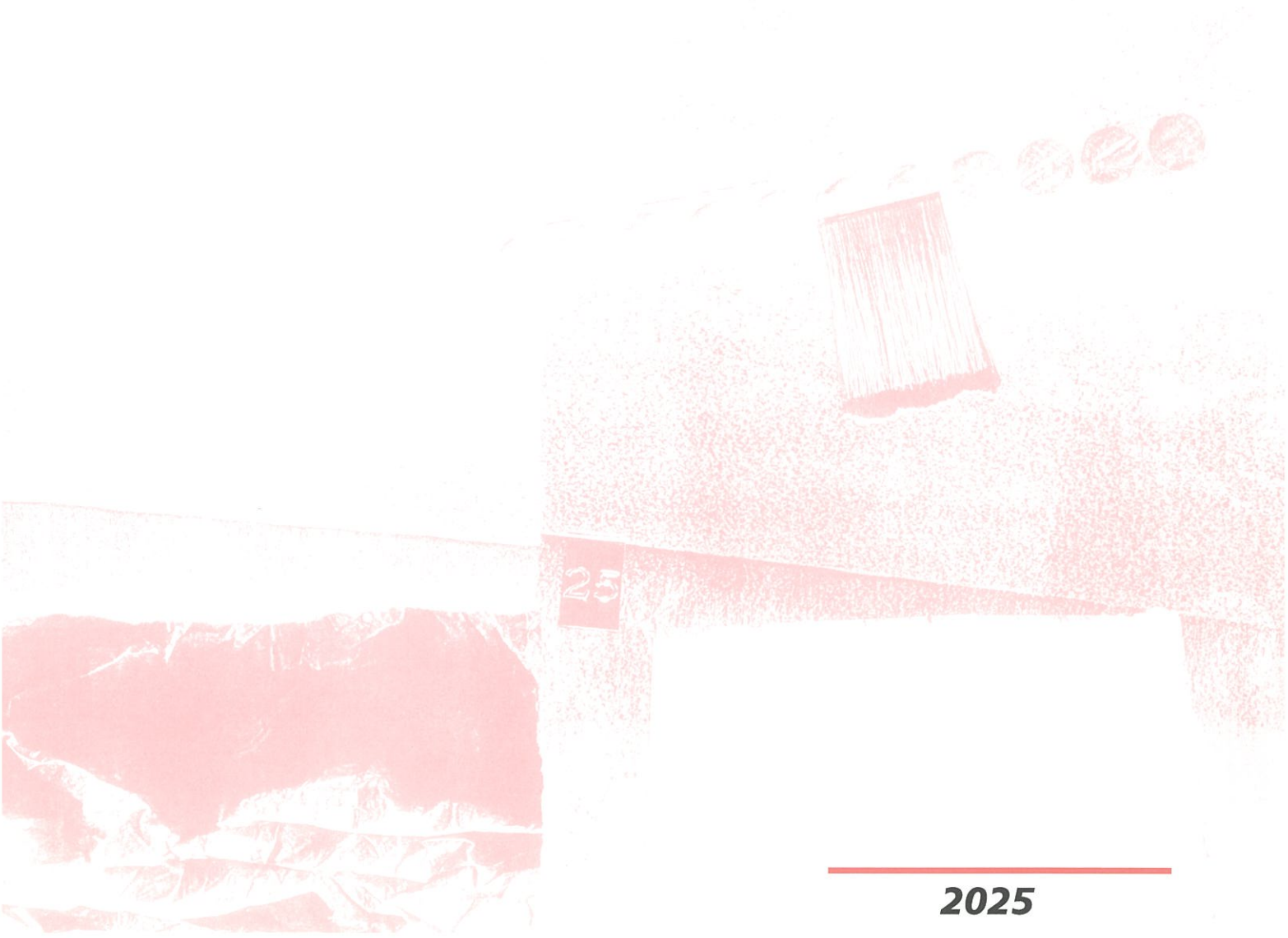
KANTON solothurn

SGB 0201/2024

Voranschlag 2025

Botschaft und Entwurf des Regierungsrates
an den Kantonsrat von Solothurn
vom 24. September 2024, RRB Nr. 2024/1571



2025

Inhaltsverzeichnis

1.	Bericht zum Voranschlag	3	1
2.	Gesamtsicht Kanton	43	2
3.	Behörden und Staatskanzlei	83	3
4.	Bau- und Justizdepartement	103	4
5.	Departement für Bildung und Kultur	171	5
6.	Finanzdepartement	213	6
7.	Departement des Innern	253	7
8.	Volkswirtschaftsdepartement	315	8
9.	Gerichte	363	9

Kurzfassung

Nachdem seit 2018 jeweils Ertragsüberschüsse erwirtschaftet werden konnten, weist die Staatsrechnung des Kantons Solothurn seit 2023 wieder Aufwandüberschüsse aus. In der Rechnung 2023 betrug dieser 58,3 Mio. Franken und im Voranschlag 2024 112,2 Mio. Franken. Der Semesterbericht 2024 geht gegenüber dem Voranschlag 2024 von einem um 21,9 Mio. Franken besseren Ergebnis aus (Aufwandüberschuss: 90,3 Mio. Franken). Auch mit dem vorliegenden Voranschlagsentwurf 2025 wird ein Aufwandüberschuss von 102,8 Mio. Franken erwartet. Verglichen mit dem Semesterbericht 2024 entspricht dies einer Verschlechterung von 12,5 Mio. Franken.

Die Nettoinvestitionen werden für 2025 in der Höhe von 83,1 Mio. Franken budgetiert. Im Vergleich zum Semesterbericht 2024 liegen diese 14,8 Mio. Franken höher bzw. im Vergleich zum Voranschlag 2024 (96,0 Mio. Franken) um 12,9 Mio. Franken tiefer.

Das Eigenkapital betrug per 31. Dezember 2023 671,1 Mio. Franken und dürfte per Ende 2025 auf unter 600 Mio. Franken sinken.

Mit dem Voranschlag 2025 werden folgende zentrale Finanzkennzahlen ausgewiesen:

Finanzkennzahlen	Betrag (Mio. Fr.)
Erfolgsrechnung	
Betrieblicher Aufwand	2’719.7
Betrieblicher Ertrag	-2’640.8
Betriebsergebnis (Aufwandüberschuss)*	78.8
Finanzaufwand	25.5
Finanzertrag	-28.8
Operat. Ergebnis Verwaltungstätigkeit (Aufwandüberschuss)	75.5
Wertberichtigungen / a.o. Aufwand/Ertrag	0.0
Operatives Ergebnis (Aufwandüberschuss)	75.5
Abschreibung Finanzfehlbetrag PKSO	27.3
Gesamtergebnis (Aufwandüberschuss)	102.8
Investitionsrechnung	
Investitionsausgaben	98.8
Investitionseinnahmen	-15.6
Nettoinvestitionen	83.1
Cash Loss (Bruttoaufwandüberschuss)	1.2
Selbstfinanzierungsgrad	-1%

*Aufgrund von Rundungen können sich in der Berechnung von Summen und Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.

Lohnanpassung

Die Lohnmassnahmen werden alljährlich von den Sozialpartnern (GAVKO) ausgehandelt. Dieses Jahr starten die Verhandlungen im September. Erste Ergebnisse werden im November erwartet. Im vorliegenden Voranschlagsentwurf 2025 sind daher noch keine Lohnmassnahmen enthalten.

Vergleich mit dem Voranschlag 2024

Mit einem Aufwandüberschuss in der Erfolgsrechnung von 102,8 Mio. Franken wird im Voranschlag 2025 ein um 9,5 Mio. Franken besseres Ergebnis ausgewiesen als im Vorjahr (Voranschlag 2024: 112,2 Mio. Franken).

Die Nettoinvestitionen liegen mit 83,1 Mio. Franken 13,4 % unter dem Niveau des Vorjahres (Voranschlag 2024: 96,0 Mio. Franken).

Der Cash Loss (Bruttoaufwandüberschuss) beträgt 1,2 Mio. Franken und verbessert sich im Vergleich zum Voranschlag 2024 um 14,3 Mio. Franken (Cash Loss 2024: 15,5 Mio. Franken). Ein Cash Loss bedeutet, dass die laufenden Ausgaben nicht aus den laufenden Erträgen finanziert werden können.

Der Selbstfinanzierungsgrad kann im Vergleich zum Vorjahresbudget leicht gesteigert werden, liegt aber mit -1 % immer noch im negativen Bereich (2024: -16 %). Die Nettoverschuldung steigt infolge des Finanzierungsfehlbetrages von 84,3 Mio. Franken weiter an.

Vorgaben der Finanzkommission

Die Finanzkommission hat an ihrer Sitzung vom 5. Juni 2024 über die Vorgaben zum Voranschlag 2025 beraten. Als Diskussionsgrundlage dienten der Geschäftsbericht 2023 und der IAFP 2025–2028. Mit Schreiben vom 6. Juni 2024 hat die Finanzkommission dem Regierungsrat mitgeteilt, dass sie für 2025 einen ausgeglichenen operativen Cash-Flow erwartet. Dies entspricht einer Verbesserung von 24,5 Mio. Franken gegenüber dem aktuellen Finanzplanjahr 2025.

Entwicklung der Finanzlage

Die Ausfinanzierung der Pensionskasse Kanton Solothurn (PKSO) führte zu einem Anstieg der Nettoverschuldung um 1,1 Mrd. Franken per 1. Januar 2015. Der Fehlbetrag wird durch jährliche Abschreibungen in der Höhe von 27,3 Mio. Franken über 40 Jahre hinweg abgetragen. Per Ende 2023 betrug die Nettoverschuldung 999,2 Mio. Franken. Das Ziel aus dem Legislaturplan 2021–2025, die Pro-Kopf-Verschuldung mittelfristig bis ins Jahr 2030 auf unter 4'000 Franken zu reduzieren, wurde per 31. Dezember 2023 mit 3'459 Franken erreicht. Mit den vorliegenden Planzahlen für 2024 und 2025 wird diese per Ende 2025 wieder auf 4'059 Franken ansteigen.

Die Verschlechterung der Finanzlage hat verschiedene Gründe: Zum einen steigen die Kosten in den Bereichen Bildung, Soziales und Gesundheit weiterhin stark an und auch der Investitionsbedarf ist nach wie vor hoch. Digitalisierung und Klimaschutz erfordern ebenfalls höhere Ressourcen. Dazu kommen neue Staatsbeiträge zur Familienergänzenden Kinderbetreuung oder die Umsetzung der Pflegeinitiative. Die Staatssteuererträge steigen zwar, aber es ist weiterhin mit keiner Gewinnausschüttung der SNB zu rechnen.

Im Vergleich zum Voranschlag 2024 verbessert sich das Gesamtergebnis um 9,5 Mio. Franken. Gegenüber der Rechnung 2023 verschlechtert sich das Gesamtergebnis um 44,5 Mio. Franken.

1. Übersicht

1.1 Die wichtigsten Rahmenbedingungen

Der Voranschlag 2025 richtet sich nach dem Gesetz über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003 (WoV-G; BGS 115.1).

Inhaltlich sind die folgenden Grundlagen zur Erstellung des Voranschlages 2025 von Bedeutung:

Vorgaben der Finanzkommission vom 5. Juni 2024

Die Finanzkommission hat an ihrer Sitzung vom 5. Juni 2024 über die Vorgaben zum Voranschlag 2025 beraten. Als Diskussionsgrundlage dienten der Geschäftsbericht 2023 und der IAFP 2025–2028. Mit Schreiben vom 6. Juni 2024 hat die Finanzkommission dem Regierungsrat mitgeteilt, dass sie für 2025 einen ausgeglichenen operativen Cash Flow erwartet. Weiter begrüssen es die Mitglieder der Finanzkommission, dass im Hinblick auf die künftigen Herausforderungen ein Massnahmenplan im Umfang von 60 Mio. Franken erarbeitet wird und sie erwarten, dass dieses Ziel auch erreicht wird.

Mit dem vorliegenden Entwurf zum Voranschlag 2025 wird ein Cash Loss von 1,2 Mio. Franken ausgewiesen. Die Vorgabe der Finanzkommission konnte also fast erreicht werden.

Gewinnausschüttung SNB

Gemäss der aktuellen Vereinbarung zwischen dem Eidgenössischen Finanzdepartement und der Schweizerischen Nationalbank (SNB) vom 29. Januar 2021 für die Jahre 2020 bis 2025 wäre maximal eine sechsfache Gewinnausschüttung möglich, solange das Jahresergebnis und die Höhe der Ausschüttungsreserven der SNB dies zulassen. Per 30. Juni 2024 konnte die SNB einen Gewinn von 56,8 Mrd. Franken ausweisen. Die Ausschüttungsreserven sind weiterhin mit 53,2 Mrd. Franken im Minus. Aufgrund dieser Zahlen und der volatilen Finanzmärkte ist im vorliegenden Voranschlagsentwurf 2025 keine Gewinnausschüttung berücksichtigt.

Mit Schreiben vom 13. Juni 2024 hat die SNB angekündigt, dass Bund und Kantone mit Stichtag 30. April 2025 die Zuweisung aus der zurückgerufenen 6. Banknotenserie erhalten werden. Der Rückruf erfolgte am 28. April 2000 und 25 Jahre nach dem Rückruf können die nicht eingetauschten Banknoten gemäss Art. 9 Abs. 4 des Bundesgesetzes über die Währung und Zahlungsmittel verwendet werden. Für den Kanton Solothurn beträgt der Anteil rund 15 Mio. Franken, welche im vorliegenden Voranschlagsentwurf eingerechnet worden sind.

Ausfinanzierung Pensionskasse Kanton Solothurn (PKSO)

Am 28. September 2014 hatte das Volk an der Urne entschieden, dass die Pensionskasse Kanton Solothurn (PKSO) ausfinanziert wird. Das entsprechende Gesetz ist seit dem 1. Januar 2015 gültig und die PKSO ist rückwirkend auf diesen Zeitpunkt ausfinanziert worden. Der Betrag von 1‘091,6 Mio. Franken wurde vollumfänglich der Erfolgsrechnung 2015 belastet. Der Kanton bezahlt das Darlehen mittels einer jährlichen Annuität über 40 Jahre zurück. In der Annuität sind sowohl der Zinsaufwand wie auch die Amortisation enthalten. Die jährlichen Abschreibungskosten des Finanzfehlbetrages von 27,3 Mio. Franken, die dazu dienen, die Schuld von über 1 Mrd. Franken innerhalb von 40 Jahren zurückzubezahlen, sowie die erfolgswirksamen Zinskosten (7,8 Mio. Franken) sind im Voranschlag 2025 enthalten, ebenso die von der PKSO dem Kanton gutgeschriebenen Anteile der Arbeitgeberbeiträge zugunsten der Ausfinanzierung (29,2 Mio. Franken).

Finanzausgleich und Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen (NFA)

Massgeblichen Einfluss auf den Voranschlag hat der Finanzausgleich zwischen Bund und Kantonen (NFA). Die Berechnung des Ressourcenausgleichsbetrages ist sehr komplex. Der Anteil des Kantons Solothurn ist zu einem kleinen Teil abhängig von der Entwicklung der eigenen Ressourcen (Steuersubstrat), massgeblich aber von den Bewegungen der anderen 25 Kantone. Deshalb sind bereits mittelfristige Prognosen mit Unsicherheiten verbunden. Der Ressourcenindex des Kantons Solothurn beträgt für 2025 71,8 Punkte (2024: 71,9 Punkte).

Bei der Berechnung des NFA Ressourcenausgleichs wurde 2020 ein Systemwechsel vorgenommen. Das zentrale Element ist die Garantie der Mindestausstattung in der Höhe von 86,5 % des schweizerischen Durchschnitts. Zur Dämpfung der finanziellen Auswirkungen auf die ressourcenschwachen Kantone wurde dieser Wert schrittweise eingeführt. Im Jahr 2022 erfolgte der letzte Reduktionsschritt und die garantierte Mindestausstattung beträgt von nun an 86,5 %. Der Kanton Solothurn erhält 2025 insgesamt 443,2 Mio. Franken aus dem NFA. Das sind 7,3 Mio. Franken weniger als 2024. Darin sind Abfederungsmassnahmen (4,3 Mio. Franken) und Ergänzungsbeiträge (24,2 Mio. Franken) enthalten. Diese beiden Beiträge des Bundes zur Abfederung der Finanzausgleichsreform 2020 sind gesetzlich festgelegt und werden proportional zur Bevölkerung auf die ressourcenschwachen Kantone verteilt. Im Vergleich zum Vorjahr haben die beiden Beiträge bereits um 20,6 Mio. Franken abgenommen und werden 2026 (Abfederungsmassnahmen) bzw. 2031 (Ergänzungsbeiträge) ganz wegfallen.

Diese am 12. Juni 2024 publizierten Zahlen für das Jahr 2025 wurden den Kantonen zur Stellungnahme unterbreitet. Die Konferenz der kantonalen Finanzdirektorinnen und Finanzdirektoren (FDK) wird an ihrer Plenarversammlung vom 27. September 2024 zu den vorliegenden Berechnungen Stellung nehmen und dem Eidgenössischen Finanzdepartement (EFD) Bericht erstatten. Anschliessend wird der Bundesrat die Verordnung über den Finanz- und Lastenausgleich (FiLaV) den neuen Werten anpassen und auf den 1. Januar 2025 in Kraft setzen.

Grundstückgewinnsteuer

Die Massnahme BJD_K16 des Massnahmenplans 2014 verlangt eine Reduktion der jährlichen Zuweisung des kantonalen Anteils an den Grundstückgewinnsteuern von 20 % auf 17,5 % in den kantonalen Natur- und Heimatschutzfonds. Aus dem Ertrag der 2025 eingehenden Grundstückgewinnsteuern legen der Kanton und die Gesamtheit der Einwohnergemeinden je 2,2 Mio. Franken (Voranschlag 2024: 1,8 Mio. Franken) in die Spezialfinanzierung «Natur- und Heimatschutz» ein.

Allgemeiner Treibstoffzollanteil, Leistungsabhängige Schwerverkehrsabgabe (LSVA) und Globalbeitrag Hauptstrassen

Der allgemeine Treibstoffzollanteil von 7,5 Mio. Franken (Voranschlag 2024: 7,6 Mio. Franken) sowie der Globalbeitrag Hauptstrassen von 2,3 Mio. Franken (analog Voranschlag 2024) sollen vollumfänglich der Strassenrechnung zugewiesen werden.

Von den 12,8 Mio. Franken (Voranschlag 2024: 13,1 Mio. Franken) aus der Leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe (LSVA) sollen 50 % der Strassenrechnung zugewiesen werden.

Lohnanpassung

Nach § 17 des Gesamtarbeitsvertrages (GAV) vom 25. Oktober 2004 führen die Vertragsparteien jährlich Verhandlungen über Lohnanpassungen. Sie berücksichtigen dabei die wirtschaftliche und finanzielle Lage des Kantons sowie die Verhältnisse auf dem Arbeitsmarkt. Die jährlichen Verhandlungen über die Lohnentwicklung gehören zu den Aufgaben der Gesamtarbeitsvertragskommission (GAVKO; [§ 10 Buchstabe h GAV]).

Der Regierungsrat und die Personalverbände starten die Lohnverhandlungen im September 2024. Mit einem Ergebnis wird im November gerechnet. Im vorliegenden Voranschlagsentwurf sind daher noch keine Lohnmassnahmen enthalten.

Impulsprogramm Digitalisierung

Der Kantonsrat hat am 29. März 2023 das «Impulsprogramm SO!Digital 2023–2025» beschlossen. Damit wurde der Staatskanzlei ein Verpflichtungskredit für Kleinprojekte von 6'295'000 Franken bewilligt (SGB 0192a/2022). Davon sind 1'640'000 Franken im Voranschlag 2025 eingeplant. Zudem hat der Kantonsrat davon Kenntnis genommen, dass für den Aufbau von Digitalteams in den einzelnen Departementen 14,7 Vollzeitstellen benötigt werden (SGB 0192b/2022). Für diese Stellen wurde aber noch kein Verpflichtungskredit gesprochen. Allfällige Zusatzkredite aufgrund dieses Stellenaufbaus müssen durch die einzelnen Globalbudgetdienststellen beantragt werden, sobald sie aus finanzrechtlicher Sicht nötig werden. In der Weisung zur Erstellung vom Voranschlag 2025 (RRB Nr. 2024/1010 vom 18. Juni 2024) wurden die Departemente und Ämter angewiesen, diesen Stellenaufbau separat in ihren Globalbudgetblättern auszuweisen.

1.2 Budgetierungsprozess

Der Regierungsrat hat in seiner Weisung zur Erstellung des Voranschlages 2025 (RRB Nr. 2024/1010 vom 18. Juni 2024) den Auftrag der Finanzkommission zur Verbesserung des Voranschlages um 24,5 Mio. Franken gegenüber dem Finanzplanjahr 2025 aus dem IAFP 2025–2028 an die Departemente weitergegeben.

Nach den ersten Eingaben der Ämter und Dienststellen per Mitte Juli resultierte ein operativer Cash Loss von 41,4 Mio. Franken. In diversen Bereichen mussten die Kosten aufgrund neuster Schätzungen nach oben angepasst werden. Diese konsolidierten Daten wurden Anfang August der Regierung vorgelegt und sie hat diverse Verbesserungsmassnahmen beschlossen. Als Basis diente der Semesterbericht 2024. Im nun vorliegenden Voranschlagsentwurf beträgt der Cash Loss 1,2 Mio. Franken, womit die Vorgabe der Finanzkommission fast erreicht wurde.

1.3 Die Eckdaten zum Voranschlag 2025 im Vergleich zum Voranschlag 2024

1.3.1 Übersicht

Kennzahlen (Beträge in Mio. Fr.)	VA24	VA25	Differenz
Erfolgsrechnung:			
Betrieblicher Aufwand	2'593.6	2'719.7	126.1
Betrieblicher Ertrag	-2'505.8	-2'640.8	-135.1
Betriebsergebnis (Aufwandüberschuss)	87.8	78.8	-8.9
Finanzaufwand	25.3	25.5	0.2
Finanzertrag	-28.2	-28.8	-0.6
Operat. Ergebnis Verwaltungstätigkeit (Aufwandüberschuss)	84.9	75.5	-9.4
Wertberichtigungen / a.o. Aufwand/Ertrag	0.0	0.0	0.0
Operatives Ergebnis (Aufwandüberschuss)	84.9	75.5	-9.4
Abschreibung Finanzfehlbetrag PKSO	27.3	27.3	0.0
Gesamtergebnis (Aufwandüberschuss)	112.2	102.8	-9.4
Investitionsrechnung:			
Investitionsausgaben	109.5	98.8	-10.7
Investitionseinnahmen	-13.5	-15.6	-2.1
Nettoinvestitionen	96.0	83.1	-12.9
Finanzierung:			
Bruttoergebnis (Cash Loss)	15.5	1.2	-14.3
Finanzierungsergebnis (Fehlbetrag)	111.5	84.3	-27.2
Selbstfinanzierungsgrad (Cash Loss in % der Nettoinvestitionen)	-16%	-1%	15%

Die zentralen Finanzkennzahlen konnten im vorliegenden Voranschlagsentwurf 2025 gegenüber dem Voranschlag 2024 leicht verbessert werden. Die Nettoverschuldung wird aber weiter ansteigen.

1.3.2 Die grössten Abweichungen zwischen Voranschlag 2024 und Voranschlag 2025

Die grössten Abweichungen (Abweichungen von mehr als 2 Mio. Franken) zwischen Voranschlag 2024 und Voranschlag 2025 sind bei folgenden Positionen (ohne durchlaufende Beiträge und Wertberichtigungen) zu verzeichnen:

Erfolgsrechnung		in Mio. Fr.
Mehraufwand (Defiziterhöhende Abweichung)		
Globalbudgets gesamthaft		34.9
Volksschule	14.9	
Energie und Klima	6.6	
Dienstleistungen der Staatskanzlei	3.9	
Finanzen und Statistik	3.7	
Ergänzungsleistungen IV		12.0
Spitalbehandlungen KVG		8.0
Prämienverbilligung KVG		5.1
Abschreibungen Kantonsstrassen		3.0
Kostgelder Straf-/Massnahmenvollzug		2.8
Volksschulen (Staatsbeiträge)		2.3
Familienergänzende Kinderbetreuung		2.0
Total Mehraufwand		**70.1**
Minderertrag (Defiziterhöhende Abweichung)		
keine		
Total Minderertrag		**0.0**
Minderaufwand (Defizitsenkende Abweichung)		
keine		
Total Minderaufwand		**0.0**
Mehrertrag (Defizitsenkende Abweichung)		
Kantonale Steuern		74.9
Staatssteuern NP inkl. Quellensteuer	43.2	
Staatssteuern JP	27.0	
Bundesanteile		3.9
Reingewinn SNB (Zuweisung 6. Banknotenserie)	15.0	
NFA Total	-7.3	
DBST	-4.3	
Erträge Verlustscheininkasso/URP		3.4
Total Mehrertrag		**82.2**

Bei den Aufwand- und Ertragsposten, welche vom Voranschlag 2024 zum Voranschlag 2025 die grössten Änderungen erfahren, überschreiten die defizitsenkenden Abweichungen die defiziterhöhenden Abweichungen um 12,1 Mio. Franken (Differenz Voranschlag 2025 / Voranschlag 2024: - 9,5 Mio. Franken).

Investitionsrechnung	in Mio. Fr.
Höhere Nettoinvestitionen	
keine	
Total	0.0
Tiefere Nettoinvestitionen	
Spitalbauten	4.0
Kantonsstrassenbau	4.0
Bildungs- und Allgemeinbauten	2.4
Total	10.4

Die grössten ergebnisverbessernden Abweichungen (tiefere Nettoinvestitionen) übersteigen die ergebnisverschlechternden Abweichungen (höhere Investitionen) um 10,4 Mio. Franken (Differenz Voranschlag 2025 / Voranschlag 2024: - 12,9 Mio. Franken).

1.3.3 Die grössten Abweichungen zwischen Rechnung 2023 und Voranschlag 2025

Die grössten Abweichungen (Abweichungen von mehr als 2 Mio. Franken) zwischen Rechnung 2023 und Voranschlag 2025 sind bei den folgenden Positionen (ohne durchlaufende Beiträge und Wertberichtigungen) zu verzeichnen:

Erfolgsrechnung		in Mio. Fr.
Mehraufwand (Defiziterhöhende Abweichung)		
Globalbudgets gesamthaft		72.1
Volksschule	22.4	
Energie und Klima	7.7	
Polizei	6.2	
Dienstleistungen der Staatskanzlei	5.1	
Finanzen und Statistik	3.8	
Berufsschulbildung	3.6	
Informationstechnologie	3.4	
Mittelschulbildung	3.0	
Steuerwesen	2.2	
Öffentlicher Verkehr	2.1	
Gerichte	2.0	
Spitalbehandlungen KVG		22.2
Ergänzungsleistungen IV		16.7
Volksschule (Staatsbeiträge)		9.1
Prämienverbilligung KVG		8.3
Zinsendienst		2.5
Familienergänzende Kinderbetreuung		2.0
Total Mehraufwand		132.9

Minderertrag (Defiziterhöhende Abweichung)		
keine		
Total Minderertrag		0.0
Minderaufwand (Defizitsenkende Abweichung)		
Finanzausgleich Einwohnergemeinden		4.6
Grundstücke und Liegenschaften		2.3
Sozialversicherung		2.1
Total Minderaufwand		9.0
Mehrertrag (Defizitsenkende Abweichung)		
Kantonale Steuern		50.1
Staatssteuern NP inkl. Quellensteuer	36.4	
Staatssteuern JP	17.2	
Bundesanteile		40.3
NFA Ergänzungsbeiträge	24.2	
Reingewinn SNB (Umtausch 6. Banknotenserie)	15.0	
Verrechnungssteuer	5.1	
NFA Abfederungsmassnahmen	-4.2	
Erträge Verlustscheininkasso/URP		3.4
Total Mehrertrag		93.8

Bei den Aufwand- und Ertragsposten, welche von der Rechnung 2023 zum Voranschlag 2025 die grössten Änderungen erfahren, übersteigen die defiziterhöhenden Abweichungen die defizitsenkenden Abweichungen um 30,1 Mio. Franken (Differenz Rechnung 2023 / Voranschlag 2025: 44,5 Mio. Franken).

Investitionsrechnung	in Mio. Fr.
Höhere Nettoinvestitionen	
Bildungs- und Allgemeinbauten	3.7
Informatik	3.7
Total	7.4
Tiefere Nettoinvestitionen	
Hochbauten Strassenrechnung	9.6
Spitalbauten	4.1
Total	13.7

Die grössten ergebnisverbessernden Abweichungen (tiefere Nettoinvestitionen) übersteigen die ergebnisverschlechternde Abweichung (höhere Investitionen) um 6,3 Mio. Franken (Differenz Rechnung 2023 / Voranschlag 2025: -3,3 Mio. Franken).

1.4 Die Entwicklung der kantonalen Finanzlage

1.4.1 Entwicklung der Finanzkennzahlen 2021–2025

Die nachfolgenden Kennzahlen zeigen die Entwicklung der kantonalen Finanzlage seit 2021:

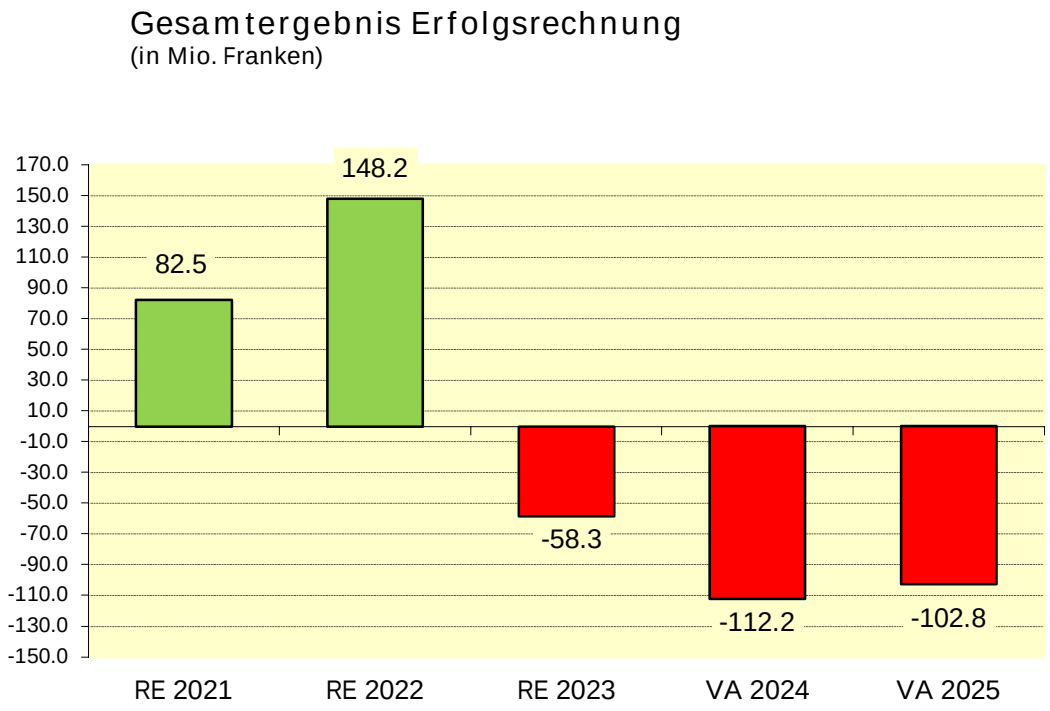
Kennzahlen (in Mio. Fr. bzw. %)	RE 2021	RE 2022	RE 2023	VA 2024	VA 2025
Operativer Cashflow[3)]	170.7	238.3	44.6	-15.5	-1.2
Abschreibungen	-60.9	-62.8	-76.1	-69.4	-74.3
Oper. Ergebnis Verwaltungstätigkeit[2)]	109.8	175.5	-31.5	-84.9	-75.5
Wertberichtigungen	0	0	-0.5	0	0
Operatives Ergebnis ER[2)]	109.8	175.5	-31.0	-84.9	-75.5
Abschreibung Finanzfehlbetrag PKSO	-27.3	-27.3	-27.3	-27.3	-27.3
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung[2)]	82.5	148.2	-58.3	-112.2	-102.8
Nettoinvestitionen	75.7	86.5	86.4	96.0	83.1
Finanzierungsergebnis	95.0	151.8	-41.3	-111.5	-84.3
Selbstfinanzierungsgrad in %	225%	276%	52%	-16%	-1%
Gesamtabschreibungssatz in %	3.8%	4.7%	5.1%	4.9%	5.3%
Eigenkapital	526.7	702.1	671.1	n.a.	n.a.
Nettoverschuldung[1)]	1‘198.5	957.7	999.2	1'110.7	1'195.0
Dito, in Fr. pro Einwohner	4‘259	3’350	3’459	3’809	4’059
Nettozinsaufwand bzw. –ertrag total	17.0	13.4	9.8	13.2	13.8
Dito, in % der Staatssteuern	2.0%	1.5%	1.1%	1.5%	1.4%
Einwohner per Ende Jahr	281‘415	285‘901	288'836	291’613	294'407

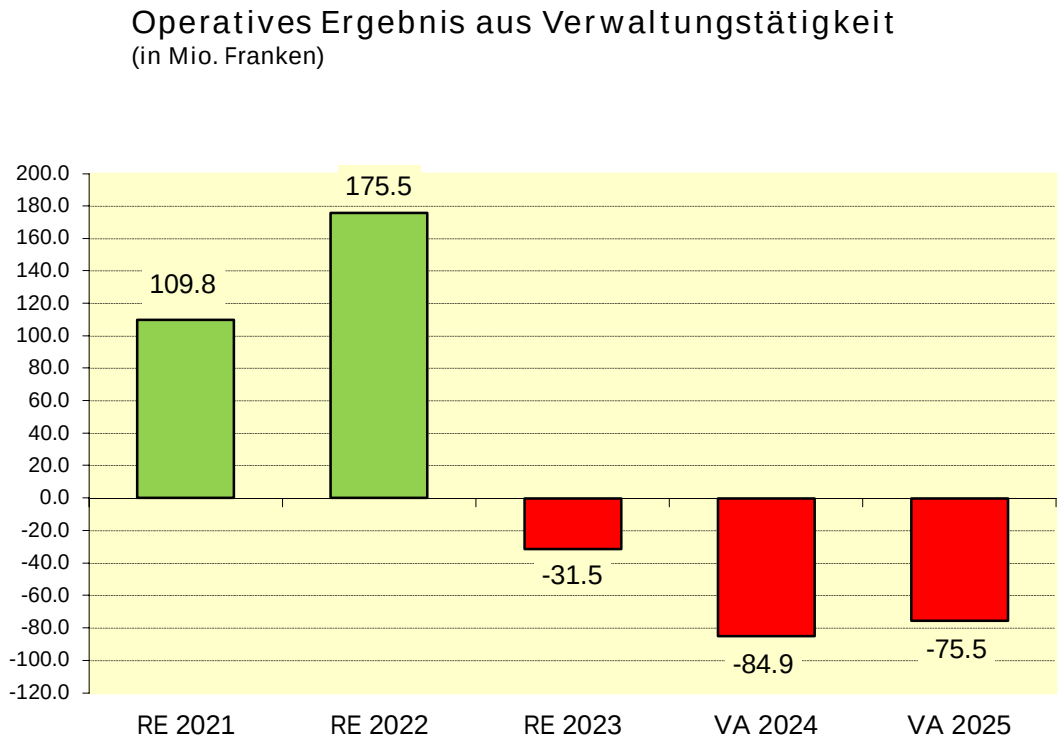
1) Die Zahlen im Voranschlag 2024 sind aufgrund der Rechnungsergebnisse 2023 aktualisiert.

2) Aufwandüberschuss (-) / Ertragsüberschuss (+)

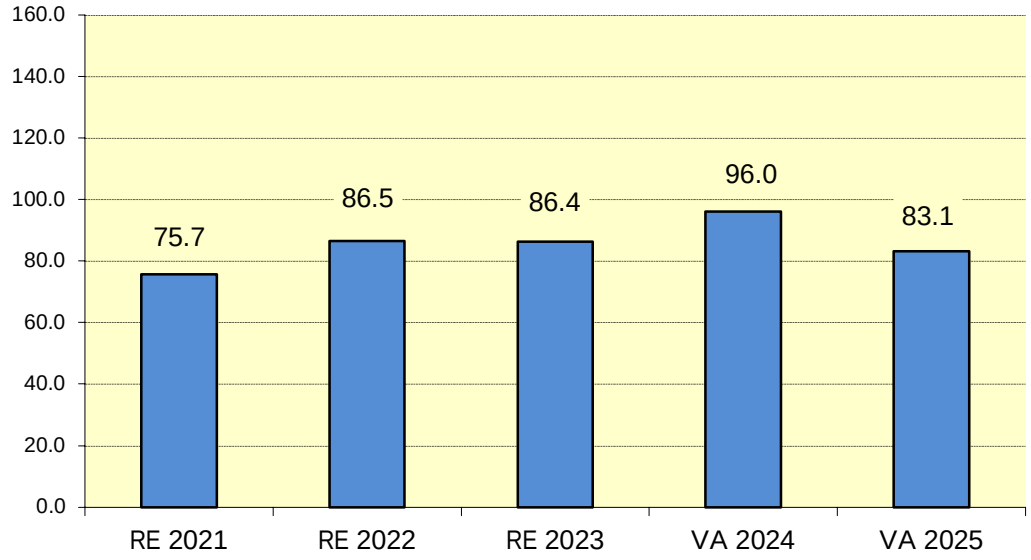
3) Cash Flow (+) / Cash Loss (-)

Die nachfolgenden grafischen Darstellungen zeigen die Entwicklung der wesentlichsten Finanzkennzahlen von 2021 bis 2025:

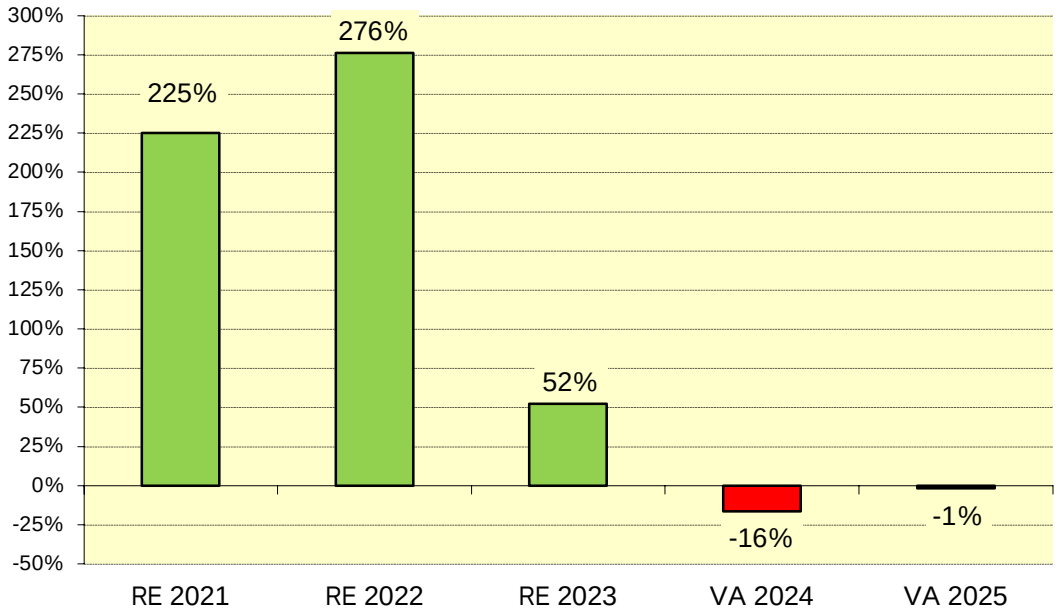




Nettoinvestitionen
(in Mio. Franken)



Operativer Selbstfinanzierungsgrad



2. Globalbudgets

Im Voranschlag 2025 sind Globalbudgets für folgende Aufgaben enthalten:

Die mit * gekennzeichneten Globalbudgets werden im Jahr 2025 eine neue GB-Periode beginnen und dem Kantonsrat gleichzeitig mit dem Voranschlag 2025 zum Beschluss vorgelegt. Das Globalbudget «Dienstleistungen der Staatskanzlei» wird ausnahmsweise für ein Jahr erstellt, da in der Abteilung CCDV namentlich das Nachfolgeprojekt des «Impulsprogrammes» erst im Verlauf von 2025 konkretisiert wird.

Globalbudget (aufgabenbezogen)	Leistungserbringende Dienststelle/n
Behörden	Behörden
- Stabsdienstleistungen für den Kantonsrat*	- Parlamentsdienste
Staatskanzlei	Staatskanzlei
- Dienstleistungen der Staatskanzlei* - Drucksachen und Lehrmittel*	- Staatskanzlei - Drucksachenverwaltung/Lehrmittelverlag
Bau- und Justizdepartement	Bau- und Justizdepartement
- Führungsunterstützung BJD und amtliche Geoinformation - Raumplanung - Hochbau - Strassen - Öffentlicher Verkehr* - Administrative und techn. Verkehrssicherheit - Umwelt - Denkmalpflege und Archäologie - Jugendanwaltschaft - Staatsanwaltschaft*	- Departementssekretariat BJD und Amtliche Geoinformation - Amt für Raumplanung - Hochbauamt - Amt für Verkehr und Tiefbau - Amt für Verkehr und Tiefbau - Motorfahrzeugkontrolle - Amt für Umwelt - Amt für Denkmalpflege und Archäologie - Jugendanwaltschaft - Staatsanwaltschaft
Departement für Bildung und Kultur	Departement für Bildung und Kultur
- Führungsunterstützung DBK - Volksschule* - Berufsbildung, Mittel- und Hochschulwesen* - Kultur und Sport - Mittelschulbildung - Berufsschulbildung*	- Departementssekretariat DBK - Volksschulamt - Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen - Amt für Kultur und Sport - Mittelschulen (Kantonsschulen Solothurn und Olten) - Berufsbildungszentren Solothurn-Grenchen und Olten
Finanzdepartement	Finanzdepartement
- Führungsunterstützung Finanzdepartment und Amtschreibereiaufsicht - Finanzen und Statistik* - Personalwesen* - Steuerwesen - Informationstechnologie - Amtschreiberei-Dienstleistungen* - Staatsaufsichtswesen	- Departementssekretariat FD und Amtschreiberei-Inspektorat - Amt für Finanzen - Personalamt - Kantonales Steueramt - Amt für Informatik und Organisation - Amtschreibereien - Kantonale Finanzkontrolle
Departement des Innern	Departement des Innern
- Führungsunterstützung Departement des Innern, Swisslos-Fonds und Oberämter* - Gesundheit - Gesellschaft und Soziales* - Migration - Justizvollzug - Polizei Kanton Solothurn	- Departementssekretariat DDI - Gesundheitsamt - Amt für Gesellschaft und Soziales - Migrationsamt - Amt für Justizvollzug - Polizei Kanton Solothurn

Globalbudget (aufgabenbezogen)	Leistungserbringende Dienststelle/n
Volkswirtschaftsdepartement	Volkswirtschaftsdepartement
- Führungsunterstützung VWD, Standortförderung, Aussenbeziehungen und Stiftungsaufsicht	- Departementssekretariat VWD
- Wirtschaft und Arbeit	- Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA)
- Energie und Klima	- AWA, Energiefachstelle
- Gemeinden und Zivilstandsdienst	- Amt für Gemeinden
- Wald, Jagd und Fischerei	- Amt für Wald, Jagd und Fischerei
- Landwirtschaft	- Amt für Landwirtschaft
- Militär und Bevölkerungsschutz*	- Amt für Militär und Bevölkerungsschutz
Gerichte	Gerichte
- Gerichte	- Gerichte

2.1 Struktur der Globalbudgets

Der Kantonsrat hat am 12. Dezember 2012 die WoV-Revision des Parlamentsrechts beschlossen (RG 183/2012). Nach § 88 unterbreitet der Regierungsrat den zuständigen Sachkommissionen spätestens Ende Februar die Struktur der neuen oder zu erneuernden Globalbudgets. Die Budgetstruktur ab 2025 wurde den Sachkommissionen mit RRB Nr. 2024/269 am 27. Februar 2024 vorgeschlagen. Die Sachkommissionen beschliessen die Struktur der neuen oder zu erneuernden Globalbudgets bis spätestens Ende Mai. Die Beschlüsse der Kommissionen sind für die Erarbeitung der Globalbudgetvorlagen durch Regierung und Verwaltung verbindlich. Mehrjährige Globalbudgets laufen nach alter Struktur aus, wenn der Kantonsrat nicht anders entscheidet. Infolge des Erarbeitungsprozesses kann es zu Anpassungsbedarf kommen. So wird für das Globalbudget «Drucksachen und Lehrmittel» die neue Bezeichnung «Drucksachen und Büromaterial» dem Kantonsrat unterbreitet.

2.2 Übersicht der Globalbudgetsaldi

Der Aufwandüberschuss aller Globalbudgets erhöht sich gegenüber dem Voranschlag 2024 um 34,9 Mio. Franken oder 5,6 %. Die grössten Anstiege entfallen auf die «Volksschule» (14,9 Mio. Franken), «Energie und Klima» (6,6 Mio. Franken), die «Dienstleistungen der Staatskanzlei» (3,9 Mio. Franken) und «Finanzen und Statistik» (3,7 Mio. Franken). Von den insgesamt 40 Globalbudgets steigen deren 25, 3 bleiben konstant und 12 nehmen ab.

Detaillierte Informationen zu Leistungen, Finanzen und Personal sind auf den Voranschlagsblättern der einzelnen Globalbudgets ersichtlich. Insbesondere neu geschaffene Stellen im Rahmen vom «Impulsprogramm SO!Digital 2023–2025» werden dort explizit aufgeführt (vgl. Ausführungen zum Impulsprogramm Digitalisierung auf Seite 7). Aus der Saldovorgabe wird zudem ersichtlich, ob aufgrund dieses Stellenaufbaus ein Zusatzkredit nötig wird. Der Kantonsrat hat mit der Vorlage im März 2023 lediglich den Verpflichtungskredit der Staatskanzlei erhöht und einen Stellenaufbau bei den anderen Departementen im Rahmen von 14,7 Pensen zur Kenntnis genommen, aber keinen konkreten Verpflichtungskredit für den Aufbau dieser Stellen bewilligt.

Globalbudgetsaldo (in Mio. Fr.)	RE23	VA24	VA25	Diff. VA24/25 abs.	Diff. VA25/24 %
Stabsdienstleistungen für den Kantonsrat	1.0	1.2	1.1	0.0	-0.4%
Dienstleistungen der Staatskanzlei	10.3	11.5	15.4	3.9	33.6%
Drucksachen und Lehrmittel	2.7	2.8	3.0	0.2	6.2%
Führungsunterstützung BJD und amtliche Geoinformation	4.2	4.7	4.9	0.2	4.9%
Raumplanung	3.7	4.1	4.0	-0.1	-2.2%
Hochbau	27.4	25.4	25.8	0.4	1.5%
Strassen	32.3	31.1	30.8	-0.4	-1.1%
Öffentlicher Verkehr	37.0	40.5	39.1	-1.4	-3.5%
Umwelt	10.4	10.0	10.0	0.0	-0.1%
Denkmalpflege und Archäologie	3.3	3.4	3.4	0.0	0.0%
Administrative und technische Verkehrssicherheit	-4.0	-3.6	-3.5	0.1	-2.3%
Staatsanwaltschaft	6.8	7.8	6.8	-1.0	-12.7%
Jugendanwaltschaft	3.0	3.3	3.2	-0.1	-2.8%
Führungsunterstützung DBK	8.9	10.5	9.9	-0.6	-5.9%
Volksschule	99.1	106.7	121.5	14.9	13.9%
Berufsbildung, Mittel- und Hochschulwesen	10.3	11.2	11.7	0.5	4.5%
Mittelschulbildung	40.8	42.4	43.8	1.4	3.3%
Berufsschulbildung	33.1	35.3	36.7	1.4	3.8%
Kultur und Sport	8.8	9.6	9.6	0.1	0.6%
Führungsunterstützung FD und Amtschreibereiaufsicht	1.9	2.0	2.0	0.1	3.3%
Amtschreiberei-Dienstleistungen	-9.7	-10.5	-10.8	-0.3	2.9%
Finanzen und Statistik	0.1	0.3	4.0	3.7	>100%
Personalwesen	4.8	5.9	6.5	0.6	10.1%
Steuerwesen	14.6	17.1	16.9	-0.2	-1.2%
Informationstechnologie	20.2	23.4	23.6	0.1	0.6%
Staatsaufsichtswesen	1.2	1.3	1.3	0.1	4.4%
Führungsunterstützung DdI, Swisslos-Fonds und Oberämter	4.9	5.5	5.7	0.2	4.1%
Gesundheit	45.4	45.9	46.9	1.0	2.2%
Gesellschaft und Soziales	16.7	16.4	17.1	0.7	4.1%
Migration	3.2	4.7	5.0	0.3	5.8%
Justizvollzug	8.7	7.7	8.4	0.7	9.4%
Polizei	90.3	95.0	96.5	1.5	1.6%
Führungsunterstützung VWD, Standortförderung, Aussenbeziehungen und Stiftungsaufsicht	4.2	4.9	4.9	-0.1	-1.7%
Wirtschaft und Arbeit	0.6	1.1	0.8	-0.4	-31.4%
Energie und Klima	0.7	1.8	8.4	6.6	>100%
Gemeinden und Zivilstandsdienst	2.9	3.2	3.0	-0.2	-5.0%
Wald, Jagd und Fischerei	3.4	3.8	4.1	0.2	6.1%
Landwirtschaft	9.6	10.1	11.0	0.9	9.1%
Militär und Bevölkerungsschutz	4.7	5.3	5.2	-0.1	-2.0%
Gerichte	16.4	18.2	18.3	0.1	0.7%
Total Aufwandüberschuss	584.1	621.3	656.1	34.9	5.6%

3. Entwicklung in den einzelnen Departementen

Im Folgenden wird auf besondere Aspekte und Entwicklungen in den einzelnen Departementen hingewiesen. Die Bemerkungen konzentrieren sich auf die allerwichtigsten Punkte. Für die Globalbudgets wird auf die entsprechenden Kantonsratsvorlagen sowie auf die Globalbudget-Blätter (Leistungsaufträge mit Produktegruppenzielen, Leistungsindikatoren, Standards, statistischen Messgrössen und Produktgruppenbudgets) der entsprechenden Dienststellen verwiesen.

3.1 Erfolgsrechnung

Behörden

in Mio. Fr.	RE23	VA24	VA25	Diff. 25/24
Aufwand	6.4	6.6	6.5	-0.1
Ertrag	0.0	0.0	0.0	0.0
Interne Verrechnungen	-1.4	-1.5	-1.3	0.2
Saldo	5.0	5.1	5.2	0.1

Gegenüber dem Voranschlag 2024 resultieren im Voranschlag 2025 nur unwesentliche Veränderungen.

Staatskanzlei

in Mio. Fr.	RE23	VA24	VA25	Diff. 25/24
Aufwand	15.3	16.4	18.9	2.5
Ertrag	-2.4	-2.1	-0.6	1.5
Interne Verrechnungen	-7.4	-8.6	-11.0	-2.4
Saldo	5.5	5.7	7.4	1.7

Der geplante Anstieg des Nettoaufwandes um 4,0 Mio. Franken im Voranschlag 2025 ist hauptsächlich auf die Umsetzung der kantonalen Digitalisierungsstrategie auf Basis des Impulsprogramms SO!Digital 2023–2025 zurückzuführen und beinhaltet einen gestaffelten Personalaufbau von ca. 5 Stellen im Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung wie auch zusätzliche externe Dienstleistungen und Abschreibungen (total 3,0 Mio. Franken). Im Weiteren entstehen höhere Personalaufwände durch den gestaffelten und mehrheitlich befristeten Ausbau der Personalressourcen um ca. 5 Vollzeitstellen im Staatsarchiv (Bestandeserschliessung und Behördenberatung) und 2,5 neue Stellen in den Bereichen Regierungsdienste, Kommunikation und Datenschutz (total 0,9 Mio. Franken). Der Wegfall des gesamten Lehrmittelbereichs ab 2025 führt zudem zu einem Minderertrag in der Höhe von 1,7 Mio. Franken sowie zu einem Minderaufwand von 1,6 Mio. Franken. Als Folge des höheren Nettoaufwands werden den übrigen Dienststellen mittels interner Verrechnung 2,5 Mio. Franken höhere Overheadkosten ausbelastet.

Bau- und Justizdepartement

in Mio. Fr.	RE23	VA24	VA25	Diff. 25/24
Aufwand	295.4	294.7	305.0	10.3
Ertrag	-178.6	-178.5	-188.3	-9.8
Interne Verrechnungen	-33.5	-31.4	-27.1	4.3
Saldo	83.3	84.8	89.6	4.8

Trotz einer Ertragssteigerung von 9,8 Mio. Franken resultiert aufgrund von Mehraufwänden eine Steigerung des Saldos um 4,8 Mio. Franken gegenüber dem Voranschlag 2024.

Die wesentlichsten Ausgabensteigerungen zeigen sich bei der Bearbeitung von Altlasten (6,1 Mio. Franken), bei den Abschreibungen im Bereich Strassen (3,0 Mio. Franken) sowie bei den Abschreibungen und Erlassen in den Strafverfahren (1,2 Mio. Franken). Weiter zeigen sich unter

anderem Steigerungen bei den Mieten (0,9 Mio. Franken) und den Personalkosten (0,8 Mio. Franken). Die ertragsseitige Steigerung entsteht im Wesentlichen aus höheren Gebühren aus Amtshandlungen, insbesondere bei der Staatsanwaltschaft (1,8 Mio. Franken) sowie aus höheren Beiträgen von Bund und Gemeinden (2,5 Mio. Franken bzw. 0,7 Mio. Franken, in Korrelation mit den steigenden Aufwänden bei der Bearbeitung der Altlasten). Die vorgenommene Verschiebung der Fördergelder Energie aus der Erfolgsrechnung der Finanzierung Wasserwirtschaft und Altlasten (FWWA) in die Erfolgsrechnung des VWD (5,2 Mio. Franken) wirkt sich für das BJD ertragssteigernd aus. Entsprechend steigen aber die internen Verrechnungen an.

Departement für Bildung und Kultur

in Mio. Fr.	RE23	VA24	VA25	Diff. 25/24
Aufwand	507.3	529.1	548.3	19.2
Ertrag	-66.6	-64.9	-64.1	0.8
Interne Verrechnungen	27.5	29.1	32.3	3.2
Saldo	468.2	493.3	516.5	23.2

Der Aufwand im Voranschlag 2025 steigt gegenüber dem Voranschlag 2024 um 19,2 Mio. Franken oder 3,6 %.

Auf den Bereich Volksschule entfallen 14,8 Mio. Franken (6,1 Mio. Franken kantonale Spezialangebote, 5,4 Mio. Franken Heilpädagogisches Schulzentrum und 2,3 Mio. Franken höhere Beiträge an Gemeinden für Schülerpauschalen aufgrund von mehr Schülerinnen und Schülern als Folge der Demografie).

Der Ertrag im Voranschlag 2025 sinkt im Vergleich zum Voranschlag 2024 um 0,8 Mio. Franken oder 1,3 % und ist auf verschiedene Faktoren zurückzuführen.

Im Vergleich zur Rechnung 2023 beträgt der Mehraufwand im Voranschlag 2025 41,0 Mio. Franken oder 8,1 % und ist hauptsächlich im Bereich der Volksschule angesiedelt (27,0 Mio. Franken). Die Gründe hierfür sind höhere Beiträge an die Schulträger für die Schülerpauschalen (9,4 Mio. Franken) sowie höhere Beiträge für kantonale Spezialangebote (9,5 Mio. Franken) und Mehraufwand im HPSZ (6,9 Mio. Franken) aufgrund der gestiegenen Schülerinnen- und Schülerzahlen.

Auf den Bereich Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen entfallen 11,9 Mio. Franken (3,0 Mio. Franken für die Umsetzung der Pflegeinitiative, 3,2 Mio. Franken bei der Mittelschulbildung wegen mehr Schülerinnen und Schülern in der Sek P, in den Fachmittelschulen, im Vorkurs Pädagogik und in der Passerelle sowie mehr Klassen, 4,1 Mio. Franken in der Berufsschulbildung wegen mehr Lernenden und mehr Klassen, zusätzlichen Pensen für den schulpsychologischen Dienst sowie für die Informationssicherheit und den Datenschutz (ISDS), einer zweiten Lektion Sport, dem Ausbau der Klassen für Mediamatiker sowie mehr Studierenden an der höheren Fachschule Pflege, 1,6 Mio. Franken Mehraufwand für die Qualifikationsverfahren, für überbetriebliche Kurse, für je eine neue Stelle Abteilungsleitung Mittelschulen, IT-Support, SO!Digital und für zwei neue Stellen IT und Datenschutzbeauftragte sowie aufgrund verzögerten Stellenbesetzungen).

Im Bereich Kultur resultiert der Mehraufwand von 1,1 Mio. Franken aus der Abschreibung des Investitionsbeitrages an das Kloster Mariastein für die Neugestaltung des Klosterplatzes (SGB 0186/2022) von 0,5 Mio. Franken. Zudem hat die Auflösung von transitorischen Passiven für die definitive Abrechnung der Massnahmen aufgrund der Covid-19-Verordnung in der Rechnung 2023 zum einmaligen Minderaufwand von 0,6 Mio. Franken geführt.

Der Ertrag im Voranschlag 2025 geht im Vergleich zur Rechnung 2023 um 2,6 Mio. Franken oder 3,9 % zurück. Er ist hauptsächlich auf den Wegfall der Beiträge der Gemeinden an die Sonderschulen zurückzuführen (§ 37bis i. V. m. § 44quater Abs. 1 des Volksschulgesetzes, VSG, vom 14. September 1969, der gemäss KRB Nr. SGB 0133/2021 vom 9. November 2021 bis 31. Juli 2026 weiter gilt).

Finanzdepartement

in Mio. Fr.	RE23	VA24	VA25	Diff. 25/24
Aufwand	155.1	166.0	168.3	2.2
Ertrag	-1'612.5	-1'626.3	-1'706.2	-79.9
Interne Verrechnungen	10.8	5.7	3.5	-2.2
Saldo	-1'446.6	-1'454.6	-1'534.5	-79.9

Der Aufwand im Voranschlag 2025 nimmt gegenüber dem Voranschlag 2024 um 2,2 Mio. Franken oder 1,3 % zu. Die wesentlichen Veränderungen sind zurückzuführen auf das Globalbudget des Personalamts (0,6 Mio. Franken) und den Rückerstattungszins für zu viel bezahlte Steuern (0,8 Mio. Franken).

Die Zunahme bei den Erträgen gegenüber dem Voranschlag 2024 ist zurückzuführen auf die einmalige Auszahlung der SNB im Zusammenhang mit der Zuweisung des Gegenwerts der ungültig erklärten 6. Banknotenserie (15,0 Mio. Franken) sowie auf höhere Steuererträge bei den natürlichen Personen (41,2 Mio. Franken), bei den juristischen Personen (27,0 Mio. Franken), bei der Quellensteuer (2,0 Mio. Franken) und bei der Grundstückgewinnsteuer (2,0 Mio. Franken). Der geplante Gesamtertrag der kantonalen Steuern liegt mit 53,6 Mio. Franken deutlich über dem Niveau der Rechnung 2023. Mindererträge sind insbesondere bei der direkten Bundessteuer (4,3 Mio. Franken) und beim Nationalen Finanzausgleich (7,3 Mio. Franken) zu verzeichnen.

Departement des Innern

in Mio. Fr.	RE23	VA24	VA25	Diff. 25/24
Aufwand	1'291.8	1'326.2	1'414.1	87.8
Ertrag	-485.8	-491.6	-543.3	-51.7
Interne Verrechnungen	4.9	6.2	8.8	2.6
Saldo	810.9	840.9	879.6	38.7

Der Voranschlag 2025 liegt um 38,7 Mio. Franken höher als der Voranschlag 2024. Um 2,6 Millionen Franken steigen allein die internen Verrechnungen an.

Das Ausgabenniveau ohne interne Verrechnungen nimmt um 36,1 Mio. Franken zu, davon betreffen 31,7 Mio. Franken nicht beeinflussbare Finanzgrössen. Folgende Saldoerhöhungen sind dafür ausschlaggebend: Ergänzungsleistungen IV inkl. Verwaltungskosten (12,0 Mio. Franken), Spitalbehandlungen gemäss KVG (8,0 Mio. Franken), individuelle Prämienverbilligungen inkl. Verwaltungskosten (5,1 Mio. Franken) sowie Kostgelder Vollzug (2,8 Mio. Franken). Weiter zur Saldoerhöhung tragen die neu budgetierten Ausgaben für die familienergänzende Kinderbetreuung (2,0 Mio. Franken) sowie der Wegfall einer ausserordentlichen Vergütung aus Bundesmitteln im Bereich Asyl (1,6 Mio. Franken) bei.

Die Globalbudgets DDI steigen gesamthaft um 4,4 Mio. Franken an (GB Polizei Kanton Solothurn 1,5 Mio. Franken, GB Gesundheit 1,0 Mio. Franken, GB Justizvollzug 0,7 Mio. Franken, GB Gesellschaft und Soziales 0,7 Mio. Franken, GB Migration 0,3 Mio. Franken sowie GB Führungsunterstützung DDI, Swisslos-Fonds und Oberämter 0,2 Mio. Franken).

Volkswirtschaftsdepartement

in Mio. Fr.	RE23	VA24	VA25	Diff. 25/24
Aufwand	270.1	276.0	279.3	3.3
Ertrag	-161.8	-165.2	-161.7	3.5
Interne Verrechnungen	-3.7	-1.9	-8.7	-6.8
Saldo	104.6	108.9	108.8	-0.1

Das Globalbudget «Wirtschaft und Arbeit» bleibt praktisch unverändert. Der ausgewiesene Rückgang von 0,36 Mio. Franken erscheint, weil im letztjährigen Voranschlag die Entschädigungen des Bundes 0,32 Mio. Franken zu tief eingesetzt wurden. Der AVIG-Beitrag sinkt um 0,2 Mio. Franken.

Der Globalbudgetsaldo von «Energie und Klima» erhöht sich um 6,6 Mio. Franken. Ein Grossteil der Erhöhung ergibt sich daher, dass der Ertrag von 5,2 Mio. Franken aus der «Finanzierung Wasserwirtschaften und Altlasten» (FWWA) neu über eine interne Verrechnung, und damit ausserhalb des Globalbudgets, zwischen dem Amt für Umwelt (BJD) und «Energie und Klima» (VWD) abgewickelt wird. Dem Kanton entstehen aus der Verschiebung des Ertrags in die internen Verrechnungen keine Mehrkosten. Die Differenz von knapp 2,0 Mio. Franken zwischen der Erhöhung des Globalbudgetsaldos von 6,6 Mio. Franken und den 4,7 Mio. Franken (FWWA 2024) wird durch die tieferen Beiträge vom Bund in der Höhe von rund 2,0 Mio. Franken begründet. Als Finanzgrösse wird aufgrund des im Jahre 2023 angenommenen «Bundesgesetzes über die Ziele im Klimaschutz, die Innovation und die Stärkung der Energiesicherheit (KIG)» neu ab 2025 das Impulsprogramm KIG des Bundes geführt. Für den Kanton Solothurn stehen im Jahr 2025 rund 4.1 Mio. Franken zur Verfügung. Ab dem Jahr 2026 steigt dieser Betrag auf rund 5.5 Mio. Franken. Dem Kanton entstehen durch dieses Impulsprogramm keine Kosten.

Das Globalbudget «Gemeinden und Zivilstandsdienst» sinkt unwesentlich um 0,2 Mio. Franken, begründet durch einen tieferen Aufwand für die Digitalisierung der Zivilstandsregister und höhere Einnahmen bei den Einbürgerungsgebühren und bei der Finanzaufsicht. Da im nächsten Jahr keine Fusion zwischen Einwohnergemeinden geplant ist, sinkt das Budget bei den Fusionsbeiträgen um 0,6 Mio. Franken. Der Staatsbeitrag zum Finanzausgleich Einwohnergemeinden sinkt insgesamt um 0,6 Mio. Franken. Gemäss Gesetz über den Finanzausgleich der Kirchgemeinden (FIAG KG) erfolgt eine Deckelung von 10 Mio. Franken. Ab 2024 erfolgt erstmals eine Indexierung gemäss FIAG KG § 4 Abs. 3. In Erwartung von höheren Steuererträgen bei den juristischen Personen, wird 2025 voraussichtlich kein Staatsbeitrag benötigt und sinkt somit gegenüber dem Voranschlag 2024 um 1,4 Mio. Franken.

Das Globalbudget bei «Wald, Jagd und Fischerei» steigt um 0,2 Mio. Franken. Kürzungen der Beiträge des Bundes um 0,5 Mio. Franken bei der Jungwaldpflege und Waldbiodiversität müssen zum grössten Teil an die Waldbesitzer weitergegeben werden. Weiter wird das Bibermanagement aufgestockt. Bei den Finanzgrössen sinken die Ausgaben für Grosse Schutzbauten-Projekte um 0,2 Mio. Franken, da im letzten und im laufenden Jahr einige grosse Projekte abgeschlossen werden konnten.

Das Globalbudget «Landwirtschaft» steigt im Wesentlichen wegen dem Verzicht auf eine kantonale Hundesteuer um 0,9 Mio. Franken. Bei den Finanzgrössen Agrarpolitische Massnahmen stellt der Bund wegen Nachholbedarf bei der ländlichen Infrastruktur mehr Mittel für Investitionsbeiträge zur Verfügung. Dies führt zu einer Erhöhung um 0,3 Mio. Franken bei den Investitionen und bei den Abschreibungen.

Das Globalbudget «Militär und Bevölkerungsschutz» sinkt aufgrund der Aufhebung einer zeitlich befristeten Stelle und kleineren Budgetanpassungen um 0,1 Mio. Franken. Der Ertrag aus dem Wehrpflichtersatz steigt um 0,3 Mio. Franken.

Das Globalbudget «Führungsunterstützung» bleibt mit einem um 0,1 Mio. Franken tieferen Globalbudget nahezu unverändert. Die Härtefallmassnahmen für Unternehmen im Zusammenhang mit Covid-19 und die Folgen daraus werden temporär über die laufende Globalbudgetperiode hinaus bis 2027 als eigene Produktgruppe «Härtefallmassnahmen» geführt. Darin abgebildet werden die Missbrauchsverfolgung und die Kontrolle der Bewilligungsvoraussetzungen bei den Härtefallmassnahmen. Dies zur Abgrenzung der ordentlichen Aufgaben des Departementssekretariats von den zeitlich befristeten Aufgaben im Zusammenhang mit der Bewältigung der Corona-Krise.

Die Finanzgrössen Neue Regionalpolitik (NRP) und Einzelbetriebliche Förderung nach WAG bleiben unverändert. In der Finanzgrösse Härtefallmassnahmen werden Einnahmen aus Rückforderungen aus den Härtefallprogrammen verbucht. Diese Finanzgrösse wird nicht budgetiert.

Gerichte

in Mio. Fr.	RE23	VA24	VA25	Diff. 25/24
Aufwand	30.3	31.2	32.0	0.8
Ertrag	-5.6	-5.4	-5.4	0.0
Interne Verrechnungen	2.8	2.4	2.8	0.4
Saldo	27.5	28.2	29.4	1.3

Der Aufwand ist verglichen mit dem Vorjahr 0.8 Mio. Franken höher. Die höheren Aufwände sind primär auf die Finanzgrössen «unentgeltliche Rechtspflege» und «Honorare für amtliche Verteidigungen» im Umfang von total 0.7 Mio. Franken zurückzuführen. Ferner wurde für Dienstleistungen und Honorare im Zusammenhang mit der Digitalisierung der Justiz mit höheren Ausgaben kalkuliert.

Die Erträge und internen Verrechnungen bewegen sich auf dem Niveau der Vorjahre.

3.2 Investitionsrechnung

Übersicht

Für das Jahr 2025 sind Nettoinvestitionen in der Höhe von 83,1 Mio. Franken geplant. Das sind 12,9 Mio. Franken weniger als im Voranschlag 2024 und 3,3 Mio. Franken weniger als in der Rechnung 2023.

Zu den wichtigsten Positionen im Investitionsbudget zählen (Nettoinvestitionen):

- Kantonsstrassenbau	35,0 Mio. Fr.
- Bildungs- und Allgemeine Bauten	24,5 Mio. Fr.
- Informatikmittel	11,0 Mio. Fr.
- Beiträge an agrarpolitische Massnahmen in der Landwirtschaft	3,2 Mio. Fr.
- Polizei	2,8 Mio. Fr.
- Spitalbauten	2,5 Mio. Fr.

Staatskanzlei

in Mio. Fr.	RE23	VA24	VA25	Diff. 25/24
Ausgaben	0.0	2.8	1.6	-1.2
Einnahmen	0.0	0.0	0.0	0.0
Nettoinvestitionen	0.0	2.8	1.6	-1.2

Der Kantonsrat hat am 29. März 2023 mit dem Impulsprogramm SO!Digital 2023–2025 einen Verpflichtungskredit für Kleinprojekte von 6'295'000 Franken beschlossen (SGB 0192a/2022); davon sind 1'855'000 Franken als Nachtragskredit zum VA23 bewilligt und plangemäss 1'640'000 Franken für den VA25 vorgesehen.

Bau- und Justizdepartement

in Mio. Fr.	RE23	VA24	VA25	Diff. 25/24
Ausgaben	79.7	81.6	70.3	-11.3
Einnahmen	-5.8	-7.8	-6.7	1.1
Nettoinvestitionen	73.9	73.8	63.6	-10.2

Die Nettoinvestitionen liegen gegenüber dem Voranschlag 2024 10,2 Mio. Franken tiefer und belaufen sich auf 63,6 Mio. Franken. Die Sparvorgabe des Massnahmenplanes 2013 (max. 125 Mio. Franken im Durchschnitt über 4 Jahre) wird klar eingehalten. Die Nettoinvestitionen sinken im Hochbau um 6,9 Mio. Franken auf 27,0 Mio. Franken. Im Bereich Spitalbauten sinkt der Bedarf für das Jahr 2025 um 4,0 Mio. Franken auf 2,5 Mio. Franken. Der Bedarf im Bereich Bildungsbauten und allgemeine Bauten sinkt um 2,4 Mio. Franken auf 24,5 Mio. Franken. Ursächlich sind im Wesentlichen ausstehende Entscheide beim Bürgerspital Solothurn sowie der Kantonsschule Solothurn. Im Bereich Hochbauten für die Strassenrechnung sind keine Investitionen vorgesehen.

Im Strassenbau sind Nettoinvestitionen von 35,0 Mio. Franken vorgesehen. Aufgrund der aktuellen Portfolioplanung, welche verschiedene Verzögerung und den Wegfall von Projekten berücksichtigt, liegt dieser Betrag 4,0 Mio. Franken unter dem Voranschlag des Vorjahres. Der Bereich Wasserbau sieht Nettoinvestitionen von 1,9 Mio. Franken vor und liegt um 0,6 Mio. Franken über dem Vorjahresvoranschlag.

Departement für Bildung und Kultur

in Mio. Fr.	RE23	VA24	VA25	Diff. 25/24
Ausgaben	2.8	3.9	7.0	3.1
Einnahmen	-2.5	-3.0	-6.3	-3.3
Nettoinvestitionen	0.3	0.9	0.8	-0.2

Im Voranschlag 2025 liegen die Ausgaben 3,1 Mio. Franken über dem Voranschlag 2024. Dies ist auf mehr Investitionsbeiträge an Ausbildungszentren für überbetriebliche Kurse zurückzuführen. Diese Ausgaben werden vollständig mit Bundesbeiträgen finanziert, weshalb die Einnahmen auch über dem Voranschlag 2024 liegen.

Im Vergleich zur Rechnung 2023 liegen die Ausgaben im Voranschlag 2024 4,2 Mio. Franken höher. Die Investitionsbeiträge an Ausbildungszentren für überbetriebliche Kurse (3,9 Mio. Franken) und der Investitionsbeitrag an das Kloster Mariastein in Metzerlen-Mariastein für die Neugestaltung des Klosterplatzes (Verpflichtungskredit RRB Nr. 2022/1442 vom 20.9.2022 und KRB Nr. SGB 0186/2022 vom 21.12.2022) sind die Gründe für den Anstieg.

Finanzdepartement

in Mio. Fr.	RE23	VA24	VA25	Diff. 25/24
Ausgaben	7.3	11.0	11.0	0.0
Einnahmen	0.0	0.0	0.0	0.0
Nettoinvestitionen	7.3	11.0	11.0	0.0

Der Investitionsbedarf bis 2025 resultiert einerseits aus Projekten betreffend Fachanwendungen und IT-Infrastruktur, welche den «End of Life Zyklus» erreicht haben und dringend ersetzt werden müssen und andererseits sind im Voranschlag 2024 und 2025 Investitionsbeträge für künftige Digitalisierungsprojekte der Fachanwendungen enthalten.

Departement des Innern

in Mio. Fr.	RE23	VA24	VA25	Diff. 25/24
Ausgaben	2.4	4.4	2.8	-1.6
Einnahmen	-0.5	0.0	0.0	0.0
Nettoinvestitionen	1.9	4.4	2.8	-1.6

Die Investitionen der Polizei Kanton Solothurn fallen mit 2,7 Mio. Franken um 1,6 Mio. Franken tiefer aus als im Vorjahr. Für das Jahr 2025 hat die Polizei Kanton Solothurn folgende Investitionen budgetiert: IT 1,8 Mio. Franken, Verkehrsüberwachung 0,7 Mio. Franken sowie Funkanlagen (Polycom) 0,3 Mio. Franken.

Volkswirtschaftsdepartement

in Mio. Fr.	RE23	VA24	VA25	Diff. 25/24
Ausgaben	5.6	5.8	6.0	0.2
Einnahmen	-2.5	-2.7	-2.7	0.0
Nettoinvestitionen	3.1	3.1	3.4	0.3

Die Investitionen im Volkswirtschaftsdepartement erhöhen sich im Wesentlichen, weil Bund und Kanton wegen Nachholbedarf bei der ländlichen Infrastruktur mehr Mittel für Investitionsbeiträge zur Verfügung stellen. Dies führt zu einer Erhöhung um 0,3 Mio. Franken bei den Investitionen.

4. Die grössten Aufwandpositionen

4.1 Die Entwicklung des Besoldungsaufwandes 2024–2025

Im vorliegenden Voranschlagsentwurf 2025 sind noch keine Teuerungs- und Lohnmassnahmen vorgesehen. Die Lohnverhandlungen starten im September und die Ergebnisse werden im November erwartet.

Die folgende Tabelle orientiert über den Besoldungsaufwand (inkl. Leistungsbonus, aber ohne Sozialversicherungsbeiträge) für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Verwaltung, der kantonalen Schulen, Anstalten und Gerichte.

Departement	VA24	VA25	Diff. abs.	Diff. in %
Behörden	3.4	3.3	-0.1	-3.2%
Staatskanzlei	7.6	8.5	0.9	11.5%
Bau und Justiz	59.6	60.3	0.8	1.3%
Bildung und Kultur				
- Lehrkräfte	90.7	93.0	2.3	2.5%
- Verwaltungspersonal	40.8	44.1	3.4	8.3%
Finanz	61.1	62.5	1.4	2.3%
Inneres	116.3	119.7	3.4	2.9%
Volkswirtschaft	40.2	39.0	-1.2	-2.9%
Gerichte				
- Richter	5.4	5.4	0.0	0.2%
- Verwaltungspersonal	13.6	13.6	0.0	-0.2%
Total Besoldungen	438.6	449.4	10.8	2.5%

Gegenüber dem Voranschlag 2024 steigt der Besoldungsaufwand 2025 um 10,8 Mio. Franken bzw. 2,5 %.

Beim Vergleich der Voranschläge 2024 und 2025 ist Folgendes zu beachten:

- Staatskanzlei: Die Zunahme um 0,9 Mio. Franken beinhaltet den geplanten gestaffelten Personalaufbau von 4,6 Stellen im Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung (0,3 Mio. Franken) und von 5,2 Stellen im Staatsarchiv (0,4 Mio. Franken); kostenmässig sind hierfür im VA25 durchschnittlich 7 Monate eingerechnet, die vollen Lohnkosten werden erstmals im Folgejahr abgebildet. Im Weiteren steigt der Besoldungsaufwand infolge von 2,5 neuen Stellen in den Bereichen Regierungsdienste, Kommunikation und Datenschutz (total 0,3 Mio. Franken).

- Departement für Bildung und Kultur: Der höhere Besoldungsaufwand bei den Lehrkräften in der Höhe von 2,3 Mio. Franken ist bei den Mittelschulen (1,1 Mio. Franken, mehr Klassen), im Heilpädagogischen Schulzentrum, HPSZ (0,6 Mio. Franken, mehr Schülerinnen und mehr Klassen) und in den Berufsfachschulen (0,6 Mio. Franken) angesiedelt.

  Der höhere Besoldungsaufwand Verwaltung ist vorwiegend im HPSZ angesiedelt (2,4 Mio. Franken) und auf mehr Schülerinnen und Schüler in den Integrativen sonderpädagogischen Massnahmen (ISM) und im HPSZ, die mehr Betreuungspersonal benötigen wie z. B. Schulhilfe, Sozialbetreuerin/Sozialbetreuer sowie Mehraufwand im Volksschulamt (0,4 Mio. Franken für die Erhöhung des Personalbestandes, weil die Personalressourcen für die Erfüllung der Kernprozesse ausgelegt sind und die bestehenden Stellvertretungen keine längeren Vakanzen auffangen können), in den Berufsbildungszentren (0,3 Mio. Franken für das Bistro im BBZ Solothurn-Grenchen, für Informatiker und für den Stufenanstieg) und im Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen (0,3 Mio. Franken für zwei neue Stellen im Bereich IT und Datenschutz sowie aufgrund verzögerten Stellenbesetzungen).

- Finanzdepartement: Der Mehraufwand bei der Besoldung ist auf den Aufbau von Personalressourcen beim Personalamt für die Umsetzung der HR-Strategie zurückzuführen. Dies betrifft insbesondere die neuen Stellen des HR Business Partner Modells und des strategischen Recruitings. Im Weiteren erfolgt auch beim Amt für Finanzen im Betrieb des Kreditorenworkflows und im Controllerdienst ein Pensenaufbau.

- Departement des Innern: Die Zunahme des Besoldungsaufwandes basiert zum einen auf dem geplanten Stellenaufbau im Amt für Gesellschaft und Soziales im Rahmen der neuen Globalbudgetvorlage, dem geplanten Stellenaufbau im Amt für Justizvollzug sowie der gestaffelten Korpserhöhung bei der Polizei Kanton Solothurn (genehmigter Pensenaufbau gemäss Globalbudgetvorlage 2024–2026; SGB Nr. 0211/2023). Die Mehrkosten für die zusätzlichen Pensen im Amt für Justizvollzug können durch zusätzliche Mehreinnahmen bei den Kostgeldern voraussichtlich mehrheitlich kompensiert werden. Ein Teil der budgetierten Mehrkosten im Amt für Gesellschaft und Soziales werden durch Bundesmittel finanziert und sind für den Kanton Solothurn somit saldoneutral. Zusätzliche Mehrausgaben in der Höhe von 0,8 Mio. Franken entstehen im DDI aufgrund der mit RRB Nr. 2024/551 vom 2. April 2024 beschlossene Anpassung der Vergütung von inkonvenienten Diensten (Pikettentschädigung und Zulagen).

- Volkswirtschaftsdepartement: Die Abnahme erfolgt weitgehend bei «Wirtschaft und Arbeit» in den bundesfinanzierten Teilen Arbeitslosenkasse und RAV. Weiter muss bei «Jagd und Fischerei» eine Stelle für das Bibermanagement aufgebaut werden. Zu den weiteren Veränderungen siehe Kapitel 4.2 Pensenübersicht und die Personaldaten der einzelnen Globalbudgets.

- Gerichte: Die Personaldotation und der Besoldungsaufwand sind stabil und bewegen sich im Rahmen des Vorjahres.

4.2 Pensenübersicht

In der folgenden Tabelle wird die geplante Veränderung der Stellenprozente pro Globalbudget gegenüber dem Voranschlag 2024 und dem Geschäftsbericht 2023 ersichtlich. Dazu zählen alle Mitarbeitenden und Lehrpersonen, welche unbefristet, befristet oder stundenweise mit variablem Pensum angestellt sind. In den einzelnen Globalbudgetblättern sind die Personaldaten nach Geschlecht aufgeteilt.

	Pensenbestand per			Differenz VA24/VA25	
GB-Name	31.12.2023	Ziel 2024	Ziel 2025	absolut	in %
Stabsdienstleistungen für den Kantonsrat	7.8	7.3	7.7	0.4	5.5%
Dienstleistungen der Staatskanzlei	44.1	47.7	60.2	12.5	26.2%
Drucksachen und Lehrmittel	6.2	7.0	4.6	-2.4	-34.3%
Total Behörden / Staatskanzlei	58.1	62.0	72.5	10.5	16.9%
Führungsunterstützung BJD und amtliche Geoinformation	25.0	26.9	27.1	0.2	0.7%
Raumplanung	25.4	27.9	28.0	0.1	0.4%
Hochbau	65.5	64.8	64.8	0.0	0.0%
Strassen	121.1	121.0	121.0	0.0	0.0%
Öffentlicher Verkehr	4.5	4.6	4.6	0.0	0.0%
Umwelt	53.3	57.0	57.0	0.0	0.0%
Denkmalpflege und Archäologie	15.8	16.3	16.3	0.0	0.0%
Administrative und technische Verkehrssicherheit	102.6	103.0	103.0	0.0	0.0%
Staatsanwaltschaft	77.3	76.8	82.3	5.5	7.2%
Jugendanwaltschaft	8.5	8.1	8.1	0.0	0.0%
Total Bau- und Justizdepartement	499.0	506.4	512.2	5.8	1.1%
Führungsunterstützung DBK	10.7	12.4	12.0	-0.4	-3.2%
Volksschule	270.1	267.0	326.5	59.5	22.3%
Berufsbildung, Mittel- und Hochschulwesen	42.9	46.5	48.4	1.9	4.1%
Mittelschulbildung	313.4	309.0	314.0	5.0	1.6%
Berufsschulbildung	308.2	306.9	315.3	8.4	2.7%
Kultur und Sport	11.7	12.4	12.4	0.0	0.0%
Total Departement Bildung und Kultur	957.0	954.2	1'028.6	74.4	7.8%
Führungsunterstützung FD/Amtschreibereiaufsicht	10.3	10.3	10.8	0.5	4.9%
Amtschreiberei-Dienstleistungen	181.1	184.0	184.0	0.0	0.0%
Finanzen und Statistik	21.3	23.0	25.1	2.1	9.1%
Personalwesen	23.8	27.4	30.3	2.9	10.6%
Steuerwesen	206.8	207.9	207.9	0.0	0.0%
Informationstechnologie	61.4	63.5	63.5	0.0	0.0%
Staatsaufsichtswesen	7.8	7.8	7.8	0.0	0.0%
Total Finanzdepartement	512.5	523.9	529.4	5.5	1.0%
Führungsunterstützung DDI, Swisslos-Fonds und Oberämte	38.1	40.4	40.4	0.0	0.0%
Gesundheit	51.0	50.3	50.3	0.0	0.0%
Gesellschaft und Soziales	95.0	91.0	95.7	4.7	5.2%
Migration	63.5	62.1	62.1	0.0	0.0%
Justizvollzug	192.1	194.0	209.3	15.3	7.9%
Polizei	592.4	586.0	589.0	3.0	0.5%
Total Departement des Innern	1'032.1	1'023.8	1'046.8	23.0	2.2%
Führungsunterstützung VWD, Standortförderung, Aussenbeziehungen und Stiftungsaufsicht	16.9	19.4	19.4	0.0	0.0%
Wirtschaft und Arbeit	136.8	156.9	146.0	-10.9	-6.9%
Energie und Klima	7.9	10.9	10.7	-0.2	-1.8%
Gemeinden und Zivilstandsdienst	34.5	36.5	36.5	0.0	0.0%
Wald, Jagd und Fischerei	18.5	17.6	18.8	1.2	6.8%
Landwirtschaft	79.6	78.2	78.2	0.0	0.0%
Militär und Bevölkerungsschutz	31.3	31.3	31.0	-0.3	-1.0%
Total Volkswirtschaftsdepartement	325.4	350.8	340.6	-10.2	-2.9%
Gerichte	135.2	134.1	134.4	0.3	0.2%
Total Gerichte	135.2	134.1	134.4	0.3	0.2%
Total Globalbudgets	3'519.3	3'555.2	3'664.5	109.3	3.1%

Beim Vergleich der Voranschläge 2025 und 2024 sind hauptsächlich zu beachten:

- Behörden/Staatskanzlei: Die Erhöhung der Personalressourcen um 12,5 Pensen im Globalbudget «Dienstleistungen der Staatskanzlei» wird dem Kantonsrat mit der neuen Globalbudgetvorlage beantragt. Geplant sind ein personeller Ausbau im Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung im Rahmen der Umsetzung der kantonalen Digitalisierungsstrategie SO!Digital (4,6 Pensen), im Staatsarchiv im Bereich der Bestandeserschliessung (5,2 Pensen) sowie 2,5 neue Pensen in den Bereichen Regierungsdienste (Digital Team), Kommunikation und Datenschutz. Infolge Aufgabe des Lehrmittelgeschäfts werden im bisherigen Globalbudget «Drucksachen und Lehrmittel» 1,7 Stellen abgebaut und 0,7 vakante Stellen nicht wiederbesetzt.

- Bau- und Justizdepartement: Aufgrund der deutlich angestiegenen Belastung bei der Staatsanwaltschaft wird im Globalbudget 2025–2027 ein Stellenaufbau beantragt.

- Departement für Bildung und Kultur: Mehr Schülerinnen und Schüler im HPSZ, in den kantonalen Spezialangeboten, mehr Klassen in den Mittelschulen und die Auswirkung der Demografie in den Berufsfachschulen führen zum Pensenanstieg in den Globalbudgets Volksschule, Mittelschul- und Berufsschulbildung.

  Im Globalbudget «Berufsbildung, Mittel- und Hochschulwesen» ist der Anstieg um 1,9 Pensen auf neue Stellen im Bereich IT und Datenschutz zurückzuführen.

- Finanzdepartement: Das Amt für Finanzen plant für den Betrieb des Kreditorenworkflows und im Controllerdienst eine Pensenerhöhung. Im Zusammenhang mit der Umsetzung der HR-Strategie hat das Personalamt ebenfalls eine Erhöhung des Pensenbestands geplant. Dies betrifft insbesondere die Einführung eines HR Business Partner Modells und des strategischen Recruitings. Aber auch das Mengenwachstum des gesamten Personalbestands in der Verwaltung führt zu einem Anstieg der Pensen im Personalamt.

- Departement des Innern: Der Stellenaufbau basiert vorwiegend auf zusätzlichen 15,3 Pensen im Amt für Justizvollzug, welche aufgrund der Belegungssituation und der Inbetriebnahme zusätzlicher Haftplätze für die Betreuung und Gesundheitsversorgung der Insassen notwendig sind. Im Amt für Gesellschaft und Soziales werden zusätzlich 4,7 Pensen gemäss vorliegender Globalbudgetvorlage beantragt. Bei der Polizei Kanton Solothurn erfolgt während der dreijährigen GB-Periode (2024–2026) ein gestaffelter Pensenaufbau gemäss Beschluss des Kantonsrates vom 13.12.2023 (SGB Nr. 0211/2023). Der Gesamtbestand im Jahr 2025 wird demnach um weitere 3 Korpsangehörige erhöht.

- Volkswirtschaftsdepartement: Bei «Führungsunterstützung VWD, Standortförderung, Aussenbeziehungen und Stiftungsaufsicht» entspricht der budgetierte Personalbestand dem Plan (Globalbudget 2023–2025).

  Aufgrund der Entwicklung am Arbeitsmarkt wird bei «Wirtschaft und Arbeit» in den bundesfinanzierten Teilen Arbeitslosenkasse und RAV mit einem Abbau von rund 11 Pensen gerechnet. Die vom Kanton finanzierten Teile im Amt bleiben unverändert.

  Zum Zeitpunkt der Erstellung des Voranschlags verfügt die Abteilung «Energie und Klima» über 8,7 Vollzeitstellen. Der Stellenplan aus dem genehmigten Globalbudget 2024 bis 2026 beträgt 10,9 Vollzeitstellen und ist somit noch nicht ausgeschöpft. Um die zwei noch nicht besetzten Stellen optimal an die bevorstehende

Umsetzung des KIG (Impulsprogramm des Bundes ab 2025) anzupassen und Synergien zu nutzen, werden diese erst mit einer gewissen Verzögerung besetzt.

Bei «Gemeinden und Zivilstandsdienst» entspricht der budgetierte Personalbestand dem Plan (Globalbudget 2023–2025).

Bei «Wald, Jagd und Fischerei» muss zur Umsetzung der Teilrevision Jagdgesetz im Bereich Bibermanagement der Personalbestand erhöht werden.

Bei «Landwirtschaft» entspricht der budgetierte Personalbestand dem Plan (Globalbudget 2024–2026).

Bei «Militär und Bevölkerungsschutz» wurde die zeitlich befristete Stelle der Kommunikationsverantwortlichen für den Sonderstab Energie aufgehoben. Weiter gibt es kleinere Umstrukturierungen im Amt.

- Gerichte: Der Pensenbestand bewegt sich im Rahmen des Vorjahres.

4.3 Nettoaufwendungen für einzelne Schultypen

Die folgende Tabelle orientiert über die Nettoaufwendungen für die einzelnen Schultypen (in Mio. Franken). Es handelt sich um Aufwendungen für die kantonalen Schulen, den Beitrag an die Fachhochschule Nordwestschweiz sowie die Kantonsbeiträge für Solothurner Studierende an den universitären Hochschulen.

Jahr	Volksschulen	Mittelschulen	Berufsfachschulen	Fachhochschulen	Universitäten	Total
RE20	196,2	49,1	43,3	37,2	33,2	358,1
RE21	204,1	50,0	42,3	37,6	35,3	369,3
RE22	208,2	49,9	43,3	37,8	34,8	374,0
RE23	225,4	51,8	44,6	37,8	33,6	393,2
VA24	240,6	54,0	47,3	37,8	33,6	413,3
VA25	258,9	56,3	49,7	38,5	32,4	435,8

Der Voranschlag 2025 liegt 22,5 Mio. Franken oder 5,4 % über dem Voranschlag 2024. Der Anstieg ist auf Folgendes zurückzuführen:

Volksschulen: Anstieg 18,3 Mio. Franken oder 7,6 %.
Mehraufwand: 14,8 Mio. Franken (2,3 Mio. Franken für höhere Beiträge an die Gemeinden für Schülerpauschalen aufgrund von mehr Schülerinnen und Schülern als Folge der Demografie, 6,1 Mio. Franken für kantonale Spezialangebote und 5,4 Mio. Franken für das Heilpädagogische Schulzentrum infolge der gestiegenen Schülerinnen- und Schülerzahlen).

Minderertrag: 2,4 Mio. Franken (Wegfall der Beiträge der Gemeinden an die Sonderschulen, siehe hierzu die Revision des Volksschulgesetzes, VSG, (§ 37bis i. V. m. § ^{44quater} Abs. 1 VSG vom 14. September 1969, der gemäss KRB Nr. SGB 0133/2021 vom 9.11.2021 bis 31.7.2026 weiter gilt)).

Mittelschulen: Anstieg 2,3 Mio. Franken oder 4,2 %.
Mehraufwand: 1,6 Mio. Franken (1,4 Mio. Franken für Besoldungen von Lehrpersonen und Verwaltung inkl. Sozialleistungen aufgrund von mehr Klassen, 0,2 Mio. Franken für Sachaufwand).
Mehrertrag: 0,2 Mio. Franken (höhere Beiträge von Gemeinden für Schülerinnen und Schüler).
Höhere interne Verrechnungen 0,9 Mio. Franken (Anstieg allgemeiner Overhead und Miete).

Berufsfachschulen: Anstieg 2,4 Mio. Franken oder 5,1 %
Mehraufwand: 1,3 Mio. Franken (0,6 Mio. Franken für Besoldungen von Lehrpersonen, 0,3 Mio. Franken für Besoldungen der Verwaltung (Bistro im BBZ Solothurn-Grenchen, Informatiker und Stufenanstieg, 0,2 Mio. Franken kalkulatorische Sozialleistungen).
Höhere interne Verrechnungen 1,1 Mio. Franken (Anstieg allgemeiner Overhead und Miete).

Universitäten: Rückgang 1,2 Mio. Franken oder 1,5 %. Die aufgrund der Interkantonalen Universitätsvereinbarung im 2025 geltenden Tarife sind tiefer, als die Tarife im Jahr 2024. Da die Covid-Pandemie abgeklungen ist, wird davon ausgegangen, dass Studierende an der Uni wieder vermehrt Auslandaufenthalte machen und die Studierendenzahlen leicht sinken werden.

4.4 Zinsendienst

Der Finanzaufwand (Passivzinsen) belastet den Voranschlag 2025 mit total 23,6 Mio. Franken, d.h. 0,4 Mio. Franken mehr als im Voranschlag 2024. Der Finanzertrag (Vermögenserträge) sinken gegenüber dem Voranschlag 2024 um 0,2 Mio. Franken.

Die Entwicklung seit 2021 zeigt sich wie folgt:

Zinsendienst (in Mio. Fr.)	RE21	RE22	RE23*	VA24	VA25
Passivzinsen	23,2	21,2	21,3	23,2	23,6
Vermögenserträge	6,2	7,8	11,5	10,0	9,8
Nettozinsaufwand bzw. -ertrag	17,0	13,4	9,8	13,2	13,8
Total Staatssteuern	864,0	898,3	911,3	888,5	963,4
Nettozinsaufwand/-ertrag in %	2,0	1,5	1,1	1,5	1,4

Für die Berechnung des Nettozinsaufwandes wird nach HRM2 die Sachgruppe 34 (Finanzaufwand) der Sachgruppe 44 (Finanzertrag) gemäss volkswirtschaftlicher Gliederung gegenübergestellt. Buchgewinne sowie Liegenschaftsaufwendungen und Liegenschaftserträge werden in dieser Aufstellung nicht berücksichtigt.

*RE23: Vermögenserträge inkl. Dividende NSNW AG, welche im Geschäftsbericht 2023 fälschlicherweise nicht ausgewiesen wurde.

Auch im Jahr 2025 wird der Finanzaufwand den Finanzertrag übersteigen, so dass ein Nettozinsaufwand resultiert.

4.5 Abschreibungen

4.5.1 Ordentliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen

Die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen werden nach HRM2 linear auf der Basis der Nutzungsdauer vorgenommen. Die linearen Abschreibungen beinhalten auch die Abschreibungen der Spezialfinanzierungen.

Das abzuschreibende Verwaltungsvermögen verändert sich wie folgt:

Abzuschreibendes Verwaltungsvermögen per 1. Januar 2025 (VA 2024)*	1'321,4 Mio. Fr.
Abzuschreibende Aktivierungen des Jahres 2025	83,5 Mio. Fr.
Abzuschreibendes Verwaltungsvermögen per 31. Dezember 2025	1‘404,9 Mio. Fr.

lineare Abschreibung auf der Basis der Nutzungsdauer	74,3 Mio. Fr.
Gesamtabschreibungssatz (= 74,3*100/1‘404,9)	5,3 %

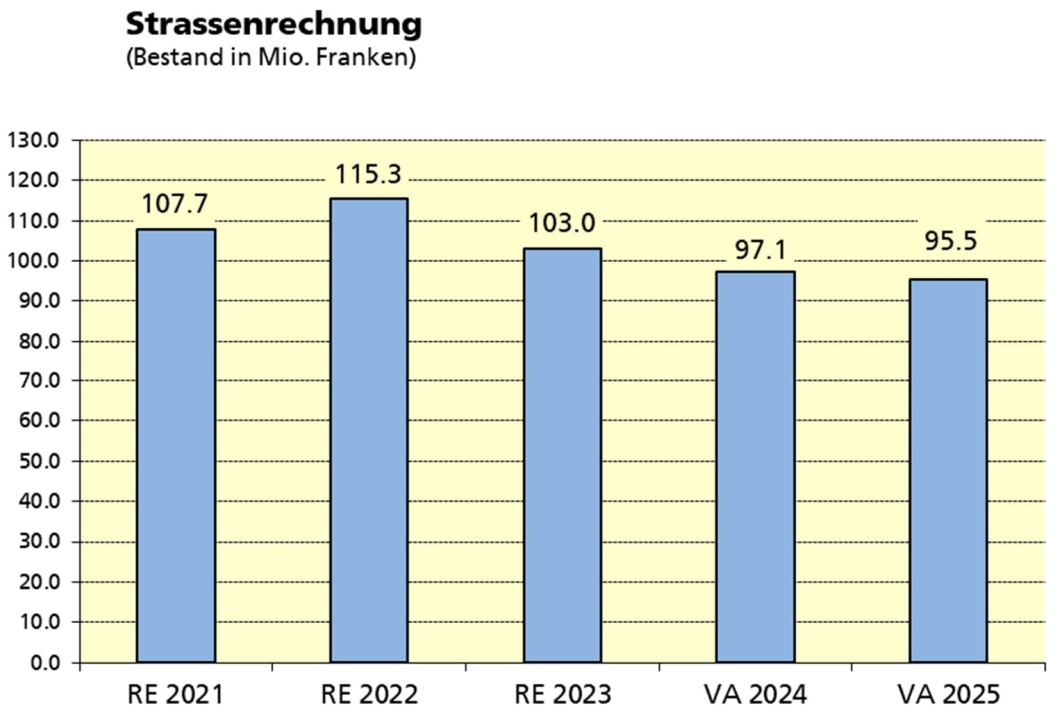
* Die Zahlen im Voranschlag 2024 sind aufgrund der Rechnungsergebnisse 2023 aktualisiert.

Von den per 31. Dezember 2025 abzuschreibenden Aktiven des Verwaltungsvermögens von insgesamt 1'404,9 Mio. Franken werden zulasten der Erfolgsrechnung 74,3 Mio. Franken abgeschrieben. Der Gesamtabschreibungssatz beträgt 5,3 % (Voranschlag 2024: 4,9 %, Rechnung 2023: 5,1 %).

4.5.2 Abschreibungen auf dem Finanzvermögen

Im Jahr 2025 sind Abschreibungen auf dem Finanzvermögen (Kostenartengruppe 3181) im Betrag von 25,3 Mio. Franken (Vorjahr: 24,1 Mio. Franken) vorgesehen. Daran partizipieren nebst Strafverfolgung und Justizadministration (4,7 Mio. Franken), Gerichten (1,7 Mio. Franken), Motorfahrzeugkontrolle (0,4 Mio. Franken), Stipendienabteilung (0,3 Mio. Franken) und Amtschreibereien (0,2 Mio. Franken), vor allem das Steueramt mit insgesamt 17,9 Mio. Franken. Die budgetierten Abschreibungen auf dem Staatssteuerertrag machen1,9 % des gesamten Staatssteuerertrages aus (Voranschlag 2024: 2,0 %). Der Anstieg um 1,2 Mio. Franken entfällt auf die Staatsanwaltschaft (Strafverfolgung und Justizadministration). Die anderen Bereiche bewegen sich auf dem Niveau der Vorjahre.

4.6 Strassenrechnung



Die Ausgaben im Strassenbau und für die Hochbauten «Strassenrechnung» (Motorfahrzeugkontrollen/Werkhöfe) sind über die Strassenrechnung gedeckt. Für 2025 wird mit einer Entnahme von 3,4 Mio. Franken gerechnet, so dass der Endbestand der Strassenrechnung auf voraussichtlich 95,5 Mio. Franken sinken wird.

In dieser Entwicklung sind Nettoinvestitionen in der Höhe von 35 Mio. Franken und Abschreibungen im Umfang von 36,7 Mio. Franken eingerechnet. Gespiesen wird die Spezialrechnung

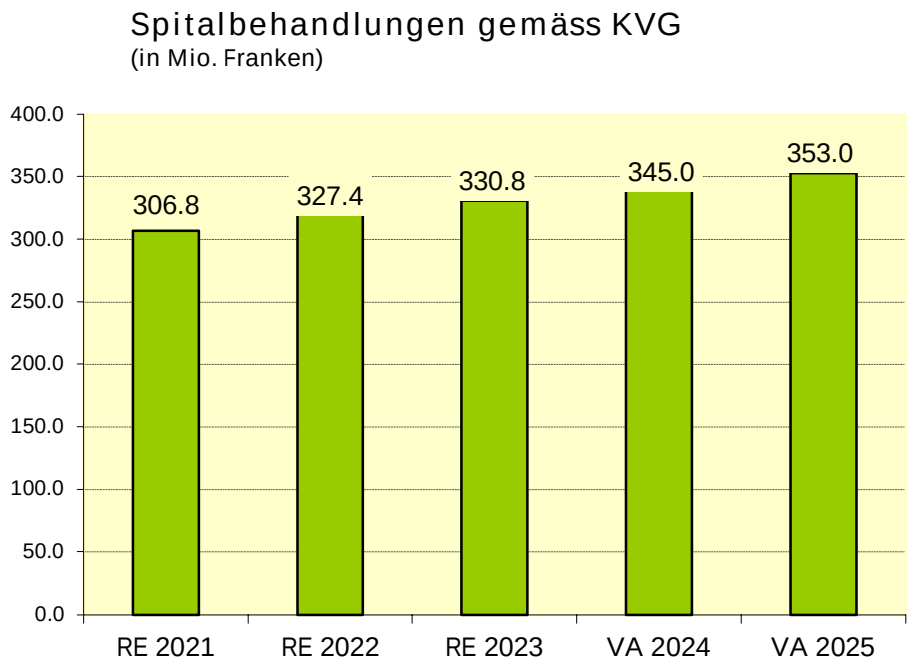
unter anderem durch Motofahrzeugsteuern in der Höhe von 66,5 Mio. Franken. Der allgemeine Treibstoffzollanteil von 7,5 Mio. Franken sowie der Globalbeitrag Hauptstrassen von 2,3 Mio. Franken werden vollumfänglich der Strassenrechnung zugewiesen. Von den 12,8 Mio. Franken der Leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe (LSVA) sollen, wie bereits im Vorjahr, 50 % der Strassenrechnung zugewiesen werden.

4.7 Gesundheit

Die Kosten für die Gesundheitsversorgung betragen 2025 einschliesslich Globalbudget 419,8 Mio. Franken, was im Vergleich zum Voranschlag 2024 Mehrkosten von rund 8,6 Mio. Franken bedeutet.

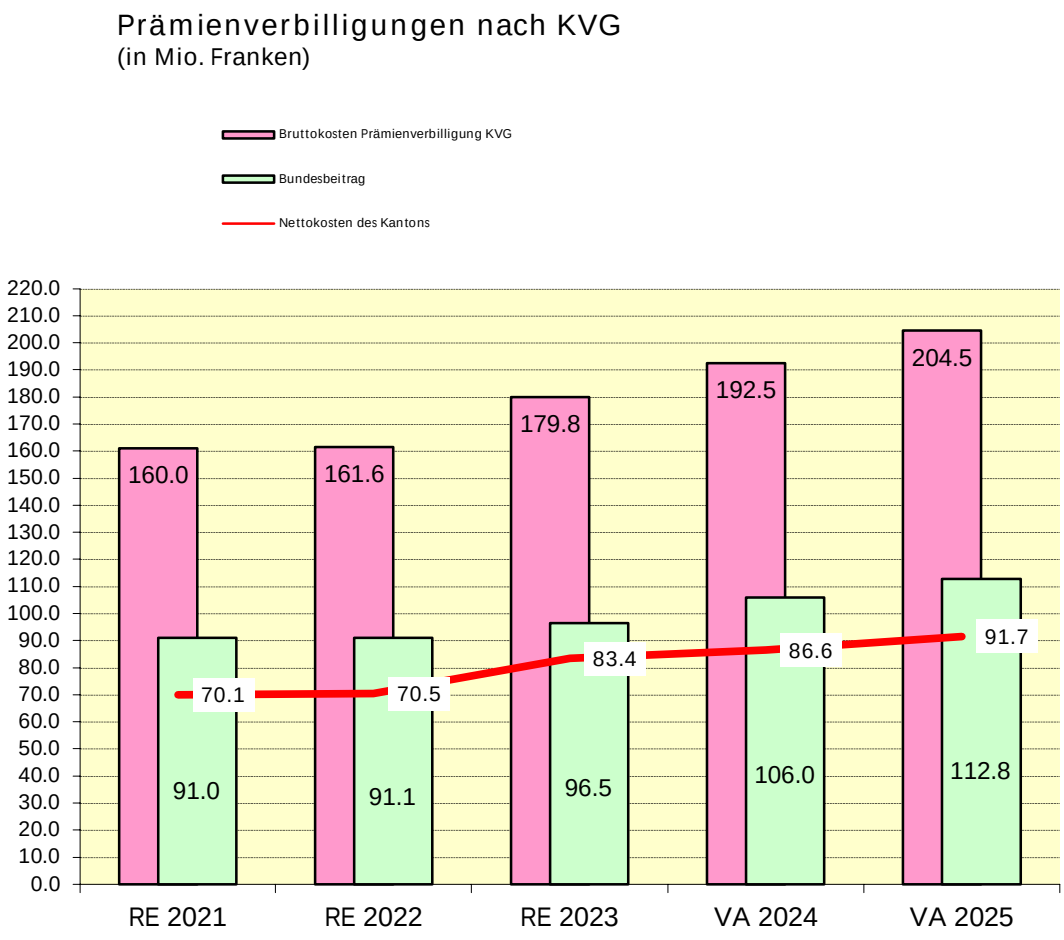
Die Spitalbehandlungen gemäss KVG nehmen gegenüber dem Voranschlag des Vorjahres um 8,0 Mio. Franken auf 353,0 Mio. Franken zu.

Die Verlustscheine KVG werden seit 2022 beim Gesundheitsamt ausgewiesen und werden im Voranschlag 2025 mit 12,5 Mio. Franken budgetiert, was einer Erhöhung um 0,5 Mio. Franken entspricht (Voranschlag 2024: 12,0 Mio. Franken).

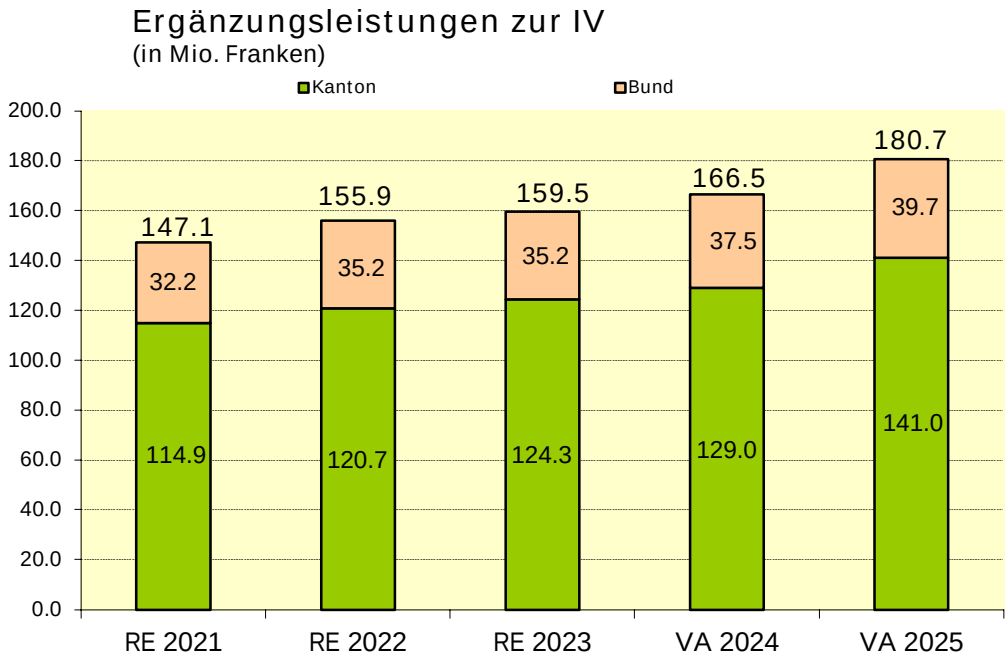


4.8 Gesellschaft und Soziales

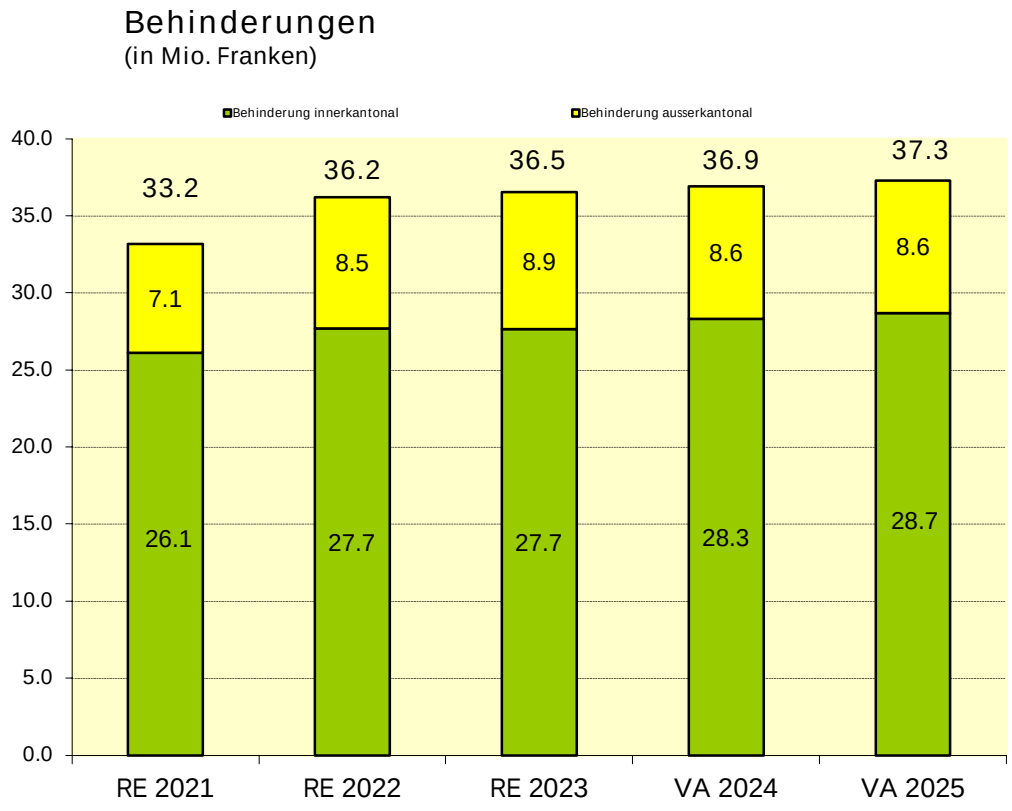
Die Bruttoaufwendungen für den Bereich Gesellschaft und Soziales betragen 2025 einschliesslich Globalbudget 724,4 Mio. Franken. Diesen Aufwendungen stehen Erträge von 401,9 Mio. Franken gegenüber, woraus sich eine Nettobelastung (ohne interne Verrechnungen) von 322,5 Mio. Franken (Vorjahr: 300,5 Mio. Franken) ergibt.



Für die Prämienverbilligung werden 203,0 Mio. Franken aufgewendet. Die Verwaltungskosten betragen 1,5 Mio. Franken (Total 204,5 Mio. Franken). Der Bundesbeitrag am Aufwand beträgt 112,8 Mio. Franken. Davon steuert der Kanton zusätzlich 80 % für Beiträge an private Haushalte bei. Insgesamt resultiert für den Kanton eine Nettobelastung (inkl. Verwaltungskosten) von 91,7 Mio. Franken.

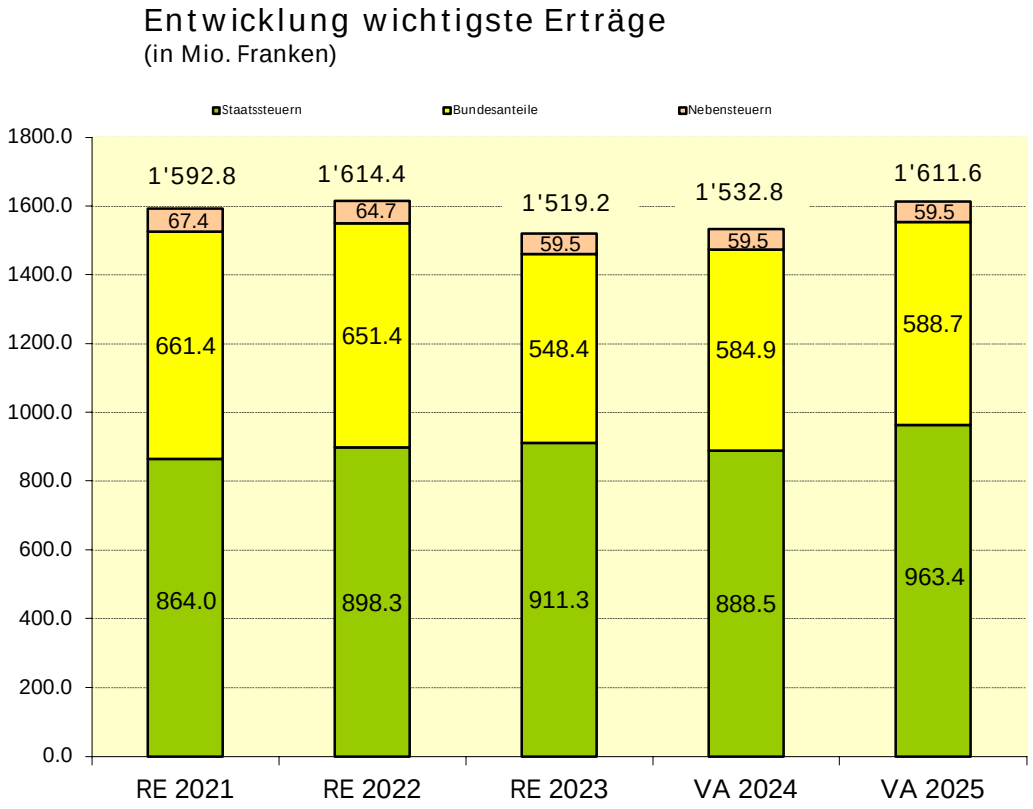


Bei den Ergänzungsleistungen zur IV ist mit einem Aufwand von 176,0 Mio. Franken zu Gunsten privater Haushalte und Verwaltungskosten in Höhe von 4,7 Mio. Franken zu rechnen (Total 180,7 Mio. Franken). Unter Anrechnung des Bundesbeitrages (39,7 Mio. Franken) resultieren für den Kanton Kosten in Höhe von 141,0 Mio. Franken.



Für die Aufwendungen, welche für Menschen in inner- und ausserkantonalen Wohnheimen, Tagesstätten und Werkstätten und die dort bezogenen Leistungen zu erbringen sind, sind 37,3 Mio. Franken vorgesehen.

5. Die grössten Ertragspositionen



Die wichtigsten Erträge erhöhen sich gegenüber dem Voranschlag 2024 um 78,8 Mio. Franken (5,1 %) und gegenüber der Rechnung 2023 um 92,4 Mio. Franken (6,1 %).

Die Verbesserung gegenüber dem Voranschlag 2024 ist hauptsächlich auf höhere Staatssteuern (74,9 Mio. Franken bzw. 8,4 %) und eine leichte Zunahme bei den Bundesanteilen (3,8 Mio. Franken bzw. 0,7 %) zurückzuführen.

Gegenüber der Rechnung 2023 fallen sowohl die Staatssteuern (52,1 Mio. Franken bzw. 5,7 %) als auch die Bundesanteile (40,3 Mio. Franken bzw. 7,3 %) deutlich höher aus.

5.1 Bundesanteile

Bundesanteile (in Mio. Franken)	RE 21	RE 22	RE 23	VA24	VA25
- Reingewinn SNB	127.9	128.0	0.0	0.0	15.0
- Direkte Bundessteuer	80.1	78.7	87.6	92.6	88.4
- Verrechnungssteuer	31.7	13.7	14.2	18.6	19.3
- NFA-Ressourcenausgleich	392.5	390.5	407.9	394.2	406.1
- NFA-sozio-demo. Lastenausgleich	7.4	8.3	9.2	9.4	10.6
- NFA-Härteausgleich	-2.7	-2.5	-2.4	-2.2	-2.0
- NFA-Ergänzungsbeiträge	0.0	0.0	0.0	42.8	24.2
- NFA: Abfederunsmassnahmen	0.0	10.6	8.5	6.4	4.3
- Rückerstattung CO2-Abgabe	0.1	0.3	0.3	0.2	0.2
- Mineralölsteuer	8.4	8.0	7.8	7.6	7.5
- LSVA	13.7	13.5	13.0	13.1	12.8
- Globalbeitrag Hauptstrassen	2.3	2.3	2.3	2.3	2.3
Total	661.4	651.4	548.4	584.9	588.7

Die Erträge aus den Bundesanteilen werden in enger Zusammenarbeit mit der Eidgenössischen Finanzverwaltung (EFV) ermittelt. Bei der Berechnung des NFA-Ressourcenausgleichs wurde 2020 ein Systemwechsel vorgenommen. Das zentrale Element ist die Garantie der Mindestausstattung in der Höhe von 86,5 % des schweizerischen Durchschnitts. Zur Dämpfung der finanziellen Auswirkungen auf die ressourcenschwachen Kantone wurde dieser Wert schrittweise eingeführt. Im Jahr 2022 erfolgte der letzte Reduktionsschritt und die garantierte Mindestausstattung beträgt künftig 86,5 %. Der Kanton Solothurn erhält 2025 insgesamt 443,2 Mio. Franken aus dem NFA. Das sind 7,3 Mio. Franken weniger als 2024. Darin sind Abfederungsmassnahmen (4,3 Mio. Franken) und Ergänzungsbeiträge (24,2 Mio. Franken) enthalten. Diese beiden Beiträge des Bundes zur Abfederung der Finanzausgleichsreform 2020 sind gesetzlich festgelegt und werden proportional zur Bevölkerung auf die ressourcenschwachen Kantone verteilt. Im Vergleich zum Vorjahr haben die beiden Beiträge bereits um 20,6 Mio. Franken abgenommen und werden 2026 (Abfederungsmassnahmen) bzw. 2031 (Ergänzungsbeiträge) ganz wegfallen. Der Ressourcenindex 2025 des Kantons Solothurn wird mit 71,8 Punkten beziffert (2024: 71,9 Punkte). Diese am 12. Juni 2024 publizierten Zahlen für das Jahr 2025 wurden den Kantonen zur Stellungnahme unterbreitet. Die Konferenz der kantonalen Finanzdirektorinnen und Finanzdirektoren (FDK) wird an ihrer Plenarversammlung vom 27. September 2024 zu den vorliegenden Berechnungen Stellung nehmen und dem Eidgenössischen Finanzdepartement (EFD) Bericht erstatten. Anschliessend wird der Bundesrat die Verordnung über den Finanz- und Lastenausgleich (FiLaV) den neuen Werten anpassen und auf den 1. Januar 2025 in Kraft setzen.

Der Kantonsanteil an den Einnahmen der direkten Bundessteuer beträgt gemäss aktuellem Bundesgesetz 21,2 %. Der Kanton Solothurn rechnet aufgrund grober Schätzungen der EFV im Jahr 2025 mit 4,3 Mio. Franken tieferen Einnahmen als im Voranschlag 2024 und einer Zunahme gegenüber der Rechnung 2023 von 0,7 Mio. Franken.

Gemäss der aktuellen Vereinbarung zwischen dem Eidgenössischen Finanzdepartement und der Schweizerischen Nationalbank (SNB) vom 29. Januar 2021 für die Jahre 2020 bis 2025 wäre maximal eine sechsfache Gewinnausschüttung möglich, solange das Jahresergebnis und die Höhe der Ausschüttungsreserven der SNB dies zulassen. Per 30. Juni 2024 konnte die SNB einen Gewinn

von 56,8 Mrd. Franken ausweisen. Die Ausschüttungsreserven sind weiterhin mit 53,2 Mrd. Franken im Minus. Aufgrund dieser Zahlen und der volatilen Finanzmärkte ist im vorliegenden Voranschlagsentwurf 2025 keine Gewinnausschüttung berücksichtigt.

Mit Schreiben vom 13. Juni 2024 hat die SNB angekündigt, dass Bund und Kantone mit Stichtag 30. April 2025 die Zuweisung aus der zurückgerufenen 6. Banknotenserie erhalten werden. Der Rückruf erfolgte am 28. April 2000 und 25 Jahre nach dem Rückruf können die nicht eingetauschten Banknoten gemäss Art. 9 Abs. 4 des Bundesgesetzes über die Währung und Zahlungsmittel verwendet werden. Für den Kanton Solothurn beträgt der Anteil rund 15 Mio. Franken, welche im vorliegenden Voranschlagsentwurf eingerechnet worden sind.

Der Anteil an der Verrechnungssteuer unterliegt grossen Schwankungen. Für 2025 wird gemäss den Angaben der ESTV ein Ertrag von 19,3 Mio. Franken budgetiert. Dies sind 0,8 Mio. Franken mehr als im Voranschlag 2024 und 5,1 Mio. Franken mehr als in der Rechnung 2023 effektiv ausbezahlt worden ist.

5.2 Staatssteuerertrag

Die Berechnung des Staatssteuerertrages basiert für 2025 auf einem Steuerfuss von 104 % für die natürlichen und einem Steuerfuss von 100 % für die juristischen Personen.

Staatssteuern (in Mio. Franken)	VA24	VA25	Diff. abs.	Diff. %
Staatssteuer nat. Personen*/**	749.8	791.0	41.2	5.5
Staatssteuer jur. Personen*/***	93.1	120.1	27.0	29.0
Quellensteuer****	26.0	28.0	2.0	7.7
Grundstückgewinnsteuer	10.3	12.3	2.0	19.4
Finanzausgleichssteuer	9.3	12.0	2.7	29.0
Total	888.5	963.4	74.9	8.4

* inkl. Erträge aus Vorjahren
** Steuerfuss NP: 2024 und 2025 = 104 %
*** Steuerfuss JP: 2024 und 2025 = 100 %
**** inkl. franz. Grenzgängerbesteuerung

Staatssteuern (in Mio. Franken)	RE 21	RE 22	RE23	VA24	VA25
Staatssteuer nat. Personen*/**	743.4	754.1	754.3	749.8	791.0
Staatssteuer jur. Personen*/***	70.3	94.7	102.8	93.1	120.1
Quellensteuer****	30.4	27.2	28.3	26.0	28.0
Grundstückgewinnsteuer	12.8	12.7	15.4	10.3	12.3
Finanzausgleichssteuer	7.1	9.6	10.4	9.3	12.0
Total	864.0	898.3	911.3	888.5	963.4

* inkl. Erträge aus Vorjahren
** inkl. Kapitalabfindungssteuer und Liquidationsgewinnsteuer / Steuerfuss NP: 2021-2025 = 104 %
*** Steuerfuss JP: 2021-2025 = 100 %
**** ab 2023 inkl. franz. Grenzgängerbesteuerung

Der Voranschlag 2025 fällt im Vergleich zum Voranschlag 2024 um 74,9 Mio. Franken (8,4 %) höher aus. Der Staatssteuerertrag dürfte bei rund 911,1 Mio. Franken zu stehen kommen, was einer Zunahme von 68,2 Mio. Franken (8,1 %) entspricht. Bei den natürlichen Personen wird ein Anstieg der Steuererträge um 41,2 Mio. Franken (5,5 %) prognostiziert. Den grössten Anteil an den gesamten Steuererträgen macht die Einkommenssteuer natürlicher Personen aus, die mehr als zwei Drittel der Einnahmen generiert. Der robuste Arbeitsmarkt und auch das allgemeine Bevölkerungswachstum wirken stützend bei der Entwicklung der Einkommenssteuer. Für 2025 wird ein Wachstum der Einkommenssteuererträge um 2,7 % erwartet. Die Vermögenssteuer unterliegt aufgrund der Volatilität der Finanzmärkte grossen Schwankungen, wie sich dies auch in der jüngeren Vergangenheit gezeigt hat. Bis 2028 wird ein moderater jährlicher Zuwachs der Vermögenssteuererträge um durchschnittlich 3,2 % erwartet.

Bei den juristischen Personen wird im Vergleich zum Vorjahr mit einem Anstieg von 27,0 Mio. Franken (29,0 %) gerechnet. Mehrere grosse Unternehmen im Kanton verzeichnen sehr gute Geschäftsjahre, weshalb in den kommenden Jahren mit einer anhaltenden Zunahme, der in der Covid-Pandemie eher tief ausgefallenen Vorbezüge und der Nachzahlungen für Vorjahre zu rechnen ist. Zudem steht die Erhöhung der Finanzausgleichsteuer um 2,7 Mio. Franken (29 %) in direktem Zusammenhang mit den Erträgen bei den juristischen Personen.

Bei der Quellensteuer wird eine Erhöhung von 2,0 Millionen Franken erwartet, was einem Anstieg von 7,7 % entspricht. Trotz der Reduzierung durch nachträgliche ordentliche Veranlagungen (NOV-Umbuchungen) zeigen die Quellensteuererträge eine erfreulich bessere Entwicklung als ursprünglich erwartet.

5.3 Nebensteuern

Gestützt auf Hochrechnungen der Zahlen des laufenden Jahres kann aus Nebensteuern für 2025 ein Ertrag von 59,5 Mio. Franken erwartet werden. Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Erträge für die Jahre 2021–2025.

Nebensteuern (in Mio. Fr.)	RE21	RE22	RE23	VA24	VA25
Handänderungssteuer	36.2	32.9	29.0	30.0	30.0
Erbschaftssteuer	21.7	21.8	20.6	21.0	21.0
Nachlasstaxe	7.3	7.8	8.9	7.0	7.5
Schenkungssteuer	2.2	2.2	1.1	1.5	1.0
Total	67.4	64.7	59.5	59.5	59.5

Für die Erarbeitung des Voranschlages 2025 wurden die Erträge Nebensteuern der bisherigen Rechnungen weitgehend fortgeschrieben.

6. Antrag

Wir bitten Sie, auf die Vorlage einzutreten und dem nachfolgenden Beschlussesentwurf zuzustimmen.

Im Namen des Regierungsrates

Peter Hodel	Andreas Eng
Landammann	Staatsschreiber

7. Beschlussesentwurf

Voranschlag 2025

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf Artikel 74 Buchstabe b und Artikel 37 Absatz 1 Buchstabe c der Kantonsverfassung vom 8. Juni 1986[1]), §§ 20, 23 und 43 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003[2]), § 5 des Steuergesetzes vom 1. Dezember 1985[3]), § 128 Absatz 2 des Planungs- und Baugesetzes vom 3. Dezember 1978[4]), § 8ter Absatz 2 des Strassengesetzes vom 24. September 2000[5]), nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom . . . . . (RRB Nr. . . . . .), beschliesst:

I.

1. Der Voranschlag für das Jahr 2025 der Erfolgsrechnung mit einem Aufwand von 2‘772'405'343 Franken, einem Ertrag von 2‘669‘651‘412 Franken und einem Aufwandüberschuss von 102‘753'931 Franken sowie die Ziele der Produktegruppen der Globalbudgets der Erfolgsrechnung werden genehmigt.
2. Der Voranschlag für das Jahr 2025 der Investitionsrechnung mit Gesamtausgaben von 98‘770‘000 Franken, Gesamteinnahmen von 15‘645‘539 Franken und Nettoinvestitionen von 83‘124‘461 Franken wird genehmigt.
3. Im Jahre 2025 wird der Steuerfuss für die natürlichen Personen auf 104 % und für die juristischen Personen auf 100 % der ganzen Staatssteuer festgelegt.
4. Aus dem Ertrag der 2025 eingehenden Grundstückgewinnsteuern legen der Kanton und die Gesamtheit der Einwohnergemeinden je 17,5 Prozent in die Spezialfinanzierung «Natur- und Heimatschutz» ein.
5. Vom Ertrag der Leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe LSVA werden 50 % der Strassenrechnung zugewiesen.
6. Das Eigenkapital von Spezialfinanzierungen wird nur verzinst, wenn das Gesetz eine Verzinsung ausdrücklich vorsieht.

II.

Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt. Der Beschluss ist im Amtsblatt zu publizieren.

Im Namen des Kantonsrates

Präsident Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt nicht dem Referendum.

---

[1]) BGS 111.1
[2]) BGS 115.1
[3]) BGS 614.11
[4]) BGS 711.1
[5]) BGS 725.11

Verteiler KRB

Amt für Finanzen (5)
Departemente (5)
Staatskanzlei (2; eng, rol)
Amtsblatt
Parlamentscontroller
Kantonale Finanzkontrolle
Parlamentsdienste

2. Gesamtsicht Kanton

2.1	Management Summary	45
2.2	Ergebnisse	47
2.3	Kennzahlen zur Finanzlage	48
2.4	Globalbudgetreserven	50
2.5	Staatsbeiträge	51
2.5.1	Staatsbeiträge Erfolgsrechnung	51
2.5.2	Staatsbeiträge Investitionsrechnung	65
2.6	Spezialfinanzierungen	67
2.7	Strassenrechnung	68
2.7.1	Strassenrechnung inkl. Gesamtverkehrsprojekte	68
2.7.2	Gesamtverkehrsprojekte Solothurn und Olten	69
2.7.3	Entwicklung Strassenrechnung 2020-2025	70
2.8	Verpflichtungskredite	71
2.8.1	Verpflichtungskredite Erfolgsrechnung	71
2.8.2	Verpflichtungskredite Investitionsrechnung	72
2.9	Volkswirtschaftliche Gliederung	73
2.9.1	Volkswirtschaftliche Gliederung Erfolgsrechnung	73
2.9.2	Volkswirtschaftliche Gliederung Investitionsrechnung	75
2.10	Institutionelle Gliederung	76
2.10.1	Institutionelle Gliederung Erfolgsrechnung	76
2.10.2	Institutionelle Gliederung Investitionsrechnung	77
2.11	Funktionale Gliederung	78
2.11.1	Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung	78
2.11.2	Funktionale Gliederung Investitionsrechnung	79
2.12	Budgetstruktur	80

2.1 Gesamtsicht Kanton – Management Summary

Mit einem erwarteten Aufwandüberschuss von 102,8 Mio. Franken verbessert sich das Gesamtergebnis gegenüber dem Voranschlag 2024 um 9,5 Mio. Franken. Der operative Aufwandüberschuss beträgt 75,5 Mio. Franken.

In diesem Ergebnis ist keine SNB-Gewinnausschüttung eingerechnet, da die Ausschüttungsreserven der SNB auch mit dem Semesterabschluss 2024, welcher einen Gewinn von 56,8 Mrd. Franken ausweist, noch mit 53,2 Mrd. Franken im Minus liegen. Als ausserordentlicher Effekt können aber 15,0 Mio. Franken aus dem Rückruf der 6. Banknotenserie als Ertrag eingeplant werden. Zusammen mit Mehrerträgen aus den Kantonalen Steuern von 74,9 Mio. Franken können die grössten Mehraufwendungen bei den Globalbudgets (34,9 Mio. Franken), Ergänzungsleistungen IV (12,0 Mio. Franken) und Spitalbehandlungen KVG (8,0 Mio. Franken) aufgefangen werden.

Die geplanten Nettoinvestitionen nehmen im Vergleich zum Voranschlag 2024 um 12,9 Mio. Franken bzw. 13,4 % ab und betragen 83,1 Mio. Franken (2024: 96,0 Mio. Franken).

Der Cash Loss (Bruttoaufwandüberschuss) beträgt 1,2 Mio. Franken und verbessert sich um 14,3 Mio. Franken gegenüber dem Voranschlag 2024 (Cash Loss: 15,5 Mio. Franken).

Auch der Selbstfinanzierungsgrad verbessert sich im Vergleich zum Vorjahr, liegt aber mit -1 % immer noch knapp im Minus. Die Nettoverschuldung wird aufgrund des Finanzierungsfehlbetrages von 84,3 Mio. Franken weiter ansteigen.

Im Vergleich zur Rechnung 2023 schliesst der Voranschlag 2025 um 44,5 Mio. Franken schlechter ab. Mehrerträge aus den Kantonalen Steuern (50,1 Mio. Franken) und den Bundesanteilen (40,3 Mio. Franken) können Mehraufwendungen bei den Globalbudgets (72,2 Mio. Franken), Spitalbehandlungen KVG (22,2 Mio. Franken), Ergänzungsleistungen IV (16,7 Mio. Franken), Staatsbeiträge Volksschulen (9,1 Mio. Franken) sowie Prämienverbilligung KVG (8,3 Mio. Franken) nicht auffangen.

Der Anstieg der Globalbudgets gegenüber der Rechnung 2023 (12,3 %) sowie dem Voranschlag 2024 (5,6 %) entfällt auf verschiedene Bereiche. Den stärksten Anstieg erfahren die Globalbudgets «Volksschule», «Energie und Klima», «Dienstleistungen der Staatskanzlei» sowie «Finanzen und Statistik». Im Vergleich zum Voranschlag 2024 steigen von den insgesamt 40 Globalbudgets deren 25 an, 3 bleiben konstant und 12 nehmen ab.

Der Pensenbestand 2025 steigt im Vergleich zum Voranschlag 2025 um 109,3 Vollzeitpensen (3,1 %) und im Vergleich zur Rechnung 2023 um 145,2 Vollzeitpensen (4,1 %) an.

2.2 Ergebnisse

	RE 2023	VA 2024 1)	VA 2025	*Diff. VA 25/24*
1. Erfolgsrechnung				
Total Aufwand	2'520'133'792	2'593'596'342	2'719'655'115	*126'058'773*
Total Ertrag	-2'477'511'698	-2'505'763'338	-2'640'848'912	*-135'085'574*
Betriebsergebnis (+ = Aufwandüberschuss, - = Ertragsüberschuss)	*42'622'095*	*87'833'004*	*78'806'203*	*-9'026'801*
Ergebnis aus Finanzierung	-11'650'349	-2'904'840	-3'343'100	*-438'260*
Abschr Bilanzfehlbetrag Ausfinanzierung PKSO	27'290'828	27'290'828	27'290'828	*0*
Gesamtergebnis (+ = Aufwandüberschuss, - = Ertragsüberschuss)	*58'262'574*	*112'218'992*	*102'753'931*	*-9'465'061*
2. Investitionsrechnung				
Total Ausgaben	97'671'296	109'509'000	98'770'000	*-10'739'000*
Total Einnahmen	-11'254'309	-13'506'069	-15'645'539	*-2'139'470*
Nettoinvestitionen	*86'416'987*	*96'002'931*	*83'124'461*	*-12'878'470*
3. Finanzierung				
Nettoinvestitionen	86'416'987	96'002'931	83'124'461	*-12'878'470*
- Abschreibung Verwaltungsvermögen	-76'052'018	-69'405'239	-74'272'293	*-4'867'054*
- Zusätzliche Abschreibung Fehlbetrag PKSO	-27'290'828	-27'290'828	-27'290'828	*0*
+/- Zuweisung ins Eigenkapital	58'262'574	112'218'992	102'753'931	*-9'465'061*
Finanzierungsergebnis	*41'336'715*	*111'525'857*	*84'315'270*	*-27'210'586*
4. Nettoverschuldung	*999'168'844*	*1'110'694'701*	*1'195'009'971*	*84'315'270*
Nettoverschuldung je Einwohner	3'459	3'809	4'059	*250*
5. Selbstfinanzierungsgrad (= Cash Flow in % der Nettoinvestitionen)	*52%*	*-16%*	*-1%*	*15%*

Bemerkungen:

1) Die Zahlen im Voranschlag 2024 sind aufgrund der Rechnungsergebnisse 2023 aktualisiert.

2.3 Kennzahlen zur Finanzlage des Kantons Solothurn 2019–2025

Die folgenden Kennzahlen sind von Bedeutung zur Beurteilung der längerfristigen Entwicklung des Staatshaushaltes.

Vorab sind die Quoten zu erwähnen (Verknüpfung der wichtigsten Haushaltszahlen mit dem Volkseinkommen des Kantons), sodann die Anteile (Verknüpfung der wichtigsten Haushaltszahlen mit dem bereinigten Ertrag) sowie die Grade (Verhältnis Cashflow zu den Nettoinvestitionen).

Obschon die Zahlen des Bruttoinlandprodukts des Kantons Solothurn für die Jahre 2022 bis 2025 auf Schätzungen beruhen, können wichtige Trends ermittelt und erkannt werden.

1) ....quote = Verhältnis zum Bruttoinlandprodukt

Das Bundesamt für Statistik (BFS) publiziert seit 2008 das kantonale Bruttoinlandprodukt. Zum aktuellen Zeitpunkt liegen Daten bis 2021 vor. Die Zahlen 2022–2025 basieren auf Schätzungen des Staatssekretariats für Wirtschaft SECO und der Konjunkturforschungsstelle der ETH Zürich (KOF).

Kennzahl	RE19	RE20	RE21	RE22	RE23	VA24	VA25
Staatsquote Total Ausgaben ER und IR, ohne Abschreibungen, Einlagen in Spezialfinanzierungen, Durchlaufpositionen und interne Verrechnungen in % des Bruttoinlandprodukts	11,9	12,5	12,0	11,8	12,0	12,3	11,9
Steuerquote Total Steuerertrag (inkl. Mfz-Steuern) in % des Bruttoinlandprodukts	5,4	5,5	5,2	5,2	5,1	5,0	5,3
Investitionsquote Nettoinvestitionen in % des Bruttoinlandprodukts	0,7	0,5	0,4	0,4	0,4	0,5	0,4
Verschuldungsquote Nettoverschuldung in % des Bruttoinlandprodukts	7,2	7,1	6,2	4,8	5,0	5,5	5,8

Bruttoinlandprodukt des Kantons Solothurn gemäss Bundesamt für Statistik (Angaben vom 27. Oktober 2023)
2019: 18‘621 Mio. CHF
2020: 18‘141 Mio. CHF
2021p: 19‘402 Mio. CHF (prov. Wert)
Geschätzte Veränderungen des Bruttoinlandprodukts des Kantons Solothurn gegenüber dem Vorjahr (Angaben SECO vom 19. September 2024):
2022: + 2,4 %
2023: + 1,2 %
2024: + 1.2 %
2025: + 1,6 %

2) .... anteil = Verhältnis zum bereinigten Ertrag

Bereinigter Ertrag: Ertrag der Erfolgs- und Investitionsrechnung, *ohne* Durchlaufpositionen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und interne Verrechnungen

Kennzahl	RE19	RE20	RE21	RE22	RE23	VA24	VA25
Kapitaldienstanteil Passivzinsen und ord. Abschreibungen, abzüglich Nettovermögensertrag in % des bereinigten Ertrages	1,5	1,0	1,8	1,6	1,8	1,8	1,9
Zinsbelastungsanteil Differenz Passivzinsen zu Nettovermögensertrag in % des bereinigten Ertrages	0,1	-0,4	0,6	0,4	0,2	0,4	0,4
Eigenkapitalanteil Frei verfügbares Eigenkapital abz. Bilanzfehlbetrag in % des bereinigten Ertrages	23,7	24,6	26,2	30,3	28,5	n.a.	n.a.

3) .... grad = Verhältnis zu Nettoinvestitionen

Verhältnis Cashflow (Operatives Ergebnis Erfolgsrechnung + Abschreibungen) zu Nettoinvestitionen (Bruttoinvestitionen abzüglich eingehende Investitionsbeiträge)

Kennzahl	RE19	RE20	RE21	RE22	RE23	VA24	VA25
Selbstfinanzierungsgrad Cashflow in % der Nettoinvestitionen	138	156	225	276	52	-16	-1
Fremdfinanzierungsgrad Finanzierungsüberschuss (negatives Vorzeichen) bzw. Finanzierungsfehlbetrag in % der Nettoinvestitionen	-38	-56	-125	-176	48	116	101
Eigenfinanzierungsgrad Eigenkapital in % der Bilanzsumme	11	14	17	23	22	n.a.	n.a.

4) Nettoverschuldung

Kennzahl	RE19	RE20	RE21	RE22	RE23	VA24	VA25
Nettoverschuldung je Einwohner Nettoverschuldung in Fr. je Einwohner	4‘868	4‘643	4‘259	3‘350	3‘459	3‘809	4‘059

2.4 Prognostizierte Entwicklung der Globalbudgetreserven in der Erfolgsrechnung

Beträge in TCHF	GB-Periode	2024				2025			2026
		Zweck-gebundene Reserven per 1.1.2024	Nicht zweck-gebundene Reserven per 1.1.2024	prog. Reserven per 31.12.2024	50%-Regel (Ende der GB-Periode 2022-2024)	prog. Reserven per 1.1.2025	prog. Reserven per 31.12.2025	50%-Regel (Ende der GB-Periode 2023-2025)	prog. Reserven per 1.1.2026
Stabsdienstleistungen für den Kantonsrat	25-27	0	1	1	0	0	0		0
Dienstleistungen der Staatskanzlei	25	0	115	115	0	0	0	0	0
Drucksachen und Lehrmittel	25-27	0	0	0	0	0	0		0
Führungsunterstützung BJD und amtl. Geoinformation	23-25	0	229	229		229	229	114	114
Raumplanung	23-25	0	203	203		203	203	101	101
Hochbau	24-26	0	0	0		0	0		0
Strassen (SR)	24-26	0	0	0		0	0		0
Öffentlicher Verkehr	25-26	0	0	0		0	0		0
Umwelt	23-25	0	283	283		283	283	141	141
Denkmalpflege und Archäologie	24-26	0	0	0		0	0		0
Administrative und technische Verkehrssicherheit (SR)	23-25	0	380	380		380	380	190	190
Staatsanwaltschaft	25-27	0	617	617	308	308	308		308
Jugendanwaltschaft	24-26	0	0	0		0	0		0
Führungsunterstützung DBK	23-25	0	387	387		387	387	193	193
Volksschule	25-27	0	-4'288	-4'288	0	0	0		0
Berufsbildung, Mittel- und Hochschulwesen	25-27	0	611	611	305	305	305		305
Mittelschulbildung	23-25	0	1'017	1'017		1'017	1'017	508	508
Berufsschulbildung	25-27	0	1'481	1'481	740	740	740		740
Kultur und Sport	24-26	0	229	229		229	229		229
Führungsunterstützung FD und Amtschreibereiaufsicht	23-25	0	-86	-86		-86	-86		0
Amtschreiberei-Dienstleistungen	25-27	0	-764	-764	0	0	0		0
Finanzen und Statistik	25-27	0	16	16	8	8	8		8
Personalwesen	25-27	0	-240	-240	0	0	0		0
Steuerwesen	24-26	0	0	0		0	0		0
Informationstechnologie	23-25	0	1'060	1'060		1'060	1'060	530	530
Staatsaufsichtswesen	24-26	0	35	35		35	35		35
Führungsunterstützung DDI, Swisslos-Fonds und Oberämter	25-27	0	271	271	135	135	135		135
Gesundheit	24-26	0	0	0		0	0		0
Gesellschaft und Soziales	25-27	0	1'065	1'065	532	532	532		532
Migration	23-25	0	550	550		550	550	275	275
Justizvollzug	23-25	0	856	856		856	856	428	428
Polizei Kanton Solothurn	24-26	0	0	0		0	0		0
Führungsunterstützung VWD, Standortförderung, Aussenkontakte und Stiftungsaufsicht	23-25	0	216	216		216	216	108	108
Wirtschaft und Arbeit	24-26	0	0	0		0	0		0
Energie und Klima	24-26	0	385	385		385	385		385
Gemeinden und Zivilstandsdienst	23-25	0	293	293		293	293	146	146
Wald, Jagd und Fischerei	23-25	0	419	419		419	419	209	209
Landwirtschaft	24-26	0	600	600		600	600		600
Militär und Bevölkerungsschutz	25-27	0	149	149	74	74	74		74
Gerichte	23-25	0	934	934		934	934	467	467
Total inkl. Spezialrechnungen (SR)		0	7'024	7'024	2'102	10'092	10'092	3'410	6'761
Total exkl. Spezialrechnungen (SR)		0	6'644	6'644	2'102	9'712	9'712	3'220	6'571

2.5 Staatsbeiträge

2.5.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung

		RE 2023	VA 2024	VA 2025	Diff. VA 24/25
P10101	**Kantonsrat**				
20114	Fraktionsbeiträge	210'000	210'000	210'000	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
P10201	**Regierungsrat**				
20012	Beiträge an Direktoren-Konferenzen	945'966	967'000	998'000	31'000
3631000	*Beiträge an Kantone*				
20014	CH - Stiftung für eidgenössische Zusammenarbeit	29'433	17'000	30'000	13'000
3631000	*Beiträge an Kantone*				
P20101	**Staatskanzlei**				
20726	Koordinationsstelle digitale Archivierung KOST	11'219	11'100	11'600	500
3631000	*Beiträge an Kantone*				
20727	Beitrag E-Government / Diverse	120'977	265'000	382'000	117'000
3631000	*Beiträge an Kantone*				
21027	Beiträge Staatsarchiv	0	0	-110'000	-110'000
4631001	*Beiträge aus Lotteriefonds*	*0*	*0*	*-25'000*	*-25'000*
3631000	*Beiträge von privaten Unternehmungen*	*0*	*0*	*-85'000*	*-85'000*
P30102	**Amt für Geoinformation**				
20394	Beiträge an ÖREB-Kataster	-184'699	-139'000	-125'000	14'000
4630000	*Beiträge vom Bund*				
20423	Amtliche Vermessung	-39'616	-188'000	-160'000	28'000
4630000	*Beiträge vom Bund*				
P30103	**Planungsausgleich (SF)**				
21020	Planungsausgleich (PAG)	-25'410	0	0	0
4632000	*Beiträge an Gemeinden*	*0*	*0*	*60'000*	*60'000*
4632000	*Beiträge von Gemeinden*	*-25'410*	*0*	*-60'000*	*-60'000*
P30201	**Amt für Raumplanung**				
20405	Beiträge an Regionalplanungen	240'083	160'000	160'000	0
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*				
20406	Beiträge an Wanderwege	200'000	160'000	200'000	40'000
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
20407	Beitrag an Vereinigung für Landesplanung (VLP)	30'521	30'000	30'000	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
20582	Beiträge an Naturpark Thal und Jurapark Aargau	195'000	170'000	170'000	0
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*				
P30202	**Natur-/Heimatschutz (SF/EK)**				
20011	Beiträge an Heimatschutz-Massnahmen	53'641	250'000	250'000	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
20013	Beiträge an Naturschutz-Massnahmen	739'994	300'000	300'000	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*807'741*	*400'000*	*400'000*	*0*
4635000	*Beiträge von privaten Unternehmungen*	*-67'747*	*-100'000*	*-100'000*	*0*
20015	Schutz der Witi Grenchen-Solothurn	93'896	100'000	150'000	50'000
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
20018	Abgeltungen Mehrjahresprogramm Natur und Landschaft	2'539'255	3'300'000	3'300'000	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
20019	Bundesbeiträge von Naturschutz und Forst (BAFU)	-1'106'926	-1'000'000	-1'000'000	0
4630000	*Beiträge vom Bund*				
20020	Gemeindebeiträge an Natur- und Landschaft	-2'648'255	-1'803'000	-2'152'500	-349'500
4632000	*Beiträge von Gemeinden*				
20023	Beiträge an Bachaufwertungen (SF)	0	50'000	0	-50'000
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
20941	Beiträge an Naturmuseen Olten	100'000	100'000	100'000	0
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*				
P30303	**Grundstücke und Liegenschaften**				
20249	Beitrag SIV (procap) für behindertengerechtes Bauen	60'000	60'000	60'000	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
21009	Beitrag SIV (procap) für behindertengerechtes Bauen	-266'290	-150'000	-150'000	0
4630000	*Beiträge vom Bund*				
21012	Beitrag SIV (procap) für behindertengerechtes Bauen	-1'575	0	-1'000	-1'000
4635000	*Beiträge von privaten Unternehmungen*				

2.5.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung

		RE 2023	VA 2024	VA 2025	Diff. VA 24/25
P30304	**Subv. Wohnungsbau**				
20000	Rückerstattung Wohnungsbau-Subventionen	3'900	15'000	10'000	-5'000
3630000	*Beiträge an Bund*				
P30401	**Amt für Verkehr und Tiefbau**				
20583	Baulicher Unterhalt KBA2	-85'268	0	-70'000	-70'000
4630000	*Beiträge vom Bund*				
20585	Baulicher Unterhalt KBA2	-173'928	0	-70'000	-70'000
4630000	*Beiträge vom Bund*				
20586	Gemeindebeitrag KBA3	-148'497	0	-69'341	-69'341
4630000	*Beiträge vom Bund*				
P30404	**Öffentlicher Verkehr (GB)**				
20448	Abgeltungen an Bahnen und Busbetriebe (öV)	53'599'629	58'737'844	56'162'987	-2'574'857
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*				
20449	Gemeindebeiträge an öffentlichen Verkehr	-19'831'865	-21'733'002	-20'780'305	952'697
4632000	*Beiträge von Gemeinden*				
20562	Anteile Schülerverkehr (öV)	2'328'010	2'420'000	2'600'000	180'000
3632000	*Beiträge an Gemeinden*				
P30405	**Öffentlicher Verkehr (FG)**				
20719	FABI-Beiträge	8'519'826	8'706'750	9'291'415	584'665
3630000	*Beiträge an Bund*	*13'121'370*	*13'500'000*	*14'500'000*	*1'000'000*
4632000	*Beiträge von Gemeinden*	*-4'601'544*	*-4'793'250*	*-5'208'585*	*-415'335*
P30407	**Strassenrechnung**				
20962	Unfallrettung auf Kantonsstrassen (SGV)	201'879	202'000	202'000	0
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*				
P30501	**Amt für Umwelt**				
20542	Beiträge Boden (Belastete Standorte/Altlasten)	-37'430	-20'000	-320'000	-300'000
4630000	*Beiträge vom Bund*				
20543	Bundesbeitrag an PG Luft	-232'582	-231'000	-231'000	0
4630000	*Beiträge vom Bund*				
P30503	**Wasserwirtschaft**				
20653	Beiträge an Gemeinden GWBA	729'918	1'170'000	1'170'000	0
3630000	*Beiträge an Bund*	*66'786*	*70'000*	*70'000*	*0*
3631000	*Beiträge an Kantone*	*161'285*	*200'000*	*200'000*	*0*
3632000	*Beiträge an Gemeinden*	*465'164*	*800'000*	*800'000*	*0*
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*15'450*	*100'000*	*100'000*	*0*
3702000	*Durchlaufende Beiträge an Gemeinden*	*652'230*	*0*	*0*	*0*
4700000	*Durchlaufende Beiträge vom Bund*	*-630'997*	*0*	*0*	*0*
20736	Sanierung Canva Areal	0	-120'000	-20'000	100'000
4630000	*Beiträge vom Bund*				
20738	Sanierung Schiessanlagen	-462'000	0	-1'050'000	-1'050'000
4630000	*Beiträge vom Bund*				
20739	Sanierung Stadtmistdeponien Solothurn	-5'303'780	-11'940'000	-12'700'000	-760'000
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-4'253'780*	*-7'600'000*	*-9'100'000*	*-1'500'000*
4632000	*Beiträge von Gemeinden*	*-1'050'000*	*-4'340'000*	*-3'600'000*	*740'000*
20740	Beiträge an Gemeinden	-21'233	0	0	0
4700000	*Durchlaufende Beiträge vom Bund*				
20741	Sanierung von privaten Deponien	173'735	300'000	300'000	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*354'374*	*300'000*	*300'000*	*0*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-180'639*	*0*	*0*	*0*
20742	Beiträge an Gewässerschutzbauten	0	500'000	500'000	0
3632000	*Beiträge an Gemeinden*				
20743	Beiträge nach GWBA-Siedlungswasserwirtschaft	695'095	1'800'000	1'800'000	0
3632000	*Beiträge an Gemeinden*	*695'095*	*1'800'000*	*1'800'000*	*0*
3705000	*Durchlaufende Beiträge an private Institutionen*	*0*	*250'000*	*250'000*	*0*
4700000	*Durchlaufende Beiträge vom Bund*	*0*	*-250'000*	*-250'000*	*0*
20973	Laufmeterpauschalen GWBA	566'681	700'000	700'000	0
3632000	*Beiträge an Gemeinden*				

2.5.1	Staatsbeiträge Erfolgsrechnung	RE 2023	VA 2024	VA 2025	Diff. VA 24/25
P30601	**Amt für Denkmalpflege und Archäologie**				
20482	Beiträge an denkmalpflegerische Institutionen	28'098	30'000	30'000	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
20483	Beiträge an Restaurierungen Denkmalpflege aus LF	959'813	937'500	937'500	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
20484	Beiträge an archäologische Institutionen	16'404	17'000	17'000	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
20576	Beiträge aus Lotteriefonds an Archäologie	-219'038	-450'000	-450'000	0
4631001	*Beiträge aus Lotteriefonds*				
20581	Beiträge aus Lotteriefonds an Denkmalpflege	-1'050'000	-1'050'000	-1'050'000	0
4631001	*Beiträge aus Lotteriefonds*				
20638	Beiträge an Restaurierungen Denkmalpflege aus OR	860'746	850'000	850'000	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
20649	Bundesbeitrag an Denkmalpflege neu	0	0	0	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*603'500*	*603'500*	*603'500*	*0*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-603'500*	*-603'500*	*-603'500*	*0*
P40101	**Departementssekretariat DBK**				
20016	Konferenz kant. Erziehungsdirektoren, Schulkoordination	292'512	333'500	260'185	-73'315
3631000	*Beiträge an Kantone*				
20140	Beratungsstelle für Lehrer	18'197	40'000	40'000	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
20141	Pro Litteris	153'069	191'900	193'700	1'800
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
P40102	**Stipendien**				
20265	Stipendien	5'817'673	6'630'000	6'130'000	-500'000
3637000	*Beiträge an private Haushalte*	*6'624'300*	*7'400'000*	*6'900'000*	*-500'000*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-806'627*	*-770'000*	*-770'000*	*0*
P40103	**Kirchenwesen**				
20473	Besoldungsbeitrag christkatholischer Bischof	14'000	14'000	14'000	0
3631000	*Beiträge an Kantone*				
20474	Beitrag an die St. Ursen-Vorsorgestiftung	197'084	210'000	210'000	0
3632000	*Beiträge an Gemeinden*				
20475	Beitrag an PK der christkath. u. ev.-ref. Geistlichkeit	198'943	225'000	225'000	0
3632000	*Beiträge an Gemeinden*				
20476	Beitrag an Verband evang.-ref. Kirchgemeinden	8'000	8'000	8'000	0
3632000	*Beiträge an Gemeinden*				
20478	Wohnungsentschädigung an Bischof von Basel	5'000	5'000	5'000	0
3637000	*Beiträge an private Haushalte*				
20479	Verwaltungs- und Besoldungsbeitrag für den Weihbischof	109'205	109'000	109'000	0
3631000	*Beiträge an Kantone*				
P40104	**Schulgelder**				
20017	Hochschule für Heilpädagogik	629'588	960'000	960'000	0
3631000	*Beiträge an Kantone*				
20563	Progym.u. gym. Unterricht innerh. der obligat. Schulzeit	-1'762'491	-1'651'300	-1'651'300	0
4632000	*Beiträge von Gemeinden*				
20590	Bundesbeitrag an die ausserkantonalen Schulgelder für Berufsfachschulen und die höhere Berufsbildung	-5'395'734	-5'571'200	-5'395'700	175'500
4630002	*Pauschalsubventionen BBT*				
P40201	**Volksschulamt**				
20414	Bibliomedia CH	19'617	20'000	20'000	0
3631000	*Beiträge an Kantone*				
20416	Zinsertrag XII. Kanonikat (Ruossinger'sche Stiftung)	-7'000	-7'000	-7'000	0
4635000	*Beiträge von privaten Unternehmungen*				
20972	Bildungsraum NWCH Umsetzung	998'573	1'150'000	1'150'000	0
3631000	*Beiträge an Kantone*				
P40202	**HPSZ Leitung**				
20753	Regionale Kleinklassen (alle)	-18'625	-30'000	0	30'000
4637000	*Beiträge von privaten Haushalten*				
20944	Klasse Ausreisezentrum	-451'566	-401'392	-501'740	-100'348
4630000	*Beiträge vom Bund*				

2.5.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung

		RE 2023	VA 2024	VA 2025	Diff. VA 24/25
P40203	**HPSZ Olten**				
20662	HPS Olten: Beiträge für Sonderschule	-2'455'850	-1'908'000	-904'000	1'004'000
4632000	*Beiträge von Gemeinden*	*-2'455'550*	*0*	*-904'000*	
4637000	*Beiträge von privaten Haushalten*	*-300*	*0*	*0*	
20663	HPS Breitenbach: Beiträge für Mittag- / Tagesbetreuung	-156'525	-180'000	-180'800	-800
4637000	*Beiträge von privaten Haushalten*				
20666	HPS Olten: Beiträge für Integration	-1'446'000	-996'000	-501'000	495'000
4632000	*Beiträge von Gemeinden*				
P40204	**HPS Solothurn**				
20669	HPS Solothurn: Beiträge für Sonderschule	-933'331	-708'000	-392'000	316'000
4631000	*Beiträge von Kantonen*	*-6'331*	*0*	*0*	*0*
4632000	*Beiträge von Gemeinden*	*-927'000*	*0*	*-392'000*	*-392'000*
20670	HPS Breitenbach: Beiträge für Mittag- / Tagesbetreuung	-64'650	-76'000	-78'400	-2'400
4637000	*Beiträge von privaten Haushalten*				
20673	HPS Solothurn: Beiträge für Integration	-609'375	-402'000	-201'000	201'000
4632000	*Beiträge von Gemeinden*				
P40205	**HPS Balsthal**				
20676	HPS Balsthal: Beiträge für Sonderschule	-871'006	-768'000	-456'000	312'000
4631000	*Beiträge von Kantonen*	*-5'006*	*0*	*0*	*0*
4632000	*Beiträge von Gemeinden*	*-866'000*	*0*	*-456'000*	*-456'000*
20677	HPS Breitenbach: Beiträge für Mittag- / Tagesbetreuung	-61'225	-75'000	-91'200	-16'200
4637000	*Beiträge von privaten Haushalten*				
20680	HPS Balsthal: Beiträge für Integration	-460'000	-384'000	-192'000	192'000
4632000	*Beiträge von Gemeinden*				
P40206	**HPS Breitenbach**				
20683	HPS Breitenbach: Beiträge für Sonderschule	-957'429	-717'000	-801'216	-84'216
4631000	*Beiträge von Kantonen*	*-502'929*	*-357'000*	*-633'216*	*-276'216*
4632000	*Beiträge von Gemeinden*	*-454'500*	*-360'000*	*-168'000*	*192'000*
20684	HPS Breitenbach: Beiträge für Mittag-/ Tagesbetreuung	-24'045	-41'000	-48'600	-7'600
4631000	*Beiträge von Kantonen*	*430*	*-15'000*	*-15'000*	*0*
4637000	*Beiträge von privaten Haushalten*	*-24'475*	*-26'000*	*-33'600*	*-7'600*
20686	HPS Breitenbach: Beiträge für Transport	-65'612	-52'000	-55'000	-3'000
4631000	*Beiträge von Kantonen*				
20687	HPS Breitenbach: Beiträge für Integration	-171'750	-120'000	-60'000	60'000
4632000	*Beiträge von Gemeinden*				
P40207	**HPS Grenchen**				
20690	HPS Grenchen: Beiträge für Sonderschule	-379'551	0	0	0
4631000	*Beiträge von Kantonen*	*-44'051*	*0*	*0*	*0*
4632000	*Beiträge von Gemeinden*	*-335'500*	*0*	*0*	*0*
20691	HPS Breitenbach: Beiträge für Mittag-/ Tagesbetreuung	-22'575	0	0	0
4631000	*Beiträge von Kantonen*	*0*	*0*	*0*	*0*
4637000	*Beiträge von privaten Haushalten*	*-22'575*	*0*	*0*	*0*
20693	HPS Grenchen: Beiträge für Transport	-2'197	0	0	0
4631000	*Beiträge von Kantonen*				*0*
P40208	**Volksschulen**			0	
20398	Staatsbeitrag Volksschule	114'414'041	121'224'000	123'600'000	2'376'000
3632000	*Beiträge an Gemeinden*				
20557	Staatsbeiträge an Verpflegungskosten der Gemeinden	121'168	120'000	0	-120'000
3632000	*Beiträge an Gemeinden*				
P40210	**Musikschulen**				
20400	Beiträge für Musikunterricht	6'581'895	6'909'000	6'910'000	1'000
3632000	*Beiträge an Gemeinden*				
P40212	**Kant. Spezialangebote**				
20970	Kant. Spezialang: Leistungsaufträge	62'001'588	65'383'000	71'500'000	6'117'000
3632000	*Beiträge an Gemeinden*	*254'960*	*413'000*	*270'000*	*-143'000*
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*	*61'728'674*	*67'620'000*	*75'200'000*	*7'580'000*
3636000	*Beiträge an priv. Organisationen*	*0*	*-2'710'000*	*-4'000'000*	*-1'290'000*
3637000	*Beiträge an private Haushalte*	*17'955*	*60'000*	*30'000*	*-30'000*

2.5.1	Staatsbeiträge Erfolgsrechnung	RE 2023	VA 2024	VA 2025	Diff. VA 24/25
P40301	**Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen**				
20506	Schweiz. DL-Zentrale für Berufsbildung	141'082	163'000	220'000	57'000
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
20508	Beitrag Kt. Bern an Berufsberatung	-5'200	0	-5'200	-5'200
4631000	*Beiträge von Kantonen*				
20597	Bundesbeiträge an Berufsbildnerkurse (BBK)	-44'250	-35'000	-45'000	-10'000
4630002	*Pauschalsubventionen BBT*				
20598	Bundesbeiträge an überbetriebliche Kurse (üK)	1'400'203	1'425'000	1'450'000	25'000
3636000	*Beiträge an private Organisationen*	*2'800'406*	*2'850'000*	*2'900'000*	*50'000*
4630002	*Pauschalsubventionen BBT*	*-1'400'203*	*-1'425'000*	*-1'450'000*	*-25'000*
20949	LAP Qualifikationsverfahren	-749'160	-710'000	-780'000	-70'000
4630002	*Pauschalsubventionen BBT*				
20986	Beiträge an Projekte	-120'241	-265'000	-265'000	0
4630002	*Pauschalsubventionen BBT*				
P40302	**Kantonsschule Solothurn**				
20566	Progym. und gym. Unterricht innerhalb der obligat. Schulzeit	-8'052'738	-8'140'000	-8'292'000	-152'000
4632000	*Beiträge von Gemeinden*				
P40303	**Kantonsschule Olten**				
20567	Progym. und gym. Unterricht innerhalb der obligat. Schulzeit	-5'564'960	-5'564'523	-5'626'588	-62'065
4632000	*Beiträge von Gemeinden*				
P40304	**GIBS Solothurn**				
20569	Bundesbeitrag an GIBS Solothurn	-2'325'905	-2'705'190	-2'800'000	-94'810
4630002	*Pauschalsubventionen BBT*				
P40305	**GIBS Grenchen**				
20573	Bundesbeitrag an GIBS Grenchen	-916'620	-911'570	-920'000	-8'430
4630002	*Pauschalsubventionen BBT*				
P40306	**Zeitzentrum**				
20572	Bundesbeitrag an Zeitzentrum	-222'902	-201'310	-200'000	1'310
4630002	*Pauschalsubventionen BBT*				
P40307	**KBS Solothurn**				
20571	Bundesbeitrag an KBS Solothurn/Grenchen	-1'438'742	-1'485'730	-1'500'000	-14'270
4630002	*Pauschalsubventionen BBT*				
P40308	**EBZ Solothurn-Grenchen**				
20552	Bundesbeitrag an EBZ Solothurn-Grenchen	-97'291	-87'000	-80'000	7'000
4630002	*Pauschalsubventionen BBT*				
P40309	**HF für Technik**				
20550	Bundesbeitrag an die HFT Mittelland AG (HFTM AG)	1'399'594	1'799'139	1'685'000	-114'139
3636000	*Beiträge an private Organisationen*	*1'877'624*	*2'299'139*	*2'185'000*	*-114'139*
4630002	*Pauschalsubventionen BBT*	*-478'030*	*-500'000*	*-500'000*	*0*
P40310	**GIBS Olten**				
20510	Bundesbeitrag an BBZ Olten	-3'295'738	-4'500'000	-4'500'000	0
4630002	*Pauschalsubventionen BBT*				
P40314	**GSBS Olten**				
20715	Bundesbeiträge BG BZ-GS Olten	-1'278'797	0	0	0
4630002	*Pauschalsubventionen BBT*				
20716	Bundesbeitrag HF an BZ-GS	-250'108	-440'000	-440'000	0
4630002	*Pauschalsubventionen BBT*				
P40316	**Fachhochschule Nordwestschweiz (FG)**				
20959	Betriebsbeitrag an FH	37'773'550	37'794'000	38'526'000	732'000
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*	*38'114'000*	*38'114'000*	*38'866'000*	*752'000*
4632000	*Beiträge von Gemeinden*	*-340'450*	*-320'000*	*-340'000*	*-20'000*
P40317	**Berufsbildung, Mittel- + Hochschulen(FG)**				
21010	Umsetzung Pflegeinitiative	0	413'000	1'125'000	712'000
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*0*	*900'000*	*3'000'000*	*2'100'000*
3636000	*Beiträge an private Organisationen*	*0*	*151'000*	*0*	*-151'000*
4630002	*Pauschalsubventionen BBT*	*0*	*-525'500*	*-1'500'000*	*-974'500*
4632000	*Beiträge von Gemeinden*	*0*	*-112'500*	*-375'000*	*-262'500*

2.5.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung

		RE 2023	VA 2024	VA 2025	Diff. VA 24/25
P40401	**Kultur**				
20486	Beitrag an Museum für Musikautomaten Seewen	245'000	245'000	245'000	0
3630000	*Beiträge an Bund*				
20487	Defizitbeitrag Schloss Waldegg	820'077	770'000	770'000	0
3631000	*Beiträge an Kantone*				
20488	Beitrag an Stiftung Zentralbibliothek, Solothurn	2'704'528	2'747'570	2'747'570	0
3631000	*Beiträge an Kantone*				
20489	Beitrag an Stiftung Schloss Wartenfels	136'394	140'000	140'000	0
3631000	*Beiträge an Kantone*				
20491	Beitrag an Theater Orchester Biel Solothurn	600'000	600'000	600'000	0
3632000	*Beiträge an Gemeinden*				
20493	Solothurner Filmtage (Kulturpflege und-förderung)	320'000	320'000	320'000	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
20504	Beitrag aus dem Lotteriefonds Projekte Kulturförderung	-297'813	-200'000	-200'000	0
4631001	*Beiträge aus Lotteriefonds*				
20708	Beitrag an die Zentralbibliothek Solothurn für die Speicherbibliothek Luzern	112'523	50'000	50'000	0
3631000	*Beiträge an Kantone*				
20720	Beitrag Museum Altes Zeughaus	1'834'076	1'846'828	1'846'828	0
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*				
20945	Kulturgüterportal	0	25'000	25'000	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
20952	Ausfallentschädigung Kulturunternehmen	-72'414	0	0	0
4630000	*Beiträge vom Bund*				
P40403	**Sport**				
20502	Bundesbeitrag an Kaderbildung	-171'315	-195'000	-195'000	0
4630000	*Beiträge vom Bund*				
20503	Bundesbeitrag an J+S-Angebote	0	-20'000	-20'000	0
4630000	*Beiträge vom Bund*				
20568	Beitrag Sporttoto- und Lotteriefonds	-86'537	0	0	0
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-39'975*	*0*	*0*	*0*
4631001	*Beiträge aus Lotteriefonds*	*-46'562*	*0*	*0*	*0*
P40404	**COVID-19 Verordnung, Massnahmen Kulturbereich**				
20965	Beiträge COVID-19	-638'983	0	0	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*-638'983*	*0*	*0*	*0*
3705000	*Durchlaufende Beiträge an private Institutionen*	*27'957*	*0*	*0*	*0*
4700000	*Durchlaufende Beiträge vom Bund*	*-27'957*	*0*	*0*	*0*
P50401	**Personalamt**				
20420	Berufliche Grundbildung	-8'870	0	0	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*5'450*	*0*	0	*0*
4631000	*Beiträge von Kantonen*	*-14'320*	*0*	0	*0*
21013	Überbetriebliche Kurse	0	-13'500	-5'500	8'000
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*0*	*6'500*	*6'500*	*0*
4631000	*Beiträge von Kantonen*	*0*	*-20'000*	*-12'000*	*8'000*
21014	Betriebliche Ausbildung	0	1'500	1'500	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
P50501	**Steueramt**				
20469	Kosten des Steuerverfahrens	-9'905'013	-10'305'000	-10'450'000	-145'000
4632000	*Beiträge von Gemeinden*				

2.5.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung

		RE 2023	VA 2024	VA 2025	Diff. VA 24/25
P60201	**Gesundheitsamt**				
20425	Aufsicht	238'393	237'000	169'000	-68'000
3631000	*Beiträge an Kantone*	*20'000*	*20'000*	*0*	*-20'000*
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*	*32'637*	*56'000*	*66'000*	*10'000*
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*185'756*	*161'000*	*103'000*	*-58'000*
20426	Prävention	213'284	272'000	214'000	-58'000
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*	*21'813*	*14'000*	*4'000*	*-10'000*
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*191'471*	*258'000*	*210'000*	*-48'000*
20551	Spitalbehandlungen	191'538	632'000	1'147'000	515'000
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*	*135'811*	*186'000*	*216'000*	*30'000*
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*55'727*	*446'000*	*931'000*	*485'000*
20975	Gesundheitsförderung Beiträge	1'708	14'000	14'000	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*450'708*	*463'000*	*463'000*	*0*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-449'000*	*-449'000*	*-449'000*	*0*
20976	Tabakprävention	-86'268	-80'000	-80'000	0
4630000	*Beiträge vom Bund*				
20977	Alkoholprävention	-140'000	-140'000	-140'000	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*775'267*	*660'000*	*660'000*	*0*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-915'267*	*-800'000*	*-800'000*	*0*
20978	Spielsuchtprävention	0	0	0	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*188'724*	*150'000*	*150'000*	*0*
4631000	*Beiträge von Kantonen*	*-188'724*	*-150'000*	*-150'000*	*0*
21023	Kantonsärztliche Dienste	0	0	140'000	140'000
3631000	*Beiträge an Kantone*	*0*	*0*	*20'000*	*20'000*
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*	*0*	*0*	*40'000*	*40'000*
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*0*	*0*	*80'000*	*80'000*
21026	KAP Erwachsene	0	0	0	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*188'724*	*150'000*	*100'000*	*-50'000*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-188'724*	*-150'000*	*-100'000*	*50'000*
P60203	**Spitäler**				
20057	Leistungsaufträge an Solothurner Spitäler AG (soH)	35'868'800	36'313'930	36'843'930	530'000
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*				
P60204	**Spitalbehandlungen**				
20253	Stationäre Spitalbehandlungen gemäss KVG	330'840'827	345'000'000	353'000'000	8'000'000
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*	*331'291'036*	*345'500'000*	*353'500'000*	*8'000'000*
4635000	*Beiträge von privaten Unternehmungen*	*-450'210*	*-500'000*	*-500'000*	*0*
P60205	**Ärztliche Weiterbildung**				
20707	Ärztliche Weiterbildung	6'202'251	6'300'000	5'700'000	-600'000
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*	*6'192'251*	*6'300'000*	*5'700'000*	*-600000*
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*10'000*	*0*	*0*	
P60206	**Krebsregister**				
20782	Krebsregister	420'593	500'000	500'000	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
P60208	**Darmkrebs-Screening**				
20919	Darmkrebs-Screening	0	550'000	475'000	-75'000
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
P60209	**Mammografie-Screening**				
20920	Mammografie-Screening	169'345	275'000	275'000	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
P60210	**COVID-19 Gesundheitskosten**				
20955	COVID-19 Gesundheitskosten	33'056	500'000	0	-500'000
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*	*33'000*	*0*	*0*	*0*
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*56*	*500'000*	*0*	*-500'000*
21008	Mammografie-Screening	90'760	0	0	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
P60212	**Pflege stationär**				
20974	Pflegekosten	0	0	0	0
3702000	*Durchlaufende Beiträge an Gemeinden*	*50'741'197*	*50'000'000*	*64'600'000*	*14'600'000*
4702000	*Durchlaufende Beiträge von Gemeinden*	*-50'741'197*	*-50'000'000*	*-64'600'000*	*-14'600'000*

2.5.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung

		RE 2023	VA 2024	VA 2025	Diff. VA 24/25
P60213	**Verlustscheine KVG**				
20988	Verlustscheine KVG	11'589'423	12'000'000	12'500'000	500'000
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
P60214	**Pflege ambulant**				
20991	Pflegekosten ambulant	0	0	0	0
3702000	*Durchlaufende Beiträge an Gemeinden*	*18'747'157*	*18'500'000*	*23'500'000*	*5'000'000*
4702000	*Durchlaufende Beiträge von Gemeinden*	*-18'747'157*	*-18'500'000*	*-23'500'000*	*-5'000'000*
P60215	**Aus- und Weiterbildung**				
21011	Aus- und Weiterbildung Pflege	0	281'250	500'000	218'750
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*0*	*750'000*	*1'336'000*	*586'000*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*0*	*-375'000*	*-669'000*	*-294'000*
4632000	*Beiträge von Gemeinden*	*0*	*-93'750*	*-167'000*	*-73'250*
P60301	**Amt für Gesellschaft und Soziales**				
20722	Opferhilfe Leistungsvereinbarung	153'181	131'500	131'500	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
20723	Integration	3'219'545	2'723'000	2'665'000	-58'000
3632000	*Beiträge an Gemeinden*	*5'660'013*	*3'195'000*	*3'547'500*	*352'500*
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*5'131'532*	*3'645'000*	*4'107'500*	*462'500*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-7'572'000*	*-4'117'000*	*-4'990'000*	*-873'000*
20746	Beiträge Soziale Institutionen	663'991	630'000	466'500	-163'500
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
20760	Kinder-/Jugendpolitik	0	0	275'000	275'000
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
21004	Bettagsfranken	0	0	0	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*250'000*	*250'000*	*250'000*	*0*
4631001	*Beiträge aus Lotteriefonds*	*-250'000*	*-250'000*	*-250'000*	*0*
21005	Familienergänzende Kinderbetreuung	0	0	0	0
3632000	*Beiträge an Gemeinden*	*779'008*	*299'155*	*0*	*-299'155*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-779'008*	*-299'155*	*0*	*299'155*
P60311	**Prämienverbilligung KVG**				
20900	Individuelle Prämienverbilligung (IPV)	81'740'973	84'763'564	90'200'000	5'436'436
3637000	*Beiträge an private Haushalte*	*178'219'362*	*190'718'019*	*203'000'000*	*12'281'981*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-96'478'389*	*-105'954'455*	*-112'800'000*	*-6'845'545*
P60313	**Ergänzungsleistungen IV**				
20902	Ergänzungsleistungen IV	120'815'855	125'580'000	137'000'000	11'420'000
3637000	*Beiträge an private Haushalte*	*155'326'752*	*162'400'000*	*176'000'000*	*13'600'000*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-34'510'897*	*-36'820'000*	*-39'000'000*	*-2'180'000*
P60314	**Ergänzungsleistungen AHV**				
20903	Ergänzungsleistungen AHV	0	0	0	0
3637000	*Beiträge an private Haushalte*	*125'470'400*	*129'000'000*	*0*	*-129'000'000*
3707000	*Durchlaufende Beiträge an private Haushalte*	*0*	*0*	*140'000'000*	*140'000'000*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-31'512'778*	*-33'200'000*	*0*	*33'200'000*
4632000	*Beiträge von Gemeinden*	*-93'957'622*	*-95'800'000*	*0*	*95'800'000*
4700000	*Durchlaufende Beiträge vom Bund*	*0*	*0*	*-34'900'000*	*-34'900'000*
4702000	*Durchlaufende Beiträge von Gemeinden*	*0*	*0*	*-105'100'000*	*-105'100'000*
P60315	**Ergänzungsleistungen Familien**				
20904	Ergänzungsleistungen für Familien	-867'548	0	0	0
3637000	*Beiträge an private Haushalte*	*10'354'839*	*10'000'000*	*8'500'000*	*-1'500'000*
4635000	*Beiträge von privaten Unternehmungen*	*-11'222'387*	*-10'000'000*	*-8'500'000*	*1'500'000*
P60316	**Behinderung innerkantonal**				
20905	Behinderung innerkantonal	27'659'891	28'300'000	28'700'000	400'000
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
P60317	**Behinderung ausserkantonal**				
20906	Behinderung ausserkantonal	8'864'893	8'600'000	8'600'000	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				

2.5.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung

		RE 2023	VA 2024	VA 2025	Diff. VA 24/25
P60319	**Weitere Beiträge, Zulagen**				
20908	Lastenausgleich Nicht-Erwerbstätige	1'091'121	1'900'000	1'700'000	-200'000
3637000	*Beiträge an private Haushalte*				
20909	Beitrag für Erlass Mindestbeiträge an AHV	1'904'530	1'900'000	1'950'000	50'000
3637000	*Beiträge an private Haushalte*				
20910	Familienzulagen Landwirtschaft	-379'359	500'000	500'000	0
3630000	*Beiträge an Bund*	*394'931*	*0*	*500'000*	*500'000*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-774'290*	*0*	*0*	*0*
P60320	**Opferhilfe**				
20911	Sofort- und weitere Hilfe	1'876'119	1'725'000	1'930'000	205'000
3630000	*Beiträge an Bund*	*0*	*25'000*	*20'000*	*-5'000*
3631000	*Beiträge an Kantone*	*135'316*	*220'000*	*220'000*	*0*
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*641*	*1'500'000*	*0*	*-1'500'000*
3637000	*Beiträge an private Haushalte*	*1'723'369*	*1'500'000*	*1'700'000*	*200'000*
4631000	*Beiträge von Kantonen*	*16'793*	*-20'000*	*-10'000*	*10'000*
20912	Genugtuung und Entschädigung	488'298	500'000	500'000	0
3637000	*Beiträge an private Haushalte*				
P60321	**Regelsozialhilfe**				
20913	Lastenausgleich	-154'455	-250'000	-200'000	50'000
3632000	*Beiträge an Gemeinden*	*4'164'358*	*10'000'000*	*0*	*-10'000'000*
3702000	*Durchlaufende Beiträge an Gemeinden*	*0*	*0*	*5'000'000*	*5'000'000*
4632000	*Beiträge von Gemeinden*	*-4'318'813*	*-10'250'000*	*0*	*10'250'000*
4702000	*Durchlaufende Beiträge von Gemeinden*	*0*	*0*	*-5'200'000*	*-5'200'000*
20914	Sozialhilfe	154'455	250'000	200'000	-50'000
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*154'455*	*250'000*	*0*	*-250'000*
3705000	*Durchlaufende Beiträge an private Institutionen*	*0*	*0*	*200'000*	*200'000*
20915	Rückerstattung und VUST	0	0	0	0
3632000	*Beiträge an Gemeinden*	*1'256'703*	*2'000'000*	*2'000'000*	*0*
4637000	*Beiträge von privaten Haushalten*	*-1'256'703*	*-2'000'000*	*-2'000'000*	*0*
20942	Fremdplatzierung Minderjährige	22'008'728	22'500'000	22'500'000	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
P60322	**Asylsozialhilfe**				
20916	Asylsuchende	132'378	-5'180'000	7'900'000	13'080'000
3632000	*Beiträge an Gemeinden*	*26'316'237*	*21'000'000*	*30'000'000*	*9'000'000*
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*23'633'755*	*19'800'000*	*31'400'000*	*11'600'000*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-49'326'041*	*-45'600'000*	*-53'500'000*	*-7'900'000*
4635000	*Beiträge von privaten Unternehmungen*	*-491'573*	*-380'000*	*0*	*380'000*
P60323	**Flüchtlingssozialhilfe**				
20917	Flüchtlinge	-7'452'550	-6'000'000	-7'600'000	-1'600'000
3632000	*Beiträge an Gemeinden*	*9'060'119*	*9'300'000*	*9'150'000*	*-150'000*
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*614'458*	*1'200'000*	*650'000*	*-550'000*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-17'127'127*	*-16'500'000*	*-17'400'000*	*-900'000*
P60324	**Nothilfe**				
20918	Nothilfe	3'626'537	3'350'000	3'620'000	270'000
3632000	*Beiträge an Gemeinden*	*576'617*	*500'000*	*570'000*	*70'000*
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*3'759'197*	*3'500'000*	*3'900'000*	*400'000*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-709'277*	*-650'000*	*-850'000*	*-200'000*
P60327	**Familienergänzende Kinderbetreuung**				
21022	Familienergänzende Kinderbetreuung	0	0	2'000'000	2'000'000
3632000	*Beiträge an Gemeinden*	*0*	*0*	*1'850'000*	*1'850'000*
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*0*	*0*	*150'000*	*150'000*
P60501	**Justizvollzug**				
21016	Fachorganisationen	0	81'000	81'000	0
3631000	*Beiträge an Kantone*				
21017	Ausbildungszentrum Strafvollzugspersonal	0	215'000	215'000	0
3631000	*Beiträge an Kantone*				

2.5.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung

		RE 2023	VA 2024	VA 2025	Diff. VA 24/25
P60601	**Polizei**				
20034	Beiträge an verschiedene Institutionen	184'571	169'000	169'000	0
3631000	*Beiträge an Kantone*	*180'271*	*160'000*	*160'000*	*0*
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*13'300*	*0*	*0*	*0*
3637000	*Beiträge an private Haushalte*	*0*	*9'000*	*9'000*	*0*
4634000	*Beiträge von öffentlichen Unternehmungen*	*-9'000*	*0*	*0*	*0*
P60602	**Kommando-Abteilung**				
20153	Beiträge an (Polizei-) Hundehaltung	44'200	60'000	60'000	0
3637000	*Beiträge an private Haushalte*				
20163	Beiträge für Alarmzentrale der Polizei	-286'227	-260'000	-360'000	-100'000
4634000	*Beiträge von öffentlichen Unternehmungen*				
20169	Entschädigung für Bundesaufgaben	-2'312'507	-1'970'000	-1'950'000	20'000
4630000	*Beiträge vom Bund*				
20527	Beiträge an Polizeifachschule Hitzkirch	1'098'276	1'112'000	1'098'000	-14'000
3631000	*Beiträge an Kantone*				
20529	Beitrag an Polizei-Institut Neuenburg	28'025	28'000	42'000	14'000
3631000	*Beiträge an Kantone*				
P60603	**Sicherheits-Abteilung**				
20528	Beitrag an Kompetenzzentrum Genf	55'395	55'000	55'000	0
3631000	*Beiträge an Kantone*				
P60604	**Kriminal-Abteilung**				
20530	Beitrag an Verbrechensverhütung / Internetkriminalität	26'108	45'000	45'000	0
3631000	*Beiträge an Kantone*				
P70103	**Stiftungsaufsicht**				
20940	Konferenz der kant. Stiftungsaufsichtsbehörden	500	500	500	0
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*	*500*	*0*	*0*	*0*
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*0*	*500*	*500*	*0*
P70104	**Härtefallregelung COVID-19**				
20964	Härtefallregelung COVID-19 (Beit.) SO+CH Akonto	3'930	0	0	0
4635000	*Beiträge von privaten Unternehmungen*				
20980	Härtefallregelung COVID-19 (Beit.) SO+CH Vollzahlung	-56'312	0	0	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*-35'210*	*0*	*0*	*0*
4635000	*Beiträge von privaten Unternehmungen*	*-21'102*	*0*	*0*	*0*
20984	Härtefallregelung COVID-19 (Beit.) CH	-64'371	0	0	0
4635000	*Beiträge von privaten Unternehmungen*				
20990	Zweites Gesuch HR Covid-19	1'400	0	0	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
21006	Zweites Gesuch HR HFV 2022	-2'008	0	0	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*-1'400*	*0*	*0*	*0*
4635000	*Beiträge von privaten Unternehmungen*	*-608*	*0*	*0*	*0*
P70105	**Einzelbetriebliche Förderung nach WAG**				
20979	Einzelbetriebliche Förderung nach WAG	0	500'000	500'000	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
P70106	**Standortförderung und Aussenkontakte**				
20992	Beiträge Ansiedlungsgeschäft	190'665	191'178	191'178	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
20993	Beiträge Anlaufstelle	300'150	87'322	87'322	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
20994	Beiträge Tourismus	21'000	41'000	41'000	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
20995	Beiträge Tourismusförderung	315'000	290'000	290'000	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
20996	Beiträge an Gastro Ausbildungszentrum	100'000	100'000	100'000	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
20997	Beiträge Neugründ./Junguntern.	135'600	150'000	150'000	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
20999	Beiträge Wirtschaftsst./Standortentw.	189'787	215'000	215'000	0
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*	*37'539*	*40'000*	*40'000*	*0*
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*152'249*	*175'000*	*175'000*	*0*

2.5.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung

		RE 2023	VA 2024	VA 2025	Diff. VA 24/25
21000	NWRK/Oberrhein	54'321	59'500	59'500	0
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*	*2'234*	*5'000*	*5'000*	*0*
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*52'087*	*54'500*	*54'500*	*0*
P70107	**NRP**				
20998	Beiträge NRP 2020-2023	71'278	0	0	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*132'525*	*0*	*0*	*0*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-61'247*	*0*	*0*	*0*
21019	Beiträge NRP 2024-2027	0	500'000	500'000	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*0*	*1'000'000*	*1'000'000*	*0*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*0*	*-500'000*	*-500'000*	*0*
P70202	**Arbeitsmarkt**				
20327	Bundesbeiträge an RAV, LAM, KAST	-12'559'788	-14'236'809	-13'205'575	1'031'234
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-7'200*	*-10'000*	*-10'000*	*0*
4630001	*Teilzahlungen SECO*	*-11'444'644*	*-11'381'447*	*-10'350'213*	*1'031'234*
4630003	*Schlusszahlung SECO*	*-1'107'944*	*-2'845'362*	*-2'845'362*	*0*
P70204	**Kantonsbeiträge AVIG**				
20630	Beiträge AVIG	5'855'779	6'190'000	6'000'000	-190'000
3630000	*Beiträge an Bund*				
P70205	**Energiefachstelle**				
20751	Beiträge Förderung Energieeffizienz	851'805	804'531	1'230'000	425'469
3632000	*Beiträge an Gemeinden*	*653'819*	*270'000*	*300'000*	*30'000*
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*	*653'819*	*270'000*	*300'000*	*30'000*
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*1'136'944*	*450'000*	*500'000*	*50'000*
3637000	*Beiträge an private Haushalte*	*2'361'909*	*1'680'000*	*2'300'000*	*620'000*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-3'300'866*	*-1'595'469*	*-2'170'000*	*-574'531*
20752	Beiträge Förderung Erneuerbare Energien	3'155'898	2'558'624	2'844'000	285'376
3632000	*Beiträge an Gemeinden*	*-1'324'117*	*1'065'000*	*700'000*	*-365'000*
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*	*0*	*1'065'000*	*700'000*	*-365'000*
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*406'759*	*0*	*300'000*	*300'000*
3637000	*Beiträge an private Haushalte*	*10'189'584*	*8'520'000*	*6'220'000*	*-2'300'000*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-6'116'328*	*-8'091'376*	*-5'076'000*	*3'015'376*
20946	Beiträge Energieberatung, Aus- u. Weiterbildung	90'912	-153'100	0	153'100
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*250'000*	0	*0*	0
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-159'088*	*0*	*0*	*0*
21015	Beiträge Förderungsprgramme Energiekonzerne	0	0	1'300'000	1'300'000
3632000	*Beiträge an Gemeinden*	*0*	*0*	*110'000*	*110'000*
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*	*0*	*0*	*180'000*	*180'000*
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*0*	*0*	*510'000*	*510'000*
3637000	*Beiträge an private Haushalte*	*0*	*0*	*500'000*	*500'000*
P70211	**Impulsgrogramm KIG (FG)**				
21025	Impulsgrogramm KIG (FG)	0	0	0	0
3632000	*Beiträge an Gemeinden*	*0*	*0*	*1'000'000*	*1'000'000*
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*	*0*	*0*	*1'000'000*	*1'000'000*
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*0*	*0*	*1'119'000*	*1'119'000*
3637000	*Beiträge an private Haushalte*	*0*	*0*	*1'000'000*	*1'000'000*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*0*	*0*	*-4'119'000*	*-4'119'000*
P70301	**Amt für Gemeinden**				
20535	Ablieferung Einbürgerungsgebühren an Bund	100	1'000	1'000	0
3630000	*Beiträge an Bund*				
20780	Ordentlicher FA und Waldbeiträge	0	0	0	0
3702000	*Durchlaufende Beiträge an Gemeinden*	*788'400*	*730'000*	*828'600*	*98'600*
4702000	*Durchlaufende Beiträge von Gemeinden*	*-788'400*	*-730'000*	*-828'600*	*-98'600*
P70302	**Finanzausgleich / Fusionsbeiträge**				
20539	Fusionsbeitrag	0	613'800	0	-613'800
3632000	*Beiträge an Gemeinden*				

2.5.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung

		RE 2023	VA 2024	VA 2025	Diff. VA 24/25
P70401	**Wald**				
20511	Beitrag an Försterschule Lyss	83'665	85'000	85'000	0
3631000	*Beiträge an Kantone*				
20512	Aufgaben im öffentlichen Interesse	1'136'418	1'100'000	1'130'000	30'000
3632000	*Beiträge an Gemeinden*				
20514	Beitrag an Waldpflege	606'811	555'000	700'000	145'000
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*	*1'828'373*	*1'730'000*	*1'450'000*	*-280'000*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-1'221'563*	*-1'175'000*	*-750'000*	*425'000*
20515	Beiträge an Schutzwaldpflege	212'672	40'000	270'000	230'000
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*	*918'532*	*755'000*	*920'000*	*165'000*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-705'860*	*-715'000*	*-650'000*	*65'000*
20518	Bundesbeitrag an forstliche Planung	-123'700	-125'000	-152'000	-27'000
4630000	*Beiträge vom Bund*				
20521	Gemeindebeiträge an gemeinwirtschaftl. Leistungen	-1'392'160	-1'350'000	-1'390'000	-40'000
4632000	*Beiträge von Gemeinden*				
20560	Beiträge an Schutzbauten	204'570	183'750	135'000	-48'750
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*	*386'384*	*375'000*	*335'000*	*-40'000*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-181'814*	*-191'250*	*-200'000*	*-8'750*
21002	Beiträge an Kurse für Försterpersonal	71'903	90'000	60'000	-30'000
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*	*95'703*	*90'000*	*84'000*	*-6'000*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-23'800*	*0*	*-24'000*	*-24'000*
21003	Forstliche Betriebsabrechnung	132'300	140'000	135'000	-5'000
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*				
P70402	**Forstfonds (SF/FK)**				
20033	Förderung Wald- und Waldwirtschaft	161'120	300'000	150'000	-150'000
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*				
20038	Förderung Waldbiodiversität	1'122'738	774'000	873'000	99'000
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*	*1'949'610*	*1'600'000*	*1'500'000*	*-100'000*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-826'872*	*-826'000*	*-627'000*	*199'000*
20045	Waldschutz	1'536	70'000	40'000	-30'000
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*	*1'536*	*100'000*	*100'000*	*0*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*0*	*-30'000*	*-60'000*	*-30'000*
20921	Waldwiederherstellung	18'447	20'000	0	-20'000
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*				
21001	Prämie SO-Holz	40'002	100'000	50'000	-50'000
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*				
P70403	**Jagd- und Fischerei (GB)**				
20021	Beiträge für zweckgebundene Massnahmen	115'355	119'000	119'000	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
20022	Wildschadenverhütungsmassnahmen	21'398	50'000	50'000	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
20028	Beiträge an Fischerei	69'246	90'000	87'500	-2'500
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*76'846*	*90'000*	*87'500*	*-2'500*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-7'600*	*0*	*0*	*0*
20734	Grossraubtiermanagement	53'413	56'100	53'500	-2'600
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
20735	Beiträge Schutzgebiete	-24'497	-25'000	-25'000	0
4630000	*Beiträge vom Bund*				
P70404	**Finanzgrösse AWJF**				
20960	Beiträge an Schutzbautenprojekte	792'404	550'000	365'000	-185'000
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*	*1'408'718*	*1'039'000*	*815'000*	*-224'000*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-616'314*	*-489'000*	*-450'000*	*39'000*

2.5.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung

		RE 2023	VA 2024	VA 2025	Diff. VA 24/25
P70501	**Agrarpolitische Massnahmen**				
20008	Institutionen	24'014	24'000	24'000	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
20154	Mehrjahresprogramm Landwirtschaft MJPL	288'601	320'000	320'000	0
3637000	*Beiträge an private Haushalte*				
20155	Beiträge an Tierzucht	24'300	25'000	25'000	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
20221	Direktzahlungen	0	0	0	0
3707000	*Durchlaufende Beiträge an private Haushalte*	*68'224'372*	*68'500'000*	*68'500'000*	*0*
4700000	*Durchlaufende Beiträge vom Bund*	*-68'224'372*	*-68'500'000*	*-68'500'000*	*0*
20328	Pflanzenschutz	14	-1'000	-1'000	0
4630000	*Beiträge vom Bund*				
20635	Ressourcenprojekte	7'938	22'000	22'000	0
3637000	*Beiträge an private Haushalte*	*143'525*	*260'000*	*260'000*	*0*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-135'587*	*-238'000*	*-238'000*	*0*
20709	LQB und Vernetzung	901'700	920'000	920'000	0
3637000	*Beiträge an private Haushalte*	*9'017'048*	*9'200'000*	*9'200'000*	*0*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-8'115'348*	*-8'280'000*	*-8'280'000*	*0*
20754	Ressourcenprogramm Humus	-62'481	-58'000	82'000	140'000
3637000	*Beiträge an private Haushalte*	*84'916*	*510'000*	*650'000*	*140'000*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-147'398*	*-568'000*	*-568'000*	*0*
P70502	**Veterinärdienst**				
20329	Entsorgung der tierischen Abfälle	-7'249	0	0	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*213'183*	*270'000*	*270'000*	*0*
4632000	*Beiträge von Gemeinden*	*-220'432*	*-270'000*	*-270'000*	*0*
20613	Beitrag Bildungsverordnung Veterinärdienst	4'325	6'000	6'000	0
3630000	*Beiträge an Bund*				
P70504	**Landwirtschaftliche Bildung**				
20330	LS Wallierhof	-248'863	-260'000	-260'000	0
4630002	*Pauschalsubventionen BBT*				
P70506	**Weiterbildung und Information**				
20437	Nitratprojekt	120'602	150'000	150'000	0
3637000	*Beiträge an private Haushalte*	*745'931*	*750'000*	*750'000*	*0*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-625'329*	*-600'000*	*-600'000*	*0*
20880	Beratung Wallierhof	-11'504	-10'800	-10'800	0
4630000	*Beiträge vom Bund*				
P70512	**Tierseuchenkasse (SF)**				
20002	Beitrag an Beratungs- und Gesundheitsdienst	44'651	42'000	42'000	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
20006	Beitrag an regionale Notschlacht-Lokale	0	10'000	10'000	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
20007	SF Tierseuchen	-233'377	-300'000	-364'000	-64'000
4632000	*Beiträge von Gemeinden*				
20010	SF Tierbesitzer/Bienenhalter	-358'724	-360'000	-360'000	0
4635000	*Beiträge von privaten Unternehmungen*				
21021	SF Tierbesitzer/Bienenhalter	-10'407	0	0	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*17'283*	*0*	*0*	*0*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-27'690*	*0*	*0*	*0*

2.5.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung

		RE 2023	VA 2024	VA 2025	Diff. VA 24/25
P70601	**Amt für Militär und Bevölkerungsschutz**				
20441	Militärgerichtskosten an Bund	7'300	7'000	7'000	0
3630000	*Beiträge an Bund*				
20442	Ausbildungskosten	-40'410	-41'000	-40'400	600
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-4'410*	*-5'000*	*-4'400*	*600*
4635000	*Beiträge von privaten Unternehmungen*	*-36'000*	*-36'000*	*-36'000*	*0*
20444	Beiträge an militärische Organisationen	15'800	25'000	20'000	-5'000
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
20445	VESO Bundesbeiträge	-5'250	-5'250	-5'250	0
4630000	*Beiträge vom Bund*				
20654	Beiträge Schutzbauten	0	0	0	350000
3702000	*Durchlaufende Beiträge an Gemeinden*	*392'060*	*350'000*	*350'000*	*-700'000*
4700000	*Durchlaufende Beiträge vom Bund*	*-392'060*	*-350'000*	*-350'000*	*335'000*
20659	Betriebskosten Alarmierung	-14'724	-15'000	-15'000	15'000
4632000	*Beiträge von Gemeinden*				
20712	Sirenenfernsteuerung Polyalert (DL)	-41'239	-20'000	-10'500	70'000
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*19'261*	*50'000*	*50'000*	*-50'000*
3705000	*Durchlaufende Beiträge an private Institutionen*	*66'499*	*0*	*0*	*-60'500*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-60'500*	*-70'000*	*-60'500*	*70'000*
4700000	*Durchlaufende Beiträge vom Bund*	*-66'499*	*0*	*0*	*0*
P70602	**Wehrpflichtersatz**				
20618	Wehrpflichtersatz an Bund	4'039'540	4'100'000	4'400'000	-4'100'000
3630000	*Beiträge an Bund*				
P70603	**Ersatzbeiträge (SF/FK)**				
20650	Ersatzbeiträge Schutzräume	96'106	510'000	500'000	-500'000
3632000	*Beiträge an Gemeinden*	*595*	*500'000*	*10'000*	*-10'000*
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*95'511*	*10'000*	*490'000*	*-10'000*
Total		***886'140'451***	***925'656'504***	***975'910'800***	***42'189'796***

2.5.2	Staatsbeiträge Investitionsrechnung	RE 2023	VA 2024	VA 2025	Abw. absolut
P30102	**Amt für Geoinformation**				
70.000857	Digitalisierung Nutzungszonen	129'663	100'000	100'000	0
5640000	*Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen*				
P30305	**Bildungsbauten und Allg. Bauten**				
2H-1xxx/2K-1xxx	Gross- und Kleinprojekte Bildungsbauten	-2'019	0	0	0
6340000	*Investitionsbeiträge von öffentlichen Unternehmungen*	*-2'019*	*0*	*0*	*0*
2H-3xxx/2K-3xxx	Gross- und Kleinprojekte Allgemeine Bauten	-96'081	0	0	0
6340000	*Investitionsbeiträge von öffentlichen Unternehmungen*	*-4'876*	*0*	*0*	*0*
6350000	*Investitionsbeiträge von privaten Unternehmungen*	*-91'205*	*0*	*0*	*0*
2G-1xxx	Planbarer Unterhalt Bildungsbauten	-965'641	0	0	0
6300000	*Investitionsbeiträge vom Bund*				
70.000247	Planbarer Unterhalt Bildungsbauten	0	-600'000	-550'000	50'000
6300000	*Investitionsbeiträge vom Bund*				
2G-3xxx	Planbarer Unterhalt Allg. Bauten	-143'586	0	0	0
6300000	*Investitionsbeiträge vom Bund*				
70.000248	Planbarer Unterhalt Allg. Bauten	0	-100'000	-100'000	0
6340000	*Investitionsbeiträge von öffentlichen Unternehmungen*				
70.000250	Neubauten Allg. Bauten	0	-450'000	-525'000	-75'000
6300000	*Investitionsbeiträge vom Bund*				
70.000251	Umbauten Sanierungen Bildungsbauten	0	0	-900'000	-900'000
6300000	*Investitionsbeiträge vom Bund*				
70.000252	Umbauten Sanierungen Allg. Bauten	0	-200'000	-100'000	100'000
6300000	*Investitionsbeiträge vom Bund*	*0*	*-150'000*	*0*	*150'000*
6340000	*Investitionsbeiträge von öffentlichen Unternehmungen*	*0*	*0*	*-100'000*	
6350000	*Investitionsbeiträge von privaten Unternehmungen*	*0*	*-50'000*	*0*	*50'000*
P30307	**Hochbau Strassenbau**				
2H-3xxx/2K-3xxx	Gross- und Kleinprojekte Strassenrechnung	-60'776	0	0	0
6340000	*Investitionsbeiträge von öffentlichen Unternehmungen*	*-10'982*	*0*	*0*	*0*
6310000	*Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten*	*-49'793*	*0*	*0*	*0*
P30402	**Kantonsstrassenbau (FG)**				
60.000059	Kantonsstrassenbau	-2'509'189	-4'000'000	-2'000'000	2'000'000
6300000	*Investitionsbeiträge vom Bund*	*-2'198'087*	*-3'482'000*	*-1'500'000*	*1'982'000*
6320000	*Investitionsbeiträge von Gemeinden und Zweckverbänden*	*-272'482*	*-237'000*	*-460'000*	*-223'000*
6350000	*Investitionsbeiträge von privaten Unternehmungen*	*-7'731*	*-281'000*	*-40'000*	*241'000*
6370000	*Investitionsbeiträge von privaten Haushalten*	*-30'889*	*0*	*0*	*0*
P30501	**Amt für Umwelt**				
70.000023	Hochwassersicherheit, Revitalsierung der Flüsse, Renaturierung Bäche und Seen	444'491	800'000	800'000	0
5720000	*Investitionsbeiträge vom Bund*				
70.000025	Bundesbeiträge an Bauten Gemeinden via AfU	-444'491	-800'000	-800'000	0
6700000	*Durchlaufende Investitionsbeiträge vom Bund*				
P30503	**Wasserwirtschaft**				
007.720031	Baslerweiher & Seebach, Seewen	0	-150'000	-150'000	0
6300000	*Investitionsbeiträge vom Bund*				
007.720033	Wasserbau div. Kleinprojekte 2016	-96'122	-435'000	-500'000	-65'000
6300000	*Investitionsbeiträge vom Bund*				
70.000897	HWS und Revit. Aare, Olten-Aarau	0	-100'000	-100'000	0
6300000	*Investitionsbeiträge vom Bund*				
70.001085	Dünnern Oensingen	-100'000	-250'000	-375'000	-125'000
6300000	*Investitionsbeiträge vom Bund*	*-80'000*	*-250'000*	*-375'000*	*-125'000*
6320000	*Investitionsbeiträge von Gemeinden und Zweckverbänden*	*-20'000*	*0*		*0*
70.001086	Dünnern Herbetswil	-80'000	-25'000	0	25'000
6300000	*Investitionsbeiträge vom Bund*	*-65'000*	*-25'000*	*0*	*25'000*
6320000	*Investitionsbeiträge von Gemeinden und Zweckverbänden*	*-15'000*	*0*	*0*	*0*
70.001088	HWS und Revit. Emme ab Wehr Biberist	-276'610	-200'000	-200'000	0
6300000	*Investitionsbeiträge vom Bund*				
P40301	**Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen**				
70.000485	Investitionsbeitrag Berufsbildung (DL)	0	0	0	0
5750000	*Durchlaufende Investitionsbeiträge an private Unternehmungen*	*1'148'165*	*1'803'000*	*5'050'000*	*3'247'000*
6710000	*Durchlaufende Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten*	*-1'148'165*	*-1'803'000*	*-5'050'000*	*-3'247'000*

P40401	**Kultur**				
042.72001	Mariastein- Klosterplatz	0	500'000	500'000	0
5660000	*Durchlaufende Investitionsbeiträge an private Unternehmungen*				
P70401	**Wald**				
70.000330	Beiträge für Wegbauten und -sanierungen	108'243	318'000	374'000	56'000
5620000	*Investitionsbeiträge an Gemeinden*	*398'799*	*575'000*	*490'000*	*-85'000*
6300000	*Investitionsbeiträge vom Bund*	*-290'556*	*-257'000*	*-116'000*	*141'000*
P70501	**Agrarpolitische Massnahmen**				
PF-0xxx	Zusicherung	2'087'358	0	0	0
5640000	*Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen*	*1'379'660*	*0*	*0*	*0*
5670000	*Durchlaufende Investitionsbeiträge an private Unternehmungen*	*707'698*	*0*	*0*	*0*
5740000	*Durchlaufende Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen*	*1'293'651*	*0*	*0*	*0*
5770000	*Durchlaufende Investitionsbeiträge an private Haushalte*	*677'488*	*0*	*0*	*0*
6700000	*Durchlaufende Investitionsbeiträge vom Bund*	*-1'971'139*	*0*	*0*	*0*
70.000056	Kantonsbeitrag an Bodenverbesserungen und Struk-turverbesserungsmassnahmen	0	1'400'000	1'600'000	200'000
5640000	*Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen*				
70.000057	Beiträge an landwirtschaftliche Hochbauten und Wohnungs-sanierungen im Berggebiet (Strukturverbesserungen)	0	600'000	650'000	50'000
5670000	*Investitionsbeiträge an private Haushalte*				
70.000058	Bundesbeitrag Strukturverbesserungen (DL)	0	0	0	0
5740000	*Durchlaufende Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen*	*0*	*1'500'000*	*1'400'000*	*-100'000*
6700000	*Durchlaufende Investitionsbeiträge vom Bund*	*0*	*-1'500'000*	*-1'400'000*	*100'000*
70.000457	Bundesbeitrag landw. Hochbauten (DL)	0	0	0	0
5770000	*Durchlaufende Investitionsbeiträge an private Haushalte*	*0*	*600'000*	*650'000*	*50'000*
6700000	*Durchlaufende Investitionsbeiträge vom Bund*	*0*	*-600'000*	*-650'000*	*-50'000*
P70511	**Zufahrt zu Berghöfen (SF)**				
PF-0xxx	Zusicherung	650'000	0	0	0
5640000	*Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen*	*650'000*	*0*	*0*	*0*
5740000	*Durchlaufende Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen*	*111'384*	*0*	*0*	*0*
6700000	*Durchlaufende Investitionsbeiträge vom Bund*	*-111'384*	*0*	*0*	*0*
60.000035	Kantonsbeitrag Zufahrt zu Berghöfen	0	650'000	650'000	0
5640000	*Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen*				
60.000070	Bundesbeitrag an Zufahrt zu Berghöfen (DL)	0	0	0	0
5740000	*Durchlaufende Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen*	*0*	*350'000*	*350'000*	*0*
6700000	*Durchlaufende Investitionsbeiträge vom Bund*	*0*	*-350'000*	*-350'000*	*0*
Total		**-1'354'758**	**-2'942'000**	**-1'626'000**	**1'316'000**

2.6 Spezialfinanzierungen

Konto	Spezial-finanzierung	Rechtliche Grundlage	Zweck-bestimmung	Voraussichtl. Vermögen 31.12.2024	Voraussichtl. Vermögen 31.12.2025	Veränderung VA 2025
Bau und Justizdepartement				**23'529'599**	**23'549'635**	**20'036**
2900000 / 014	Natur- und Heimatschutz	Planungs- und Baugesetz vom 17. Mai 1992 (BGS 711.1)	Finanzierung der mit Massnahmen des Natur- und Heimatschutzes verbundenen Aufwendungen.	13'873'748	13'923'784	50'036
2900007 / 014	Deponienachsorge-fonds	Gesetz über die Rechte am Wasser vom 27. September 1959 (BGS 712.11); Stand: 27.9.1998 (Teilrevision)	Finanzierung der ord. Nachsorge und der Störfallnachsorge	6'373'140	6'463'140	90'000
2900008 / 014	Ordentliche Deponienachsorge	Gesetz über die Rechte am Wasser vom 27. September 1959 (BGS 712.11)	Finanzierung der ord. Nachsorge Deponie Rothacker	3'257'301	3'137'301	-120'000
2900009 / 014	Planungsausgleich (PAG)	Gesetz über den Auslgeich raumplanungsbedingter Vor- und Nachteile vom 31.1.2018	Vollzug des Planungsausleiches	25'410	25'410	0
Finanzdepartement				**341'271**	**310'271**	**-31'000**
2900002 / 014	Unfallkasse	Verordnung über die Unfallfürsorge des Staatspersonals des Kt. SO vom 18. April 1967 (BGS 156.541)	Unfallversicherung des Staatspersonals	341'271	310'271	-31'000
Volkswirtschaftsdepartement				**46'915'484**	**48'045'528**	**1'130'043**
2090003 / 014	Finanzausgleich der Einwohnergemeinden	Gesetz über den direkten Finanzausgleich vom 2. Dez. 1984 (BGS 131.71), Stand: 27.8.2002 (Teilrevision)	Finanzausgleich der Einwohnergemeinden	17'297'866	16'561'145	-736'721
2090004 / 014	Finanzausgleich der Kirchgemeinden	Gesetz über den direkten Finanzausgleich vom 2. Dez. 1984 (BGS 131.71), Stand: 27.8.2002 (Teilrevision)	Finanzausgleich der Kirchgemeinden	10'449'842	11'834'869	1'385'027
2090009 / 014	Forstfonds	Waldgesetz vom 29.1.1995 (BGS 931.11)	Walderhaltung und Förderung der Waldwirtschaft	2'267'741	2'404'741	137'000
2090006 / 014	Tierseuchenkasse	Landwirtschaftsgesetz vom 4. Dezember 1994 (BGS 921.11)	Entschädigung für Tierverluste und Bekämpfungskosten	714'704	659'442	-55'263
2090022 / 037	Ersatzbeiträge Schutzräume gem. BZG/ZSV*	Bundesgesetz über Bevölkerungsschutz und Zivilschutz (BZG), Art. 46	Gewährleistung eines ausgewogenen Schutzplatzangebots	16'185'331	16'585'331	400'000
Departement des Innern				**70'786'354**	**71'905'433**	**1'119'079**
2043006 / 027	Ausgleichskonto Asyl*	Bundesrechtlich begründete Spezialfinanzierung, Asylgesetz, SR142.31	Ausgleichskonto zur Deckung von sozialen Aufwändungen	28'750'982	28'450'982	-300'000
2043011 / 027	Ausgleichskonto Integration Flüchtlinge*	Bundesrechtlich begründete Spezialfinanzierung, Asylgesetz, SR142.31	Ausgleichskonto zur Deckung von Aufwendungen für die Integration	24'870'000	23'637'000	-1'233'000
2043012 / 027	Ausgleichskonto FamEL*	Sozialgesetz § 85octies	Ausgleichskonto zur Deckung von Aufwendungen für Familienergänzungslei stungen (FamEL)	3'667'548	3'667'548	0
Total Spezialfinanzierungen und Ausgleichskonti				**128'074'884**	**127'660'964**	**-413'921**

*Bei den Ausgleichskonti im Sozialbereich wird für die Berechnung des voraussichtlichen Vermögens per 31.12.2025 der Prognosewert 2024 verwendet.

2.7 Strassenrechnung

2.7.1 Strassenrechnung inkl. Gesamtverkehrsprojekte

		RE 2023		VA 2024*		VA 2025
1. Investitionsrechnung						
Kantonsstrassenbau						
Bruttoinvestitionen		39'363'506		43'000'000		37'000'000
Einnahmen		-2'509'189		-4'000'000		-2'000'000
Total Nettoinvestitionen		36'854'317		39'000'000		35'000'000
Hochbauten (MFK/Werkhöfe/Salzlager)						
Bruttoinvestitionen		9'612'053		450'000		0
Einnahmen		-60'776		0		0
Total Nettoinvestitionen		9'551'277		450'000		0
2. Erfolgsrechnung						
Totel Ertrag		83'337'128		82'157'194		81'826'764
Motorfahrzeugsteuern		66'274'529		66'000'000		66'500'000
Treibstoffzollanteil (Gesamt/Anteil)		7'772'890		7'550'300		7'511'600
LSVA (Gesamt/Anteil)	12'970'898	6'485'449	13'065'627	6'532'814	12'791'719	6'395'860
Globalbeiträge Hauptstrassen (Gesamt/Anteil)	2'332'692	2'332'692	2'300'000	2'300'000	2'282'932	2'282'932
Liegenschaftserträge/Buchgewinne		-78'135		18'000		18'000
Abschreibungen Debitoren		-80'888		-80'500		-85'500
Aufwand-/Ertragsüberschuss MFK (P30701)		630'574		-163'920		-796'128
Ertrag Pauschale LSVA		1'194'439		1'000'000		1'190'000
Ertragsanteil Bund		-820'737		-649'500		-820'000
Provision Pauschale LSVA		-373'685		-350'000		-370'000
Total Aufwand		84'906'439		82'090'889		85'203'117
Abschreibungen Strassenbau		34'433'025		32'000'000		35'000'000
Zuweisungen für Strassenverkehrssicherheit		13'628'022		14'061'918		14'061'918
- Pol. Verkehrsüberwachung		13'700'000		13'700'000		13'700'000
- Entschädigung städt. Polizeikorps		1'050'000		1'050'000		1'050'000
- Mietertrag MFK		-1'121'978		-688'082		-688'082
Nettoaufwand AVT (P30401)		34'748'323		33'675'970		33'609'199
Abschr. Hochbauten Strassenrechnung		1'245'190		1'501'000		1'680'000
Unfallrettung KS an SGV		201'879		202'000		202'000
Beitrag an Zufahrten zu Berghöfen		650'000		650'000		650'000
Ergebnis (- Aufwand-/+ Ertragsüberschuss)		-1'569'311		66'305		-3'376'353
3. Bilanz						
Aktiven						
Bestand Strassen und Liegenschaften per 1.1.		551'498'219		562'225'598		568'174'598
+ Nettoinvestitionen		46'405'594		39'450'000		35'000'000
+ a.o. Zuweisung neue Grundstücke		0		0		0
- Abschreibungen		35'678'215		33'501'000		36'680'000
Abschreibungssatz		6.0%		5.6%		6.1%
Bestand Strassen/Liegenschaften per 31.12.		562'225'598		568'174'598		566'494'598
Passiven						
Bestand Rechnung per 1.1.		666'827'065		665'257'754		665'324'060
- Entnahme / + Einlage Rechnung		-1'569'311		66'305		-3'376'353
Bestand Rechnung per 31.12.		665'257'754		665'324'060		661'947'707
Totalbestand Strassenrechnung		103'032'157		97'149'462		95'453'109
Veränderung gegenüber Vorjahr		-12'296'690		-5'882'695		-1'696'353
Bestand Strassen und Liegenschaften per 31.12.		562'225'598		568'174'598		566'494'598
Bestand Rechnung per 31.12.		665'257'754		665'324'060		661'947'707
Totalbestand Strassenrechnung		103'032'157		97'149'462		95'453'109

2.7.2 Gesamtverkehrsprojekte Solothurn und Olten **(innerhalb der Strassenrechnung)**

	RE 2023	VA 2024	VA 2025
1. Investitionsrechnung			
Kantonsstrassenbau GVP			
Bruttoinvestitionen GVP	3'611'603	2'000'000	602'000
Gemeindebeiträge GVP	-125'448	0	-837'000
Bundesbeiträge GVP	0	0	-8'550'000
Total Nettoinvestitionen GVP	3'486'155	2'000'000	-8'785'000
2. Erfolgsrechnung			
Totel Ertrag	0	0	0
Anteil Mfz-Steuern an GVP	0	0	0
Total Aufwand	4'090'656	4'100'491	4'162'897
Abschreibungen Strassenbau GVP	4'090'656	4'100'491	4'162'897
- Entnahme / + Einlage Rechnung	-4'090'656	-4'100'491	-4'162'897
3. Bilanz			
Aktiven			
Bestand Strassen GVP per 1.1.	123'475'918	122'871'417	120'770'926
+ Nettoinvestitionen GVP	3'486'155	2'000'000	-8'785'000
- Abschreibungen GVP	4'090'656	4'100'491	4'162'897
Abschreibungssatz GVP	3.2%	3.3%	3.7%
Bestand Strassen GVP per 31.12.	122'871'417	120'770'926	107'823'029
Passiven			
Bestand GVP per 1.1.	118'052'844	113'962'188	109'861'697
- Entnahme / + Einlage SF GVP	-4'090'656	-4'100'491	-4'162'897
Bestand GVP per 31.12.	113'962'188	109'861'697	105'698'800
Totalbestand GVP	-8'909'229	-10'909'229	-2'124'229
Bestandesveränderung gegenüber Vorjahr	-3'486'155	-2'000'000	8'785'000
Bestand Strassen GVP per 31.12.	122'871'417	120'770'926	107'823'029
Bestand GVP per 31.12.	113'962'188	109'861'697	105'698'800
Totalbestand GVP	-8'909'229	-10'909'229	-2'124'229

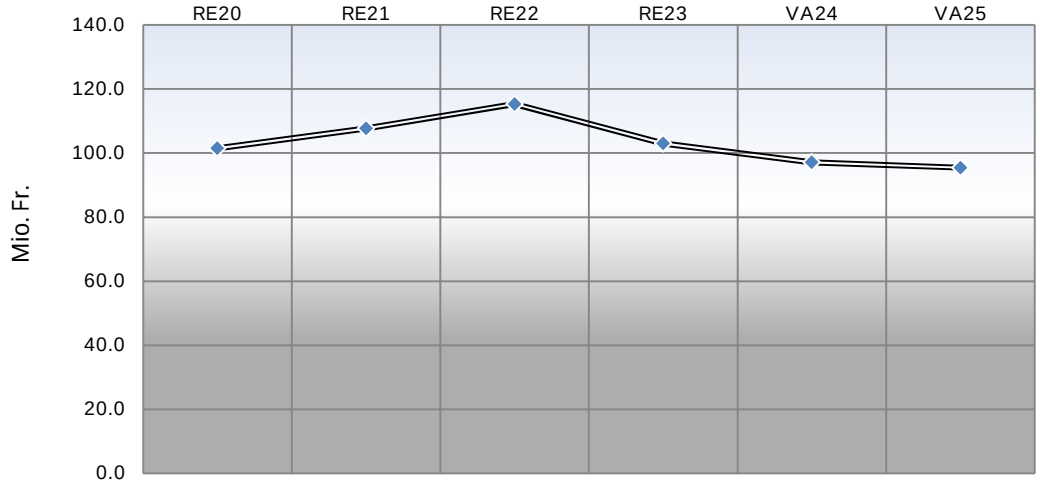
* VA 2024 angepasst gemäss RE 2023

2.7.3 Entwicklung Strassenrechnung 2020 – 2025

A) Strassenrechnung inkl. Gesamtverkehrsprojekte

	RE20	RE21	RE22	RE23	VA24	VA25
Bruttoinvestitionen	36.3	41.3	32.8	49.0	43.5	37.0
Nettoinvestitionen	31.4	38.6	30.6	46.4	39.5	35.0
Bestandesveränderung	13.8	6.2	7.6	-12.3	-5.9	-1.7
Totalbestand Strassenrechnung	101.5	107.7	115.3	103.0	97.1	95.4

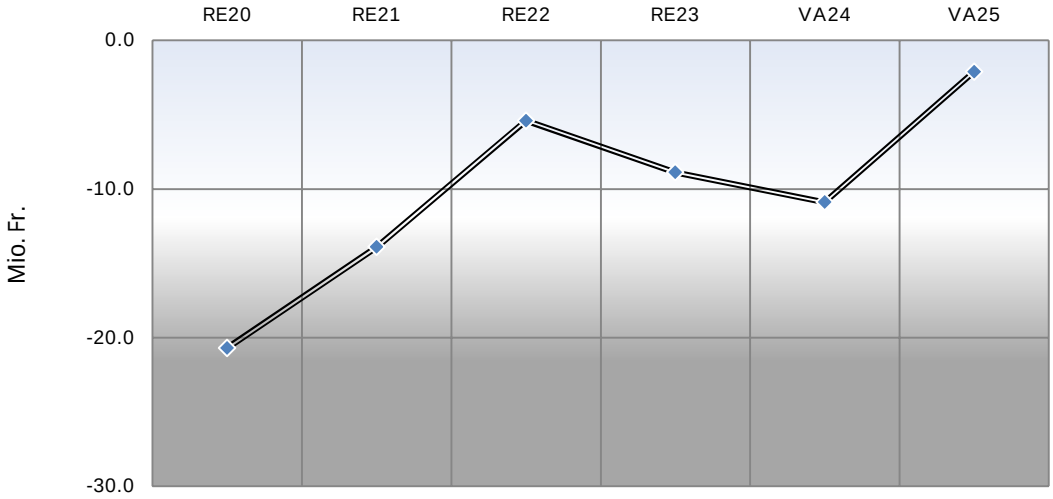
Totalbestand Strassenbaurechnung (inkl. GVP)



B) Gesamtverkehrsprojekte Solothurn und Olten (innerhalb der Strassenrechnung)

	RE20	RE21	RE22	RE23	VA24	VA25
Bruttoinvestitionen GVP	1.0	3.4	1.4	3.6	2.0	0.6
Nettoinvestitionen GVP	0.5	3.1	1.4	3.5	2.0	-8.8
Bestandesveränderung GVP	9.2	6.8	8.4	-3.5	-2.0	8.8
Totalbestand SF Strassenbau GVP	-20.7	-13.9	-5.4	-8.9	-10.9	-2.1

Totalbestand SF GVP



2.8 Verpflichtungskredite

2.8.1 Verpflichtungskredite Erfolgsrechnung

Konto	Departement/Projekt	Kredit-bewilligung und *Laufzeit*	Gesamt-kredit	Ausgaben Voranschlag 2025	Ausgaben Kumulierte Ausgaben 31.12.2025	Ausgaben Restkredit
Bau- und Justizdepartement						
Diverse/ P30202	Raumplanung: Mehrjahresprogramm "Natur und Landschaft 2021 – 2032"	KRB 11.11.2020 *LZ: 2032*	46'000'000	3'695'655	16'593'888	29'406'112
	SGB 0101/2020					
Departement für Bildung und Kultur						
Diverse/ P40316	Leistungsauftrag an die Fachhochschule Nordwestschweiz für die Jahre 2025 - 2028	KRB 11.9.2024 *LZ : 2028*	155'088'487	38'526'000	38'526'000	116'562'487
	SGB 0106/2024					
Departement des Innern						
3635000/ 20920	Durchführung des Krebs-Früherkennungsprogramms Mammografie-Screening im Kanton Solothurn 2020-2029	KRB 03.07.19 *LZ 2029*	2'750'000	275'000	1'414'268	1'335'732
	SGB 0093/2019					
3635000/ 60208	Durchführung des Darmkrebs-Früherkennungsprogramms im Kanton Solothurn 2023-2033	KRB 06.09.23 *LZ 2033*	4'825'000	475'000	1'025'000	3'800'000
	SGB 0109/2023					
Volkswirtschaftsdepartement						
3635000/ P70107	Neue Regionalpolitik (NRP) 2024-2027	KRB 27.06.2023 *LZ: 2027*	4'000'000	100'000	1'100'000	2'900'000
	SGB 00133/2023					
3634000/ 20038	Förderprogramm Biodiversität im Wald 2021 – 2032	KRB 11.11.2020 *LZ: 2032*	19'200'000	1'400'000	6'568'468	12'631'532
	SGB 0102/2020		Kum. Ausgaben per 31.12.2023 wurden im Geschäftsbericht 2023 falsch rapportiert.			
Total Verpflichtungskredite Erfolgsrechnung (ohne Globalbudgetkredite)			231'863'487	44'471'655	65'227'624	166'635'863

2.8.2 Verpflichtungskredite Investitionsrechnung

Konto	Departement/Projekt	Kredit-bewilligung und *Laufzeit*	Gesamt-kredit	Ausgaben Voranschlag 2025	Ausgaben Kumulierte Ausgaben 31.12.2025	Ausgaben Restkredit
Staatskanzlei						
Staatskanzlei						
5060000/ 001.72001	Impulsprogramm SO!Digital 2023 - 2025	KRB 29.03.23 *LZ: 2025*	6'295'000	1'640'000	4'440'000	1'855'000
	SGB 192a/2023	Bisher aufgelaufene Projektausgaben 2023 in der Höhe von 460'400 Franken wurden über die Erfolgsrechnung verbucht (Globalbudget Dienstleistungen der Staatskanzlei). Somit beläuft sich der bereinigte Restkredit per Ende 2025 auf 1'394'600 Franken.				
Bau- und Justizdepartement						
Amt für Geoinformation						
5640000/ 70.000857	Digitalisierung kommunale Nutzungspläne	KRB 03.07.13 *LZ: 2022*	2'100'000			
	Teuerung bis 31.12.2023		99'196			
	Total		2'199'196	100'000	1'135'797	1'063'399
	SGB 081/2013	Beiträge fristgerecht gesprochen. Die Laufzeit verlängert sich bis alle Auszahlungen erfolgt sind.				
Departement für Bildung und Kultur						
Amt für Kultur und Sport						
5660000 P40401	Investitionsbeitrag an das Kloster Mariastein in Metzerlen für die Neugestaltung des Klosterplatzes	KRB 21.12.2022 LZ: 2027	2'375'000	500'000	500'000	1'875'000
	SGB 0186/2022					
Total aller Verpflichtungskredite Investitionsrechnung			*10'869'196*	*2'240'000*	*6'075'797*	*4'793'399*

Zudem sind folgende Beträge (brutto) in den Mehrjahresplanungen im Voranschlag 2025 ausgewiesen. Die Details zu den Verpflichtungskredite aus der Mehrjahrsplanung befinden sich in den Globalbudgetblättern der Dienststellen:

Hochbau	29'160'000
Strassenbau	37'000'000
Kantonaler Wasserbau	4'050'000
Informationstechnologie	11'000'000

2.9 Volkswirtschaftliche Gliederung

2.9.1 Volkswirtschaftliche Gliederung Erfolgsrechnung

		RE 2023	VA 2024	VA 2025	Diff. VA 24/25	%
3	**Aufwand**	**2'571'530'260**	**2'646'183'070**	**2'772'405'343**	**126'222'272**	**4.8%**
30	**Personalaufwand**	**497'315'050**	**524'283'937**	**537'650'411**	**13'366'474**	**2.5%**
300	Behörden, Kommissionen und Richter	7'790'879	8'345'502	8'262'237	-83'265	-1.0%
301	Löhne des Verwaltungs-u.Betriebspersonal	319'942'911	338'015'082	346'566'181	8'551'100	2.5%
302	Löhne der Lehrpersonen	88'877'895	92'285'330	94'621'325	2'335'995	2.5%
303	Temporäre Arbeitskräfte	1'945'137	1'475'000	1'670'000	195'000	13.2%
304	Zulagen	164'636	102'800	145'400	42'600	41.4%
305	Arbeitgeberbeiträge	71'234'703	75'722'414	77'805'308	2'082'894	2.8%
306	Arbeitgeberleistungen	2'799'802	2'823'000	2'839'000	16'000	0.6%
309	Übriger Personalaufwand	4'559'086	5'514'810	5'740'960	226'150	4.1%
31	**Sach-und übriger Betriebsaufwand**	**213'530'638**	**214'488'837**	**226'915'809**	**12'426'972**	**5.8%**
310	Material-und Warenaufwand	17'375'630	17'688'308	16'829'064	-859'243	-4.9%
311	Nicht aktivierbare Anlagen	12'014'422	11'574'860	11'602'050	27'190	0.2%
312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	7'888'082	6'741'200	7'072'800	331'600	4.9%
313	Dienstleistungen und Honorare	89'221'878	92'231'131	101'306'630	9'075'499	9.8%
314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	24'061'688	20'496'500	20'729'500	233'000	1.1%
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anl.	14'612'958	16'055'760	16'751'518	695'758	4.3%
316	Mieten,Leasing,Pachten,Benützungsgeb.	13'534'120	13'442'340	14'237'945	795'605	5.9%
317	Spesenentschädigungen	4'064'782	4'314'489	4'424'512	110'023	2.6%
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	21'306'580	24'118'100	25'319'100	1'201'000	5.0%
319	Verschiedener Betriebsaufwand	9'450'498	7'826'150	8'642'690	816'540	10.4%
33	**Abschreibungen Verwaltungsvermögen**	**73'090'331**	**65'787'239**	**70'347'293**	**4'560'054**	**6.9%**
330	Sachanlagen	73'090'331	65'787'239	70'347'293	4'560'054	6.9%
34	**Finanzaufwand**	**24'105'640**	**25'295'900**	**25'459'400**	**163'500**	**0.6%**
340	Zinsaufwand	20'081'839	22'279'000	21'740'500	-538'500	-2.4%
341	Realisierte Kursverluste	27'185	27'000	30'000	3'000	11.1%
342	Kapitalbeschaffungs-und Verwaltungsk.	-34'610	290'000	470'000	180'000	62.1%
343	Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	2'199'664	2'095'700	1'812'700	-283'000	-13.5%
344	Wertberichtigung Anlagen FV	616'556	0	0	0	
349	Verschiedener Finanzaufwand	1'215'006	604'200	1'406'200	802'000	132.7%
35	**Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierung**	**12'933'078**	**10'657'300**	**9'622'027**	**-1'035'273**	**-9.7%**
350	Einl.in Fonds u.Spez.finanz.im Fremdkap.	12'933'078	10'657'300	9'622'027	-1'035'273	-9.7%
36	**Transferaufwand**	**1'583'624'823**	**1'640'049'029**	**1'571'890'975**	**-68'158'054**	**-4.2%**
360	Ertragsanteile an Dritte	912'797	739'500	910'000	170'500	23.1%
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	113'251'860	110'652'644	109'814'231	-838'413	-0.8%
3611	Entschädigungen an Kantone und Konkordat	88'082'665	88'473'200	87'097'700	-1'375'500	-1.6%
3612	Entschädigungen an Gemeinde und Zweckver.	25'169'195	22'179'444	22'716'531	537'087	2.4%
362	Finanz- und Lastenausgleich	96'219'445	94'495'000	97'070'444	2'575'444	2.7%
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	1'370'279'034	1'430'543'885	1'360'171'300	-70'372'585	-4.9%
3630	Beiträge an den Bund	23'739'031	24'659'000	25'759'000	1'100'000	4.5%
3631	Beiträge an Kantone und Konkordate	8'732'952	9'775'170	9'863'355	88'185	0.9%
3632	Beiträge an Gemeinden u.Gem.Zweckverb.	174'710'809	185'771'955	188'650'500	2'878'545	1.5%
3634	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	536'569'685	562'679'602	576'841'745	14'162'143	2.5%
3635	Beiträge an private Unternehmungen	117'746'889	118'376'000	136'417'700	18'041'700	15.2%
3636	Beiträge an priv.Org.ohne Erwerbszweck	4'678'030	2'590'139	1'085'000	-1'505'139	-58.1%
3637	Beiträge an private Haushalte	504'101'639	526'692'019	421'554'000	-105'138'019	-20.0%
364	Wertberichtigungen Darlehen VV	-13'577	50'000	50'000	0	0.0%
366	Abschreibungen Investitionsbeiträge	2'975'264	3'568'000	3'875'000	307'000	8.6%
37	**Durchlaufende Beiträge**	**139'639'872**	**138'330'000**	**303'228'600**	**164'898'600**	**119.2%**
370	Durchlaufende Beiträge	139'639'872	138'330'000	303'228'600	164'898'600	119.2%
3700	Bund	0	0	0	0	
3702	Gemeinden und Gemeindezweckverbände	71'321'044	69'580'000	94'278'600	24'698'600	35.5%
3705	Private Unternehmungen	94'457	250'000	450'000	200'000	80.0%
3707	Private Haushalte	68'224'372	68'500'000	208'500'000	140'000'000	204.4%
38	**Ausserordentlicher Aufwand**	**27'290'828**	**27'290'828**	**27'290'828**	**0**	**0.0%**
383	Zusätzliche Abschreibungen	27'290'828	27'290'828	27'290'828	0	0.0%

2.9.1 Volkswirtschaftliche Gliederung Erfolgsrechnung

4	**Ertrag**	**-2'513'267'686**	**-2'533'964'078**	**-2'669'651'412**	**-135'687'334**	**5.4%**
40	**Fiskalertrag**	**-1'035'064'030**	**-1'013'150'000**	**-1'088'570'000**	**-75'420'000**	**7.4%**
400	Direkte Steuern natürliche Personen	-755'420'169	-749'800'000	-792'000'000	-42'200'000	5.6%
401	Direkte Steuern juristische Personen	-113'208'462	-102'350'000	-132'050'000	-29'700'000	29.0%
402	Übrige direkte Steuern	-99'941'515	-94'800'000	-97'800'000	-3'000'000	3.2%
403	Besitz- und Aufwandsteuern	-66'493'884	-66'200'000	-66'720'000	-520'000	0.8%
41	**Regalien und Konzessionen**	**-10'160'413**	**-10'084'500**	**-24'394'000**	**-14'309'500**	**141.9%**
410	Regalien	-2'020'750	-1'974'500	-2'054'000	-79'500	4.0%
411	Schweiz.Nationalbank	0	0	-15'000'000	-15'000'000	
412	Konzessionen	-8'139'663	-8'110'000	-7'340'000	770'000	-9.5%
42	**Entgelte**	**-173'885'824**	**-174'566'959**	**-175'202'729**	**-635'770**	**0.4%**
420	Ersatzabgaben	-990'490	-1'600'000	-1'000'000	600'000	-37.5%
421	Gebühren für Amtshandlungen	-88'803'953	-88'135'550	-91'016'650	-2'881'100	3.3%
422	Spital-und Heimtaxen, Kostgelder	-17'425'519	-18'215'385	-17'764'837	450'548	-2.5%
423	Schul- und Kursgelder	-3'366'172	-3'877'300	-3'838'300	39'000	-1.0%
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-12'317'953	-12'497'374	-12'687'960	-190'586	1.5%
425	Erlös aus Verkäufen	-7'209'796	-6'916'209	-4'376'900	2'539'309	-36.7%
426	Rückerstattungen	-9'099'795	-8'725'141	-8'911'081	-185'940	2.1%
427	Bussen	-31'992'104	-31'750'000	-32'757'000	-1'007'000	3.2%
429	Übrige Entgelte	-2'680'043	-2'850'000	-2'850'000	0	0.0%
43	**Verschiedene Erträge**	**-18'700'341**	**-17'609'165**	**-17'695'974**	**-86'809**	**0.5%**
430	Verschiedene betriebliche Erträge	-18'698'258	-17'609'165	-17'695'974	-86'809	0.5%
431	Aktivierung Eigenleistungen	-2'083	0	0	0	
44	**Finanzertrag**	**-35'755'989**	**-28'200'740**	**-28'802'500**	**-601'760**	**2.1%**
440	Zinsertrag	-10'863'091	-9'321'500	-9'192'500	129'000	-1.4%
441	Realisierte Gewinne FV	-6'391'120	-2'505'000	-2'406'000	99'000	-4.0%
443	Liegenschaftenertrag FV	-3'338'528	-3'360'000	-3'765'000	-405'000	12.1%
444	Wertberichtigungen Anlagen FV	-1'097'629	0	0	0	
445	Finanzertrag aus Darlehen und Bet.des VV	-36'120	-27'000	-20'000	7'000	-25.9%
446	Finanzertrag von öffentl.Unternehmungen	-605'000	-618'240	-550'000	68'240	-11.0%
447	Liegenschaftenertrag VV	-13'424'501	-12'369'000	-12'869'000	-500'000	4.0%
45	**Entn. aus Fonds und Spezialfinanzierung**	**-3'960'451**	**-14'000**	**-8'636'721**	**-8'622'721**	**>100**
450	Ent.aus Fonds und Spezialfinanz. im FK	-3'960'451	-14'000	-8'636'721	-8'622'721	>100
46	**Transferertrag**	**-1'096'100'767**	**-1'152'008'715**	**-1'023'120'888**	**128'887'826**	**-11.2%**
460	Ertragsanteile	-131'462'785	-140'152'927	-137'061'251	3'091'676	-2.2%
461	Entschädigungen von Gemeinwesen	-30'396'020	-29'386'207	-30'931'888	-1'545'681	5.3%
4610	Entschädigungen vom Bund	-6'803'181	-6'369'507	-6'939'188	-569'681	8.9%
4611	Entsch.von Kantonen und Konkordaten	-16'482'837	-15'841'700	-15'947'700	-106'000	0.7%
4612	Entsch.von Gemeinden und Gem.Zweckverb.	-7'011'540	-7'085'000	-7'955'000	-870'000	12.3%
4613	Entsch.von öffentlichen Sozialvers.	-98'462	-90'000	-90'000	0	0.0%
462	Finanz- und Lastenausgleich	-449'843'310	-477'374'000	-470'645'750	6'728'250	-1.4%
4620	vom Bund	-423'234'831	-450'527'000	-443'200'000	7'327'000	-1.6%
4622	von Gemeinden und Gemeindezweckverb.	-26'608'479	-26'847'000	-27'445'750	-598'750	2.2%
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	-484'138'584	-504'887'381	-384'260'500	120'626'881	-23.9%
4630	Beiträge vom Bund	-305'194'823	-315'806'056	-305'455'806	10'350'250	-3.3%
4631	Beiträge von Kantonen und Konkordaten	-2'680'558	-2'564'000	-2'855'416	-291'416	11.4%
4632	Beiträge von Gemeinden	-161'645'530	-172'487'325	-63'616'278	108'871'047	-63.1%
4634	Beiträge von öffentlichen Unternehmungen	-295'227	-260'000	-360'000	-100'000	38.5%
4635	Beiträge von privaten Unternehmungen	-12'717'367	-11'383'000	-9'589'000	1'794'000	-15.8%
4637	Beiträge von privaten Haushalten	-1'605'078	-2'387'000	-2'384'000	3'000	-0.1%
469	Verschiedener Transferertrag	-260'068	-208'200	-221'500	-13'300	6.4%
47	**Durchlaufende Beiträge**	**-139'639'872**	**-138'330'000**	**-303'228'600**	**-164'898'600**	**119.2%**
470	Durchlaufende Beiträge	-139'639'872	-138'330'000	-303'228'600	-164'898'600	119.2%
4700	Durchlaufende Beiträge vom Bund	-69'363'118	-69'100'000	-104'000'000	-34'900'000	50.5%
4702	Durchlaufende Beiträge vom Bund	-70'276'754	-69'230'000	-199'228'600	-129'998'600	187.8%
Gesamttotal						
3	Aufwand	2'571'530'260	2'646'183'070	2'772'405'343	126'222'272	4.8%
4	Ertrag	-2'513'267'686	-2'533'964'078	-2'669'651'412	-135'687'334	5.4%
	Saldo	**58'262'574**	**112'218'992**	**102'753'931**	**-9'465'061**	**-8.4%**

2.9.2 Volkswirtschaftliche Gliederung Investitionsrechnung

		RE 2023	VA 2024	VA 2025	Diff. VA 24/25	%
5	**Ausgaben**	**97'671'296**	**109'509'000**	**98'770'000**	**-10'739'000**	**-9.8**
50	**Sachanlagen**	**89'453'478**	**99'331'000**	**85'080'000**	**-14'251'000**	**-14.3**
501	Strassen/Verkehrswege	39'558'862	43'000'000	37'000'000	-6'000'000	-14.0
502	Wasserbau	1'011'915	2'500'000	3'250'000	750'000	30.0
504	Hochbauten	38'515'816	35'230'000	29'160'000	-6'070'000	-17.2
506	Mobilien	10'366'885	18'601'000	15'670'000	-2'931'000	-15.8
54	**Darlehen**	**1'276'820**	**1'450'000**	**1'450'000**	**0**	**0.0**
544	Öffentliche Unternehmungen	300'000	0	0	0	0.0
545	Private Unternehmungen	-206'471	0	0	0	0.0
547	Private Haushalte	1'183'290	1'450'000	1'450'000	0	0.0
56	**Eigene Investitionsbeiträge**	**3'265'820**	**3'825'000**	**3'990'000**	**165'000**	**4.3**
562	Gemeinden und Gemeindezweckverbände	398'799	575'000	490'000	-85'000	-14.8
564	Öffentliche Unternehmungen	2'159'323	2'150'000	2'350'000	200'000	9.3
566	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	0	500'000	500'000	0	0.0
567	Private Haushalte	707'698	600'000	650'000	50'000	8.3
57	**Durchlaufende Investitionsbeiträge**	**3'675'179**	**4'903'000**	**8'250'000**	**3'347'000**	**68.3**
572	Gemeinden und Gemeindezweckverbände	444'491	800'000	800'000	0	0.0
574	Öffentliche Unternehmungen	1'405'035	1'700'000	1'750'000	50'000	2.9
575	Private Unternehmungen	1'148'165	1'803'000	5'050'000	3'247'000	180.1
577	Private Haushalte	677'488	600'000	650'000	50'000	8.3
6	**Einnahmen**	**-11'254'309**	**-13'506'069**	**-15'645'539**	**-2'139'470**	**15.8**
60	**Übertragung von Sachanlagen in das FV**	**-312'219**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
600	Übetragung von Grundstücken	-12'219	0	0	0	0.0
604	Übertragung von Hochbauten	-300'000	0	0	0	0.0
63	**Investitionsbeiträge für eigene Rechnung**	**-4'620'578**	**-6'767'000**	**-5'616'000**	**1'151'000**	**-17.0**
630	Bund	-4'115'601	-6'099'000	-4'916'000	1'183'000	-19.4
632	Gemeinde und Gemeindezweckverbände	-307'482	-237'000	-460'000	-223'000	94.1
634	Öffentliche Unternehmungen	-17'877	-150'000	-200'000	-50'000	33.3
635	Private Unternehmungen	-148'730	-281'000	-40'000	241'000	-85.8
637	Private Haushalte	-30'889	0	0	0	0.0
64	**Rückzahlung von Darlehen**	**-2'646'334**	**-1'836'069**	**-1'779'539**	**56'530**	**-3.1**
644	Öffentliche Unternehmungen	-799'828	-636'069	-579'539	56'530	-8.9
645	Private Unternehmungen	-500'000	0	0	0	0.0
647	Private Haushalte	-1'346'505	-1'200'000	-1'200'000	0	0.0
67	**Durchlaufende Investitionsbeiträge**	**-3'675'179**	**-4'903'000**	**-8'250'000**	**-3'347'000**	**68.3**
670	Bund	-2'527'014	-3'100'000	-3'200'000	-100'000	3.2
671	Kantone und Konkordate	-1'148'165	-1'803'000	-5'050'000	-3'247'000	180.1
Gesamttotal						
5	Ausgaben	97'671'296	109'509'000	98'770'000	-10'739'000	-9.8
6	Einnahmen	-11'254'309	-13'506'069	-15'645'539	-2'139'470	15.8
	Nettoinvestitionen	**86'416'987**	**96'002'931**	**83'124'461**	**-12'878'470**	**-13.4**

2.10 Institutionelle Gliederung

2.10.1 Institutionelle Gliederung Zusammenzug Erfolgsrechnung

	RE 2023	VA 2024	VA 2025	Diff. VA 24/25	%
PC1 Behörden					
Aufwand	6'378'795	6'647'659	6'558'314	-89'345	-1.3
Ertrag	-12'153	-10'000	-10'000	0	0.0
Interne Verrechnungen	-1'446'577	-1'515'995	-1'300'380	215'615	-14.2
Saldo	**4'920'065**	**5'121'665**	**5'247'934**	**126'270**	**2.5**
PC2 Staatskanzlei					
Aufwand	15'349'088	16'402'575	18'943'130	2'540'555	15.5
Ertrag	-2'397'171	-2'091'100	-606'500	1'484'600	-71.0
Interne Verrechnungen	-7'425'607	-8'594'887	-10'962'069	-2'367'182	27.5
Saldo	**5'526'310**	**5'716'588**	**7'374'562**	**1'657'974**	**29.0**
PC3 Bau- und Justizdepartement					
Aufwand	295'356'777	294'668'772	305'007'959	10'339'187	3.5
Ertrag	-178'565'016	-178'501'952	-188'343'131	-9'841'179	5.5
Interne Verrechnungen	-33'468'484	-31'406'656	-27'085'675	4'320'981	-13.8
Saldo	**83'323'276**	**84'760'163**	**89'579'152**	**4'818'989**	**5.7**
PC4 Departement für Bildung und Kultur					
Aufwand	507'271'686	529'065'729	548'280'589	19'214'860	3.6
Ertrag	-66'611'169	-64'892'389	-64'052'868	839'521	-1.3
Interne Verrechnungen	27'541'995	29'110'466	32'295'228	3'184'761	10.9
Saldo	**468'202'512**	**493'283'806**	**516'522'949**	**23'239'142**	**4.7**
PC5 Finanzdepartement					
Aufwand	155'074'810	166'036'286	168'253'501	2'217'215	1.3
Ertrag	-1'612'509'967	-1'626'314'894	-1'706'237'304	-79'922'411	4.9
Interne Verrechnungen	10'781'760	5'674'669	4'134'110	-1'540'559	-27.1
Saldo	**-1'446'653'397**	**-1'454'603'939**	**-1'533'849'694**	**-79'245'755**	**5.4**
PC6 Departement des Innern					
Aufwand	1'291'834'128	1'326'245'733	1'414'091'291	87'845'558	6.6
Ertrag	-485'799'109	-491'578'045	-543'290'137	-51'712'092	10.5
Interne Verrechnungen	4'853'110	6'216'005	8'817'403	2'601'397	41.8
Saldo	**810'888'129**	**840'883'694**	**879'618'557**	**38'734'863**	**4.6**
PC7 Volkswirtschaftsdepartement					
Aufwand	270'063'076	275'956'572	279'278'371	3'321'799	1.2
Ertrag	-161'810'220	-165'210'699	-161'746'471	3'464'228	-2.1
Interne Verrechnungen	-3'666'426	-1'875'147	-8'719'822	-6'844'675	365.0
Saldo	**104'586'429**	**108'870'727**	**108'812'078**	**-58'648**	**-0.1**
PC8 Gerichte					
Aufwand	30'201'901	31'159'744	31'992'188	832'443	2.7
Ertrag	-5'562'881	-5'365'000	-5'365'000	0	0.0
Interne Verrechnungen	2'830'230	2'391'544	2'821'205	429'661	18.0
Saldo	**27'469'250**	**28'186'288**	**29'448'393**	**1'262'104**	**4.5**
Total Erfolgsrechnung					
Aufwand	2'571'530'260	2'646'183'070	2'772'405'343	126'222'272	4.8
Ertrag	-2'513'267'686	-2'533'964'078	-2'669'651'412	-135'687'334	5.4
Interne Verrechnungen	0	0	0	0	0.0
Saldo	**58'262'574**	**112'218'992**	**102'753'931**	**-9'465'061**	**-8.4**

2.10.2 Institutionelle Gliederung Investitionsrechnung

	RE 2023	VA 2024	VA 2025	Diff. VA 24/25	%
PC1 Behörden					
Ausgaben	0	0	0	0	0.0
Einnahmen	0	0	0	0	0.0
Nettoinvestitionen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
PC2 Staatskanzlei					
Ausgaben	0	2'800'000	1'640'000	-1'160'000	-41.4
Einnahmen	0	0	0	0	0.0
Nettoinvestitionen	**0**	**2'800'000**	**1'640'000**	**-1'160'000**	**-41.4**
PC3 Bau- und Justizdepartement					
Ausgaben	79'660'747	81'630'000	70'310'000	-11'320'000	-13.9
Einnahmen	-5'771'504	-7'855'269	-6'722'743	1'132'526	-14.4
Nettoinvestitionen	**73'889'243**	**73'774'731**	**63'587'257**	**-10'187'474**	**-13.8**
PC4 Departement für Bildung und Kultur					
Ausgaben	2'754'878	3'933'000	7'000'000	3'067'000	78.0
Einnahmen	-2'494'670	-3'003'000	-6'250'000	-3'247'000	108.1
Nettoinvestitionen	**260'208**	**930'000**	**750'000**	**-180'000**	**-19.4**
PC5 Finanzdepartement					
Ausgaben	7'300'441	11'000'000	11'000'000	0	0.0
Einnahmen	0	0	0	0	0.0
Nettoinvestitionen	**7'300'441**	**11'000'000**	**11'000'000**	**0**	**0.0**
PC6 Departement des Innern					
Ausgaben	2'393'021	4'371'000	2'780'000	-1'591'000	-36.4
Einnahmen	-500'000	0	0	0	0.0
Nettoinvestitionen	**1'893'021**	**4'371'000**	**2'780'000**	**-1'591'000**	**-36.4**
PC7 Volkswirtschaftsdepartement					
Ausgaben	5'562'209	5'775'000	6'040'000	265'000	4.6
Einnahmen	-2'488'135	-2'647'800	-2'672'796	-24'996	0.9
Nettoinvestitionen	**3'074'074**	**3'127'200**	**3'367'204**	**240'004**	**7.7**
PC8 Gerichte					
Ausgaben	0	0	0	0	0.0
Einnahmen	0	0	0	0	0.0
Nettoinvestitionen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
Total Investitionsrechnung					
Ausgaben	97'671'296	109'509'000	98'770'000	-10'739'000	-9.8
Einnahmen	-11'254'309	-13'506'069	-15'645'539	-2'139'470	15.8
Nettoinvestitionen	**86'416'987**	**96'002'931**	**83'124'461**	**-12'878'470**	**-13.4**

2.11 Funktionale Gliederung

2.11.1 Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung

		RE 2023	VA 2024	VA 2025	Diff. VA 24/25	%
0	**Allgemeine Verwaltung**					
	Aufwand	175'876'927	182'231'931	187'305'180	5'073'249	2.8
	Ertrag	-72'606'110	-72'890'627	-69'045'753	3'844'873	-5.3
	Verrechnung	-70'706'316	-75'537'443	-84'657'649	-9'120'207	12.1
	Saldo	**32'564'501**	**33'803'862**	**33'601'777**	**-202'085**	**-0.6**
1	**Öffentliche Sicherheit, Justiz, Polizei**					
	Aufwand	246'293'722	250'494'238	258'206'806	7'712'568	3.1
	Ertrag	-96'700'765	-95'227'085	-97'682'087	-2'455'002	2.6
	Verrechnung	18'852'461	20'660'675	23'913'003	3'252'328	15.7
	Saldo	**168'445'418**	**175'927'828**	**184'437'723**	**8'509'895**	**4.8**
2	**Bildung**					
	Aufwand	504'488'805	524'615'565	544'134'495	19'518'931	3.7
	Ertrag	-68'493'088	-67'005'989	-66'161'468	844'521	-1.3
	Verrechnung	29'776'475	31'482'604	34'699'131	3'216'527	10.2
	Saldo	**465'772'191**	**489'092'180**	**512'672'158**	**23'579'978**	**4.8**
3	**Kultur und Freizeit**					
	Aufwand	15'663'084	17'137'111	17'193'543	56'431	0.3
	Ertrag	-3'233'894	-3'160'400	-3'160'400	0	0.0
	Verrechnung	1'180'725	1'258'035	1'396'070	138'035	11.0
	Saldo	**13'609'915**	**15'234'746**	**15'429'213**	**194'467**	**1.3**
4	**Gesundheit**					
	Aufwand	486'054'345	501'839'987	525'865'827	24'025'840	4.8
	Ertrag	-54'461'597	-53'682'750	-68'735'000	-15'052'250	28.0
	Verrechnung	1'564'511	1'478'869	1'562'249	83'380	5.6
	Saldo	**433'157'258**	**449'636'106**	**458'693'076**	**9'056'970**	**2.0**
5	**Soziale Wohlfahrt**					
	Aufwand	638'301'478	655'669'510	713'849'674	58'180'164	8.9
	Ertrag	-384'163'031	-391'918'117	-428'507'188	-36'589'071	9.3
	Verrechnung	-2'893'224	-3'193'955	-3'045'459	148'495	-4.6
	Saldo	**251'245'223**	**260'557'438**	**282'297'027**	**21'739'588**	**8.3**
6	**Verkehr**					
	Aufwand	139'828'326	141'627'959	143'120'898	1'492'939	1.1
	Ertrag	-27'303'950	-29'101'752	-28'773'731	328'021	-1.1
	Verrechnung	-65'346'458	-63'247'965	-62'464'775	783'190	-1.2
	Saldo	**47'177'918**	**49'278'242**	**51'882'392**	**2'604'149**	**5.3**
7	**Umwelt, Raumordnung**					
	Aufwand	45'583'214	50'968'098	57'517'017	6'548'920	12.8
	Ertrag	-23'979'294	-29'208'500	-35'301'000	-6'092'500	20.9
	Verrechnung	254'601	1'088'602	5'974'982	4'886'380	448.9
	Saldo	**21'858'522**	**22'848'200**	**28'190'999**	**5'342'800**	**23.4**
8	**Volkswirtschaft**					
	Aufwand	138'452'877	145'447'044	147'726'603	2'279'560	1.6
	Ertrag	-118'035'663	-120'724'492	-130'949'563	-10'225'071	8.5
	Verrechnung	2'649'400	2'905'464	-1'657'178	-4'562'642	-157.0
	Saldo	**23'066'614**	**27'628'016**	**15'119'863**	**-12'508'153**	**-45.3**
9	**Finanzen und Steuern**					
	Aufwand	180'987'481	176'151'628	177'485'299	1'333'671	0.8
	Ertrag	-1'664'290'293	-1'671'044'367	-1'741'335'222	-70'290'855	4.2
	Verrechnung	84'667'826	83'105'114	83'597'392	492'278	0.6
	Saldo	**-1'398'634'986**	**-1'411'787'626**	**-1'480'252'532**	**-68'464'906**	**4.8**
Gesamttotal						
	Aufwand	2'571'530'260	2'646'183'070	2'772'405'343	126'222'272	4.8
	Ertrag	-2'513'267'686	-2'533'964'078	-2'669'651'412	-135'687'334	5.4
	Verrechnung	0	0	0	0	0.0
	Saldo	**58'262'573**	**112'218'991**	**102'753'931**	**-9'465'061**	**-8.4**

2.11.2 Funktionale Gliederung Investitionsrechnung

		RE 2023	VA 2024	VA 2025	Diff. VA 24/25	%
0	**Allgemeine Verwaltung**					
	Ausgaben	14'174'059	32'060'000	30'140'000	-1'920'000	-6.0
	Einnahmen	-251'886	-750'000	-725'000	25'000	-3.3
	Nettoinvestitionen	**13'922'173**	**31'310'000**	**29'415'000**	**-1'895'000**	**-6.1**
1	**Öffentliche Sicherheit, Justiz, Polizei**					
	Ausgaben	6'900'458	4'771'000	2'780'000	-1'991'000	-41.7
	Einnahmen	-48'452	0	0	0	0.0
	Nettoinvestitionen	**6'852'006**	**4'771'000**	**2'780'000**	**-1'991'000**	**-41.7**
2	**Bildung**					
	Ausgaben	11'852'119	13'503'000	15'660'000	2'157'000	16.0
	Einnahmen	-3'462'329	-3'603'000	-7'700'000	-4'097'000	113.7
	Nettoinvestitionen	**8'389'790**	**9'900'000**	**7'960'000**	**-1'940'000**	**-19.6**
3	**Kultur und Freizeit**					
	Ausgaben	1'165'611	500'000	500'000	0	0.0
	Einnahmen	0	0	0	0	0.0
	Nettoinvestitionen	**1'165'611**	**500'000**	**500'000**	**0**	**0.0**
4	**Gesundheit**					
	Ausgaben	7'273'729	6'500'000	2'500'000	-4'000'000	-61.5
	Einnahmen	-800'000	0	0	0	0.0
	Nettoinvestitionen	**6'473'729**	**6'500'000**	**2'500'000**	**-4'000'000**	**-61.5**
5	**Soziale Wohlfahrt**					
	Ausgaben	0	0	0	0	0.0
	Einnahmen	0	0	0	0	0.0
	Nettoinvestitionen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
6	**Verkehr**					
	Ausgaben	48'961'685	43'000'000	37'000'000	-6'000'000	-14.0
	Einnahmen	-3'206'285	-4'545'269	-2'422'743	2'122'526	-46.7
	Nettoinvestitionen	**45'755'401**	**38'454'731**	**34'577'257**	**-3'877'474**	**-10.1**
7	**Umwelt, Raumordnung**					
	Ausgaben	1'781'426	3'400'000	4'150'000	750'000	22.1
	Einnahmen	-997'223	-1'960'000	-2'125'000	-165'000	8.4
	Nettoinvestitionen	**784'203**	**1'440'000**	**2'025'000**	**585'000**	**40.6**
8	**Volkswirtschaft**					
	Ausgaben	5'562'209	5'775'000	6'040'000	265'000	4.6
	Einnahmen	-2'488'135	-2'647'800	-2'672'796	-24'996	0.9
	Nettoinvestitionen	**3'074'074**	**3'127'200**	**3'367'204**	**240'004**	**7.7**
9	**Finanzen und Steuern**					
	Ausgaben	0	0	0	0	0.0
	Einnahmen	0	0	0	0	0.0
	Nettoinvestitionen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
Gesamttotal						
	Ausgaben	97'671'296	109'509'000	98'770'000	-10'739'000	-9.8
	Einnahmen	-11'254'309	-13'506'069	-15'645'539	-2'139'470	15.8
	Nettoinvestitionen	**86'416'987**	**96'002'931**	**83'124'461**	**-12'878'470**	**-13.4**

2.12 Budgetstruktur Voranschlag 2025

Behörden/Staatskanzlei					
1.01	**Stabsdienstleistungen für den Kantonsrat / Parlamentsdienste**				**(Ratsleitung)**
2022-24	1. Parlamentsdienste				
2025-27	1. Parlamentsdienste				
1.02	**Dienstleistungen der Staatskanzlei / Staatskanzlei**				**JUKO**
2022-24	1. Führungsunterstützung	2. Dienstleistungen für Departemente und Öffentlichkeit	3. Digitale Verwaltung (ab 2023)	4. Staatsarchiv	5. Datenschutz
2025-27	1. Führungsunterstützung	2. Dienstleistungen für Departemente und Öffentlichkeit	3. Digitale Verwaltung	4. Staatsarchiv	5. Datenschutz
1.03	**Drucksachen und Lehrmittel* / Kantonale Drucksachen und Lehrmittelverlag**				**FIKO**
2024	1. Lehrmittel	2. Büro- und Reinigungsmaterial	3. Drucksachen		
2025-27	1. Drucksachen	2. Büro- und Reinigungsmaterial			
Bau- und Justizdepartement					
1.04	**Führungsunterstützung BJD und amtliche Geoinformation / Departementssekretariat BJD und Amt für Geoinformation**				**UMBAWIKO**
2023-25	1. Führungsunterstützung Bau- und Justizdepartement	2. Amtliche Geoinformation			
1.05	**Raumplanung / Amt für Raumplanung**				**UMBAWIKO**
2023-25	1. Raumplanung	2. Natur und Landschaft	3. Baugesuche		
1.06	**Hochbau / Hochbauamt**				**UMBAWIKO**
2024-26	1. Planen	2. Bauen	3. Bewirtschaften		
1.07	**Strassen / Amt für Verkehr und Tiefbau**				**UMBAWIKO**
2024-26	1. Planung, Projektierung und Realisierung Kantonsstrassen	2. Strassenunterhalt Kantons-strassen			
1.08	**Öffentlicher Verkehr / Amt für Verkehr und Tiefbau**				**UMBAWIKO**
2024	1. Öffentlicher Verkehr				
2025-26	1. Öffentlicher Verkehr				
1.09	**Umwelt / Amt für Umwelt**				**UMBAWIKO**
2023-25	1. Koordination	2. Boden	3. Wasser	4. Luft/Lärm	5. Stoffe
1.10	**Denkmalpflege und Archäologie / Amt für Denkmalpflege und Archäologie**				**BIKUKO**
2024-26	1. Denkmalpflege	2. Archäologie			
1.11	**Administrative und technische Verkehrssicherheit / Motorfahrzeugkontrolle**				**JUKO**
2023-25	1. Prüfungen und Kontrollen	2. Zulassungen und Ausweise	3. Übrige Dienstleistungen		
1.12	**Staatsanwaltschaft / Staatsanwaltschaft**				**JUKO**
2022-24	1. Strafverfolgung gegen Erwachsene				
2025-27	1. Strafverfolgung gegen Erwachsene				
1.13	**Jugendanwaltschaft / Jugendanwaltschaft**				**JUKO**
2024-26	1. Jugendanwaltschaft				
Departement für Bildung und Kultur					
1.14	**Führungsunterstützung DBK / Departementssekretariat DBK**				**BIKUKO**
2023-25	1. Führungsunterstützung und Dienstleistungen	2. Stipendien und Darlehen	3. Kirchenwesen		
1.15	**Volksschule / Volksschulamt**				**BIKUKO**
2022-24	1. Steuerung Volksschule	2. Qualitätssicherung	3. Personalentwicklung an Schulen	4. Kantonale Spezialangebote: Durchführung durch die Heilpädagogischen Schulzentren (HPSZ)	5. Kantonale Spezialangebote: Durchführung mittels Leistungsauftrag
2025-27	1. Steuerung Volksschule	2. Qualitätssicherung	3. Personalentwicklung an Schulen	4. Kantonale Spezialangebote: Durchführung durch das Heilpädagogische Schulzentrum (HPSZ)	5. Kantonale Spezialangebote: Durchführung mittels Leistungsauftrag
1.16	**Berufsbildung, Mittel- und Hochschulwesen / Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen**				**BIKUKO**
2022-24	1. Betriebliche Berufsbildung	2. Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung	3. Führung und Koordination der Berufs-, Mittel- und Hochschulen		
2025-27	1. Betriebliche Berufsbildung	2. Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung	3. Führung und Koordination der Berufs-, Mittel- und Hochschulen		
1.17	**Mittelschulbildung / Mittelschulen**				**BIKUKO**
2023-25	1. Gymnasien	2. Sekundarschulen P	3. Fachmittelschulen (FMS)	4. Weitere Bildungsgänge	
1.18	**Berufsschulbildung / Berufsbildungszentren: Solothurn-Grenchen und Olten**				**BIKUKO**
2022-24	1. Schulische berufliche Grundbildung	2. Weiterbildung	3. Bildung an höheren Fachschulen	4. Höhere Fachschule für Technik Mittelland AG, HFTM AG	
2025-27	1. Schulische berufliche Grundbildung	2. Weiterbildung	3. Bildung an höheren Fachschulen	4. Höhere Fachschule für Technik Mittelland AG, HFTM AG	
1.19	**Kultur und Sport / Amt für Kultur und Sport**				**BIKUKO**
2024-26	1. Kulturförderung und Kulturpflege	2. Sport			

2.12 Budgetstruktur Voranschlag 2025

Finanzdepartement					
1.20	**Führungsunterstützung FD/Amtschreibereiaufsicht / Departementssekretariat FD und Amtschreiberei-Inspektorat**				**FIKO**
2023-25	1. Führungsunterstützung	2. Amtschreibereiaufsicht			
1.21	**Amtschreiberei-Dienstleistungen / Amtschreibereien**				**FIKO**
2022-24	1. Grundbuch	2. Güter- und Erbrecht	3. Betreibungen	4. Konkurse	5. Handelsregister
2025-27	1. Grundbuch	2. Güter- und Erbrecht	3. Betreibungen	4. Konkurse	5. Handelsregister
1.22	**Finanzen und Statistik / Amt für Finanzen**				**FIKO**
2022-24	1. Planung und Reporting	2. Finanz- und Controllerdienstleistungen	3. Kompetenzzentrum SAP	4. Statistik	
2025-27	1. Planung und Reporting	2. Finanz- und Controllerdienstleistungen	3. Kompetenzzentrum SAP	4. Statistik	
1.23	**Personalwesen / Personalamt**				**FIKO**
2022-24	1. Personalpolitik, -entwicklung, -information und Beratung	2. Personaldienste			
2025-27	1. Personalpolitik, -entwicklung, -information und Beratung	2. Personaldienste			
1.24	**Steuerwesen / Steueramt**				**FIKO**
2024-26	1. Veranlagung	2. Inkasso	3. Übrige Dienstleistungen		
1.25	**Informationstechnologie / Amt für Informatik und Organisation**				**FIKO**
2023-25	1. Informatik und Kommunikation	2. Anwendungs- und Beratungsdienstleistungen			
1.26	**Staatsaufsichtswesen / Kantonale Finanzkontrolle**				**FIKO**
2024-26	1. Staatsaufsichtswesen				
Departement des Innern					
1.27	**Führungsunterstützung DdI, Swisslos-Fonds und Oberämter / Departementssekretariat DdI**				**SOGEKO**
2022-24	1. Führungsunterstützung Departement des Innern	2. Swisslos-Fonds	3. Oberämter		
2025-27	1. Führungsunterstützung Departement des Innern	2. Swisslos-Fonds	3. Oberämter		
1.28	**Gesundheit / Gesundheitsamt**				**SOGEKO**
2024-26	1. Gesundheit	2. Leistungsauftrag Notfälle und ausserordentliche Ereignisse	3. Leistungsaufträge spezifische medizinische Versorgung und Aus- und Weiterbildung		
1.29	**Gesellschaft und Soziales / Amt für Gesellschaft und Soziales**				**SOGEKO**
2022-24	1. Interinstitutionelle Zusammenarbeit und Koordination	2. Vollzug sozialer Aufgaben	3. Bewilligung sozialer Einrichtungen		
2025-27	1. Interinstitutionelle Zusammenarbeit und Koordination	2. Vollzug sozialer Aufgaben	3. Bewilligung sozialer Einrichtungen		
1.30	**Migration / Migrationsamt**				**JUKO**
2023-25	1. Migration und Asyl (Vollzug der Ausländergesetzgebung)	2. Ausweise für Schweizer und ausländische Staatsbürger			
1.31	**Justizvollzug / Amt für Justizvollzug**				**JUKO**
2023-25	1. Justizvollzugsanstalt	2. Untersuchungsgefängnisse	3. Straf- und Massnahmenvollzug	4. Bewährungshilfe	
1.32	**Polizei Kanton Solothurn / Polizei**				**JUKO**
2024-26	1. Sicherheit und Ordnung	2. Kriminalitätsbekämpfung	3. Strassenverkehr		
Volkswirtschaftsdepartement					
1.33	**Führungsunterstützung VWD, Standortförderung, Aussenbeziehungen und Stiftungsaufsicht / Departementssekretariat VWD**				**UMBAWIKO**
2023-25	1. Führungsunterstützung	2. Standortförderung und Aussenbeziehungen	3. Stiftungsaufsicht	4. Härtefall	
1.34	**Wirtschaft und Arbeit / Amt für Wirtschaft und Arbeit**				**UMBAWIKO**
2024-26	1. Kontrolle Arbeitsbedingungen	2. Massnahmen gegen die Arbeitslosigkeit			
1.35	**Energie und Klima / Amt für Wirtschaft und Arbeit (Energiefachstelle)**				**UMBAWIKO**
2024-26	1. Förderung Energieeffizienz und erneuerbare Energien	2. Klimaberatung, Aus- und Weiterbildung sowie Informationen im Energiebereich	3. Koordination Klima		
1.36	**Gemeinden und Zivilstandsdienst / Amt für Gemeinden**				**SOGEKO**
2023-25	1. Gemeinden	2. Zivilstand	3. Bürgerrecht		
1.37	**Wald, Jagd und Fischerei / Amt für Wald, Jagd und Fischerei**				**UMBAWIKO**
2023-25	1. Wald	2. Jagd und Fischerei			
1.38	**Landwirtschaft / Amt für Landwirtschaft**				**UMBAWIKO**
2024-26	1. Agrarpolitische Massnahmen	2. Veterinärdienst	3. Aus- und Weiterbildung		
1.39	**Militär und Bevölkerungsschutz / Amt für Militär und Bevölkerungsschutz**				**JUKO**
2022-24	1. Militär	2. Zivilschutz	3. Katastrophenvorsorge		
2025-27	1. Militär	2. Zivilschutz	3. Katastrophenvorsorge / Care Team		
Gerichte					
1.40	**Gerichte / Gerichte**				**JUKO**
2023-25	1. Familienrecht	2. Übriges Zivilrecht	3. Strafrecht	4. Verwaltungsrecht	5. Sozial-versicherungsrecht

* Antrag auf Umbenennung "Drucksachen und Büromaterial" nach Diskussion RRB Nr. 2024/269 in Sachkommission

3. Behörden und Staatskanzlei

3.1	Management Summary	85
3.2	Erfolgsrechnung Finanzgrössen	87
3.2.1	Abweichungsbegründungen FG ER	88
3.3	Investitionsrechnung Finanzgrössen	89
3.3.1	Abweichungsbegründungen FG IR	90
Globalbudgets		
	Stabsdienstleistungen für den Kantonsrat	91
	Dienstleistungen der Staatskanzlei	93
	Drucksachen und Büromaterial	100

Behörden und Staatskanzlei

Management Summary

Allgemein
Im Bereich Behörden werden die Parlamentsdienste mittels Leistungsauftrag und Globalbudget gesteuert. Die Budgets für den Kantonsrat, den Regierungsrat sowie die berufliche Vorsorge des Regierungsrates werden in Form von Einzelkrediten bewilligt. Der Bereich Staatskanzlei – inklusive Staatsarchiv, Medienbeauftragte, Datenschutz, Legistik und Justiz und dem neu zugeordneten Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung – wird vollständig mittels Leistungsauftrag und Globalbudget geführt; der ebenfalls der Staatskanzlei angegliederte Aufgabenbereich Drucksachen / Lehrmittel verfügt über ein eigenes Globalbudget.

Finanzen
Bei den Globalbudgets steigt der Nettoaufwand im Voranschlag 2025 um 4,7 Mio. Franken auf 20,2 Mio. Franken. Davon sind ca. 3,5 Mio. Franken auf die Umsetzung der kantonalen Digitalisierungsstrategie zurückzuführen. Weitere Gründe für Saldoerhöhungen im Umfang von 1,0 Mio Franken sind ein gestaffelter Ausbau der Personalressourcen im Staatsarchiv und zusätzliche Stellen in den Bereichen Regierungsdienste, Kommunikation und Datenschutz. Bei den Finanzgrössen im Bereich Behörden ist der Nettoaufwand auf Vollkostenbasis beim Kantonsrat mit 1,5 Mio. Franken geringfügig höher, beim Regierungsrat mit 3,1 Mio. Franken unverändert hoch budgetiert. Dazu kommen 1,0 Mio. Franken für die laufenden Rentenleistungen aus der bisherigen Ruhegehaltsordnung Regierungsrat bzw. für temporäre Ruhegehälter Regierungsrat.

Leistungen
Für alle drei Globalbudgets wird gleichzeitig mit dem Voranschlag ein neuer Verpflichtungskredit beantragt; die damit verbundenen Leistungsaufträge bleiben gegenüber der Vorperiode grösstenteils unverändert bestehen. Ausnahme: Das Lehrmittelgeschäft wird im 2025 nicht mehr weitergeführt.

Personal
Der Personalbestand innerhalb der Staatskanzlei inkl. Parlamentsdienste weist im Voranschlag 2025 gegenüber dem Vorjahr mit insgesamt 100 Mitarbeitenden bzw. 79,4 Vollzeitstellen einen Anstieg von 17,4 Pensen aus: Umsetzung der kantonalen Digitalisierungsstragie 10,6 Pensen, Bestandeserschliessung Staatsarchiv 5,2 Pensen (grösstenteils befristete und teilweise drittfinanzierte Stellen), Verstärkung Kommunikation 1,0 Pensen, Projektleiter E-Voting 1,0 Pensen, Ausbau Digital Team Staatskanzlei 0,5 Pensen, Verstärkung Datenschutz 1,0 Pensen, Abbau Lehrmittelbereich -1,7 Pensen.

3.2 Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

Behörden		RE 2023	VA 2024	VA 2025	Diff. VA 24/25	%
P10101	**Kantonsrat (FG)**					
3001000	Kommissionen/Sitzungsgelder	863'720	820'000	850'000	30'000	3.7
8200000	Kalk. Sozialleistungen	60'460	57'400	59'500	2'100	3.7
3130004	Porti und übr. Versandkosten	471	2'000	2'000	0	0.0
3132000	Gutachten auf Expertisen	0	20'000	20'000	0	0.0
3170000	Spesenentschädigungen	196'289	180'000	200'000	20'000	11.1
3199000	Übriger Sachaufwand	30'266	50'000	50'000	0	0.0
3635000	Beiträge an priv. Unternehmungen	210'000	210'000	210'000	0	0.0
	Aufwand	**1'361'207**	**1'339'400**	**1'391'500**	**52'100**	**3.9**
8999900	Interne Verrechnungen Mieten	104'957	104'957	104'957	0	0.0
8304001	AIO Dienstleistungen	64'962	69'600	56'550	-13'050	-18.8
	Interne Verrechnungen	**168'239**	**174'557**	**161'507**	**-13'050**	**-7.5**
	Saldo	**1'529'446**	**1'513'957**	**1'553'007**	**39'050**	**2.6**
P10201	**Regierungsrat (FG)**					
3000000	Löhne Behörden	1'366'454	1'394'340	1'395'000	660	0.0
8200000	Kalk. Sozialleistungen	286'955	292'811	292'950	139	0.0
3109000	Übriger Material-und Warenaufwand	155'397	200'000	200'000	0	0.0
3130000	Dienstleistungen und Honorare	1'648	20'000	20'000	0	0.0
3170001	Spesenpauschalen	50'001	50'000	50'000	0	0.0
3631000	Beiträge an Kantone	975'399	984'000	1'028'000	44'000	4.5
	Aufwand	**2'835'854**	**2'941'151**	**2'985'950**	**44'799**	**1.5**
4309003	Verw.hon. und Sitzungsg. mit MWST	0	-10'000	-10'000	0	0.0
	Ertrag	**-12'153**	**-10'000**	**-10'000**	**0**	**0.0**
8400001	Allgemeiner Overhead	-1'498'212	-1'544'025	-1'566'449	-22'424	1.5
8999900	Interne Verrechnungen Mieten	123'007	125'498	125'498	0	0.0
8304001	AIO Dienstleistungen	0	1'400	1'450	50	3.6
8105004	Fahrzeugkosten (Staatsgarage)	30'000	30'000	30'000	0	0.0
8106065	DL Tagungszent. Wall.	1'787	0	0	0	0.0
	Interne Verrechnungen	**-1'343'418**	**-1'387'126**	**-1'409'501**	**-22'374**	**1.6**
	Saldo	**1'480'283**	**1'544'025**	**1'566'449**	**22'424**	**1.5**
P10202	**Berufliche Vorsorge (FG)**					
3000000	Löhne Behörden	314'419	321'300	158'400	-162'900	-50.7
3060000	Rentenleistungen RR	822'480	823'000	839'000	16'000	1.9
8200000	Kalk. Sozialleistungen	66'028	67'473	33'264	-34'209	-50.7
3130000	Dienstleistungen und Honorare	3'000	4'000	4'000	0	0.0
	Aufwand	**1'205'927**	**1'215'773**	**1'034'664**	**-181'109**	**-14.9**
8400001	Allgemeiner Overhead	-602'934	-607'887	-517'332	90'555	-14.9
	Interne Verrechnungen	**-602'934**	**-607'887**	**-517'332**	**90'555**	**-14.9**
	Saldo	**602'993**	**607'887**	**517'332**	**-90'555**	**-14.9**

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 24	VA 25	Erfolgsrechnung Abweichung in Fr.	in %
KOA.Nr.	Bezeichnung Kostenart Begründung				
10202	**Berufliche Vorsorge**				
3000000	Löhne Behörden	321'300	158'400	**-162'900**	**-51%**
	Wegfall eines temporären Ruhegehalts RR ab Juni 2024.				

3.3 Investitionsrechnung Detail Finanzgrössen

Behörden		RE2023	VA2024	VA2025	Diff. VA 24/25	%
P20101	**Staatskanzlei**					
5060000	Informatik	0	2'800'000	1'640'000	-1'160'000	-41.4
	Ausgaben	**0**	**2'800'000**	**1'640'000**	**-1'160'000**	**0.0**
	Nettoinvestionenen	**0**	**2'800'000**	**1'640'000**	**-1'160'000**	**0.0**

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 24	VA 25	Abweichung in Fr.	Abweichung in %
KOA.Nr.	Bezeichnung Kostenart Begründung				
20101	**Staatskanzlei**				
5060000	Informatik *Minderausgaben*	2'800'000	1'640'000	**-1'160'000**	**-41%**
	Jahrestranchen Impulsprogramm 2023-2025 (SGB 192/2022) gemäss Planungsstand IAFP 2025-2028.				

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2025 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 1'146'200.-- und einem Ertrag von Fr. 0.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1'146'200.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 464'900.--.

Personal

Der geplante Personalbestand 2025 beläuft sich auf 7,7 Vollzeitstellen. Im Rahmen der Projekte «Ratsinformationssystem (RIS)» bzw. «Smart Parlament» werden seit 2023 zusätzliche temporäre Personalressourcen eingesetzt; diese sollen nach Einführung des papierlosen Ratsbetriebs zu Beginn der neuen Legislaturperiode 2025–2029 mit erhöhtem Support- und Anpassungsbedarf ab 2026 wieder sukzessive abgebaut werden.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Parlamentsdienste

Produkte: Sessionen, Kommissionen, Verhandlungen KR, Übrige Dienstleistungen für den KR

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung	Status
11	**Sicherstellen der Stabsdienste für den Kantonsrat und eines effizienten parlamentarischen Betriebs**							
111	Zufriedenheit der Kantonsratsmitglieder mit den Dienstleistungen der Parlamentsdienste	(>) %	88	93	85	**75**	-10 -11.8%	

Bemerkungen: Seit 2008 basiert die Ermittlung der KR-Zufriedenheit auf Fragebogen, welche fraktionsweise im Rahmen einer Fraktionssitzung von den einzelnen KR ausgefüllt werden. Im Rahmen der Umstellung auf einen papierlosen Ratsbetrieb mit Beginn der Legislatur 2025-29 rechnen wir zunächst mit etwas mehr kritischen Stimmen, was sich auf die Zufriedenheitswerte auswirken könnte.

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
KR-Kommissionsprotokolle (ohne Ausschüsse)	Anzahl	70	62				
KR-Sessionsprotokolle (Verhandlungen des Kantonsrates, Anzahl Seiten)	Anzahl	1'097	1'180				
Sitzungsabrechnungen KR Total	Anzahl	309	296				
Sessions-Halbtage KR	Anzahl	20	21	18	**20**	2	11.1%

Bemerkungen: Betragsmässig sind im Budget auf Basis langjähriger Erfahrungswerte neu jeweils 20 Sessionshalbtage eingerechnet (bisher: 18). Abweichungen im IST haben finanzielle Auswirkungen auf das Globalbudget (Protokollaufwand) und die Finanzgrösse Kantonsrat (Sitzungsgelder, Spesenentschädigungen).

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	1'253	1'307	1'456	1'611	155	10.7%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	1'253	1'307	1'456	1'611	155	10.7%

Bemerkungen: Ab 2025 resultieren höhere interne IT-Verrechnungen (Abschreibungen Projektkosten Ratsinformationssystem RIS).

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	831	976	1'151	1'146	-5	-0.4%
Ertrag	TCHF						
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**831**	**976**	**1'151**	**1'146**	**-5**	**-0.4%**
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	421	331	304	465	161	53.0%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	1'253	1'307	1'456	1'611	155	10.7%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	1'253	1'307	1'456	1'611	155	10.7%
1 Parlamentsdienste							
Kosten	TCHF	1'253	1'307	1'456	1'611	155	10.7%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	1'253	1'307	1'456	1'611	155	10.7%

Bemerkungen: Aufwand: Höhere Lohnkosten +35'000 Franken (Erhöhung Teilzeitpensen), Reduktion externer Projektsupport für das Modernisierungs- und Optimierungsprogramm PD/KR -35'000 Franken.
Interne Verrechnungen: +160'000 Franken IT-Abschreibungen AIO für Ratsinformationssystem RIS.

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2025-2027

		Schweizer Franken	**2025**	**2026**	**2027**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		1'146'000	1'045'000	928'000	3'119'000
	Zusatzkredit					
	Total		**1'146'000**	**1'045'000**	**928'000**	**3'119'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		1'146'200			1'146'200
	Nachtragskredit					
	Total		**1'146'200**			**1'146'200**
Rechnung	**Total**					
Reserven	Stand 1. Januar					
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**					
	Stand 1. Januar					
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**					

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		6.1	7.8	7.3	**7.7**	0.4	5.5%
weiblich (Pensen)		3.9	5.6	5.1	5.5	0.4	7.8%
männlich (Pensen)		2.2	2.2	2.2	2.2	0.0	0.0%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		5.92	6.87		7.70		
Anzahl Mitarbeitende		9	9	9	9	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		6	6	6	6	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		3	3	3	3	0	0.0%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Der im 2023 erfolgte Transfer von Aktuariatspensen von der Staatskanzlei zu den Parlamentsdiensten führte zu einer Erhöhung der eigenen Personalressourcen um 0,7 Pensen. Im 2025 erfordern die umfangreichen Zusatzarbeiten im Rahmen der Einführung des neuen Ratsinformationssystems RIS eine temporäre Erhöhung bestehender Teilzeitpensen um 40 Stellenprozente.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
P10101 Kantonsrat (Vollkosten)		1'504	1'529	1'514	**1'553**	39	2.6%

Bemerkungen: Mehrkosten aufgrund der dauerhaft gestiegenen Anzahl Plenumssitzungen des Kantonsrates (Budget: neu 20 statt 18 Sitzungen).

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der einjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2025 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 15'785'100.-- und einem Ertrag von Fr. 406'500.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 15'378'600.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 56'000.--.

Personal

Der Personalbestand steigt im Voranschlag 2025 um 12,5 Pensen von 47,7 auf 60,2 Vollzeitstellen an.
Die Erhöhung der Personalressourcen erfolgt insbesondere im Bereich des Kompetenzzentrums Digitale Verwaltung CCDV zur Umsetzung der kantonalen Digitalisierungsstrategie (4,6 Pensen) und beim Staatsarchiv zur beschleunigten Bestandeserschliessung (5,2 Pensen, mehrheitlich befristet und teilweise drittfinanziert). Weitere 1,5 Pensen sind für den Ausbau der Kommunikationsabteilung sowie für die Komplettierung des Digital Team Staatskanzlei geplant. Ebenfalls benötigt die Beauftragte für Information und Datenschutz eine zusätzliche Vollzeitstelle, um ihren gesetzlichen Auftrag wirkungsvoll erfüllen und die anfallenden Digitalisierungsprojekte genügend begleiten kann.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Führungsunterstützung

Stabsstelle Regierungsrat (Strategische Planung, RR-Sitzungen, Geschäftskontrolle, Druck und Publikation RRB's, Öffentlichkeitsarbeit inkl. Pflege interaktiver Medienkanäle)

Produkte: Stabsdienste für den Regierungsrat, Regierungsratsbeschlüsse, Information

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung	Status
11	**Der Geschäftsverkehr zwischen den Departementen und dem Regierungs- und Kantonsrat funktioniert einwandfrei**							
111	Anteil der nach 2 Arbeitstagen zum Versand aufbereiteten RRB	(>) %	95	95	95	**95**	0	0.0%
12	**Die Öffentlichkeit und die Medien werden professionell und zeitnah informiert**							
121	Medienmitteilungen werden unmittelbar nach der RR-Sitzung vermailt und so rasch als möglich im Internet publiziert und wo inhaltlich sinnvoll auch auf Social Media gepostet	(>) %	95	95	95	**95**	0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung
Regierungsratssitzungen	Anzahl	52	44			
Regierungsratsbeschlüsse RRB	Anzahl	1'997	2'146			
Medienmitteilungen	Anzahl	374	303			
Follower Facebook	Anzahl	5'199	5'494			
Follower Twitter	Anzahl	3'653	3'669			
Follower Instagram	Anzahl	1'726	2'205			
Beiträge Facebook	Anzahl	314	249			
Beiträge Twitter	Anzahl	313	218			
Beiträge Instagram	Anzahl	246	284			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	1'445	1'317	1'411	1'530	119	8.4%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	1'445	1'317	1'411	1'530	119	8.4%

Bemerkungen: Ab 2025 Ressourcenausbau Kommunikation (Social Media).

2 Dienstleistungen für Departemente und Öffentlichkeit

Dienste Rathaus (Weibel, Post, Reprodienst, Telefonzentrale, Beglaubigungen und Apostillen), Portokostenadministration, Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen, Herausgabe amtliche Publikationen, eAmtsblatt, Pflege Gesetzessammlung GS und BGS, Rechtsdienst Justiz, Aufsicht Anwälte und Notare, Administration Rechtspraktikanten, Legistik, departementale Umsetzung Digitalisierungsstrategie.

Produkte: Dienste, eAmtsblatt, Porti, Politische Rechte, Legistik und Justiz

XX	**Ziele**								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung		Status
21	**Die Kanzleikunden werden kompetent und effizient bedient**								
211	Beglaubigungen / Apostillen werden innert Tagesfrist erstellt	(>) %	100	100	98	**98**	0	0.0%	
22	**Der Postversand der kantonalen Verwaltung in Solothurn erfolgt in der Regel mit B-Post**								
221	Mengenmässiger Anteil A-Post bei Inlandsendungen	(<) %	15	14	20	**20**	0	0.0%	
23	**Die politischen Rechte der Stimmbürger bei Wahlen und Abstimmungen sind gewährleistet**								
231	Gutgeheissene rechtskräftige Abstimmungs-, Stimmrechts- oder Wahlbeschwerden	(<) Anz.	0	0	0	**0**	0	0.0%	
24	**Rasche Unterstützung der Departemente in Gesetzgebungsfragen**								
241	Anteil innert Frist (i.d.R. 1 Monat) erstellter Mitberichte Legistik	(>) %	97	97	90	**90**	0	0.0%	

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Ausgestellte Apostillen (Beglaubigungsform gemäss multilateralem Haager Übereinkommen)	Anzahl	2'309	2'093				
Ausgestellte Beglaubigungen	Anzahl	337	269				
Abstimmungs- und Wahlsonntage	Anzahl	3	4				
Mitberichte Legistik	Anzahl	36	30				
Rechtsauskünfte Legistik	Anzahl	42	40				
Submissionsrechtliche Rechtsauskünfte	Anzahl						
Vernehmlassungen Justiz	Anzahl	8	14				
Staatshaftungsverfahren	Anzahl	33	35				
Medizinische Staatshaftungsverfahren	Anzahl	1	2				
Begnadigungsgesuche	Anzahl	2	6				
Patentierte Anwälte	Anzahl	15	11				
Patentierte Notare	Anzahl	1	3				
Rechtspraktikanten Zulassungen	Anzahl	19	20				
Portikosten Umsatzpool Solothurn	TCHF	2'343	2'284	2'380	**2'380**	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	4'597	3'273	3'696	3'894	198	5.3%
Erlös	TCHF	-222	-248	-241	-295	-55	22.7%
Saldo	TCHF	4'376	3'025	3'456	3'599	143	4.1%

Bemerkungen: Ab 2023 ohne Digitale Verwaltung (eigene Produktegruppe, RE22 = 1'460 TCHF). Ab 2024 inkl. Business Analystin (Impulsprogramm) und Budgeterhöhung Portokosten (Wegfall Sparvorgabe). Ab 2025 Ressourcenausbau 0,5 Pensen Process Analyst (Impulsprogramm), höhere interne Verrechnung Wahlmaterial im Wahljahr 2025.

3 Digitale Verwaltung

Das Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung (CCDV) nimmt sowohl eine treuhänderische als auch eine führende Rolle wahr:
- Verantwortlich für die Umsetzung des Impulsprogramms und die Zielerreichung der Digitalisierungsstrategie
- Dient als zentrale Anlaufstelle der Verwaltung für Digitalisierung, digitale Transformation und E-Channel Management
- Entwickelt die Digitalisierungsstrategie weiter, setzt gezielte Impulse mit Projekten, führt die Mehrjahresplanung der Projekte, steuert das Projektportfolio
- Leitet transversale Projekte des Impulsprogramms und arbeitet eng mit den Departementen zusammen
- Berät die kantonalen Dienststellen bei Fragen zur digitalen Transformation und Digitalisierung, bezieht die kommunale Ebene gezielt mit ein
- Stellt den Betrieb und Support der E-Government-Applikationen sicher
- Stimmt sich laufend mit dem Amt für Informatik und Organisation ab

Produkte: Digitale Verwaltung

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung	Status
31	**Die Grundlagenprojekte der Ambition Kundenzentrierung sind umgesetzt**							✶
311	Projektstand: Optimierung der Kundenführung und Auffindbarkeit der kantonale Services auf der Webseite	(>) %				**100**		
312	Projektstand: eScheduling für die Buchung von Leistungen umgesetzt	(>) %				**100**		
32	**Die Grundlagenprojekte der Ambition Automatisierung sind umgesetzt**							✶
321	Projektstand: Einführung einer digitalen Signaturlösung	(>) %				**75**		
322	Projektstand: Inventarisierung Prozessreife und Roadmap zur Digitalisierung der Verwaltungsprozesse erstellt	(>) %				**75**		
323	Projektstand: Umsetzung einer internen KI-Umgebung "SO!GPT"	(>) %				**100**		
33	**Die Grundlagenprojekte der Ambition Kollaboration sind umgesetzt**							✶
331	Projektstand: Ein Social Intranet ist eingeführt	(>) %				**50**		
34	**Schlüsselthemen zur Umsetzung der digitalen Transformation werden laufend adressiert**							✶
341	Projektstand: Einführung Projektportfolio-Management Anwendung	(>) %				**100**		
342	Projektstand: EAM Enterprise Architecture Management	(>) %				**25**		
343	Projektstand: Cloud Strategie und Roadmap	(>) %				**100**		
344	Projektstand: Erarbeitung eines kantonalen Digitalgesetzes	(>) %				**75**		

Bemerkungen: Projekterreichungsgrad:
25% Initialisierungsphase abgeschlossen
50% Konzeptphase abgeschlossen
75% Realisierungsphase abgeschlossen
100% Einführung abgeschlossen

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung
Besucher Webseite Kanton SO (Anzahl in 1'000)	Tsd.					
Anzahl E-Konten im Behördenportal my.so.ch	Anzahl					
Freihändige Vergaben > 100 TCHF	Anzahl		1			
Totalbetrag freihändige Vergaben > 100 TCHF	MCHF		0.14			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF		2'698	3'190	6'373	3'183	99.8%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF		2'698	3'190	6'373	3'183	99.8%

Bemerkungen: Ab 2023 eigene Produktegruppe (RE22: 1'460 TCHF).
VA24: Stellenaufbau von 5,8 Pensen im CCDV (+990 TCHF) sowie zusätzlicher Bezug von externen Dienstleistungen (+100 TCHF) gemäss Impulsprogramm SO!Digital 2023-25 (SGB 192/2022). Anstieg Kantonsbeitrag an Digitale Verwaltung Schweiz (+150 TCHF), höhere interne Verrechnungen für Miete und IT (+110 TCHF).
VA25: Gestaffelter Ausbau Personalressourcen um 4,6 Pensen (+400 TCHF), ext. DL/Beiträge CCDV (+940 TCHF), Abschreibungen (+1'640 TCHF), höhere interne Verrechnungen für Miete und IT (+150 TCHF).

4 Staatsarchiv

Produkte: Staatsarchiv

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung	Status
41	**Die Kunden des Staatsarchivs werden kompetent und effizient bedient**							
411	Anfragen werden innerhalb von fünf Arbeitstagen nutzbringend beantwortet	(>) %	81	82	90	**90**	0	0.0%
42	**Das Staatsarchiv trägt zur Wahrung von Rechtsstaatlichkeit und zur Sicherung öffentlicher und privater Eigentumsrechte bei**							
421	Anteil erfolgreich abgeschlossener Einsichtsgesuche von Bürgerinnen und Bürger in ihre Daten	(>) %	92	81	90	**90**	0	0.0%
422	Akten werden für Amtschreibereien, Gerichte und andere Kantonsbehörden innert vier Arbeitstagen kopiert oder ausgeliehen	(>) %	98	99	95	**95**	0	0.0%
43	**Bürger, Verwaltung und Forschung können sich einfach über die Aktenbestände im Staatsarchiv informieren**							
431	Anteil der in einem digitalen Katalog ausgewiesenen definierbaren Bestände (Behörden, Private)	(>) %	18	38	45	**42**	-3	-6.7%
432	Anteil der Bestände, bei welchen einzelne Aktenserien oder Dossiers verzeichnet sind	(>) %	11	26	18	**28**	10	55.6%

Bemerkungen: 431: Die Arbeiten für die für den Zugang notwendige Bildung von Beständen (Erschliessung und Publikation in einem Online-Katalog) sind noch aufwendiger als vermutet, weshalb die Ziel-Werte nach unten korrigiert werden mussten [VA24: 45 statt 70 % gemäss GB-Vorlage; Prognose 24: 40 %]. Insbesondere die staatlichen Bestände lassen sich nur durch sehr personal- und zeitintensive Prozesse bilden. Die bestehenden Personalressourcen reichen nicht aus, um im vorgesehenen Zeitrahmen die ursprünglichen Soll-Werte zu erfüllen.

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung
Benutzungen im Staatsarchiv	Anzahl	770	894			
Recherchen des Staatsarchivs zu schriftlichen Anfragen	Anzahl	364	464			
Einsichtnahmen von BürgerInnen in ihre archivierten Daten	Anzahl	47	36			
Kopien und Ausleihen des Staatsarchivs für Behörden [Aufwand in Std.]	Stunden	232	212			
Zuwachs Aktenmaterial Staatsarchiv	Laufmeter	233	40			
Aktenablieferungen staatlicher Herkunft	Anzahl	22	14			
Aktenablieferungen nicht staatlicher Herkunft	Anzahl	9	17			
Schriftgutprojekte Staatsarchiv mit Behörden	Anzahl	38	20			
TeilnehmerInnen Kurse des Staatsarchivs für Behörden	Anzahl	23	13			
Konservierte/restaurierte Archiveinheiten	Laufmeter	3	3			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	2'331	2'605	2'626	3'118	492	18.7%
Erlös	TCHF	-1	-2	-1	-111	-110	18'400.0
Saldo	TCHF	2'331	2'604	2'626	3'007	381	14.5%

Bemerkungen: 2022-24 Erhöhung Personalressourcen im Staatsarchiv (Sollbestand: 10,7 Pensen). Ab 2025 weitere Erhöhung der Ressourcen für eine beschleunigte Bestandeserschliessung (mehrheitlich befristete Anstellungen, teilweise drittfinanziert).

5 Datenschutz

Produkte: Datenschutz

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung	Status
51	**Departemente und Öffentlichkeit werden in Fragen des Zugangs zu amtlichen Dokumenten und des Datenschutzes effizient beraten**							
511	Anfragen ohne Grundsatzcharakter werden innert 14 Tagen beantwortet	(>) %	99	94	95	**95**	0	0.0%
52	**Die Einhaltung des Datenschutzes wird bei internen und externen Datenbearbeitungen punktuell überprüft**							
521	Audits bei einzelnen internen oder externen Datenbearbeitungen	(>) Anz.	5	3	5	**5**	0	0.0%
53	**Die Einhaltung des Datenschutzes wird bei Digitalisierungsprojekten überprüft**							
531	Eingereichte ISDS-Konzepte werden innerhalb von 21 Tagen geprüft	(>) %	98	94	80	**90**	10	12.5%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung
Beratungen [Private, Gemeinden, Kanton] einfache Anfragen (<1h Aufwand)	Anzahl	139	193			
Beratungen [Private, Gemeinden, Kanton] mittlere Anfragen (<1 Tag Aufwand)	Anzahl	124	192			
Beratungen [Private, Gemeinden, Kanton] grosse Anfragen (>1 Tag Aufwand)	Anzahl	40	25			
Projekte Rechtsetzung / Vernehmlassungen	Anzahl	18	13			
Kontrollen	Anzahl	10	3			
Vorabkontrollen / Begleitung Projekte	Anzahl	84	81			
Schulungen / Sensibilisierungen	Anzahl	13	6			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	613	643	750	924	174	23.1%
Erlös	TCHF	-1					
Saldo	TCHF	612	643	750	924	174	23.1%

Bemerkungen: Erhöhung Personalressourcen im Laufe des Jahres 2022, entsprechende Mehrkosten sind im VA24 abgebildet (RE23 mit Minderkosten infolge unbezahlter Urlaubsabsenz und weniger bezogener externer DL). Ab 2025 wird eine weitere Stelle benötigt (verbesserte Zielerreichung bei Kontrollen/Vorabkontrollen, erhöhter Beratungs- und Kontrollaufwand für Digitalisierungsprojekte in Kanton und Gemeinden).

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	9'424	10'549	11'768	15'785	4'017	34.1%
Ertrag	TCHF	-223	-249	-241	-407	-165	68.6%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**9'202**	**10'299**	**11'527**	**15'379**	**3'851**	**33.4%**
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	-438	-12	-94	56	150	-159.6%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	8'986	10'536	11'674	15'839	4'165	35.7%
Erlös	TCHF	-223	-249	-241	-406	-165	68.4%
Saldo	TCHF	8'763	10'287	11'433	15'433	4'000	35.0%
1 Führungsunterstützung							
Kosten	TCHF	1'445	1'317	1'411	1'530	119	8.4%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	1'445	1'317	1'411	1'530	119	8.4%
2 Dienstleistungen für Departemente und Öffentlichkeit							
Kosten	TCHF	4'597	3'273	3'696	3'894	198	5.3%
Erlös	TCHF	-222	-248	-241	-295	-55	22.7%
Saldo	TCHF	4'376	3'025	3'456	3'599	143	4.1%
3 Digitale Verwaltung							
Kosten	TCHF		2'698	3'190	6'373	3'183	99.8%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF		2'698	3'190	6'373	3'183	99.8%
4 Staatsarchiv							
Kosten	TCHF	2'331	2'605	2'626	3'118	492	18.7%
Erlös	TCHF	-1	-2	-1	-111	-110	18'400.0
Saldo	TCHF	2'331	2'604	2'626	3'007	381	14.5%
5 Datenschutz							
Kosten	TCHF	613	643	750	924	174	23.1%
Erlös	TCHF	-1					
Saldo	TCHF	612	643	750	924	174	23.1%

Bemerkungen: GB-Saldo: Umsetzung kantonale Digitalisierungsstrategie SO!Digital +3,0 Mio. Franken (gestaffelter Personalaufbau +0,4 Mio. Franken, ext. Dienstleistungen +0,8 Mio. Franken, Abschreibungen Impulsprogramm +1,6 Mio. Franken, Staatsbeitrag Digitale Verwaltung Schweiz +0,1 Mio. Franken), Staatsarchiv gestaffelter Personalaufbau +0.5 Mio. Franken, Staatsarchiv Drittbeiträge -0,1 Mio. Franken, neue Stellen in den Bereichen Regierungsdienste, Kommunikation und Datenschutz (total +0,4 Mio. Franken).
Interne Verrechnungen: Höhere Kosten für Raummieten und Wahlmaterial.

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2025-2027

		Schweizer Franken	**2025**	**2026**	**2027**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		15'378'000			15'378'000
	Zusatzkredit					
	Total		**15'378'000**			**15'378'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		15'378'500			15'378'500
	Nachtragskredit					
	Total		**15'378'500**			**15'378'500**
Rechnung	**Total**					
Reserven	Stand 1. Januar					
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**					
	Stand 1. Januar					
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**					

Bemerkungen: Infolge der laufenden Organisationsüberprüfung zur Umsetzung der kantonalen Digitalisierungsstrategie, welche allenfalls eine Anpassung der Budgetstruktur zur Folge haben könnte, wird beim Kantonsrat für das «Übergangsjahr» 2025 ausnahmsweise kein dreijähriger sondern ein einjähriger Verpflichtungskredit beantragt.

5. Personaldaten

Stand per 31. Dez.	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente	40.7	44.1	47.7	**60.2**	12.5	26.2%
weiblich (Pensen)	19.5	20.3	21.8	28.8	7.0	32.1%
männlich (Pensen)	21.2	23.9	25.9	31.4	5.5	21.2%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt	37.99	42.09		55.60		
Anzahl Mitarbeitende	56	59	64	78	14	21.9%
weiblich (Mitarbeitende)	33	32	35	43	8	22.9%
männlich (Mitarbeitende)	23	27	29	35	6	20.7%
Anzahl Lernende	0	0	0	0	0	0.0%
weiblich	0	0	0	0	0	0.0%
männlich	0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Die Erhöhung der Personalressourcen erfolgt insbesondere im Bereich des Kompetenzzentrums Digitale Verwaltung CCDV zur Umsetzung der kantonalen Digitalisierungsstrategie (4,6 Pensen) und beim Staatsarchiv zur beschleunigten Bestandeserschliessung (5,2 Pensen, mehrheitlich befristet und teilweise drittfinanziert). Weitere 1,5 Pensen sind für den Ausbau der Kommunikationsabteilung sowie für die Komplettierung des Digital Team Staatskanzlei geplant. Ebenfalls benötigt die Beauftragte für Information und Datenschutz eine zusätzliche Vollzeitstelle, um ihren gesetzlichen Auftrag wirkungsvoll erfüllen und die anfallenden Digitalisierungsprojekte genügend begleiten kann.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

Tausend Schweizer Franken	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
P10201 Regierungsrat (Vollkosten)	2'861	2'978	3'088	**3'133**	45	1.5%
P10202 Berufliche Vorsorge Regierungsrat	1'194	1'206	1'216	**1'035**	-181	-14.9%
Investitionen						
P20101 Impulsprogramm 2023-25		0	2'800	**1'640**	-1'160	-41.4%

Bemerkungen: P10202: Wegfall temporäres Ruhegehalt RR.
Investitionen: Der Kantonsrat hat am 29. März 2023 mit dem Impulsprogramm SO!Digital 2023-2025 einen Verpflichtungskredit für Kleinprojekte von 6'295'000 Franken beschlossen (SGB 0192a/2022).

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2025 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 3'158'100.-- und einem Ertrag von Fr. 200'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 2'958'100.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. -328'800.--.

Personal

Der Personalbestand sinkt infolge Wegfall des Lehrmittelbereichs von bisher 7,0 auf neu 4,6 Vollzeitstellen.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Drucksachen

In der kantonalen Verwaltung werden Gestaltungs- und Druckaufträge grundsätzlich durch die Drucksachenverwaltung / Lehrmittelverlag KDLV beschafft.
Zu den Leistungen zählen Entwicklung und Herstellung analoger und digitaler Medienprodukte zur internen und externen Kommunikation, Einholen und Auswerten von Offerten, Klärung visueller Auftritts- und Marketingfragen, Verantwortung des Corporate Designs des Kanton Solothurns.
Die verlegerischen Interessen des Kantons werden durch die KDLV wahrgenommen. Dazu gehören Einholen und Auswerten von Offerten, Produkteentwicklung, Einkauf, Lagerhaltung, Verkauf, Marketingmassnahmen, Vertrieb von Eigen- und Fremdartikeln bis zur Fakturierung. Die Drucksachenverwaltung unterhält keine Produktionsanlagen und wickelt die Aufträge soweit möglich im regionalen und/oder schweizerischen Markt ab.

Produkte: Drucksachen, Broschüren, Geschenkbücher, Erlasse, Buchbindereirechnungen, Beratung

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung	Status
11	**Drucksachenkosten konsequent gering halten**							
111	Kosten Drucksacheneinkauf	(<) MCHF	2.10	2.35	2.15	**2.26**	0.11	5.1%
	Bem.: Erhöhung +100'000 Franken in Wahljahren.							

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Drucksachen/Erlasse im Internet	Anzahl	144	144				
Realisierte Sammelaufträge	Anzahl	201	313				
Realisierte Printaufträge	Anzahl						
Realisierte Onlineaufträge	Anzahl						
Drucksachen Lagersortiment	Anzahl	48	53				
Kosten Buchbinder-Aufwand	TCHF	84	108	120	**120**	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	2'499	2'558	2'215	2'354	139	6.3%
Erlös	TCHF	-615	-469	-197	-197	0	0.0%
Saldo	TCHF	1'884	2'089	2'018	2'157	139	6.9%

Bemerkungen: Ab 2024 fallen alle direkten Aufwände und Erträge für das gedruckte Amtsblatt weg (Einführung eAmtsblatt ab 1.7.2023).

2 Büro- und Reinigungsmaterial

Das Grundsortiment des Büromaterials wird durch die KDLV beschafft und wird, bedingt durch die räumlich begrenzte Situation in den meisten Liegenschaften der kantonalen Verwaltung, in den gewünschten kleinen Einheiten gerüstet und den einzelnen Amtsstellen angeliefert. Ebenfalls wird von der KDLV die Logistik des Reinigungs- und Hygienematerials geführt.

Produkte: Büromaterial, Reinigungsmaterial

XX	**Ziele**								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung		Status
21	**Effiziente, kostengünstige und ressourcenschonende Beschaffung von Büro- und Reinigungsmaterial sicherstellen**								
211	Lagerreichweite Büromaterial per Stichtag 31.12.	(<) Monat	6	4	8	**8**	0	0.0%	

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Büromaterialsortiment	Anzahl	624	568				
Reinigungsmaterialsortiment	Anzahl	75	75				
Einkaufsvolumen Büromaterial	TCHF	162	190	220	**190**	-30	-13.6%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	403	422	493	475	-18	-3.7%
Erlös	TCHF	-39	-11	-3	-3	0	0.0%
Saldo	TCHF	364	411	490	472	-18	-3.7%

3 Lehrmittel

Der Lehrmittelverlag bietet ein Sortiment mit ca. 1'350 Artikeln aus Kantonen und Privatverlagen den Schulgemeinden an. Das verlagseigene Angebot kostengünstiger, vollumfänglich in der Schweiz hergestellter Lehrmittel umfasst rund 70 Artikel, die in die ganze Schweiz verkauft werden.

Produkte: Lehrmittel, Bücher

XX	**Ziele**								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung		Status
31	**Aktuelles, marktorientiertes und kundenfreundliches Lehrmittelangebot für die Volksschule sicherstellen**								
311	Bestellungen auf Post	(<) Std	24	24	36				
312	Lagerreichweite Lehrmittel per Stichtag 31.12.	(<) Monat	7	7	8				
313	Kostendeckungsgrad Lehrmittel	(>) %	98	109	100				

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Lehrmittelsortiment im Internet	Anzahl	1'426	1'499				
Lagerbestand Lehrmittel	Anzahl	107'513	104'646				
Bestand Lehrmittel per 31.12. zu Einstandspreisen	TCHF	653	625				
Lehrmittelumsatz: Anteil Eigenprodukte	Prozent	31	30				

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	1'598	1'535	1'653			
Erlös	TCHF	-1'568	-1'667	-1'650			
Saldo	TCHF	30	-132	3			

Bemerkungen: Der Lehrmittelbereich wird ab 2025 nicht mehr weitergeführt.

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	4'811	4'800	4'634	3'158	-1'476	-31.9%
Ertrag	TCHF	-2'222	-2'148	-1'850	-200	1'650	-89.2%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**2'590**	**2'653**	**2'784**	**2'958**	**174**	**6.2%**
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	-311	-285	-273	-329	-56	20.5%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	4'500	4'515	4'361	2'829	-1'532	-35.1%
Erlös	TCHF	-2'222	-2'147	-1'850	-200	1'650	-89.2%
Saldo	TCHF	2'278	2'368	2'511	2'629	118	4.7%
1 Drucksachen							
Kosten	TCHF	2'499	2'558	2'215	2'354	139	6.3%
Erlös	TCHF	-615	-469	-197	-197	0	0.0%
Saldo	TCHF	1'884	2'089	2'018	2'157	139	6.9%
2 Büro- und Reinigungsmaterial							
Kosten	TCHF	403	422	493	475	-18	-3.7%
Erlös	TCHF	-39	-11	-3	-3	0	0.0%
Saldo	TCHF	364	411	490	472	-18	-3.7%
3 Lehrmittel							
Kosten	TCHF	1'598	1'535	1'653			
Erlös	TCHF	-1'568	-1'667	-1'650			
Saldo	TCHF	30	-132	3			

Bemerkungen: GB-Saldo: Wegfall Lohnkosten im Lehrmittelbereich -270'000 Franken, Wegfall Bruttomarge Lehrmittelgeschäft +370'000 Franken, Drucksachenkredit im Wahljahr +100'000 Franken, Abstimmungsvideos +30'000 Franken, IAFP Sparvorgabe -50'000 Franken.

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2025-2027

	Schweizer Franken	**2025**	**2026**	**2027**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit	2'958'000	2'858'000	2'967'000	8'783'000
	Zusatzkredit				
	Total	**2'958'000**	**2'858'000**	**2'967'000**	**8'783'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung	2'958'055			2'958'055
	Nachtragskredit				
	Total	**2'958'055**			**2'958'055**
Rechnung	**Total**				
Reserven	Stand 1. Januar				
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**				
	Stand 1. Januar				
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**				

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		6.5	6.2	7.0	**4.6**	-2.4	-34.3%
weiblich (Pensen)		2.7	3.2	4.0	2.6	-1.4	-35.0%
männlich (Pensen)		3.8	3.0	3.0	2.0	-1.0	-33.3%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		6.68	6.35		4.60		
Anzahl Mitarbeitende		8	8	8	6	-2	-25.0%
weiblich (Mitarbeitende)		4	5	5	4	-1	-20.0%
männlich (Mitarbeitende)		4	3	3	2	-1	-33.3%
Anzahl Lernende		1	1	1	0	-1	-100.0%
weiblich		1		0	0	0	0.0%
männlich		0	1	1	0	-1	-100.0%

Bemerkungen: Der Personalbestand sinkt infolge Wegfall des Lehrmittelbereichs von bisher 7,0 auf neu 4,6 Vollzeitstellen.

4. Bau- und Justizdepartement		
4.1	Management Summary	105
4.2	Erfolgsrechnung Finanzgrössen	107
4.2.1	Abweichungsbegründungen FG ER	115
4.3	Investitionsrechnung Finanzgrössen	118
4.3.1	Abweichungsbegründungen FG IR	119
Globalbudgets		
	Führungsunterstützung BJD und Geoinformation	120
	Raumplanung	123
	Hochbau inkl. Investitionsrechnung	128
	Strassen inkl. Investitionsrechnung	139
	Öffentlicher Verkehr	145
	Umwelt inkl. Investitionsrechnung	147
	Denkmalpflege und Archäologie	157
	Administrative und technische Verkehrssicherheit	160
	Staatsanwaltschaft	164
	Jugendanwaltschaft	167

Bau- und Justizdepartement

Management Summary

Globalbudgets

Die Globalbudgets des BJD liegen mit einem Saldo von 124,5 Mio. Franken um 2,3 Mio. Franken unter dem Voranschlag des Vorjahres. Aufwandseitig ergibt sich eine Verbesserung von 0,7 Mio. Franken, während ertragsseitig eine Verbesserung von 1,5 Mio. Franken erwartet wird. Die wesentlichsten Ausgabensteigerungen zeigen sich bei den Mieten (0,9 Mio. Franken) sowie bei den Personalkosten (0,8 Mio. Franken). Eine wesentliche Aufwandreduktion im Vergleich zum Vorjahresvoranschlag wird bei den Beiträgen an öffentliche Unternehmen erwartet (öffentlicher Verkehr, -2,6 Mio. Franken).
Die ertragsseitige Verbesserung entsteht im Wesentlichen aus höheren Gebühren von Amtshandlungen, insbesondere bei der Staatsanwaltschaft (1,8 Mio. Franken). Weiter werden auch bei verschiedenen Stellen höhere Beiträge vom Bund erwartet (0,5 Mio. Franken).
Ein im Vergleich zum Vorjahresvoranschlag tieferer Ertrag zeigt sich bei den Beiträgen von Gemeinden im öffentlichen Verkehr (1,0 Mio. Franken). Durch die tieferen Kantonsausgaben sinkt nominal auch der Anteil der Gemeinden daran.

Finanzgrössen und Spezialfinanzierungen

Per Saldo wird für das Jahr 2025 bei den Finanzgrössen mit einem um rund 2,8 Mio. Franken schlechteren Resultat gegenüber dem Voranschlag 2024 gerechnet. Einem prognostizierten Nettoertrag für das Jahr 2025 von 7,9 Mio. Franken stehen 10,6 Mio. Franken im Voranschlag 2024 gegenüber. Während der Aufwand um 11,1 Mio. Franken steigt, wächst auch der Ertrag um 8,3 Mio. Franken. Zu berücksichtigen dabei ist aber eine Verschiebung von 4,7 Mio. Franken an Fördergeldern Energie ins Volkswirtschaftsdepartement. Die grösste aufwandseitige Steigerung zeigt sich bei der Bearbeitung von Altlasten (6,1 Mio. Franken) sowie bei den Abschreibungen im Bereich Strassen (3,0 Mio. Franken). Weiter werden auch höhere Abschreibungen und Erlasse in den Strafverfahren erwartet (1,2 Mio. Franken).
Die ertragsseitige Steigerung geht im Wesentlichen auf den Wegfall der erwähnten Ertragsminderung durch die Verschiebung der Fördergelder Energie. Weitere Verbesserungen werden bei der Motorfahrzeugsteuer (0,5 Mio. Franken) sowie bei den Beiträgen vom Bund erwartet (2,5 Mio. Franken). Diese Steigerung der Bundesbeiträge steht in Korrelation mit den steigenden Aufwänden bei der Bearbeitung der Altlasten.

Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen liegen gegenüber dem Voranschlag 2024 10,2 Mio. Franken tiefer und belaufen sich auf 63,6 Mio. Franken. Die Sparvorgabe des Massnahmenplanes 2013 (max. 125 Mio. Franken im Durchschnitt über 4 Jahre) wird klar eingehalten. Die Nettoinvestitionen sinken im Hochbau um 6,9 Mio. Franken auf 27,0 Mio. Franken. Im Bereich Spitalbauten sinkt der Bedarf für das Jahr 2025 um 4,0 Mio. Franken auf 2,5 Mio. Franken. Der Bedarf im Bereich Bildungs- und allgemeine Bauten sinkt um 2,4 Mio. Franken auf 24,5 Mio. Franken. Ursächlich sind im Wesentlichen ausstehende Entscheide beim Bürgerspital Solothurn sowie der Kantonsschule Solothurn. Im Bereich Hochbauten für die Strassenrechnung sind keine Investitionen vorgesehen. Im Strassenbau sind Nettoinvestitionen von 35,0 Mio. Franken vorgesehen. Aufgrund der aktuellen Portfolioplanung, welche verschiedene Verzögerung bei, aber auch den Wegfall von Projekten berücksichtigt, liegt dieser Betrag 4,0 Mio. Franken unter dem Voranschlag des Vorjahres. Der Bereich Wasserbau sieht Nettoinvestitionen von 1,9 Mio. Franken vor und liegt um 0,6 Mio. Franken über dem Vorjahresvoranschlag.

4.2 Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

Bau- und Justizdepartement		RE 2023	VA 2024	VA 2025	Diff. VA 24/25	%
P30202	**Natur-/Heimatschutz (SF/EK)**					
3001000	Kommissionen/Sitzungsgelder	1'760	5'000	5'000	0	0.0
3010000	Löhne Verwaltungs-und Betriebspersonal	519'331	577'112	628'594	51'482	8.9
3010001	Praktikanten, Funktionäre	23'504	30'000	30'000	0	0.0
3010012	LEBO Verwaltungs-und Betriebspersonal	16'660	0	0	0	0.0
3050004	Entschädigung MSE/VSE	-2'920	0	0	0	0.0
3099003	Abgrenzung Überzeit/Gleitzeit/Ferien	280	0	0	0	0.0
8200000	Kalk. Sozialleistungen	114'119	127'844	138'655	10'811	8.5
8200001	LEBO Plan	0	14'428	15'715	1'287	8.9
3109000	Übriger Material- und Warenaufwand	1'502	10'000	10'000	0	0.0
3130000	Dienstleistungen und Honorare	280'040	240'000	240'000	0	0.0
3140000	Unterhalt Grundstücke	354'900	350'000	350'000	0	0.0
3160000	Mieten, Pachten, Räumlichkeiten	2'370	4'000	4'000	0	0.0
3170000	Spesenentschädigungen	23'291	23'000	23'000	0	0.0
3634000	Beiträge öffentliche Unternehmungen	100'000	100'000	100'000	0	0.0
3635000	Beiträge an priv. Unternehmungen	3'494'533	4'100'000	4'100'000	0	0.0
	Aufwand	**4'929'463**	**5'581'384**	**5'644'964**	**63'580**	**1.1**
4100000	Regalien	-476'913	-440'000	-440'000	0	0.0
4240011	Kühlwasserabgabe KKW Gösgen	-370'000	-370'000	-370'000	0	0.0
4470000	Mietertrag Liegenschaften VV	-13'739	-10'000	-10'000	0	0.0
4630000	Beiträge vom Bund	-1'106'926	-1'000'000	-1'000'000	0	0.0
4632000	Beiträge von Gemeinden	-2'648'255	-1'803'000	-2'152'500	-349'500	19.4
4635000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-67'747	-100'000	-100'000	0	0.0
	Ertrag	**-4'683'581**	**-3'723'000**	**-4'072'500**	**-349'500**	**9.4**
8102012	Anteil GGS für Natur- und Heimatschutz	-2'648'255	-1'803'000	-2'152'500	-349'500	19.4
8105070	Witischutzzone	50'000	50'000	0	-50'000	-100.0
8106052	PV Biodiversität Wald	707'311	550'000	550'000	0	0.0
8106062	Beratungskosten	-27'880	-20'000	-20'000	0	0.0
	Interne Verrechnungen	**-1'922'489**	**-1'223'000**	**-1'622'500**	**-399'500**	**32.7**
	Saldo	**-1'676'607**	**635'384**	**-50'036**	**-685'420**	**-107.9**

4.2 Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

Bau- und Justizdepartement		RE 2023	VA 2024	VA 2025	Diff. VA 24/25	%
P30202	**Natur-/Heimatschutz (SF/EK)**					
3001000	Kommissionen/Sitzungsgelder	1'760	5'000	5'000	0	0.0
3010000	Löhne Verwaltungs-und Betriebspersonal	519'331	577'112	628'594	51'482	8.9
3010001	Praktikanten, Funktionäre	23'504	30'000	30'000	0	0.0
3010012	LEBO Verwaltungs-und Betriebspersonal	16'660	0	0	0	0.0
3050004	Entschädigung MSE/VSE	-2'920	0	0	0	0.0
3099003	Abgrenzung Überzeit/Gleitzeit/Ferien	280	0	0	0	0.0
8200000	Kalk. Sozialleistungen	114'119	127'844	138'655	10'811	8.5
8200001	LEBO Plan	0	14'428	15'715	1'287	8.9
3109000	Übriger Material- und Warenaufwand	1'502	10'000	10'000	0	0.0
3130000	Dienstleistungen und Honorare	280'040	240'000	240'000	0	0.0
3140000	Unterhalt Grundstücke	354'900	350'000	350'000	0	0.0
3160000	Mieten, Pachten, Räumlichkeiten	2'370	4'000	4'000	0	0.0
3170000	Spesenentschädigungen	23'291	23'000	23'000	0	0.0
3634000	Beiträge öffentliche Unternehmungen	100'000	100'000	100'000	0	0.0
3635000	Beiträge an priv. Unternehmungen	3'494'533	4'100'000	4'100'000	0	0.0
	Aufwand	**4'929'463**	**5'581'384**	**5'644'964**	**63'580**	**1.1**
4100000	Regalien	-476'913	-440'000	-440'000	0	0.0
4240011	Kühlwasserabgabe KKW Gösgen	-370'000	-370'000	-370'000	0	0.0
4470000	Mietertrag Liegenschaften VV	-13'739	-10'000	-10'000	0	0.0
4630000	Beiträge vom Bund	-1'106'926	-1'000'000	-1'000'000	0	0.0
4632000	Beiträge von Gemeinden	-2'648'255	-1'803'000	-2'152'500	-349'500	19.4
4635000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-67'747	-100'000	-100'000	0	0.0
	Ertrag	**-4'683'581**	**-3'723'000**	**-4'072'500**	**-349'500**	**9.4**
8102012	Anteil GGS für Natur- und Heimatschutz	-2'648'255	-1'803'000	-2'152'500	-349'500	19.4
8105070	Witischutzzone	50'000	50'000	0	-50'000	-100.0
8106052	PV Biodiversität Wald	707'311	550'000	550'000	0	0.0
8106062	Beratungskosten	-27'880	-20'000	-20'000	0	0.0
	Interne Verrechnungen	**-1'922'489**	**-1'223'000**	**-1'622'500**	**-399'500**	**32.7**
	Saldo	**-1'676'607**	**635'384**	**-50'036**	**-685'420**	**-107.9**

4.2 Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

Bau- und Justizdepartement		RE 2023	VA 2024	VA 2025	Diff. VA 24/25	%
P30303	**Grundstücke und Liegenschaften (FG)**					
3130011	Perimeterbeiträge	0	50'000	50'000	0	0.0
3130012	Grenzbereinigungen + Vermarchungen	519	10'000	10'000	0	0.0
3300410	Abschr. Gebäude und Hochbauten hoch	2'209'821	2'245'000	1'568'000	-677'000	-30.2
3300420	Abschr. Gebäude und Hochbauten mittel	18'365'670	18'963'000	18'613'000	-350'000	-1.8
3300430	Abschr. Gebäude und Hochbauten klein	717'480	788'000	722'000	-66'000	-8.4
3300450	Abschr. G+H Mieterausbau	444'938	449'000	700'000	251'000	55.9
3301420	Ausserpl. Abschreibung Gebäude mittel	38'626	0	0	0	0.0
3441000	Wertberichtigung Sachanlagen FV	50'287	0	0	0	0.0
3635000	Beiträge an priv. Unternehmungen	60'000	60'000	60'000	0	0.0
	Aufwand	**29'553'188**	**22'565'000**	**21'923'000**	**-642'000**	**-2.8**
4411000	Gewinn aus Verkauf Sachanlagen FV	-6'387'391	-2'500'000	-2'400'000	100'000	-4.0
4470001	Mieterträge Spitäler	-2'456'167	-2'300'000	-2'400'000	-100'000	4.3
4470002	Mietertrag Fachhochschule	-4'256'873	-3'560'000	-4'240'000	-680'000	19.1
4470004	Baurechtszins	-1'813'019	-1'800'000	-1'800'000	0	0.0
4470008	Mietertrag Museum altes Zeughaus	-586'523	-580'000	-580'000	0	0.0
4630000	Beiträge vom Bund	-266'290	-150'000	-150'000	0	0.0
	Ertrag	**-16'865'466**	**-10'890'000**	**-11'571'000**	**-681'000**	**6.3**
8102022	Verr. Abschr. z. L. Strassenbaufonds	-1'245'190	-1'501'000	-1'680'000	-179'000	11.9
	Interne Verrechnungen	**-1'245'190**	**-1'501'000**	**-1'680'000**	**-179'000**	**11.9**
	Saldo	**11'442'532**	**10'174'000**	**8'672'000**	**-1'502'000**	**-14.8**
P30304	**Subv. Wohnungsbau (FG)**					
3630000	Beiträge an Bund	3'900	15'000	10'000	-5'000	-33.3
	Aufwand	**3'900**	**15'000**	**10'000**	**-5'000**	**-33.3**
4260000	Rückerstattungen	-10'420	-20'000	-15'000	5'000	-25.0
	Ertrag	**-10'420**	**-20'000**	**-15'000**	**5'000**	**-25.0**
	Saldo	**-6'520**	**-5'000**	**-5'000**	**0**	**0.0**
P30402	**Kantonsstrassenbau (FG)**					
3300190	Abschreibungen Strassen SF	34'433'025	32'000'000	35'000'000	3'000'000	9.4
	Aufwand	**34'433'025**	**32'000'000**	**35'000'000**	**3'000'000**	**9.4**
	Saldo	**34'433'025**	**32'000'000**	**35'000'000**	**3'000'000**	**9.4**
P30405	**Öffentlicher Verkehr (FG)**					
3630000	Beiträge an Bund	13'121'370	13'500'000	14'500'000	1'000'000	7.4
	Aufwand	**13'121'370**	**13'500'000**	**14'500'000**	**1'000'000**	**7.4**
4632000	Beiträge von Gemeinden	-4'601'544	-4'793'250	-5'208'585	-415'335	8.7
	Ertrag	**-4'601'544**	**-4'793'250**	**-5'208'585**	**-415'335**	**8.7**
	Saldo	**8'519'826**	**8'706'750**	**9'291'415**	**584'665**	**6.7**

4.2 Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

Bau- und Justizdepartement		RE 2023	VA 2024	VA 2025	Diff. VA 24/25	%
P30407	**Strassenrechnung (FG)**					
3441000	Wertberichtigung Sachanlagen FV	78'135	0	0	0	0.0
3634000	Beiträge an öff. Unternehmungen	201'879	202'000	202'000	0	0.0
	Aufwand	**280'014**	**202'000**	**202'000**	**0**	**0.0**
4470000	Mietertrag Liegenschaften	0	-18'000	-18'000	0	0.0
	Ertrag	**0**	**-18'000**	**-18'000**	**0**	**0.0**
8102022	Verr. Abschr. z. L. Strassenrechnung	1'245'190	1'501'000	1'680'000	179'000	11.9
8102031	Anteil Mfz-Steuer an Allg. Strassenrg.	-52'546'210	-51'044'162	-50'926'454	117'708	-0.2
8102032	Zuw. Treibstoffzollanteil an Strassenrg.	-7'772'890	-7'550'300	-7'511'600	38'700	-0.5
8102033	Zuw. LSVA an Strassenrechnung	-6'485'449	-6'532'814	-6'395'860	136'954	-2.1
8103014	Zuw. Globalbeiträge HS	-2'332'692	-2'300'000	-2'282'932	17'068	-0.7
	Interne Verrechnungen	**-67'892'051**	**-65'926'276**	**-65'436'846**	**489'430**	**-0.7**
	Saldo	**-67'612'037**	**-65'742'276**	**-65'252'846**	**489'430**	**-0.7**
P30503	**Wasserwirtschaft (FG)**					
3130000	Dienstleistungen und Honorare	517'881	1'100'000	1'160'000	60'000	5.5
3130012	Grenzbereinigungen + Vermarchungen	62'400	10'000	10'000	0	0.0
3130014	Bearbeitung von Altlasten	16'964'538	19'300'000	25'350'000	6'050'000	31.3
3142000	Unterhalt Wasserbau	116'189	400'000	400'000	0	0.0
3143000	Unterhalt übriger Tiefbau	20'240	17'000	17'000	0	0.0
3150000	Unterhalt	58'429	35'000	35'000	0	0.0
3300200	Abschr. Wasserbau	493'135	550'000	550'000	0	0.0
3401000	Zinsen Darlehen und Vorschüsse	0	2'000	2'000	0	0.0
3630000	Beiträge an Bund	66'786	70'000	70'000	0	0.0
3631000	Beiträge an Kantone	161'285	200'000	200'000	0	0.0
3632000	Beiträge an Gemeinden	1'726'940	3'800'000	3'800'000	0	0.0
3635000	Beiträge an priv. Unternehmungen	369'824	400'000	400'000	0	0.0
3702000	Durchl. Beiträge Gemeinden	652'230	0	0	0	0.0
3705000	Durchlaufende Beiträge an private Instit.	0	250'000	250'000	0	0.0
	Aufwand	**21'698'012**	**26'134'000**	**32'244'000**	**6'110'000**	**23.4**
4120002	Konzessionen	-2'039'052	-7'090'000	-6'360'000	730'000	-10.3
4120003	Fördergelder Energie FWWA	0	4'690'000	0	-4'690'000	-100.0
4240000	Benützungsgebühren	-5'849'272	-5'600'000	-5'600'000	0	0.0
4240012	Abfallabgaben	-1'390'199	-1'700'000	-1'700'000	0	0.0
4240021	Dienstleistungen 3.7% (Pauschalsatz)	-299'254	-230'000	-230'000	0	0.0
4260000	Rückerstattungen	0	-240'000	0	240'000	-100.0
4612000	Entschädigungen von Gemeinden	-38'199	-300'000	-300'000	0	0.0
4630000	Beiträge vom Bund	-4'896'419	-7'720'000	-10'170'000	-2'450'000	31.7
4632000	Beiträge von Gemeinden	-1'050'000	-4'340'000	-3'600'000	740'000	-17.1
4700000	Durchlaufende Beiträge vom Bund	-652'230	-250'000	-250'000	0	0.0
	Ertrag	**-16'214'625**	**-22'780'000**	**-28'210'000**	**-5'430'000**	**23.8**
8102043	Zuweisung Schiffssteuern	-219'355	-200'000	-200'000	0	0.0
	Interne Verrechnungen	**-219'123**	**-200'000**	**4'975'000**	**5'175'000**	**-2'587.5**
	Saldo	**5'264'264**	**3'154'000**	**9'009'000**	**5'855'000**	**185.6**

4.2 Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

Bau- und Justizdepartement		RE 2023	VA 2024	VA 2025	Diff. VA 24/25	%
P30507	**Deponienachsorgefonds (SF/EK)**					
3120000	Energie	1'219	60'000	60'000	0	0.0
3130000	DL + Honorare	105'001	120'000	120'000	0	0.0
3420000	Kapitalbeschaffungs- und Verw.kosten	41'333	40'000	40'000	0	0.0
3440000	Wertberichtigung Finanzanlagen FV	0	0	0	0	0.0
	Aufwand	**147'553**	**220'000**	**220'000**	**0**	**0.0**
4240012	Abfallabgaben	-28'545	-45'000	-45'000	0	0.0
4409000	Zinsertrag Spezialfinanzierungen	-334'456	-145'000	-145'000	0	0.0
	Ertrag	**-363'001**	**-190'000**	**-190'000**	**0**	**0.0**
	Saldo	**-215'448**	**30'000**	**30'000**	**0**	**0.0**
P30702	**Verkehrseinnahmen (FG)**					
3181000	Abschreibungen Debitorenguthaben	80'888	80'500	85'500	5'000	6.2
3600801	Ertragsanteil Bund Pauschale LSVA	820'737	649'500	820'000	170'500	26.3
	Aufwand	**901'625**	**730'000**	**905'500**	**175'500**	**24.0**
4030000	Motorfahrzeugsteuer	-66'274'529	-66'000'000	-66'500'000	-500'000	0.8
4031000	Schiffssteuern	-219'355	-200'000	-220'000	-20'000	10.0
4600801	Ertrag Pauschale LSVA	-1'194'439	-1'000'000	-1'190'000	-190'000	19.0
4600802	Provision Pauschale LSVA	373'685	350'000	370'000	20'000	5.7
	Ertrag	**-67'314'638**	**-66'850'000**	**-67'540'000**	**-690'000**	**1.0**
8102031	Anteil Mfz-Steuer an Allg. Str.baufonds	52'546'210	51'044'162	50'926'454	-117'708	-0.2
8102043	Zuweisung Schiffssteuern	219'355	200'000	200'000	0	0.0
8999900	Interne Verrechnungen Mieten	-1'121'978	-688'082	-688'082	0	0.0
8105041	Zuweisung Ueberschuss MFK	-630'574	163'920	796'128	632'208	385.7
8105042	Anteil Mfz-Steuer für Unterhalt von Str.	650'000	650'000	650'000	0	0.0
8105061	Entschädigungen Städt. Polizeikorps	1'050'000	1'050'000	1'050'000	0	0.0
8105062	Polizei. Verkehrsüberwachung	13'700'000	13'700'000	13'700'000	0	0.0
	Interne Verrechnungen	**66'413'013**	**66'120'000**	**66'634'500**	**514'500**	**0.8**
	Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
P30802	**STAWA Finanzgrössen (FG)**					
3130003	Bank- und Postcheckgebühren	9'149	12'000	12'000	0	0.0
3130010	Prozedurkosten	842'960	570'000	700'000	130'000	22.8
3130019	Entschädigungen bei Verfahrenseinstell.	187'895	250'000	250'000	0	0.0
3137003	Steuern und Abgaben	413	2'000	2'000	0	0.0
3181001	Abschr. und Erlasse Strafverfüg.	2'783'952	2'450'000	3'600'000	1'150'000	46.9
3181010	Abschreibungen Bussen	1'065'178	1'000'000	1'000'000	0	0.0
3199006	Unentgeltliche Rechtspflege	101'852	90'000	120'000	30'000	33.3
3199009	Honorare für amtl. Verteidigung	1'154'323	1'100'000	1'100'000	0	0.0
	Aufwand	**6'145'722**	**5'474'000**	**6'784'000**	**1'310'000**	**23.9**
4210021	Mahngebühren	-546'234	-500'000	-500'000	0	0.0
4210036	Diverse Gebühren	-336'738	-380'000	-360'000	20'000	-5.3
4260004	Rückerstattungen Betreibungskosten	-6'530	-10'000	-10'000	0	0.0
4270000	Bussen	-5'783'332	-5'400'000	-5'800'000	-400'000	7.4
4270004	Geldstrafen	-1'760'486	-1'500'000	-1'800'000	-300'000	20.0
4401001	Verzugszinsen auf Debitoren	-22'260	-10'000	-20'000	-10'000	100.0
	Ertrag	**-8'455'579**	**-7'800'000**	**-8'490'000**	**-690'000**	**8.8**
	Saldo	**-2'309'857**	**-2'326'000**	**-1'706'000**	**620'000**	**-26.7**

4.2 Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

Bau- und Justizdepartement		RE 2023	VA 2024	VA 2025	Diff. VA 24/25	%
P30303	**Grundstücke und Liegenschaften (FG)**					
3130011	Perimeterbeiträge	0	50'000	50'000	0	0.0
3130012	Grenzbereinigungen + Vermarchungen	519	10'000	10'000	0	0.0
3300410	Abschr. Gebäude und Hochbauten hoch	2'209'821	2'245'000	1'568'000	-677'000	-30.2
3300420	Abschr. Gebäude und Hochbauten mittel	18'365'670	18'963'000	18'613'000	-350'000	-1.8
3300430	Abschr. Gebäude und Hochbauten klein	717'480	788'000	722'000	-66'000	-8.4
3300450	Abschr. G+H Mieterausbau	444'938	449'000	700'000	251'000	55.9
3301420	Ausserpl. Abschreibung Gebäude mittel	38'626	0	0	0	0.0
3441000	Wertberichtigung Sachanlagen FV	50'287	0	0	0	0.0
3635000	Beiträge an priv. Unternehmungen	60'000	60'000	60'000	0	0.0
	Aufwand	**29'553'188**	**22'565'000**	**21'923'000**	**-642'000**	**-2.8**
4411000	Gewinn aus Verkauf Sachanlagen FV	-6'387'391	-2'500'000	-2'400'000	100'000	-4.0
4470001	Mieterträge Spitäler	-2'456'167	-2'300'000	-2'400'000	-100'000	4.3
4470002	Mietertrag Fachhochschule	-4'256'873	-3'560'000	-4'240'000	-680'000	19.1
4470004	Baurechtszins	-1'813'019	-1'800'000	-1'800'000	0	0.0
4470008	Mietertrag Museum altes Zeughaus	-586'523	-580'000	-580'000	0	0.0
4630000	Beiträge vom Bund	-266'290	-150'000	-150'000	0	0.0
	Ertrag	**-16'865'466**	**-10'890'000**	**-11'571'000**	**-681'000**	**6.3**
8102022	Verr. Abschr. z. L. Strassenbaufonds	-1'245'190	-1'501'000	-1'680'000	-179'000	11.9
	Interne Verrechnungen	**-1'245'190**	**-1'501'000**	**-1'680'000**	**-179'000**	**11.9**
	Saldo	**11'442'532**	**10'174'000**	**8'672'000**	**-1'502'000**	**-14.8**
P30304	**Subv. Wohnungsbau (FG)**					
3630000	Beiträge an Bund	3'900	15'000	10'000	-5'000	-33.3
	Aufwand	**3'900**	**15'000**	**10'000**	**-5'000**	**-33.3**
4260000	Rückerstattungen	-10'420	-20'000	-15'000	5'000	-25.0
	Ertrag	**-10'420**	**-20'000**	**-15'000**	**5'000**	**-25.0**
	Saldo	**-6'520**	**-5'000**	**-5'000**	**0**	**0.0**
P30402	**Kantonsstrassenbau (FG)**					
3300190	Abschreibungen Strassen SF	34'433'025	32'000'000	35'000'000	3'000'000	9.4
	Aufwand	**34'433'025**	**32'000'000**	**35'000'000**	**3'000'000**	**9.4**
	Saldo	**34'433'025**	**32'000'000**	**35'000'000**	**3'000'000**	**9.4**
P30405	**Öffentlicher Verkehr (FG)**					
3630000	Beiträge an Bund	13'121'370	13'500'000	14'500'000	1'000'000	7.4
	Aufwand	**13'121'370**	**13'500'000**	**14'500'000**	**1'000'000**	**7.4**
4632000	Beiträge von Gemeinden	-4'601'544	-4'793'250	-5'208'585	-415'335	8.7
	Ertrag	**-4'601'544**	**-4'793'250**	**-5'208'585**	**-415'335**	**8.7**
	Saldo	**8'519'826**	**8'706'750**	**9'291'415**	**584'665**	**6.7**

4.2 Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

Bau- und Justizdepartement		RE 2023	VA 2024	VA 2025	Diff. VA 24/25	%
P30407	**Strassenrechnung (FG)**					
3441000	Wertberichtigung Sachanlagen FV	78'135	0	0	0	0.0
3634000	Beiträge an öff. Unternehmungen	201'879	202'000	202'000	0	0.0
	Aufwand	**280'014**	**202'000**	**202'000**	**0**	**0.0**
4470000	Mietertrag Liegenschaften	0	-18'000	-18'000	0	0.0
	Ertrag	**0**	**-18'000**	**-18'000**	**0**	**0.0**
8102022	Verr. Abschr. z. L. Strassenrechnung	1'245'190	1'501'000	1'680'000	179'000	11.9
8102031	Anteil Mfz-Steuer an Allg. Strassenrg.	-52'546'210	-51'044'162	-50'926'454	117'708	-0.2
8102032	Zuw. Treibstoffzollanteil an Strassenrg.	-7'772'890	-7'550'300	-7'511'600	38'700	-0.5
8102033	Zuw. LSVA an Strassenrechnung	-6'485'449	-6'532'814	-6'395'860	136'954	-2.1
8103014	Zuw. Globalbeiträge HS	-2'332'692	-2'300'000	-2'282'932	17'068	-0.7
	Interne Verrechnungen	**-67'892'051**	**-65'926'276**	**-65'436'846**	**489'430**	**-0.7**
	Saldo	**-67'612'037**	**-65'742'276**	**-65'252'846**	**489'430**	**-0.7**
P30503	**Wasserwirtschaft (FG)**					
3130000	Dienstleistungen und Honorare	517'881	1'100'000	1'160'000	60'000	5.5
3130012	Grenzbereinigungen + Vermarchungen	62'400	10'000	10'000	0	0.0
3130014	Bearbeitung von Altlasten	16'964'538	19'300'000	25'350'000	6'050'000	31.3
3142000	Unterhalt Wasserbau	116'189	400'000	400'000	0	0.0
3143000	Unterhalt übriger Tiefbau	20'240	17'000	17'000	0	0.0
3150000	Unterhalt	58'429	35'000	35'000	0	0.0
3300200	Abschr. Wasserbau	493'135	550'000	550'000	0	0.0
3401000	Zinsen Darlehen und Vorschüsse	0	2'000	2'000	0	0.0
3630000	Beiträge an Bund	66'786	70'000	70'000	0	0.0
3631000	Beiträge an Kantone	161'285	200'000	200'000	0	0.0
3632000	Beiträge an Gemeinden	1'726'940	3'800'000	3'800'000	0	0.0
3635000	Beiträge an priv. Unternehmungen	369'824	400'000	400'000	0	0.0
3702000	Durchl. Beiträge Gemeinden	652'230	0	0	0	0.0
3705000	Durchlaufende Beiträge an private Instit.	0	250'000	250'000	0	0.0
	Aufwand	**21'698'012**	**26'134'000**	**32'244'000**	**6'110'000**	**23.4**
4120002	Konzessionen	-2'039'052	-7'090'000	-6'360'000	730'000	-10.3
4120003	Fördergelder Energie FWWA	0	4'690'000	0	-4'690'000	-100.0
4240000	Benützungsgebühren	-5'849'272	-5'600'000	-5'600'000	0	0.0
4240012	Abfallabgaben	-1'390'199	-1'700'000	-1'700'000	0	0.0
4240021	Dienstleistungen 3.7% (Pauschalsatz)	-299'254	-230'000	-230'000	0	0.0
4260000	Rückerstattungen	0	-240'000	0	240'000	-100.0
4612000	Entschädigungen von Gemeinden	-38'199	-300'000	-300'000	0	0.0
4630000	Beiträge vom Bund	-4'896'419	-7'720'000	-10'170'000	-2'450'000	31.7
4632000	Beiträge von Gemeinden	-1'050'000	-4'340'000	-3'600'000	740'000	-17.1
4700000	Durchlaufende Beiträge vom Bund	-652'230	-250'000	-250'000	0	0.0
	Ertrag	**-16'214'625**	**-22'780'000**	**-28'210'000**	**-5'430'000**	**23.8**
8102043	Zuweisung Schiffssteuern	-219'355	-200'000	-200'000	0	0.0
	Interne Verrechnungen	**-219'123**	**-200'000**	**4'975'000**	**5'175'000**	**-2'587.5**
	Saldo	**5'264'264**	**3'154'000**	**9'009'000**	**5'855'000**	**185.6**

4.2 Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

Bau- und Justizdepartement		RE 2023	VA 2024	VA 2025	Diff. VA 24/25	%
P30507	**Deponienachsorgefonds (SF/EK)**					
3120000	Energie	1'219	60'000	60'000	0	0.0
3130000	DL + Honorare	105'001	120'000	120'000	0	0.0
3420000	Kapitalbeschaffungs- und Verw.kosten	41'333	40'000	40'000	0	0.0
3440000	Wertberichtigung Finanzanlagen FV	0	0	0	0	0.0
	Aufwand	**147'553**	**220'000**	**220'000**	**0**	**0.0**
4240012	Abfallabgaben	-28'545	-45'000	-45'000	0	0.0
4409000	Zinsertrag Spezialfinanzierungen	-334'456	-145'000	-145'000	0	0.0
	Ertrag	**-363'001**	**-190'000**	**-190'000**	**0**	**0.0**
	Saldo	**-215'448**	**30'000**	**30'000**	**0**	**0.0**
P30702	**Verkehrseinnahmen (FG)**					
3181000	Abschreibungen Debitorenguthaben	80'888	80'500	85'500	5'000	6.2
3600801	Ertragsanteil Bund Pauschale LSVA	820'737	649'500	820'000	170'500	26.3
	Aufwand	**901'625**	**730'000**	**905'500**	**175'500**	**24.0**
4030000	Motorfahrzeugsteuer	-66'274'529	-66'000'000	-66'500'000	-500'000	0.8
4031000	Schiffssteuern	-219'355	-200'000	-220'000	-20'000	10.0
4600801	Ertrag Pauschale LSVA	-1'194'439	-1'000'000	-1'190'000	-190'000	19.0
4600802	Provision Pauschale LSVA	373'685	350'000	370'000	20'000	5.7
	Ertrag	**-67'314'638**	**-66'850'000**	**-67'540'000**	**-690'000**	**1.0**
8102031	Anteil Mfz-Steuer an Allg. Str.baufonds	52'546'210	51'044'162	50'926'454	-117'708	-0.2
8102043	Zuweisung Schiffssteuern	219'355	200'000	200'000	0	0.0
8999900	Interne Verrechnungen Mieten	-1'121'978	-688'082	-688'082	0	0.0
8105041	Zuweisung Ueberschuss MFK	-630'574	163'920	796'128	632'208	385.7
8105042	Anteil Mfz-Steuer für Unterhalt von Str.	650'000	650'000	650'000	0	0.0
8105061	Entschädigungen Städt. Polizeikorps	1'050'000	1'050'000	1'050'000	0	0.0
8105062	Polizei. Verkehrsüberwachung	13'700'000	13'700'000	13'700'000	0	0.0
	Interne Verrechnungen	**66'413'013**	**66'120'000**	**66'634'500**	**514'500**	**0.8**
	Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
P30802	**STAWA Finanzgrössen (FG)**					
3130003	Bank- und Postcheckgebühren	9'149	12'000	12'000	0	0.0
3130010	Prozedurkosten	842'960	570'000	700'000	130'000	22.8
3130019	Entschädigungen bei Verfahrenseinstell.	187'895	250'000	250'000	0	0.0
3137003	Steuern und Abgaben	413	2'000	2'000	0	0.0
3181001	Abschr. und Erlasse Strafverfüg.	2'783'952	2'450'000	3'600'000	1'150'000	46.9
3181010	Abschreibungen Bussen	1'065'178	1'000'000	1'000'000	0	0.0
3199006	Unentgeltliche Rechtspflege	101'852	90'000	120'000	30'000	33.3
3199009	Honorare für amtl. Verteidigung	1'154'323	1'100'000	1'100'000	0	0.0
	Aufwand	**6'145'722**	**5'474'000**	**6'784'000**	**1'310'000**	**23.9**
4210021	Mahngebühren	-546'234	-500'000	-500'000	0	0.0
4210036	Diverse Gebühren	-336'738	-380'000	-360'000	20'000	-5.3
4260004	Rückerstattungen Betreibungskosten	-6'530	-10'000	-10'000	0	0.0
4270000	Bussen	-5'783'332	-5'400'000	-5'800'000	-400'000	7.4
4270004	Geldstrafen	-1'760'486	-1'500'000	-1'800'000	-300'000	20.0
4401001	Verzugszinsen auf Debitoren	-22'260	-10'000	-20'000	-10'000	100.0
	Ertrag	**-8'455'579**	**-7'800'000**	**-8'490'000**	**-690'000**	**8.8**
	Saldo	**-2'309'857**	**-2'326'000**	**-1'706'000**	**620'000**	**-26.7**

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 24	VA 25	Abweichung in Fr.	Abweichung in %
KOA.Nr.	Bezeichnung Kostenart Begründung				
30303	**Grundstücke und Liegenschaften**				
3300410	Abschreibungen Gebäude hoch	2'245'000	1'568'000	**-677'000**	**-30%**
	Minderaufwand Bei mehreren Liegenschaften (Solothurn Bürgerspital Oekonomiegebäude, Pavillon West sowie Schwesternschule) ist der Restbuchwert per Ende 2024 vollständig abgeschrieben. Zudem fällt der Planbare Unterhalt im Jahr 2025 tiefer aus, weshalb dadurch keine neuen Abschreibungen ausgelöst werden.				
3300420	Abschreibungen Gebäude mittel	18'963'000	18'613'000	**-350'000**	**-2%**
	Minderaufwand Fertigstellung susätzlihe Projekte, dadurch erfolgen zusätzliche Abschreibungen.				
3300450	Abschreibungen Geb.u.Hochb.Mieterausbau	449'000	700'000	**251'000**	**56%**
	Mehraufwand Bei mehreren Liegenschaften (Olten, Kapo, Solothurnstr; Solothurn, AIO, Ritterquai; Solothurn, Ausweiszentrum, Hauptbahnhofstr.) ist der Restbuchwert per Ende 2024 vollständig abgeschrieben.				
3300460	Abschreibungen Geb.hochtechnische Anlagen	0	200'000	**200'000**	**100%**
	Mehraufwand Mit RRB Nr. 2022/1983 vom 20.12.2022 wurde beschlossen, die Kardiolabore, Bürgerspital, Solothurn mit dem Neubau Haus 2 und den Altbauten Bürgerspital Solothurn zu einem späteren Zeitpunkt an die soH zu übertragen. Für die zwischenzeitliche Nutzung werden der soH die jährliche Abschreibung sowie der Kapitalzins in Rechnung gestellt. Bei einer späteren Übertragung werden die Kardiolabore zum aktuellen Buchwert übertragen. Für die Abschreibungsdauer von 20 Jahren, welche zwingend den Rechnungslegungsstandards der Spitäler (REKOLE) entsprechen muss, wurde eine neue Anlagenklasse (hochtechnische Anlagen) eingerichtet.				
4470002	Mietertrag Fachhochschule	3'560'000	4'240'000	**680'000**	**19%**
	Mehrertrag Der Mietzins der Fachhochschule wird alljährlich nach einem Gleitzinsmodell angepasst (Basis Zinssatz der Kantonsobligationen, Tendenz steigend).				
30402	**Kantonsstrassenbau**				
3300190	Abschreibungen Strassen	32'000'000	35'000'000	**3'000'000**	**9%**
	Mehraufwand Durch den Wertzuwachs des Kantonsstrassennetzes steigen auch die Abschreibungen. Zudem konnten einige Grossprojekte (Anlagen im Bau) nach Bauvollendung aktiviert werden und werden neu ebenfalls über einen Zeitraum von 40 Jahren abgeschrieben.				

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 24	VA 25	Abweichung in Fr.	Abweichung in %
30405	**Öffentlicher Verkehr**				
3630000	Beiträge an Bund *Mehraufwand*	13'500'000	14'500'000	**1'000'000**	**7%**
	Die BIF-Beiträge werden vom Bund jedes Jahr aufgrund der Parameter "Zug-km" und "Personen-km" neu festgelegt. Zudem werden die Beiträge der Kantone in den BIF seit 2019 indexiert. Dadurch steigt der BIF-Beitrag für den Kanton Solothurn gegenüber dem Vorjahr um 1 Mio. CHF an.				
4632000	Beiträge von Gemeinden *Mehrertrag*	-4'793'250	-5'208'585	**-415'335**	**9%**
	Die Gemeinden beteiligen sich via Gemeindebeiträge öV mit 37% am BIF-Beitrag des Kantons Solothurn. Da der BIF-Beitrag vom Jahr 2024 zum Jahr 2025 um CHF 600'000.00 zunimmt, nehmen entsprechend auch die Gemeindebeiträge zu.				
30503	**Finanzierung Wasserwirtschaft und Altlasten (FWWA)**				
3130014	Bearbeitung von Altlasten *Mehraufwand*	19'300'000	25'350'000	**6'050'000**	**31%**
	Nach einem Pausejahr 2024 werden die etappenweisen Sanierungsarbeiten der Schiessanlagen mit den Hauptarbeiten an Los 5 (Bellach, Bettlach, Grenchen und Selzach). 3,9 Mio. Franken sind für das Los 5 budgetiert. Die Kosten bei der Sanierung Stadtmist Solothurn liegen gemäss Zahlungsplan ebenfalls 2,4 Mio. Franken über dem Voranschlag 2024. Zu einem Minderaufwand führt die Projektpause bei der Sanierung Schnepfenmatt in Solothurn (-0,3 Mio. Franken).				
4120002	Konzessionen *Minderertrag*	-7'090'000	-6'360'000	**730'000**	**-10%**
	Während der Bauphase am Wasserkraftwerk Aarau werden die Erträge für Wasserzinsen für 2-3 Jahres reduziert.				
4120003	Fördergelder Energie FWWA *Mehrertrag*	4'690'000	0	**-4'690'000**	**-100%**
	Die Fördergelder für Energie werden ab 2025 nicht mehr als Minderertrag sondern als interne Verrechnung zwischen Energiefachstelle und Amt für Umwelt dargestellt.				
4260000	Rückerstattungen *Minderertrag*	-240'000	0	**240'000**	**-100%**
	Das Nitratprojekt und somit auch die entsprechenden Rückerstattungen wird 2025 im Globalbudget abgebildet.				
4630000	Beiträge vom Bund *Mehrertrag*	-7'720'000	-10'170'000	**-2'450'000**	**32%**
	Die höhere Jahrestranche für die Sanierungskosten Stadtmist Solothurn und die Weiterführung, nach einem Pausenjahr 2024, der Sanierungsarbeiten mit Los 5 der Schiessanlagen bringen höhere Bundesbeiträge aus dem VASA-Fonds mit sich.				
4632000	Beiträge von Gemeinden *Minderertrag*	-4'340'000	-3'600'000	**740'000**	**-17%**
	Der Gemeindebeitrag ist budgetiert gemäss dem vereinbarten Zahlungsplan.				

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 24	VA 25	Abweichung in Fr.	Abweichung in %
30802	**STAWA**				
3130010	Prozedurkosten *Mehraufwand* Mehraufwand als Folge der Gebührenerhöhung bei den Bussen, da damit gerechnet werden muss, dass rund die Hälfte davon nicht einbringlich sind.	570'000	700'000	**130'000**	**23%**
3181001	Abschreibungen und Erlasse *Mehraufwand* Mehraufwand als Folge der Gebührenerhöhung bei den Bussen, da damit gerechnet werden muss, dass rund die Hälfte davon nicht einbringlich sind.	2'450'000	3'600'000	**1'150'000**	**47%**
4270000	Bussen *Mehrertrag* Anpassung der Busseneinnahmen aufgrund der aktuellen Hochrechnung.	-5'400'000	-5'800'000	**-400'000**	**7%**
4270004	Geldstrafen Mehrertrag Anpassung der Geldstrafen aufgrund der aktuellen Hochrechnung.	-1'500'000	-1'800'000	**-300'000**	**20%**

4.3 Investitionsrechnung Detail Finanzgrössen

Bau- und Justizdepartement		RE2023	VA2024	VA2025	Diff. VA 24/25	%
P30102	**Amt für Geoinformation**					
5640000	Rückzahlung Darl. von priv. Untern.	129'663	100'000	100'000	0	0.0
	Ausgaben	**129'663**	**100'000**	**100'000**	**0**	**0.0**
	Nettoinvestionenen	**129'663**	**100'000**	**100'000**	**0**	**0.0**
P30201	**Amt für Raumplanung**					
5010000	Strassen	195'356	0	0	0	0.0
	Ausgaben	**195'356**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
	Nettoinvestitionen	**195'356**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
P30406	**Öffentlicher Verkehr**					
6440000	Rückzahlung Darl. von öffentl. Untern.	-684'772	-545'269	-422'743	122'526	-22.5
	Einnahmen	**-684'772**	**-545'269**	**-422'743**	**122'526**	**-22.5**
	Nettoinvestitionen	**-684'772**	**-545'269**	**-422'743**	**122'526**	**-22.5**

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 24	VA 25	Abweichung in Fr.	Abweichung in %
KOA.Nr.	Bezeichnung Kostenart Begründung				
30406	**Öffentlicher Verkehr**				
6440000	Rückz. an öff. Unternehmen *Mindereinnahmen* Die rückzahlbaren Darlehen werden von den Transportunternehmen laufend amortisiert, neue Darlehen werden keine mehr gewährt. Im Jahr 2024 werden einige Darlehen vollständig amortisiert, womit die Rückzahlungssumme der Folgejahre entsprechend sinkt.	545'269	422'743	**-122'526**	**-22%**

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht den Vorjahren.

Finanzen

Der Voranschlag 2025 sieht bei einem Aufwand von Fr. 5'384'100.-- und einem Ertrag von Fr. 492'500.-- einen Aufwandüberschuss von Fr. 4'891'600.--. vor. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 828'100.--.

Personal

Im Bereich des Personalbestandes werden keine wesentlichen Änderungen erwartet.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Führungsunterstützung Bau- und Justizdepartement

Unterstützung des Departementsvorstehers in administrativen, politischen, rechtlichen und ökonomischen Fragestellungen. Instruktion von Beschwerden an das Bau- und Justizdepartement und den Regierungsrat.

Produkte: Führungsunterstützung Departementsvorsteher, Rechtsdienst Bau

XX	**Ziele**								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung		Status
11	**Korrekte Beschwerdeentscheide innerhalb der gesetzten Fristen**								
111	Erledigungsquotient (Erledigungen/Neueingänge)	(>) %	113	92	100	**100**	0	0.0%	
112	Erledigungsdauer: bis 4 Monate	(>) %	62	61	70	**70**	0	0.0%	
113	Bestand der Beschwerdeentscheide	(>) %	96	97	95	**95**	0	0.0%	
12	**Erfolgreiche Gesetzgebungsprojekte**								
121	Projektziele gemäss IAFP erreicht	(>) %	80	100	100	**100**	0	0.0%	

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
	Geschäftsfälle Rechtsdienst (abgeschlossen)	Anzahl	189	176	190	**190**	0	0.0%
	Geschäftsfälle Rechtsdienst (Eingang)	Anzahl	166	191	190	**190**	0	0.0%
	Beschwerden (Eingang)	Anzahl	185	224	200	**200**	0	0.0%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	2'736	2'869	3'130	3'090	-40	-1.3%
	Erlös	TCHF	-261	-202	-193	-203	-10	5.2%
	Saldo	TCHF	2'475	2'667	2'938	2'888	-50	-1.7%

2 Amtliche Geoinformation

Die Produktegruppe amtliche Geoinformation beinhaltet das Aufgabengebiet der amtlichen Vermessung und die Fachstelle SO!GIS-Koordination. Die amtliche Vermessung bildet die Grundlage für die Aufbereitung weiterer vom Kanton aufbereiteten und veröffentlichten Geoinformationen.

Produkte: Kommissionsarbeit (Interkantonal, Bund), Amtliche Vermessung, Unterhalt amtliche Vermessung (AV), Katasterführung OeREB, Dienstleistungen Dritte

XX	**Ziele**								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung		Status
21	**Kantonale Geodateninfrastruktur (KGDI/SO!GIS) betreiben und weiterentwickeln**								
211	Besucher Web GIS Client	(>) Mio.	0.67	0.79	0.70	**0.70**	0.00	0.0%	
212	Systemverfügbarkeit SO!GIS (% der Arbeitszeit)	(>) %	100	100	99	**99**	0	0.0%	
	Bemerkungen: Aufgrund einer Umstellung der technischen Infrastruktur lässt sich der bisherige Indikator "Nutzung der SO!GIS Webservices" nicht mehr zuverlässig feststellen. Als Ersatz ist der neuen Indikator "Besucher Web GIS Client" vorgesehen.								
22	**Amtliche Vermessung des Kantons leiten, überwachen und verifizieren**								
221	Gebäudemutationen pro Jahr, welche nicht innerhalb 6 Monaten in die AV eingeflossen sind	(<) Anz.	60	55	60	**60**	0	0.0%	
23	**Kunden beraten und Daten liefern**								
231	Einhaltung der Liefertermine	(>) %	90	95	90	**90**	0	0.0%	

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Grenzmutationen amtliche Vermessung	Anzahl	416	406	500	**500**	0	0.0%
Gebäudemutationen amtliche Vermessung	Anzahl	1'203	1'012	1'200	**1'200**	0	0.0%
Beschäftigte Personen amtliche Vermessung	Anzahl	68	66	70	**70**	0	0.0%
Aufwand zu Gunsten Amtsstellen	Prozent	45	34	40	**40**	0	0.0%
Freihändige Vergaben > 100 TCHF	Anzahl	0	0	3	**0**	-3	-100.0%
Totalbetrag freihändige Vergaben > 100 TCHF	MCHF	0.00	0.00	0.40	**0.00**	-0.40	-100.0%
Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (Art. 21 Abs. 2 IVöB)	Anzahl	1	1	1	**0**	-1	-100.0%
Totalbetrag Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (Art. 21 Abs. 2 IVöB)	MCHF	0.17	0.18	0.18	**0.00**	-0.18	-100.0%
Umsatz Nachführung der amtlichen Vermessung	(>) MCHF	3.0	2.8	3.0	**3.0**	0.0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	2'350	2'560	3'053	3'122	69	2.3%
Erlös	TCHF	-200	-226	-332	-290	42	-12.7%
Saldo	TCHF	2'149	2'335	2'721	2'832	111	4.1%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	4'371	4'583	5'190	5'384	195	3.7%
Ertrag	TCHF	-462	-428	-525	-493	32	-6.1%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**3'909**	**4'156**	**4'665**	**4'892**	**227**	**4.9%**
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	715	846	993	828	-165	-16.7%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	5'086	5'430	6'183	6'212	29	0.5%
Erlös	TCHF	-462	-428	-525	-493	32	-6.1%
Saldo	TCHF	4'625	5'002	5'659	5'720	61	1.1%
1 Führungsunterstützung Bau- und Justizdepartement							
Kosten	TCHF	2'736	2'869	3'130	3'090	-40	-1.3%
Erlös	TCHF	-261	-202	-193	-203	-10	5.2%
Saldo	TCHF	2'475	2'667	2'938	2'888	-50	-1.7%
2 Amtliche Geoinformation							
Kosten	TCHF	2'350	2'560	3'053	3'122	69	2.3%
Erlös	TCHF	-200	-226	-332	-290	42	-12.7%
Saldo	TCHF	2'149	2'335	2'721	2'832	111	4.1%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2023-2025

		Schweizer Franken	**2023**	**2024**	**2025**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		4'620'000	4'697'000	4'683'000	14'000'000
	Zusatzkredit					
	Total		**4'620'000**	**4'697'000**	**4'683'000**	**14'000'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		4'682'127	4'665'044	4'891'622	14'238'792
	Nachtragskredit					
	Total		**4'682'127**	**4'665'044**	**4'891'622**	**14'238'792**
Rechnung	**Total**		**4'155'671**			**4'155'671**
Reserven	Stand 1. Januar		109'000	229'000		
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug	120'000			
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**		**229'000**	**229'000**		
	Stand 1. Januar					
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**					

Bemerkungen: Voranschlag 2023 inkl. 1,5% Teuerungsausgleich (Lohn) per 1. Januar 2023 (RRB Nr. 2022/1659 vom 7. November 2022.
Voranschlag 2024 inkl. 2 % Teuerungsausgleich (Lohn) per 1. Januar 2024 (RRB Nr. 2023/2016 vom 5. Dezember 2023).

5. Personaldaten

Stand per 31. Dez.	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente	23.2	25.0	26.9	**27.1**	0.2	0.7%
weiblich (Pensen)	8.7	10.1	11.2	12.4	1.2	10.7%
männlich (Pensen)	14.5	14.9	15.7	14.7	-1.0	-6.4%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt	23.02	23.32		27.10		
Anzahl Mitarbeitende	30	31	34	33	-1	-2.9%
weiblich (Mitarbeitende)	13	14	16	17	1	6.3%
männlich (Mitarbeitende)	17	17	18	16	-2	-11.1%
Anzahl Lernende	0	0	0	0	0	0.0%
weiblich	0	0	0	0	0	0.0%
männlich	0	0	0	0	0	0.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

Tausend Schweizer Franken	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Investitionen						
Digitalisierung Nutzungspläne	151	130	100	**100**	0	0.0%
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
Planungsausgleichsfonds (SF EK)				**0**		

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag entspricht jenem des Globalbudgets für die Produktegruppen Raumplanung, Natur und Landschaft sowie Baugesuche. Mit Blick auf die Globalbudgetperiode 2023-2025 wurden die Ziele und Indikatoren in untergeordnetem Umfang aktualisiert und ergänzt. Aus diesem Grund sind nicht überall direkte Vergleiche mit den Vorjahren möglich.

Finanzen

Der Voranschlag 2025 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 4'414'200.00 und einem Ertrag von Fr. 370'000.00 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 4'044'200.00 ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 930'900.00.

Die leicht höheren Personalkosten (inkl. 2 % Teuerungsausgleich per 1. Januar 2024 (RRB Nr. 2023/2016 vom 5. Dezember 2023) zum Globalbudget werden durch die Reduktion des Leistungsauftrages Lokale Agenda aufgefangen, so dass das Globalbudget insgesamt eingehalten werden kann.

Personal

Der Pensenbestand 2025 beträgt voraussichtlich 28,3 Pensen. Es bestehen derzeit keine Vakanzen.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Raumplanung

Produkte: Richtplanung, Agglomerationsprogramme, Nutzungsplanung, Raumplanerische Vollzugshilfen, Fachstellen Planung, Schlüsselprojekte

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung	Status
11	**Eine qualitätsvolle Siedlungsentwicklung nach innen gewährleisten**							
111	Kantonale Auslastung der Wohn-, Misch- und Zentrumszonen	(>) %	108	109	100	**100**	0	0.0%
112	Saldo der Anpassungen am Siedlungsgebiet pro Jahr	(<) ha	6	2	10	**10**	0	0.0%
113	Raumnutzerdichte in den Wohn-, Misch- und Zentrumszonen	(<) m2/Person		173	171	**171**	0	0.0%
	Bemerkungen: 113: Neuer Indikator ab Globalbudgetperiode 2023-2025.							
12	**Gemeindegrenzen überschreitende Zusammenarbeit fördern**							
121	Grenzüberschreitende Projekte Raum und Mobilität sowie Agglomerationsprogramme	(>) Anz.	7	13	6	**6**	0	0.0%
122	Regionale Arbeitszonenbewirtschaftung operativ	(>) Anz.	1	4	5	**6**	1	20.0%
13	**Recht- und zweckmässige Nutzungspläne gewährleisten**							
131	Anteil der Nutzungspläne, die nach Genehmigung durch den Regierungsrat ohne Beschwerden in Rechtskraft erwachsen	(>) %	94	88	90	**90**	0	0.0%
132	Anteil der Fläche, der im Rahmen von Ortsplanungsrevisionen geprüften Reservezonen, die dem Landwirtschaftsgebiet zugewiesen wurde	(>) %	78	93	80	**80**	0	0.0%
133	Gemeinden mit publizierter, aktueller digitaler Nutzungsplanung	(>) Anz.	74	85	107	**107**	0	0.0%
14	**Schlüsselprojekte voranbringen**							
141	Arealbezogene Schlüsselprojekte	(>) Anz.		9	5	**5**	0	0.0%
142	Themenbezogene Schlüsselprojekte	(>) Anz.		7	5	**5**	0	0.0%
143	Kommunale Schlüsselprojekte zur qualitätsvollen Siedlungsentwicklung nach innen	(>) Anz.		4	5	**5**	0	0.0%
	Bemerkungen: Ziel 14 und Indikatoren 141-143 neu ab Globalbudgetperiode 2023-2025.							

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Vom Bund genehmigte Richtplananpassungen	Anzahl	0	0				
Genehmigte Ortsplanungsrevisionen	Anzahl	9	3				
Vorgeprüfte Ortsplanungsrevisionen	Anzahl	15	13				
Stellungnahmen zu räumlichen Leitbildern	Anzahl	4	1				
Genehmigte übrige Nutzungspläne	Anzahl	57	38				
Vorgeprüfte übrige Nutzungspläne	Anzahl	65	64				
Anteil der Bevölkerung im urbanen und agglomerationsgeprägten Raum	Prozent	82	82				
Bewilligte oder genehmigte Kompensationsprojekte FFF	Hektar		0				
Genehmigte Nutzungspläne mit PAG-Abgabetatbeständen zu Gunsten des Kantons	Anzahl		4				
Freihändige Vergaben > 100 TCHF	Anzahl	2	1				
Totalbetrag freihändige Vergaben > 100 TCHF	MCHF	0.23	0.12				
Fällige PAG-Abgabetatbestände zu Gunsten des Kantons	CHF		25'410				
Umfang des Leistungsauftrages Solothurner Wanderwege	TCHF	120	200	160	**200**	40	25.0%
Bem.: Ab 2023 erhöht sich der Aufwand für Signalisation und Unterhalt der Solothurner Wanderwege um Fr. 80'000.00 auf Fr. 200'000.00 pro Jahr. In Folge Beschluss KR zum VA 2024 Reduktion Aufwand um Fr. 40'000.00 auf Fr. 160'000.00. Für VA 2025 wird der Aufwand wieder auf Fr. 200'000.00 erhöht							
Umfang des Leistungsauftrages lokale Agenda	TCHF	73	33	60	**80**	20	33.3%
Bem.: In Folge Beschluss KR zum VA 2024 Reduktion Aufwand von Fr. 100'000.00 um Fr. 40'000.00 auf Fr. 60'000.00. Für VA 2025 sind statt der ursprünglichen Fr. 100'000.00 nur Fr. 80'000.00 vorgesehen.							

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	3'180	3'259	3'726	3'873	147	3.9%
	Erlös	TCHF	-655	-178	-210	-210	0	0.0%
	Saldo	TCHF	2'525	3'081	3'516	3'663	147	4.2%

2 Natur und Landschaft

Produkte: Mehrjahresprogremm Natur und Landschaft, Schutzgüter Natur und Landschaft

XX	**Ziele**								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung		Status
21	**Lebensräume für einheimische Tiere und Pflanzen erhalten und aufwerten**								
211	Hecken im MJPNL	(>) km	68	74	69	**70**	1	1.4%	
212	Weiden im MJPNL	(>) ha	1'541	1'577	1'585	**1'595**	10	0.6%	
213	Wiesen im MJPNL	(>) ha	1'028	1'574	1'640	**1'620**	-20	-1.2%	
	Bem.: Ab 2023 werden unter Wiesen sowohl Heumatten, Wiesen am Bach, Ansaatwiesen und den Waldrändern vorgelagerte Wiesen aufgeführt.								
214	Hochstamm-Bäume im MJPNL	(>) Anz.	13'190	14'366	15'000	**15'000**	0	0.0%	
	Bem.: Ab 2023 möglichst rasche Bearbeitung der Warteliste, danach Plafonierung auf 15'000 Hochstammbäumen.								
215	Neu unterzeichnete Vereinbarungen im Rahmen des MJPNL	(>) Anz.	58	82	40	**40**	0	0.0%	
216	Anzahl realisierter Projekte zur Förderung prioritärer Tier- und Pflanzenarten	(>) Anz.	5	19	5	**5**	0	0.0%	
217	Ackerlebensräume im MJPNL	(>) ha		0	38	**5**	-33	-86.8%	
218	Wasserbeeinflusste Lebensräume im MJPNL	(>) ha		12	50	**25**	-25	-50.0%	
	Bemerkungen: 217 und 218: Neue Indikatoren ab 2023.								
22	**Zielkonforme Schutzgebiete schaffen, erweitern und pflegen**								
221	Unterhaltseingriffe in Kantonalen Naturreservaten	(>) Anz.	5	36	10	**10**	0	0.0%	
	Bem.: Ab 2023 werden auch kleinere Unterhaltseingriffe mitgezählt.								
23	**Biodiversität im Siedlungsraum fördern**								
231	Anzahl realisierter/unterstützter Projekte	(>) Anz.		6	5	**5**	0	0.0%	
	Bem.: 23 und 231: Ziel und Indikator neu ab 2023.								

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
	Aufwertungsmassnahmen in Kantonalen Naturreservaten und in der Witischutzzone	Anzahl	1	11	3	**3**	0	0.0%
	Vereinbarungen MJPNL total	Anzahl	2'099	2'261	2'040	**2'080**	40	2.0%
	Vereinbarungsfläche MJPNL (total)	Hektar	3'379	3'335	3'250	**3'270**	20	0.6%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	310	319	382	406	24	6.3%
	Erlös	TCHF				0		
	Saldo	TCHF	310	319	382	406	24	6.3%

	Natur- und Heimatschutz (PG 2 Natur und Landschaft)							
	Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
	Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	11'690	12'832	14'509	13'874	-635	-4.4%
	Kosten Bruttoentnahme	**TCHF**	**5'389**	**4'929**	**5'581**	**5'645**	**64**	**1.1%**
	Erlös	TCHF	-6'531	-6'606	-4'946	-5'695	-749	15.1%
	- Entnahme, + Einlage	TCHF	1'142	1'677	-635	50	685	-107.9%
	Endbestand per 31. Dez.	TCHF	12'832	14'509	13'874	13'924	50	0.4%

3 Baugesuche

Produkte: Baugesuche

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung	Status
31	**Bau- und Plangenehmigungsgesuche zielgerichtet und schnell abwickeln und Entscheide klar und verständlich abfassen**							
311	Anteil der erledigten Baugesuche ausserhalb der Bauzone innerhalb von 60 Tagen (nach Erhalt der vollständigen Unterlagen)	(>) %	68	61	85	**85**	0	0.0%
312	Erledigungsquotient Baugesuche ausserhalb der Bauzone (Erledigung/Neueingänge)	(>) %	87	95	100	**100**	0	0.0%
313	Anteil der erledigten Plangenehmigungsgesuche innerhalb von 30 respektive 60 Tagen	(>) %		93	100	**100**	0	0.0%
314	Anteil der beschwerdefreien rechtskräftigen Baugesuchsentscheide Baubehörde BJD/FD	(>) %		100	90	**90**	0	0.0%

Bemerkungen: 313 und 314: Neue Indikatoren ab Globalbudgetperiode 2023-2025.

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung
Eingereichte Baugesuche ausserhalb der Bauzone	Anzahl	351	331			
Baugesuche ausserhalb der Bauzone - Kantonale Zustimmung ohne Vorbehalte	Anzahl	246	259			
Baugesuche ausserhalb der Bauzone - Kantonale Zustimmung mit Vorbehalten	Anzahl	9	17			
Abgelehnte Baugesuche ausserhalb der Bauzone	Anzahl	23	21			
Eingereichte Voranfragen ausserhalb der Bauzone	Anzahl	40	38			
Eingereichte Plangenehmigungsgesuche (Leitbehörde Bund)	Anzahl	45	63			
Eingereichte Baugesuche Baubehörde BJD/FD	Anzahl	13	13			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	1'106	1'192	1'197	1'066	-131	-10.9%
Erlös	TCHF	-147	-167	-160	-160	0	0.0%
Saldo	TCHF	959	1'025	1'037	906	-131	-12.6%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	3'933	4'058	4'505	4'414	-91	-2.0%
Ertrag	TCHF	-802	-345	-370	-370	0	0.0%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**3'131**	**3'713**	**4'135**	**4'044**	**-91**	**-2.2%**
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	663	712	800	931	131	16.4%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	4'596	4'770	5'305	5'345	40	0.8%
Erlös	TCHF	-802	-345	-370	-370	0	0.0%
Saldo	TCHF	3'794	4'425	4'935	4'975	40	0.8%
1 Raumplanung							
Kosten	TCHF	3'180	3'259	3'726	3'873	147	3.9%
Erlös	TCHF	-655	-178	-210	-210	0	0.0%
Saldo	TCHF	2'525	3'081	3'516	3'663	147	4.2%
2 Natur und Landschaft							
Kosten	TCHF	310	319	382	406	24	6.3%
Erlös	TCHF				0		
Saldo	TCHF	310	319	382	406	24	6.3%
3 Baugesuche							
Kosten	TCHF	1'106	1'192	1'197	1'066	-131	-10.9%
Erlös	TCHF	-147	-167	-160	-160	0	0.0%
Saldo	TCHF	959	1'025	1'037	906	-131	-12.6%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2023-2025

			Schweizer Franken	**2023**	**2024**	**2025**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit			3'944'000	4'012'000	4'044'000	12'000'000
	Zusatzkredit						
	Total			**3'944'000**	**4'012'000**	**4'044'000**	**12'000'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung			3'996'140	4'135'132	4'044'169	12'175'441
	Nachtragskredit						
	Total			**3'996'140**	**4'135'132**	**4'044'169**	**12'175'441**
Rechnung	**Total**			**3'713'444**			**3'713'444**
Reserven	Stand 1. Januar			98'000	203'000		
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug		105'000			
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**			**203'000**	**203'000**		
	Stand 1. Januar						
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**						

5. Personaldaten

Stand per 31. Dez.	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente	27.1	25.4	27.9	**28.3**	0.4	1.4%
weiblich (Pensen)	13.6	10.6	11.2	12.4	1.2	10.7%
männlich (Pensen)	13.5	14.8	16.7	15.9	-0.8	-4.8%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt	26.31	25.51		28.30		
Anzahl Mitarbeitende	34	32	35	36	1	2.9%
weiblich (Mitarbeitende)	17	14	15	16	1	6.7%
männlich (Mitarbeitende)	17	18	20	20	0	0.0%
Anzahl Lernende	0	0	0	0	0	0.0%
weiblich	0	0	0	0	0	0.0%
männlich	0	0	0	0	0	0.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

Tausend Schweizer Franken	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Investitionen						
Gschliff Seilbrücke - Sicherung des Jura Höhenweges	322	195	0	**0**	0	0.0%

Bemerkungen: Der Bau der Gschliffbrücke wurde Ende 2022 fertig erstellt.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Für die Erfassung und Bewirtschaftung von Stammdaten sowie die Auswertung der im Geschäftsbericht ausgewiesenen Kennzahlen stehen dem Hochbauamt drei Systeme zur Verfügung: SAP für Finanzdaten, Speedikon für Flächendaten und Ennovatis für Energiedaten. Während der Globalbudgetperiode 2021 bis 2023 wurden die Werteflüsse im SAP angepasst sowie eine Datenbereinigung und -erhebung in allen Systemen weitgehend durchgeführt. Dies wird vermutlich, aufgrund der besseren Datenlage und -auswertung, Abweichungen zwischen den SOLL- und IST-Kennzahlen 2024 und 2025 zur Folge haben.

Finanzen

Der Voranschlag 2025 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 33’071’400.-- und einem Ertrag von Fr. 7’261’000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 25’810’400.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. -44’692’300.--.

Die Abweichung zwischen dem ersten Planjahr Verpflichtungskredit (Fr. 25’294’000.--) und dem Voranschlag 2024 (Fr. 25’438’200.--) von Fr. 144’200.-- begründet sich dadurch, dass im Voranschlag 2024 der Teuerungsausgleich von 2 % per 1. Januar 2024 (RRB Nr. 2023/2016 vom 5. Dezember 2023) enthalten ist.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Planen

Produkte: Planen

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung	Status
11	**Optimierung qualitativer und quantitativer Aspekte unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen und des Kontextes (Gesellschaft, Wirtschaft, Umwelt) bei Grossprojekten**							
111	Anzahl Qualitätsverfahren bei Grossprojekten (Neubauten/Umbauten/Sanierungen über 5 Mio. Fr.)	(>) %	100	33	100	**100**	0	0.0%

Bemerkungen: Projekte mit Qualitätsverfahren:

2025:
Keine

12	**Optimierung des Flächenbedarfs und der Kosten pro Arbeitsplatz**							
121	Durchschnittlicher Flächenbedarf pro Arbeitsplatz HNF2 in denkmalgeschützten eigenen Verwaltungsgebäuden	m2/AP	23.00	23.00	23.00	**15.58**	-7.42	-32.3%
122	Durchschnittlicher Flächenbedarf pro Arbeitsplatz HNF2 in den übrigen eigenen Verwaltungsgebäuden	m2/AP	20.00	20.00	20.00	**18.10**	-1.90	-9.5%
123	Durchschnittlicher Flächenbedarf pro Arbeitsplatz HNF2 in angemieteten Verwaltungsgebäuden	m2/AP	17.50	17.50	17.50	**17.36**	-0.14	-0.8%
124	Durchschnittliche Kosten pro Arbeitsplatz in denkmalgeschützten eigenen Verwaltungsgebäuden	(<) CHF/AP	8'541	8'511	8'541	**8'511**	-30	-0.4%
125	Durchschnittliche Kosten pro Arbeitsplatz in den übrigen eigenen Verwaltungsgebäuden	(<) CHF/AP	8'034	7'833	8'034	**7'833**	-201	-2.5%
126	Durchschnittliche Kosten pro Arbeitsplatz in angemieteten Verwaltungsgebäuden	(<) CHF/AP	10'183	9'537	10'183	**9'537**	-646	-6.3%
127	Verhältnis Geschossfläche zu Nutzfläche in denkmalgeschützten eigenen Verwaltungsgebäuden	(>) %	57	57	57	**57**	0	0.0%
128	Verhältnis Geschossfläche zu Nutzfläche in den übrigen eigenen Verwaltungsgebäuden	(>) %	63	62	63	**62**	-1	-1.6%

Bemerkungen: Generell:

- Die Anzahl ausgewerteter Verwaltungsgebäude wird in den statistischen Messgrössen aufgezeigt.
- Für die Erfassung und Bewirtschaftung von Stammdaten sowie die Auswertung der im Geschäftsbericht ausgewiesenen Kennzahlen stehen dem Hochbauamt drei Systeme zur Verfügung: SAP für Finanzdaten, Speedikon für Flächendaten und Ennovatis für Energiedaten. Während der Globalbudgetperiode 2021 bis 2023 wurden die Werteflüsse im SAP angepasst sowie eine Datenbereinigung und -erhebung in allen Systemen weitgehend durchgeführt. Dies wird vermutlich, aufgrund der besseren Datenlage und -auswertung, Abweichungen zwischen den SOLL- und IST-Kennzahlen 2024 und 2025 zur Folge haben.

Bemerkungen zu einzelnen Indikatoren:
121-123 Indikator Durchschnittlicher Flächenbedarf pro Arbeitsplatz:
- AP = Arbeitsplatz
- HNF2 = Hauptnutzfläche Büroarbeit (Büro, Schalter, Sitzungszimmer, Cafeteria, Kopierräume etc.)
- Die bisherigen Zahlen (Ist 2022/2023 und Soll/2024) basierten auf dem Büroraumkonzept 2015

124-126 Indikatoren Durchschnittliche Kosten pro Arbeitsplatz:
- Zur Ermittlung der Kosten pro Arbeitsplatz wurden folgende Aufwände berücksichtigt: Kapitalkosten des Anlagewerts, Abschreibungen, Gebühren, Versicherungen, Unterhaltskosten, Nebenkosten und Verwaltungskosten. Die Kapitalkosten des Anlagewerts sowie die Verwaltungskosten wurden bei den eigenen Verwaltungsgebäuden kalkulatorisch berechnet. Damit kann die Vergleichbarkeit mit angemieteten Objekten sichergestellt werden. Ohne IT und Umzüge.
- Als Basis für die Soll-Werte 2025 werden die Ist-Werte 2023 verwendet.

Die Abweichung Soll24 (Basis = Ist22) gegenüber Soll25 (Basis = Ist23) liegt grundsätzlich im Normalbereich der jährlichen Schwankungen bei den Neben- und Unterhaltskosten, zudem schlagen diese verzögert zu Buche.

Konkret:
- Gesamtkosten können erneut, aufgrund der zunehmend besseren Datenlage und -auswertung, auf eine höhere Anzahl Arbeitsplätze verteilt werden. Bei den übrigen eigenen Verwaltungsgebäuden ist das Bürogebäude Rosengarten mit rund 125 Arbeitsplätzen dazu gekommen.
- Kapitalkosten werden zu einem höheren Zinssatz verzinst als im Vorjahr.
- Nebenkosten (Energiekosten) sind generell etwas höher ausgefallen.
- Abschreibungen sind bei den übrigen eigenen Verwaltungsgebäuden höher ausgefallen (Umbau/Sanierung Rosengarten).
- Lohnkosten Gebäudebetrieb: Werden einmalig pro Globalbudgetperiode festgelegt.

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung	Status
13	**Laufende Überprüfung des Projektstands der Grossprojekte in Planung gemäss Mehrjahresplanung des Regierungsrates**							
131	a) Feldbrunnen, Schloss Waldegg, Umbau/San.	(>) %			100	**50**	-50 -50.0%	
132	a) Flumenthal, Zentralgefängnis Solothurn, Neubau	(>) %	100	100				
133	a) Oensingen, Stützpunkt Kantonspolizei, Neubau	(>) %	45	25	100	**100**	0 0.0%	
134	a) Solothurn, Kantonsschule, Umbau/San.	(>) %	5	5	50	**25**	-25 -50.0%	
135	a) Solothurn, Staatsarchiv, Neubau	(>) %	5	5	25	**15**	-10 -40.0%	
136	a) Solothurn, Erweiterung Rötihof, Neubau	(>) %	5	5	30	**20**	-10 -33.3%	
137	a) Solothurn, Zentralbibliothek, Neubau	(>) %	5	5	5	**0**	-5 -100.0%	

Bemerkungen: Generell:

Der Fortschritt der Grossprojekte wird in zwei Phasen dargestellt und die Prozentangabe bezieht sich auf die bereits geleisteten Zahlungen (jeweils Stand 31.12. des Jahres):
a) Planen (SIA Phasen 11-31, strategische Planung, Vorstudien, Vorprojekt, Kreditbewilligung), Produktegruppe 1
b) Bauen (SIA Phasen 32-53, Bauprojekt, Bewilligungsverfahren, Ausschreibung, Ausführung, Inbetriebnahme), Produktegruppe 2

Abweichungen:
- Feldbrunnen, Schloss Waldegg: Neupriorisierung der Investitionsprojekte: Die grosszyklischen Sanierungsmassnahmen werden vorerst zurückgestellt.
- Solothurn, Kantonsschule, Gesamtanlage: Der strategische Standort- und Variantenentscheid (in Auftrag Parlament) ist noch ausstehend.
- Solothurn, Staatsarchiv: Strategischer Standort- und Variantenentscheid ist ausstehend.
- Solothurn, Erweiterung Rötihof, Neubau: Integration Projekt Staatsarchiv hat negative Auswirkungen auf die Kosten.
- Solothurn, Zentralbibliothek: In Abhängigkeit Erweiterung Rötihof und strategischer Entscheid Stiftungsrat ZBS.

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Anzahl denkmalgeschützte eigene Verwaltungsgebäude	Anzahl			12	**12**	0	0.0%
Anzahl übrige eigene Verwaltungsgebäude	Anzahl			17	**16**	-1	-5.9%
Anzahl angemietete Verwaltungsgebäude	Anzahl			32	**30**	-2	-6.3%
Total ausgewertete Verwaltungsgebäude	Anzahl			61	**58**	-3	-4.9%
Arbeitsplätze in denkmalgeschützten eigenen Verwaltungsgebäuden	Anzahl	657	664	657	**664**	7	1.1%
Arbeitsplätze in den übrigen eigenen Verwaltungsgebäuden	Anzahl	695	763	695	**763**	68	9.8%
Arbeitsplätze in angemieteten Verwaltungsgebäuden	Anzahl	1'057	1'134	1'057	**1'134**	77	7.3%

Bemerkungen: Generell:

- Als Basis für die Plan-Werte 2025 werden die Ist-Werte 2023 verwendet.

Zu einzelnen statistischen Messgrössen:

Anzahl denkmalgeschützte/übrige eigene Verwaltungsgebäude (Kennzahlen Nr. 12 und Nr. 32):
Nicht ausgewertet wurden: Schulen, Anstalten, Gebäude MFK, Pikett-Dienstwohnungen KAPO, Polizeiposten mit gemischter Nutzung intern/extern (z.B. in Schönenwerd), Drucksachenverwaltung, Schulungsraum Perron 1 und Staatsarchiv.
Weggefallen ist: Oensingen, Containerlösung, Kapo.

Anzahl angemietete Verwaltungsgebäude (Kennzahlen Nr. 12):
Darunter fallen z.B.: Solothurn, SGV-Gebäude «Baselstrasse», PK-Gebäude «Greibenhof» und «Schanzmühle», «Zürichhaus».
Weggefallen sind: Solothurn, «Martihaus» und «Zentralhof».

Anzahl Arbeitsplätze Verwaltung (Kennzahlen Nr. 12):
- Während der Globalbudgetperiode 2021 bis 2023 wurde eine Datenerhebung durchgeführt. Die Plan-Werte 2025 weichen deshalb aufgrund der besseren Datenlage und -auswertung von früheren Kennzahlen ab.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF			1'509	1'251	-258	-17.1%
Erlös	TCHF				0		
Saldo	TCHF			1'509	1'251	-258	-17.1%

Bemerkungen: Infolge Anpassung der Budgetstruktur können die Produktegruppenergebnisse nicht mehr mit den Vorjahren (2022/2023) verglichen werden.

Im Bereich Planen werden voraussichtlich Minderkosten von 0,3 Mio. Franken beansprucht.
Abweichungsbegründungen:
-0,1 Mio. Franken: Aufgrund des ausserordentlichen Mangels an Fachpersonal wurden für die fehlenden Ressourcen in der Projektentwicklung externe Leistungen geplant und bezogen. Diese Leistungen werden nicht mehr benötigt.
-0,2 Mio. Franken: Tiefere und kostengünstigere Leistungsstunden (Budgettransfer zugunsten Produktegruppe Bewirtschaften, KGM sowie Stellenersatz auf tieferen Erfahrungsstufen).

2 Bauen

Produkte: Bauen

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung	Status
21	**Einhaltung der Kostenvorgaben (teuerungsbereinigter Verpflichtungskredit)**							
211	Kosteneinhaltung bei abgerechneten Verpflichtungskrediten	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%
22	**Priorisierung des baulichen Unterhaltes nach betrieblicher, wirtschaftlicher und ökologischer Sicht**							
221	Anteil des jährlichen Unterhaltes nach kantonseigenen Gebäuden mit Baujahr ab 1998 (HNF)	CHF/m2 HNF	28.81	32.08	36.70	**42.46**	5.76	15.7%
222	Anteil des jährlichen Unterhaltes nach kantonseigenen Gebäuden mit Baujahr vor 1998 (HNF)	(<) CHF/m2	63.47	80.40	80.57	**79.93**	-0.64	-0.8%

Bemerkungen: Generell:

- Die Auswertung enthält das gesamte Portfolio des Kantons (Verwaltungs-, Stiftungs- und Finanzvermögen VV/SV/FV). Die Anzahl ausgewerteter Gebäude wird in den statistischen Messgrössen aufgezeigt.
- In den Unterhaltskosten sind Massnahmen der Instandhaltung (Sofortmassnahmen/Service/Wartung) sowie der Instandsetzung (Planbarer Unterhalt) enthalten.
- 1998 = Einführung Minergie-Standard in der Schweiz.
- HNF = Hauptnutzflächen (alle Flächen exklusive Nebennutz-, Verkehrs- , Funktions- und Konstruktionsflächen; gemäss SIA 416 und DIN 277).

Abweichungsbegründungen:
- Bisher wurde das Budget für den Planbaren Unterhalt (rund 10 Mio. Franken) nur beim Indikator 222 Gebäude mit Baujahr vor 1998 einkalkuliert. Da jedoch auch bei den Gebäuden mit Baujahr ab 1998 altersbedingt mit zunehmendem Unterhalt zu rechnen ist, wird das Budget für den Planbaren Unterhalt ab 2024 kalkulatorisch auf beide Gebäudekategorien aufgeteilt.

23	**Sicherstellung des Substanzerhaltes bei Gebäuden im Verwaltungs- und Finanzvermögen**							
231	Anteil des jährlichen Unterhaltes am Gebäudeversicherungs-Wert (SGV) bei Gebäuden im Verwaltungsvermögen/Stiftungsvermögen VV/SV	(>) %	1.1	1.3	1.4	**1.3**	-0.1	-7.1%
232	Anteil des jährlichen Unterhaltes am Gebäudeversicherungs-Wert (SGV) bei Gebäuden im Finanzvermögen FV	(>) %	1.0	0.9	0.9	**0.6**	-0.3	-33.3%

Bemerkungen: Generell:

- Die Auswertung enthält das gesamte Portfolio des Kantons (Verwaltungs, Stiftungs- und Finanzvermögen VV/SV/FV).
- In den Unterhaltskosten sind Massnahmen der Instandhaltung (Sofortmassnahmen/Service/Wartung) sowie der Instandsetzung (Planbarer Unterhalt) enthalten.
- Der Richtwert liegt bei ca. 1.6 % des SGV-Wertes pro Jahr.

Abweichungsbegründungen:
Aufgrund betrieblicher Überlegungen (Homeoffice/Open Space/Desksharing) sowie strategischer Projekte bzw. Bauvorhaben (z.B. Oensingen, Kantonspolizei KAPO, Stützpunkt; Olten, Fachhochschule FHNW, 2. Etappe; Solothurn, Erweiterungsbau Rötihof; Solothurn, Kantonsschule; Solothurn, Staatsarchiv sowie optiSO+), welche voraussichtlich verschiedene Gebäude tangieren werden, werden die baulichen Unterhaltsmassnahmen - bis zum definitiven Entscheid - auf ein Minimum reduziert.

Dazu kommt, dass der Gebäudeversicherungs-Wert (SGV) gegenüber dem Vorjahr um 115 Mio. Franken gestiegen ist. Da die etwas tieferen Unterhaltskosten im Verhältnis zum höheren SGV-Wert berechnet werden, resultiert der %-Anteil beim Soll-Wert 2025 entsprechend tiefer als beim Soll-Wert 2024.

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung	Status
24	**Laufende Überprüfung des Projektstands der Grossprojekte in Realisierung gemäss Mehrjahresplanung des Regierungsrates**							
241	b) Feldbrunnen, Schloss Waldegg, Umbau/San.	(>) %						
242	b) Flumenthal, Zentralgefängnis, Neubau	(>) %			5	**5**	0	0.0%
243	b) Oensingen, Stützpunkt Kantonspolizei, Neubau	(>) %						
244	b) Oensingen, SVKZ, Anteil Kanton, Neubau	(>) %	0	65	100			
245	b) Solothurn, Bürgerspital Haus 1 und 2, Neubau	(>) %	85	85	90	**85**	-5	-5.6%
246	b) Wangen b/O, MFK, Ersatzstandort Olten, Neubau	(>) %	30	100				

Bemerkungen: Generell:

Der Fortschritt der Grossprojekte wird in zwei Phasen dargestellt und die Prozentangabe bezieht sich auf die bereits geleisteten Zahlungen (jeweils Stand 31.12. des Jahres):
a) Planen (SIA Phasen 11-31, strategische Planung, Vorstudien, Vorprojekt, Kreditbewilligung), Produktegruppe 1
b) Bauen (SIA Phasen 32-53, Bauprojekt, Bewilligungsverfahren, Ausschreibung, Ausführung, Inbetriebnahme), Produktegruppe 2

Abweichung:
Solothurn, Bürgerspital, Haus 2: Aufgrund der veränderten Bedürfnisse der soH wurden verschiedene Lösungsszenarien ausgearbeitet. Dies hat Auswirkungen auf den Projektstand.

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Freihändige Vergaben > 100 TCHF	Anzahl	14	14				
Totalbetrag freihändige Vergaben > 100 TCHF	MCHF	1.96	2.35				
Vergaben im Einladungsverfahren	Anzahl	26	16				
Totalbetrag Vergaben im Einladungsverfahren	MCHF	5.14	1.97				
Vergaben im offenen Verfahren	Anzahl	10	6				
Totalbetrag Vergaben im offenen Verfahren	MCHF	7.81	1.07				
Vergaben im selektiven Verfahren	Anzahl	1	1				
Totalbetrag Vergaben im selektiven Verfahren	MCHF	1.70	15.30				
Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (Art. 21 Abs. 2 IVöB)	Anzahl	11	9				
Totalbetrag Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (Art. 21 Abs. 2 IVöB)	MCHF	3.29	2.84				
Anzahl ausgewertete Gebäude mit Baujahr ab 1998	Anzahl			43	**44**	1	2.3%
Anzahl ausgewertete Gebäude mit Baujahr vor 1998	Anzahl			287	**288**	1	0.3%
Total ausgewertete Gebäude	Anzahl			330	**332**	2	0.6%

Bemerkungen: Zu einzelnen statistischen Messgrössen:

- Als Basis für die Plan-Werte 2025 werden die Ist-Werte 2023 verwendet.

Anzahl Gebäude mit Baujahr ab/vor 1998 (Kennzahlen Nr. 22):
Die Auswertung enthält das gesamte Portfolio des Kantons (Verwaltungs-, Stiftungs- und Finanzvermögen VV/SV/FV).
Nicht ausgewertet wurden: Historische Festungsbauten (HNF noch nicht erfasst), Gebäude im Bau/Umbau.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF			7'160	7'230	70	1.0%
Erlös	TCHF			-90	-81	9	-10.0%
Saldo	TCHF			7'070	7'149	79	1.1%

Bemerkungen: Infolge Anpassung der Budgetstruktur können die Produktegruppenergebnisse nicht mehr mit den Vorjahren (2022/2023) verglichen werden.

Im Bereich Bauen werden voraussichtlich Mehrkosten von 0,1 Mio. Franken beansprucht.
Abweichungsbegründungen:
+0,1 Mio. Franken: Höhere Kosten bei den baulichen Sofortmassnahmen infolge Teuerung Baukostenindex sowie MWST.-Erhöhung.

3 Bewirtschaften

Produkte: Bewirtschaften

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung	Status
31	**Laufende Überwachung, Auswertung, Optimierung und Senkung des Energieverbrauchs (Strom/Wärme)**							
311	Energiekennzahl Strom Gebäude mit Baujahr ab 1998	kWh/m2 EBF			47.20	**42.00**	-5.20	-11.0%
312	Energiekennzahl Strom Gebäude mit Baujahr vor 1998	kWh/m2 EBF			27.20	**35.00**	7.80	28.7%
313	Energiekennzahl Wärme Gebäude mit Baujahr ab 1998	kWh/m2 EBF			21.00	**32.00**	11.00	52.4%
314	Energiekennzahl Wärme Gebäude mit Baujahr vor 1998	kWh/m2 EBF			83.20	**90.00**	6.80	8.2%

Bemerkungen: Generell:

- Die Auswertung beinhaltet alle kantonseigenen am Energiedatenmanagement angeschlossenen Verwaltungs- und Bildungsbauten. Die Anzahl ausgewerteter Gebäude wird in den statistischen Messgrössen aufgezeigt.
- 1998 = Einführung Minergie-Standard in der Schweiz
- EBF = Energiebezugsfläche
- Basis SIA Merkblatt 2031 Energieausweis für Verwaltungsgebäude (kWh pro m2 Energiebezugsfläche EBF):
- Strom: Zielwert = 31 kWh/m2 / Grenzwert = 78 kWh/m2
- Wärme: Zielwert = 39 kWh/m2 / Grenzwert = 98 kWh/m2

Abweichungsbegründungen:
Für die Erhebung der Energiedaten stehen dem HBA zwei Hauptapplikationen zur Verfügung. Es sind dies Speedikon (Facility Management) und Ennovatis (Energiedatenmanagement). In der vergangenen GB-Periode wurden beide Applikationen auf die neusten Versionen migriert. Mit der Migration können genauere und erweiterte Analysen und transparente Auswertungen gemacht werden, welche künftig zu Optimierungen der Anlagen bzw. Kostenersparnissen führen sollen. Sämtliche Energiebezugsflächen wurden neu analysiert und ausgewertet, entsprechend werden aktualisierte Kennzahlen abgebildet. Die Abweichungen begründen sich dadurch, dass die Soll-Werte 2024 auf der alten Berechnungssystematik der Energiebezugsfläche basierten.

32	**Optimierung des Gebäudebetriebs (Hauswartung, Reinigung, etc.) pro m2 Reinigungsfläche**							
321	Durchschnittliche Kosten pro m2 Reinigungsfläche in denkmalgeschützten eigenen Verwaltungsgebäuden	(<) CHF/m2			37.00	**37.00**	0.00	0.0%
322	Durchschnittliche Kosten pro m2 Reinigungsfläche in den übrigen eigenen Verwaltungsgebäuden	(<) CHF/m2			31.00	**54.00**	23.00	74.2%

Bemerkungen: Generell:

- Die Anzahl ausgewerteter Verwaltungsgebäude wird in den statistischen Messgrössen der Produktegruppe 1 aufgezeigt.
- Als Basis für die Soll-Werte 2025 werden die Ist-Werte 2023 verwendet.
- Zur Ermittlung der Kosten wurden folgende Aufwände berücksichtigt: Eigene Leistungen, Leistungen Dritter für Hauswartung und Raumpflege sowie Reinigungsmaterial.

Abweichungsbegründungen:
322 Indikator Durchschnittliche Kosten pro m2 Reinigungsfläche in übrigen eigenen Verwaltungsgebäuden:
- Bei der Berechnung der Kennzahl Soll24 hat sich in der Auswertung der Flächenkategorien (NF/HNF/NGF/RF) ein Fehler eingeschlichen. Soll24 = 52.00.
- Die Arbeitsplatzdichte (d.h. die zu reinigenden Arbeitsplätze) in denkmalgeschützten Gebäuden ist wesentlich kleiner als in den übrigen eigenen Verwaltungsgebäuden.

33	**Sicherstellung der Kundenzufriedenheit**							
331	Jährliche Kundenbefragung zur Produktequalität des «Gebäudebetriebes» (Anteil Bewertungen «gut» - «sehr gut»)	(>) %	79	89	80	**80**	0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Anzahl ausgewertete Gebäude mit Baujahr ab 1998	Anzahl			3	**5**	2	66.7%
Anzahl ausgewertete Gebäude mit Baujahr vor 1998	Anzahl			50	**54**	4	8.0%
Total ausgewertete Gebäude	Anzahl			53	**53**	0	0.0%
Gebäudeversicherungswert (SGV) aller kantonalen Liegenschaften (VV, SV, FV)	MCHF	1'284	1'399	1'284	**1'399**	115	9.0%
Gebäudeversicherungswert (SGV) Verwaltungsvermögen/Stiftungsvermögen (VV, SV)	MCHF	1'186	1'273	1'186	**1'273**	87	7.3%
Gebäudeversicherungswert (SGV) Finanzvermögen (FV)	MCHF	98	126	98	**126**	28	28.6%

Bemerkungen: Generell:

- Als Basis für die Plan-Werte 2025 werden die Ist-Werte 2023 verwendet.

Zu einzelnen statistischen Messgrössen:

Anzahl Gebäude mit Baujahr ab/vor 1998 (Kennzahlen Nr. 31):
Die Auswertung beinhaltet alle kantonseigenen am Energiedatenmanagement angeschlossenen Verwaltungs- und Bildungsbauten.
Neu dazugekommen sind: Olten, Kantonsschule; Trimbach, GSBS; Solothurn, Rosengarten und St. Urbangasse; Wangen b/O, Werkhof; Zuchwil, Werkhof.
Wegfallen wird voraussichtlich: Olten, Kapuzinerkloster (Abgabe im Baurecht geplant).

Gebäudeversicherungswert (SGV), Abweichungsbegründungen:
1. Veränderungen bei den Gebäuden im Verwaltungsvermögen (VV) ergaben sich durch
a) Investitionen bzw. Desinvestitionen
b) Neubeurteilungen des Versicherungswerts seitens der SGV
c) Systemkorrekturen (doppelte Werte korrigieren, fehlende Werte nachführen)

2. Veränderungen bei den Gebäuden im Finanzvermögen (FV) ergaben sich durch
a) Kauf der Liegenschaften Solothurn, Besenval sowie Bielstrasse 3
b) Neubeurteilungen des Versicherungswerts seitens der SGV

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF			-18'802	-20'102	-1'300	6.9%
Erlös	TCHF			-6'995	-7'180	-185	2.6%
Saldo	TCHF			-25'797	-27'282	-1'485	5.8%

Bemerkungen: Infolge Anpassung der Budgetstruktur können die Produktegruppenergebnisse nicht mehr mit den Vorjahren (2022/2023) verglichen werden.

Im Bereich Bewirtschaften werden voraussichtlich Minderkosten von 1,3 Mio. Franken beansprucht und Mehreinnahmen von 0,2 Mio. Franken erzielt.
Abweichungsbegründungen:
Kosten:
+0,2 Mio. Franken: Höhere Service-/Wartungskosten infolge Teuerung Baukostenindex sowie MWST.-Erhöhung
+0,9 Mio. Franken: Höhere Mietkosten (Neue Mietobjekte Balsthal, HPSZ; Olten, HPSZ Hübelischulhaus und Arkadis)
-0,2 Mio. Franken: Tiefere Reinigungskosten (Egerkingen, Fridau und Hägendorf, Allerheiligenberg: Reinigung erfolgt durch Betreiber Asylzentren)
-2,2 Mio. Franken: Höhere Mieteinnahmen bei den intern verrechneten Mieten (Balsthal/Olten/Solothurn, HPSZ; Oensingen, SVKZ; Olten; GIBS; Olten und Wangen b/O, MFK; Solothurn, Kantonsschule und Stawa)
Erlös:
-0,1 Mio. Franken: Höhere Rückerstattung von Heiz- und Nebenkosten aus vermieteten Objekten (Neuvermietung Solothurn, Bielstrasse 3)
-0,1 Mio. Franken: Höhere Mieteinnahmen bei den Liegenschaften im FV (Luterbach Attisholz 1881; Solothurn, Bielstrasse 3)
-0,3 Mio. Franken: Höhere Einnahmen bei den Baurechtszinsen (Neue Verträge Luterbach, Vigier; Solothurn, Besenval)
+0,3 Mio. Franken: Tiefere Mieteinnahmen bei den Liegenschaften im VV (Auflösung Mietverträge Grenchen, HFT; Olten, BBZ, Verbände)

Die intern verrechneten Mieten werden kalkulatorisch berechnet. Die Berechnungsmethode wurde 2018 festgelegt und bisher nicht verändert.

Systemtechnisch erscheinen die internen Verrechnungen immer in den Kosten. Die ausgewiesenen Produktegruppen-Kosten setzen sich deshalb aus dem effektiven Aufwand (A) und den intern verrechneten Mieterträgen (IM) zusammen.
- VA 24: A = 25’891 und IM = -44’693
- VA 25: A = 26’801 und IM = -46’903

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	32'866	34'785	32'523	33'071	548	1.7%
Ertrag	TCHF	-6'978	-7'359	-7'085	-7'261	-176	2.5%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**25'888**	**27'426**	**25'438**	**25'810**	**372**	**1.5%**
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	-41'780	-41'791	-42'657	-44'692	-2'035	4.8%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	-8'914	-7'006	-10'134	-11'621	-1'487	14.7%
Erlös	TCHF	-6'978	-7'359	-7'085	-7'261	-176	2.5%
Saldo	TCHF	-15'892	-14'365	-17'219	-18'882	-1'663	9.7%
1 Planen							
Kosten	TCHF			1'509	1'251	-258	-17.1%
Erlös	TCHF				0		
Saldo	TCHF			1'509	1'251	-258	-17.1%
2 Bauen							
Kosten	TCHF			7'160	7'230	70	1.0%
Erlös	TCHF			-90	-81	9	-10.0%
Saldo	TCHF			7'070	7'149	79	1.1%
3 Bewirtschaften							
Kosten	TCHF			-18'802	-20'102	-1'300	6.9%
Erlös	TCHF			-6'995	-7'180	-185	2.6%
Saldo	TCHF			-25'797	-27'282	-1'485	5.8%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2024-2026

		Schweizer Franken	**2024**	**2025**	**2026**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		25'294'000	25'329'000	24'974'000	75'597'000
	Zusatzkredit					
	Total		**25'294'000**	**25'329'000**	**24'974'000**	**75'597'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		25'438'190	25'810'400		51'248'590
	Nachtragskredit					
	Total		**25'438'190**	**25'810'400**		**51'248'590**
Rechnung	**Total**					
Reserven	Stand 1. Januar					
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**					
	Stand 1. Januar					
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**					

Bemerkungen: Abweichungsbegründung erstes Planjahr Verpflichtungskredit und Voranschlag 2024: Voranschlag 2024 inkl. 2 % Teuerungsausgleich per 1. Januar 2024 (RRB Nr. 2023/2016 vom 5. Dezember 2023).

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		64.8	65.5	64.8	**64.8**	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)		35.6	36.5	36.1	38.3	2.2	6.1%
männlich (Pensen)		29.2	29.0	28.7	26.5	-2.2	-7.7%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		62.46	64.09		64.80		
Anzahl Mitarbeitende		120	124	123	124	1	0.8%
weiblich (Mitarbeitende)		85	88	89	93	4	4.5%
männlich (Mitarbeitende)		35	36	34	31	-3	-8.8%
Anzahl Lernende		2	1	2	1	-1	-50.0%
weiblich		1	1	2	1	-1	-50.0%
männlich		1	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Soll-Personalbestand:
Kernteam: 32 Mitarbeitende mit 27,8 Stellen
Gebäudebetrieb: 92 Mitarbeitende mit 37,0 Stellen

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

Tausend Schweizer Franken	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
Aufwertungen VV						
Perimeterbeiträge	20	0	50	**50**	0	0.0%
Grenzbereinigung + Vermarchung	1	1	10	**10**	0	0.0%
Übriger Sachaufwand		1'176	0			
Behindertengerechtes Bauen	60	60	60	**60**	0	0.0%
Buchgewinn aus veräussertem Grundeigentum	0	-6'387	-2'500	**-2'400**	100	-4.0%
Mieterträge Spitäler	-2'209	-2'456	-2'300	**-2'400**	-100	4.3%
Mietertrag Fachhochschulen	-4'342	-4'257	-3'560	**-4'240**	-680	19.1%
Mieterträge MAZ	-581	-587	-580	**-580**	0	0.0%
Baurechtszinsen	-1'813	-1'813	-1'800	**-1'800**	0	0.0%
Abschreibungen	18'808	21'738	22'445	**21'803**	-642	-2.9%
Ausserplanmässige Abschreibungen	89	6'528				
Beiträge an Bund / Gemeinde	-2	-7	-5	**-5**	0	0.0%
Beiträge vom Bund	-155	-266	-150	**-150**	0	0.0%
Beiträge von privaten Unternehmen		-2		**-1**		
Marktwertanpassung Liegenschaften (FV)	14	-1'098				

Bemerkungen: Abweichungen:
a) Buchgewinn aus veräussertem Grundeigentum: Im Zusammenhang mit vertraglichen Abmachungen aus Grundstücksverwertungen (Verkauf, Baurecht) ist voraussichtlich mit einem Gewinn zu rechnen.
b) Mieterträge Spitäler: Mit RRB Nr. 2022/1983 vom 20. Dezember 2022 wurde der späteren Übertragung des Kardiolabors mit dem Neubau Haus 2, Bürgerspital, Solothurn, und der vorläufigen Vermietung an die Solothurner Spitäler AG (soH) zugestimmt.
c) Mietertrag Fachhochschulen: Der Mietzins der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW in Olten wird jährlich nach einem Gleitzinsmodell angepasst (bisher Tendenz sinkend). Seit 2024 ist der Gleitzins-Satz eher wieder steigend.
d) Abschreibungen: Bei mehreren Liegenschaften (Solothurn Bürgerspital Ökonomiegebäude, Pavillon West sowie Schwesternschule) ist der Restbuchwert per Ende 2024 vollständig abgeschrieben. Zudem fällt der Planbare Unterhalt im Jahr 2025 tiefer aus, weshalb dadurch keine neuen Abschreibungen ausgelöst werden.

1. Einzelverpflichtungskredite für Grossprojekte

Für jedes mehrjährige Grossprojekt (> 3 Mio. Fr.) wird dem Kantonsrat, sobald genügend verlässliche Informationen vorliegen, ein Verpflichtungskredit über die Bruttoinvestitionen pro Grossprojekt beantragt. Folgend werden alle bewilligten und in der Mehrjahresplanung ab 2024 «Hochbau» vorgesehenen Grossprojekte aufgeführt.

Grossprojekte		Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.24	**VA25**	Plan26	Plan27	Plan28
Flumenthal, Zentralgefängnis, Neubau		**Ausgaben**	120'000	3'500	**3'500**	25'000	30'000	28'000
5238		Einnahmen	-18'000	-525	-525	-3'750	-4'500	-4'200
KRB 27.06.2023	Start: 2021 Ende: 2029	Nettoinvest.	102'000	2'975	2'975	21'250	25'500	23'800
Oensingen, Stützpunkt Kantonspolizei, Neubau		**Ausgaben**	0	0	**0**	2'000	5'000	18'000
5652		Einnahmen	0	0	0	0	0	
	Start: 2023 Ende: 2030	Nettoinvest.	0	0	0	2'000	5'000	18'000
Solothurn, Bürgerspital, Neubau		**Ausgaben**	340'000	292'904	**2'000**	4'000	14'000	14'000
1149		Einnahmen	0	-150	0	0	0	0
KRB 20.03.2012	Start: 2006 Ende: 2028	Nettoinvest.	340'000	292'754	2'000	4'000	14'000	14'000

Jahrestranche Grossprojekte	Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.24	**VA25**	Plan26	Plan27	Plan28
	Ausgaben	460'000	296'404	**5'500**	31'000	49'000	60'000
	Einnahmen	-18'000	-675	-525	-3'750	-4'500	-4'200
	Nettoinvest.	442'000	295'729	4'975	27'250	44'500	55'800

2. Jahrestranche für Kleinprojekte

Kleinprojekte:

Kleinprojekte sind Planungs- und/oder Bauprojekte (< 3 Mio. Franken) und beinhalten die SIA-Teilphasen von der strategischen Planung bis und mit Volksabstimmung (SIA-Phasen 11 bis 31). Erfahrungsgemäss ist die Bearbeitung dieser Phasen sehr anspruchsvoll, komplex sowie ressourcen- und zeitintensiv (mehrere Jahre). Die Ausarbeitung von Pflichtenheften, Lösungsstrategien, Machbarkeitsstudien, Qualitätsverfahren, Nutzungsplanungen und Kreditbewilligungsverfahren birgt grosse Risiken (z. B. Einsprachen, KR- und Volksentscheide). Der erfolgreiche Abschluss dieser Phasen ist Grundvoraussetzung für die weiteren Planungs- und Realisierungsarbeiten der Grossprojekte (> 3 Mio. Franken), welche weniger zeit- dafür kostenintensiv sind. Für Kleinprojekte, welche im Folgejahr starten, wird ein Verpflichtungskredit für die Gesamtsumme der zukünftigen Mittel beantragt. Im Rahmen der Mehrjahresplanung werden die einzelnen Kleinprojekte ausgewiesen.

Planbarer Unterhalt:

Der Planbare Unterhalt ist eine gebundene Ausgabe und umfasst die baulichen Massnahmen zur Erhaltung und zeitgemässen Ausstattung der vorhandenen Bausubstanz (§ 55 WoV-G). Der Planbare Unterhalt sind einzelne bauliche Massnahmen (> 50'000 Franken), zum Zweck, die kantonalen Gebäude, insbesondere durch energetische Sanierungen und Sicherheitsmassnahmen, in einem gebrauchstauglichen, guten Stand zu halten und die vorgesehene Verdichtung der Arbeitsplätze weiter umzusetzen. Bei den Massnahmen handelt es sich hauptsächlich um Ersatzinvestitionen sowie um kleinere, ergänzende Um- und Anbauten. Sie dienen dem Substanzerhalt und senken in der Regel die Betriebs- und Unterhaltskosten. Der Planbare Unterhalt wird mit einer Budgetposition in der Mehrjahresplanung aufgeführt und dem Kantonsrat beantragt. Inhalt und Zweck der einzelnen Massnahmen beschliesst der Regierungsrat.

Übertragung Grundstücke und Gebäude:

Liegenschaften, welche unmittelbar der Erfüllung der öffentlichen Aufgaben dienen, sind Bestandteil des Verwaltungsvermögens. Das Hochbauamt überprüft periodisch das Liegenschaftsportfolio des Kantons Solothurn. Wo nötig wird dieses, unter Einhaltung der entsprechenden Zuständigkeiten der Entscheidungsgremien, bereinigt. Gebäude, welche sich für einen bestimmten Nutzungszweck eignen und aktuell im Finanzvermögen sind, werden ins Verwaltungsvermögen übertragen. Nicht mehr betriebsnotwendige Immobilienobjekte, welche dem bestimmten Nutzungszweck nicht mehr genügen, werden vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen übertragen und bestmöglich bewirtschaftet. Die Übertragung von Grundstücken und Gebäuden generiert finanztechnische Einnahmen oder Ausgaben in der Investitionsrechnung.
.

Kleinprojekte

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.24	**VA25**	Plan26	Plan27	Plan28
Ausgaben			**13'460**	12'900	7'000	3'950
Einnahmen			-1'000	-1'500	-200	-200
Nettoinvest.			12'460	11'400	6'800	3'750

Planbarer Unterhalt

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.24	**VA25**	Plan26	Plan27	Plan28
Ausgaben			**10'200**	9'700	9'700	9'700
Einnahmen			-650	-600	-600	-600
Nettoinvest.			9'550	9'100	9'100	9'100

Übertragung Grundstücke

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.24	**VA25**	Plan26	Plan27	Plan28
Ausgaben			**0**	0	0	
Einnahmen			0	0	0	
Nettoinvest.			0	0	0	

Übertragung Gebäude

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.24	**VA25**	Plan26	Plan27	Plan28
Ausgaben			**0**	0	0	
Einnahmen			0	0	0	
Nettoinvest.			0	0	0	

3. Total Jahrestranchen

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.24	**VA25**	Plan26	Plan27	Plan28
Ausgaben			**29'160**	53'600	65'700	73'650
Einnahmen			-2'175	-5'850	-5'300	-5'000
Nettoinvest.			26'985	47'750	60'400	68'650

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage «Strassen».

Finanzen

Der Voranschlag 2025 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 33'529'300.-- und einem Ertrag von Fr. 2'766'300.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 30'763'000.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 2'846'200.--.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Planung, Projektierung und Realisierung Kantonsstrassen

Produkte: Planung, Realisierung

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung	Status
11	**Regional und übergeordnet koordinierte Verkehrsplanung sicherstellen**							
111	Umsetzung Agglomerationsprogramme 1. Generation	(>) %	75	77	90	**95**	5 5.6%	
112	Umsetzung Agglomerationsprogramme 2. Generation	(>) %	40	45	60	**70**	10 16.7%	
113	Umsetzung Agglomerationsprogramme 3. Generation	(>) %	14	19	75	**90**	15 20.0%	
12	**Sicherstellung einer funktionstüchtigen und sicheren Verkehrsinfrastruktur**							
121	Mitteleinsatz für Erhaltungsmassnahmen, bezogen auf den Anlagewert von 2.7 Mrd. Fr.	(>) %	1.3	1.5	1.5	**1.5**	0.0 0.0%	
122	Zustandswert Fahrbahn: mit Index =<2.0 (Gut-Mittel)	(>) %	80.9	81.5	84.0	**84.0**	0.0 0.0%	
123	Zustandswert Fahrbahn: mit Index =>3.0 (Kritisch-Schlecht)	(<) %	5.1	5.0	5.0	**5.0**	0.0 0.0%	
124	Zustandswert Kunstbauten [Brücken] mit Index 4 (Schlecht)	(<) Anz.	5.0	5.0	4.0	**4.0**	0.0 0.0%	
125	Zustandswert Kunstbauten [Brücken] mit Index 5 (Alarmierend)	(<) Anz.	0.0	0.0	0.0	**0.0**	0.0 0.0%	
126	Zustandswert Kunstbauten [Stützmauern] mit Index 4 (Schlecht)	(<) Anz.	7.0	6.0	5.0	**5.0**	0.0 0.0%	
127	Zustandswert Kunstbauten [Stützmauern] mit Index 5 (Alarmierend)	(<) Anz.	0.0	0.0	0.0	**0.0**	0.0 0.0%	

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung
Dienstleistungsaufträge: Vergaben > Fr. 2'500.--	Anzahl	215	298			
Bauleistungsaufträge: Vergaben > Fr. 2'500.--	Anzahl	217	134			
Freihändige Vergaben > 100 TCHF	Anzahl	35	35			
Totalbetrag freihändige Vergaben > 100 TCHF	MCHF	6.35	6.26			
Vergaben im Einladungsverfahren	Anzahl	12	10			
Totalbetrag Vergaben im Einladungsverfahren	MCHF	3.69	3.66			
Vergaben im offenen Verfahren	Anzahl	20	22			
Totalbetrag Vergaben im offenen Verfahren	MCHF	26.77	50.44			
Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (Art. 21 Abs. 2 IVöB)	Anzahl	8	9			
Totalbetrag Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (Art. 21 Abs. 2 IVöB)	MCHF	1.42	1.99			
Dienstleistungsaufträge Vergabevolumen > 2'500.-	MCHF	10	14			
Bauleistungsaufträge Vergabevolumen > 2'500.-	MCHF	36	59			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung
Kosten	TCHF	6'454	6'498	7'119	7'093	-26 -0.4%
Erlös	TCHF	-24	-17	-32	-32	0 0.0%
Saldo	TCHF	6'430	6'482	7'087	7'061	-26 -0.4%

2 Strassenunterhalt Kantonsstrassen

Produkte: Betrieblicher Unterhalt, Instandhaltung

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung	Status
21	**Betriebsbereitschaft der Strasseninfrastruktur sicherstellen**							
211	Befahrbarkeit dauernd sichergestellt oder Umfahrung vorhanden (Ausnahme: Naturereignisse, Spezialbewilligungen Polizei)	(>) %	100.0	100.0	100.0	**100.0**	0.0	0.0%
22	**Werterhaltung des kantonalen Strassennetzes sicherstellen**							
221	Anteil "Instandhaltungskilometer" bezogen auf Gesamtnetz	(>) %	2.4	2.1	2.5	**2.5**	0.0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Betrieblicher Unterhalt Kantonsstrassen	(<) CHF/km	29'000	27'100				

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	27'674	31'121	29'114	29'283	169	0.6%
Erlös	TCHF	-2'786	-2'854	-2'525	-2'734	-209	8.3%
Saldo	TCHF	24'888	28'267	26'589	26'549	-40	-0.1%

Strassenrechnung							
Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	107'695	115'329	103'032	97'149	-5'883	-5.7%
Kosten Bruttoentnahme	**TCHF**	**79'124**	**84'906**	**82'091**	**85'203**	**3'112**	**3.8%**
Bestandesänderung (Abschreibungen-Nettoinvestitionen)	TCHF	-6'449	-10'727	-5'949	1'680	7'629	-128.2%
Erlös	TCHF	-93'207	-83'337	-82'157	-81'827	330	-0.4%
- Entnahme, + Einlage	TCHF	14'083	-1'569	66	-3'376	-3'442	-5'215.2
Endbestand per 31. Dez.	TCHF	115'329	103'032	97'149	95'453	-1'696	-1.7%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	31'785	35'143	33'675	33'529	-145	-0.4%
Ertrag	TCHF	-2'810	-2'870	-2'557	-2'766	-209	8.2%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**28'975**	**32'273**	**31'118**	**30'763**	**-355**	**-1.1%**
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	2'343	2'475	2'558	2'846	288	11.2%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	34'128	37'619	36'233	36'376	143	0.4%
Erlös	TCHF	-2'810	-2'870	-2'557	-2'766	-209	8.2%
Saldo	TCHF	31'318	34'748	33'676	33'610	-66	-0.2%
1 Planung, Projektierung und Realisierung Kantonsstrassen							
Kosten	TCHF	6'454	6'498	7'119	7'093	-26	-0.4%
Erlös	TCHF	-24	-17	-32	-32	0	0.0%
Saldo	TCHF	6'430	6'482	7'087	7'061	-26	-0.4%
2 Strassenunterhalt Kantonsstrassen							
Kosten	TCHF	27'674	31'121	29'114	29'283	169	0.6%
Erlös	TCHF	-2'786	-2'854	-2'525	-2'734	-209	8.3%
Saldo	TCHF	24'888	28'267	26'589	26'549	-40	-0.1%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2024-2026

		Schweizer Franken	**2024**	**2025**	**2026**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		30'810'000	30'763'000	30'827'000	92'400'000
	Zusatzkredit					
	Total		**30'810'000**	**30'763'000**	**30'827'000**	**92'400'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		31'117'694	30'763'000		61'880'694
	Nachtragskredit					
	Total		**31'117'694**	**30'763'000**		**61'880'694**
Rechnung	**Total**					
Reserven	Stand 1. Januar					
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**					
	Stand 1. Januar					
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**					

5. Personaldaten

Stand per 31. Dez.	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente	118.7	121.1	121.0	**121.0**	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)	12.2	12.9	13.0	13.0	0.0	0.0%
männlich (Pensen)	106.5	108.2	108.0	108.0	0.0	0.0%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt	119.41	118.81		121.00		
Anzahl Mitarbeitende	125	127	129	129	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)	16	17	17	17	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)	109	110	112	112	0	0.0%
Anzahl Lernende	2	1	3	3	0	0.0%
weiblich	0	0	0	0	0	0.0%
männlich	2	1	3	3	0	0.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

Tausend Schweizer Franken	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
Motorfahrzeugsteuer	-51'148	-52'546	-51'044	**-50'926**	118	-0.2%
Motorfahrzeugsteuer GVP	-9'892	0	0	**0**	0	0.0%
Treibstoffzollanteil	-8'046	-7'773	-7'550	**-7'512**	39	-0.5%
LSVA	-6'754	-6'485	-6'533	**-6'396**	137	-2.1%
Globalbeiträge Hauptstrassen	-2'333	-2'333	-2'300	**-2'283**	17	-0.7%

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag ist in der mehrjährigen Globalbudgetvorlage «Strassen» abgebildet.

Finanzen

Die Jahrestranche 2025 besteht aus der Summe aller Gross- und Kleinprojekte. Insgesamt betragen die für das Jahr 2025 zu bewilligenden Ausgaben Fr. 37'000'000.--, die Einnahmen Fr. 2'000'000.-- und die Summe der Nettoinvestitionen Fr. 35'000'000.--.

2. Einzelverpflichtungskredite für Grossprojekte

Für jedes Grossprojekt (Nettoinvestitionen > 3 Mio. Franken) wird dem Kantonsrat ein Verpflichtungskredit beantragt, sobald genügend verlässliche Informationen vorhanden sind. Nachfolgend werden alle bereits genehmigten sowie die in den nächsten Jahren zu genehmigenden Grossprojekte aufgeführt. Die Beträge in der Spalte «Stand 31.12.2024» beziehen sich darauf, ob der bewilligte Verpflichtungskredit eingehalten werden kann.

Grossprojekte	Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.24	**VA25**	Plan26	Plan27	Plan28
Olten, Entlastung Region Olten	**Ausgaben**	317'200	317'200	**0**	0		
1155	Einnahmen	-188'300	-188'300	0	-9'387		
KRB 046/2008 14.05.08 Start: 2008 Ende: 2025	Nettoinvest.	128'900	128'900	0	-9'387		
Kienberg, Saalstrasse, Gesamtsan. Phase 1	**Ausgaben**	8'100	8'100	**24**			
5157	Einnahmen	-330	-330	-5			
KRB 0177/2013 10.12.13 Start: 2018 Ende: 2025	Nettoinvest.	7'770	7'770	19			
Mümliswil-Ramiswil, Passwangstrasse Phase 1	**Ausgaben**	21'500	21'500	**8**			
5145	Einnahmen	-1'095	-1'095	0			
KRB 0177/2013 10.12.13 Start: 2015 Ende: 2025	Nettoinvest.	20'405	20'405	8			
Mümliswil-Ramiswil, Scheltenstrasse	**Ausgaben**	5'400	5'400	**328**			
5562	Einnahmen	-1'760	-1'760	1			
KRB 0172/2017 20.12.17 Start: 2018 Ende: 2025	Nettoinvest.	3'640	3'640	329			
Derendingen, Hauptstrasse, Umgestaltung	**Ausgaben**	13'500	13'500	**759**	1'563	693	
5764	Einnahmen	-1'350	-1'350	-88	-83	0	
KRB 0032/2019 25.06.19 Start: 2019 Ende: 2027	Nettoinvest.	12'150	12'150	671	1'480	693	
Erschwil, Passwangstr., Ersatz Lange Brücke	**Ausgaben**	4'900	4'900				
5682	Einnahmen	0	0				
3TK.01367/KRB 29.01.20 Start: 2020 Ende: 2024	Nettoinvest.	4'900	4'900				
Beinwil, Passwangstrasse, Phase 2	**Ausgaben**	25'000	25'000	**1'898**	4'688	3'454	1'975
5486	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
KRB 0191/2019 11.12.19 Start: 2017 Ende: 2030	Nettoinvest.	25'000	25'000	1'898	4'688	3'454	1'975
Neuendorf, Dorfstr., San. + Gehwegausbau	**Ausgaben**	9'370	9'370	**211**	3'125	2'549	1'119
5646	Einnahmen	-345	-345	0	0	0	-54
KRB 0032/2020 23.06.20 Start: 2023 Ende: 2029	Nettoinvest.	9'025	9'025	211	3'125	2'549	1'065
Büsserach/Breitenbach, Ortsdurchfahrten	**Ausgaben**	8'900	8'900	**1'392**	2'271		
5748	Einnahmen	-250	-250	0	-193		
KRB 0038/2021 06.07.21 Start: 2022 Ende: 2026	Nettoinvest.	8'650	8'650	1'392	2'078		
Balsthal, Verkehrsanbindung Thal	**Ausgaben**	74'000	74'000				
5490	Einnahmen	-10'300	-10'300				
KRB 0158/2020 15.12.20 Start: 2024 Ende:	Nettoinvest.	63'700	63'700				
Egerkingen, Oltnerstrasse, Kreisel Winterlen	**Ausgaben**	4'750	4'750	**90**			
5765	Einnahmen	-341	-341	-208			
KRB 0065/2022 28.06.22 Start: 2022 Ende: 2025	Nettoinvest.	4'409	4'409	-118			
Mümliswil-Ramiswil, Langenbruckstrasse	**Ausgaben**	6'500	6'500	**1'198**			
5779	Einnahmen	0	0	0			
KRB 0216/2022 21.03.23 Start: 2023 Ende: 2025	Nettoinvest.	6'500	6'500	1'198			
Solothurn, Baselstrasse, Sanierung	**Ausgaben**	31'300	31'300	**422**	5'209	7'676	4'390
5365	Einnahmen	-11'100	-11'100	0	-964	-1'313	-527
KRB 0263/2023 27.03.24 Start: 2025 Ende: 2029	Nettoinvest.	20'200	20'200	422	4'245	6'363	3'863
Niedergösgen, Haupt- und Oltnerstr., Sanierung	**Ausgaben**			**127**	1'354	998	571
5563	Einnahmen			0	0	0	0
Start: 2025 Ende: 2028	Nettoinvest.			127	1'354	998	571
Kienberg, Anwilerstrasse, Sanierung	**Ausgaben**			**127**	1'146	921	527
5564	Einnahmen			0	0	0	0
Start: 2025 Ende: 2028	Nettoinvest.			127	1'146	921	527

Grossprojekte	Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.24	**VA25**	Plan26	Plan27	Plan28
Oberdorf, Weissensteinstrasse, Ortsdurchfahrt	**Ausgaben**				1'563	768	351
5369	Einnahmen				-113	-75	-31
Start: 2026 Ende: 2030	Nettoinvest.				1'450	693	320
Subingen, Luzernstr., Sanierung/Umgestaltung	**Ausgaben**				1'511	1'535	834
5767	Einnahmen				0	0	0
Start: 2026 Ende: 2028	Nettoinvest.				1'511	1'535	834
Däniken, Hauptstrasse H5, Sanierung	**Ausgaben**				1'459	1'151	658
5778	Einnahmen				-28	-38	-39
Start: 2026 Ende: 2030	Nettoinvest.				1'431	1'113	619
Oensingen, GVP TP Mitte, Grosskreisel Dünnern	**Ausgaben**				1'042	1'535	3'951
5860	Einnahmen				-230	-304	-565
Start: 2026 Ende: 2031	Nettoinvest.				812	1'231	3'386
Biberist, Gerlafingen-/Derendingenstr.	**Ausgaben**					1'535	702
5356	Einnahmen					-75	-47
Start: 2027 Ende: 2030	Nettoinvest.					1'460	655
Trimbach, Hauensteinstr. inkl. Hangsicherung	**Ausgaben**					230	544
5632	Einnahmen					0	0
Start: 2027 Ende: 2031	Nettoinvest.					230	544
Schönenwerd, Oltner-, Aarauer- und Gösgerstr.	**Ausgaben**					691	911
5685	Einnahmen					-105	-43
Start: 2027 Ende: 2029	Nettoinvest.					586	868
Egerkingen, Vorstadt, Sanierung	**Ausgaben**					802	691
5861	Einnahmen					0	0
Start: 2027 Ende: 2030	Nettoinvest.					802	691
Dornach, Neue interkant. Velovorrangroute	**Ausgaben**					461	1'844
5880	Einnahmen					-90	-260
Start: 2027 Ende: 2030	Nettoinvest.					371	1'584
Olten, Neuer Bahnhofplatz (NBO)	**Ausgaben**						2'195
5487	Einnahmen						0
Start: 2028 Ende: 2035	Nettoinvest.						2'195
Olten, Trimbacherbrücke/Knoten Gösgerstrasse	**Ausgaben**						2'458
5628	Einnahmen						0
Start: 2028 Ende: 2030	Nettoinvest.						2'458
Oensingen, GVP TP Ost/West	**Ausgaben**						1'317
5684	Einnahmen						-140
Start: 2028 Ende: 2036	Nettoinvest.						1'177
Erlinsbach, Hauptstr. Sanierung inkl. Erzbach	**Ausgaben**						571
5688	Einnahmen						0
Start: 2028 Ende: 2031	Nettoinvest.						571
Solothurn, Berntorstrasse, Ersatz Wengibrücke	**Ausgaben**						1'536
5893	Einnahmen						-271
Start: 2028 Ende: 2030	Nettoinvest.						1'265
Hofstetten-Flüh, Talstrasse Flüh, Sanierung	**Ausgaben**						658
5780	Einnahmen						0
Start: 2028 Ende: 2031	Nettoinvest.						658
Solothurn, Hauptbahnhof Süd	**Ausgaben**						1'536
5781	Einnahmen						0
Start: 2028 Ende: 2032	Nettoinvest.						1'536
Kriegstetten/Recherswil/Halten, Hauptstr.	**Ausgaben**						658
5863	Einnahmen						-23
Start: 2028 Ende: 2031	Nettoinvest.						635

Jahrestranche Grossprojekte	Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.24	**VA25**	Plan26	Plan27	Plan28
	Ausgaben	530'420	530'420	**6'584**	24'931	24'999	29'997
	Einnahmen	-215'171	-215'171	-300	-10'998	-2'000	-2'000
	Nettoinvest.	315'249	315'249	6'284	13'933	22'999	27'997

3. Jahrestranche für Kleinprojekte

Für alle Kleinprojekte (Nettoinvestitionen < 3 Mio. Franken), welche im Folgejahr starten, wird ein Verpflichtungskredit für die Gesamtsumme der zukünftigen Mittel beantragt. Im Rahmen der Mehrjahresplanung Strassenbau werden die Kleinprojekte einzeln ausgewiesen. Der Voranschlagskredit enthält die Jahrestranchen diverser Kleinprojekte aus diversen Kreditjahren.

Kleinprojekte

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.24	**VA25**	Plan26	Plan27	Plan28
Ausgaben			**30'416**	33'069	30'001	30'003
Einnahmen			-1'700	-2'002	-3'000	-3'000
Nettoinvest.			28'716	31'067	27'001	27'003

4. Total Jahrestranchen

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.24	**VA25**	Plan26	Plan27	Plan28
Ausgaben			**37'000**	58'000	55'000	60'000
Einnahmen			-2'000	-13'000	-5'000	-5'000
Nettoinvest.			35'000	45'000	50'000	55'000

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag entspricht der zweijährigen Globalbudgetvorlage «Öffentlicher Verkehr».

Finanzen

Der Voranschlag 2025 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 59'889'600.-- und einem Ertrag von Fr. 20'780'800.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 39'108'800.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 125'900.--.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Öffentlicher Verkehr

Produkte: - ÖV-Planungen
- Betriebswirschaft und Finanzen ÖV

XX	Ziele								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung		Status
11	**Steigerung der Attraktivität des öffentlichen Verkehrs**								
111	Umsetzung neuer ÖV-Angebote	(>) %	100.0	100.0	100.0	**0.0**	-100.0	-100.0%	
112	Kundenzufriedenheit Bahn	(>) Index	0.0	77.0	0.0	**78.0**	78.0	∞%	
113	Kundenzufriedenheit Bus	(>) Index	0.0	77.0	0.0	**77.0**	77.0	∞%	
	Bemerkungen: Für das Jahr 2025 sind keine neuen öV-Angebote geplant. Die Umfragen zum Thema Kundenzufriedenheit werden im Zweijahresrhythmus durchgeführt, die nächste Befragung findet im Herbst 2025 statt.								
12	**Optimaler Einsatz der finanziellen Mittel**								
121	Kostendeckungsgrad ohne Versuchsbetriebe	(>) %	50.1	52.0	53.3	**54.0**	0.7	1.3%	

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
	Gewichtete Haltestellenabfahrten	Anzahl	69'142	65'685	66'000	**66'000**	0	0.0%
	Abgeltungen an Transportunternehmungen	(>) MCHF	51.7	51.5	56.1	**53.6**	-2.5	-4.5%
	Tarifverbundbeiträge	(>) MCHF	2.2	2.0	2.7	**2.6**	-0.1	-3.7%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	57'314	56'921	62'371	60'015	-2'356	-3.8%
	Erlös	TCHF	-19'433	-19'832	-21'734	-20'781	953	-4.4%
	Saldo	TCHF	37'880	37'089	40'638	39'234	-1'404	-3.5%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	57'205	56'851	62'251	59'890	-2'362	-3.8%
Ertrag	TCHF	-19'433	-19'832	-21'734	-20'781	953	-4.4%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**37'771**	**37'019**	**40'518**	**39'109**	**-1'409**	**-3.5%**
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	109	70	120	126	7	5.4%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	57'314	56'921	62'371	60'015	-2'356	-3.8%
Erlös	TCHF	-19'433	-19'832	-21'734	-20'781	953	-4.4%
Saldo	TCHF	37'880	37'089	40'638	39'234	-1'404	-3.5%
1 Öffentlicher Verkehr							
Kosten	TCHF	57'314	56'921	62'371	60'015	-2'356	-3.8%
Erlös	TCHF	-19'433	-19'832	-21'734	-20'781	953	-4.4%
Saldo	TCHF	37'880	37'089	40'638	39'234	-1'404	-3.5%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2025-2026

		Schweizer Franken	**2025**	**2026**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		39'108'752	40'454'238	79'562'990
	Zusatzkredit				
	Total		**39'108'752**	**40'454'238**	**79'562'990**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		39'108'752		39'108'752
	Nachtragskredit				
	Total		**39'108'752**		**39'108'752**
Rechnung	**Total**				
Reserven	Stand 1. Januar				
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug			
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**				
	Stand 1. Januar				
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug			
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**				

5. Personaldaten

Stand per 31. Dez.	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente	4.5	4.5	4.6	**4.6**	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)	0.8	0.8	0.8	0.8	0.0	0.0%
männlich (Pensen)	3.7	3.7	3.8	3.8	0.0	0.0%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt	4.40	4.25		4.60		
Anzahl Mitarbeitende	5	5	5	5	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)	1	1	1	1	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)	4	4	4	4	0	0.0%
Anzahl Lernende	0	0	0	0	0	0.0%
weiblich	0	0	0	0	0	0.0%
männlich	0	0	0	0	0	0.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

Tausend Schweizer Franken	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
Abschreibungen Investitionsbeiträge ÖV	0	0	0	**0**	0	0.0%
FABI Beiträge netto	8'328	8'520	8'707	**9'291**	584	6.7%
Investitionen						
Nettoinvestitionen Öffentlicher Verkehr	-844	-685	-545	**-423**	122	-22.4%

Bemerkungen: Die BIF-Beiträge werden vom Bund jedes Jahr aufgrund der Parameter «Zug-km» und «Personen-km» neu festgelegt. Zudem werden die Beiträge der Kantone in den BIF seit 2019 indexiert.

Seit der Einführung von FABI per 01.01.2016 entfallen die Ausgaben für Investitionen sowie für bedingt rückzahlbare Darlehen. Es werden nur noch die Zahlungen der Transportunternehmen für die rückzahlbaren Darlehen verbucht, weshalb die Nettoinvestitionen für den Kanton negativ sind.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag für den Voranschlag 2025 (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht dem Globalbudget 2023 bis 2025.

Finanzen

Der Voranschlag 2025 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 12'137'400.-- und einem Ertrag von Fr. 2'108'500.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 10'028'900.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 2'782'200.--.

Neben dem Globalbudget werden auch die Finanzgrössen, insbesondere die Finanzierung Wasserwirtschaft und Altlasten gemäss GWBA (FWWA) sowie die Spezialfinanzierung Deponienachsorge dargestellt und zur Genehmigung vorgelegt.
Die Umsetzung der Hochwasserschutz- und Revitalisierungsmassnahmen an der Aare zwischen Olten und Aarau, an der Emme und an der Dünnern sowie die Kleinprojekte sind in der Investitionsrechnung und in der Mehrjahresplanung Wasserbau 2025 abgebildet.

Personal

Der Stellenetat wird sich zwischen 55 und 57 Stellen bewegen. Statt Lehrstellen bietet das Amt für Umwelt ständig Praktikumsstellen an.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Koordination

Verfahrenskoordination (Baugesuche, UVP, Nutzungsplanungen), Kooperation mit Betrieben, Umweltbildung, Umweltdaten, Information, Kantonaler Schadendienst und Naturgefahren

Produkte: Koordination, Öffentlichkeitsarbeit, Schadendienst, Naturgefahren

XX	**Ziele**								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung		Status
11	**Halten der Durchlaufzeiten für Stellungnahmen und Bewilligungen, auch bei zunehmender Anzahl der Geschäfte**								
111	Anteil der Baugesuche (in%), die im AfU innerhalb von 14 Tagen bearbeitet und weitergeleitet werden.	(>) %	87.0	89.0	80.0	**80.0**	0.0	0.0%	
12	**Aktuelle, auf Zielgruppen zugeschnittene Umweltinformationen**								
121	Anzahl durch das AfU veröffentlichte Medienmitteilungen	(>) Anz.		13	6	**6**	0	0.0%	
122	Anzahl Informationsveranstaltungen für AfU-Stakeholder	(>) Anz.	7	8	6	**6**	0	0.0%	
13	**Kooperationsvereinbarungen mit Unternehmen bieten Möglichkeiten für ganzheitlichen Umweltvollzug**								
131	Information der möglichen weiteren Unternehmen, die die Anforderungen für eine Kooperationsvereinbarung erfüllen	(>) Anz.		0	6	**6**	0	0.0%	
132	Anzahl aktive Kooperationsvereinbarungen	(>) Anz.		12	13	**14**	1	7.7%	

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung
Koordinierte Baugesuche innerhalb Bauzonen	Anzahl	1'184	985			
Baugesuche ausserhalb Bauzonen	Anzahl	365	337			
Stellungnahmen zu Nutzungs- und Erschliessungsplänen	Anzahl	70	82			
Stellungnahmen zu Umweltverträglichkeitsprüfungen (UVP)	Anzahl	5	6			
Stellungnahmen zu Gesetzes- und Verordnungsänderungen	Anzahl	11	7			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	3'013	2'392	2'771	2'781	10	0.4%
Erlös	TCHF	-1'094	-366	-335	-240	95	-28.4%
Saldo	TCHF	1'919	2'026	2'436	2'541	105	4.3%

2 Boden

Kataster belastete Standorte, Auslösen und Begleiten von Untersuchungen und Sanierungen belasteter Standorte, Abbauplanung und -bewilligung, Geotope, Erdwärmesonden und Geothermie, Bodenkartierung, Bearbeitung chemischer Bodenbelastung, Verhinderung von Erosion und Verdichtung

Produkte: Belastete Standorte/ Altlasten, Steine/Erden/Geologie, Bodenschutz

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung	Status
21	**Sicherstellen, dass die Trinkwasserqualität nicht durch belastete Standorte bzw. Altlasten, die in Grundwasserschutzzonen liegen, beeinträchtigt wird**							
211	Bis Ende 2023 werden alle betroffenen Inhaber über die Massnahmen informiert	(>) %		100				
212	Bis Ende 2024 sind die Untersuchungen ausgelöst	(>) %			80			
213	Bis Ende 2025 liegen die Ergebnisse vor	(>) %				**80**		
22	**Regionenweise Sanierung von Schiessanlagen unter der Federführung des Kantons - es liegen vor (VU/SU=Voruntersuchung/Sanierungsuntersuchung; P/S=Planung, Submission Ausführung; A=Ausführung)**							
221	Planmässiger Projektfortschritt in je einer Region: Voruntersuchung/Sanierungsuntersuchung (VU/SU); Planung/Submission (P/S); Ausführung (A)	(>) %		100	100	**100**	0	0.0%
	Bemerkungen: Die Sanierung des Los 7 (Region Dornach) wird von 2024 auf 2025 verschoben.							
23	**Prüfen und Bewilligen von Erdwärmsonden (Wärmenutzung aus dem Untergrund)**							
231	Mindestens 80% der Gesuche werden innerhalb von 5 Tagen bearbeitet	(>) %	80	80	80	**80**	0	0.0%
24	**Bodenkartierung Bezirke Lebern und Solothurn 2022 – 2026**							
241	Planmässiger Projektfortschritt; Kartierte Fläche gemäss detaillierter Planung	(>) %		100	100	**100**	0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung
Stellungnahmen zu Parzellierungen/Veräusserungen von mit Abfällen belasteten Grundstücken	Anzahl	87	73			
Stellungnahmen zu technischen Untersuchungen (TU) und Detailuntersuchungen (DU)	Anzahl	51	20			
Stellungnahmen zu Sanierungskonzepten	Anzahl	27	14			
Erdwärmesonden zur Bewilligung	Anzahl	317	232			
Stellungnahmen zu Bodengutachten/Bodenschutzkonzepten	Anzahl		16			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	2'504	3'386	2'581	2'736	155	6.0%
Erlös	TCHF	-630	-699	-632	-872	-240	38.0%
Saldo	TCHF	1'874	2'686	1'949	1'864	-85	-4.3%

Deponienachsorgefonds (PG 2 Boden)

Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	10'445	9'445	9'660	9'630	-30	-0.3%
Kosten Bruttoentnahme	**TCHF**	**1'044**	**148**	**220**	**220**	**0**	**0.0%**
Erlös	TCHF	-45	-363	-190	-190	0	0.0%
- Entnahme, + Einlage	TCHF	-1'000	215	-30	-30	0	0.0%
Endbestand per 31. Dez.	TCHF	9'445	9'660	9'630	9'600	-30	-0.3%

3 Wasser

Hochwasserschutz, Aufwertung, Unterhalt, Nutzung der Gewässer, Wasserkraft, Hydrometrie, Schifffahrt, Gewässerqualität, kommunale und regionale Abwasserreinigungsanlagen, Gewerbe- und Industrieabwasser, Wasserversorgung, Siedlungsentwässerung, kommunale und regionale Planungen (GWP, GEP, GRP), landwirtschaftlicher Gewässerschutz, Grundwasserschutzzonen, Grundwassernutzung und -erkundung

Produkte: Wasserbau, Gewässerschutz, Siedlungswasserwirtschaft, Grundwasserbewirtschaftung

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung	Status
31	**Hochwasserschutz und Revitalisierung Dünnern im Thal und im Gäu**							
311	Dünnern, Oensingen bis Olten: Variantenevaluation bis Ende 2022 abgeschlossen, Richtplanverfahren 2023 gestartet, 2024 abgeschlossen. Projektierung (Bauprojekt / kant. Nutzungsplan) 1. Etappe 2025 gestartet. Bem.: Vorbehältlich allfälliger Verzögerungen durch Rechtsverfahren.	(>) %		33	66	**100**	34	51.5%
32	**Lokale Verbesserung des Hochwasserschutzes**							
321	Für die fünf grössten Risiko-Hotspots des Kantons sind Massnahmen zur Risikoreduktion identifiziert und der jeweilige Projektfahrplan liegt vor.	(>) %	30	40	80	**100**	20	25.0%
322	Für zwei der grössten Risiko-Hotspots liegen Projekte vor.	(>) %	0	0	50	**100**	50	100.0%
33	**Verbesserung ökologische Situation Fliessgewässer**							
331	Die gemäss Programmvereinbarung mit dem Bund vorgesehenen Revitalisierungsprojekte werden umgesetzt.	(>) %	80	33	66	**100**	34	51.5%
332	Sanierung Fischgängigkeit bei Kleinwasserkraftwerken verfügt	(>) %	30	40	60	**80**	20	33.3%
34	**Sicherstellung einer resilienten kommunalen Trinkwasserversorgung aller Kantonsteile**							
341	Projektorganisation "Solothurner Wassernetz" ist etabliert. Projektmeilensteine sind definiert. (Anzahl Projektstart Leuchttürme)	(>) Anz.		3	1	**1**	0	0.0%
342	Wasserwirtschaftlichen Vorschläge für GWBA-Revision betreffend Finanzierung von überregionalen Wasserversorgungsanlagen wurden ans BJD übergeben	(>) %		50	100	**100**	0	0.0%
343	Auslegeordnung zur Versorgung von Trinkwasser in schweren Mangellagen ist erfolgt	(>) %		33	66	**100**	34	51.5%
35	**Stärkung des Milizsystems im Gewässerschutzvollzug**							
351	An den jährlichen Wassertagen werden praxisnahe Handlungsempfehlungen für den baupolizeilichen Vollzug vermittelt. (Anzahl Tagungen pro Jahr)	(>) Anz.		1	1	**1**	0	0.0%
36	**Standort- und klimaangepasste sowie ressourceneffiziente Landwirtschaft mit integraler Wasserwirtschaft vereinigen**							
361	Grundwasserfassungen von regionaler Bedeutung und die Schutzareale sind im Richtplan behördenverbindlich festgesetzt Leistung (m3/Tag)	(>) Anz.		43	100'000	**44**	-99'956	-100.0%
362	Lösungsansätze für einen ressourcenschonenden Umgang mit Wasser im Rahmen des REP Oesch für die landwirtschaftliche Bewässerung sind mit den betroffenen Interessenvertretern diskutiert und festgelegt	(>) %		60	100	**100**	0	0.0%
363	Förderpraxis im Nitratprojekt Olten – Niederbipp ist etabliert (bezogen auf Beteiligung an den 1'384 ha im Kanton Bern und Solothurn)	(>) %		78	85	**90**	5	5.9%

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung	Status
37	**Zustand der Wasserqualität in den Oberflächengewässern und im Grundwasser soll gehalten werden oder sich verbessern.**							
371	Bei 80% der kontrollierten Abwasserreinigungsanlagen werden die Einleitbewilligungen eingehalten.	(>) %	91	70	80	**80**	0	0.0%
372	Massnahmen bei den ARA mit Verletzungen der Einleitbewilligung zwischen 2021 und 2022 wurden identifiziert und aufgegleist	(>) Anz.		2	1	**1**	0	0.0%
373	Die Erweiterung der Massnahmen und Initiativen zur Risikoreduktion von Pestiziden ausserhalb der Landwirtschaft sind gestartet	(>) Anz.		1	2	**2**	0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung
Freihändige Vergaben > 100 TCHF	Anzahl	10	3			
Totalbetrag freihändige Vergaben > 100 TCHF	MCHF	1.31	0.34			
Vergaben im Einladungsverfahren	Anzahl	3	4			
Totalbetrag Vergaben im Einladungsverfahren	MCHF	0.43	0.58			
Vergaben im offenen Verfahren	Anzahl	3	1			
Totalbetrag Vergaben im offenen Verfahren	MCHF	4.05	0.39			
Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (Art. 21 Abs. 2 IVöB)	Anzahl	0	0			
Totalbetrag Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (Art. 21 Abs. 2 IVöB)	MCHF	0.00	0.00			
CSB-Frachten (CSB = chemischer Sauerstoffbedarf)	Tonnen	1'369	1'190			
Phosphor-Frachten	Tonnen	25	23			
Ammonium-Frachten	Tonnen	22	20			
Gesamtstickstoff-Frachten	Tonnen	704	589			
Pflanzenschutzmittel (PSM) - Risikoreduktion für aquatische Fauna (Spears-Index normiert 2019: 100%(1))	Prozent					
Pflanzenschutzmittel (PSM) - Risikoreduktion für aquatische Fauna (2)	Prozent					
Mittlere jährliche Nitratbelastung der drei regionalen Grundwasserfassungen im Gäu (mg NO3/l) (3)	Anzahl					

Bemerkungen: 1) Der Spears-Index ist ein standardisiertes Verfahren, das den Einfluss von Pestiziden auf die Makroinvertebraten in Fliessgewässern bewertet. Er ist normiert auf 2019. Je höher der Wert umso besser ist der Zustand der Gewässerlebewesen.

2) Summe der Risikoquotienten, normiert auf 2020. Je tiefer der Wert umso geringer ist das Risiko von Mikroverunreinigungen und organischen Pestiziden für Gewässerlebewesen.

3) Die Niederschläge während der Vegetationsperiode haben einen grossen Einfluss, sodass ein Teil der Nitratauswaschungen erst verzögert eintritt, wenn es beginnt zu regnen, und das Grundwasser neu gebildet wird. Die Werte sind daher auch Schwankungen unterworfen.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	5'583	5'589	5'551	5'799	248	4.5%
Erlös	TCHF	-635	-496	-376	-526	-150	39.9%
Saldo	TCHF	4'949	5'093	5'175	5'273	98	1.9%

Finanzierung Wasserwirtschaft und Altlasten

Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	118'682	116'217	111'441	108'287	-3'154	-2.8%
Kosten (Bruttoentnahme)	**TCHF**	**29'197**	**21'210**	**26'134**	**32'244**	**6'110**	**23.4%**
(-) Erlös	TCHF	-26'732	-16'434	-22'980	-23'235	-255	1.1%
- Entnahme, + Einlage	TCHF	-2'465	-4'776	-3'154	-9'009	-5'855	185.6%
Endbestand per 31. Dez.	TCHF	116'217	111'441	108'287	99'278	-9'009	-8.3%

Bemerkungen: Mit der vom Kantonsrat genehmigten Änderung des GWBA und der Aufhebung der Verordnungen über den Abwasser- und Altlastenfonds, wurden die entsprechenden Spezialfinanzierungen ab 2018 in die Rechnung "Finanzierung Wasserwirtschaft und Altlasten gem. GWBA" (FWWA) überführt.
Neben den Kosten und Erlösen aus dem Abwasser-, Altlasten- und Entsorgungsfonds sind in den Kosten dieser Finanzgrösse auch die Abschreibungen aus den Hochwasserschutz- und Revitalisierungsprojekten, Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände für Planungen und Massnahmen im Wasserbau und im Gewässerunterhalt sowie in der Siedlungswasserwirtschaft, wie auch eigene Projekte der Siedlungswasserwirtschaft gemäss GWBA § 165 enthalten.

4 Luft/Lärm

Überwachen der Schadstoffemissionen, Lärmschutz bei Industrie- und Gewerbebetrieben sowie Schiessanlagen, Schutz vor gesundheitsgefährdenden Schalleinwirkungen und Laserstrahlen, Elektrosmogemissionen bei Mobilfunkantennen beurteilen, Luftqualität messen und informieren der Bevölkerung, Luftmassnahmenplan erarbeiten und umsetzen, Schadstoffquellen erfassen und künftige Luftbelastung modellieren

Produkte: Betriebliche Luftreinhaltung, Lärm, Elektrosmog, Luftqualität und Luftgrundlagen

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung	Status
41	**Abnahme der fossilen CO2-Emissionen aus dem Gebäudepark im Kanton Solothurn**							
411	Senkung der Anzahl fossiler Heizungen mit Heizöl 2021: 26’500 (jährlich 1'000 Anlagen weniger)	(<) Anz.		24'335	23'500	**22'500**	-1'000	-4.3%
412	Senkung der Anzahl fossiler Heizungen mit Erdgas/Flüssiggas 2021: 15’400 (jährlich 500 Anlagen weniger)	(<) Anz.		14'672	14'000	**13'500**	-500	-3.6%
413	Information über die Impulsberatung für den Heizungsersatz beim Versand der Kontrollaufforderungen und das Energieförderprogramm beim Erlass von Sanierungsverfügungen	(>) %		100	100	**100**	0	0.0%
42	**Vertrauensbildung bei der Bevölkerung mittels Stichprobenkontrollen zum Betrieb und Bau von Mobilfunkanlagen**							
421	Durchgeführte Kontrollen vor Ort (baulich)	(>) Anz.		6	6	**6**	0	0.0%
422	Kontrolle der Datenbanken und des QS-Systems bei den Mobilfunkbetreibern (je 8-10 Anlagen pro Betreiber und Jahr)	(>) Anz.		25	25	**25**	0	0.0%
43	**Informationen und Kampagnen zum Stopp der Zunahme von Lichtemissionen**							
431	Infokampagne Gemeinden	(>) %		25				
432	Begleitung und Aufzeigen von guten Beispielen	(>) Anz.		0	3	**4**	1	33.3%
44	**Reduktion der Ammoniakemissionen aus der Landwirtschaft**							
441	Abdeckung der offenen Güllelager: Aufforderung mit Termin bis 31.12.2025 (1. Q. 2022). Kostenpflichtige Verfügung mit Frist bis 31.12.2029 (1. Q. 2026)	(>) %		10	20	**50**	30	150.0%
442	Einführung des Schleppschlauchobligatoriums Information (ab 1. Q. 2022), Start 1.1.2024	(>) %		100	100	**100**	0	0.0%
443	Planungs- und Baucoachs für tierfreundliche und emissionsarme Stallkonzepte gemeinsam mit dem Amt für Landwirtschaft ALW (Konzept = 50%, Umsetzung = 100%)	(>) %		20	100	**100**	0	0.0%
444	Anzahl Beratungen jährlich	(>) Anz.		0	2	**2**	0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Lärmbeurteilungen von Luft-Wasser-Wärmepumpen zu Handen der Gemeinden	Anzahl	839	624				
Feinstaub PM2.5: Der Jahresgrenzwert von 10 mg/m3 wird an keiner der fünf Messstationen überschritten.	Anzahl		0				
Ammoniak: Der Critical Level von 3 mg/m3 für höhere Pflanzen wird bei mindestens 6 von 12 Messstandorten eingehalten.	Anzahl						
Ozon: Der Informationsschwellenwert der BPUK von 180 ng/m3 wird an keiner der vier Messstationen überschritten	Anzahl		0				

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	2'402	2'360	2'292	2'247	-45	-2.0%
Erlös	TCHF	-429	-412	-411	-411	0	0.0%
Saldo	TCHF	1'973	1'948	1'881	1'836	-45	-2.4%

5 Stoffe

Abfallbehandlungsanlagen, beraten von Abfallproduzenten und Gemeinden, fördern der Wiederverwertung, prüfen der Entsorgung von schadstoffbelastetem Material, Marktkontrolle von gefährlichen und umweltgefährdenden Produkten, Vollzug Chemikalienrecht, Gefahrstoffbeauftragte, Radonbelastung messen und beraten bei Schadstoffen im Wohnbereich, Risikobeurteilung von stationären und mobilen Anlagen mit gefährlichen Gütern, Anlagen mit wassergefährdenden Produkten bewilligen und kontrollieren, Anlagen- und Tankkataster führen, umweltgefährdende Organismen überwachen

Produkte: Abfallwirtschaft, Gefahrstoffe, Anlagensicherheit

XX	**Ziele**								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung		Status
51	**Risikobasierter Vollzug des Chemikalienrechts und der Störfallverordnung**								
511	Kontrolle von je 20 Betrieben	(>) Anz.	26	17	20	**20**	0	0.0%	
52	**Risikobasierter Vollzug der Gefahrgutbeauftragtenverordnung**								
521	2023 Einführung des risikobasierten GGBV-Vollzug; Kontrolle von je 15 Betrieben	(>) Anz.		17	15	**15**	0	0.0%	
53	**Kontrolle Abfallanlagen (VVEA, VeVA)**								
531	Je 50 Betriebskontrollen	(>) Anz.		49	50	**50**	0	0.0%	
54	**Umsetzung der Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (VVEA) mit den Vollzugshilfen des BAFU**								
541	VVEA-Vollzugshilfe Berichterstattung: Implementierung der eGov-Plattform des Bundes in solothurnische Industrie- und Gewerbe (I+G) abgeschlossen	(>) %		94	100	**100**	0	0.0%	
542	VVEA-Vollzugshilfe allgemeine Bestimmungen (Betriebsreglement): Implementierung in I+G	(>) %		31	75	**100**	25	33.3%	

Bemerkungen: Die Erarbeitung und Publikation der BAFU-Vollzugshilfen ist verzögert.

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung
Schadenfälle	Anzahl	53	39			
Tankanlagen-Bewilligungen	Anzahl	13	20			
Anteil der wiederverwerteten Baustoffabfälle an der Gesamtmenge der Baustoffabfälle	Prozent					

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	1'313	1'502	1'353	1'356	3	0.2%
Erlös	TCHF	-81	-149	-60	-60	-1	0.8%
Saldo	TCHF	1'232	1'353	1'293	1'296	3	0.2%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	12'033	12'504	11'849	12'137	289	2.4%
Ertrag	TCHF	-2'869	-2'122	-1'814	-2'109	-295	16.3%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**9'164**	**10'382**	**10'035**	**10'029**	**-6**	**-0.1%**
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	2'783	2'725	2'699	2'782	83	3.1%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	14'815	15'229	14'547	14'919	372	2.6%
Erlös	TCHF	-2'869	-2'122	-1'814	-2'109	-296	16.3%
Saldo	TCHF	11'947	13'107	12'734	12'810	76	0.6%
1 Koordination							
Kosten	TCHF	3'013	2'392	2'771	2'781	10	0.4%
Erlös	TCHF	-1'094	-366	-335	-240	95	-28.4%
Saldo	TCHF	1'919	2'026	2'436	2'541	105	4.3%
2 Boden							
Kosten	TCHF	2'504	3'386	2'581	2'736	155	6.0%
Erlös	TCHF	-630	-699	-632	-872	-240	38.0%
Saldo	TCHF	1'874	2'686	1'949	1'864	-85	-4.3%
3 Wasser							
Kosten	TCHF	5'583	5'589	5'551	5'799	248	4.5%
Erlös	TCHF	-635	-496	-376	-526	-150	39.9%
Saldo	TCHF	4'949	5'093	5'175	5'273	98	1.9%
4 Luft/Lärm							
Kosten	TCHF	2'402	2'360	2'292	2'247	-45	-2.0%
Erlös	TCHF	-429	-412	-411	-411	0	0.0%
Saldo	TCHF	1'973	1'948	1'881	1'836	-45	-2.4%
5 Stoffe							
Kosten	TCHF	1'313	1'502	1'353	1'356	3	0.2%
Erlös	TCHF	-81	-149	-60	-60	-1	0.8%
Saldo	TCHF	1'232	1'353	1'293	1'296	3	0.2%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2023-2025

		Schweizer Franken	**2023**	**2024**	**2025**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		10'259'000	10'380'000	10'353'000	30'992'000
	Zusatzkredit					
	Total		**10'259'000**	**10'380'000**	**10'353'000**	**30'992'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		10'387'886	10'035'239	10'028'865	30'451'990
	Nachtragskredit					
	Total		**10'387'886**	**10'035'239**	**10'028'865**	**30'451'990**
Rechnung	**Total**		**10'381'572**			**10'381'572**
Reserven	Stand 1. Januar		283'000	283'000		
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug	-0			
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**		**283'000**	**283'000**		
	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug	-0			
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**		**0**			

Bemerkungen: Voranschlag 2023 inkl. + 1,5% Lohnerhöhung infolge Teuerungsausgleich per 1. Januar 2023 (RRB Nr. 2022/1659 vom 7. November 2022)

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		53.1	53.3	57.0	**57.0**	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)		18.0	19.0	14.6	14.6	0.0	0.0%
männlich (Pensen)		35.1	34.3	42.4	42.4	0.0	0.0%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		53.99	54.26		57.00		
Anzahl Mitarbeitende		64	65	68	68	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		25	26	25	21	-4	-16.0%
männlich (Mitarbeitende)		39	39	43	47	4	9.3%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

Tausend Schweizer Franken	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
* Konzessionen und Wassernutzungsgebühren	-10'462	-8'188	-8'230	**-12'190**	-3'960	48.1%
* Zuweisung Schiffssteuern	-218	-219	-200	**-200**	0	0.0%
* Gewässerunterhalt Gemeinden	541	567	700	**700**	0	0.0%
Investitionen						
* Beiträge Wasserbau und Siedlungswasserwirtschaft an Bauvorhaben Gemeinden, Zweckverbände und Dritte	2'500	1'176	3'000	**3'000**	0	0.0%
Bundesbeitrag an Gemeinden und Dritte via Kanton (durchlaufend)	303	444	800	**800**	0	0.0%

Bemerkungen: Die mit * gekennzeichneten Positionen sind Teil der in der Produktegruppe Wasser (PG3) separat dargestellten Rechnung Finanzierung Wasserwirtschaft gemäss GWBA. Bei den Konzessionen und Wassernutzungsgebühren ist zu beachten, dass mit/ab VA25 eine andere Berechnungsgrundlage verwendet wird. Durch die Verschiebung der Fördergelder Energie in die Erfolgsrechnung des Volkswirtschaftsdepartementes fällt die entsprechende Ertragsminderung im Umfang von derzeit 5,2 Mio. Franken weg.

1. Management Summary

Finanzen

Mit der jährlich dem Parlament vorzulegenden Mehrjahresplanung "Wasserbau" (Investitionsrechnung) wird Rechenschaft über die Verwendung der Mittel abgelegt und, wenn nötig, ein Kredit für weitere Kleinprojekte beantragt.

2. Einzelverpflichtungskredite für Grossprojekte

Für jedes mehrjährige Grossprojekt (> Fr. 1 Mio.) wird dem Kantonsrat bzw. dem Stimmvolk, sobald genügend verlässliche Informationen vorliegen, ein Verpflichtungskredit (VK) über die Bruttoinvestitionen pro Grossprojekt beantragt.

Grossprojekte		Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.24	**VA25**	Plan26	Plan27	Plan28
Vorgezogene Hochwasserschutzdämme Aare		**Ausgaben**	8'200	6'102	**0**	0	0	0
5155		Einnahmen	-4'100	-2'263	0	0	0	0
KRB 10.12.2008	Start: 2009 Ende: 2017	Nettoinvest.	4'100	3'839	0	0	0	0
HWS/Revit. Aare, Olten-Aarau		**Ausgaben**	27'500	22'909	**200**	0	0	0
5156		Einnahmen	-13'200	-14'383	-100	0	0	0
VB 09.06.2013	Start: 2009 Ende: 2025	Nettoinvest.	14'300	8'526	100	0	0	0
HWS/Revit. Emme, ab Wehr Biberist, Planung		**Ausgaben**	4'000	3'943	**0**	0	0	0
5153		Einnahmen	-2'200	-2'038	0	0	0	0
KRB 03.11.2010	Start: 2009 Ende: 2017	Nettoinvest.	1'800	1'905	0	0	0	0
HWS/Revit. Emme, ab Wehr Biberist, Realisierung		**Ausgaben**	69'629	63'477	**300**	0	0	0
5154		Einnahmen	-50'848	-56'618	-200	0	0	0
VB 28. Feb 2016	Start: 2016 Ende: 2025	Nettoinvest.	18'781	6'859	100	0	0	0
Lebensraum Dünnern Oensingen-Olten		**Ausgaben**	4'500	2'099	**750**	750	750	5'000
5483		Einnahmen	-2'250	-801	-375	-375	-375	-2'250
KRB 08.12.2015	Start: 2016 Ende: 2040	Nettoinvest.	2'250	1'298	375	375	375	2'750

Jahrestranche Grossprojekte	Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.24	**VA25**	Plan26	Plan27	Plan28
	Ausgaben	113'829	98'531	**1'250**	750	750	5'000
	Einnahmen	-72'598	-76'103	-675	-375	-375	-2'250
	Nettoinvest.	41'231	22'427	575	375	375	2'750

3. Jahrestranche für Kleinprojekte

Für alle Kleinprjekte (< 3 Mio. netto), welche im Folgejahr starten und soweit sie konkret geplant sind, wurde mit der Mehrjahresplanung 2011 ein entsprechender Verpflichtungskredit beantragt. In den nachstehenden Zahlen sind auch die Investitionsbeiträge gem. GWBA § 165 des Wasserbaus und der Siedlungswasserwirtschaft enthalten.

Kleinprojekte	Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.24	**VA25**	Plan26	Plan27	Plan28
	Ausgaben			**2'000**	2'500	3'900	3'400
	Einnahmen			-650	-900	-1'600	-1'350
	Nettoinvest.			1'350	1'600	2'300	2'050

4. Total Jahrestranchen

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.24	**VA25**	Plan26	Plan27	Plan28
Ausgaben			**3'250**	3'250	4'650	8'400
Einnahmen			-1'325	-1'275	-1'975	-3'600
Nettoinvest.			1'925	1'975	2'675	4'800

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht den vorangegangenen Globalbudgets.

Finanzen

Der Voranschlag 2025 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 5'475'600.00 und einem Ertrag von Fr. 2'105'900.00 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 3'369'700.00 ab. Damit entspricht der Voranschlag demjenigen des Vorjahres.

Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 940'600.00.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Denkmalpflege

Die Denkmalpflege berät die Bauherrschaft, die Architekten und weitere Beteiligte fach- und sachgerecht bei Massnahmen an historischen Kulturdenkmälern.

Produkte: -Denkmalschutz/Denkmalpflege
-Beiträge
-Bau-/Plan-/Fotodokumentation
-ADSO/Öffentlichkeitsarbeit
-Kulturgüterschutz
-Kunstdenkmälerinventar

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung	Status
11	**Die Denkmalpflege erfragt die Wirkung der denkmalpflegerischen Massnahmen bei den unmittelbar Betroffenen.**							
111	Kundenzufriedenheit	(>) %	90	90	90	**90**	0 0.0%	
12	**Die Denkmalpflege dokumentiert und archiviert die Forschungsergebnisse zu den Kulturdenkmälern des Kantons Solothurn gemäss den internen Vorgaben.**							
121	Dokumentation abgeschlossen	(>) %	90	90	100	**100**	0 0.0%	
13	**Die Denkmalpflege publiziert die Erkenntnisse zu den Kulturdenkmälern des Kantons Solothurn nach anerkannten fachlichen Kriterien und orientiert die Öffentlichkeit.**							
131	Herausgabe ADSO	(>) %	100	100	100	**100**	0 0.0%	

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Subventionsgesuche	Anzahl	141	140	140	**140**	0	0.0%
Subventionsverfügungen	Anzahl	139	137	135	**135**	0	0.0%
Baubegleitungen	Anzahl	165	170	170	**170**	0	0.0%
Unterschutzstellungen	Anzahl	3	2	4	**4**	0	0.0%
Schutzentlassungen	Anzahl	0	0	1	**1**	0	0.0%
Total Beiträge an Restaurierungen (inkl. Beitrag Bund)	TCHF	2'278	2'514	2'504	**2'504**	0	0.0%
Eigene Beiträge an Restaurierungen	TCHF	871	861	850	**850**	0	0.0%
Bundesbeiträge an Restaurierungen im Kanton Solothurn	TCHF	357	604	604	**604**	-1	-0.1%
Lotteriefondsbeitrag an Restaurierungen	TCHF	1'050	1'050	1'050	**1'050**	0	0.0%

Bemerkungen: Genauer Betrag der Bundesbeiträge an Restaurierungen wurde erst nach Abschluss des GB 2024-26 bekannt.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	4'134	4'265	4'274	4'307	34	0.8%
Erlös	TCHF	-1'655	-1'655	-1'655	-1'655	0	0.0%
Saldo	TCHF	2'480	2'611	2'619	2'653	34	1.3%

2 Archäologie

Produkte: Fundstellenarchiv, Kant. Archäologische Sammlung, Notgrabungen, Auswertungen und Publikationen, ADSO/Öffentlichkeitsarbeit

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung	Status
21	**Die Kantonsarchäologie führt ein Fundstelleninventar über sämtliche archäologischen Fundorte im Kanton Solothurn.**							
211	Erfüllungsgrad Projektfortschritt gemäss Projektplan eingehalten	(>) %	90	90	100	**100**	0	0.0%
22	**Die Kantonsarchäologie dokumentiert und sichert die Sachquellen durch archäologische Untersuchungen nach anerkannten fachlichen Kriterien.**							
221	Dokumentation abgeschlossen (%)	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%
23	**Die Kantonsarchäologie publiziert die Erkenntnisse, die sich aus den archäologischen Untersuchungen ergeben, nach anerkannten fachlichen Kriterien und orientiert die Öffentlichkeit.**							
231	Herausgabe ADSO	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Notgrabungen und Untersuchungen	Anzahl	106	82	90	**90**	0	0.0%
Auswertungen	Anzahl	7	8	5	**5**	0	0.0%
Publikationen (ohne Beiträge ADSO)	Anzahl	2	0	1	**0**	-1	-100.0%
Projekte	Anzahl	14	9	7	**7**	0	0.0%
Lotteriefondsbeitrag an Projekte und Massnahmen der Archäologie	TCHF	378	219	450	**450**	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	1'883	1'725	2'056	2'109	53	2.6%
Erlös	TCHF	-379	-220	-451	-451	0	0.0%
Saldo	TCHF	1'504	1'505	1'605	1'658	53	3.3%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	5'169	5'168	5'476	5'476	-1	-0.0%
Ertrag	TCHF	-2'034	-1'875	-2'106	-2'106	0	0.0%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**3'135**	**3'293**	**3'371**	**3'370**	**-1**	**-0.0%**
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	849	822	853	941	88	10.3%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	6'017	5'990	6'329	6'416	87	1.4%
Erlös	TCHF	-2'034	-1'875	-2'106	-2'106	0	0.0%
Saldo	TCHF	3'984	4'115	4'224	4'310	87	2.1%
1 Denkmalpflege							
Kosten	TCHF	4'134	4'265	4'274	4'307	34	0.8%
Erlös	TCHF	-1'655	-1'655	-1'655	-1'655	0	0.0%
Saldo	TCHF	2'480	2'611	2'619	2'653	34	1.3%
2 Archäologie							
Kosten	TCHF	1'883	1'725	2'056	2'109	53	2.6%
Erlös	TCHF	-379	-220	-451	-451	0	0.0%
Saldo	TCHF	1'504	1'505	1'605	1'658	53	3.3%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2024-2026

		Schweizer Franken	**2024**	**2025**	**2026**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		3'323'000	3'327'000	3'344'000	9'994'000
	Zusatzkredit					
	Total		**3'323'000**	**3'327'000**	**3'344'000**	**9'994'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		3'370'539	3'369'684		6'740'222
	Nachtragskredit					
	Total		**3'370'539**	**3'369'684**		**6'740'222**
Rechnung	**Total**					
Reserven	Stand 1. Januar					
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**					
	Stand 1. Januar					
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**					

5. Personaldaten

Stand per 31. Dez.	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente	14.9	15.8	16.3	**16.3**	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)	8.2	9.1	8.5	8.5	0.0	0.0%
männlich (Pensen)	6.7	6.7	7.8	7.8	0.0	0.0%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt	14.44	14.91		14.80		
Anzahl Mitarbeitende	22	22	24	24	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)	14	14	14	14	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)	8	8	10	10	0	0.0%
Anzahl Lernende	0	0	0	0	0	0.0%
weiblich	0	0	0	0	0	0.0%
männlich	0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Der ausgewiesene Pensenbestand beträgt 16.3 Pensen. Davon fallen 13.3 Pensen auf 20 Festangestellte, und 3,0 Pensen (4 Mitarbeitende) sind als Durchschnittwert für die nicht planbaren befristeten Anstellungen im Bereich Archäologie (Notgrabungen) gerechnet.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren) entspricht der Globalbudgetvorlage 2023 – 2025 und wird unverändert weitergeführt. In fast allen Bereichen wird mit gleichen Leistungskennzahlen gerechnet.

Nach den rückläufigen Leistungskennzahlen bei den theoretischen und praktischen Führerprüfungen in den vergangenen Jahren nimmt die Nachfrage in diesem Bereich wieder zu. Die höhere Anzahl Führerprüfungen geht zu Lasten der Fahrzeugprüfungen.
Durch die Optimierung der internen Prozesse konnte eine Vollzeitstelle von der Administration zur Dienststelle Technik (ein zusätzlicher Verkehrsexperte) verschoben werden.

Finanzen

Der Voranschlag 2025 schliesst bei einem Aufwand von Fr.16’409'000.00 und einem Ertrag von Fr. 19'898'000.00 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 3'489'000.00 ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 4'286'000.00.

Die internen Verrechnungen haben sich gegenüber dem Voranschlag 2024 um Fr. 562'000.00 erhöht. Die grössten Veränderungen finden sich einerseits bei den höheren Mietkosten in Laufen und Wangen bei Olten (Fr. 255'000.00), anderseits sind die Allgemeinen Overhead-Kosten um Fr. 215'000.00 gestiegen. Auch die AIO-Dienstleistungen haben sich um rund Fr. 80'000.00 erhöht.

Personal

Der geplante Personalbestand per Ende 2025 beträgt unverändert 103 Pensen.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Prüfungen und Kontrollen

Produkte: technische, praktische und theoretische Prüfungen, Kontrollfahrten, Inspektionen, technische Abklärungen

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung	Status
11	**Betriebssichere Fahrzeuge gewährleistet**							
111	Anteil der geprüften Fahrzeuge 12 Monate nach Ablauf der gesetzlichen Prüfungspflicht	(>) %	92	92	95	**95**	0 0.0%	
112	ISO/IEC 17020 Akkreditierung	(>) %	100	100	100	**100**	0 0.0%	
12	**Gut ausgebildete Verkehrsexperten und Verkehrsexpertinnen gewährleistet**							
121	Ausbildungstage Verkehrsexperten/-innen	(>) Tage	3.0	3.0	3.0	**3.0**	0.0 0.0%	
122	Jede/r Verkehrsexperte/-in wird zweimal pro Jahr inspiziert	(>) %	100	100	100	**100**	0 0.0%	

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Fahrzeugbestand	Anzahl	233'220	236'048	237'000	**239'000**	2'000	0.8%
Technische Fahrzeugprüfungen Gesamt	Anzahl	77'993	77'019	78'000	**77'500**	-500	-0.6%
Fahrzeugprüfungen leichte MW <=3500kg	Anzahl	63'691	63'238	65'000	**64'500**	-500	-0.8%
Fahrzeugprüfungen schwere MW > 3500 kg	Anzahl	6'984	6'371	6'500	**6'500**	0	0.0%
Fahrzeugprüfungen Motorräder	Anzahl	7'318	7'410	6'500	**6'500**	0	0.0%
Führerprüfungen	Anzahl	12'249	11'975	13'000	**14'000**	1'000	7.7%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	8'527	8'977	9'304	9'705	401	4.3%
Erlös	TCHF	-6'494	-6'297	-6'548	-6'538	10	-0.2%
Saldo	TCHF	2'032	2'680	2'756	3'167	411	14.9%

Bemerkungen: Infolge der steigenden Anzahl Führerprüfungen muss die Anzahl technischer Fahrzeugprüfungen leicht herabgesetzt werden.

2 Zulassungen und Ausweise

Produkte: Ausweise, Zulassungen, Administrativmassnahmen, Kontrollschilder

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung	Status
21	**Hohe Verkehrssicherheit bei den über 75-Jährigen**							
211	Anteil fristgerechter Aufgebote zur verkehrsmedizinischen Kontrolluntersuchung bei den über 75-Jährigen	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%
22	**Administrativmassnahmen vollzogen**							
221	Anteil gutgeheissene Beschwerden bei Verfügungen im Administrativmassnahmenbereich	(<) %	0.05	0.06	0.10	**0.10**	0.00	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Erhaltene Arztzeugnisse der über 75-Jährigen	Prozent	110	119	98	**98**	0	0.0%
Verfügungen der Administrativbehörde	Anzahl	7'624	8'009	8'500	**8'000**	-500	-5.9%
Lernfahrausweise	Anzahl	6'244	6'473	6'700	**6'700**	0	0.0%
Führerausweise	Anzahl	17'741	20'007	27'500	**18'000**	-9'500	-34.5%
Fahrzeugausweise	Anzahl	65'872	68'591	68'500	**68'500**	0	0.0%
Kontrollschilder	Anzahl	27'914	26'016	25'000	**24'000**	-1'000	-4.0%
Führerausweisentzüge	Anzahl	2'575	2'686	2'500	**2'500**	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	8'350	8'338	8'865	9'054	189	2.1%
Erlös	TCHF	-9'656	-10'100	-10'916	-10'645	271	-2.5%
Saldo	TCHF	-1'305	-1'762	-2'051	-1'591	460	-22.4%

Bemerkungen: Die blauen Papierführerausweise mussten bis am 31. Oktober 2024 in einen Führerausweis im Kreditkartenformat umgetauscht werden. Deshalb wurde im Jahr 2024 im Sinne eines einmaligen Sondereffekts mit einer höheren Anzahl ausgestellter Führerausweise gerechnet. Für das Geschäftsjahr 2025 dürfte sich die Anzahl ausgestellter Führerausweise wieder auf dem Niveau der Jahre 2023 und 2022 bewegen.

Infolge der Einführung des dritten Kontrollschildes für Veloträger erfuhr die Anzahl Kontrollschilder in den vergangenen zwei Jahren eine Steigerung.
Die Nachfrage nach dritten Kontrollschildern hat jedoch wieder abgenommen. Daher wird im Geschäftsjahr 2025 mit einer geringeren Anzahl Kontrollschilder gerechnet.

3 Übrige Dienstleistungen

Produkte: Schifffahrt, Sonderbewilligungen, Erhebung der Verkehrssteuern, Provisionen, Cafeteria

XX	**Ziele**								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung		Status
31	**Betriebssichere Schiffe gewährleistet**								
311	Anteil der geprüften Schiffe 12 Monate nach Ablauf der gesetzlichen Prüfungspflicht	(>) %	97	99	100	**100**	0	0.0%	
32	**Geringe Debitorenverluste aufgrund Uneinbringlichkeit**								
321	Anteil abgeschriebener Forderungen am Gesamtvolumen	(<) %	0.3	0.4	0.5	**0.5**	0.0	0.0%	

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Schiffsbestand	Anzahl	1'022	1'006	1'000	**1'000**	0	0.0%
Schiffsprüfungen	Anzahl	512	455	310	**310**	0	0.0%
Schiffs-Führerprüfungen	Anzahl	374	304	400	**400**	0	0.0%
Sonderbewilligungen	Anzahl	5'014	4'956	5'000	**4'800**	-200	-4.0%
Vergaben im offenen Verfahren	Anzahl	1					
Totalbetrag Vergaben im offenen Verfahren	MCHF	1.08					
Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (Art. 21 Abs. 2 IVöB)	Anzahl	0					
Totalbetrag Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (Art. 21 Abs. 2 IVöB)	MCHF	0.00					
Debitorenausstand per 31.12	TCHF	1'852	2'031	1'900	**2'000**	100	5.3%
Abschreibungen	TCHF	267	370	380	**380**	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	1'714	1'532	1'859	1'935	76	4.1%
Erlös	TCHF	-2'858	-3'081	-2'399	-2'715	-316	13.2%
Saldo	TCHF	-1'144	-1'549	-540	-780	-240	44.4%

Bemerkungen: Die ASTRA-Bridge auf dem Autobahnabschnitt A1 Recherswil-Luterbach wurde Ende August 2024 abgebaut. Im Geschäftsjahr 2025 ist kein weiterer Einsatz im Kanton Solothurn geplant. Mit dem Wegfall dieses Sondereffektes wird die Anzahl Sonderbewilligungen leicht sinken.

Der Debitorenausstand muss aufgrund der zunehmend schlechteren Zahlungsmoral erhöht werden.

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	15'201	15'485	16'293	16'409	115	0.7%
Ertrag	TCHF	-19'008	-19'479	-19'863	-19'898	-35	0.2%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**-3'808**	**-3'993**	**-3'570**	**-3'489**	**81**	**-2.3%**
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	3'391	3'363	3'734	4'286	552	14.8%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	18'591	18'848	20'027	20'694	667	3.3%
Erlös	TCHF	-19'008	-19'479	-19'863	-19'898	-35	0.2%
Saldo	TCHF	-417	-631	164	796	632	385.6%
1 Prüfungen und Kontrollen							
Kosten	TCHF	8'527	8'977	9'304	9'705	401	4.3%
Erlös	TCHF	-6'494	-6'297	-6'548	-6'538	10	-0.2%
Saldo	TCHF	2'032	2'680	2'756	3'167	411	14.9%
2 Zulassungen und Ausweise							
Kosten	TCHF	8'350	8'338	8'865	9'054	189	2.1%
Erlös	TCHF	-9'656	-10'100	-10'916	-10'645	271	-2.5%
Saldo	TCHF	-1'305	-1'762	-2'051	-1'591	460	-22.4%
3 Übrige Dienstleistungen							
Kosten	TCHF	1'714	1'532	1'859	1'935	76	4.1%
Erlös	TCHF	-2'858	-3'081	-2'399	-2'715	-316	13.2%
Saldo	TCHF	-1'144	-1'549	-540	-780	-240	44.4%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2023-2025

		Schweizer Franken	**2023**	**2024**	**2025**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		-3'405'000	-3'516'000	-3'471'000	-10'392'000
	Zusatzkredit					
	Total		**-3'405'000**	**-3'516'000**	**-3'471'000**	**-10'392'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		-3'214'344	-3'570'113	-3'489'467	-10'273'925
	Nachtragskredit					
	Total		**-3'214'344**	**-3'570'113**	**-3'489'467**	**-10'273'925**
Rechnung	**Total**		**-3'993'176**			**-3'993'176**
Reserven	Stand 1. Januar		380'000	380'000		
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**		**380'000**	**380'000**		
	Stand 1. Januar					
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**					

Bemerkungen: Negativer Verpflichtungskredit = Ertragsüberschussvorgabe

5. Personaldaten

Stand per 31. Dez.	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente	101.2	102.6	103.0	**103.0**	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)	47.3	49.1	50.0	50.0	0.0	0.0%
männlich (Pensen)	53.9	53.5	53.0	53.0	0.0	0.0%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt	99.82	99.38		103.00		
Anzahl Mitarbeitende	125	128	129	129	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)	70	73	70	70	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)	55	55	59	59	0	0.0%
Anzahl Lernende	0	0	0			
weiblich	0	0	0			
männlich	0	0	0			

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

Tausend Schweizer Franken	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
Fahrzeugsteuern	-75'835	-66'275	-66'000	**-66'500**	-500	0.8%
Schiffssteuern	-218	-219	-200	**-220**	-20	10.0%
Pauschale Schwerverkehrsabgabe	-1'148	-1'194	-1'000	**-1'190**	-190	19.0%
Investitionen						
Investitionen	0	0	0	**0**	0	0.0%

Bemerkungen: Investitionen: Im Jahr 2025 sind keine Investitionen geplant.

1. Management Summary

Leistung

Die Leistungsziele und statistischen Messgrössen entsprechen den Werten der neuen Globalbudgetvorlage 2025 – 2027. Der starke Anstieg der Pendenzen (vgl. Messgrössen 3 und 3.1) betrifft nur das Massengeschäft und ist auf einen statistischen Systemwechsel zurückzuführen. Bei den Anzeigen wegen Vergehen und Verbrechen wird nach wie vor ein leichter Pendenzenabbau angestrebt.

Finanzen

Der Voranschlag 2025 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 14'083'400.-- und einem Ertrag von Fr. 7'600'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 6'483'400.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 5'215'400.--.

Die einnahmenseitige Steigerung des Voranschlags 2025 um rund 2,4 Millionen Franken ist darauf zurückzuführen, dass die Gebühren für Strafbefehle gestützt auf eine systematische Prüfung an die Praxis der anderen Kantone der Nordwestschweiz angepasst werden können. Damit kann die im Zusammenhang mit der stetigen Zunahme der Belastung stehende Kostensteigerung aufgefangen werden.

Personal

Der Anstieg der Pensen von 76,8 auf 82,3 erfolgt hauptsächlich bei den allgemeinen Abteilungen, welche von der stetigen Steigerung der Fallzahlen - die Anzeigen wegen Verbrechen und Vergehen haben zwischen 2018 und 2023 um 44 Prozent zugenommen - am stärksten betroffen sind.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Strafverfolgung gegen Erwachsene

Die Produktegruppe umfasst das gesamte operative Geschäft der Staatsanwaltschaft mit dem Schwerpunkt der Durchführung und des Abschlusses von Strafuntersuchungen sowie der Durchsetzung des staatlichen Strafanspruchs vor den Gerichten des Kantons und des Bundes.

Produkte: Massengeschäft im Fachbereich Geschäftskontrolle und Ordnungsbussen (GOB), Strafverfolgung durch Untersuchungsbeamtinnen und –beamte, Strafverfolgung durch Staatsanwältinnen und Staatsanwälte, Anklagevertretung, übriges operatives Geschäft: insbesondere Rechtshilfe, Behandlung aussergewöhnlicher Todesfälle und Ereignisse, nachträgliche richterliche Verfügungen

XX	**Ziele**								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung		Status
11	**Effiziente und effektive Strafverfolgung**								
111	Erledigungsquotient Massengeschäft im Fachbereich Geschäftskontrolle und Ordnungsbussen	(>) Verhältnis	1.00	0.96	1.00	**1.00**	0.00	0.0%	
112	Erledigungsquotient Strafverfolgung durch Untersuchungsbeamtinnen und -beamte	(>) Verhältnis	0.99	1.04	1.00	**1.00**	0.00	0.0%	
113	Erledigungsquotient Strafverfolgung durch Staatsanwältinnen und Staatsanwälte	(>) Verhältnis	0.98	0.96	1.01	**1.01**	0.00	0.0%	
12	**Angemessene Verfahrensdauer**								
121	Dauer abgeschlossener Verfahren wegen Übertretungen 0-180 Tage	(>) %	98	98	98	**98**	0	0.0%	
122	Dauer abgeschlossener Verfahren wegen Übertretungen mehr als 365 Tage	(<) %	1	1	2	**1**	-1	-50.0%	
123	Dauer abgeschlossener Verfahren wegen Verbrechen und Vergehen 0-180 Tage	(>) %	83	84	80	**82**	2	2.5%	
124	Dauer abgeschlossener Verfahren wegen Verbrechen und Vergehen mehr als 365 Tage	(<) %	9	8	9	**9**	0	0.0%	
125	Alter der hängigen Geschäfte (ohne sistierte Fälle) 0-12 Monate	(>) %	80	89	77	**85**	8	10.4%	
126	Alter der hängigen Geschäfte (ohne sistierte Fälle) mehr als 30 Monate	(<) %	9	4	8	**6**	-2	-25.0%	

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
1. Geschäftseingänge pro Berichtsjahr (Beschuldigte)	Anzahl	28'447	35'963	30'000	**34'500**	4'500	15.0%
1.1. davon Übertretungen (Beschuldigte)	Anzahl	19'226	25'703	20'000	**24'000**	4'000	20.0%
1.2. davon Vergehen und Verbrechen (Beschuldigte)	Anzahl	8'335	9'274	8'800	**9'500**	700	8.0%
2. Geschäftserledigungen pro Berichtsjahr (Beschuldigte)	Anzahl	28'238	34'744	30'100	**34'600**	4'500	15.0%
2.1. davon Übertretungen (Beschuldigte)	Anzahl	19'192	24'901	20'000	**24'000**	4'000	20.0%
2.2. davon Vergehen und Verbrechen (Beschuldigte)	Anzahl	8'142	8'898	8'900	**9'600**	700	7.9%
3. Pendente Geschäfte Ende Berichtsjahr (Beschuldigte)	Anzahl	5'023	8'615	4'700	**7'500**	2'800	59.6%
3.1. davon Übertretungen (Beschuldigte)	Anzahl	875	4'050	1'100	**3'000**	1'900	172.7%
3.2. davon Vergehen und Verbrechen (Beschuldigte)	Anzahl	3'745	4'121	3'300	**4'100**	800	24.2%
4. Einsprachen und Beschwerden gegen Entscheide der Staatsanwaltschaft	Prozent	4	3	5	**4**	-1	-20.0%
5. Überweisungen an Gerichte (ohne Einsprache)	Anzahl	230	281	220	**280**	60	27.3%
6. Haftanträge (Beschuldigte)	Anzahl	228	265	240	**260**	20	8.3%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	15'911	16'226	17'784	19'299	1'515	8.5%
Erlös	TCHF	-4'962	-5'521	-5'200	-7'600	-2'400	46.2%
Saldo	TCHF	10'949	10'704	12'584	11'699	-885	-7.0%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	11'985	12'341	12'971	13'783	812	6.3%
Ertrag	TCHF	-4'962	-5'521	-5'200	-7'000	-1'800	34.6%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**7'023**	**6'819**	**7'771**	**6'783**	**-988**	**-12.7%**
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	3'926	3'885	4'813	5'215	402	8.4%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	15'911	16'226	17'784	19'299	1'515	8.5%
Erlös	TCHF	-4'962	-5'521	-5'200	-7'600	-2'400	46.2%
Saldo	TCHF	10'949	10'704	12'584	11'699	-885	-7.0%
1 Strafverfolgung gegen Erwachsene							
Kosten	TCHF	15'911	16'226	17'784	19'299	1'515	8.5%
Erlös	TCHF	-4'962	-5'521	-5'200	-7'600	-2'400	46.2%
Saldo	TCHF	10'949	10'704	12'584	11'699	-885	-7.0%

Bemerkungen: Aufgrund eines Kanzleifehlers sind Aufwand, Ertrag und Globalbudgetsaldo fehlerhaft übernommen worden. Die korrekten Werte lauten für den Aufwand 14'083, für den Ertrag 7'600 sowie für den Globalbudgetsaldo 6'483. Die Korrektur wird im Rahmen der Budgetnachträge des Regierungsrates beantragt.

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2025-2027

		Schweizer Franken	**2025**	**2026**	**2027**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		6'483'000	6'638'000	6'779'000	19'900'000
	Zusatzkredit					
	Total		**6'483'000**	**6'638'000**	**6'779'000**	**19'900'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		6'783'400			6'783'400
	Nachtragskredit					
	Total		**6'783'400**			**6'783'400**
Rechnung	**Total**					
Reserven	Stand 1. Januar		308'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**		**308'000**			
	Stand 1. Januar					
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**					

Bemerkungen: Der korrekte Wert der Ausgabenbewilligung im Voranschlag lautet Fr. 6'483'400. Die Korrektur wird im Rahmen der Budgetnachträge des Regierungsrates beantragt. Vgl. die Bemerkung unter Saldovorgabe.

5. Personaldaten

Stand per 31. Dez.	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente	76.1	77.3	76.8	**82.3**	5.5	7.2%
weiblich (Pensen)	54.2	53.7	54.9	58.5	3.6	6.6%
männlich (Pensen)	21.9	23.6	21.9	23.8	1.9	8.7%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt	76.61	76.05		82.30		
Anzahl Mitarbeitende	88	92	90	96	6	6.7%
weiblich (Mitarbeitende)	65	67	67	71	4	6.0%
männlich (Mitarbeitende)	23	25	23	25	2	8.7%
Anzahl Lernende	0	0	0	0	0	0.0%
weiblich	0	0	0	0	0	0.0%
männlich	0	0	0	0	0	0.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

Tausend Schweizer Franken	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
STAWA Finanzgrössen	-2'019	-2'310	-2'326	**-1'406**	920	-39.6%

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag 2025 (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der neuen Globalbudgetvorlage 2024 - 2026.

Finanzen

Der Voranschlag 2025 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 3'421'000.-- und einem Ertrag von Fr. 185'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 3'236'000.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 437'800.--.

Personal

Der geplante Stellenetat beträgt im Jahr 2025 8,6 Pensen und damit 0,5 Pensen über dem Vorjahresvoranschlag.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Jugendanwaltschaft

Produkte: Jugendanwaltschaft

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung	Status
11	**Verhinderung von weiteren Straftaten bei schon straffälligen Jugendlichen**							
111	75% aller Ersttäter, welche Verbrechen oder Vergehen begangen haben, werden als Jugendliche nicht rückfällig.	(>) %	77	83	75	**75**	0 0.0%	
12	**Jeder Jugendliche mit Wohnsitz im Kanton Solothurn, welcher wegen Strafsachen mit der Jugendanwaltschaft in Kontakt gekommen ist, verfügt über eine Tagesstruktur und über eine Wohnmöglichkeit**							
121	Arbeitsstelle, in einem "System integriert" bis zum Abschluss des Verfahrens	(>) %	84	89	80	**80**	0 0.0%	
13	**Die Jugendlichen halten sich an die vorgegebenen Regeln**							
131	Einhalten der von der Jugendanwaltschaft festgesetzten Termine	(>) %	87	88	90	**90**	0 0.0%	
14	**Möglichst kurze Verfahrensdauer. Die Jugendanwaltschaft bearbeitet eingehende Strafanzeigen speditiv.**							
141	Anteil der Urteile innerhalb von 90 Tagen [Strafanzeige bis Urteil]	(>) %	87	90	80	**80**	0 0.0%	
142	Anteil der Urteile innerhalb von 180 Tagen [Strafanzeige bis Urteil]	(>) %	95	98	95	**95**	0 0.0%	

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Fälle Total	Anzahl	1'206	1'371	1'200	**1'200**	0	0.0%
Fälle Bearbeitungsdauer 1 - 30 Tage	Anzahl	682	697				
Fälle Bearbeitungsdauer 31 - 90 Tage	Anzahl	241	369				
Fälle Bearbeitungsdauer 91 - 135 Tage	Anzahl	68	78				
Fälle Bearbeitungsdauer 136 - 180 Tage	Anzahl	26	18				
Fälle Bearbeitungsdauer 181 - 365 Tage	Anzahl	46	44				
Fälle Bearbeitungsdauer > 365 Tage	Anzahl	4	9				
Hängige Verfahren - Pendenzen per Ende Jahr	Anzahl	139	156				
Anzahl Personen	Person	61	61				
mit ambulanten Schutzmassnahmen	Person	48	50				
mit stationären Schutzmassnahmen	Person	13	11				
Kosten Schutzmassnahmen	TCHF	1'910	1'734	2'000	**2'000**	0	0.0%
davon ambulante	TCHF	33	36				
davon stationäre	TCHF	1'877	1'698				

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	3'653	3'629	3'918	3'859	-59	-1.5%
Erlös	TCHF	-197	-200	-185	-185	0	0.0%
Saldo	TCHF	3'455	3'428	3'733	3'674	-59	-1.6%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	3'270	3'224	3'514	3'421	-93	-2.6%
Ertrag	TCHF	-197	-200	-185	-185	0	0.0%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**3'073**	**3'024**	**3'329**	**3'236**	**-93**	**-2.8%**
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	382	404	404	438	34	8.4%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	3'653	3'629	3'918	3'859	-59	-1.5%
Erlös	TCHF	-197	-200	-185	-185	0	0.0%
Saldo	TCHF	3'455	3'428	3'733	3'674	-59	-1.6%
1 Jugendanwaltschaft							
Kosten	TCHF	3'653	3'629	3'918	3'859	-59	-1.5%
Erlös	TCHF	-197	-200	-185	-185	0	0.0%
Saldo	TCHF	3'455	3'428	3'733	3'674	-59	-1.6%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2024-2026

		Schweizer Franken	**2024**	**2025**	**2026**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		3'305'000	3'320'000	3'325'000	9'950'000
	Zusatzkredit					
	Total		**3'305'000**	**3'320'000**	**3'325'000**	**9'950'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		3'329'081	3'236'025		6'565'106
	Nachtragskredit					
	Total		**3'329'081**	**3'236'025**		**6'565'106**
Rechnung	**Total**					
Reserven	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**		**0**			
	Stand 1. Januar					
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**					

Bemerkungen: Voranschlag 2024 inkl. 2 % Teuerungsausgleich per 1. Januar 2024 (RRB Nr. 2023/2016 vom 5. Dezember 2023)

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		7.7	8.5	8.1	**8.6**	0.5	6.2%
weiblich (Pensen)		5.2	5.2	5.2	5.6	0.4	7.7%
männlich (Pensen)		2.5	3.3	2.9	3.0	0.1	3.4%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		7.80	7.89		8.60		
Anzahl Mitarbeitende		10	11	11	10	-1	-9.1%
weiblich (Mitarbeitende)		7	7	6	6	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		3	4	5	4	-1	-20.0%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

Inhaltsverzeichnis

5. Departement für Bildung und Kultur		Seite
5.1	Management Summary	173
5.2	Erfolgsrechnung Finanzgrössen	175
5.2.1	Abweichungsbegründungen FG ER	176
5.3	Investitionsrechnung Finanzgrössen	177
5.3.1	Abweichungsbegründungen FG IR	178

Globalbudgets	
Führungsunterstützung DBK	179
Volksschule	182
Berufsbildung, Mittel- und Hochschulwesen	191
Mittelschulbildung	197
Berufsschulbildung	202
Kultur und Sport	208

5

Departement für Bildung und Kultur

Management Summary

Der Aufwand im Voranschlag 2025 steigt gegenüber dem Voranschlag 2024 um 19,2 Mio. Franken oder 3,6 % und ist vorwiegend im Bereich Volksschule angesiedelt (14,8 Mio. Fr.). Mehraufwand für kantonale Spezialangebote und im Heilpädagogischen Schulzentrum (HPSZ) sowie für Beiträge an Gemeinden für die Schülerpauschale aufgrund der wachsenden Anzahl an Schülerinnen und Schülern in der Regelschule sind der Hauptgrund dafür. Weiter führt die Umsetzung der Pflegeinitiative zum Mehraufwand von 3,0 Mio. Franken.

Der Ertrag im Voranschlag 2025 liegt 0,8 Mio. Franken oder 1,3 % leicht unter dem Voranschlag 2024.

Bildungsraum Nordwestschweiz (AG, BL, BS, SO)
Der Kanton Solothurn hat erstmals mit RRB Nr. 2007/244 am 20.2.2007 eine Zusammenarbeit der vier Bildungsdepartemente beschlossen. Die Regierungsvereinbarung wurde für die Jahre 2023-2026 erneuert (RRB Nr. 2022/1046 vom 27.6.2022). Folgende Geschäfte werden vierkantonal koordiniert und/oder bearbeitet: Informatische Bildung /ICT Schule, Schulentwicklung, Zyklus 1, Checks/Aufgabensammlung und Leistungsmessungen sowie Massnahmen zur Bekämpfung des Mangels an Lehrpersonen. Im Berufsschulbereich wird u.a. die Umsetzung der eidg. Berufsmaturitätsverordnung mit der damit verbundenen Umsetzung des Rahmenlehrplans und der Abschlussprüfungen vierkantonal begleitet. Vierkantonal wird ebenfalls die Stärkung und Weiterentwicklung der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) und deren Konzentration auf die Kernaufgaben (praxisorientierte, berufsqualifizierende und forschungsunterstützte Ausbildung) vorangetrieben.

Bereich Volksschulen
Am 1.1.2025 beginnt die neue Globalbudgetperiode 2025-2027. Weiter steigende Schülerinnen- und Schülerzahlen aufgrund der demografischen Entwicklung in der Volksschule, im heilpädagogischen Schulzentrum und in den kantonalen Spezialangeboten sowie die wegfallenden Beiträge der Gemeinden an Sonderschulen führen zum Mehraufwand und Minderertrag beim Kanton. Mit dem Aktionsplan Volksschule werden die Volksschule und die Attraktivität einer schulischen Tätigkeit im Kanton Solothurn gestärkt. Zur Förderung der Französischkompetenzen wird der immersive Unterricht weiter forciert und es werden Partnerschaften zwischen Solothurner Schulen und Schulen aus der Romandie eingegangen. Die Umsetzung des Legislaturzieles B.3.6.1 (Umsetzung Impulsprogramm und Leitlinien) sieht mit Edulog vor, Schülerinnen und Schülern, Lernenden und Mitabeitenden von Bildungseinrichtungen den Zugang zu Online-Diensten in Schulen und Unterricht zu vereinfachen und zu vereinheitlichen. Kernstück von Edulog ist der Schutz der digitalen Identitäten.

Bereich Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen
Die Ausbildungsbereitschaft der Lehrbetriebe ist erfreulich gross. Aufgrund der bereits abgeschlossenen Lehrverträge (Lehrbeginn August) rechnet das Amt aufgrund der Demografie mit einer Zunahme der Anzahl neuer Lehrverhältnisse gegenüber den Vorjahren. Die Berufsabschlüsse für Erwachsene (BAE) sowie die Nachfrage beim Case Management Berufsbildung (CMBB) sind stabil. Die Anzahl der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatungen liegt auf dem Niveau des Voranschlages 2024. Die Legislaturplanziele B.3.5.2 «Zusammenarbeit im Bildungsraum Nordwestschweiz weiterentwickeln - Fachhochschulstandort Olten stärken», B.3.5.3 «Bildungsreformen des Bundes umsetzen» und B.3.6.1 «Umsetzung Impulsprogramm und Leitlinien» zur Bildung und Digitalisierung werden bearbeitet. Am 1.1.2025 beginnt für die Fachhochschule Nordwestschweiz die neue vierjährige Periode mit vierkantonalem, leicht angepassten, Leistungsauftrag (RRB Nr. 2024/935 und SGB 0106/2024 vom 11.6.2024). Die Globalbudgets "Berufsbildung, Mittel- und Hochschulwesen" und "Berufsschulbildung" beginnen die Globalbudgetperiode 2025-2027. Die Umsetzung der Pflegeinitiative wirkt sich netto (nach Abzug der Bundesbeiträge) mit 1,1 Mio. Franken aus.

Bereich Kultur und Sport
Die Umsetzung der Massnahmen des Kulturleitbilds (RRB Nr. 2020/1494 vom 27.10.2020) und der Richtlinien zum Umgang mit Kunst im Eigentum des Kantons Solothurn (RRB Nr. 2020/835 vom 9.6.2020) schreitet voran. Die Arbeiten am vierkantonalen Projekt zur Dokumentation und Präsentation von Kulturgütern, welches ein webbasiertes, regionsübergreifendes, vernetztes Kulturgüterportal zum Ziel hat (RRB Nr. 2020/140 vom 27.1.2020), laufen weiter. Seit der Herabsetzung des Jugend und Sport Alters (J+S) auf fünf Jahre nimmt die Zahl der Teilnehmenden zu. Entsprechend steigt der administrative Aufwand in der Jugendausbildung und in der Aus- und Weiterbildung des Kaders müssen die Angebote aufgrund der gestiegenen Nachfrage ausgebaut werden. Mit dem Bundesprogramm J+S sowie der verstärkten Bewegungsförderung in Kooperation mit Gemeinden, Schulen, Sportvereinen und anderen Organisationen unterstützt und gestaltet die Sportfachstelle die Prävention und Gesundheitsförderung aktiv mit. Die Arbeiten an der kantonalen Schlösserstrategie und der Erarbeitung des Sportleitbildes wurden aufgenommen und schreiten planmässig voran. Die Ziele und Schwerpunkte für die Jugend und Sport Agenda des Bundes, welche mehr Kinder ins Jugend und Sport (J+S) Programm integrieren will, werden umgesetzt.

5.2 Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

Departement für Bildung und Kultur		RE 2023	VA 2024	VA 2025	Diff. VA 24/25	%
P40104	**Schulgelder (FG)**					
3611000	Schul- und Studiengelder	87'844'941	88'241'200	86'865'700	-1'375'500	-1.6
3631000	Beiträge an Kantone	629'588	960'000	960'000	0	0.0
	Aufwand	**88'474'529**	**89'201'200**	**87'825'700**	**-1'375'500**	**-1.5**
4630002	Pauschalsubventionen Bund	-5'395'734	-5'571'200	-5'395'700	175'500	-3.2
4632000	Beiträge von Gemeinden	-1'762'491	-1'651'300	-1'651'300	0	0.0
	Ertrag	**-7'158'225**	**-7'222'500**	**-7'047'000**	**175'500**	**-2.4**
	Saldo	**81'316'303**	**81'978'700**	**80'778'700**	**-1'200'000**	**-1.5**
P40208	**Volksschulen (FG)**					
3632000	Beiträge an Gemeinden	114'535'209	121'344'000	123'600'000	2'256'000	1.9
	Aufwand	**114'535'209**	**121'344'000**	**123'600'000**	**2'256'000**	**1.9**
	Saldo	**114'535'209**	**121'344'000**	**123'600'000**	**2'256'000**	**1.9**
P40210	**Musikschulen (FG)**					
3632000	Beiträge an Gemeinden	6'581'895	6'909'000	6'910'000	1'000	0.0
	Aufwand	**6'581'895**	**6'909'000**	**6'910'000**	**1'000**	**0.0**
	Saldo	**6'581'895**	**6'909'000**	**6'910'000**	**1'000**	**0.0**
P40316	**Fachhochschule (FG)**					
3634000	Beiträge öffentliche Unternehmungen	38'114'000	38'114'000	38'866'000	752'000	2.0
	Aufwand	**38'114'000**	**38'114'000**	**38'866'000**	**752'000**	**2.0**
4632000	Beiträge von Gemeinden	-340'450	**-320'000**	-340'000	-20'000	6.3
	Ertrag	**-340'450**	**-320'000**	**-340'000**	**-20'000**	**6.3**
	Saldo	**37'773'550**	**37'794'000**	**38'526'000**	**732'000**	**1.9**
P40317	**Berufsbildung, Mittel- + Hochschulen**					
3635000	Beiträge öffentliche Unternehmungen	0	900'000	3'000'000	2'100'000	233.3
3636000	Beiträge private Organisationen	0	151'000	0	-151'000	-100.0
	Aufwand	**0**	**1'051'000**	**3'000'000**	**1'949'000**	**185.4**
4630002	Pauschalsubvention Bund	0	-525'500	-1'500'000	-974'500	185.4
4632000	Beiträge von Gemeinden	0	-112'500	-375'000	-262'500	233.3
	Ertrag	**0**	**-638'000**	**-1'875'000**	**-1'237'000**	**193.9**
	Saldo	**0**	**413'000**	**1'125'000**	**712'000**	**172.4**
P40404	**Verordnung COVID-19 DBK (FG)**					
3010000	Löhne Verw.-Betriebspersonal	31'997	0	0	0	0.0
3010012	Lebo Verwaltungs- und Betriebspersonal	600	0	0	0	0.0
3050001	EO Aufwandminderung	0	0	0	0	0.0
8200000	Kalk. Sozialleistungen	6'719	0	0	0	0.0
3130000	Dienstleistungen und Honorare	820	0	0	0	0.0
3170000	Spesenentschädigungen	0	0	0	0	0.0
	Aufwand	**-570'947**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
4700000	Durchlaufende Beiträge vom Bund	-27'957	0	0	0	0.0
	Ertrag	**-27'957**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
7210013	Umlage Deckungsdifferenzen	-40'079	0	0	0	0.0
	Interne Verrechnungen	**-40'079**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
	Saldo	**-638'983**	**0**	**0**	**0**	**0.0**

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 24	VA 25	Abweichung in Fr.	Abweichung in %
KOA.Nr.	Bezeichnung Kostenart Begründung				
40104	**Schulgelder**				
3611000	Schul- und Studiengelder *Minderaufwand*	88'241'200	86'865'700	**-1'375'500**	**-2%**
	Die aufgrund der Interkantonalen Universitätsvereinbarung im 2025 gültigen Tarife sind tiefer, als die Tarife im Jahr 2024. Da die COVID-Pandemie abgeklungen ist, wird davon ausgegangen, dass Studierende an der Uni wieder vermehrt Auslandaufenthalte machen werden und die Studierendenzahlen leicht sinken werden.				
40208	**Volksschule**				
3632000	Beiträge an Gemeinden *Mehraufwand*	121'344'000	123'600'000	**2'256'000**	**2%**
	Die bewilligte Pensenplanung für das Schuljahr 2024/2025 und die demografischen Entwicklung führen zum Mehraufwand bei den Beiträgen an Gemeinden für die Schülerpauschale.				
40316	**Fachhochschule**				
3634000	Beiträge öffentl. Unternehmungen *Mehraufwand*	38'114'000	38'866'000	**752'000**	**2%**
	Aufgrund der Entwicklung des Kernauftrags der FHNW, der Entwicklungsschwerpunkte, der Teuerung und der Auswirkung der Studierendenströme auf den Verteilschlüssel nimmt der Trägerbeitrag des Kantons Solothurn im neuen vierkantonalen Leistungsauftrag (RRB Nr. 2024/935 vom 11.6.2024 und Kantonsratsbeschlusss Nr. SGB 0106/2024 vom 11.9.2024) zu.				
40317	**Berufsbildung, Mittel- + Hochschulen**				
3635000	Beiträge an priv. Unternehmungen *Mehraufwand*	900'000	3'000'000	**2'100'000**	**233%**
	Die Umsetzung der Pflegeinitiative führt zum Mehraufwand.				
3636000	Beiträge an priv. Organisationen *Minderaufwand*	151'000	0	**-151'000**	**-100%**
	Im Jahre 2025 werden keine Beiträge an priv. Organisationen budgetiert. Alle Beiträge laufen über die Kostenart 3635000 Beiträge an priv. Unternehmungen.				
4630002	Pauschalsubventionen Bund *Mehrertrag*	-525'500	-1'500'000	**-974'500**	**185%**
	Der Bund beteiligt sich an den kantonalen Aufwendungen zur Umsetzung der Pflegeinitiative. Da die Aufwendungen steigen (siehe oben), steigen auch die Bundesbeiträge.				
4632000	Beiträge von Gemeinden *Mehrertrag*	-112'500	-375'000	**-262'500**	**233%**
	Da die Aufwendungen für die Umsetzung der Pflegeinitiative steigen (siehe oben), steigen auch die Beiträge von Gemeinden an die Umsetzung der Pflegeinitiative gemäss Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege.				

5.3 Investitionsrechnung Detail Finanzgrössen

Departement für Bildung und Kultur		RE2023	VA2024	VA2025	Diff. VA 24/25	%
P40102	**Stipendien**					
5470000	Rückzahlung Darl. von priv. Untern.	933'290	1'200'000	1'200'000	0	0.0
	Ausgaben	**933'290**	**1'200'000**	**1'200'000**	**0**	**0.0**
6470000	Rückzahlung Darl. von priv. Haushalten	-1'346'505	-1'200'000	-1'200'000	0	0.0
	Einnahmen	**-1'346'505**	**-1'200'000**	**-1'200'000**	**0**	**0.0**
	Nettoinvestitionen	**-413'215**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
P40301	**ABMH**					
5750000	Durchl. IB an priv. Unternehmungen	1'148'165	1'803'000	5'050'000	3'247'000	180.1
	Ausgaben	**1'148'165**	1'803'000	**5'050'000**	**3'247'000**	**180.1**
6710000	Durchl. IB von Kantonen u.Konkordaten	-1'148'165	-1'803'000	-5'050'000	-3'247'000	180.1
	Einnahmen	**-1'148'165**	**-1'803'000**	**-5'050'000**	**-3'247'000**	**180.1**
	Nettoinvestitionen	0	**0**	**0**	**0**	**0.0**
P40302	**Kantonsschule Solothurn**					
5060000	Informatik	114'600	130'000	250'000	120'000	92.3
	Ausgaben	**114'600**	**130'000**	**250'000**	**120'000**	**92.3**
	Nettoinvestitionen	**114'600**	**130'000**	**250'000**	**120'000**	**92.3**
P40304	**GIBS Solothurn**					
5060000	Informatik	166'298	200'000	0	-200'000	-100.0
	Ausgaben	**166'298**	**200'000**	**0**	**-200'000**	**-100.0**
	Nettoinvestitionen	**166'298**	**200'000**	**0**	**-200'000**	**-100.0**
P40305	**GIBS Grenchen**					
5060000	Informatik	66'926	100'000	0	-100'000	-100.0
	Ausgaben	66'926	**100'000**	**0**	**-100'000**	**-100.0**
	Nettoinvestitionen	66'926	**100'000**	**0**	**-100'000**	**-100.0**
P40310	**GIBS Olten**					
5060000	Informatik	325'598	0	0	0	0.0
	Ausgaben	325'598	**0**	**0**	**0**	**0.0**
	Nettoinvestitionen	325'598	**0**	**0**	**0**	**0.0**
P40401	**Kultur**					
5660000	IB an private Organisationen	0	500'000	500'000	0	0.0
	Ausgaben	0	**500'000**	**500'000**	**0**	**0.0**
	Nettoinvestitionen	0	**500'000**	**500'000**	**0**	**0.0**

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 24	VA 25	Abweichung in Fr.	Abweichung in %
KOA.Nr.	Bezeichnung Kostenart Begründung				
40301	**ABMH**				
5750000	Durchl. IB priv. Unternehmen *Mehrausgaben* Es wird davon ausgegangen, dass mehr Investitionsbeiträge beantragt werden. Die Investitionsbeiträge an Ausbildungszentren für überbetriebliche Kurse werden über die Investitionsrechnung verbucht. Die Ausgaben werden vollständig über die Bundesbeiträge finanziert.	1'803'000	5'050'000	**3'247'000**	**180%**
6710000	Durchl. IB Kant/Konk *Mehreinnahmen* Die Ausgaben siehe oben werden vollständig über die Bundesbeiträge finanziert. Da mit höheren Investitionsbeiträgen gerechnet wird, fallen auch die Einnahmen höher aus.	-1'803'000	-5'050'000	**-3'247'000**	**180%**
40302	**Kantonsschule SO**				
5060000	Informatik *Mehrausgaben* Es sind mehr Anschaffungen Informatik zulasten der Investitionsrechnung geplant.	130'000	250'000	**120'000**	**92%**
40304	**GIBS Solothurn**				
5060000	Informatik *Minderausgaben* Es sind keine Anschaffungen Informatik zulasten der Investitionsrechnung geplant.	200'000	0	**-200'000**	**-100%**
40305	**GIBS Grenchen**				
5060000	Informatik *Minderausgaben* Es sind keine Anschaffungen Informatik zulasten der Investitionsrechnung geplant.	100'000	0	**-100'000**	**-100%**

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2025 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 11'158'400.-- und einem Ertrag von Fr. 1'251'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 9'907'400.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 358'600.--.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Führungsunterstützung und Dienstleistungen

Produkte: Koordination und Administration, Beratung und Compliance, Entwicklung und Projekte

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung	Status
11	**Unterstützung und Beratung der Departementsleitung in sämtlichen Departementsgeschäften, inklusive aktive Teilnahme an interkantonaler Bildungspolitik**							
111	Anteil erfolgreicher Regierungs- und Kantonsratsgeschäfte	(>) %	98	100	95	**95**	0	0.0%
12	**Rechtmässigkeit der Verwaltung gewährleisten**							
121	Anteil nicht angefochtener oder gerichtlich bestätigter Verfügungen	(>) %	100	100	95	**95**	0	0.0%
13	**Information der Öffentlichkeit und der Behörden**							
131	Pro Jahr auf Homepage veröffentlichte Newsletter «DBK Aktuell»	(>) Anz.	8	8	8	**8**	0	0.0%

Bem.: Die Bevölkerung, die Schulleitungen und die Behörden informieren sich nicht mehr allein aus den Printmedien. Sie greifen immer mehr auch auf das Internet zu. Seit 2007 gibt das DBK einen Newsletter heraus.

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Personen in Ausbildung ausserkantonal: Total	Anzahl	6'519	6'475	6'528	**6'511**	-17	-0.3%
Bem.: Da die COVID-19-Pandemie abgeklungen ist, gehen wir davon aus, dass insbesondere die Studierenden an den Fachhochschulen und Universitäten vermehrt Auslandsaufenthalte machen werden und die Studierendenzahlen sowie die Aufwendungen auf dem Niveau der Rechnung 2022 stabilisiert werden können.							
- davon beeinflussbar	Anzahl	2'215	2'202	2'215	**2'203**	-12	-0.5%
- davon nicht beeinflussbar	Anzahl	4'304	4'273	4'313	**4'308**	-5	-0.1%
Bem.: Nicht beeinflussbar sind die Ausbildungen an den höheren Fachschulen, Fachhochschulen und Universitäten. Für jede Person, welche die Aufnahmekriterien erfüllt und Wohnsitz im Kanton Solothurn hat, muss der Kanton Beiträge bezahlen.							
Zahlung Kanton SO pro Person, die ausserkantonal ausgebildet wird: Total	CHF	12'754	12'558	12'559	**12'406**	-153	-1.2%
Beiträge für EDK / NW EDK (inkl. D-EDK) / BRNW (Bildungsraum Nordwestschweiz)	TCHF	291	339	351	**349**	-2	-0.6%

Bemerkungen: Der Beitrag an die EDK erhöht sich ab 2023 aufgrund der Integration der Aufwendungen für Educa (Fachagentur für den digitalen Bildungsraum Schweiz) in die Schulkoordination.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	2'582	2'126	2'675	2'528	-147	-5.5%
Erlös	TCHF	-25	-43	-43	-43	0	0.0%
Saldo	TCHF	2'557	2'083	2'632	2'485	-147	-5.6%

Bemerkungen: Ab 2023: Seit dem 1.7.2022 ist die Rechnung der Cafeteria Rosengarten im Produktergebnis integriert. Dies führt ab dem Jahr 2023 zu einem höheren Erlös.
Die tieferen Kosten in der Rechnung 2023 sind vorwiegend darauf zurückzuführen, dass die vakanten Stellen Rechtsdienst, Controlling und Administration erst mit Verzögerung wiederbesetzt werden konnten und der Sachaufwand auch tiefer lag. Rechtsdienst Vakanz 2 Monate, Administration Vakanz 1 Monat, Controlling Vakanz 5,5 Monate. Der Business Analyst hat die neugeschaffene Stelle am 1.9.2023 angetreten. Ab dem Jahr 2024 ist dieser Besoldungsaufwand für jeweils 12 Monate budgetiert (Umsetzung Digitalisierungsstrategie «Impulsprogramm SO!Digital 2023-2025» gemäss KRB Nr. SGB 0192b/2022 vom 23.3.2023).

2 Stipendien und Darlehen

Produkte: Stipendien, Darlehen

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung	Status
21	**Mit Stipendien und Darlehen Chancengerechtigkeit sicherstellen**							
211	Anteil der Stipendien an den Gesamtausgaben	(>) %	88	88	80	**80**	0	0.0%
212	Durchschnittliche Stipendienausgabe pro Kopf der Bevölkerung	(<) CHF	27	23	28	**28**	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	8'122	7'245	8'185	7'685	-500	-6.1%
Erlös	TCHF	-985	-1'042	-920	-920	0	0.0%
Saldo	TCHF	7'138	6'204	7'265	6'765	-500	-6.9%

Bemerkungen: Wir gehen davon aus, dass die Kosten im 2025 unter dem Voranschlag 2024 liegen werden, weil Bezügerinnen und Bezüger in der Berufslehre und Fachhochschulen einen Lohn beziehen, der sich auf die Berechnung der Stipendien auswirkt.

3 Kirchenwesen

Produkte: Kirchenwesen

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung	Status
31	**Scharnierstelle zwischen Staat und Kirche bilden**							
311	Durchführung eines jährlichen Treffens mit der Solothurnischen Interkonfessionellen Konferenz [SIKO]	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	1'222	1'231	1'304	1'304	0	0.0%
Erlös	TCHF	-298	-306	-288	-288	0	0.0%
Saldo	TCHF	924	926	1'016	1'016	0	0.0%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	11'509	10'318	11'781	11'158	-623	-5.3%
Ertrag	TCHF	-1'307	-1'390	-1'251	-1'251	0	0.0%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**10'202**	**8'928**	**10'530**	**9'907**	**-623**	**-5.9%**
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	416	285	383	359	-24	-6.3%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	11'926	10'603	12'164	11'517	-647	-5.3%
Erlös	TCHF	-1'307	-1'390	-1'251	-1'251	0	0.0%
Saldo	TCHF	10'618	9'212	10'913	10'266	-647	-5.9%
1 Führungsunterstützung und Dienstleistungen							
Kosten	TCHF	2'582	2'126	2'675	2'528	-147	-5.5%
Erlös	TCHF	-25	-43	-43	-43	0	0.0%
Saldo	TCHF	2'557	2'083	2'632	2'485	-147	-5.6%
2 Stipendien und Darlehen							
Kosten	TCHF	8'122	7'245	8'185	7'685	-500	-6.1%
Erlös	TCHF	-985	-1'042	-920	-920	0	0.0%
Saldo	TCHF	7'138	6'204	7'265	6'765	-500	-6.9%
3 Kirchenwesen							
Kosten	TCHF	1'222	1'231	1'304	1'304	0	0.0%
Erlös	TCHF	-298	-306	-288	-288	0	0.0%
Saldo	TCHF	924	926	1'016	1'016	0	0.0%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2023-2025

			Schweizer Franken	**2023**	**2024**	**2025**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit			10'663'000	10'663'000	10'663'000	31'989'000
	Zusatzkredit						
	Total			**10'663'000**	**10'663'000**	**10'663'000**	**31'989'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung			10'701'589	10'529'969	9'907'363	31'138'921
	Nachtragskredit						
	Total			**10'701'589**	**10'529'969**	**9'907'363**	**31'138'921**
Rechnung	**Total**			**8'927'510**			**8'927'510**
Reserven	Stand 1. Januar			287'000	387'000		
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug		100'000			
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**			**387'000**	**387'000**		
	Stand 1. Januar						
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug		0			
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**			**0**			

Bemerkungen: Voranschlag 2023 inkl. + 1,5 % Lohnerhöhung infolge Teuerungsausgleich per 1. Januar 2023 (RRB Nr. 2022/1659 vom 7. November 2022).Voranschlag 2024 inkl. 2,0 % Teuerungszulage per 1. Januar 2024 (RRB Nr. 2023/2063 vom 11. Dezember 2023).

5. Personaldaten

Stand per 31. Dez.	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente	11.6	10.7	12.4	**12.4**	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)	8.4	6.8	9.3	7.5	-1.8	-19.4%
männlich (Pensen)	3.2	3.9	3.1	4.9	1.8	58.1%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt	11.61	11.75		12.40		
Anzahl Mitarbeitende	15	14	16	15	-1	-6.3%
weiblich (Mitarbeitende)	11	9	12	10	-2	-16.7%
männlich (Mitarbeitende)	4	5	4	5	1	25.0%
Anzahl Lernende	0	0	0	0	0	0.0%
weiblich	0	0	0	0	0	0.0%
männlich	0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Die Pensen werden gemäss der Jahresendprognose per 30.6.2024 geplant.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

Tausend Schweizer Franken	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
Schul- und Studiengelder	82'191	80'687	81'019	**79'819**	-1'200	-1.5%
Beiträge an Hochschule für Heilpädagogik (HfH)	954	630	960	**960**	0	0.0%
Investitionen						
Ausbildungsdarlehen an private Haushalte (netto)	-562	-413	0	**0**	0	0.0%

Bemerkungen: Schul- und Studiengelder: Aufgrund einer Anpassung der Interkantonalen Universitätsvereinbarung wurde im 2022 mit tieferen Tarifen bei den Universitäten gerechnet. Wir gehen, wie erwähnt, davon aus, dass insbesondere Studierende an den Fachhochschulen und Universitäten vermehrt Auslandsaufenthalte machen werden und die Studierendenzahlen sowie die Aufwendungen unter dem Voranschlag 2024 liegen werden.

Beiträge an Hochschule für Heilpädagogik: Der Beitrag in der Rechnung 2023 ist tiefer ausgefallen. Der Konkordatsbeitrag wird zwischen den Trägern anhand der Studierendenzahlen aufgeteilt. Da Solothurn im Verhältnis zu anderen Trägerkantonen weniger Studierende hat, fiel der Konkordatsbeitrag tiefer aus. Im 2025 gehen wir wieder von TFr. 960 aus.

Investitionen: Bei der Planung gehen wir davon aus, dass sich die Auszahlungen und Rückzahlungen ausgleichen.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2025 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 126'038'700.-- und einem Ertrag von Fr. 4'520'600.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 121'518'100.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 6'884'400.--.

Der Anstieg gegenüber dem Voranschlag 2024 resultiert hauptsächlich aus dem Bereich der kantonalen Spezialangebote (vgl. Produktgruppe 4).

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Steuerung Volksschule

Die «Steuerung Volksschule» umfasst u.a. die effiziente und effektive Zusprechung von Beiträgen an die Schulträger, die Pensenzuteilung für die Abteilungen der Regelschule, die Weiterentwicklung der Rahmenvorgaben für die Volksschule sowie die Gewährleistung von Rechtssicherheit.

Produkte: Finanzierung Regelschule, Weiterentwicklung Volksschule

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung	Status
11	**Effiziente und effektive Zusprechung von Beiträgen innerhalb der gesetzlichen Vorgaben (§§ 91 ff. VSG)**							
111	Nicht termingerechte Pensenanträge	(<) Anz.	0	0	0	**0**	0	0.0%
12	**Pensenzuteilung für die Abteilungen der verschiedenen Schularten und Schulangebote nach kantonal einheitlichen Kriterien (§ 55 VSG i.V.m. § 39 VSV)**							
121	Bewilligte Abweichungen von der Grundnorm (Klassenrichtgrösse, geänderte Lektionentafel)	(<) Anz.	3	3	3	**3**	0	0.0%
13	**Jedes Kind erhält eine seinen Möglichkeiten entsprechende, bedarfsgerechte Schulbildung (§ 56 VSG)**							
131	Anteil Kinder mit Massnahmen im Frühbereich (0-4 Jährige) aller Kinder zwischen 0-4 Jahren	(<) %	6.0	6.0	6.0	**6.0**	0.0	0.0%
132	Anteil Kinder mit sonderschulischen Massnahmen (11 Volksschuljahre) von der Grundgesamtheit der Volksschule Bem.: Der Wert wird unverändert hoch erwartet.	(<) %	4.1	4.3	4.4	**4.4**	0.0	0.0%
133	Anteil Kinder in temporären kantonalen Spezialangeboten (Stichtag 15. September) von der Grundgesamtheit der Volksschule	(<) %	0.4	0.5	0.6	**0.6**	0.0	0.0%
134	Anzahl Kinder ohne ordentliche Beschulung am Stichtag 15. September Bem.: Die Planung entspricht dem Vorjahreswert.	(<) Anz.	9	10	8	**10**	2	25.0%
14	**Überprüfung der Einhaltung der kantonalen Vorgaben (Stichproben) (§ 80 VSG)**							
141	Einhaltung der Rechtsgrundlagen durch die Schulträger	(>) %	95	95	95	**95**	0	0.0%
15	**Sekundarschule bezweckt eine bedarfsgerechte Vorbereitung auf das Berufsleben und die weiterführenden Schulen der Sekundarstufe II (§ 25 VSG)**							
151	Schüleranteil der Anschlusslösungen nach Abschluss 11. Schuljahr (Sek B, E) mit weiterführenden Schulen	(<) %	13	13	10	**10**	0	0.0%
152	Schüleranteil der Anschlusslösungen nach Abschluss 11. Schuljahr (Sek B, E) mit beruflicher Grundausbildung	(>) %	69	70	70	**70**	0	0.0%
153	Schüleranteil der Anschlusslösungen nach Abschluss 11. Schuljahr (Sek B, E) mit Zwischenlösung	(<) %	16	14	15	**15**	0	0.0%
154	Schüleranteil der Anschlusslösungen nach Abschluss 11. Schuljahr (Sek B, E) ohne nahtlose Anschlusslösung	(<) %	2	3	5	**5**	0	0.0%
	Bemerkungen: Die Kennzahlen und deren Ermittlung resultieren aus der Schülerstatistik des VSA.							
16	**Hohe Zuverlässigkeit bei Entscheiden des Volksschulamtes (Verfügungen und Beschwerdeverfahren)**							
161	Beschwerden gegen Schulen, die an das DBK weitergezogen werden	(<) Anz.	11	16	11	**11**	0	0.0%
162	Beschwerden gegen verfügte Massnahmen beim Verwaltungsgericht	(<) Anz.	12	8	8	**8**	0	0.0%
163	Gutgeheissene Beschwerden gegen verfügte Massnahmen beim Verwaltungsgericht	(<) Anz.	2	1	1	**1**	0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Anzahl Kinder Kindergarten (1. und 2. Schuljahr)	Kinder	5'498	5'458	5'500	**5'500**	0	0.0%
Anzahl Kinder Primarschule (3. bis 8. Schuljahr)	Kinder	16'128	16'429	16'400	**16'600**	200	1.2%
Anzahl Kinder Sek B (9. bis 11. Schuljahr)	Kinder	2'658	2'737	2'800	**2'800**	0	0.0%
Anzahl Kinder Sek E (9. bis 11. Schuljahr)	Kinder	3'434	3'549	3'600	**3'700**	100	2.8%
Anzahl Kinder Sek P (9. bis 10. Schuljahr)	Kinder	570	547	600	**600**	0	0.0%
Anzahl Kinder Regelschule	Kinder	28'288	28'720	28'900	**29'200**	300	1.0%
Anteil Kinder in Privatschulen (Regelschule)	Prozent	1.3	1.4	1.0	**1.4**	0.4	40.0%
Anzahl Kinder im Homeschooling	Kinder	22	25	25	**23**	-2	-8.0%
Durchschnittliche Abteilungsgrösse Kindergarten (1. und 2. Schuljahr)	Kinder	19.2	18.8	20.0	**20.0**	0.0	0.0%
Durchschnittliche Abteilungsgrösse Primarschule (3. bis 8. Schuljahr)	Kinder	19.0	18.8	20.0	**20.0**	0.0	0.0%
Durchschnittliche Abteilungsgrösse Sek B (9. bis 11. Schuljahr)	Kinder	15.0	14.8	16.0	**16.0**	0.0	0.0%
Durchschnittliche Abteilungsgrösse Sek E (9. bis 11. Schuljahr)	Kinder	20.1	20.2	22.0	**22.0**	0.0	0.0%
Durchschnittliche Abteilungsgrösse Sek P (9. bis 10. Schuljahr)	Kinder	20.4	19.5	22.0	**22.0**	0.0	0.0%
Übertrittsquote Sek B (9. Schuljahr)	Prozent	34.4	35.9	38.0	**38.0**	0.0	0.0%
Übertrittsquote Sek E (9. Schuljahr)	Prozent	42.5	41.5	42.0	**42.0**	0.0	0.0%
Übertrittsquote Sek P (9. Schuljahr)	Prozent	23.1	22.6	20.0	**20.0**	0.0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	2'917	3'200	3'595	4'666	1'071	29.8%
Erlös	TCHF	-33	-99	-10	-10	0	0.0%
Saldo	TCHF	2'885	3'101	3'585	4'656	1'071	29.9%

Bemerkungen: Mehrkosten entstehen bei den Personalkosten (0,5 Mio. Franken) durch Erhöhung des Personalbestands, durch automatische Stufenanstiege und durch Neubesetzungen mit mehr Erfahrungsstufen, aus der Umsetzung der regierungsrätlichen Vorgaben (Kürzung) im Voranschlag 2024 (0,4 Mio. Franken) sowie durch höhere kantonsinterne Leistungsverrechnungen (u.a. Mieten, Informatik (0,1 Mio. Franken).

2 Qualitätssicherung

Die «Qualitätssicherung» umfasst Information, Unterstützung und Sicherung der Qualität der Schulen durch Beratung und externe Schulevaluation. Dazu erfolgen umgehend lösungsorientierte Hilfeleistungen durch den Schulpsychologischen Dienst.

Produkte: Beratung und Support der Schulen, Umsetzung Schulprojekte, Psychologische und sonderpädagogische Interventionen

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung	Status
21	**Vermeidung und Verminderung von Krisen // psychologischer Beitrag zu Problemlösungen // Ressourcenerschliessung bei Kind und System**							
211	Psychologische Beratungen / Begleitungen von Schülerinnen und Schülern, Eltern und Schulen durch den Schulpsychologischen Dienst	(<) Anz.	1'813	1'900	1'900	**2'000**	100	5.3%
22	**Sicherung und Förderung potenzialgerechter Schullaufbahnen und Systemunterstützung der Schulen**							
221	Abklärungen (Tests und Untersuchungen) durch den Schulpsychologischen Dienst	(<) Anz.	670	889	720	**850**	130	18.1%
	Bem.: Geringere Anzahl notwendiger Abklärungen geplant als Ist23. Der Wert Soll24 war zu tief geplant.							
222	Unterstützung der Schulen durch fachpsychologische Systemberatung (Triage Spezielle Förderung, Interventionen)	(<) Anz.	224	183	240	**220**	-20	-8.3%
223	Termine (SPD) für Erstkontakt, die nicht innert 14 Tagen angeboten werden konnten	(<) Anz.	14	12	10	**10**	0	0.0%
23	**1:1 Computing an der Volksschule einführen (RRB Nr. 2017/1803 vom 31.10.17 (SGB 0188/2017) Legislaturplan B.3.6.1)**							
231	Teilnehmendentage: Informatische Bildung/Computational Thinking (Kurse)	(>) Anz.	26	10	25	**0**	-25	-100.0%
	Bem.: Der Kurs Computational Thinking wird ab 2025 nicht mehr angeboten.							
232	Profilschulen im Aufbau	(>) Anz.	10	11	11	**10**	-1	-9.1%
233	Zertifizierte Profilschulen	(>) Anz.	0	2	2	**2**	0	0.0%
24	**Sicherung der Funktionsfähigkeit und Entwicklung der Schulen (Ergebnisse der externen Schulevaluation)**							
241	Schulen mit Fehlfunktionen (gelbe Ampeln) (§ 49 VSV)	(<) Anz.	2	2	2	**3**	1	50.0%
	Bem.: Eine Schule mehr mit gelber Ampel erwartet als im Vorjahr.							
242	Schulen mit Funktionsstörungen (rote Ampeln) (§ 49 VSV)	(<) Anz.	0	1	1	**1**	0	0.0%
243	Die Leistungstests werden zur Schulentwicklung genutzt (Anteil der geprüften Schulträger)	(>) %	25	25	25	**25**	0	0.0%
25	**Leistungsfähigkeit der Solothurnischen Schülerinnen und Schüler im interkantonalen Rahmen feststellen**							
251	Effektgrösse in den vierkantonalen Leistungsmessungen: Abweichung von vierkantonaler Standardabweichung	(<) Anz.	-12	-2	-30	**-30**	0	0.0%
	Bemerkungen: Statistisch signifikant sind Abweichungen ab einer halben Standardabweichung (+/- 50 Punkte). 0 bedeutet kein messbarer Effekt.							

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Fachmittelwert Check P3 Deutsch	Punkte	280	269	300	**300**	0	0.0%
Fachmittelwert Check P5 Französisch	Punkte	617	616	600	**600**	0	0.0%
Fachmittelwert Check S2 Französisch	Punkte	762	781	800	**800**	0	0.0%
Fachmittelwert Check S3 Französisch	Punkte	765	776	800	**800**	0	0.0%
Vergaben ausserhalb Vergaberecht (Art. 10 IVöB)	Anzahl		1				
Totalbetrag Vergaben ausserhalb Vergaberecht (Art. 10 IVöB)	MCHF		0.90				

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	6'862	6'858	7'299	7'324	25	0.3%
Erlös	TCHF	-2					
Saldo	TCHF	6'860	6'858	7'299	7'324	25	0.3%

3 Personalentwicklung an Schulen

Die Produktegruppe «Personalentwicklung an Schulen» beinhaltet Weiterbildung für Lehrpersonen und Schulleitungen und Weiterentwicklungsunterstützung.

Produkte: Weiterbildungsangebote

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung	Status
31	**Spezifische Weiterbildung für Lehrpersonen und Schulleitungen im Rahmen des Leistungsauftrages mit dem Institut Weiterbildung und Beratung (IWB) der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW)**							
311	Teilnehmendentage: Berufseinsteigende	(>) Tage	158	261	150	**150**	0	0.0%
312	Teilnehmendentage: Berufliche Kompetenzen und Handlungsmöglichkeiten der Lehrpersonen sichern, erweitern und vertiefen (Kurse)	(>) Tage	1'178	820	1'080	**1'080**	0	0.0%
313	Teilnehmendentage: Unterstützung der Schulen in ihren Massnahmen zur Schul-, Qualitäts-, Unterrichts- und Personalentwicklung (schulinterne Weiterbildung)	(>) Tage	7'817	8'596	6'820	**6'820**	0	0.0%
314	Teilnehmendentage: Qualifikation von Lehrpersonen an CAS oder MAS-Kursen, inkl. Schulleitungsausbildung Bem.: Angepasste Planung aufgrund Sparvorgaben.	(>) Tage	911	972	730	**730**	0	0.0%
315	Zufriedenheit der Teilnehmenden mit der Weiterbildung	(>) %	95	92	90	**90**	0	0.0%
	Bemerkungen: Die Sollwerte 2025 entsprechen der Leistungsplanung mit dem Institut Weiterbildung und Beratung (IWB) der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz (PH FHNW).							
32	**Qualifizierende Weiterbildung für Lehrpersonen und Schulleitungen an der Hochschule für Heilpädagogik (HfH)**							
321	Teilnehmendentage: Qualifikation von Lehrpersonen an CAS oder MAS-Kursen	(>) Tage	60	60	60	**60**	0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Anteil an adäquaten Stufenausbildungen bzw. Einsatzart	Prozent	86	83	85	**86**	1	1.2%
Anteil an Personen ohne pädagogische Ausbildung	Prozent	6	10	9	**5**	-4	-44.4%
Vergaben ausserhalb Vergaberecht gem. Art. 10 IVöB	Anzahl	1	1				
Totalbetrag Vergaben ausserhalb Vergaberecht gem. Art. 10 IVöB	MCHF	2.90	2.45				

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	2'960	2'960	2'500	2'500	0	0.0%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	2'960	2'960	2'500	2'500	0	0.0%

4 Kantonale Spezialangebote: Durchführung durch das Heilpädagogische Schulzentrum (HPSZ)

Die kantonalen Spezialangebote umfassen zeitlich befristete Angebote und behinderungsbedingte Sonderschulung. Das kantonale Heilpädagogische Schulzentrum erbringt die Angebote in seinem regionalen Zuständigkeitsbereich. Dies beinhaltet Steuerung und Sicherstellung des operativen Betriebes und die Zusammenarbeit mit den Regelschulen der Region.

Produkte: Steuerung und Sicherstellung des operativen Betriebs des Heilpädagogischen Schulzentrums. Sicherstellung der Zusammenarbeit mit den Regelschulen.

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung	Status
41	**Bedarfsgerechte Angebots- und Standortverteilung**							
411	Auslastungsgrad der Bedarfsstufe 1 der HPSZ in Relation zu den regionalen Platzzahlen	(<) %	100	100	100	**100**	0 0.0%	

Bemerkungen: Die kantonalen Spezialangebote werden organisatorisch und fachlich am Bedarf der zugewiesenen Schülerinnen und Schüler ausgerichtet. Zwischen 80 % bis 85 % der Schülerinnen und Schüler mit einer verfügten Massnahme werden in der Bedarfsstufe 1 gefördert. In der Bedarfsstufe 1 steht der heilpädagogisch ausgerichtete Unterricht im Mittelpunkt. Es sind dies Schülerinnen und Schüler mit speziellen Bedürfnissen, die insbesondere in ihrer (Lern-) Entwicklung beeinträchtigt und in ihren altersgemäss zu erwartenden Verhaltensmöglichkeiten (gemäss Basisabklärung Fachstelle SPD) beeinträchtigt sind. Die Schülerinnen und Schüler vermögen einem üblichen Unterrichtsrahmen zu folgen, sind aber behinderungsbedingt auf eine kleinere Abteilungsgrösse und ergänzende individualisierte Förderungen angewiesen.

42	**Wirksamkeit der temporären kantonalen Spezialangebote**							
421	Anteil der reintegrierten Kinder aus dem zeitlich befristeten Spezialangebot Vorbereitungsklassen in die Regelschule	(>) %	73	15	50	**50**	0	0.0%
	Bem.: Der Wert Ist22 war mit 73% aufgrund einer fehlerhaften Formel zu hoch berechnet, effektiv lag der Wert bei 52%.							
422	Anteil der reintegrierten Kinder aus dem zeitlich befristeten Spezialangebot SpezA Verhalten in die Regelschule	(>) %	25	70	60	**50**	-10	-16.7%
	Bem.: Tieferer Planwert als im Voranschlag 2024 (Komplexität der Thematiken).							

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Freihändige Vergaben > 100 TCHF	Anzahl						
Totalbetrag freihändige Vergaben > 100 TCHF	MCHF						
Vergaben im offenen Verfahren	Anzahl						
Totalbetrag Vergaben im offenen Verfahren	MCHF						

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	39'404	38'582	40'512	46'933	6'421	15.8%
Erlös	TCHF	-11'506	-9'216	-6'877	-4'511	2'366	-34.4%
Saldo	TCHF	27'899	29'365	33'635	42'422	8'787	26.1%

Bemerkungen: Gegenüber Voranschlag 2024 steigen die Kosten um 6,4 Mio. Franken. Die Zahl der zu betreuenden Kinder stieg in den letzten Jahren weiter an. Die angenommenen Schülerzahlen wurden in der Praxis überschritten. Aufgrund des Zuwachses der Schülerzahl und zusätzlicher Klassen an den Standorten steigen die Personalkosten (d.h. mehr Lehrpersonen, Logopädie, Schulhilfen, Sozialpädagoginnen und -pädagogen, Reinigungs- und Hausdienstpersonal) insgesamt um 3,5 Mio. Franken. Aufgrund von mehr Schülerinnen und Schülern erhöhen sich die Transportkosten um 0,3 Mio. Franken. Um die regierungsrätlichen Budgetvorgaben zu erfüllen, wurden im Voranschlag 2024 1,6 Mio. Franken weniger eingestellt (Kürzung). Die kantonsinternen Leistungsverrechnungen, insbesondere auch die Mietkosten vom Hochbauamt, erhöhen sich aufgrund des zusätzlichen Raumbedarfs für die neuen Schulklassen um rund 1,0 Mio. Franken.
Durch die schrittweise Reduktion der Gemeindebeiträge ab Kalenderjahr 2023 (RRB Nr. 2021/1871 vom 14.12.2021) sinken die Erlöse beim Heilpädagogischen Schulzentrum (HPSZ) insgesamt um 2,8 Mio. Franken. Demgegenüber stehen höhere Beiträge Kanton (0,3 Mio. Franken) und höhere Beiträge vom Bund (0,1 Mio. Franken) für die Durchführung Grundschulangebot im Zentrum des Bundes in Flumenthal.

5 Kantonale Spezialangebote: Durchführung mittels Leistungsauftrag

Die kantonalen Spezialangebote umfassen zeitlich befristete Angebote und behinderungsbedingte Sonderschulung. Die Leistungsaufträge werden von privaten Schulen mit einer Bewilligung für die Durchführung kantonaler Spezialangebote in einer definierten Region erfüllt. Dies beinhaltet Steuerung und Sicherstellung des operativen Betriebes sowie die Zusammenarbeit mit den Regelschulen der Region.

Produkte: Steuerung und Sicherstellung der regionalen Angebots- und Standortverteilung. Sicherstellung der Zusammenarbeit mit den Regelschulen der Region.

XX	**Ziele**								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung		Status
51	**Bedarfsgerechte Angebots- und Standortverteilung**								
511	Auslastungsgrad der Bedarfsstufe 1 in den Durchführungszentren in Relation zur Platzbestellung	(<) %	100	100	100	**100**	0	0.0%	
52	**Wirksamkeit der temporären kantonalen Spezialangebote**								
521	Anteil der reintegrierten Kinder aus dem zeitlich befristeten Spezialangebot Vorbereitungsklassen in die Regelschule	(>) %	38	26	50	**50**	0	0.0%	
522	Anteil der reintegrierten Kinder aus dem zeitlich befristeten Spezialangebot SpezA Verhalten in die Regelschule	(>) %	29	58	70	**50**	-20	-28.6%	
	Bem.: Tieferer Planwert als im Voranschlag 2024 (Komplexität der Thematiken).								

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Frühbereich: Anzahl Kinder mit Massnahmen	Kinder	917	950	950	**950**	0	0.0%
Frühbereich: Pädagogisch-therapeutische Förderungseinheiten (Heilpädagogische Früherziehung, Logopädie)	Stunden	29'534	30'000	30'000	**30'000**	0	0.0%
Volksschulalter: Anzahl Kinder in Sonderschulen (HPSZ und beauftragte Durchführungsstellen)	Kinder	747	794	780	**900**	120	15.4%
Volksschulalter: Anzahl Kinder in Sonderschulinternaten	Kinder	39	51	50	**50**	0	0.0%
Volksschulalter: Anzahl Kinder in ausserkantonalen Sonderschulen	Kinder	62	66	55	**55**	0	0.0%
Volksschulalter: Anzahl Kinder mit integrativen Sonderschulmassnahmen (HPSZ und beauftragte Durchführungsstellen)	Kinder	496	526	520	**520**	0	0.0%
Anzahl Jugendliche in nachobligatorischen Angeboten (16 bis 20 Jährige)	Jugendliche	111	90	110	**100**	-10	-9.1%
Anzahl reintegrierte Kinder aus kantonalen Spezialangeboten (HPSZ und beauftragte Durchführungsstellen)	Kinder	28	20	20	**20**	0	0.0%
Pädagogisch-therapeutische Förderungseinheiten im Schulalter (Psychomotorik)	Stunden	6'283	6'600	6'600	**6'600**	0	0.0%
Schulische Förderung von Kindern in Klinik- und Spitalschulen (medizinische Indikation)	Tage	4'158	4'400	4'500	**4'500**	0	0.0%

Bemerkungen: Zu den statistischen Messgrössen:
Sie betreffen die Produktgruppen 4 und 5.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	51'606	62'002	65'383	71'500	6'117	9.4%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	51'606	62'002	65'383	71'500	6'117	9.4%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	98'521	108'442	113'539	126'039	12'500	11.0%
Ertrag	TCHF	-11'540	-9'315	-6'887	-4'521	2'366	-34.4%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**86'981**	**99'127**	**106'652**	**121'518**	**14'866**	**13.9%**
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	5'227	5'159	5'750	6'884	1'134	19.7%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	103'748	113'601	119'289	132'923	13'634	11.4%
Erlös	TCHF	-11'540	-9'315	-6'887	-4'521	2'366	-34.4%
Saldo	TCHF	92'208	104'285	112'402	128'402	16'000	14.2%
1 Steuerung Volksschule							
Kosten	TCHF	2'917	3'200	3'595	4'666	1'071	29.8%
Erlös	TCHF	-33	-99	-10	-10	0	0.0%
Saldo	TCHF	2'885	3'101	3'585	4'656	1'071	29.9%
2 Qualitätssicherung							
Kosten	TCHF	6'862	6'858	7'299	7'324	25	0.3%
Erlös	TCHF	-2					
Saldo	TCHF	6'860	6'858	7'299	7'324	25	0.3%
3 Personalentwicklung an Schulen							
Kosten	TCHF	2'960	2'960	2'500	2'500	0	0.0%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	2'960	2'960	2'500	2'500	0	0.0%
4 Kantonale Spezialangebote: Durchführung durch das Heilpädagogische Schulzentrum (HPSZ)							
Kosten	TCHF	39'404	38'582	40'512	46'933	6'421	15.8%
Erlös	TCHF	-11'506	-9'216	-6'877	-4'511	2'366	-34.4%
Saldo	TCHF	27'899	29'365	33'635	42'422	8'787	26.1%
5 Kantonale Spezialangebote: Durchführung mittels Leistungsauftrag							
Kosten	TCHF	51'606	62'002	65'383	71'500	6'117	9.4%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	51'606	62'002	65'383	71'500	6'117	9.4%

Bemerkungen: Die Begründungen zu den Abweichungen finden sich bei den einzelnen Produktgruppen.

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2025-2027

		Schweizer Franken	**2025**	**2026**	**2027**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		121'518'000	130'644'000	131'448'000	383'610'000
	Zusatzkredit					
	Total		**121'518'000**	**130'644'000**	**131'448'000**	**383'610'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		121'518'104			121'518'104
	Nachtragskredit					
	Total		**121'518'104**			**121'518'104**
Rechnung	**Total**					
Reserven	Stand 1. Januar					
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**					
	Stand 1. Januar					
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**					

5. Personaldaten

Stand per 31. Dez.	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente	275.7	270.1	267.0	**326.5**	59.5	22.3%
weiblich (Pensen)	220.4	222.1	219.0	266.5	47.5	21.7%
männlich (Pensen)	55.3	48.0	48.0	60.0	12.0	25.0%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt	264.30	275.09		326.50		
Anzahl Mitarbeitende	558	538	530	590	60	11.3%
weiblich (Mitarbeitende)	476	467	454	502	48	10.6%
männlich (Mitarbeitende)	82	71	76	88	12	15.8%
Anzahl Lernende	0	0	0	0	0	0.0%
weiblich	0	0	0	0	0	0.0%
männlich	0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Die Planstellenvorgabe 2024 für das Amt betrug 46,0 Planstellen (ohne HPSZ). Im Voranschlag 2025 werden jährlich 48,5 Stellen eingeplant. Der Personalbestand im Amt ist einerseits auf die Kernprozesse fokussiert. Andererseits werden Ressourcen durch die Umsetzung von Vorhaben (u.a. Aktionsplan, Umsetzung kantonale Spezialangebote, Ablösung Fachapplikation BISSO KLV, Erfahrungsstufen Lehrpersonen) gebunden. Die Vakanzen aus Personalabgängen und Krankheitsausfällen (Geschäftsbericht 2023: 3905 Tage resp. 5,9 %, inkl. HPSZ) sind deutlich spürbar und können nicht mit den vorhandenen personellen Ressourcen aufgefangen werden. Die vorhandenen Personalressourcen sind für die Erfüllung der Kernprozesse ausgelegt, deshalb sehr knapp und reichen nicht aus, um alle anstehenden Themen zu bearbeiten. Stellvertretungsregelungen sind nicht für längere Vakanzen ausgelegt. Die bereits im 1. Quartal 2024 aufgelaufenen Gleitzeitsaldi aus Mehrarbeiten werden kaum abgebaut werden können. Die Belastung ist in einzelnen Bereichen hoch, teilweise überkritisch und daraus entstehende Personalabgänge sind nicht auszuschliessen. Spitzen werden durch verschiedene Umorganisationen gebrochen, was zu zusätzlicher Belastung führt. Die Einsätze am Empfang DBK Rosengarten sind angesichts der sehr hohen Arbeitsbelastung kritisch. Die Kantonale Finanzkontrolle empfiehlt Personalmassnahmen einzuleiten (vgl. auch Kurzbericht Ecoplan vom 12.8.2024: Leistungsüberprüfung des Volksschulamt Kanton Solothurn). Das VSA beantragt deshalb eine Erhöhung des Personalbestands Amt um 2,5 Planstellen.

Die kantonalen Spezialangebote umfassen zeitlich befristete Angebote und behinderungsbedingte Sonderschulung. Das heilpädagogische Schulzentrum (HPSZ) erbringt die Angebote in seinem regionalen Zuständigkeitsbereich. Im Wesentlichen wurde dem HPSZ auch die Umsetzung der integrativen sonderpädagogischen Massnahmen (ISM) in vier von sieben Regionalzentren der Bedarfsstufe 1 übertragen. Die Zahl der zu betreuenden Kinder stieg in den letzten Jahren weiter an. Die im Globalbudget 2022–2024 angenommenen Schülerzahlen wurden in der Praxis überschritten. Zusätzliche Klassen an den Standorten (12 aufs Schuljahr 2024/25 und 6 weitere aufs Schuljahr 2025/26) müssen aufgebaut werden. Dies bedeutet zusätzliche Lehrpersonen, Logopädinnen und Logopäden, Schulhilfen, Sozialpädagoginnen und -pädagogen wie auch Reinigungs- und Hausdienstpersonal. Im Voranschlag 2025 sind im HPSZ 278,0 Planstellen eingeplant. In der Prognose per 30. Juni 2024 sind aufgrund des Zuwachses der Schülerzahl und der zusätzlichen Klassen insgesamt 260,0 Stellen berücksichtigt. Gegenüber Voranschlag 2024 entspricht dies einer Zunahme von 39 Vollzeitstellen (vgl. Semesterbericht 2024).

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

Tausend Schweizer Franken	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
Staatsbeiträge Volksschule	109'534	114'535	121'344	**123'600**	2'256	1.9%
Staatsbeiträge Sonderschulen						
Staatsbeiträge Musikunterricht	6'436	6'582	6'909	**6'910**	1	0.0%
Projekte						

Bemerkungen: Zu den Finanzgrössen:

Anstieg aufgrund der steigenden Schülerzahlen (demografische Entwicklung).

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2025 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 15'950'100.-- und einem Ertrag von Fr. 4'206'200.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 11'743'900.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 285'800.--. Die Mehrkosten gegenüber dem Voranschlag 2024 sind insbesondere auf die Schaffung neuer Stellen im Zusammenhang mit der Umsetzung der Informatikstrategie kantonale Schulen Sekundarstufe II und auf Kostensteigerungen infolge der steigenden Demografie bei den Überbetrieblichen Kursen und den Qualifikationsverfahren zurückzuführen.

Personal

Ab 2025 werden mit der Umsetzung der Informatikstrategie kantonale Schulen Sekundarstufe II zwei neue Stellen im Bereich Informationssicherheits- und Datenschutzberatung geschaffen, um ein Informationssicherheits-Managementsystem (ISMS) zugunsten der Berufsbildungszentren und Kantonsschulen zu implementieren und weiterzuentwickeln. Mit der Einführung eines ISMS wird ein risikobasiertes und systematisches Vorgehen etabliert, welches die Informations- und IT-Sicherheit der Schulen nachhaltig sichert und stetig verbessert.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Betriebliche Berufsbildung

Die Produktegruppe beinhaltet die Tätigkeiten der Abteilung Berufslehren, welche die berufliche Grundbildung fördert, sich für eine gute Ausbildungsqualität einsetzt und in diesem Bereich für den Vollzug der rechtlichen Bestimmungen verantwortlich ist.

Produkte: Lehrverhältnisse allgemein, Lehraufsicht, Lehrvertrags- und Lehrbetriebsverwaltung, Lehrabschlussprüfungen / Qualifikationsverfahren, Überbetriebliche Kurse, Berufsbildnerkurse, Berufsbildungsmarketing, Validierungsverfahren (Förderung der Berufsabschlüsse für Erwachsene)

XX	**Ziele**								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung		Status
11	**Qualitativ gute Ausbildung in den Lehrbetrieben**								
111	Anteil neuer Lehrbetriebe, welche zum Zeitpunkt der Standortbestimmung die Auflagen erfüllen	(>) %	93	78	90	**90**	0	0.0%	
	Bem.: Lehrbetriebe, welche erstmals Lernende ausbilden, erfüllen die Auflagen zum Zeitpunkt der Standortbestimmung anfangs des zweiten Lehrjahres.								
112	Zufriedenheit der Lehrbetriebe	(>) %			90.0				
	Bem.: Der Indikator wird einmal je Globalbudgetperiode mit jeweils angepasstem Fragebogen erhoben. Die nächste Umfrage wird im Jahr 2027 durchgeführt.								
12	**Qualitativ gute Ausbildung in den überbetrieblichen Kursen (ÜK)**								
121	Zufriedenheit der Lehrbetriebe mit der Organisation und Bildungsqualität in den ÜK	(>) %			90				
	Bem.: Der Indikator wird einmal je Globalbudgetperiode erhoben. Die nächste Umfrage wird im Jahr 2027 durchgeführt.								
122	ÜK-Zentren erfüllen die Qualitätsanforderungen	(>) %	100	100	95	**95**	0	0.0%	
	Bem.: Die Vorgaben der Qualitätskarte-ÜK (Qualük) der Schweizerischen Berufsbildungsämter-Konferenz (SBBK) werden erfüllt.								

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Lehrverhältnisse	Anzahl	5'880	5'801	6'000	**6'000**	0	0.0%
Neue Lehrverhältnisse	Anzahl	2'093	2'107	2'200	**2'250**	50	2.3%
Kandidatinnen und Kandidaten im Qualifikationsverfahren	Anzahl	2'268	2'397	2'400	**2'300**	-100	-4.2%
Bem.: Die eher tiefen Lernendenzahlen der Vorjahre wirken sich auf die Anzahl Kandidatinnen und Kandidaten Qualifikationsverfahren aus.							
Aufgelöste Lehrverhältnisse zur Gesamtzahl Lehrverhältnisse	Prozent	10.2	10.5	10.0	**10.5**	0.5	5.0%
Bem.: Der Planwert wurde an die Istzahlen der Vorjahre angepasst.							

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	9'215	9'650	9'856	10'323	467	4.7%
Erlös	TCHF	-3'474	-3'632	-3'615	-3'870	-255	7.1%
Saldo	TCHF	5'741	6'018	6'241	6'453	212	3.4%

2 Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung

Die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung ist die Fachstelle für alle beruflichen Übergänge. In drei regionalen Beratungs- und Informationszentren BIZ (Solothurn, Olten, Breitenbach) finden jugendliche und erwachsene Kundinnen und Kunden zielführende Unterstützung. Für Jugendliche und junge Erwachsene mit erschwerten Startbedingungen stehen die Fachpersonen des integrierten Case Management Berufsbildung zur Verfügung. Die Fachstelle Berufsabschluss für Erwachsene berät Interessierte und Betriebe, hinsichtlich der beruflichen Grundbildung im Erwachsenenalter.

Produkte: Berufs-, Studien- und Laufbahnberatungen im Einzelsetting und in Form von Kurzberatungen, Standortbestimmungen, Case Management Berufsbildung, Berufsabschluss für Erwachsene, Beratungen im Auftrag des RAV , Berufs- und Bildungsinformationen in den BIZ, Veranstaltungen und Kurse für Klassen, Eltern und andere

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung	Status
21	**Wirksame Unterstützung bei der Berufs-, Studien- und Laufbahnwahl**							
211	Kundenzufriedenheit	(>) %	95.7	99.0	90.0	**90.0**	0.0	0.0%
	Bem.: Es wird jährlich eine definierte Zielgruppe befragt.							
22	**Wirksame Unterstützung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen (16- bis 25-jährigen) , deren Einstieg in die Berufswelt stark gefährdet ist**							
221	Anschlusslösungen	(>) %	68.0	71.0	65.0	**65.0**	0.0	0.0%
	Bem.: Jugendliche mit Mehrfachproblemen bzw. stark gefährdetem Einstieg in die Berufswelt haben eine Anschlusslösung.							

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Beratungsfälle der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung	Anzahl	2'031	2'202	2'000	**2'000**	0	0.0%
Bem.: Als Beratungsfälle gelten Ratsuchende, mit denen eine Beratungsperson im Hinblick auf Berufs-, Studien- oder Laufbahnfragen mindestens eine Besprechung von mehr als 30 Minuten mit Aktenführung geführt hat. Jeder Fall ist ein Kunde/eine Kundin.							
Beratungsgespräche der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung	Anzahl				**3'200**		
Bem.: Als Beratungsgespräche gelten Gespräche und Testdurchführungen mit Aktenführung durch eine Beratungsperson von mindestens 30 Minuten im Hinblick auf Berufs-, Studien- oder Laufbahnfragen. Eine Beratungssitzung dauert bis 90 Minuten. Wird mehr Zeit beansprucht, gilt dies gemäss Wegleitung zur SK-BSLB-Statistik (interkantonale Fachkoordination im Bereich BSLB) als zwei Gespräche.							
Kurzberatungen in den BIZ und in den Schulen	Anzahl				**2'600**		
Bem.: Niederschwelliges Beratungsangebot bis zu 30 Minuten, durchgeführt von einer Beratungsperson, ohne Anmeldung und ohne Aktenführung.							
Fachauskünfte (direkt, telefonisch und per Mail)	Anzahl				**4'000**		
Bem.: Auskünfte über Berufe, Aus- und Weiterbildungen von weniger als 30 Minuten Dauer, ohne Anmeldung und ohne Aktenführung. Es wird nicht vertieft auf die persönliche Situation eingegangen. In den Jahren, in denen die BSLB mit einem Stand an der BIM (Berufsmesse BIM Aareland) vertreten ist, werden deutlich mehr Fachauskünfte erteilt.							
Beratungsfälle Erwachsene ab 20 Jahren	Anzahl	1'021	1'137	900	**900**	0	0.0%
Bem.: Die Beratungsfälle Erwachsene sind eine Teilmenge der Beratungsfälle der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung.							
Beratungsfälle der Fachstelle Berufsabschluss für Erwachsene	Anzahl	280	265	300	**300**	0	0.0%
Bem.: Die Beratungsfälle der Fachstelle Berufsabschluss für Erwachsene sind eine Teilmenge der Beratungsfälle Erwachsene ab 20 Jahren.							
Beratungsfälle im Case Management Berufsbildung	Anzahl	368	411	320	**320**	0	0.0%
Bem.: Bei den Anmeldungen handelt es sich um gut vortriagierte Fälle mit einer komplexen Problemlage im Übergang von der Sekundarstufe I in die Sekundarstufe II. Die Begleitung erstreckt sich meistens über mehrere Jahre.							
Kundinnen und Kunden der Beratungs- und Informationszentren BIZ	Anzahl	7'419	9'102	7'500	**7'500**	0	0.0%
Bem.: In den Jahren, in denen die BSLB mit einem Stand an der BIM vertreten ist, werden deutlich weniger Besuche in den Infotheken verzeichnet.							
Veranstaltungen und Kurse für Klassen, Eltern und andere Zielgruppen	Anzahl	244	263	260	**260**	0	0.0%
Kostendeckungsgrad RAV-Beratungen	Prozent	111.0	110.5	100.0	**100.0**	0.0	0.0%

Bemerkungen: Nach Rücksprache mit dem BIKUKO-Ausschuss werden neue statistische Messgrössen eingeführt.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	4'248	4'435	4'887	4'872	-15	-0.3%
Erlös	TCHF	-114	-376	-277	-336	-60	21.5%
Saldo	TCHF	4'134	4'059	4'611	4'536	-75	-1.6%

3 Führung und Koordination der Berufs-, Mittel- und Hochschulen

Führung und Koordination der kantonalen Berufs- und Mittelschulen, Führung und Koordination der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW (in Zusammenarbeit mit den Kantonen AG, BL und BS).

Produkte: Koordination und Führung der BS, MS, HS

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung	Status
31	**Qualitativ gute und kostengünstige Bildung an den Berufs-, Mittel- und Hochschulen**							
311	Nettokosten pro Grundbildungsverhältnis in der Berufsbildung im Vergleich zum CH-Durchschnitt	(<) %	85.5	82.4	100.0	**100.0**	0.0	0.0%
	Bem.: Ein Indikator kleiner 100% weist auf eine effiziente Kostenstruktur der kantonalen Berufsfachschulen im Vergleich zum CH-Durchschnitt hin.							
312	Berufsmaturitätsquote	(>) %	13.1	12.7	13.1	**14.0**	0.9	6.9%
	Bem.: Basis ist die Anzahl der in einem bestimmten Jahr erteilten Berufsmaturitätszeugnisse in Prozent der 21-jährigen Personen der ständigen Wohnbevölkerung. Das Bundesamt für Statistik berechnet die Maturitätsquoten auf der Basis «Mittlere Nettoquote über drei Jahre» bis zum 25. Altersjahr, in Prozent der gleichaltrigen Referenzbevölkerung.							
313	Gymnasiale Maturitätsquote	(>) %	17.9	17.7	17.9	**17.7**	-0.2	-1.1%
	Bem.: Basis ist die Anzahl der in einem bestimmten Jahr erteilten Maturitätszeugnisse in Prozent der 19-jährigen Personen der ständigen Wohnbevölkerung. Die gymnasiale Matur erlaubt den Zugang zu den universitären Hochschulen. Der Indikator beschreibt somit das Potenzial eines Referenzjahrganges, ein universitäres Hochschulstudium aufzunehmen. Das Bundesamt für Statistik berechnet die Maturitätsquoten auf der Basis «Mittlere Nettoquote über drei Jahre» bis zum 25. Altersjahr, in Prozent der gleichaltrigen Referenzbevölkerung.							
314	Fachmaturitätsquote	(>) %	4.3	4.4	4.3	**4.4**	0.1	2.3%
	Bem.: Basis ist die Anzahl der in einem bestimmten Jahr erteilten Fachmaturitätszeugnisse in Prozent der 20-jährigen Personen der ständigen Wohnbevölkerung. Das Bundesamt für Statistik berechnet die Maturitätsquoten auf der Basis «Mittlere Nettoquote über drei Jahre» bis zum 25. Altersjahr, in Prozent der gleichaltrigen Referenzbevölkerung.							
315	SO-Studierende in FHNW-Studiengängen	(>) Anz.	1'279	1'292	1'290	**1'335**	45	3.5%
	Bem.: Für das Studium an einer Fachhochschule besteht Freizügigkeit. Das bedeutet, dass Studierende frei die Fachhochschule wählen können. Wenn sich Studierende für ein Studium an der FHNW entscheiden, spricht es für die Attraktivität des Studienangebotes und der Kanton muss kein Schulgeld bezahlen.							

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
SchülerInnen Brückenangebote	Anzahl	132	142	130	**145**	15	11.5%
Schüler/innen Integrationsjahr	Anzahl	161	165	165	**165**	0	0.0%

Bemerkungen: Integrationsjahr Berufsvorbereitung und Integrationsjahr Orientierung. Aufgrund der aktuellen Flüchtlingszahlen rechnen wir mittelfristig mit einer stabilen Anzahl an Personen. Die Situation bleibt jedoch volatil.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	629	711	705	1'042	337	47.9%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	629	711	705	1'042	337	47.9%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	13'459	14'277	15'134	15'950	816	5.4%
Ertrag	TCHF	-3'588	-4'008	-3'892	-4'206	-315	8.1%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**9'871**	**10'269**	**11'243**	**11'744**	**501**	**4.5%**
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	632	520	314	286	-28	-8.9%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	14'092	14'796	15'448	16'237	789	5.1%
Erlös	TCHF	-3'588	-4'008	-3'892	-4'206	-315	8.1%
Saldo	TCHF	10'504	10'788	11'556	12'031	475	4.1%
1 Betriebliche Berufsbildung							
Kosten	TCHF	9'215	9'650	9'856	10'323	467	4.7%
Erlös	TCHF	-3'474	-3'632	-3'615	-3'870	-255	7.1%
Saldo	TCHF	5'741	6'018	6'241	6'453	212	3.4%
2 Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung							
Kosten	TCHF	4'248	4'435	4'887	4'872	-15	-0.3%
Erlös	TCHF	-114	-376	-277	-336	-60	21.5%
Saldo	TCHF	4'134	4'059	4'611	4'536	-75	-1.6%
3 Führung und Koordination der Berufs-, Mittel- und Hochschulen							
Kosten	TCHF	629	711	705	1'042	337	47.9%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	629	711	705	1'042	337	47.9%

Bemerkungen: Interne Verrechnungen: Die steigenden Kosten des IT-Kompetenzzentrums infolge der stufenweisen Umsetzung der Informatikstrategie kantonale Schulen Sekundarstufe II werden den kantonalen Schulen weiterverrechnet. Daher sinken die internen Verrechnungen im Vergleich zu den Vorjahren und dem Voranschlag 2024.
Produktgruppe 1: Aufgrund der Reformen in der Berufsbildung rechnen wir im 2025 beim Qualifikationsverfahren und wegen der demografischen Entwicklung bei den Überbetrieblichen Kursen mit einer Kostensteigerung. Die erwähnten Kosten führen zu höheren Erträgen bei den Bundessubventionen und bei den Entschädigungen von Kantonen.
Produktgruppe 3: Die Mehrkosten sind auf die neu geschaffene Stelle Leitung Abteilung Mittelschulen und die neue Stelle Umsetzung Pflegeinitiative, welche im Voranschlag 2024 auf der Kostenstelle Amtsleitung budgetiert wurde zurückzuführen.

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2025-2027

			Schweizer Franken	**2025**	**2026**	**2027**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit			11'744'000	11'959'000	12'054'000	35'757'000
	Zusatzkredit						
	Total			**11'744'000**	**11'959'000**	**12'054'000**	**35'757'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung			11'743'852			11'743'852
	Nachtragskredit						
	Total			**11'743'852**			**11'743'852**
Rechnung	**Total**						
Reserven	Stand 1. Januar			305'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**			**305'000**			
	Stand 1. Januar						
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**						

5. Personaldaten

Stand per 31. Dez.	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente	41.3	42.9	46.5	**48.4**	1.9	4.1%
weiblich (Pensen)	23.2	25.1	26.6	27.6	1.0	3.8%
männlich (Pensen)	18.1	17.8	19.9	20.8	0.9	4.5%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt	41.59	42.49		48.40		
Anzahl Mitarbeitende	53	55	59	60	1	1.7%
weiblich (Mitarbeitende)	33	35	37	38	1	2.7%
männlich (Mitarbeitende)	20	20	22	22	0	0.0%
Anzahl Lernende	1	1	1	1	0	0.0%
weiblich	1	0	1	1	0	0.0%
männlich	0	1	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Ab 2025 sind zwei weitere Stellen (1.6 Pensen) für Informationssicherheits- und Datenschutzberatung der kantonalen Schulen der Sekundarstufe II geplant, um ein Informationssicherheits-Managementsystem (ISMS) an den Berufsbildungszentren und Kantonsschulen zu implementieren und weiterzuentwickeln. Mit der Einführung eines ISMS wird ein risikobasiertes und systematisches Vorgehen etabliert, welches die Informations- und IT-Sicherheit der Schulen nachhaltig sichert und stetig verbessert.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

Tausend Schweizer Franken	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
Umsetzung Pflegeinitiative			413	**1'125**	712	172.4%

Bemerkungen: Einlaufende Umsetzung der Pflegeinitiative ab August 2024.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2025 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 60'020'600.-- und einem Ertrag von Fr. 16'221'400.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 43'799'200.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 12'481'300.--. Die gegenüber dem Voranschlag 2024 erhöhten Kosten sind insbesondere auf zusätzliche Klassen als Folge der demografischen Entwicklung zurückzuführen.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Gymnasien

Produkte: Ausbildung in der gymnasialen Maturitätsschule

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung	Status
11	**Fundierte, qualitativ hochstehende Allgemeinbildung zur Vorbereitung auf das Universitätsstudium nach den Vorgaben der EDK und des Bundes**							
111	Aufnahmequote des Altersjahrganges (GYM)	(>) %	21.4	24.5	23.0	**23.0**	0.0	0.0%
112	Anzahl Schüler/innen (GYM)	(>) Anz.	1'784	1'872	1'830	**2'030**	200	10.9%
	Bem.: Planwerte gerundet - Stichtag der Erhebung ist jeweils der 15. November. Demografisch bedingt rechnen wir mit einer Zunahme der Schüler/innen.							
113	Zufriedenheit der Absolventen/innen 2 Jahre nach Abschluss (GYM)	(>) %	93.7			**90.0**		
	Bem.: Als Qualitätsindikator soll der Zufriedenheitsgrad der Absolventinnen und Absolventen, 2 Jahre nach Abschluss, ausgewiesen werden. Deren Urteil ist aussagekräftig für die Zweckmässigkeit und Qualität der Bildungsgänge, weil sie bis zu diesem Zeitpunkt feststellen konnten, wie gut sie auf das Studium vorbereitet wurden. Der Indikator wird einmal pro Globalbudgetperiode erhoben. Die Ergebnisse der nächsten Umfrage werden im Jahr 2025 ausgewiesen.							
12	**Kostengünstige Ausbildung**							
121	Durchschnittliche Klassengrösse (GYM)	(>) Anz.	20.3	21.0	20.3	**20.0**	-0.3	-1.5%
122	Kosten pro Schüler/in (GYM)	(<) CHF	21'967	21'680	21'900	**21'900**	0	0.0%
	Bem.: Als Indikator für das Ziel einer kostengünstigen Ausbildung sind jeweils die durchschnittlichen Klassengrössen und die Kosten pro Schüler/in angegeben. Die Planwerte sind gerundet.							

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Anzahl Maturitätszeugnisse	Anzahl	335	361	370	**350**	-20	-5.4%
Maturitätsquote GYM	Prozent	17.9	17.7	17.9	**17.7**	-0.2	-1.1%
Bem.: Basis ist die Anzahl der in einem bestimmten Jahr erteilten Maturitätszeugnisse in Prozent der 19-jährigen Personen der ständigen Wohnbevölkerung. Die gymnasiale Matur erlaubt den Zugang zu den universitären Hochschulen. Der Indikator beschreibt somit das Potenzial eines Referenzjahrganges, ein universitäres Hochschulstudium aufzunehmen. Das Bundesamt für Statistik berechnet die Maturitätsquoten auf der Basis «Mittlere Nettoquote über drei Jahre» bis zum 25. Altersjahr, in Prozent der gleichaltrigen Referenzbevölkerung.							
Anzahl Aufnahmen GYM	Anzahl	533	565	560	**590**	30	5.4%
Anzahl Klassen GYM	Anzahl	88	89	90	**94**	4	4.4%
Stundenausfälle an den Kantonsschulen	Prozent	2.3	2.0	2.1	**2.1**	0.0	0.0%
Bem.: Anteil der nicht kompensierten Unterrichtsstundenausfälle im Verhältnis zur Gesamtstundenzahl (in %). Die statistische Messgrösse wird aus technischen Gründen in der Produktgruppe 1 Gymnasien aufgeführt; die ausgewiesene Zahl bezieht sich jedoch auf die gesamte Anzahl der Lektionen an den Kantonsschulen.							

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	44'864	46'105	47'498	49'105	1'607	3.4%
Erlös	TCHF	-6'870	-6'934	-6'762	-7'168	-406	6.0%
Saldo	TCHF	37'994	39'171	40'736	41'937	1'201	2.9%

2 Sekundarschulen P

Produkte: Ausbildung auf progymnasialer Stufe

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung	Status
21	**Grundlegende, qualitativ hochstehende Allgemeinbildung als Vorbereitung auf die Maturitätslehrgänge**							
211	Aufnahmequote des Altersjahrganges (Sek P)	(>) %	24.3	22.1	24.0	**24.0**	0.0	0.0%
	Bem.: Die Zuweisung zur Sekundarschule P erfolgt mit Empfehlungsverfahren durch die Primarschule.							
212	Anzahl Schüler/innen (Sek P)	(>) Anz.	548	516	530	**560**	30	5.7%
	Bem.: Planwerte gerundet - Stichtag der Erhebung ist jeweils der 15. November.							
213	Zufriedenheit der Absolventen/innen 1 Jahr nach Abschluss (Sek P)	(>) %	95.7	89.5		**90.0**		
	Bem.: Die Erhebung erfolgt einmal pro Globalbudgetperiode. Die Ergebnisse der nächsten Umfrage werden im Geschäftsbericht 2025 ausgewiesen.							
22	**Kostengünstige Ausbildung**							
221	Durchschnittliche Klassengrösse (Sek P)	(>) Anz.	22.8	22.4	23.0	**22.0**	-1.0	-4.3%
222	Kosten pro Schüler (Sek P)	(<) CHF	15'840	16'156	15'800	**15'600**	-200	-1.3%
	Bem.: Als Indikator für das Ziel einer kostengünstigen Ausbildung sind jeweils die durchschnittlichen Klassengrössen und die Kosten pro Schüler/in angegeben. Die Planwerte wurden gerundet.							

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Anzahl Aufnahmen Sek P	Anzahl	275	261	290	**280**	-10	-3.4%
Anzahl Klassen Sek P	Anzahl	24	23	23	**24**	1	4.3%
Vergaben im offenen Verfahren	Anzahl						
Totalbetrag Vergaben im offenen Verfahren	MCHF						
Freihändige Vergaben > 100 TCHF	Anzahl		2				
Totalbetrag Freihändige Vergaben > 100 TCHF	MCHF		0.17				

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	10'289	10'526	10'779	11'094	315	2.9%
Erlös	TCHF	-7'884	-8'040	-8'233	-8'031	202	-2.5%
Saldo	TCHF	2'405	2'486	2'547	3'063	516	20.3%

3 Fachmittelschulen (FMS)

Produkte: Ausbildung in der Fachmittelschule

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung	Status
31	**Bedarfsgerechte, qualitativ hochstehende Vorbereitung auf anspruchsvolle Berufsausbildungen an Fachhochschulen und höheren Fachschulen nach den Vorgaben der EDK**							
311	Aufnahmequote des Altersjahrganges (FMS)	(>) %	5.7	6.8	6.5	**6.8**	0.3	4.6%
312	Anzahl Schüler/innen FMS	(>) Anz.	464	462	510	**525**	15	2.9%
	Bem.: Planwerte gerundet - Stichtag der Erhebung ist jeweils der 15. November							
313	Zufriedenheit der Absolventen/innen 2 Jahre nach Abschluss FMS	(>) %	85.4			**90.0**		
	Bem.: Als Qualitätsindikator soll der Zufriedenheitsgrad der Absolventinnen und Absolventen, 2 Jahre nach Abschluss, ausgewiesen werden. Deren Urteil ist aussagekräftig für die Zweckmässigkeit und Qualität der Bildungsgänge, weil sie bis zu diesem Zeitpunkt feststellen konnten, wie gut sie auf das Studium vorbereitet wurden. Die Erhebung erfolgt einmal pro Globalbudgetperiode. Im 2025 wird die nächste Erhebung durchgeführt.							
32	**Kostengünstige Ausbildung**							
321	Durchschnittliche Klassengrösse FMS	(>) Anz.	23.2	22.5	23.0	**22.0**	-1.0	-4.3%
322	Kosten pro Schüler/in FMS	(<) CHF	16'851	15'262	16'800	**16'200**	-600	-3.6%
	Bem.: Als Indikator für das Ziel einer kostengünstigen Ausbildung sind jeweils die durchschnittlichen Klassengrössen und die Kosten pro Schüler/in angegeben.							

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Anzahl Abschlüsse FMS	Anzahl	93	95	110	**130**	20	18.2%
Bem.: Über die letzten Jahre waren grössere Schwankungen zu verzeichnen.							
Anzahl Aufnahmen FMS	Anzahl	132	151	145	**140**	-5	-3.4%
Anzahl Klassen FMS	Anzahl	20	21	21	**22**	1	4.8%
Abschlüsse Fachmaturitäten	Anzahl	89	84	100	**80**	-20	-20.0%
Bem.: Der Voranschlag 2024 wurde zu hoch angesetzt.							

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	9'027	9'476	10'066	10'209	143	1.4%
Erlös	TCHF	-176	-200	-209	-187	22	-10.6%
Saldo	TCHF	8'851	9'276	9'857	10'022	165	1.7%

4 Weitere Bildungsgänge

Produkte: Vorkurs Pädagogik für Berufsleute und Passerellenlehrgang Berufsmaturität /Fachmaturität - universitäre Hochschulen

XX	**Ziele**								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung		Status
41	**Führung von Vorkursen zur optimalen Vorbereitung auf Vorschul- und Primarstufenstudiengänge sowie Führung von Passerellenlehrgängen**								
411	Anzahl Kursteilnehmende Vorkurs Pädagogik	(>) Anz.	72	65	75	**75**	0	0.0%	
	Bem.: Stichtag der Erhebung ist jeweils der 15. November.								
412	Anzahl Kursteilnehmende Passerellenlehrgang	(>) Anz.	69	66	70	**70**	0	0.0%	
	Bem.: Die Planzahlen basieren auf den Erfahrungswerten der Vorjahre.								

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	1'547	1'745	1'701	2'094	393	23.1%
Erlös	TCHF	-914	-861	-845	-835	10	-1.2%
Saldo	TCHF	633	883	856	1'259	403	47.1%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	54'721	56'837	58'453	60'021	1'567	2.7%
Ertrag	TCHF	-15'847	-16'035	-16'049	-16'221	-172	1.1%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**38'874**	**40'801**	**42'404**	**43'799**	**1'395**	**3.3%**
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	11'008	11'015	11'591	12'481	890	7.7%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	65'727	67'851	70'045	72'502	2'457	3.5%
Erlös	TCHF	-15'844	-16'035	-16'049	-16'221	-172	1.1%
Saldo	TCHF	49'883	51'816	53'995	56'281	2'286	4.2%
1 Gymnasien							
Kosten	TCHF	44'864	46'105	47'498	49'105	1'607	3.4%
Erlös	TCHF	-6'870	-6'934	-6'762	-7'168	-406	6.0%
Saldo	TCHF	37'994	39'171	40'736	41'937	1'201	2.9%
2 Sekundarschulen P							
Kosten	TCHF	10'289	10'526	10'779	11'094	315	2.9%
Erlös	TCHF	-7'884	-8'040	-8'233	-8'031	202	-2.5%
Saldo	TCHF	2'405	2'486	2'547	3'063	516	20.3%
3 Fachmittelschulen (FMS)							
Kosten	TCHF	9'027	9'476	10'066	10'209	143	1.4%
Erlös	TCHF	-176	-200	-209	-187	22	-10.6%
Saldo	TCHF	8'851	9'276	9'857	10'022	165	1.7%
4 Weitere Bildungsgänge							
Kosten	TCHF	1'547	1'745	1'701	2'094	393	23.1%
Erlös	TCHF	-914	-861	-845	-835	10	-1.2%
Saldo	TCHF	633	883	856	1'259	403	47.1%

Bemerkungen: Produktgruppe 1: Die Kostensteigerung ist insbesondere auf die Zunahme bei den internen Verrechnungen und die geplante Führung von zusätzlichen Klassen aufgrund der demografischen Entwicklung zurückzuführen.
Produktgruppe 2: Die Kostensteigerung ist insbesondere auf die Zunahme bei den internen Verrechnungen und die geplante Führung einer zusätzlichen Klasse aufgrund der demografischen Entwicklung zurückzuführen.
Produktgruppe 4: Die Kostensteigerung ist insbesondere auf die Zunahme bei den internen Verrechnungen und eine Anpassung der Verteilschlüssel bei der Kosten-/Leistungsrechnung zurückzuführen.

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2023-2025

			Schweizer Franken	**2023**	**2024**	**2025**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit			40'212'000	40'855'000	41'662'000	122'729'000
	Zusatzkredit						
	Total			**40'212'000**	**40'855'000**	**41'662'000**	**122'729'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung			40'986'462	42'404'019	43'799'215	127'189'696
	Nachtragskredit						
	Total			**40'986'462**	**42'404'019**	**43'799'215**	**127'189'696**
Rechnung	**Total**			**40'801'278**			**40'801'278**
Reserven	Stand 1. Januar			919'000	1'017'000		
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug		98'000			
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**			**1'017'000**	**1'017'000**		
	Stand 1. Januar						
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**						

Bemerkungen: Voranschlag 2023 inkl. + 1,5 % Lohnerhöhung infolge Teuerungsausgleich per 1. Januar 2023 (RRB Nr. 2022/1659 vom 7. November 2022).
Voranschlag 2024 inkl. + 2,0 % Lohnerhöhung infolge Teuerungsausgleich per 1. Januar 2024 (RRB Nr. 2023/2016 vom 5. Dezember 2023).

5. Personaldaten

Stand per 31. Dez.	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente	305.1	313.4	309.0	**314.0**	5.0	1.6%
weiblich (Pensen)	149.7	149.3	153.0	155.0	2.0	1.3%
männlich (Pensen)	155.4	164.1	156.0	159.0	3.0	1.9%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt	303.36	309.34		314.00		
Anzahl Mitarbeitende	440	441	449	450	1	0.2%
weiblich (Mitarbeitende)	236	232	242	242	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)	204	209	207	208	1	0.5%
Anzahl Lernende	2	3	4	3	-1	-25.0%
weiblich	0	0	2	1	-1	-50.0%
männlich	2	3	2	2	0	0.0%

Bemerkungen: Die Planzahlen basieren auf den Ist-Werten 2023.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

Tausend Schweizer Franken	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
Informatik Mittelschulen	333	115	130	**250**	120	92.3%

Bemerkungen: Einlaufende Umsetzung der Informatikstrategie kantonale Schulen Sekundarstufe II (RRB Nr. 2017/521 vom 21. März 2017)

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2025 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 64'497'200.-- und einem Ertrag von Fr. 27'825'200.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 36'672'000.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 13'072'100.--. Die gegenüber dem Voranschlag 2024 erhöhten Kosten sind insbesondere auf zusätzliche Klassen in der beruflichen Grundbildung als Folge der demografischen Entwicklung zurückzuführen.

Personal

Der Pensenbestand nimmt insbesondere aufgrund der zusätzlichen Klassen gegenüber dem Voranschlag 2024 leicht zu.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Schulische berufliche Grundbildung

Die Produktegruppe schulische, berufliche Grundbildung beinhaltet die Bereiche Regellehre, Berufsmaturität und die Förderpädagogik.

Produkte: Regellehre, Berufsmaturität, Förderpädagogik

XX	Ziele								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung		Status
11	**Die Absolvierenden schliessen den Unterricht gemäss Lehrplan erfolgreich ab**								
111	Kantonale Erfolgsquote Qualifikationsverfahren	(>) %	90.3	92.5	91.0	**91.0**	0.0	0.0%	
	Bem.: Setzt sich aus einem schulischen Teil und einem betrieblichen Teil zusammen. Der betriebliche Teil kann von der Schule nicht beeinflusst werden.								
12	**Optimale Zusammenarbeit zwischen der Schule und der Praxis**								✶
121	Kundenzufriedenheit der Lehrbetriebe	(>) %		96.5					
	Bem.: Die Kundenzufriedenheit wird einmal pro Globalbudgetperiode durchgeführt. Die nächste Umfrage erfolgt im 2026.								
13	**Kostengünstige Ausbildung**								
131	Durchschnittliche Klassengrösse Berufsmaturität	(>) Schüler	15.3	16.4	17.2	**16.5**	-0.7	-4.1%	
	Bem.: Dieser Indikator ist nur bedingt beeinflussbar, da die Berufsfachschulen jeden Lernenden, welcher die Aufnahmebedingungen erfüllt, aufnehmen müssen.								
132	Durchschnittliche Klassengrösse Regellehre EBA	(>) Anz.	10.6	10.3	10.5	**10.5**	0.0	0.0%	
	Bem.: Dieser Indikator ist nur bedingt beeinflussbar, da die Berufsfachschulen jeden Lernenden mit einem Lehrvertrag aufnehmen müssen (ohne Aufnahmeprüfungen). Der Eidgenössische Berufsattest (EBA) ist der Berufsausweis der Lernenden nach einem erfolgreichen Abschluss einer zweijährigen Lehre.								
133	Durchschnittliche Klassengrösse Regellehre EFZ	(>) Anz.	17.3	17.4	17.2	**17.2**	0.0	0.0%	
	Bem.: Dieser Indikator ist nur bedingt beeinflussbar, da die Berufsfachschulen jeden Lernenden mit einem Lehrvertrag aufnehmen müssen (ohne Aufnahmeprüfungen). Das Eidgenössische Fähigkeitszeugnis (EFZ) ist der Berufsausweis der Lernenden nach einem erfolgreichen Abschluss einer drei- oder vierjährigen Lehre.								
134	Kostengünstige Ausbildung pro Person	(<) TCHF	7.8	8.0	7.3	**8.1**	0.8	11.0%	
	Bem.: Als Basis gelten die Bruttokosten (ohne Overhead und Miete) dividiert durch alle Schüler/innen (EBA, EFZ, BM, Berufsvorbereitungsjahr, Integrationsjahr Orientierung, Integrationsjahr Berufsvorbereitung, Integrationsvorlehre). Sollwerte richten sich nach dem Ist-Wert 2023.								
14	**Absolvierende der Brückenangebote finden Anschluss in die Berufsbildung**								
141	Anschlusslösungen	(>) %	80.3	82.3	75.0	**80.0**	5.0	6.7%	
	Bem.: Absolvierende der Brückenangebote (Berufsvorbereitungsjahr, Integrationsjahr Orientierung, Integrationsjahr Berufsvorbereitung, Integrationsvorlehre) finden auf einer höheren Ausbildungsstufe eine Anschlusslösung. Der Sollwert 2024 war zu tief angesetzt.								

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Klassen Regellehre	Anzahl	363	353	388	**366**	-22	-5.7%
Bem.: EFZ und EBA. Der Anstieg der Anzahl Klassen wurde im Voranschlag 2024 zu hoch budgetiert. Gleichzeitig wurden die Besoldungen Lehrpersonen auf dem Niveau des Voranschlages 2023 belassen und nicht entsprechend angehoben. Folglich rechnen wir aufgrund der steigenden demografischen Entwicklung mit einem Anstieg bei den Besoldungen Lehrpersonen.							
Schüler/innen Regellehre	Anzahl	5'927	5'816	6'335	**6'000**	-335	-5.3%
Bem.: EFZ und EBA. Anstieg gegenüber den Ist-Zahlen der Vorjahre aufgrund der demografischen Entwicklung. Der Sollwert 2024 wurde zu hoch budgetiert							
Lernende EBA	Anzahl	561	495	580	**530**	-50	-8.6%
Berufe Regellehre	Anzahl	82	88	83	**89**	6	7.2%
Bem.: EFZ und EBA							
Klassen Brückenangebote	Anzahl	19	19	20	**19**	-1	-5.0%
Bem.: Berufsvorbereitungsjahr, Integrationsjahr Orientierung, Integrationsjahr Berufsvorbereitung, Integrationsvorlehre. Die Planwerte wurden basierend auf den Erfahrungen der Vorjahre ermittelt. Die Situation insbesondere bei den Integrationsjahren bleibt volatil.							
Schüler/innen Brückenangebote	Anzahl	255	278	240	**270**	30	12.5%
Bem.: Berufsvorbereitungsjahr, Integrationsjahr Orientierung, Integrationsjahr Berufsvorbereitung, Integrationsvorlehre. Der Planwert wurde an die Ist-Zahlen der Vorjahre angepasst.							
Klassen Berufsmaturität	Anzahl	31	31	29	**31**	2	6.9%
Schüler/innen Berufsmaturität	Anzahl	473	506	500	**510**	10	2.0%
Freihändige Vergaben > 100 TCHF	Anzahl		1				
Totalbetrag Freihändige Vergaben > 100 TCHF	MCHF		0.06				
Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (§15 Abs. 2 Submissionsgesetz)	Anzahl	1					
Totalbetrag Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (§15 Abs. 2 Submissionsgesetz)	MCHF	0.30					
Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (Art. 21 Abs. 2 IVöB)	Anzahl	1					
Totalbetrag Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (Art. 21 Abs. 2 IVöB)	MCHF	0.20					

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	61'439	62'305	64'613	67'067	2'454	3.8%
Erlös	TCHF	-19'843	-19'503	-19'528	-19'588	-60	0.3%
Saldo	TCHF	41'596	42'802	45'085	47'479	2'394	5.3%

2 Weiterbildung

Produkte: Weiterbildung

XX	**Ziele**								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung		Status
21	**Hohe Qualität in den Weiterbildungskursen**								
211	Kundenzufriedenheit der Lernenden	(>) %	92.5	93.0	90.0	**90.0**	0.0	0.0%	
22	**Kostengünstige Weiterbildung**								
221	Kostendeckungsgrad der Erwachsenenbildungszentren	(>) %	109.1	121.2	100.0	**100.0**	0.0	0.0%	
	Bem.: Die Zielvorgabe ist der kostendeckende Betrieb der Erwachsenenbildungszentren (EBZ) Olten und Solothurn-Grenchen.								

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	3'776	3'393	3'659	3'830	171	4.7%
Erlös	TCHF	-4'436	-4'115	-4'528	-4'426	102	-2.3%
Saldo	TCHF	-659	-722	-869	-596	273	-31.4%

3 Bildung an höheren Fachschulen

Produkte: Höhere Fachschule Pflege

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung	Status
31	**Qualitativ hochstehende, bedarfsgerechte Ausbildung**							
311	Erfolgsquote bei der Diplomprüfung	(>) %	97.8	97.8	95.0	**95.0**	0.0	0.0%
312	Zufriedenheit der Studierenden am Ende der Ausbildung	(>) %	86.0	100.0	95.0	**90.0**	-5.0	-5.3%
32	**Kostengünstige Ausbildung**							
321	Durchschnittliche Klassengrösse	(>) Anz.	20.9	19.5	18.0	**18.0**	0.0	0.0%
322	Kostengünstige Ausbildung pro Person	(<) TCHF	14.2	15.9	14.3	**14.5**	0.2	1.4%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Studierende Bereich Pflege Vollzeit	Anzahl				**260**		
Studierende Bereich Pflege Teilzeit	Anzahl				**20**		
Klassen Bereich Pflege Vollzeit	Anzahl				**13**		
Klassen Bereich Pflege Teilzeit	Anzahl				**3**		
Diplome Bereich Pflege	Anzahl	92	94	95	**100**	5	5.3%

Bem.: Die Steigerung der Studierendenzahlen hat eine Zunahme bei den Diplomen zur Folge.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	4'090	4'240	4'594	4'487	-107	-2.3%
Erlös	TCHF	-3'120	-3'149	-3'311	-3'311	0	0.0%
Saldo	TCHF	970	1'091	1'283	1'176	-107	-8.4%

4 Höhere Fachschule für Technik Mittelland AG, HFTM AG

Produkte: HFTM AG

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung	Status
41	**Qualitativ hochstehende und bedarfsgerechte Ausbildung**							
411	SO-Studierende in HFTM-Studiengängen	(>) Anz.	185	185	189	**189**	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	1'912	1'878	2'299	2'185	-114	-5.0%
Erlös	TCHF	-500	-478	-500	-500	0	0.0%
Saldo	TCHF	1'412	1'400	1'799	1'685	-114	-6.3%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	60'017	60'429	63'182	64'497	1'315	2.1%
Ertrag	TCHF	-27'944	-27'310	-27'867	-27'825	41	-0.1%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**32'073**	**33'119**	**35'316**	**36'672**	**1'356**	**3.8%**
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	11'247	11'451	11'983	13'072	1'089	9.1%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	71'218	71'816	75'165	77'569	2'404	3.2%
Erlös	TCHF	-27'899	-27'245	-27'867	-27'825	42	-0.1%
Saldo	TCHF	43'319	44'571	47'299	49'744	2'445	5.2%
1 Schulische berufliche Grundbildung							
Kosten	TCHF	61'439	62'305	64'613	67'067	2'454	3.8%
Erlös	TCHF	-19'843	-19'503	-19'528	-19'588	-60	0.3%
Saldo	TCHF	41'596	42'802	45'085	47'479	2'394	5.3%
2 Weiterbildung							
Kosten	TCHF	3'776	3'393	3'659	3'830	171	4.7%
Erlös	TCHF	-4'436	-4'115	-4'528	-4'426	102	-2.3%
Saldo	TCHF	-659	-722	-869	-596	273	-31.4%
3 Bildung an höheren Fachschulen							
Kosten	TCHF	4'090	4'240	4'594	4'487	-107	-2.3%
Erlös	TCHF	-3'120	-3'149	-3'311	-3'311	0	0.0%
Saldo	TCHF	970	1'091	1'283	1'176	-107	-8.4%
4 Höhere Fachschule für Technik Mittelland AG, HFTM AG							
Kosten	TCHF	1'912	1'878	2'299	2'185	-114	-5.0%
Erlös	TCHF	-500	-478	-500	-500	0	0.0%
Saldo	TCHF	1'412	1'400	1'799	1'685	-114	-6.3%

Bemerkungen: Produktgruppe 1: Der Anstieg der Anzahl Klassen wurde im Voranschlag 2024 zu hoch budgetiert. Gleichzeitig wurden die Besoldungen Lehrpersonen auf dem Niveau des Voranschlages 2023 belassen und nicht entsprechend angehoben. Folglich rechnen wir aufgrund der steigenden demografischen Entwicklung mit einem Anstieg bei den Besoldungen Lehrpersonen.

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2025-2027

		Schweizer Franken	**2025**	**2026**	**2027**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		36'672'000	36'804'000	36'845'000	110'321'000
	Zusatzkredit					
	Total		**36'672'000**	**36'804'000**	**36'845'000**	**110'321'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		36'672'022			36'672'022
	Nachtragskredit					
	Total		**36'672'022**			**36'672'022**
Rechnung	**Total**					
Reserven	Stand 1. Januar		740'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**		**740'000**			
	Stand 1. Januar					
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**					

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		304.0	308.2	306.9	**315.3**	8.4	2.7%
weiblich (Pensen)		142.3	145.8	142.2	148.5	6.3	4.4%
männlich (Pensen)		161.8	162.3	164.7	166.8	2.1	1.3%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		305.28	307.66		315.30		
Anzahl Mitarbeitende		489	500	498	507	9	1.8%
weiblich (Mitarbeitende)		246	253	248	255	7	2.8%
männlich (Mitarbeitende)		243	247	250	252	2	0.8%
Anzahl Lernende		19	21	17	19	2	11.8%
weiblich		10	10	10	11	1	10.0%
männlich		9	11	7	8	1	14.3%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

Tausend Schweizer Franken	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget					
Informatik Berufsschulen	158	559	300		

Bemerkungen: Einlaufende Umsetzung der Informatikstrategie kantonale Schulen Sekundarstufe II (RRB Nr. 2017/521 vom 21. März 2017). Im 2025 sind keine Investitionen geplant.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der Globalbudgetperiode 2024-2026.

Finanzen

Der Voranschlag 2025 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 10'414'000.-- und einem Ertrag von Fr. 766'500.- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 9'647'500.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 455'500.--.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Kulturförderung und Kulturpflege

Die Produktegruppe beinhaltet die Tätigkeiten der Kulturförderung, der Kulturpflege, der Amtsleitung und des Schlosses Waldegg. Diese Stellen ermöglichen einer breiten Bevölkerung Zugang zu Kultur und Geschichte. Dazu fördern und koordinieren sie das Kulturschaffen im Kanton und bewahren das kulturelle Erbe. Sie unterstützen die Gestaltung der kantonalen Kulturpolitik fachlich und sind besorgt für die Leistungsvereinbarungen mit Kulturinstitutionen. Sie unterstützen, beraten und fördern Organisationen und Personen im Bereich Kultur und entrichten im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben ordentliche Mittel und beantragen die Bewilligung aus dem Swisslos-Fonds. Die Abteilung Kulturförderung führt die Geschäftsstelle des Kantonalen Kuratoriums für Kulturförderung. Die Amtsleitung leitet das Schloss Waldegg als Museum und Begegnungszentrum.

Produkte: Kulturförderung, Kulturpflege, Schloss Waldegg

XX	**Ziele**								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung		Status
11	**Kulturelle Vielfalt im ganzen Kanton fördern**								✶
111	Anteil Beitragsentscheide ohne Wiedererwägung	(>) %	99	98	97	**97**	0	0.0%	
12	**Kulturpflegerische Partnerschaften sorgsam behandeln und ausbauen**								✶
121	Stiftung Zentralbibliothek Solothurn (ZBS) als Kantonsbibliothek für Wissenschaft und Forschung fördern und stärken (Bauten zul. IR HBA)	(<) TCHF	2'674	2'704	2'704	**2'748**	44	1.6%	
122	Stadt Solothurn beim Betrieb des Stadttheaters als Ort des eigenständigen und kreativen Theaterschaffens mit Theatervermittlung unterstützen	(<) TCHF	600	600	600	**600**	0	0.0%	
123	Beitrag zum Betrieb des Museums für Musikautomaten Seewen sichern	(<) TCHF	245	245	245	**245**	0	0.0%	
124	Beitrag zum Betrieb der Solothurner Filmtage sichern	(<) TCHF	320	320	320	**320**	0	0.0%	
125	Stiftung Schloss Wartenfels Lostorf: Beitrag für den gesteigerten Unterhalt der Schlossanlage	(<) TCHF	136	136	140	**140**	0	0.0%	
126	Beitrag zum Betrieb Museum Altes Zeughaus (MAZ) auf Niveau 2017 sichern	(<) TCHF	1'825	1'834	1'834	**1'847**	13	0.7%	
	Bemerkungen: 121 & 126: Zusätzlicher 2% Teuerungsausgleich auf den Lohnkosten in der Höhe von 57'000 Franken. Dieser ist bereits im VA 2024 enthalten.								
13	**Institution Schloss Waldegg erhalten und als kantonales Zentrum für Kultur und Begegnung fördern**								✶
131	Zufriedenheitsmessung Kunden und MuseumsbesucherInnen	(>) %	95	95	95	**95**	0	0.0%	
132	Auslastungsgrad der Schlossanlage inkl. Museumsbetrieb	(>) %	62	56	60	**60**	0	0.0%	

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Beitragsgesuche abgeschlossen	Anzahl	514	580	570	**570**	0	0.0%
Schloss Waldegg: BesucherInnen	Anzahl	13'931	14'261	10'000	**10'000**	0	0.0%
Schloss Waldegg: Kostendeckungsgrad	Prozent	25	22	25	**25**	0	0.0%
Beiträge an Institutionen	Anzahl	6	6	6	**6**	0	0.0%
Zentralbibliothek: Medienausleihe 1)	Anzahl	221'002	313'263	210'000	**210'000**	0	0.0%
Beiträge an Institutionen 2)	TCHF	5'800	5'839	5'843	**5'843**	0	0.0%
Lotteriefonds: bewilligte Mittel 3)	TCHF	5'223	7'399	6'680	**6'680**	0	0.0%
Lotteriefonds: ausbezahlte Mittel 4)	TCHF	6'915	6'896				
Schloss Waldegg: Kantonsanteil 100 %	TCHF	797	820	770	**770**	0	0.0%
Schloss Waldegg: Unterhalt	TCHF	204	187	280	**280**	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	8'423	8'578	8'662	8'735	73	0.8%
Erlös	TCHF	-544	-410	-201	-201	0	0.0%
Saldo	TCHF	7'879	8'168	8'461	8'534	73	0.9%

Bemerkungen: Mehraufwand von je Fr. 25'000.- für die Erstellung der Strategie zur Förderung der Schlösser und Burgen im Kanton Solothurn sowie der Erstellung eines Kommunikationskonzepts, sowie weitere kleinere Veränderungen.

2 Sport

Die Produktegruppe beinhaltet die Tätigkeiten der Sportfachstelle als Kompetenz- und Dienstleistungszentrum für den öffentlich-rechtlichen Sport. Die Sportfachstelle unterstützt die Gestaltung der kantonalen Sportpolitik fachlich. Sie berät Organisationen und Personen im Bereich Sport und beantragt die Bewilligung von Swisslos-Sportfonds. Sie fördert die sportlichen Aktivitäten, insbesondere von Jugend und Sport (J+S) und initiiert, koordiniert und begleitet Sport- und Bewegungsprojekte in Kooperation mit Gemeinden, Schulen, Sportvereinen und anderen Organisationen.

Produkte: Breitensport, Jugend und Sport

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung	Status
21	**Förderung des Breitensports, insbesondere von Jugend und Sport**							
211	TeilnehmerInnen Aus- und Weiterbildungskurse J+S LeiterInnen mindestens auf dem Niveau des Jahres 2005 halten.	(>) %	116	141	130	**135**	5 3.8%	
212	Sportfachkurse für Jugendliche von 5 bis 20 Jahren mindestens auf dem Niveau des Jahres 2013 halten.	(>) %	132	127	125	**127**	2 1.6%	
213	Schulen, die J+S-Angebote anmelden	(>) %	63	65	75	**75**	0 0.0%	

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
	TeilnehmerInnen Kurse J+S-LeiterInnen	Anzahl	1'121	1'362	1'250	**1'300**	50	4.0%
	Aus- und Weiterbildungskurse J+S-LeiterInnen	Anzahl	54	56	50	**52**	2	4.0%
	Sportfachkurse	Anzahl	2'858	2'737	2'700	**2'750**	50	1.9%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	1'744	1'656	2'100	2'134	34	1.6%
	Erlös	TCHF	-528	-616	-566	-566	-1	0.1%
	Saldo	TCHF	1'216	1'040	1'534	1'568	34	2.2%

Bemerkungen: Veränderung der Umlagestruktur (Informatik und Mietkosten) und ordentliche Erfahrungszuschläge bei den Personalkosten.

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	9'736	9'834	10'357	10'414	57	0.6%
Ertrag	TCHF	-1'072	-1'026	-767	-767	0	0.0%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**8'664**	**8'809**	**9'590**	**9'647**	**57**	**0.6%**
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	431	399	405	456	51	12.6%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	10'167	10'233	10'762	10'869	107	1.0%
Erlös	TCHF	-1'072	-1'026	-767	-767	-1	0.1%
Saldo	TCHF	9'095	9'208	9'995	10'102	107	1.1%
1 Kulturförderung und Kulturpflege							
Kosten	TCHF	8'423	8'578	8'662	8'735	73	0.8%
Erlös	TCHF	-544	-410	-201	-201	0	0.0%
Saldo	TCHF	7'879	8'168	8'461	8'534	73	0.9%
2 Sport							
Kosten	TCHF	1'744	1'656	2'100	2'134	34	1.6%
Erlös	TCHF	-528	-616	-566	-566	-1	0.1%
Saldo	TCHF	1'216	1'040	1'534	1'568	34	2.2%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2024-2026

		Schweizer Franken	**2024**	**2025**	**2026**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		9'500'000	9'500'000	9'500'000	28'500'000
	Zusatzkredit					
	Total		**9'500'000**	**9'500'000**	**9'500'000**	**28'500'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		9'590'178	9'647'465		19'237'643
	Nachtragskredit					
	Total		**9'590'178**	**9'647'465**		**19'237'643**
Rechnung	**Total**					
Reserven	Stand 1. Januar		229'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**		**229'000**			
	Stand 1. Januar					
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**					

Bemerkungen: Voranschlag 2024 inkl. 2 % Teuerungsausgleich per 1. Januar 2024 (RRB Nr. 2023/2016 vom 5. Dezember 2023)

5. Personaldaten

Stand per 31. Dez.	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente	11.9	11.7	12.4	**12.4**	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)	9.4	9.3	9.5	9.5	0.0	0.0%
männlich (Pensen)	2.5	2.4	2.9	2.9	0.0	0.0%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt	11.87	11.78				
Anzahl Mitarbeitende	18	18	18	18	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)	15	15	14	14	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)	3	3	4	4	0	0.0%
Anzahl Lernende	0	0	0	0	0	0.0%
weiblich	0	0	0	0	0	0.0%
männlich	0	0	0	0	0	0.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

Tausend Schweizer Franken	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
COVID-19 Verordnung						
Investitionen						
Investitionsbeitrag an das Kloster Mariastein für die Neugestaltung des Klosterplatzes			500	**500**	0	0.0%

Bemerkungen: Investitionsbeitrag an das Kloster Mariastein: Investitionsbeitrag an das Kloster Mariastein in Metzerlen-Mariastein für die Neugestaltung des Klosterplatzes KRB Nr. SGB 0186/2022. Die Investitionsbeiträge sind gemäss «Accounting Manual» sofort abzuschreiben. Die Abschreibung geht zulasten des Globalbudgets «Kultur und Sport».

6. Finanzdepartement		Seite
6.1	Management Summary	215
6.2	Erfolgsrechnung Finanzgrössen	217
6.2.1	Abweichungsbegründungen FG ER	220
Globalbudgets		
	Führungsunterstützung FD und Amtschreibereiaufsicht	223
	Amtschreiberei-Dienstleistungen	226
	Finanzen und Statistik	230
	Personalwesen	235
	Steuerwesen	242
	Informationstechnologie (inkl. Investitionsrechnung)	246
	Staatsaufsichtswesen	250

Finanzdepartement

Management Summary

Insgesamt rechnet der Voranschlag 2025 im Finanzdepartement mit einem um 77,7 Mio. Franken besseren Ergebnis als der Voranschlag 2024.

Die ertragsseitig grösste Veränderung ist die einmalige Auszahlung der SNB im Zusammenhang mit der Zuweisung des Gegenwerts der ungültig erklärten 6. Banknotenserie (+15,0 Mio. Franken). Demgegenüber sind auch Mindererträge zu verzeichnen, namentlich bei der direkten Bundessteuer (-4,3 Mio. Franken) und beim Nationalen Finanzausgleich (-7,3 Mio. Franken). Infolge des veränderten Zinsniveaus wird auch beim Zinsendienst (-0,6 Mio. Franken) mit tieferen Erträgen gerechnet. Die Steuereinnahmen bei den juristischen Personen (+27,0 Mio. Franken), bei den natürlichen Personen (+41,2 Mio. Franken), bei den Quellensteuern (+2,0 Mio. Franken) und bei den Grundstückgewinnsteuer (+2,0 Mio. Franken) dürften deutlich über dem Voranschlag 2024 liegen. Die übrigen Steuererträge bewegen sich auf dem Niveau des Voranschlags 2024. Der geplante Gesamtertrag der kantonalen Steuern liegt damit auch über dem Niveau der Rechnung 2023 (+53,6 Mio. Franken).

Die grösste Veränderung beim Aufwand findet sich beim Rückerstattungszins für zu viel bezahlte Steuern (+0,8 Mio. Franken). Die restlichen Aufwandpositionen entsprechen weitgehend den Vorjahreswerten.

Bei den Globalbudgets des Finanzdepartements liegen mit Ausnahme des Personalamts die Aufwände und Erträge in der Grössenordnung des Voranschlags 2024. Das Globalbudget des Personalamts, welches auf Stufe Globalbudgetsaldo mit einem Mehraufwand von 0,6 Mio. Franken rechnet, plant für die Umsetzung der neuen HR-Strategie einen Ausbau der Personalressourcen von 6,5 Pensen gegenüber 2023. Das Globalbudget des Amts für Finanzen führt ab dem Voranschlag 2025 die Erträge des Verlustscheininkasso und der unentgeltlichen Rechtspflege (URP) als Finanzgrösse. Dadurch erhöht sich einerseits der Globalbudgetsaldo des AFIN (+3,7 Mio. Franken) und andererseits wird neu die Finanzgrösse Ertrag VS-Inkasso/URP (-3,4 Mio. Franken) in der Staatsrechnung geführt.

Im Finanzdepartement sind diverse grössere Projekte geplant. Unter anderem wird das Finanzdepartement die Erarbeitung und Umsetzung des Massnahmenplans 2024 koordinieren und vorantreiben. Zu den wesentlichen Aufgaben gehören auch das Mitgestalten der digitalen Transformation der öffentlichen Verwaltung in der Steuerungsgruppe Digitale Verwaltung (SDI) und in Umsetzungsprojekten, insbesondere den Gesetzgebungsprozess des neuen Auslagerungsgesetzes und des Datenschutzgesetzes. Im Weiteren wird das Finanzdepartement zusammen mit dem Personalamt die Struktur des solothurnischen Staatspersonalrechts (inkl. GAV) überprüfen.

Im Bereich des Steuerwesens wird eine Totalrevision der Katasterschätzung durchgeführt, mit dem Ziel die Katasterwerte den aktuellen Gegebenheiten anzupassen und die Festlegung der Katasterwerte stark zu vereinfachen. Mit der Totalrevision soll auch die veraltete Fachanwendung der Katasterschätzung mit einer modernen Anwendung abgelöst werden. Zudem wird die Neuentwicklung des Quellensteuer- und Debitorenmoduls durch den NEST-Lieferanten vom Steueramt begleitet und unterstützt. Im Weiteren wird der freiwillige Einheitsbezug der Steuern für Einwohnergemeinden und Kirchgemeinden für weitere Gemeinden eingeführt.

Im Personalbereich wird die neue HR-Strategie umgesetzt, mit welcher die Schwerpunkte Strukturen, Rollen und Verantwortlichkeiten neu definiert wurden. Unter der Leitung des Personalamts wird ein neues Zeiterfassungssystem mit gleichzeitiger Integration eines Spesenworkflows für die gesamte Verwaltung realisiert und in Betrieb genommen. Für die Einführung der HR Business Partner, welche künftig als Ansprechperson für die Führungskräfte aufgebaut werden, wird ein Pilotbetrieb mit dem Finanzdepartement und dem Volkswirtschaftsdepartement gestartet und nach einem Jahr ausgewertet.

Im Informatik-Bereich erfolgt einerseits die Erneuerung der IT-Infrastruktur, welche den "End of life Zyklus" erreicht hat und andererseits wird die Umsetzung der Digitalisierungsstrategie mit dem Impulsprogramm des Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung aktiv unterstützt und die notwendigen Ressourcen bereitgestellt. Im Weiteren wird, basierend auf der vom Regierungsrat verabschiedeten Leitlinie Informationssicherheit, das Konzept in den Departementen umgesetzt.

6.2 Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

Finanzdepartement		RE 2023	VA 2024	VA 2025	Diff. VA 24/25	%
P50302	**Bundesanteile (FG)**					
4110000	Anteil am Reingewinn der SNB	0	0	-15'000'000	-15'000'000	0.0
4600000	Anteil Direkte Bundessteuer	-87'620'429	-92'634'000	-88'368'000	4'266'000	-4.6
4600100	Anteil Verrechnungssteuer	-14'212'600	-18'573'000	-19'337'000	-764'000	4.1
4600500	Ant.Ertr.der Eidg.Mineralölst.	-7'772'890	-7'550'300	-7'511'600	38'700	-0.5
4600800	Anteil am Ertrag LSVA	-12'970'898	-13'065'627	-12'791'719	273'908	-2.1
4600900	Ant.Ertr.übr Bundeseinnahmen	-2'332'692	-2'300'000	-2'282'932	17'068	-0.7
4620100	NFA: Ressourcenausgleich	-407'850'657	-394'168'000	-406'100'000	-11'932'000	3.0
4620200	NFA: sozio-demografischer Ausgleich	-9'249'877	-9'372'000	-10'600'000	-1'228'000	13.1
4620400	NFA: Härteausgleich	2'350'916	2'155'000	2'000'000	-155'000	-7.2
4620500	NFA: Ergänzungsbeiträge	0	-42'771'000	-24'200'000	18'571'000	-43.4
4620900	NFA: Abfederungsmassnahmen	-8'485'213	-6'371'000	-4'300'000	2'071'000	-32.5
4699001	Rückverteilungen CO2 Abgabe	-259'106	-207'200	-220'500	-13'300	6.4
	Ertrag	**-548'403'446**	**-584'857'127**	**-588'711'751**	**-3'854'624**	**0.7**
8102032	Zuw. Treibstoffzollanteil an Strassenbau	7'772'890	7'550'300	7'511'600	-38'700	-0.5
8102033	Zuw. LSVA an Strassenbaurechnung	6'485'449	6'532'814	6'395'860	-136'954	-2.1
8103014	Zuw. Globalbeiträge HS	2'332'692	2'300'000	2'282'932	-17'068	-0.7
	Interne Verrechnungen	**16'591'031**	**16'383'114**	**16'190'392**	**-192'722**	**-1.2**
	Saldo	**-531'812'415**	**-568'474'014**	**-572'521'360**	**-4'047'346**	**0.7**
P50303	**Vermögenserträge (FG)**					
4100001	Salzregalgebühr	-24'361	-20'000	-20'000	0	0.0
4100002	Monopolabgabe SGV	-901'959	-880'000	-970'000	-90'000	10.2
4400000	Zinsen flüssige Mittel	-555'737	-200'000	-450'000	-250'000	125.0
4401003	Zinsen Dritte	-144'002	-130'000	-50'000	80'000	-61.5
4402000	Zinsen Finanzanlagen Grp. 102	-2'315'198	-1'400'000	-600'000	800'000	-57.1
4451000	Erträge aus Beteiligungen VV	-36'120	-27'000	-20'000	7'000	-25.9
4461000	Dividende NSNW	-605'000	-400'000	-400'000	0	0.0
4463000	Dividende Schweizer Salinen AG	0	-200'000	-150'000	50'000	-25.0
4464000	Dividende Nationalbank	0	-18'240	0	18'240	-100.0
	Ertrag	**-4'582'377**	**-3'275'240**	**-2'660'000**	**615'240**	**-18.8**
	Saldo	**-4'582'377**	**-3'275'240**	**-2'660'000**	**615'240**	**-18.8**
P50304	**Zinsendienst (FG)**					
3401000	Zinsen Darlehen und Vorschüsse	11'363'138	12'600'000	13'400'000	800'000	6.3
3409002	Zinsen Dritte	3'724	4'000	4'500	500	12.5
3409003	Zinsen Spezialfinanzierung Fo	573'928	1'500'000	500'000	-1'000'000	-66.7
3409004	Zinsen auf Legate, Stiftungen	65'176	250'000	70'000	-180'000	-72.0
3420000	Kapitalbeschaffungs- und Verw.kosten	-75'943	250'000	430'000	180'000	72.0
	Aufwand	**11'930'022**	**14'604'000**	**14'404'500**	**-199'500**	**-1.4**
	Saldo	**11'930'022**	**14'604'000**	**14'404'500**	**-199'500**	**-1.4**

6.2 Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

Finanzdepartement		RE 2023	VA 2024	VA 2025	Diff. VA 24/25	%
P50305	**Abschreibungen (FG)**					
3051001	PSKO-Beitragsmind zur Tilgung Darlehen	-12'491'702	-12'500'000	-12'600'000	-100'000	0.8
3409005	Zinsaufwand PKSO (Ausfinanzierung)	8'075'874	7'923'000	7'764'000	-159'000	-2.0
3419000	Realisierte Kursverluste Zahlungsverkehr	2'964	5'000	6'000	1'000	20.0
3830000	a/o Abschr. Bilanzfehlbetrag PKSO	27'290'828	27'290'828	27'290'828	0	0.0
	Aufwand	**22'877'964**	**22'718'828**	**22'460'828**	**-258'000**	**-1.1**
4309000	Verschiedene Erträge	-16'652'187	-16'500'000	-16'600'000	-100'000	0.6
4419000	Realisierte Kursgewinne	-3'729	-5'000	-6'000	-1'000	20.0
	Ertrag	**-16'655'916**	**-16'505'000**	**-16'606'000**	**-101'000**	**0.6**
	Saldo	**6'222'048**	**6'213'828**	**5'854'828**	**-359'000**	**-5.8**
P50306	**Erträge Verlustscheininkasso/URP (FG)**					
3130006	Betreibungsgebühren	0	0	18'000	18'000	0.0
	Aufwand	**0**	**0**	**18'000**	**18'000**	**0.0**
4260004	Rückerstattung Betreibungskosten	0	0	-4'000	-4'000	0.0
4260019	Rückerstattung URP	0	0	-550'000	-550'000	0.0
4290000	Eing. abgeschriebene Forderungen	0	0	-2'850'000	-2'850'000	0.0
	Ertrag	**0**	**0**	**-3'404'000**	**-3'404'000**	**0.0**
	Saldo	**0**	**0**	**-3'386'000**	**-3'386'000**	**0.0**
P50402	**Sozialversicherung (FG)**					
3010009	Abgangsentschädigungen	0	51'000	50'000	-1'000	-2.0
3010011	Beiträge an Kinderbetreuung	534'663	420'000	550'000	130'000	31.0
3010012	LEBO Verwaltungs-und Betriebspersonal	0	8'074'625	8'256'993	182'368	2.3
3020005	LEBO Lehrkräfte	0	1'849'045	1'891'653	42'608	2.3
3050000	AG-Beitrag AHV/ALV	25'707'165	24'330'000	24'330'000	0	0.0
3050001	EO Aufwandminderung	0	-230'000	-230'000	0	0.0
3050003	Unfalltaggelder (Aufwandmind.)	0	-550'000	-550'000	0	0.0
3051000	AG-Beitrag Pensionskasse	52'416'927	59'674'214	61'863'608	2'189'394	3.7
3053000	AG-Beitrag Berufsunfallversicherung	544'962	470'000	470'000	0	0.0
3054000	AG-Beitrag an Familienzulagekassen	4'577'838	5'030'000	5'030'000	0	0.0
3055000	AG-Beitrag Krankentaggeldversicherung	364'031	350'000	350'000	0	0.0
3064000	AHV-Ersatzrenten	1'977'322	2'000'000	2'000'000	0	0.0
8200000	Kalk. Sozialleistungen	-82'105'380	-89'755'304	-91'917'608	-2'162'304	2.4
8200001	LEBO Plan	0	-8'074'625	-8'256'993	-182'368	2.3
8200002	LEBO Plan Lehrkräfte	0	-1'849'045	-1'891'653	-42'608	2.3
	Aufwand	**4'017'528**	**1'789'910**	**1'946'000**	**156'090**	**8.7**
4309000	Verschiedene Erträge	-6'302	0	0	0	0.0
	Ertrag	**-6'302**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
8400001	Allgemeiner Overhead	-1'789'608	-1'789'910	-1'946'000	-156'090	8.7
	Interne Verrechnungen	**-1'789'608**	**-1'789'910**	**-1'946'000**	**-156'090**	**8.7**
	Saldo	**2'221'618**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
P50403	**Unfallkasse (SF/EK)**					
3099004	übriger Personalaufwand	30'709	31'000	31'000	0	0.0
	Aufwand	**30'709**	**31'000**	**31'000**	**0**	**0.0**
4309001	Mitgliederbeiträge	0	-500	0	500	-100.0
	Ertrag	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
	Saldo	**30'709**	**30'500**	**31'000**	**500**	**1.6**

6.2 Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

Finanzdepartement		RE 2023	VA 2024	VA 2025	Diff. VA 24/25	%
P50502	**Kantonale Steuern (FG)**					
3180000	Rückerstattung Steuerausst.	-1'600'000	0	0	0	0.0
3181014	Abschreibungen Steuerforderungen	15'500'045	17'070'000	17'070'000	0	0.0
3181015	Erlasse Steuerforderungen	628'820	800'000	800'000	0	0.0
3499002	Rückerstattungszinsen	1'210'649	600'000	1'400'000	800'000	133.3
3499003	Vergütungszinsen	4'140	3'000	5'000	2'000	66.7
	Aufwand	**15'743'653**	**18'473'000**	**19'275'000**	**802'000**	**4.3**
4000000	Staatsteuern nat. Pers.	-677'322'545	-690'000'000	-720'000'000	-30'000'000	4.3
4000001	Staatsteuern nat. Pers. Vorjahre	-50'469'475	-33'000'000	-44'000'000	-11'000'000	33.3
4000005	Nachsteuern und Bussen NP	-1'537'781	-1'800'000	-1'000'000	800'000	-44.4
4000020	Pauschale Steueranrechnung	2'213'578	1'000'000	1'000'000	0	0.0
4002000	Quellensteuer	-28'303'945	-26'000'000	-28'000'000	-2'000'000	7.7
4010000	Staatssteuer juristische Personen	-69'841'131	-75'000'000	-90'000'000	-15'000'000	20.0
4010001	Staatssteuer juristische Personen Vorjahre	-32'538'822	-18'000'000	-30'000'000	-12'000'000	66.7
4010002	FA-Steuer juristische Personen	-10'398'274	-9'300'000	-12'000'000	-2'700'000	29.0
4010003	Nachsteuern und Bussen JP	-430'235	-50'000	-50'000	0	0.0
4022000	Grundstückgewinnsteuer natürliche Pers.	-14'204'257	-10'000'000	-12'000'000	-2'000'000	20.0
4022001	Grundstückgewinnsteuer juristische Pers.	-1'199'659	-300'000	-300'000	0	0.0
4022002	Kapitalabfindungssteuer	-23'872'994	-24'000'000	-25'000'000	-1'000'000	4.2
4022003	Übrige Sondersteuern	-1'137'097	-1'000'000	-1'000'000	0	0.0
4023000	Handänderungssteuer	-29'001'859	-30'000'000	-30'000'000	0	0.0
4024000	Erbschaftssteuer	-20'590'074	-21'000'000	-21'000'000	0	0.0
4024001	Nachlasstaxe	-8'860'126	-7'000'000	-7'500'000	-500'000	7.1
4024002	Schenkungssteuer	-1'075'450	-1'500'000	-1'000'000	500'000	-33.3
4270002	Ordnungsbussen	-6'873'920	-6'500'000	-6'800'000	-300'000	4.6
4401002	Verzugszinsen auf Steuern	-7'354'502	-7'300'000	-7'800'000	-500'000	6.8
	Ertrag	**-982'798'568**	**-960'750'000**	**-1'036'450'000**	**-75'700'000**	**7.9**
8102012	Anteil GGS für Natur- und Heimatschutz	2'648'255	1'803'000	2'152'500	349'500	19.4
8106032	Zuweisung der FA-Steuer	10'333'267	9'235'000	11'916'000	2'681'000	29.0
	Interne Verrechnungen	**12'981'522**	**11'038'000**	**14'068'500**	**3'030'500**	**27.5**
	Saldo	**-954'073'393**	**-931'239'000**	**-1'003'106'500**	**-71'867'500**	**7.7**
P50602	**AIO Abschreibungen (FG)**					
3300600	IT-Abschr. 3 Jahre	679'618	735'009	898'462	163'453	22.2
3300610	IT-Abschr. 5 Jahre	4'267'217	4'958'475	5'025'519	67'044	1.4
3300620	IT-Abschr. 7 Jahre	2'224'331	2'224'331	2'224'331	0	0.0
	Aufwand	**7'171'166**	**7'917'815**	**8'148'312**	**230'497**	**2.9**
8404002	AIO Abschreibungen IT	-7'171'166	-7'917'815	-8'148'312	-230'497	2.9
	Interne Verrechnungen	**-7'171'166**	**-7'917'815**	**-8'148'312**	**-230'497**	**2.9**
	Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 24	VA 25	Abweichung in Fr.	Abweichung in %
KOA.Nr.	Bezeichnung Kostenart Begründung				
50302	**Bundesanteile**				
	Insgesamt fallen die Bundesanteile im Vergleich zum VA 24 3,9 Mio. Franken höher aus. Aus dem Rückruf der 6. Banknotenserie wird der Kanton Solothurn rund 15 Mio. Franken erhalten. Eine effektive Gewinnausschüttung der SNB ist nicht eingeplant. Die Anteile an der direkten Bundessteuer bzw. Verrechnungssteuer werden gemäss Angaben der ESTV geplant und unterliegen grossen Schwankungen. Die Zahlungen aus dem NFA liegen insgesamt 7,3 Mio. Franken unter dem VA 24.				
4110000	Anteil am Reingewinn SNB *Mehrertrag*	0	-15'000'000	**-15'000'000**	**100%**
4600000	Anteil Direkte Bundessteuer *Minderertrag*	-92'634'000	-88'368'000	**4'266'000**	**-5%**
4600100	Anteil Verrechnungssteuer *Mehrertrag*	-18'573'000	-19'337'000	**-764'000**	**4%**
4600800	Anteil Ertrag LSVA *Minderertrag*	-13'065'627	-12'791'719	**273'908**	**-2%**
4620100	NFA: Ressourcenausgleich *Mehrertrag*	-394'168'000	-406'100'000	**-11'932'000**	**3%**
4620200	NFA: sozio-demo. Ausgleich *Mehrertrag*	-9'372'000	-10'600'000	**-1'228'000**	**13%**
4620500	NFA: Ergänzungsbeiträge *Minderertrag*	-42'771'000	-24'200'000	**18'571'000**	**-43%**
4620900	NFA: Abfederungsmassnahmen *Minderertrag*	-6'371'000	-4'300'000	**2'071'000**	**-33%**
50303	**Vermögenserträge**				
4100002	Monopolabgabe SGV *Mehrertrag*	-880'000	-970'000	**-90'000**	**10%**
	Die Monapolabgabe SGV richtet sich jeweils nach dem Prämienertrag und Brandschutzbeiträgen der SGV. Diese sind in den letzten Jahren gestiegen.				
4400000	Zinsen flüssige Mittel *Mehrertrag*	-200'000	-450'000	**-250'000**	**125%**
	Auf den Post- und Bankkonten erhalten wir Zinsen, diese werden dem Leitzins der SNB jeweils angepasst.				
4401003	Zinsen Dritte *Minderertrag*	-130'000	-50'000	**80'000**	**-62%**
	Der SoH-Beitrag wird ab dem Jahr 2025 monatlich ausbezahlt, der Vorauszahlungszins fällt damit weg.				
4402000	Zinsen Finanzanlagen Grp. 102 und 107 *Minderertrag*	-1'400'000	-600'000	**800'000**	**-57%**
	Die SNB hat die Leitzinsen gesenkt, deshalb gehen wir davon aus, dass wir tiefere Zinserträge erhalten.				
4463000	Dividende Schweizer Salinen AG *Minderertrag*	-200'000	-150'000	**50'000**	**-25%**
	Die Dividiendenausschüttung der Rheinsalinen AG kann durch uns nicht beeinflusst werden, wir passen diese Position dem aktuellen Stand an.				

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 24	VA 25	in Fr.	Abweichung in %
50304	**Zinsendienst**				
3401000	Zinsen auf Darlehen und Vorschüssen *Mehraufwand* Wir rechnen damit, dass der Bedarf an flüssigen Mitteln im Jahr 2025 zunimmt und wir mehr Zinsaufwand haben.	12'600'000	13'400'000	**800'000**	**6%**
3409003	Zinsen auf Spezialfinanzierungen *Minderaufwand* Die SNB hat die Leitzinsen gesenkt, deshalb gehen wir davon aus, dass wir tiefere Zinsaufwände auf Spezialfinanzierung haben.	1'500'000	500'000	**-1'000'000**	**-67%**
3409004	Zinsen auf Legate, Stiftungen *Minderaufwand* Die SNB hat die Leitzinsen gesenkt, deshalb gehen wir davon aus, dass wir tiefere Zinsaufwände auf Legate, Stiftungen haben.	250'000	70'000	**-180'000**	**-72%**
3420000	Kapitalbeschaffungs- und Verwaltungskost *Minderertrag* Voraussichtlich werden wir im Jahr 2025 wieder langfristiges Kapital aufnehmen müssen.	250'000	430'000	**180'000**	**72%**
50306	**Erträge Verlustscheininkasso/URP**				
4260004	Rückerstattung URP *Mehrertrag* Die Erträge aus der Rückerstattung URP waren bis 2024 im Globalbudget Finanzen und Statistik enthalten und werden ab 2025 als Finanzgrösse geführt. Im 2025 wird mit einer leichte Abnahme der Erträge gegenüber dem VA 24 (-0.1 Mio. Franken) gerechnet.	0	-550'000	**-550'000**	**100%**
4290000	Eing. abgeschriebene Forderungen *Mehrertrag* Die Erträge aus dem Verlustscheininkasso waren bis 2024 im Globalbudget Finanzen und Statistik enthalten und werden ab 2025 als Finanzgrösse geführt. Die geplanten Erträge haben sich gegenüber dem VA 24 nicht verändert.	0	-2'850'000	**-2'850'000**	**100%**
50402	**Sozialversicherungsbeiträge**				
3010011	Beiträge an Kinderbetreuung *Minderertrag* Die Budgetierung erfolgt aufgrund der Rechnung 2023. Die Nachfrage nimmt generell zu, ist jedoch schwer planbar.	420'000	550'000	**130'000**	**31%**
3051000	AG-Beitrag PKSO *Mehraufwand* Die Budgetierung erfolgt aufgrund der Rechnung 2023 und der Lohnentwicklung gegenüber dem Vorjahr.	59'674'214	61'863'608	**2'189'394**	**4%**
50502	**Kantonale Steuern**				
3499002	Rückerstattungszinsen *Mehraufwand* Zinsveränderung von Rückerstattungszinsen von 0.25% in 2023 auf 1% in 2024 wird sich verzögert auf die nächsten Jahre auswirken. Da wir das Steuerjahr 2024 erst im Jahr 2025 definitiv fakturieren, wird der Aufwand ab 2025 entsprechend ansteigen.	600'000	1'400'000	**800'000**	**133%**
4000000	Staatsteuern nat. Personen *Mehrertrag* Die Erhöhung der Staatssteuern für natürliche Personen ist auf das Bevölkerungs- und Wirtschaftswachstum zurückzuführen.	-690'000'000	-720'000'000	**-30'000'000**	**4%**

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 24	VA 25	Abweichung in Fr.	Abweichung in %
4000001	Staatssteuern nat. Personen Vorjahr *Mehrertrag*	-33'000'000	-44'000'000	**-11'000'000**	**33%**
	Der Veranlagungsstand 2024 wird aufgrund der Performance im Nest.ref nicht wie erwartet erreicht werden. Deshalb muss im Jahr 2025 der Veranlagungsrückstand aus dem Vorjahr abgebaut werden, was zu einer Erhöhung des Kontos 4000001 (Staatssteuer natürliche Personen Vorjahr) führen wird.				
4000005	Nachsteuern + Bussen NP *Minderertrag*	-1'800'000	-1'000'000	**800'000**	**-44%**
	Aufgrund der aktuellen Zahlen wird der Ertrag aus Nachsteuern und Bussen für natürliche Personen um 0.8 Mio. Franken reduziert.				
4002000	Quellensteuer *Mehrertrag*	-26'000'000	-28'000'000	**-2'000'000**	**8%**
	Aufgrund der steigenden Quellensteuerfälle wird der Ertrag im Jahr 2025 um 2.0 Mio. Franken erhöht.				
4010000	Staatsteuern jur. Personen *Mehrertrag*	-75'000'000	-90'000'000	**-15'000'000**	**20%**
	Aufgrund der aktuellen Wirtschaftslage ist bei den Steuereinnahmen der juristischen Personen in den nächsten Jahren weiterhin mit steigenden Erträgen zu rechnen.				
4010001	Staatsteuern jur. Personen Vorjahr *Mehrertrag*	-18'000'000	-30'000'000	**-12'000'000**	**67%**
	Für das Jahr 2024 gibt es mittlerweile einige positive Ausreisser, sodass es sehr wahrscheinlich ist, dass der Veranlagungsstand 2024 übertroffen wird. Je nachdem, ob diese Veranlagungen bis Ende 2024 abgeschlossen werden können, wird sich voraussichtlich ein Teil dieses positiven Effekts auch auf die Planperiode 2025 auswirken. Daher wird die Prognose für 2025 entsprechend angehoben.				
4010002	FA-Steuer juristische Personen *Mehrertrag*	-9'300'000	-12'000'000	**-2'700'000**	**29%**
	Die Position steht in direktem relativen Zusammenhang zu den Erträgen bei den Juristischen Personen.				
4022000	Grundstückgewinnsteuer nat. Person *Mehrertrag*	-10'000'000	-12'000'000	**-2'000'000**	**20%**
	Die Erhöhung um 2.0 Mio. Franken wurde basierend auf den aktuellen Ist-Zahlen angepasst.				
4022002	Kapitalabfindungssteuer *Mehrertrag*	-24'000'000	-25'000'000	**-1'000'000**	**4%**
	Auf Basis der IST-Entwicklung wird die Erwartung für VA 2025 um 4 % nach oben korrigiert.				
4024001	Nachlasstaxe *Mehrertrag*	-7'000'000	-7'500'000	**-500'000**	**7%**
	Aufgrund der aktuellen Zahlen wird der Ertrag aus Nachlasstaxe um 0.5 Mio. Franken erhöht.				
4024002	Schenkungssteuer *Minderertrag*	-1'500'000	-1'000'000	**500'000**	**-33%**
	Derzeit wird eine Gesetzesvorlage ausgearbeitet, wonach ab 1.1.2025 Konkubinatspaare bei der Schenkungssteuer privilegiert besteuert werden sollen. Dies führt voraussichtlich ab der Steuerperiode 2025 zu tieferen Schenkungssteuern.				
4270002	Ordnungsbussen *Mehrertrag*	-6'500'000	-6'800'000	**-300'000**	**5%**
	Auf Basis der IST-Entwicklung (2023 / 2024) wird die Erwartung für VA 2025 um 0.3 Mio. Franken erhöht.				
4401002	Verzugszinsen auf Steuern *Mehrertrag*	-7'300'000	-7'800'000	**-500'000**	**7%**
	Zinsveränderung von Verzugszinsen von 3% in 2023 auf 3.5% in 2024 wird sich verzögert auf die nächsten Jahre auswirken. Da wir das Steuerjahr 2024 erst im Jahr 2025 definitiv fakturieren, wird der Ertrag entsprechend ansteigen.				
50602	**AIO Abschreibungen (FG)**				
3300600	Abschreibungen IT 3 Jahre *Mehraufwand*	735'009	898'462	**163'453**	**22%**
	Im Jahr 2025 sind höhere Hardwareinvestitionen geplant als im Jahr 2024.				

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage 2023 - 2025.

Finanzen

Der Voranschlag 2025 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 2'041'400.-- und einem Ertrag von Fr. 10'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 2'031'400.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 441'300.--.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Führungsunterstützung

Produkte: Beratung, Rechtsdienst, Erlasse

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung	Status
11	**Bedarfsgerechte Führungsunterstützung sicherstellen**							
111	Zielerreichung, Termin- und Kosteneinhaltung bei Projekten unter Leitung DSFD	(>) %	92	91	90	**90**	0 0.0%	
112	Anteil Bestätigung von angefochtenen Entscheiden durch Rechtsmittelinstanz	(>) %	89	95	85	**85**	0 0.0%	
12	**Fristgerechte Bearbeitung der Erlassgesuche**							
121	Anteil pendenter Erlassgesuche im Verhältnis zu den eingegangenen Erlassgesuchen	(<) %	24	21	20	**20**	0 0.0%	

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Erledigte Beschwerden	Anzahl	2	8	10	**10**	0	0.0%
Erstellte Mitberichte	Anzahl	48	36	40	**40**	0	0.0%
Eingegangene Erlassgesuche	Anzahl	643	625	800	**900**	100	12.5%
Anteil gutgeheissene Erlassgesuche	Prozent	32	36	35	**35**	0	0.0%
Erlassener Betrag	TCHF	265	298	400	**480**	80	20.0%
Gesamtbetrag der eingegangenen Erlassgesuche	TCHF	1'846	2'163				

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	1'460	1'860	1'987	2'034	47	2.4%
Erlös	TCHF	-1			0		
Saldo	TCHF	1'459	1'860	1'987	2'034	47	2.4%

Bemerkungen: Die höheren Kosten werden ausgelöst durch die Anstellung des Projektleiters und Datensicherheitsverantwortlichen FD ab dem Jahr 2024 und durch eine Teilzeitstelle Kommunikation FD ab dem Jahr 2025.

2 Amtschreibereiaufsicht

Produkte: Aufsicht, Aufgaben Departement, Private Notare

XX	**Ziele**								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung		Status
21	**Gesetzeskonforme und einheitliche Rechtsanwendung durch die Amtschreibereien ist gewährleistet**								
211	Akzeptanz der Beanstandungen	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%	
212	Anteil Bestätigung von angefochtenen Amtshandlungen durch die Rechtsmittelinstanz	(>) %	94	89	85	**85**	0	0.0%	

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Inspektionen bei Amtschreibereien und Konkursämtern	Anzahl	7	7	7	**7**	0	0.0%
Ausbildungstage von Personal der Amtschreibereien	Anzahl	3	3	3	**3**	0	0.0%
Inspektionen privater Notare	Anzahl	36	25	25	**25**	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	432	450	457	449	-8	-1.8%
Erlös	TCHF	-7	-8	-10	-10	0	0.0%
Saldo	TCHF	426	442	447	439	-8	-1.9%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	1'673	1'945	1'977	2'041	65	3.3%
Ertrag	TCHF	-7	-8	-10	-10	0	0.0%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**1'665**	**1'937**	**1'967**	**2'031**	**65**	**3.3%**
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	220	365	467	441	-26	-5.6%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	1'892	2'310	2'444	2'483	39	1.6%
Erlös	TCHF	-7	-8	-10	-10	0	0.0%
Saldo	TCHF	1'885	2'302	2'434	2'473	39	1.6%
1 Führungsunterstützung							
Kosten	TCHF	1'460	1'860	1'987	2'034	47	2.4%
Erlös	TCHF	-1			0		
Saldo	TCHF	1'459	1'860	1'987	2'034	47	2.4%
2 Amtschreibereiaufsicht							
Kosten	TCHF	432	450	457	449	-8	-1.8%
Erlös	TCHF	-7	-8	-10	-10	0	0.0%
Saldo	TCHF	426	442	447	439	-8	-1.9%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2023-2025

			Schweizer Franken	**2023**	**2024**	**2025**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit			1'785'000	1'874'000	1'874'000	5'533'000
	Zusatzkredit						
	Total			**1'785'000**	**1'874'000**	**1'874'000**	**5'533'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung			1'809'636	1'966'678	2'031'421	5'807'734
	Nachtragskredit			127'378			127'378
	Total			**1'937'014**	**1'966'678**	**2'031'421**	**5'935'112**
Rechnung	**Total**			**1'937'014**			**1'937'014**
Reserven	Stand 1. Januar			42'000	-86'000		
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug		-128'000			
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**			**-86'000**	**-86'000**		
	Stand 1. Januar						
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**						

Bemerkungen: Voranschlag 2023 inkl. 1,5% Lohnerhöhung infolge Teuerungsausgleich per 1. Januar 2023 (RRB Nr. 2022/1659 vom 7. November 2022). Voranschlag 2024 inkl. 2,0% Lohnerhöhung infolge Teuerungsausgleich per 1. Januar 2024 (RRB Nr. 2023/2016 vom 5. Dezember 2023).

Der Kantonsrat hat am 26. Juni 2024 einen Nachtragskredit für das Jahr 2023 in der Höhe von 127'378 Franken bewilligt (SGB 0042/2024).

5. Personaldaten

Stand per 31. Dez.	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente	9.4	10.3	10.3	**10.8**	0.5	4.9%
weiblich (Pensen)	4.2	3.9	3.9	3.9	0.0	0.0%
männlich (Pensen)	5.2	6.4	6.4	6.9	0.5	7.8%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt	9.48	10.12				
Anzahl Mitarbeitende	12	13	13	14	1	7.7%
weiblich (Mitarbeitende)	6	6	6	6	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)	6	7	7	8	1	14.3%
Anzahl Lernende	0	0	0	0	0	0.0%
weiblich	0	0	0	0	0	0.0%
männlich	0	0	0	0	0	0.0%

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage. Die laufenden Verfahrensoptimierungen erlauben es, die in den vergangenen Globalbudgetperioden festgelegten Zahlen beizubehalten.

Finanzen

Der Voranschlag 2025 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 29'913'600.-- und einem Ertrag von Fr. 40'700'100.-- mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 10'786'500.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 6'076'200.--.

Im Bereich Grundbuch greifen einerseits die Auswirkungen der Gebührensenkung und andererseits die tiefere Geschäftslast. Demgegenüber hat sich die Geschäftslast im Güter- und Erbrecht weiter erhöht.
Im Bereich Betreibungen ist eine laufende Erhöhung der Geschäftslast zu beobachten.

Personal

Der Personal- und Pensenbestand bleibt gegenüber 2023 und 2024 praktisch unverändert.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Grundbuch

Produkte: - Kauf, Dienstbarkeit, Pfandvertrag, Belege

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung	Status
11	**Rechtlich einwandfreie und effiziente Führung der Grundbuchämter und erbringen der von der Kundschaft beanspruchten Leistungen in hoher Qualität und innert einer angemessen kurzen Frist**							
111	Wartezeit bei Handänderungsverträgen	(<) AT	13.3	11.4	15.0	**15.0**	0.0	0.0%
112	Wartezeit bei Pfandverträgen	(<) AT	2.1	2.6	4.0	**4.0**	0.0	0.0%
113	Kostendeckungsgrad	(>) %	115.0	97.7	103.8	**103.5**	-0.3	-0.3%
114	Kundenzufriedenheit	(>) %		95		**85**		
	Bem.: Die Kundenzufriedenheit wird nur alle zwei Jahre erhoben.							
	Bemerkungen: .							

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
	1.1 Handänderungen	Anzahl	3'440	3'119	3'425	**3'326**	-99	-2.9%
	1.2 Dienstbarkeiten	Anzahl	784	606	668	**634**	-34	-5.1%
	1.3 Pfandverträge	Anzahl	3'554	3'134	3'610	**3'425**	-185	-5.1%
	1.4 Kaufpreis	MCHF	2'769	2'512	2'500	**2'500**	0	0.0%
	Bemerkungen: Es wird von einer leicht rückläufigen Geschäftslast ausgegangen.							

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	10'724	10'664	11'414	10'784	-630	-5.5%
	Erlös	TCHF	-12'331	-10'422	-11'847	-11'112	735	-6.2%
	Saldo	TCHF	-1'607	241	-433	-328	105	-24.2%

2 Güter- und Erbrecht

Produkte: Güter- und Erbrecht

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung	Status
21	**Rechtlich einwandfreie und effiziente Führung der Erbschaftsämter und erbringen der von der Kundschaft beanspruchten Leistungen in hoher Qualität und innert einer angemessen kurzen Frist**							
211	Wartezeit bei Erbenverhandlungen	(<) AT	24.0	23.9	22.0	**22.0**	0.0	0.0%
212	Kostendeckungsgrad	(>) %	108.5	106.6	97.9	**106.5**	8.6	8.8%
213	Kundenzufriedenheit	(>) %		93		**85**		

Bem.: .Bem.: Die Kundenzufriedenheit wird in der Regel nur einmal pro Globalbudgetperiode erhoben. Die privaten Kunden bildeten im Jahre 2023 die Zielgruppe. Die institutionellen Kunden werden im Jahre 2025 befragt. Diese Kundengruppe bewertet nur die Grundbuchgeschäfte, nicht aber die Geschäfte des Erbschaftsamtes.

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
2.1 Erbschaftsinventare	Anzahl	2'039	2'077	1'955	**1'985**	30	1.5%

Bemerkungen: Aufgrund der zunehmenden Komplexität der Geschäftsfälle kann pro Geschäftsfall mehr Ertrag erwirtschaftet werden.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	5'551	5'766	5'842	6'105	263	4.5%
Erlös	TCHF	-6'024	-6'146	-5'718	-6'469	-751	13.1%
Saldo	TCHF	-473	-380	124	-364	-488	-394.4%

Bemerkungen: Weiterhin ist mit einer zunehmenden Geschäftslast zu rechnen.

3 Betreibungen

Produkte: Betreibungen

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung	Status
31	**Rechtlich einwandfreie und effiziente Führung der Betreibungsämter und erbringen der von der Kundschaft beanspruchten Leistungen in hoher Qualität und innert einer angemessen kurzen Frist**							
311	Wartezeit bei Zahlungsbefehlen	(<) Tage	1.4	1.4	3.0	**3.0**	0.0	0.0%
312	Wartezeit bei Pfändungsabschriften	(<) Tage	4.8	5.4	10.0	**10.0**	0.0	0.0%
313	Kostendeckungsgrad	(>) %	133.8	135.9	141.1	**142.9**	1.8	1.3%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
3.1 Zahlungsbefehle	Anzahl	114'607	127'728	128'000	**128'300**	300	0.2%
3.2 Pfändungen	Anzahl	60'723	64'525	66'600	**68'700**	2'100	3.2%
3.3 Verwertungen	Anzahl	31'542	31'325	32'100	**32'700**	600	1.9%

Bemerkungen: Es wird mit einer anhaltend hohen Geschäftslast gerechnet.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	13'470	14'323	13'988	14'085	97	0.7%
Erlös	TCHF	-18'028	-19'433	-19'740	-20'040	-300	1.5%
Saldo	TCHF	-4'558	-5'110	-5'752	-5'955	-203	3.5%

Bemerkungen: Der Erlös ist weitgehend durch die Gebührenverordnung zum Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs (GebV SchKG) gesteuert und der Kostendeckungsgrad somit nur bedingt beeinflussbar.

4 Konkurse

Produkte: Konkurse

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung	Status
41	**Rechtlich einwandfreie und effiziente Führung der Konkursämter und erbringen der von der Kundschaft beanspruchten Leistungen in hoher Qualität und innert einer angemessen kurzen Frist**							
411	Verfahrensdauer	(<) Monat	7.6	8.7	10.0	**10.0**	0.0	0.0%
412	Kostendeckungsgrad	(>) %	40.9	41.8	41.1	**42.6**	1.5	3.6%

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
	4.1 Konkurseröffnungen	Anzahl	572	601	700	**720**	20	2.9%

Bemerkungen: Analog der Betreibungen ist mit einer erhöhten Geschäftslast zu rechnen.

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	3'287	3'481	3'649	4'011	362	9.9%
	Erlös	TCHF	-1'345	-1'454	-1'500	-1'700	-200	13.3%
	Saldo	TCHF	1'942	2'026	2'149	2'311	162	7.5%

5 Handelsregister

Produkte: Handelsregister

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung	Status
51	**Rechtlich einwandfreie und effiziente Führung des kantonalen Handelsregisteramtes und erbringen der von der Kundschaft beanspruchten Leistungen in hoher Qualität und innert einer angemessen kurzen Frist**							
511	Wartezeit Eintragungen	(<) Tage	0.0	0.0	0.0	**0.0**	0.0	0.0%
512	Rückweisungen des eidg. Handelsregisteramtes	(<) Anz.	0	0	3	**3**	0	0.0%
513	Kostendeckungsgrad	(>) %	110.9	115.6	107.5	**117.9**	10.4	9.7%

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
	5.1 Anzahl Firmen	Anzahl	17'216	17'731	16'000	**18'000**	2'000	12.5%
	5.2 Handelsregister-Eintragungen	Anzahl	5'881	6'206	5'800	**6'000**	200	3.4%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	1'211	1'191	1'246	1'177	-69	-5.5%
	Erlös	TCHF	-1'343	-1'377	-1'339	-1'378	-40	3.0%
	Saldo	TCHF	-132	-186	-92	-201	-109	117.4%

Bemerkungen: Der Erlös ist weitgehend durch die Gebührenverordnung des Bundes gesteuert und der Kostendeckungsgrad somit nur bedingt beeinflussbar.

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	28'178	29'179	29'666	29'914	248	0.8%
Ertrag	TCHF	-39'142	-38'833	-40'144	-40'700	-556	1.4%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**-10'964**	**-9'654**	**-10'478**	**-10'786**	**-308**	**2.9%**
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	6'135	6'245	6'473	6'249	-224	-3.5%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	34'242	35'424	36'139	36'162	23	0.1%
Erlös	TCHF	-39'071	-38'833	-40'144	-40'699	-555	1.4%
Saldo	TCHF	-4'829	-3'409	-4'005	-4'537	-532	13.3%
1 Grundbuch							
Kosten	TCHF	10'724	10'664	11'414	10'784	-630	-5.5%
Erlös	TCHF	-12'331	-10'422	-11'847	-11'112	735	-6.2%
Saldo	TCHF	-1'607	241	-433	-328	105	-24.2%
2 Güter- und Erbrecht							
Kosten	TCHF	5'551	5'766	5'842	6'105	263	4.5%
Erlös	TCHF	-6'024	-6'146	-5'718	-6'469	-751	13.1%
Saldo	TCHF	-473	-380	124	-364	-488	-394.4%
3 Betreibungen							
Kosten	TCHF	13'470	14'323	13'988	14'085	97	0.7%
Erlös	TCHF	-18'028	-19'433	-19'740	-20'040	-300	1.5%
Saldo	TCHF	-4'558	-5'110	-5'752	-5'955	-203	3.5%
4 Konkurse							
Kosten	TCHF	3'287	3'481	3'649	4'011	362	9.9%
Erlös	TCHF	-1'345	-1'454	-1'500	-1'700	-200	13.3%
Saldo	TCHF	1'942	2'026	2'149	2'311	162	7.5%
5 Handelsregister							
Kosten	TCHF	1'211	1'191	1'246	1'177	-69	-5.5%
Erlös	TCHF	-1'343	-1'377	-1'339	-1'378	-40	3.0%
Saldo	TCHF	-132	-186	-92	-201	-109	117.4%

4. Verpflichtungskredit

			Jahre der GB-Periode 2025-2027			
		Schweizer Franken	**2025**	**2026**	**2027**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		-10'786'000	-10'786'000	-10'786'000	-32'358'000
	Zusatzkredit		0			0
	Total		**-10'786'000**	**-10'786'000**	**-10'786'000**	**-32'358'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		-10'786'457			-10'786'457
	Nachtragskredit					
	Total		**-10'786'457**			**-10'786'457**
Rechnung	**Total**					
Reserven	Stand 1. Januar					
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**					
	Stand 1. Januar					
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**					

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		180.5	181.1	184.0	**184.0**	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)		111.7	113.5	106.0	106.0	0.0	0.0%
männlich (Pensen)		68.8	67.7	78.0	78.0	0.0	0.0%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		180.53	180.18				
Anzahl Mitarbeitende		211	209	213	214	1	0.5%
weiblich (Mitarbeitende)		137	138	130	130	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		74	71	83	84	1	1.2%
Anzahl Lernende		15	15	15	15	0	0.0%
weiblich		13	14	11	11	0	0.0%
männlich		2	1	4	4	0	0.0%

1. Management Summary

Leistung

Das Amt für Finanzen startet 2025 in eine neue Globalbudgetperiode. Die Leistungsziele wurden aus der GB-Periode 2022-2024 übernommen, die Indikatoren zur Leistungsmessung wurden hingegen leicht angepasst.

Finanzen

Der Voranschlag 2025 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 4'011'500.-- und einem Ertrag von Fr. 22'500.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 3'989'000.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 830'000.--.

Dies entspricht einer Erhöhung des Globalbudgetsaldos von Fr. 3'655'600.-- gegenüber dem Voranschlag 2024. Ab 2025 werden die Erträge aus dem Verlustscheininkasso und der unentgeltlichen Rechtspflege (URP) als Finanzgrösse geführt. Dadurch erhöht sich der Globalbudgetsaldo um Fr. 3'486'000.--. Die restliche Differenz von Fr. 169'600.-- ist auf höheren Personalaufwand zurückzuführen.

Personal

Der Stellenbestand wird gegenüber dem Voranschlag 2024 um 2,1 Vollzeitstellen erhöht. Höherer Ressourcenbedarf für den Betrieb des Kreditorenworkflows und im Controllerdienst führen zu dieser Erhöhung.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Planung und Reporting

Ordnungsgemässe Rechnungslegung, kurz-/mittel- und langfristige Finanzplanung, Cash Management, Reporting/Berichterstattung

Produkte: IAFP, GB-Vorlagen, Budgetstruktur, Voranschlag, Geschäftsbericht, Quartals-/Semesterberichte, Subventionsübersicht, Finanz- und Rechnungswesen (inkl. Kreditorenworkflow), Asset- & Liability-Management/Cash Management, WoV-Instrumente/Projekte

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung	Status
11	**Ordnungsgemässe Rechnungslegung gemäss den Grundsätzen des WoV-Gesetzes sicherstellen**							
111	Keine wesentlichen Feststellungen im Aufgabenbereich des AFIN im Revisionsbericht der Kantonalen Finanzkontrolle zum Geschäftsbericht	(<) Anz.	0	0	0	**0**	0	0.0%
12	**Verlässliche, gesetzeskonforme, zukunfts- und empfängerorientierte Entscheidungsgrundlagen über die Leistungen und Finanzen des Kantons erstellen**							
121	Zufriedenheit und Nutzen vom IAFP, Voranschlag, Semester- und Geschäftsbericht. Jährliche Beurteilung durch den Kantonsrat [Beurteilung "sehr zufrieden/zufrieden"]	(>) %	94	96	95	**95**	0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung
Budgetgenauigkeit (Abw. Aufwand RE/VA in %)	Prozent	3.1	1.7			
ALM-Sitzungen	Anzahl	4	4			
S&P Rating [AA+ stabil = 100%]	Prozent	100	100			
Anteil digitale Kreditorenbelege	Prozent					
Bearbeitete Kreditorenbelege im KWF	Anzahl					

Bemerkungen: Die beiden stat. Messgrössen "Verhältnis Vermögensertrag/Zinsaufwand" und "Durchschnittl. Zinssatz der Vermögensanlagen kurzfr." werden durch die beide stat. Messgrössen zum Kreditorenworkflow ersetzt.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	1'561	1'840	2'180	2'130	-50	-2.3%
Erlös	TCHF	-20	-21	-21	-20	2	-7.1%
Saldo	TCHF	1'541	1'818	2'159	2'111	-48	-2.2%

2 Finanz- und Controllerdienstleistungen

Beratung, Unterstützung und Schulung im Bereich Finanzen, Inkassowesen

Produkte: Mitberichte/Stellungnahmen/Vernehmlassungen, Mitarbeit in Kommissionen/Projekten, Eigene Projekte (u.a. Beteiligungsmanagement, Risikomanagement), Fachspezifische Schulung/Beratung, Verlustscheinbewirtschaftung, Unentgeltliche Rechtspflege, Rechtsinkasso

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung	Status
21	**Kompetente und bedarfsgerechte Fachberatung aller Finanzverantwortlichen des Kantons gewährleisten**							
211	Zufriedenheit der Finanzfachverantwortlichen mit den Beratungsdienstleistungen des AFIN	(>) %		92				
212	Zufriedenheit der Finanzfachverantwortlichen mit den Ausbildungsveranstaltungen des AFIN	(>) %		88				
213	Zufriedenheit der Finanzfachverantwortlichen mit den Informationsveranstaltungen des AFIN	(>) %		90				

Bemerkungen: Die Zufriedenheit der Finanzfachverantwortlichen wird einmal pro Globalbudgetperiode erhoben. Für die GB-Periode 2022-2024 erfolgte die Umfrage 2023.

22	**Rationelles, einheitliches und unverzügliches Rechtsinkasso, Verlustscheinbearbeitung und Inkasso der Unentgeltlichen Rechtspflege durchführen**							*
221	Überprüfte Kunden Verlustscheinbearbeitung	(>) Anz.				**7'000**		
222	3malige Überprüfung URP-Dossiers vor Verjährung	(>) %				**100**		

Bemerkungen: Die bisherigen Indikatoren werden neu unter den stat. Messgrössen aufgeführt und wurden mit zwei neuen Indikatoren ersetzt, wovon die Anzahl überprüfter Kunden bisher bereits als stat. Messgrösse gezeigt worden ist.

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung
Mitberichte, Vernehmlassungen, Beantwortung Parlamentarische Vorstösse	Anzahl	11	10			
Verlustscheinbearbeitung - Total Anzahl Verlustscheine	Anzahl	242'982	241'300			
Verlustscheinbearbeitung - Total Anzahl Schuldner	Anzahl	28'223	28'247			
Verlustscheinbearbeitung - Eröffnete Dossiers pro Jahr	Anzahl	765	780			
Verlustscheinbearbeitung - Gesamtbestand in Mio. Fr.	MCHF	316	313			
Verlustscheinbearbeitung - Inkassoertrag	(>) TCHF					
URP - Eröffnete Dossiers pro Jahr (Rechnung)	Anzahl	64	58			
URP - Neu überprüfte Kunden pro Jahr (ohne Rechnung)	Anzahl	894	775			
URP - Inkassoertrag	(>) TCHF					
ReCon-Treff	Anzahl					
Schulungen Rechnungswesen	Anzahl					
Betreute ePBN-User	Anzahl	55	63			
Schulungen/Workshops ePBN	Anzahl	3	2			

Bemerkungen: Die Erträge aus Verlustscheininkasso und URP werden neu als stat. Messgrösse geführt und nicht mehr als Indikator. Die Anzahl überprüfter Kunden wird neu als Indikator geführt. Die Angaben zu den durchgeführten Schulungen und Infoveranstaltungen wurden erweitert.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	1'210	1'116	1'150	1'328	177	15.4%
Erlös	TCHF	-4'066	-3'257	-3'504	0	3'504	-100.0%
Saldo	TCHF	-2'856	-2'141	-2'354	1'328	3'681	-156.4%

Bemerkungen: Die Erträge aus dem Verlustscheininkasso und der unentgeltlichen Rechtspflege werden neu ausserhalb des Globalbudgets als Finanzgrösse geführt.

3 Kompetenzzentrum SAP

Beratung, Schulung und Support im Bereich SAP für alle Dienststellen des Kantons und andere Nutzer des kantonalen SAP-Systems, Bewirtschaftung des Supportbudgets, Organisation und Koordination der externen Supportunterstützung für alle SAP-Module, Umsetzen von SAP-Projekten

Produkte: SAP-Systembetreuung, Benutzer-Support/-Schulung/-Beratung

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung	Status
31	**Beratung, Schulung und Support im Bereich SAP für alle Dienststellen des Kantons und andere Nutzer des kantonalen SAP-Systems gewährleisten**							
311	Zufriedenheit der SAP-Anwender	(>) %	90			**90**		
312	Anteil erfolgreich ausgeführte SAP-Änderungsanträge	(>) %	95	95	95	**95**	0	0.0%
	Bemerkungen: Die Kundenzufriedenheitsumfrage erfolgt nur einmal pro Globalbudgetperiode. Die letzte Umfrage wurde 2022 gemacht.							
32	**Optimale Bewirtschaftung des Supportbudgets**							
321	Externe Supportkosten	(<) TCHF	59	79	125	**120**	-5	-4.0%
33	**Systemverfügbarkeit ist gewährleistet**							
331	Verfügbarkeit SAP für Anwender	(>) %	99	99	99	**99**	0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung
Anzahl durchgeführte Änderungsanträge	Anzahl	189	170			
Anzahl zurückgewiesene Änderungsanträge	Anzahl	17	9			
Anzahl Supportfälle mit externer Unterstützung	Anzahl	6	8			
Anzahl betreute SAP-Anwender	Anzahl	335	345			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	1'112	871	996	1'019	23	2.3%
Erlös	TCHF				0		
Saldo	TCHF	1'112	871	996	1'019	23	2.3%

Bemerkungen: Zur Sicherstellung des Know-How-Transfers infolge Pensionierung ist von Juli 2025 bis Ende Juni 2026 eine temporäre Doppelbesetzung geplant.

4 Statistik

Aufbereitung, Koordination und Diffusion von kantonalen und kommunalen Daten für alle Nutzergruppen gemäss Statistikstrategie sicherstellen. Publikationen "Kanton Solothurn in Zahlen" und "Wohnbevölkerung" alljährlich herausgeben. Fachlicher Betrieb der kantonalen Datenplattform (Applikationsverantwortung Leistungsbezüger) und Vertretung des Kantons in zugehörigen Fachgremien.

Produkte: Statistik, Personenregister (inkl. Gebäuderegister)

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung	Status
41	**Aufbereitung, Koordination und Diffusion von kantonalen und kommunalen Daten für alle Nutzergruppen gemäss Statistikstrategie sicherstellen**							
411	Publikation "Kanton Solothurn in Zahlen"	(>) Anz.	1	1	1	**1**	0	0.0%
412	Publikation "Wohnbevölkerung"	(>) Anz.	1	1	1	**1**	0	0.0%
413	Durchführen von Statistikkonferenzen	(>) Anz.	1	1	2	**2**	0	0.0%
42	**Fachlichen Betrieb der kantonalen Datenplattform (Applikationsverantwortung Leistungsbezüger) und Vertretung des Kantons in zugehörigen Fachgremien gewährleisten**							
421	Fristeinhaltung RegH [eingehaltene in % aller Termine]	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%
422	Qualitätsanforderungen RegH [Anzahl Abweichungen]	(<) Anz.	4	4	5	**5**	0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung
GERES: Angeschlossene Dienststellen (Rollen)	Anzahl	67	76			
GERES: Angeschlossene Benutzer	Anzahl	1'150	1'230			
GERES: Weitergeleitete Meldungen (in Tausend)	Anzahl	610	430			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	366	358	373	365	-8	-2.1%
Erlös	TCHF	-3	-3	-3	-3	0	0.0%
Saldo	TCHF	363	355	370	362	-8	-2.1%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	3'431	3'421	3'861	4'012	150	3.9%
Ertrag	TCHF	-4'089	-3'281	-3'528	-23	3'506	-99.4%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**-658**	**140**	**333**	**3'989**	**3'656**	**1'096.4**
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	818	755	837	830	-8	-0.9%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	4'250	4'185	4'699	4'841	143	3.0%
Erlös	TCHF	-4'089	-3'281	-3'528	-23	3'506	-99.4%
Saldo	TCHF	161	904	1'171	4'819	3'648	311.6%
1 Planung und Reporting							
Kosten	TCHF	1'561	1'840	2'180	2'130	-50	-2.3%
Erlös	TCHF	-20	-21	-21	-20	2	-7.1%
Saldo	TCHF	1'541	1'818	2'159	2'111	-48	-2.2%
2 Finanz- und Controllerdienstleistungen							
Kosten	TCHF	1'210	1'116	1'150	1'328	177	15.4%
Erlös	TCHF	-4'066	-3'257	-3'504	0	3'504	-100.0%
Saldo	TCHF	-2'856	-2'141	-2'354	1'328	3'681	-156.4%
3 Kompetenzzentrum SAP							
Kosten	TCHF	1'112	871	996	1'019	23	2.3%
Erlös	TCHF				0		
Saldo	TCHF	1'112	871	996	1'019	23	2.3%
4 Statistik							
Kosten	TCHF	366	358	373	365	-8	-2.1%
Erlös	TCHF	-3	-3	-3	-3	0	0.0%
Saldo	TCHF	363	355	370	362	-8	-2.1%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2025-2027

		Schweizer Franken	**2025**	**2026**	**2027**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		3'989'000	4'032'000	3'974'000	11'995'000
	Zusatzkredit					
	Total		**3'989'000**	**4'032'000**	**3'974'000**	**11'995'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		3'989'006			3'989'006
	Nachtragskredit					
	Total		**3'989'006**			**3'989'006**
Rechnung	**Total**					
Reserven	Stand 1. Januar		8'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**		**8'000**			
	Stand 1. Januar					
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**					

5. Personaldaten

Stand per 31. Dez.	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente	21.3	21.3	23.0	**25.1**	2.1	9.1%
weiblich (Pensen)	12.7	13.7	15.1	15.3	0.3	2.0%
männlich (Pensen)	8.7	7.7	8.0	9.8	1.8	22.6%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt	21.03			24.60		
Anzahl Mitarbeitende	25	26	28	30	2	7.1%
weiblich (Mitarbeitende)	16	18	20	22	2	10.0%
männlich (Mitarbeitende)	9	8	8	8	0	0.0%
Anzahl Lernende	2	1				
weiblich	1	0				
männlich	1	1				

Bemerkungen: Für den Betrieb des Kreditorenworkflow um im Controllerdienst ist 2025 eine Ressourcenerhöhung nötig. Im CC SAP wird ab 2025 eine Stelle doppelt besetzt, damit der Know-How-Transfer auf den Stellennachfolger umfassend erfolgen kann.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

Tausend Schweizer Franken	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
P50302 Bundesanteile	-651'349	-548'403	-584'857	**-588'712**	-3'855	0.7%
P50303 Vermögenserträge	-2'047	-4'582	-3'275	**-2'660**	615	-18.8%
P50304 Zinsendienst	11'737	11'930	14'604	**14'405**	-200	-1.4%
P50305 Abschreibungen	7'165	6'222	6'214	**5'855**	-359	-5.8%
P50306 Erträge aus Verlustscheininkasso/URP				**-3'386**		

Bemerkungen: In den Bundesanteilen sind insbesondere 443,2 Mio. Franken aus dem NFA (7,3 Mio. Franken weniger als 2024) und 15 Mio. Franken aus der Zuweisung der 6. Banknotenserie an Bund und Kantone (nicht eingetauschte Banknoten) von der SNB enthalten. Aufgrund des Semesterberichts 2024 der SNB wurde im Voranschlag 2025 keine Gewinnausschüttung der SNB budgetiert. Die geplanten Vermögenserträge und der Zinsendienst beruhen auf leicht tieferen Zinsen als im Voranschlag 2024. Neu werden die Erträge aus dem Verlustscheininkasso und der unentgeltlichen Rechtspflege ausserhalb des Globalbudgets als neue Finanzgrösse geführt.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2025 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 7'130'000.-- und einem Ertrag von Fr. 582'700.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 6'547'300.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 862'900.--.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Personalpolitik, -entwicklung, -information und Beratung

Weiterentwickeln der personalpolitischen Rahmenbedingungen und den Kanton Solothurn durch gezieltes Employer Branding mit der authentischen Arbeitgebermarke als attraktiven Arbeitgeber und als Ausbildungsbetrieb für die Berufliche Grundbildung positionieren; Ausbilden und Fördern des eignen Nachwuchs; Anbieten von stufen- und bedarfsgerechter Ausbildung; Ausrichten der internen Kommunikation auf die betrieblichen und zielgruppenspezifischen Informationsbedürfnisse; Unterstützen mit lösungsorientierter Beratung und Begleitung; Fördern der Gesundheit der Mitarbeitenden; Bereitstellen von Kennzahlen und geeigneten Instrumenten zur Personalführung.

Produkte: Personalentwicklung, Beratung, Personalinformation, Personalpolitik, Systeme/Führung, Projektmanagement

XX	**Ziele**								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung		Status
11	**Anbieten stufen- und bedarfsgerechter Ausbildung und Beratung**								✶
111	Seminarzufriedenheit aufgrund Beurteilung im Seminar	(>) %	90	89	87	**87**	0	0.0%	
112	Zufriedenheit Lernende mit überbetrieblichen Kursen ÜK	(>) %	86	84	80	**80**	0	0.0%	
113	Abschlussquote Lernende in Branchenkunde	(>) %	100	100	97	**97**	0	0.0%	
114	Abschlussquote KV-Lernende	(>) %				**90**			
	Bem.: Neuer Indikator aufgrund der Zentralisierung der KV-Lernenden beim Personalamt (Wert 2022: 90%, Wert 2023: 96%).								
12	**Betriebliches Gesundheitsmanagement zusammen mit den Führungskräften umsetzen**								✶
121	Absenzstunden infolge Krankheit, Berufsunfall und Nichtberufsunfall pro FTE	(<) Std				**78**			
	Bemerkungen: Als neuer Indikator werden die gesamten Absenzstunden infolge Krankheit, Berufsunfall und Nichtberufsunfall ausgewiesen (Wert 2022: 81 Std., Wert 2023: 73 Std.). Der Sollwert richtet sich nach den aktuellen Zahlen der öffentlichen Verwaltung gemäss Statistik BFS. Die bisher aufgeführten einzelnen Absenzstunden (Krankheit, Berufsunfall, Nichtberufsunfall) werden neu als statistische Messgrösse geführt. Die Absenzstunden beziehen sich auf die kantonale Verwaltung, kantonalen Schulen (Heilpädagogische Schulzentren, Berufsbildungszentren und Mittelschulen) und die Gerichte (exkl. Lehrpersonen, Volksschulen, Solothurnische Gebäudeversicherung, Ausgleichskasse, IV-Stelle, Pensionskasse Kanton Solothurn, Zentralbibliothek, Museum Altes Zeughaus, Kirchenwesen, Solothurner Spitäler AG und Lernende). Mit Pensen ist der in Vollzeit-Beschäftigte umgerechnete Personalbestand gemeint (FTE bzw. Vollzeit-Äquivalenz).								
13	**Gestalten einer attraktiven Personalpolitik und Bereitstellen von zielgruppengerechten Informationen, gezieltem Markenaufbau (Employer Brand) und Recruiting-Initiativen sowie Personalführungsinstrumenten und digitaler HR-Prozesse**								✶
131	Zielerreichung, Termin- und Kosteneinhaltung bei Projekten unter Leitung Personalamt	(>) %	90	90	90	**90**	0	0.0%	

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung
Lohnentwicklung (1)	Prozent	1.5	1.5			
Lohnentwicklung Vergleichskantone Nordwestschweiz (2)	Prozent	2.0	1.9			
Publizierte SoPin-Personalinformationen	Anzahl	29	31			
Besuche auf Karriere-Website (3)	Anzahl					
Personenkurstage insgesamt	Tage	1'252	2'759			
Personalkurstage Gesundheit	Prozent	40	19			
Personalkurstage Führungsseminare	Prozent	45	20			
Durchgeführte Seminare (inkl. angefangene) (4)	Anzahl	58	93			
BGM-Aktionen (5)	Anzahl					
Anzahl Fälle Case Management	Anzahl	101	88			
Beratungsfälle bei FABESO (Lebensfragen und Beratung analog Vertrauenspersonen GAV) (6)	Anzahl	38	28			
Beratungsfälle bei Vertrauenspersonen, gemäss GAV (ohne Personalamt)	Anzahl	16	8			
Beratungsfälle durch Personalamt (7)	Anzahl	106	143			
Beratungsstunden Personalamt (7)	Anzahl	2'080	2'018			
Brutto-Fluktuationsrate (8)	Prozent	8	10			
Netto-Fluktuationsrate (9)	Prozent	7	8			
Absenzstunden infolge Krankheit pro FTE (10)	Stunden					
Absenzstunden infolge Berufsunfall pro FTE (10)	Stunden					
Absenzstunden infolge Nichtberufsunfall pro FTE (10)	Stunden					
Total Personalbestand (FTE)	Pensen	3'470.0	3'524.0			
Total Personalbestand (MA)	Person	4'540	4'587			
Total Personalbestand Frauenanteil	Prozent	56	56			
Total Teilzeit Arbeitende	Person	2'624	2'665			
Kant. Verwaltung Personalbestand (FTE)	Pensen	2'631.0	2'678.0			
Kant. Verwaltung Personalbestand (MA)	Person	3'121	3'174			
Kant. Verwaltung Personalbestand Frauenanteil	Prozent	52	52			
Kant. Verwaltung Teilzeit arbeitende Frauen	Person	1'082	1'104			
Kant. Verwaltung Teilzeit arbeitende Männer	Person	337	367			
Kant. Schulen Personalbestand (FTE)	Pensen	839.0	846.0			
Kant. Schulen Personalbestand (MA)	Person	1'426	1'420			
Kant. Schulen Personalbestand Frauenanteil	Prozent	64	64			
Kant. Schulen Teilzeit arbeitende Frauen	Person	841	838			
Kant. Schulen Teilzeit arbeitende Männer	Person	370	362			
Total Lernende (11)	Anzahl	103	102			
Lehrabbrüche (12)	Anzahl					
KV-Lernende mit Weiterbeschäftigung nach Ausbildung (13)	Anzahl					
Total Führungsverantwortliche	Anzahl	624	633			
Frauen als Führungsverantwortliche (abs.)	Anzahl	201	214			
Frauen als Führungsverantwortliche (%)	Prozent	32	34			
Freihändige Vergaben	Anzahl	0	0			
Totalbetrag Freihändige Vergaben	MCHF	0.00	0.00			
Vergaben im Einladungsverfahren	Anzahl	1	0			
Totalbetrag Vergaben im Einladungsverfahren	MCHF	0.10	0.00			
Vergaben im offenen Verfahren	Anzahl	0	0			
Totalbetrag Vergaben im offenen Verfahren	MCHF	0.00	0.00			
Vergaben im Selektiven Verfahren	Anzahl	0	0			
Totalbetrag Vergaben im Selektiven Verfahren	MCHF	0.00	0.00			

Bemerkungen: Die Personalkennzahlen beziehen sich ohne spezielle Bemerkungen auf die kantonale Verwaltung, kantonalen Schulen (Heilpädagogische Schulzentren, Berufsbildungszentren und Mittelschulen) und die Gerichte (exkl. Volksschulen, Solothurnische Gebäudeversicherung, Ausgleichskasse, IV-Stelle, Pensionskasse Kanton Solothurn, Zentralbibliothek, Museum Altes Zeughaus, Kirchenwesen, Solothurner Spitäler AG und Lernende). Mit Pensen ist der in Vollzeit-Beschäftigte umgerechnete Personalbestand gemeint (FTE bzw. Vollzeit-Äquivalenz).
(1) Erhöhung der Teuerungszulagen und des Reallohnes auf den 1.1. des jeweiligen Rechnungsjahres, ohne jährige Lohnanstiege und ohne individuelle Lohnerhöhungen. Im Jahr 2022 wurde kein Teuerungsausgleich gewährt, weshalb 0.0 ausgewiesen werden sollte. Der angegebene Wert entspricht dem gewährten Teuerungsausgleich für das Geschäftsjahr 2023.
(2) Vergleichskantone: Aargau, Bern, Baselland, Baselstadt. Der Ist-Wert im Berichtsjahr 2022 ist nicht korrekt. Bei den Vergleichskantonen wurde im Durchschnitt ein Teuerungsausgleich von 0.3 gewährt.
(3) Neue Messgrösse: Anzahl Besuche auf karriere.so.ch.
(4) Inkl. Kurse e-Learnings und bedürfnisorientierte Seminare.
(5) Neue Messgrösse: Massnahmen und Handlungen im betrieblichen Gesundheitsmanagement (z.B. Bike to work).
(6) Inkl. GAV- und Sozialberatungen. Der Verein für Ehe- und Lebensberatung im Kanton Solothurn (VEL) trägt und organisiert die Fachstellen Beziehungsfragen Kanton Solothurn (FABESO).

(7) Begleitung von Ratsuchenden in der Lösungsfindung durch Personalamt (inkl. Case Management). Die Bezeichnung wurde unbenannt, früher «interne Beratungsfälle durch Personalamt».
(8) Umfasst sämtliche Personalaustritte.
(9) Umfasst Personalaustritte ohne interne Wechsel und Pensionierungen.
(10) Neue Messgrösse: Die Absenzstunden wurden früher als Indikator geführt (Wert 2022: Krankheit: 73.1 Std., Berufsunfall: 1.2 Std., Nichtberufsunfall: 6.9 Std.; Wert 2023: Krankheit: 65.6 Std., Berufsunfall: 1.6 Std., Nichtberufsunfall: 6.0 Std..). Neu werden als Indikator die gesamten Absenzstunden infolge Krankheit, Berufsunfall und Nichtberufsunfall ausgewiesen. In den Absenzstunden sind die Lehrpersonen ausgeschlossen.
(11) Inkl. Lernende der Solothurnischen Gebäudeversicherung, der Ausgleichskasse, der IV-Stelle und der Zentralbibliothek (exkl. Lernende des Zeitzentrums und der Schule für Mode und Gestalten).
(12) Neue Messgrösse: Anzahl Lehrabrüche im jeweiligen Geschäftsjahr.
(13) Neue Messgrösse: Anzahl Lernende welche nahtlos nach der Ausbildung eine Weiterbeschäftigung beim Kanton erhalten (exkl. Solothurnische Gebäudeversicherung, Ausgleichskasse, IV-Stelle, Pensionskasse Kanton Solothurn, Zentralbibliothek, Museum Altes Zeughaus, Kirchenwesen, Solothurner Spitäler AG).

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	2'344	2'304	3'016	3'492	476	15.8%
Erlös	TCHF	-89	-80	-55	-72	-17	31.6%
Saldo	TCHF	2'255	2'224	2'962	3'420	458	15.5%

2 Personaldienste

Bereitstellen von bedarfsgerechten, effizienten und rechtsgleichen Personaldienstleistungen.

Produkte: Dienstleistungen, Versicherungen, Cafeteria

XX	**Ziele**								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung		Status
21	**Bereitstellen von bedarfsgerechten, effizienten und rechtsgleichen Personaldienstleistungen**								
211	Innert 6 Arbeitstagen erstellte Anstellungsverträge	(>) %	99	98	93	**95**	2	2.2%	
212	Innert 24 Std. erledigte Lohnfestsetzungen (Durchlaufzeit Einstufungen)	(>) %	99	100	97	**97**	0	0.0%	
	Bem.: Die Durchlaufzeit gilt ab Start der Erstellung bis zur Freigabe.								
213	Innert 4 Wochen erledigte Lohnklasseneinreihungen	(>) %	90	97	95	**95**	0	0.0%	
214	Kosten pro Vollzeitpensum	(<) CHF	749	943	1'035	**1'108**	73	7.1%	
	Bem.: Die Kosten entsprechen dem Saldo der Produktgruppe 2 dividiert durch den geplanten Personalbedarf (2025: 3'600 Pensen).								

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung
Bearbeitete Lohnklasseneinreihungen	Anzahl	282	218			
Bearbeitete Lohnfestsetzungen (Einstufungen)	Anzahl	1'942	2'009			
Ausgeschriebene Stellen	Anzahl	348	385			
Eingegangene Bewerbungen	Anzahl	6'070	6'679			
Bewerbungen pro Ausschreibung	Anzahl	17	17			
Stellenbesetzungsrate nach erster Ausschreibung	Prozent	91	90			
Bearbeitete Eintritte und Wiedereintritte (1)	Anzahl	643	683			
Bearbeitete Vertragsänderungen (1)	Anzahl	1'094	1'150			
Bearbeitete Austritte (1)	Anzahl	858	700			
Personen mit Dienstjubiläum	Anzahl	368	372			
Taggeldabrechnungen (Krankheit)	Anzahl	346	380			
Taggeldabrechnungen (Unfall)	Anzahl	313	278			
Juristische Beratungsfälle	Anzahl					
Geleistete Stunden für juristische Beratung	Anzahl					
Geleistete Stunden für Fachberatungen und Fachauskünfte durch Personalamt (2)	Anzahl					
Anzahl Fälle Leistungsfallmanagement Krankheit (> 15 Kalendertage) (3)	Anzahl	352	382			
Anzahl Fälle Leistungsfallmanagement Berufsunfall (4)	Anzahl	118	153			
Anzahl Fälle Leistungsfallmanagement Nicht–Berufsunfall (5)	Anzahl	654	681			
Sachversicherungsfälle (6)	Anzahl	45	82			
Bezüger von Beiträgen an die familienergänzende Kinderbetreuung	Anzahl	237	269			
Anzahl Kündigungen durch Arbeitgeber (7)	Anzahl					
Anzahl Vereinbarungen über Auslösung Arbeitsverhältnis	Anzahl					
Anzahl Verfügungen Ende Lohnfortzahlung	Anzahl					
Rechtsmässige Verfügungen (nicht oder erfolglos angefochtene)	Prozent	100	100			

Bemerkungen: .
(1) Die Messgrösse «Bearbeitete Eintritte und Wiedereintritte» bezieht sich auf die Anzahl der Personen, die neu oder wieder angestellt werden (inkl. Verträge für unselbständigerwerbende Auftragnehmer). Die Messgrösse «Bearbeitete Vertragsänderungen» bezieht sich auf die Anzahl Änderungen an bestehenden Verträgen. Die Messgrösse «Bear-beitete Austritte» bezieht sich auf die Anzahl der Personen, die ausgetreten sind (inkl. befristete Anstellungen, inkl. Verträge für unselbständigerwerbende Auftragnehmer). Betrifft die kantonale Verwaltung, Heilpädagogischen Schulzentren, die Gerichte, Solothurnische Gebäudeversicherung, Ausgleichskasse, IV-Stelle, Pensionskasse Kanton Solothurn, Zentralbibliothek und Museum Altes Zeughaus (exkl. Volksschulen und Solothurner Spitäler AG.
(2) Die Messgrösse wurde von der Produktegruppe 1 in die Produktegruppe 2 verschoben, da die Fachberatungen zur Personaldienstleistungen gehören.
(3) Fälle, welche mittels Krankheitsworkflow dem PA gemeldet werden. Die Bezeichnung wurde unbenannt, früher «Krankheitsfälle».
(4) Die Bezeichnung wurde unbenannt, früher «Personenschäden BU».
(5) Die Bezeichnung wurde unbenannt, früher «Personenschäden NBU».
(6) Entspricht der Summe aller Sach-, Motorfahrzeug-, Gebäude- und Haftpflichtschäden. Die Bezeichnung wurde unbenannt, früher «übrige Schädenfälle».
(7) Umfasst alle ordentlichen, fristlosen Kündigungen und Kündigungen in der Probezeit.
Bei den Messgrössen ohne IST-Werte handelt es sich um neue Messgrössen.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	3'442	3'876	4'238	4'500	262	6.2%
Erlös	TCHF	-843	-553	-546	-511	35	-6.4%
Saldo	TCHF	2'599	3'323	3'692	3'989	297	8.1%

Unfallkasse

Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	432	401	371	341	-30	-8.1%
Kosten (Bruttoentnahme)	**TCHF**	**31**	**30**	**31**	**31**	**0**	**0.0%**
(-) Erlös	TCHF	0	0	-1	0	1	-100.0%
- Entnahme, + Einlage	TCHF	-31	-30	-30	-31	-1	3.3%
Endbestand per 31. Dez.	TCHF	401	371	341	310	-31	-9.1%

Krankentaggeldversicherung GAV

Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	1'544	0	0	0	0	0.0%
Kosten (Bruttoentnahme)	**TCHF**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0%**
(-) Erlös	TCHF	1'544	0	0	0	0	0.0%
- Entnahme, + Einlage	TCHF	-1'544	0	0	0	0	0.0%
Endbestand per 31. Dez.	TCHF	0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Der KTG Fonds wurde im Jahr 2022 aufgelöst (RRB 2022/716). Der Fondbestand wurde anteilsmässig den Arbeitnehmenden und Mitarbeitenden zurückerstattet.

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	5'176	5'458	6'547	7'130	583	8.9%
Ertrag	TCHF	-932	-633	-601	-583	18	-3.0%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**4'244**	**4'826**	**5'946**	**6'547**	**601**	**10.1%**
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	610	721	707	863	156	22.1%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	5'786	6'179	7'254	7'992	738	10.2%
Erlös	TCHF	-932	-633	-601	-583	18	-2.9%
Saldo	TCHF	4'854	5'546	6'653	7'409	756	11.4%
1 Personalpolitik, -entwicklung, -information und Beratung							
Kosten	TCHF	2'344	2'304	3'016	3'492	476	15.8%
Erlös	TCHF	-89	-80	-55	-72	-17	31.6%
Saldo	TCHF	2'255	2'224	2'962	3'420	458	15.5%
2 Personaldienste							
Kosten	TCHF	3'442	3'876	4'238	4'500	262	6.2%
Erlös	TCHF	-843	-553	-546	-511	35	-6.4%
Saldo	TCHF	2'599	3'323	3'692	3'989	297	8.1%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2025-2027

			Schweizer Franken	**2025**	**2026**	**2027**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit			6'547'000	7'584'000	7'719'000	21'850'000
	Zusatzkredit						
	Total			**6'547'000**	**7'584'000**	**7'719'000**	**21'850'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung			6'547'283			6'547'283
	Nachtragskredit						
	Total			**6'547'283**			**6'547'283**
Rechnung	**Total**						
Reserven	Stand 1. Januar						
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**						
	Stand 1. Januar						
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**						

5. Personaldaten

Stand per 31. Dez.	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente	22.4	23.8	27.4	**30.3**	2.9	10.6%
weiblich (Pensen)	14.8	16.0	17.6	22.0	4.4	25.0%
männlich (Pensen)	7.6	7.8	9.8	8.3	-1.5	-15.3%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt	22.19	22.95				
Anzahl Mitarbeitende	29	31	34	37	3	8.8%
weiblich (Mitarbeitende)	20	22	23	27	4	17.4%
männlich (Mitarbeitende)	9	9	11	10	-1	-9.1%
Anzahl Lernende	3	4	21	43	22	104.8%
weiblich	1	1	10	23	13	130.0%
männlich	2	3	11	20	9	81.8%

Bemerkungen: Die Erhöhung ab dem Jahr 2024 ist auf diverse Anstellungen für die Umsetzung der HR-Strategie zurückzuführen (2 Stellen als Business Partner für den Pilot, 1 Stelle für das Strategische Recruiting und 1 Stelle für die Applikationsbetreuung). Die Organisation und Koordination der gesamten beruflichen Grundbildung für die Kantonale Verwaltung erfolgen ab 2024 durch 1 neue zentrale Stelle. Für die Bewältigung des Mengenwachstums sind zusätzliche Festanstellungen enthalten (1,6 Stellen im Bereich Personaladministration und 0,6 Stellen im Rechtsdienst). 0,4 Stellen werden für die Interne Kommunikation benötigt, diese Aufgabe wird zukünftig durch das Personalamt wahrgenommen, bis anhin wurde dies extern vergeben. Im Gegensatz konnten die befristeten Anstellungen abgebaut werden.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

Tausend Schweizer Franken	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
AHV-Ersatzrenten	1'628	1'977	2'000	**2'000**	0	0.0%
Beiträge Kinderbetreuung	506	535	420	**550**	130	31.0%

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2025 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 32'614'200.-- und einem Ertrag von Fr. 15'760'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 16'854'200.-- ab (Globalbudgetsaldo). Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 12'222'100.--.

Personal

Die Anzahl der Vollzeitstellen bleibt im Vergleich zum Vorjahr unverändert.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Veranlagung

Produkte: Veranlagung NP, Veranlagung JP, Veranlagung QST, Veranlagung Nebensteuern

XX	Ziele								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung		Status
11	**Rechtskonforme Festsetzung der Veranlagungsfaktoren für das Inkasso der Staats-, Gemeinde- und Bundessteuern**								
111	Veranlagungsstand NP Selbständigerwerbende	(>) %	56.8	54.4	60.0	**60.0**	0.0	0.0%	
112	Veranlagungsstand NP Unselbständigerwerbende	(>) %	80.5	81.1	80.0	**85.0**	5.0	6.3%	
113	Veranlagungsstand JP	(>) %	68.1	65.1	60.0	**60.0**	0.0	0.0%	
114	Veranlagungsstand QST	(>) %	84.1	71.5	80.0	**80.0**	0.0	0.0%	
12	**Kostengünstige Veranlagungen**								
121	Veranlagungskosten pro Steuerpflichtige[n] NP	(<) CHF	82	87	100	**101**	1	1.0%	
122	Veranlagungskosten pro Steuerpflichtige[n] JP	(<) CHF	284	311	324	**289**	-35	-10.8%	
	Bem.: Die Veranlagungskosten pro juristische Person werden im Jahr 2025 tiefer ausfallen als im Vorjahr, da ein ausserordentlich hoher Steuerertrag erwartet wird.								
123	Veranlagungskosten pro Steuerpflichtige[n] QST	(<) CHF	87	70	88	**90**	2	2.3%	
124	Veranlagungskosten pro Steuerpflichtige[n] gesamt	(<) CHF	97	100	112	**111**	-1	-0.9%	

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
	Steuerpflichtige NP	Anzahl	173'033	175'850	175'000	**176'700**	1'700	1.0%
	Steuerpflichtige JP	Anzahl	13'855	13'555	14'100	**14'750**	650	4.6%
	Steuerpflichtige QST	Anzahl	18'377	23'211	20'000	**20'000**	0	0.0%
	Steuerpflichtige total	Anzahl	205'265	212'616	209'100	**211'450**	2'350	1.1%
	Mutationen Register NP	Anzahl	121'007	87'666	110'000	**90'000**	-20'000	-18.2%
	Bem.: Mutationen Register NP: Die Mutationen im Bereich der Feuerwehrersatzabgabe von einzelnen Gemeinden werden im Jahr 2025 abnehmen. Während im Jahr 2024 48 neue Einwohner- und Kirchgemeinden hinzugekommen sind, sind es im 2025 nur noch 6. Daher wird diese Zahl nach unten angepasst.							

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	34'110	35'368	37'284	37'568	284	0.8%
	Erlös	TCHF	-14'201	-14'027	-13'800	-13'945	-145	1.1%
	Saldo	TCHF	19'909	21'341	23'484	23'623	139	0.6%

2 Inkasso

Produkte: Ordentliches Inkasso, Rechtsinkasso

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung	Status
21	**Rechtskonformer Bezug der Staats- und direkten Bundessteuern**							
211	Steuerausstand Staatssteuer und Anteil dir. Bundessteuer	(<) MCHF	333.5	341.0	330.0	**400.0**	70.0	21.2%
	Bem.: Der Steuerausstand erhöht sich um 21,2%. Mit dem neuen Ratensystem, bei dem die letzte Rate erst am 31.12. fällig ist, wird die dritte Rate valutamässig erst im Januar des Folgejahres erfolgen. Aus diesem Grund ist zum 31.12.2025 ein höherer Ausstand als im Vorjahr zu erwarten.							
212	Steuerausstand in % des Steuerertrages	(<) %	35.1	35.7	35.4	**39.9**	4.5	12.7%
22	**Kostengünstiger Bezug der Steuern**							
221	Inkassokosten pro Steuerpflichtige	(<) CHF	8	6	9	**9**	0	0.0%
23	**Möglichst geringe Steuerabschreibungen infolge Uneinbringlichkeit**							
231	Uneinbringliche und abgeschriebene Steuern	(<) MCHF	14.5	16.1	17.9	**17.9**	0.0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Erste Mahnungen	Anzahl	70'503	70'460	71'000	**71'000**	0	0.0%
Zweite Mahnungen	Anzahl	33'628	32'515	32'000	**32'000**	0	0.0%
Betreibungsbegehren	Anzahl	25'053	30'559	23'000	**23'000**	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	3'177	3'191	3'322	3'856	534	16.1%
Erlös	TCHF	-1'606	-1'914	-1'395	-1'665	-270	19.4%
Saldo	TCHF	1'570	1'278	1'927	2'191	264	13.7%

3 Übrige Dienstleistungen

Produkte: Katasterschätzung, Wertschriftenbewertung, Meldungen, Beratungen/Steuerauskünfte

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung	Status
31	**Kostengünstige Festsetzung der Katasterwerte**							
311	Kosten pro Grundstück	(<) CHF	56	72	66	**72**	6	9.1%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
AHV-Meldungen	Anzahl	14'164	14'066	13'400	**14'000**	600	4.5%
Freihändige Vergaben > 100 TCHF	Anzahl	0.00	2.00				
Totalbetrag Freihändige Vergaben > 100 TCHF	MCHF	0.00	0.22				

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	2'652	2'772	3'312	3'412	100	3.0%
Erlös	TCHF	-125	-116	-150	-150	0	0.0%
Saldo	TCHF	2'527	2'657	3'162	3'262	100	3.1%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	29'622	30'679	32'412	32'614	202	0.6%
Ertrag	TCHF	-15'932	-16'056	-15'345	-15'760	-415	2.7%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**13'690**	**14'623**	**17'067**	**16'854**	**-213**	**-1.2%**
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	10'316	10'652	11'507	12'222	715	6.2%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	39'939	41'331	43'919	44'836	917	2.1%
Erlös	TCHF	-15'932	-16'056	-15'345	-15'760	-415	2.7%
Saldo	TCHF	24'007	25'275	28'574	29'076	502	1.8%
1 Veranlagung							
Kosten	TCHF	34'110	35'368	37'284	37'568	284	0.8%
Erlös	TCHF	-14'201	-14'027	-13'800	-13'945	-145	1.1%
Saldo	TCHF	19'909	21'341	23'484	23'623	139	0.6%
2 Inkasso							
Kosten	TCHF	3'177	3'191	3'322	3'856	534	16.1%
Erlös	TCHF	-1'606	-1'914	-1'395	-1'665	-270	19.4%
Saldo	TCHF	1'570	1'278	1'927	2'191	264	13.7%
3 Übrige Dienstleistungen							
Kosten	TCHF	2'652	2'772	3'312	3'412	100	3.0%
Erlös	TCHF	-125	-116	-150	-150	0	0.0%
Saldo	TCHF	2'527	2'657	3'162	3'262	100	3.1%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2024-2026

		Schweizer Franken	**2024**	**2025**	**2026**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		16'521'000	16'105'000	16'078'000	48'704'000
	Zusatzkredit					
	Total		**16'521'000**	**16'105'000**	**16'078'000**	**48'704'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		17'067'377	16'854'233		33'921'610
	Nachtragskredit					
	Total		**17'067'377**	**16'854'233**		**33'921'610**
Rechnung	**Total**					
Reserven	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**		**0**			
	Stand 1. Januar					
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**					

Bemerkungen: Voranschlag 2024 inkl. 2 % Teuerungsausgleich per 1. Januar 2024 (RRB Nr. 2023/2016 vom 5. Dezember 2023).

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		195.7	206.8	207.9	**207.9**	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)		105.4	114.0	110.1	110.1	0.0	0.0%
männlich (Pensen)		90.3	92.8	97.8	97.8	0.0	0.0%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		195.45	198.98				
Anzahl Mitarbeitende		215	228	228	228	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		121	133	124	124	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		94	95	104	104	0	0.0%
Anzahl Lernende		10	9	9	9	0	0.0%
weiblich		7	6	7	7	0	0.0%
männlich		3	3	2	2	0	0.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

Tausend Schweizer Franken	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
Staatssteuern NP	-754'050	-754'340	-749'800	**-791'000**	-41'200	5.5%
Staatssteuern JP	-94'698	-102'810	-93'050	**-120'050**	-27'000	29.0%
Quellensteuer	-27'238	-28'304	-26'000	**-28'000**	-2'000	7.7%
Nebensteuern	-64'643	-59'528	-59'500	**-59'500**	0	0.0%
Uebrige Finanzströme (übrige Steuern, Zinsen, usw.)	-20'238	-22'073	-13'927	**-18'625**	-4'698	33.7%
Total Kantonale Steuern (P50502, Stufe GB-Saldo)	-960'867	-967'055	-942'277	**-1'017'175**	-74'898	7.9%

Bemerkungen: Der Voranschlag 2025 fällt im Vergleich zum Voranschlag 2024 um 74.9 Mio. Franken (8,4 %) höher aus. Der Staatssteuerertrag dürfte bei rund 911,1 Mio. Franken zu stehen kommen, was einer Zunahme von 68,2 Mio. Franken (8,1 %) entspricht. Bei den natürlichen Personen wird ein Anstieg der Steuererträge um 41,2 Mio. Franken (5,5 %) prognostiziert. Den grössten Anteil an den gesamten Steuererträgen macht die Einkommenssteuer natürlicher Personen aus, die mehr als zwei Drittel der Einnahmen generiert. Der robuste Arbeitsmarkt und auch das allgemeine Bevölkerungswachstum wirken stützend bei der Entwicklung der Einkommenssteuer. Für 2025 wird ein Wachstum der Einkommenssteuererträge um 2,7 % erwartet. Die Vermögenssteuer unterliegt aufgrund der Volatilität der Finanzmärkte grossen Schwankungen, wie sich dies auch in der jüngeren Vergangenheit gezeigt hat. Bis 2028 wird ein moderater jährlicher Zuwachs der Vermögenssteuererträge um durchschnittlich 3,2 % erwartet.
Bei den juristischen Personen wird im Vergleich zum Vorjahr mit einem Anstieg von 27,0 Mio. Franken (29,0 %) gerechnet. Mehrere grosse Unternehmen im Kanton verzeichnen sehr gute Geschäftsjahre, weshalb in den kommenden Jahren mit einer anhaltenden Zunahme, der in der Covid-Pandemie eher tief ausgefallenen Vorbezüge und der Nachzahlungen für Vorjahre zu rechnen ist. Zudem steht die Erhöhung der Finanzausgleichsteuer um 2,7 Mio. Franken (29 %) in direktem Zusammenhang mit den Erträgen bei den juristischen Personen.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2024 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 24'687'300.-- und einem Ertrag von Fr. 1'105'300.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 23'582'000.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 1'361'700.--.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Informatik und Kommunikation (IKDL)

Bei dieser Produktgruppe geht es um die Wirtschaftlichkeit der Informatik-Arbeitsplätze inklusive Telefonie und um die Verfügbarkeit der wichtigsten Komponenten.

Produkte: Desktop-Service, Telefon-Service, Drucker/Kopierer-Service, individuelle Dienstleistungen, E-Mail-Service und Netzwerk-Service

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung	Status
11	**Wirtschaftlicher Betrieb je Arbeitsplatz sicherstellen**							
111	IT-Arbeitsplatzkosten (Pauschale)	(<) CHF	3'718	4'061	4'800	**4'800**	0	0.0%
112	Telefon-Arbeitsplatzkosten [inkl. Gesprächsgebühren]	(<) CHF	375	345	438	**438**	0	0.0%
	Bemerkungen: Die bewilligten zusätzlichen personellen Ressourcen führen zu höheren IT-Arbeitsplatzkosten.							
12	**Hohe Betriebssicherheit gewährleisten**							
121	Verfügbarkeit Verwaltungsdesktop (Basisfunktionalität)	(>) %	100.0	100.0	99.5	**99.5**	0.0	0.0%
122	Verfügbarkeit Mailinfrastruktur (Exchange / Synchronisierung Smartphone)	(>) %	100.0	99.9	99.9	**99.9**	0.0	0.0%
123	Verfügbarkeit Core-Netzwerk (Kern-Netzwerk)	(>) %	100.00	100.00	99.99	**99.99**	0.00	0.0%
124	Verfügbarkeit Kunden-Netzwerk (Netzwerkkomponenten kritische Gebäude)	(>) %	100.0	100.0	99.9	**99.9**	0.0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung
Arbeitsplätze	Anzahl	2'749	2'663			
ServiceDesk-Fälle (Störungsmeldungen)	Anzahl	4'392	6'724			
Mobile (Natel, Smartphones und Datenabonnemente)	Anzahl	2'418	2'567			
Serversysteme	Anzahl	673	667			
Benutzereinträge im kantonalen Verzeichnisdienst	Anzahl	4'577	4'749			
Versendete/Empfangene E-Mails	Tsd.	32'387	29'338			
Druck.-/Kopierseiten (Farbe)	Tsd.	5'930	6'039			
Druck.-/Kopierseiten (SW)	Tsd.	24'416	22'546			
Sicherheitsereignisse (Tätigkeitsbericht Informationssicherheit)	Anzahl		0			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	13'463	13'786	17'019	16'260	-759	-4.5%
Erlös	TCHF	-683	-692	-775	-797	-22	2.9%
Saldo	TCHF	12'780	13'094	16'244	15'463	-781	-4.8%

2 Anwendungs- und Beratungsdienstleistungen (ABDL)

Die Produktgruppe beinhaltet die Zufridenheit unserer Kunden mit dem AIO. Die Umfragen werden jährlich mittels elektronischem Fragebogen erhoben.

Produkte: Projekt-Service, Fachapplikationen

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung	Status
21	**Optimale Unterstützung der Dienststellen**							
211	Erfüllungsgrad der definierten Bearbeitungszeit für Standardanträge (Produktekatalog)	(>) %	95	96	92	**92**	0	0.0%
212	Kurszufriedenheit (vom AIO angebotene Informatik-Kurse)	(>) %	97	99	94	**94**	0	0.0%
213	Zufriedenheit der Informatikverantwortlichen, der Projektleiter sowie der Anwender/innen auf Seite Kunden	(>) %	91	92	92	**92**	0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Freihändige Vergaben > 100 TCHF	Anzahl	2	2				
Totalbetrag freihändige Vergaben > 100 TCHF	MCHF	0.27	0.28				
Vergaben im Einladungsverfahren	Anzahl	1	0				
Totalbetrag Vergaben im Einladungsverfahren	MCHF	0.13	0.00				
Vergaben im offenen Verfahren	Anzahl	5	5				
Totalbetrag Vergaben im offenen Verfahren	MCHF	7.57	3.42				
Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (Art. 21 Abs. 2 IVöB)	Anzahl	8	8				
Totalbetrag Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (Art. 21 Abs. 2 IVöB)	MCHF	1.81	3.58				

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	7'897	8'578	8'777	9'789	1'012	11.5%
Erlös	TCHF	-318	-339	-300	-308	-8	2.8%
Saldo	TCHF	7'579	8'239	8'478	9'481	1'003	11.8%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	20'229	21'209	24'523	24'687	164	0.7%
Ertrag	TCHF	-1'001	-1'030	-1'074	-1'105	-31	2.9%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**19'229**	**20'179**	**23'449**	**23'582**	**133**	**0.6%**
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	1'131	1'155	1'273	1'362	89	7.0%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	21'360	22'364	25'796	26'049	253	1.0%
Erlös	TCHF	-1'001	-1'030	-1'074	-1'105	-31	2.9%
Saldo	TCHF	20'359	21'334	24'721	24'944	223	0.9%
1 Informatik und Kommunikation (IKDL)							
Kosten	TCHF	13'463	13'786	17'019	16'260	-759	-4.5%
Erlös	TCHF	-683	-692	-775	-797	-22	2.9%
Saldo	TCHF	12'780	13'094	16'244	15'463	-781	-4.8%
2 Anwendungs- und Beratungsdienstleistungen (ABDL)							
Kosten	TCHF	7'897	8'578	8'777	9'789	1'012	11.5%
Erlös	TCHF	-318	-339	-300	-308	-8	2.8%
Saldo	TCHF	7'579	8'239	8'478	9'481	1'003	11.8%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2023-2025

			Schweizer Franken	**2023**	**2024**	**2025**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit			22'939'000	22'939'000	22'939'000	68'817'000
	Zusatzkredit						
	Total			**22'939'000**	**22'939'000**	**22'939'000**	**68'817'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung			23'079'925	23'448'735	23'582'008	70'110'668
	Nachtragskredit						
	Total			**23'079'925**	**23'448'735**	**23'582'008**	**70'110'668**
Rechnung	**Total**			**20'178'658**			**20'178'658**
Reserven	Stand 1. Januar			0	1'060'000		
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug		1'060'000			
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**			**1'060'000**	**1'060'000**		
	Stand 1. Januar						
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**						

5. Personaldaten

Stand per 31. Dez.	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente	59.1	61.4	63.5	**63.5**	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)	5.1	5.2	5.1	6.2	1.1	21.6%
männlich (Pensen)	54.0	56.2	58.4	57.3	-1.1	-1.9%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt	55.59	58.73				
Anzahl Mitarbeitende	63	65	67	67	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)	7	7	7	9	2	28.6%
männlich (Mitarbeitende)	56	58	60	58	-2	-3.3%
Anzahl Lernende	4	4	4	4	0	0.0%
weiblich	0	0	0	0	0	0.0%
männlich	4	4	4	4	0	0.0%

Bemerkungen: Im Rahmen des Beschlusses SGB 0192/2022 hat der Kantonsrat 20,5 Stellen für die Digitalisierung bewilligt. Das AIO erhielt 2,0 Stellen und die Führungsunterstützung FD 1,0. Diese 3,0 Stellen werden im GB des AIO geführt. Deshalb erhöhen sich die Planstellen im AIO auf 63,5. Diese 3,0 Stellen sind nicht im VK GB AIO 2023 - 2025 enthalten. Das AIO wird allenfalls zu gegebener Zeit einen Zusatzkredit beantragen.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

Tausend Schweizer Franken	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
P50602 Abschreibungen	7'045	7'171	7'918	**8'148**	230	2.9%

1. Einzelverpflichtungskredite für Grossprojekte

Für jedes mehrjährige Grossprjekt (> Fr. 1 Mio.) wird dem Kantonsrat, sobald genügend verlässliche Informationen vorliegen, ein Verpflichtungskredit (VK) über die Bruttoinvestitionen pro Grossprojekt beantragt. Folgend werden alle Grossprojekte aufgeführt.

Grossprojekte				Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.24	**VA25**	Plan26	Plan27	Plan28
Digitalisierung Gerichte / Justitia 4.0				**Ausgaben**	3'000		**500**	1'000	1'500	0
5889				Einnahmen	0		0	0	0	0
	Start:	2025 Ende:	2028	Nettoinvest.	3'000		500	1'000	1'500	0
eBauSO				**Ausgaben**	1'951	1'433	**400**	100	0	0
5854				Einnahmen	0	0	0	0	0	0
KRB 05.07.2023	Start:	2021 Ende:	2025	Nettoinvest.	1'951	1'433	400	100	0	0
Ablösung RT-Time / Spesenworkflow				**Ausgaben**	1'800	750	**1'050**	0	0	0
5712				Einnahmen		0	0	0	0	0
KRB 07.05.2024	Start:	2021 Ende:	2026	Nettoinvest.	1'800	750	1'050	0	0	0
Refactoring NEST / Nest.Objekt				**Ausgaben**	3'102	2'046	**1'000**	0	0	0
5856				Einnahmen	0	0	0	0	0	0
KRB 15.12.2021	Start:	2021 Ende:	2025	Nettoinvest.	3'102	2'046	1'000	0	0	0
Migration auf SAP S/4HANA				**Ausgaben**	4'000		**200**	3'050	750	0
5888				Einnahmen	0		0	0	0	0
	Start:	2025 Ende:	2028	Nettoinvest.	4'000		200	3'050	750	0
Einführung NEST.deq				**Ausgaben**	3'000		**600**	1'200	1'200	0
5887				Einnahmen	0		0	0	0	0
	Start:	2025 Ende:	2028	Nettoinvest.	3'000		600	1'200	1'200	0

Jahrestranche Grossprojekte	Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.24	**VA25**	Plan26	Plan27	Plan28
	Ausgaben	16'853	4'229	**3'750**	5'350	3'450	0
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Nettoinvest.	16'853	4'229	3'750	5'350	3'450	0

2. Jahrestranche für Kleinprojekte

Für alle Kleinprojekte (< Fr. 1 Mio.) wird ein Verpflichtungskredit für die Gesamtsumme der zukünftigen Mittel beantragt. Diese Planung wird jährlich für die jeweils neu zu startenden Projekte durchgeführt und ein entsprechender Verpflichtungskredit beantragt.

Kleinprojekte	Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.24	**VA25**	Plan26	Plan27	Plan28
	Ausgaben			**7'250**	3'500	3'500	0
	Einnahmen			0	0	0	0
	Nettoinvest.			7'250	3'500	3'500	0

3. Total Jahrestranchen

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.24	**VA25**	Plan26	Plan27	Plan28
Ausgaben			**11'000**	8'850	6'950	0
Einnahmen			0	0	0	0
Nettoinvest.			11'000	8'850	6'950	0

1. Management Summary

Leistung

Was die Leistungen der Kantonalen Finanzkontrolle betrifft, so erstattet sie mit ihrem Jahresbericht dem Kantonsrat, dem Regierungsrat und der Gerichtsverwaltungskommission separat Bericht über den Umfang und die Schwerpunkte ihrer Revisionstätigkeit sowie über Feststellungen und Beurteilungen (§ 76 WoV-Gesetz). Der Leistungsauftrag der Finanzkontrolle ist aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen vorgegeben. Die Ziele, Indikatoren und Standards entsprechen einerseits der mehrjährigen Globalbudgetvorlage 2024 – 2026 und anderseits dem Tätigkeitsprogramm, welches der Finanzkommission jährlich zur Kenntnisnahme unterbreitet wird (§ 61 Abs. 4 WoV-Gesetz).

Finanzen

Der Voranschlag 2025 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 1'571'800.--, einem Ertrag von Fr. 225'000.-- und mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1'346'800.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 134'800.--. Die Veränderung des Voranschlags 2025 zum Globalbudget findet sich in den Löhnen aufgrund der Teuerung von 2 %.

Nach § 66 Abs. 1 WoV-Gesetz übernimmt der Regierungsrat den Voranschlag der Kantonalen Finanzkontrolle unverändert.

Personal

Die Finanzkontrolle zählt zum Zeitpunkt des Voranschlags 9 Mitarbeitende bei einem Stellenetat von 760 %. Obwohl nicht alle Stellen das volle Pensum beanspruchen, werden im Stellenplan die vollen Pensen ausgewiesen. Bei einem Wechsel oder auf Wunsch der Revisoren können die Pensen auf je 100% zurückgehen.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Staatsaufsichtswesen

Produkte: Revisionsstelle, Finanzaufsicht, Besondere Aufträge

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung	Status
11	**Sicherstellung einer wirksamen parlamentarischen und verwaltungsinternen Finanzaufsicht**							
111	Revisionsstellenmandate	(>) Anz.	22	17	17	**16**	-1 -5.9%	
112	Verhältnis Tage Finanzaufsichtsrevisionen zu Revisionstage	(>) %	70	69	67	**67**	0 0.0%	
113	Verhältnis durchgeführte zu geplanten Revisionen	(>) %	100	97	80	**80**	0 0.0%	
114	Abdeckungsgrad der Risiken mittels durchgeführten Finanzaufsichtsrevisionen	(>) %	26	26	25	**25**	0 0.0%	

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
	Anzahl Revisionstage Total	Tage	1'019	976	1'020	**1'020**	0	0.0%
	Anzahl Revisionstage für Revisionsstellenmandate	Tage	293	275	290	**260**	-30	-10.3%
	Anzahl Revisionstage für Finanzaufsichtsrevisionen	Tage	696	613	700	**730**	30	4.3%
	Anzahl Revisionstage für Besondere Aufträge	Tage	30	88	30	**30**	0	0.0%
	Produktivitätsgrad in % zur Präsenzzeit	Prozent	91	83	82	**82**	0	0.0%
	Kundenzufriedenheit in % der maximalen Bewertung	Prozent	78	88	90	**90**	0	0.0%
	Anzahl Produktegruppen über die gesamte Verwaltung	Anzahl	114	115	112	**112**	0	0.0%
	Risikopunkte der Produktegruppen der gesamten Verwaltung	Punkte	18'495	18'465	18'000	**18'000**	0	0.0%
	Anzahl strategische Projekte (Bau, Informatik, Verwaltung)	Anzahl	1	1				
	Risikopunkte gesamtes Prüfspektrum	Punkte	21'235	21'700	20'500	**20'500**	0	0.0%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	1'528	1'543	1'656	1'707	51	3.1%
	Erlös	TCHF	-214	-222	-225	-225	0	0.0%
	Saldo	TCHF	1'314	1'321	1'431	1'482	51	3.5%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	1'402	1'412	1'515	1'572	56	3.7%
Ertrag	TCHF	-214	-222	-225	-225	0	0.0%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**1'188**	**1'191**	**1'290**	**1'347**	**56**	**4.4%**
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	126	130	141	135	-6	-4.3%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	1'528	1'543	1'656	1'707	51	3.1%
Erlös	TCHF	-214	-222	-225	-225	0	0.0%
Saldo	TCHF	1'314	1'321	1'431	1'482	51	3.5%
1 Staatsaufsichtswesen							
Kosten	TCHF	1'528	1'543	1'656	1'707	51	3.1%
Erlös	TCHF	-214	-222	-225	-225	0	0.0%
Saldo	TCHF	1'314	1'321	1'431	1'482	51	3.5%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2024-2026

		Schweizer Franken	**2024**	**2025**	**2026**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		1'264'000	1'320'000	1'337'000	3'921'000
	Zusatzkredit					
	Total		**1'264'000**	**1'320'000**	**1'337'000**	**3'921'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		1'290'438	1'346'814		2'637'252
	Nachtragskredit					
	Total		**1'290'438**	**1'346'814**		**2'637'252**
Rechnung	**Total**					
Reserven	Stand 1. Januar		35'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**		**35'000**			
	Stand 1. Januar					
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**					

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		7.5	7.8	7.8	**7.8**	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)		2.4	2.6	2.6	2.6	0.0	0.0%
männlich (Pensen)		5.0	5.2	5.2	5.2	0.0	0.0%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		7.45	7.54				
Anzahl Mitarbeitende		10	10	9	9	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		3	3	3	3	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		7	7	6	6	0	0.0%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

Inhaltsverzeichnis

7. Departement des Innern		Seite
7.1	Management Summary	255
7.2	Erfolgsrechnung Finanzgrössen	257
7.2.1	Abweichungsbegründungen FG ER	262
7.3	Investitionsrechnung Finanzgrössen	267
7.3.1	Abweichungsbegründungen FG IR	268
Globalbudgets		
	Führungsunterstützung DDI, Swisslos-Fonds und Oberämter	269
	Gesundheit	275
	Gesellschaft und Soziales	285
	Migration	295
	Justizvollzug	300
	Polizei Kanton Solothurn	308

7

Departement des Innern

Management Summary

Das DDI beinhaltet die Aufgabenbereiche Gesundheit, Soziales sowie öffentliche Sicherheit.
Insgesamt liegt der Voranschlag 2025 des Departements des Innern um 36,1 Millionen Franken höher als der Voranschlag 2024.

Diese Erhöhung basiert mit 31,7 Mio. Franken grossmehrheitlich auf Saldoerhöhungen bei nicht beeinflussbaren Finanzgrössen, u.a.:

- + 12,0 Mio. Franken: Ergänzungsleistungen IV
- + 8,0 Mio. Franken: Spitalbehandlungen gemäss KVG
- + 5,1 Mio. Franken: Individuelle Prämienverbilligungen
- + 2,8 Mio. Franken: Kostgelder Vollzug
- + 2,0 Mio. Franken: Familienergänzende Kinderbetreuung (neu)
- + 1,6 Mio. Franken: Wegfall ausserordentliche Vergütung aus Bundesmitteln im Bereich Asyl

Die Globalbudgets DDI sind insgesamt 4,4 Mio. höher als beim Voranschlag 2024
(GB Polizei Kanton Solothurn + 1,5 Mio. Franken und GB Gesundheit + 1,0 Mio. Franken, GB Justizvollzug + 0,7 Mio. Franken, GB Gesellschaft und Soziales + 0,7 Mio. Franken, GB Migration +0,3 Mio. Franken, GB Führungsunterstützung DDI, Swisslos-Fonds und Oberämter + 0,2 Mio. Franken).

7.2 Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

Departement des Innern		RE 2023	VA 2024	VA 2025	Diff. VA 24/25	%
P60204	**Spitalbeh. KVG (FG)**					
3634000	Beiträge an öffentl. Unternehmungen	331'291'036	345'500'000	353'500'000	8'000'000	2.3
	Aufwand	**331'291'036**	**345'500'000**	**353'500'000**	**8'000'000**	**2.3**
4635000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-450'210	-500'000	-500'000	0	0.0
	Ertrag	**-450'210**	**-500'000**	**-500'000**	**0**	**0.0**
	Saldo	**330'840'827**	**345'000'000**	**353'000'000**	**8'000'000**	**2.3**
P60205	**Ärztliche Weiterbildung (FG)**					
3634000	Beiträge an öffentl. Unternehmungen	6'192'251	6'300'000	5'700'000	-600'000	-9.5
3635000	Beiträge an priv. Unternehmungen	10'000	0	0	0	0.0
	Aufwand	**6'202'251**	**6'300'000**	**5'700'000**	**-600'000**	**-9.5**
	Saldo	**6'202'251**	**6'300'000**	**5'700'000**	**-600'000**	**-9.5**
P60206	**Krebsregister (FG)**					
3635000	Beiträge an priv. Unternehmungen	420'593	500'000	500'000	0	0.0
	Aufwand	**420'593**	**500'000**	**500'000**	**0**	**0.0**
	Saldo	**420'593**	**500'000**	**500'000**	**0**	**0.0**
P60208	**Darmkrebs-Screening (FG)**					
3635000	Beiträge an priv. Unternehmungen	0	550'000	475'000	-75'000	-13.6
	Aufwand	**0**	**550'000**	**475'000**	**-75'000**	**-13.6**
	Saldo	**0**	**550'000**	**475'000**	**-75'000**	**-13.6**
P60209	**Mammografie-Screening (FG)**					
3635000	Beiträge an priv. Unternehmungen	169'345	275'000	275'000	0	0.0
	Aufwand	**169'345**	**275'000**	**275'000**	**0**	**0.0**
	Saldo	**169'345**	**275'000**	**275'000**	**0**	**0.0**
P60210	**COVID-19 Gesundheitskosten (FG)**					
3105000	Lebensmittel	-731	0	0	0	0.0
3106000	Medizinisches Material	86'894	0	0	0	0.0
3130000	Dienstleistungen und Honorare	407'768	0	0	0	0.0
3130001	PR, Info. Marketing	-417	0	0	0	0.0
3130020	Transportkosten	32'575	0	0	0	0.0
3160000	Mieten, Pachten, Räumlichkeiten	127'343	0	0	0	0.0
3634000	Beiträge an öffentl. Unternehmungen	33'000	0	0	0	0.0
3635000	Beiträge an priv. Unternehmungen	90'816	500'000	0	-500'000	-100.0
	Aufwand	**787'065**	**500'000**	**0**	**-500'000**	**-100.0**
4250029	Verkäufe int. Verrechnungen MWST-frei	-6'270	0	0	0	0.0
4260000	Rückerstattungen	-2'051	0	0	0	0.0
4309000	Verschiedene Erträge	-338'478	0	0	0	0.0
	Ertrag	**-364'898**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
	Saldo	**422'166**	**500'000**	**0**	**-500'000**	**-100.0**

7.2 Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

Departement des Innern		RE 2023	VA 2024	VA 2025	Diff. VA 24/25	%
P60212	**Pflege stationär (FG)**					
3702000	Durchlaufende Beiträge Gemeinden	50'741'197	50'000'000	64'600'000	14'600'000	29.2
	Aufwand	**50'741'197**	**50'000'000**	**64'600'000**	**14'600'000**	**29.2**
4702000	Durchlaufende Beiträge Gemeinden	-50'741'197	-50'000'000	-64'600'000	-14'600'000	29.2
	Ertrag	**-50'741'197**	**-50'000'000**	**-64'600'000**	**-14'600'000**	**29.2**
	Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
P60213	**Verlustscheine KVG (FG)**					
3635000	Beiträge private Unternehmungen	11'589'423	12'000'000	12'500'000	500'000	4.2
	Aufwand	**11'589'423**	**12'000'000**	**12'500'000**	**500'000**	**4.2**
	Saldo	**11'589'423**	**12'000'000**	**12'500'000**	**500'000**	**4.2**
P60214	**Pflege ambulant (FG)**					
3702000	Durchl. Beiträge Gemeinde	18'747'157	18'500'000	23'500'000	5'000'000	27.0
	Aufwand	**18'747'157**	**18'500'000**	**23'500'000**	**5'000'000**	**27.0**
4702000	Durchl. Beiträge Gemeinde	-18'747'157	-18'500'000	-23'500'000	-5'000'000	27.0
	Ertrag	**-18'747'157**	**-18'500'000**	**-23'500'000**	**-5'000'000**	**27.0**
	Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
P60215	**Aus- + Weiterbildung (FG)**					
3635000	Durchl. Beiträge Gemeinde	0	750'000	1'336'000	586'000	78.1
	Aufwand	**0**	**750'000**	**1'336'000**	**586'000**	**78.1**
4630000	Beiträge vom Bund	0	-375'000	-669'000	-294'000	78.4
4632000	Beiträge von Gemeinden	0	-93'750	-167'000	-73'250	78.1
	Ertrag	**0**	**-468'750**	**-836'000**	**-367'250**	**78.3**
	Saldo	**0**	**281'250**	**500'000**	**218'750**	**77.8**
P60311	**Prämienverbilligung KVG (FG)**					
3130000	Dienstleistungen und Honorare	1'612'541	1'800'000	1'500'000	-300'000	-16.7
3637000	Beiträge private Haushalte	178'219'362	190'718'019	203'000'000	12'281'981	6.4
	Aufwand	**179'831'903**	**192'518'019**	**204'500'000**	**11'981'981**	**6.2**
4630000	Beiträge vom Bund	-96'478'389	-105'954'455	-112'800'000	-6'845'545	6.5
	Ertrag	**-96'478'389**	**-105'954'455**	**-112'800'000**	**-6'845'545**	**6.5**
	Saldo	**83'353'514**	**86'563'564**	**91'700'000**	**5'136'436**	**5.9**
P60313	**Ergänzungsleistungen IV**					
3130000	Dienstleistungen und Honorare	4'146'083	4'100'000	4'650'000	550'000	13.4
3637000	Beiträge private Haushalte	155'326'752	162'400'000	176'000'000	13'600'000	8.4
	Aufwand	**159'472'835**	**166'500'000**	**180'650'000**	**14'150'000**	**8.5**
4610000	Entschädigungen vom Bund	-693'690	-680'000	-690'000	-10'000	1.5
4630000	Beiträge vom Bund	-34'510'897	-34'510'897	-39'000'000	-4'489'103	13.0
	Ertrag	**-35'204'587**	**-37'500'000**	**-39'690'000**	**-2'190'000**	**5.8**
	Saldo	**124'268'248**	**129'000'000**	**140'960'000**	**11'960'000**	**9.3**

7.2 Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

Departement des Innern		RE 2023	VA 2024	VA 2025	Diff. VA 24/25	%
P60314	**Ergänzungsleistungen AHV**					
3130000	Dienstleistungen und Honorare	6'199'125	6'100'000	6'980'000	880'000	14.4
3637000	Beiträge private Haushalte	125'470'400	129'000'000	0	-129'000'000	-100.0
	Aufwand	**131'669'524**	**135'100'000**	**146'980'000**	**11'880'000**	**8.8**
4610000	Entschädigungen vom Bund	-977'595	-970'000	-980'000	-10'000	1.0
4612000	Entschädigungen Gemeinden	-5'221'530	-5'130'000	-6'000'000	-870'000	17.0
4630000	Beiträge vom Bund	-31'512'778	-33'200'000	0	33'200'000	-100.0
4632000	Beiträge von Gemeinden	-93'957'622	-95'800'000	0	95'800'000	-100.0
4700000	Durchlaufende vom Bund	0	0	-34'900'000	-34'900'000	0.0
4702000	Durchlaufende Beiträge Gemeinden	0	0	-105'100'000	-105'100'000	0.0
	Ertrag	**-131'669'524**	**-135'100'000**	**-146'980'000**	**-11'880'000**	**8.8**
	Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
P60315	**Ergänzungsleistungen Familien**					
3637000	Beiträge private Haushalte	10'354'839	10'000'000	8'500'000	-1'500'000	-15.0
	Aufwand	**11'222'387**	**10'000'000**	**8'500'000**	**-1'500'000**	**-15.0**
4635000	Beiträge private Unternehmungen	-11'222'387	-10'000'000	-8'500'000	1'500'000	-15.0
	Ertrag	**-11'222'387**	**-10'000'000**	**-8'500'000**	**1'500'000**	**-15.0**
	Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
P60316	**Behinderung innerkantonal**					
3635000	Beiträge private Unternehmungen	27'659'891	28'300'000	28'700'000	400'000	1.4
	Aufwand	**27'659'891**	**28'300'000**	**28'700'000**	**400'000**	**1.4**
	Saldo	**27'659'891**	**28'300'000**	**28'700'000**	**400'000**	**1.4**
P60317	**Behinderung ausserkantonal**					
3635000	Beiträge private Unternehmungen	8'864'893	8'600'000	8'600'000	0	0.0
	Aufwand	**8'864'893**	**8'600'000**	**8'600'000**	**0**	**0.0**
	Saldo	**8'864'893**	**8'600'000**	**8'600'000**	**0**	**0.0**
P60319	**Weitere Beiträge**					
3130000	Dienstleistungen und Honorare	329'731	346'000	341'000	-5'000	-1.4
3630000	Beiträge an Bund	394'931	500'000	500'000	0	0.0
3637000	Beiträge private Haushalte	2'995'651	3'800'000	3'650'000	-150'000	-3.9
	Aufwand	**3'720'313**	**4'646'000**	**4'491'000**	**-155'000**	**-3.3**
4630000	Beiträge vom Bund	-774'290	0	0	0	0.0
	Ertrag	**-774'290**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
	Saldo	**2'946'023**	**4'646'000**	**4'491'000**	**-155'000**	**-3.3**
P60320	**Opferhilfe**					
3630000	Beiträge an Bund	0	25'000	20'000	-5'000	-20.0
3631000	Beiträge an Kantone	135'316	220'000	220'000	0	0.0
3635000	Beiträge private Unternehmungen	641	0	0	0	0.0
3637000	Beiträge an private Haushalte	2'211'666	2'000'000	2'200'000	200'000	10.0
	Aufwand	**2'347'623**	**2'245'000**	**2'440'000**	**195'000**	**8.7**
4631000	Beiträge von Kantonen	16'793	-20'000	-10'000	10'000	-50.0
	Ertrag	**16'793**	**-20'000**	**-10'000**	**10'000**	**-50.0**
	Saldo	**2'364'416**	**2'225'000**	**2'430'000**	**205'000**	**9.2**

7.2 Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

Departement des Innern		RE 2023	VA 2024	VA 2025	Diff. VA 24/25	%
P60321	**Regelsozialhilfe**					
3130000	Dienstleistungen und Honorare	441'000	500'000	450'000	-50'000	-10.0
3632000	Beiträge an Gemeinden	5'421'062	12'000'000	2'000'000	-10'000'000	-83.3
3635000	Beiträge private Unternehmungen	22'163'183	22'750'000	22'500'000	-250'000	-1.1
3702000	Durchlaufende Beiträge Gemeinden	0	0	5'000'000	5'000'000	0.0
3705000	Durchlaufende Beiträge priv. Institutionen	0	0	200'000	200'000	0.0
	Aufwand	**28'025'244**	**35'250'000**	**30'150'000**	**-5'100'000**	**-14.5**
4632000	Beiträge von Gemeinden	-4'318'813	-10'250'000	0	10'250'000	-100.0
4637000	Beiträge private Haushalte	-1'256'703	-2'000'000	-2'000'000	0	0.0
4702000	Durchlaufende Beiträge Gemeinden	0	0	-5'200'000	-5'200'000	0.0
	Ertrag	**-5'575'516**	**-12'250'000**	**-7'200'000**	**5'050'000**	**-41.2**
	Saldo	**22'449'728**	**23'000'000**	**22'950'000**	**-50'000**	**-0.2**
P60322	**Asylsozialhilfe**					
3130000	Dienstleistungen und Honorare	68'198	0	0	0	0.0
3130009	Vollzugskosten	2'042'350	1'902'350	0	-1'902'350	-100.0
3500001	Einlage in Ausgleichskasse	0	1'655'300	0	-1'655'300	-100.0
3632000	Beiträge an Gemeinden	26'316'237	21'000'000	30'000'000	9'000'000	42.9
3635000	Beiträge private Unternehmungen	23'633'755	19'800'000	31'400'000	11'600'000	58.6
	Aufwand	**52'060'540**	**44'357'650**	**61'400'000**	**17'042'350**	**38.4**
4612000	Entschädigung Gemeinden	-64'710	0	0	0	0.0
4630000	Beiträge vom Bund	-49'326'041	-45'600'000	-53'500'000	-7'900'000	17.3
4635000	Beiträge private Unternehmungen	-491'573	-380'000	0	380'000	-100.0
	Ertrag	**-53'682'890**	**-45'980'000**	**-61'400'000**	**-15'420'000**	**33.5**
	Saldo	**-1'622'350**	**-1'622'350**	**0**	**1'622'350**	**-100.0**
P60323	**Flüchtlingssozialhilfe**					
3500001	Einlage in Ausgleichskonto	7'452'550	6'000'000	7'600'000	1'600'000	26.7
3632000	Beiträge an Gemeinden	9'060'119	9'300'000	9'150'000	-150'000	-1.6
3635000	Beiträge private Unternehmungen	614'458	1'200'000	650'000	-550'000	-45.8
	Aufwand	**17'127'127**	**16'500'000**	**17'400'000**	**900'000**	**5.5**
4630000	Beiträge vom Bund	-17'127'127	-16'500'000	-17'400'000	-900'000	5.5
	Ertrag	**-17'127'127**	**-16'500'000**	**-17'400'000**	**-900'000**	**5.5**
	Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
P60324	**Nothilfe**					
3632000	Beiträge an Gemeinden	576'617	500'000	570'000	70'000	14.0
3635000	Beiträge private Unternehmungen	3'759'197	3'500'000	3'900'000	400'000	11.4
	Aufwand	**4'335'814**	**4'000'000**	**4'470'000**	**470'000**	**11.8**
4630000	Beiträge vom Bund	-709'277	-650'000	-850'000	-200'000	30.8
	Ertrag	**-709'277**	**-650'000**	**-850'000**	**-200'000**	**30.8**
	Saldo	**3'626'537**	**3'350'000**	**3'620'000**	**270'000**	**8.1**
P60327	**Fam. Kinderbetreuung**					
3632000	Beiträge an Gemeinden	0	0	1'850'000	1'850'000	0.0
3635000	Beiträge private Unternehmungen	0	0	150'000	150'000	0.0
	Aufwand	**0**	**0**	**2'000'000**	**2'000'000**	**0.0**
	Saldo	**0**	**0**	**2'000'000**	**2'000'000**	**0.0**

7.2 Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

Departement des Innern		RE 2023	VA 2024	VA 2025	Diff. VA 24/25	%
P60506	**KG Straf-und Massnah (FG)**					
3612003	Kostgelder Strafvollzug	11'875'001	10'158'333	10'655'143	496'810	4.9
3612005	Kostgelder Massnahmenvollzug	11'128'473	9'726'111	9'809'276	83'165	0.9
3612006	KG U-und Sicherheitshaft	257'112	300'000	257'112	-42'888	-14.3
	Aufwand	**23'260'585**	**20'184'444**	**20'721'531**	**537'087**	**2.7**
8100101	Kostgelder GBS-wirksam	7'092'303	7'815'556	10'058'469	2'242'913	28.7
	GBS-wirksame interne Verrechnung	**7'092'303**	**7'815'556**	**10'058'469**	**2'242'913**	**28.7**
8100005	DL von/an andere	9'028	0	0	0	0.0
8105052	KG Strafvollzug	-12'952'324	-11'000'000	-12'875'967	-1'875'967	17.1
8105053	KG Massnahmenvollzug	-12'320'879	-12'100'000	-12'225'538	-125'538	1.0
8105055	Kostgelder U-und Sicherheitshaft	-257'112	-300'000	-257'112	42'888	-14.3
8105056	Kostgelder U-Gefängnisse	-4'831'602	-4'600'000	-5'421'384	-821'384	17.9
	Interne Verrechnungen	**-30'352'889**	**-28'000'000**	**-30'780'000**	**-2'780'000**	**9.9**
	Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
P60605	**Bussen Polizei (FG)**					
4270000	Bussen	-16'313'242	-17'300'000	-17'300'000	0	0.0
4270002	Ordnungsbussen	-796'665	-700'000	-700'000	0	0.0
	Ertrag	**-17'109'907**	**-18'000'000**	**-18'000'000**	**0**	**0.0**
	Saldo	**-17'109'907**	**-18'000'000**	**-18'000'000**	**0**	**0.0**

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 24	VA 25	Abweichung in Fr.	Abweichung in %
KoA.Nr.	Bezeichnung Kostenart				
60204	**Spitalbehandlungen gem. KVG**				
3634000	Beiträge an öffentl. Unternehmungen *Mehraufwand*	345'500'000	353'500'000	**8'000'000**	**2%**
	Die Erhöhung entspricht der durchschnittlichen jährlichen Zunahme um 2,8 % seit 2012.				
60205	**Ärztliche Weiterbildung**				
3634000	Beiträge an öffentl. Unternehmungen *Minderaufwand*	6'300'000	5'700'000	**-600'000**	**-10%**
	Da im Kanton mehr Assistenzärzt/-innen ausgebildet werden, sinkt der Kantonsbeitrag innerhalb des Konkordats.				
60208	**Darmkrebs-Screening**				
3635000	Beiträge an priv. Unternehmungen *Minderaufwand*	550'000	475'000	**-75'000**	**-14%**
	2024 enthält einmalige Kosten für den Aufbau des Darmkrebs-Screenings. In den Folgejahren wird mit Betriebskosten in der Höhe von 475'000 Franken gerechnet.				
60210	**COVID-19 Gesundheitskosten**				
3635000	Beiträge an private Unternehmungen *Minderaufwand*	500'000	0	**-500'000**	**-100%**
	Für die Covid-19 Pandemie werden ab 2025 keine Kosten mehr budgetiert, da alle Bereiche (Testen, Impfen) in die Regelstrukturen überführt sein werden.				
60212	**Pflege stationär**				
3702000	Durchl. Beiträge an Gemeinden *Mehraufwand*	50'000'000	64'600'000	**14'600'000**	**29%**
	Einerseits wurde bereits der Voranschlag 2024 zu tief budgetiert und liegt 0,7 Mio. Franken unter dem Rechnungsergebnis 2023. Andererseits treiben gegenüber 2024 die Teuerung sowie eine Anpassung des Kostenverteilschlüssels zwischen Pflege und Betreuung die Kosten in die Höhe. Mehrerträge in gleicher Sache auf KoA 4702000				
4702000	Durchl. Beiträge von Gemeinden *Mehrertrag*	-50'000'000	-64'600'000	**-14'600'000**	**29%**
	Siehe Mehraufwand in gleicher Sache auf KoA 3702000				
60213	**Verlustscheine KVG**				
3635000	Beiträge an priv. Unternehmungen *Mehraufwand*	12'000'000	12'500'000	**500'000**	**4%**
	Es ist mit einer leichten Erhöhung der Anzahl Verlustscheine sowie der durchschnittlichen Kosten pro Verlustschein zu rechnen, was zu einem Mehraufwand führt.				
60214	**Pflege ambulant**				
3702000	Durchl. Beiträge an Gemeinden *Mehraufwand*	18'500'000	23'500'000	**5'000'000**	**27%**
	Einerseits wurde bereits der Voranschlag 2024 zu tief budgetiert und liegt bereits 0,2 Mio. Franken unter dem Rechnungsergbnis von 2023. Andererseits steigt der durchschnittliche Vollkostenansatz pro Stunde bei den Kostenrechnungen 2023, welche die Basis für die Taxen 2025 sind, gegenüber dem Vorjahr. Gleichzeitig wird mit einer Mengensausweitung gerechnet. Mehrertrag in gleicher Sache auf KoA 4702000.				
4702000	Durchl. Beiträge von Gemeinden *Mehrertrag*	-18'500'000	-23'500'000	**-5'000'000**	**27%**
	Siehe Mehraufwand in gleicher Sache auf KoA 3702000.				

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 24	VA 25	Abweichung in Fr.	Abweichung in %
60215	**Aus- + Weiterbildung Pflege**				
3635000	Beiträge an priv. Unternehmungen *Mehraufwand* Die Ausrichtung von Ausbildungsbeiträgen an Betriebe im Rahmen der Pflegeinitiative erfolgt nur für in der zweiten Jahreshälfte 2024 erbrachte Ausbildungsleistungen. Im 2025 werden für das ganze Jahr Beiträge abgegolten. Mehrerträge in gleicher Sache auf KoA 4630000 und 4632000	750'000	1'336'000	**586'000**	**78%**
4630000	Beiträge vom Bund *Mehrertrag* Der Bund beteiligt sich mit maximal 50 % an den Gesamtkosten. Entsprechend dem Anstieg der Kantonsbeiträge steigt auch der Bundesbeitrag. Siehe Mehrkosten in gleicher Sache auf KoA 3635000	-375'000	-669'000	**-294'000**	**78%**
4632000	Beiträge von Gemeinden *Mehrertrag* Nach Abzug des Bundesbeitrags beteiligen sich die Gemeinden mit einem Viertel an den verbleibenden Kosten. Entsprechend dem Anstieg der Kantonsbeiträge, steigen auch die Gemeindebeiträge. Siehe Mehrkosten in gleicher Sache auf KoA 3635000	-93'750	-167'000	**-73'250**	**78%**
60311	**Prämienverbilligung KVG**				
3130000	Dienstleistungen und Honorare *Minderaufwand* Tiefere IT-Kosten.	1'800'000	1'500'000	**-300'000**	**-17%**
3637000	Beiträge an private Haushalte *Mehraufwand* - Anpassung an provisorischen Bundesbeitrag (Meldung BAG). - Mehrerträge in gleicher Sache auf KoA 4630000.	190'718'019	203'000'000	**12'281'981**	**6%**
4630000	Beiträge vom Bund *Mehrertrag* - Provisorischer Bundesbeitrag (Meldung BAG). - Mehraufwände in gleicher Sache auf KoA 3637000.	-105'954'455	-112'800'000	**-6'845'545**	**6%**
60313	**Ergänzungsleistungen IV**				
3130000	Dienstleistungen und Honorare *Mehraufwand* Steigende Gesuchs- (Neuanmeldungen) sowie Fallzahlen.	4'100'000	4'650'000	**550'000**	**13%**
3637000	Beiträge an private Haushalte *Mehraufwand* - Pendenzenabbau, steigende Anzahl leistungsbeziehender Personen und moderat steigende Kosten pro Fall; - Mehrerträge in gleicher Sache auf KoA 4630000.	162'400'000	176'000'000	**13'600'000**	**8%**
4630000	Beiträge vom Bund *Mehrertrag* - Höherer Bundesbeitrag aufgrund Zunahme der Gesamtkosten; - Mehraufwände in gleicher Sache auf KoA 3637000.	-36'820'000	-39'000'000	**-2'180'000**	**6%**
60314	**Ergänzungsleistungen AHV**				
3130000	Dienstleistungen und Honorare *Mehraufwand* - Stark steigende Gesuchs- (Neuanmeldungen) sowie Fallzahlen; - Mehrerträge in gleicher Sache auf KoA 4612000	6'100'000	6'980'000	**880'000**	**14%**
3637000	Beiträge private Haushalte *Minderaufwand* - Die Beiträge EL AHV werden ab 2025 gemäss Bericht zur Überprüfung der Staatsbeiträge neu auf der Kostenart 3707000 "Durchlaufende Beiträge an private Haushalte" verbucht.	129'000'000	0	**-129'000'000**	**-100%**
3707000	Durchlaufende Beiträge private Haushalte *Mehraufwand* +129.0 Mio. Franken: Ab 2025 kostenneutrale Umbuchung von der Kostenart 3637000 "Beiträge an private Haushalte" gemäss Bericht zur Überprüfung der Staatsbeiträge +11.0 Mio. Franken: Mehrkosten aufgrund Pendenzenabbau und steigender Anzahl leistungsbeziehender Personen (Mehrerträge in gleicher Sache auf KoA 4700000).	0	140'000'000	**140'000'000**	**100%**

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 24	VA 25	Abweichung in Fr.	Abweichung in %
4612000	Entschädigungen von Gemeinden *Mehrertrag* - Höhere Beiträge der Gemeinden aufgrund Zunahme der Gesamtkosten; - Mehraufwände in gleicher Sache auf KoA 3130000.	-5'130'000	-6'000'000	**-870'000**	**17%**
4630000	Beiträge vom Bund *Minderertrag* - Die Bundesbeiträge an die EL AHV werden ab 2025 gemäss Bericht zur Überprüfung der Staatsbeiträge neu auf der Kostenart 4700000 "Durchlaufende Beiträge vom Bund" verbucht. - Mehraufwände in gleicher Sache auf KoA 3637000.	-33'200'000	0	**33'200'000**	**-100%**
4632000	Beiträge von Gemeinden *Minderertrag* - Die Gemeindebeiträge an die EL AHV werden ab 2025 gemäss Bericht zur Überprüfung der Staatsbeiträge neu auf der Kostenart 4702000 "Durchlaufende Beiträge von Gemeinden" verbucht. - Mehraufwände in gleicher Sache auf KoA 3637000.	-95'800'000	0	**95'800'000**	**-100%**
4700000	Durchlaufende Beiträge vom Bund *Mehrertrag* -33.2 Mio. Franken: Ab 2025 kostenneutrale Umbuchung von der Kostenart 4630000 "Beiträge vom Bund" gemäss Bericht zur Überprüfung der Staatsbeiträge -1.7 Mio. Franken: Höherer Bundesbeitrag aufgrund Zunahme der Gesamtkosten (Mehraufwand in gleicher Sache auf KoA 3707000).	0	-34'900'000	**-34'900'000**	**100%**
4702000	Durchlaufende Beiträge von Gemeinden *Mehrertrag* -95.8 Mio. Franken: Ab 2025 kostenneutrale Umbuchung von der Kostenart 4632000 "Beiträge von Gemeinden" gemäss Bericht zur Überprüfung der Staatsbeiträge -9.3 Mio. Franken: Höherer Beitrag der Gemeinden aufgrund Zunahme der Gesamtkosten (Mehraufwand in gleicher Sache auf KoA 3707000).	0	-105'100'000	**-105'100'000**	**100%**
60315	**EL Familien**				
3637000	Beiträge an private Haushalte *Minderaufwand* - Tiefere Beiträge an private Haushalte aufgrund tieferer Lebensbedarfspauschalen für Kinder unter 11 Jahre. Die tatsächlichen Kosten für externe Kinderbetreuung können neu berücksichtigt werden; - Mindererträge in gleicher Sache auf KoA 4635000.	10'000'000	8'500'000	**-1'500'000**	**-15%**
4635000	Beiträge von priv. Unternehmungen *Minderertrag* Entspricht den effektiven Aufwänden (vgl. KoA 3637000): Allfällige Ertragsüberschüsse werden einem zweckgebundenen Ausgleichskonto zugeführt, bzw. allfällige Aufwandüberschüsse diesem entnommen.	-10'000'000	-8'500'000	**1'500'000**	**-15%**
60316	**Behinderung innerkantonal**				
3635000	Beiträge an priv. Unternehmungen *Mehraufwand* - Zusätzliche Aufwendungen für Pilotprojekte in den Bereichen Arbeit und Wohnen, insbesondere im ambulanten Bereich - Erhöhte Nachfrage nach betreuten Leistungen im Bereich psychische Beeinträchtigungen	28'300'000	28'700'000	**400'000**	**1%**
60319	**Weitere Beiträge, Zulagen**				
3637000	Beiträge an private Haushalte *Minderaufwand* Tiefer Beiträge an den Lastenausgleich Nichterwerbstätige (Anpassung an Entwicklung).	3'800'000	3'650'000	**-150'000**	**-4%**
60320	**Opferhilfe**				
3637000	Beiträge private Haushalte *Mehraufwand* Annahme aufgrund gestiegener Anzahl ausserkantonaler Beratungen gem. BFS-Statistik 2023.	2'000'000	2'200'000	**200'000**	**10%**

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 24	VA 25	Abweichung in Fr.	Abweichung in %
60321	**Regelsozialhilfe**				
3632000	Beiträge an Gemeinden *Minderaufwand* Die Lastenausgleichsbeiträge an Gemeinden werden ab 2025 gemäss Bericht zur Überprüfung der Staatsbeiträge neu auf der Kostenart 3702000 "Durchlaufende Beiträge an Gemeinden" verbucht.	12'000'000	2'000'000	**-10'000'000**	**-83%**
3635000	Beiträge an private Unternehmen *Minderaufwand* Die Beiträge an private Unternehmen werden ab 2025 gemäss Bericht zur Überprüfung der Staatsbeiträge neu auf der Kostenart 3705000 "Durchlaufende Beiträge an private Institutionen" verbucht.	22'750'000	22'500'000	**-250'000**	**-1%**
3702000	Durchlaufende Beiträge an Gemeinden *Mehraufwand* +10.0 Mio. Franken: Ab 2025 kostenneutrale Umbuchung von der Kostenart 3632000 "Beiträge an Gemeinden" gemäss Bericht zur Überprüfung der Staatsbeiträge. -5.0 Mio. Franken: Saldoneutrale Abnahme der zu verteilenden Sozialhilfekosten im Lastenausgleich.	0	5'000'000	**5'000'000**	**100%**
3705000	Durchlaufende Beiträge an private Institutionen *Mehraufwand* +0.25 Mio. Franken: Umbuchung von der Kostenart 3635000 Beiträge an private Unternehmen gemäss Bericht zur Überprüfung der Staatsbeiträge -0.05 Mio. Franken: Saldoneutrale Abnahme der zu verteilenden Sozialhilfekosten im Lastenausgleich	0	200'000	**200'000**	**100%**
4632000	Beiträge von Gemeinden *Minderertrag* Die Beiträge der Gemeinden im Lastenausgleich werden ab 2025 gemäss Bericht zur Überprüfung der Staatsbeiträge neu auf der Kostenart 4702000 "Durchlaufende Beiträge von Gemeinden" verbucht	-10'250'000	0	**10'250'000**	**-100%**
4702000	Durchlaufende Beiträge von Gemeinden *Mehrertrag* -10.25 Mio. Franken: Ab 2025 kostenneutrale Umbuchung von der Kostenart 4632000 "Beiträge von Gemeinden" gemäss Bericht zur Überprüfung der Staatsbeiträge +5.05 Mio. Franken: Saldoneutrale Abnahme der zu verteilenden Sozialhilfekosten im Lastenausgleich	0	-5'200'000	**-5'200'000**	**100%**
60322	**Asylsozialhilfe**				
3130009	Vollzugskosten *Minderaufwand* Vergütung kommunaler gemeinwirtschaftlicher Leistungen aus Bundesmitteln zugunsten der Einwohnergemeinden aus Asylfonds für das Jahr 2024 (vgl. RRB Nr. 2023/1134 vom 4. Juli 2023).	1'902'350	0	**-1'902'350**	**-100%**
3632000	Beiträge an Gemeinden *Mehraufwand* Mehrausgaben in der Asylsozialhilfe für Personen mit Schutzstatus S (Ukraine-Krieg) sowie für die weiteren Asylsuchenden infolge Zunahme der Asylgesuche.	21'000'000	30'000'000	**9'000'000**	**43%**
3635000	Beiträge an private Unternehmungen *Mehraufwand* Mehrausgaben bei Unterbringungs-, Betreuungs- und Gesundheitskosten für Personen mit Schutzstatus S (Ukraine-Krieg) sowie Asylsuchende infolge Zunahme der Asylgesuche	19'800'000	31'400'000	**11'600'000**	**59%**
4630000	Beiträge vom Bund *Mehrertrag* Höherer Bundesbeitrag an die Asylkosten infolge Ukraine-Krieg und Zunahme der Asylgesuche.	-45'600'000	-53'500'000	**-7'900'000**	**17%**
4635000	Beiträge von priv. Unternehmungen *Minderertrag* Rückerstattungsbeitrag von Krankheitskosten infolge stornierter Leistungsabrechnungen werden ab 2025 aufwandmindernd auf das PC Nr. 3635000 gebucht.	-380'000	0	**380'000**	**-100%**
60323	**Flüchtlingssozialhilfe**				
3635000	Beiträge an priv. Unternehmungen *Minderaufwand* Minderaufwände bei Unterbringung, Sozialhilfe und Betreuung infolge tieferem Anteil an Personen mit Flüchtlingsstatus	1'200'000	650'000	**-550'000**	**-46%**
4630000	Beiträge vom Bund *Mehrertrag* Moderat höhere Bundesbeiträge als prognostiziert.	-16'500'000	-17'400'000	**-900'000**	**5%**

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 24	VA 25	in Fr.	Abweichung in %
60324	**Nothilfe**				
3632000	Beiträge an Gemeinden *Mehraufwand* Mehrausgaben bei der Ausrichtung der Nothilfe infolge Zunahme von Zuweisungen von Personen mit Negativ- und Nichteintretensentscheid.	500'000	570'000	**70'000**	**14%**
3635000	Beiträge an priv. Unternehmungen *Mehraufwand* Mehrausgaben bei Unterbringungs-, Betreuungs- und Gesundheitskosten von Personen mit Negativ- und Nichteintretensentscheid.	3'500'000	3'900'000	**400'000**	**11%**
4630000	Beiträge vom Bund *Mehrertrag* Mehreinnahmen Bundessubventionen (Nothilfepauschale) infolge höherem Anteil an Personen mit negativem Asylentscheid.	-650'000	-850'000	**-200'000**	**31%**
60327	**Fam. Kinderbetreuung**				
3632000	Beiträge an Gemeinden *Mehraufwand* Einführung familienergänzende Kinderbetreuung	0	1'850'000	**1'850'000**	**100%**
3635000	Beiträge an priv. Unternehmungen *Mehraufwand* Einführung familienergänzende Kinderbetreuung	0	150'000	**150'000**	**100%**
60506	**Kostgelder Straf- und Massnahmenvollzug**				
	Kostgelder Strafvollzug *Mehraufwand*	11'000'000	12'801'027	**1'801'027**	**16%**
	Kostgelder Massnahmenvollzug	12'100'000	12'300'478	**200'478**	**2%**
	Kostgelder diverse Vollzugsformen in UG's *Mehraufwand*	4'900'000	5'678'496	**778'496**	**16%**
	Total *Mehraufwand* Erwartete Entwicklung auf Basis der Rechnung 2023	**28'000'000.00**	**30'780'000.00**	**2'780'000**	**10%**

7.3 Investitionsrechnung Detail Finanzgrössen

Departement des Inneren		RE2023	VA2024	VA2025	Diff. VA24/25	%
P60120	**Covid-19 Gesundh. (FG)**					
6450000	Rückzahlung Darl. von priv. Untern.	-500'000	0	0	0	0.0
	Einnahmen	**-500'000**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
	Nettoinvestitionen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
P606	**Polizei**					
5060000	Informatik	2'393'021	4'371'000	2'780'000	-1'591'000	-36.4
	Ausgaben	**2'393'021**	**4'371'000**	**2'780'000**	**-1'591'000**	**-36.4**
	Nettoinvestitionen	**2'393'021**	**4'371'000**	**2'780'000**	**-1'591'000**	**-36.4**

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 24	VA 25	Abweichung in Fr.	Abweichung in %
KOA Nr.	Bezeichnung Kostenart Begründung				
PC606	**Polizei**				
5060000	Informatik *Minderausgaben*	4'371'000	2'780'000	**-1'591'000**	**-36%**
	Im 2025 werden im Bereich Polycom rund 1,2 Mio. Franken weniger eingeplant als im Vorjahr, da die Vorjahreskosten für den Ersatz von Funkgeräten von 0,75 Mio. Franken und der Restbetrag für das Projekt Werthaltung WEP von 0,3 Mio. Franken und übrige Kosten von 0,15 Mio. Franken entfallen. Ebenso sind für die Verkehrsüberwachung 0,18 Mio. Franken, für die technische Infrastruktur 0,1 Mio. Franken und für den Mieterausbau 0,1 Mio. Franken weniger prognostiziert.				

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag entspricht der Globalbudgetvorlage «Führungsunterstützung Departement des Innern, Swisslos-Fonds und Oberämter» 2025 bis 2027. Mit Blick auf die neue Globalbudgetperiode wurden die Produkte, Ziele, Leistungsindikatoren und statistischen Messgrössen präzisiert und ergänzt, um die Aufgaben des Departementssekretariats vollständiger abzubilden und dadurch die Rechenschaftsablage und Berichterstattung an die politischen Behörden und die Öffentlichkeit zu verbessern. Nebst dem vielseitigen Tagesgeschäft, das durch die erweiterten Indikatoren und statistischen Messgrössen ab diesem Jahr angemessener dargestellt wird, wird das Departementssekretariat im 2025 insbesondere den Ausbau der elektronischen Geschäftsverwaltung zur medienbruchfreien Aktenführung, Ablaufsteuerung (Workflow-Management), Geschäftskontrolle und Archivierung innerhalb des Departements sowie die Einführung einheitlicher Prozesse des Risikomanagements weiter vorantreiben.

Finanzen

Der Voranschlag 2025 schliesst bei einem Aufwand von 6'245'900 Franken und einem Ertrag von 498'000 Franken mit einem Aufwandüberschuss von 5'747'900 Franken. Er entspricht der Globalbudgettranche 2025. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt 926'300 Franken.

Personal

Der Soll-Personalbestand beträgt 40,4 Pensen und entspricht dem Voranschlag 2024.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Führungsunterstützung Departement des Innern

Das Departementssekretariat ist die Stabsstelle und das Dienstleistungszentrum des Departements des Innern. Zur Führungsunterstützung gehören die Abteilungen Administration, Rechtsdienst, Controlling und Digitalisierung sowie Kommunikation. Diese Abteilungen unterstützen die Departementsvorsteherin in ihrer Führungsaufgabe und erbringen Querschnittsaufgaben für die fünf Ämter des Departements. Die Abteilung Administration verantwortet unter anderem die korrekte Abwicklung der Regierungs- und Kantonsratsgeschäfte innerhalb des Departements und stellt die Schalterdienste des Ambassadorenhofes (Empfang) sicher. Der Rechtsdienst leitet oder begleitet die Rechtsetzungsprojekte des Departements und ist insbesondere zuständig für die Behandlung von Beschwerden aus den Rechtsgebieten Gesundheit, Soziales, Polizei und Justizvollzug, die Behandlung von Haftungsfällen aus dem Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz und die Durchführung von erstinstanzlichen Verwaltungsverfahren (wie z.B. Bewilligungsentzugs- und Disziplinarverfahren betreffend Gesundheitsfachpersonen und -einrichtungen und Entbindungen vom Amts- und Berufsgeheimnis). Die Abteilung Controlling und Digitalisierung stellt unter anderem die finanzielle Planung und Berichterstattung sowie das Projektcontrolling sicher und leitet oder begleitet Digitalisierungsprojekte. Ausserdem koordiniert und unterstützt sie die Tätigkeiten des Departements und der Ämter im Bereich Informationssicherheit und Risikomanagement. Die Kommunikation plant die Kommunikationsaktivitäten des Departements und unterstützt und berät die Departementsvorsteherin und die Ämter in der Medienarbeit und in weiteren kommunikativen Belangen.

Produkte: Führungsunterstützung (Rechtsdienstleistungen, finanzielle Planung und Berichterstattung, Projektcontrolling, Personalcontrolling, Digitalisierung, Informationssicherheit und Risikomanagement, Kommunikation)

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung	Status
11	**Zeitnahe und rechtmässige Behandlung von Beschwerden gewährleisten**							✶
111	Anteil innert 90 Arbeitstagen ab Spruchreife erledigter Beschwerden	(>) %				**85**		
	Bem.: Als spruchreif gilt ein Beschwerdeverfahren, das ohne weitere Beweisabnahmen bzw. gestützt auf die bisher im Verfahren erhobenen Beweise einer Entscheidung zugeführt werden kann. Dies ist in der Regel nach dem Abschluss des Schriftenwechsels der Fall.							
112	Anteil Bestätigungen gerichtlich angefochtener Entscheide (Bestätigungen/angefochtene Entscheide in Prozent) .	(>) %				**85**		
113	Erledigungsquotient Beschwerden (Erledigungen / Neueingänge in Prozent [> 100 % Abbau von Pendenzen, < 100 % Zunahme von Pendenzen])	(>) %				**100**		
	Bem.: Der Erledigungsquotient misst das Total der Erledigungen am Total der Neueingänge und zeigt damit Veränderungen am Pendenzenstand.							
	Bemerkungen: Angepasste Indikatoren 111 und 112 nicht vergleichbar mit den Vorjahren. Indikator 113 neu ab 2025.							
12	**Ordnungsgemässe Rechnungslegung sicherstellen**							✶
121	Wesentliche Feststellungen im Aufgabenbereich des Departementscontrollings im Revisionsbericht der Finanzkontrolle	Anzahl				**0**		
	Bem.: Aufgrund der Datenverfügbarkeit bezieht sich der Wert auf das Vorjahr.							
	Bemerkungen: Ziel und Indikator neu ab 2025.							
13	**Öffentlichkeit über die Aufgaben und Dienstleistungen des Departements informieren**							✶
131	Anzahl veröffentlichte Newsletter «DDInside» pro Jahr	Anzahl				**3**		
	Bemerkungen: Ziel und Indikator neu ab 2025.							

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung
Beschwerden (Eingänge)	Anzahl					
Beschwerden (Erledigungen)	Anzahl					
Schadenersatzbegehren KESB (Eingänge)	Anzahl					
Schadenersatzbegehren KESB (Erledigungen)	Anzahl					
Geschäftsfälle Aufsicht Gesundheitswesen (Eingänge)	Anzahl					
Geschäftsfälle Aufsicht Gesundheitswesen (Erledigungen)	Anzahl					
Rechtsetzungsprojekte in Bearbeitung	Anzahl					
Bem.: Laufende und im Berichtsjahr abgeschlossene Projekte.						
Eingehende Telefonate Empfang Ambassadorenhof	Anzahl					
Schalterbesuche Empfang Ambassadorenhof	Anzahl					
Digitalisierungsprojekte (ohne Impulsprogramm) im Departement des Innern	Anzahl					
Bem.: Laufende und im Berichtsjahr abgeschlossene Projekte, ohne Projekte Polizei Kanton Solothurn.						
Medienmitteilungen des Departements des Innern (ohne Medienmitteilungen der Kantonspolizei)	Anzahl					
Bem.: Diese Medienmitteilungen sind Teil der von der Staatskanzlei veröffentlichten Medienmitteilungen.						
Anträge an den Regierungsrat	Anzahl					
- davon Anträge zu parlamentarischen Vorstössen	Anzahl					
Mitberichte an andere Departemente und die Staatskanzlei	Anzahl					

Bemerkungen: Messgrössen neu ab 2025.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	2'678	3'020	3'597	3'898	301	8.4%
Erlös	TCHF	-80	-78	-72	-63	9	-12.5%
Saldo	TCHF	2'598	2'942	3'525	3'835	310	8.8%

Bemerkungen: Höhere Personalkosten aufgrund des Stellenaufbaus für die Umsetzung des Impulsprogramms Digitalisierung im DDI, des Stellenaufbaus in der Führungsunterstützung, der Neueinreihungen einzelner Stellen in der Führungsunterstützung sowie des Erfahrungsstufenanstiegs.

2 Swisslos-Fonds

Die Abteilung Swisslos-Fonds verwaltet den Swisslos- und den Swisslos-Sportfonds sowie die sozialen Fonds (Adolf-Schläfli-Fonds, Max-Müller-Fonds, Olga-Ziegler-Fonds und Winkelried-Fonds) des Kantons. Die dem Kanton Solothurn zufallenden Reingewinne der Genossenschaft Swisslos Interkantonale Landeslotterie werden zu ¾ dem Swisslos-Fonds und zu ¼ dem Swisslos-Sportfonds zugewiesen. Die Fonds-Mittel dürfen ausschliesslich für gemeinnützige Zwecke und nicht zur Erfüllung öffentlich-rechtlicher Verpflichtungen verwendet werden. Aus dem Swisslos-Fonds kann der Regierungsrat Beiträge an Projekte aus den Bereichen Kultur, Denkmalpflege und Archäologie, soziale Aufgaben und Projekte, Gesundheitsförderung und Prävention, Umwelt, Natur und Landschaft, Entwicklungshilfe sowie Hilfe in ausserordentlichen Lagen sprechen. Die Mittel des Swisslos-Sportfonds werden für den Bereich Sport verwendet. Unter Einbezug der zuständigen Fachbehörden werden als wichtigste Beitragskriterien für den Swisslos- und den Swisslos-Sportfonds ein aktueller Bezug zum Kanton Solothurn, die Erfüllung der bereichsspezifischen Anforderungen an Qualität und Wirksamkeit sowie eine möglichst breit abgestützte Finanzierung und der Nachweis angemessener Eigenleistungen geprüft.

Produkte: Swisslos-Fonds, Swisslos-Sportfonds, Soziale Fonds

XX	**Ziele**								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung		Status
21	**Kundenfreundliche und rechtskonforme Gesuchsbearbeitung**								✶
211	Beitragsentscheid innert 20 Arbeitstagen nach Vorliegen kompletter Gesuchsunterlagen	(>) %	92	89	80	**90**	10	12.5%	
212	Beanstandungen der Finanzkontrolle bei den überprüften Beitragsentscheiden Swisslos-Fonds und Swisslos-Sportfonds	(<) Anz.	3	2	3	**3**	0	0.0%	
	Bem.: Aufgrund der Datenverfügbarkeit bezieht sich der Wert auf das Vorjahr.								
	Bemerkungen: Angepasster Indikator 212 vergleichbar mit den Vorjahren.								

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung
Swisslos-Fonds-Gesuche	Anzahl	509	596			
- davon digital eingegangene Gesuche	(>) %					
Swisslos-Sportfonds-Gesuche	Anzahl	526	590			
- davon digital eingegangene Gesuche	(>) %					
Soziale Fonds-Gesuche	Anzahl					
Bem.: Zu den sozialen Fonds gehören: Adolf-Schläfli-Fonds, Max-Müller-Fonds, Olga-Ziegler-Fonds und Winkelried-Fonds.						
- davon digital eingegangene Gesuche	(>) %					

Bemerkungen: Messgrössen ohne Ist-Zahlen 2022/2023 sind ab 2025 neu.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	377	389	400	414	14	3.5%
Erlös	TCHF	-400	-400	-400	-400	0	0.0%
Saldo	TCHF	-23	-11	0	14	14	N/A

3 Oberämter

Die Oberämter des Kantons Solothurn sind als Amteiorgane und dezentrale Verwaltungseinheiten wichtige Bindeglieder zwischen Kanton, Gemeinden und Bevölkerung. Sie nehmen vielfältige Aufgaben aus unterschiedlichen Themenbereichen wahr: Sie leiten als Schlichtungsbehörden die Schlichtungsverhandlungen in den Bereichen Miete und Pacht sowie Gleichstellung von Frau und Mann. Sie sind für die Alimentenhilfe (Alimentenbevorschussung und Inkassohilfe) zuständig. Sie sind Vollstreckungsbehörden für Verfügungen und Entscheide in Verwaltungs- und Zivilsachen und ordnen Vollstreckungsmassnahmen an (z.B. Mietausweisungen, Rückbau unbewilligter Bauten, Tankrevisionen, Zurückschneiden einer Hecke, etc.). Sie führen Administrativverfahren gegen säumige Hundehalterinnen und Hundehalter durch. Sie amten als regionale Wahl- und Abstimmungsbüros und erfüllen Aufgaben im Einbürgerungswesen.

Produkte: Schlichtungsverhandlungen, Vollstreckungen, Alimentenhilfe, Hundewesen, Einbürgerungsgespräche

XX	**Ziele**								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung		Status
31	**Kundenfreundliche und rechtskonforme Abwicklung der Aufgaben**								✶
311	Schlichtungserfolg bei Miet- und Wohnstreitigkeiten	(>) %	77	79	80	**80**	0	0.0%	
312	Vollstreckungen nach Zivilprozessordnung (ZPO) innert 30 Arbeitstagen ausgeführt	(>) %	85	86	80	**80**	0	0.0%	

Bemerkungen: Angepasster Indikator 312 vergleichbar mit den Vorjahren.

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung
Schlichtungen bei Miet- und Wohnstreitigkeiten	Anzahl	496	799			
Schlichtungen nach Gleichstellungsgesetz	Anzahl					
Inkassoerfolge bei Alimentenbevorschussung	Prozent	46	55			
Verfahren der Alimentenhilfe (Eingänge)	Anzahl					
Verfahren der Alimentenhilfe (Erledigungen)	Anzahl					
Vollstreckungsverfahren nach Zivilprozessordnung (Eingänge)	Anzahl					
Vollstreckungsverfahren nach Zivilprozessordnung (Erledigungen)	Anzahl					
Vollstreckungsverfahren nach Verwaltungsrechtspflegegesetz (Eingänge)	Anzahl					
Vollstreckungsverfahren nach Verwaltungsrechtspflegegesetz (Erledigungen)	Anzahl					
Verfahren nach der Gesetzgebung über das Halten von Hunden (Eingänge)	Anzahl					
Verfahren nach der Gesetzgebung über das Halten von Hunden (Erledigungen)	Anzahl					
Geführte Einbürgerungsgespräche	Anzahl					

Bemerkungen: Messgrössen ohne Ist-Zahlen 2022/2023 sind ab 2025 neu.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	2'607	2'629	2'911	2'860	-51	-1.8%
Erlös	TCHF	-38	-49	-30	-35	-5	16.7%
Saldo	TCHF	2'569	2'580	2'881	2'825	-56	-2.0%

Bemerkungen: Höhere Personalkosten aufgrund des Erfahrungsstufenanstiegs und der Neueinreihung einzelner Stellen werden teilweise durch tiefere Personalkosten aufgrund der Reorganisation der Oberämter kompensiert.

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	5'113	5'413	6'021	6'246	225	3.7%
Ertrag	TCHF	-518	-527	-502	-498	4	-0.8%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**4'595**	**4'887**	**5'519**	**5'748**	**229**	**4.1%**
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	549	625	887	926	39	4.4%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	5'662	6'038	6'908	7'172	264	3.8%
Erlös	TCHF	-518	-527	-502	-498	4	-0.8%
Saldo	TCHF	5'144	5'511	6'406	6'674	268	4.2%
1 Führungsunterstützung Departement des Innern							
Kosten	TCHF	2'678	3'020	3'597	3'898	301	8.4%
Erlös	TCHF	-80	-78	-72	-63	9	-12.5%
Saldo	TCHF	2'598	2'942	3'525	3'835	310	8.8%
2 Swisslos-Fonds							
Kosten	TCHF	377	389	400	414	14	3.5%
Erlös	TCHF	-400	-400	-400	-400	0	0.0%
Saldo	TCHF	-23	-11	0	14	14	N/A
3 Oberämter							
Kosten	TCHF	2'607	2'629	2'911	2'860	-51	-1.8%
Erlös	TCHF	-38	-49	-30	-35	-5	16.7%
Saldo	TCHF	2'569	2'580	2'881	2'825	-56	-2.0%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2025-2027

			Schweizer Franken	**2025**	**2026**	**2027**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit			5'747'900	5'747'900	5'747'900	17'243'700
	Zusatzkredit						
	Total			**5'747'900**	**5'747'900**	**5'747'900**	**17'243'700**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung			5'747'918			5'747'918
	Nachtragskredit						
	Total			**5'747'918**			**5'747'918**
Rechnung	**Total**						
Reserven	Stand 1. Januar			135'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**			**135'000**			
	Stand 1. Januar						
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**						

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		36.5	38.1	40.4	**40.4**	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)		26.2	27.3	28.3	29.2	0.9	3.2%
männlich (Pensen)		10.3	10.8	12.1	11.2	-0.9	-7.4%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		35.47	36.19		40.40		
Anzahl Mitarbeitende		44	46	49	47	-2	-4.1%
weiblich (Mitarbeitende)		33	34	36	35	-1	-2.8%
männlich (Mitarbeitende)		11	12	13	12	-1	-7.7%
Anzahl Lernende		1	0	0	0	0	0.0%
weiblich (Lernende)		0	0	0	0	0	0.0%
männlich (Lernende)		1	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Lernende, welche seit 2024 eintreten, werden in der Statistik des Personalamtes geführt.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der Globalbudgetvorlage 2024-2026.

Im Rahmen der Umsetzung der ersten Etappe zur Pflegeinitiative ist das Gesundheitsamt zuständig für Ausbildungsverpflichtungen für Institutionen, welche Pflegefachpersonen der Tertiärstufe an höheren Fachschulen und Fachhochschulen praktisch ausbilden, sowie für die Ausrichtung von Beiträgen für erbrachte Ausbildungsleistungen. Weiter sind die Erneuerung der Spitalliste im Bereich Rehabilitation sowie die Erarbeitung der Grundlagen für die Spitalplanung Akutsomatik wichtige Themen.
Zur Sicherung der Grundversorgung im Kanton sollen ausserdem zusammen mit der Gesellschaft Ärztinnen und Ärzte Kanton Solothurn, der Solothurner Spitäler AG und dem Verband Solothurner Einwohnergemeinden Projekte erarbeitet und umgesetzt werden.

Im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention soll das kantonale Aktionsprogramm Ernährung, Bewegung und psychische Gesundheit in einem Pilotprojekt neben den bisherigen Zielgruppen Kinder und Jugendliche sowie ältere Menschen auf Erwachsene ausgeweitet werden.

Nach dem Aufbau des Darmkrebs-Screenings 2024 steht im ersten Quartal 2025 mit dem Versand der ersten Einladungen die Inbetriebnahme im Fokus. Die Arbeiten für eine Digitalisierung des Meldeprozesses von übertragbaren Krankheiten werden abgeschlossen sein.

Ein weiteres Projekt in der Digitalisierung im Bereich der Inspektionsprozesse der Lebensmittelkontrolle soll 2025 umgesetzt werden.

Im Rahmen des neuen Globalbudgets 2024-2026 wurde die Leistungsvereinbarung mit der soH überarbeitet. Zur Sicherung der Versorgung ist eine weitere Erhöhung der Praxisassistenzstellen in Hausarztpraxen vorgesehen. Ausserdem wird die Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie am Standort Olten weiter ausgebaut.

Finanzen

Der Voranschlag 2025 schliesst bei einem Aufwand von 49'679’800 Franken und einem Ertrag von 2'799’000 Franken mit einem Aufwandüberschuss von 46'880’800 Franken. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt 1'562’200 Franken. Der Voranschlag 2025 liegt rund 1,0 Mio. Franken über dem Voranschlag 2024. Hauptgründe dafür sind im Rahmen der neuen Globalbudgetperiode beschlossene Massnahmen im Bereich der Kinder- und Jugendpsychiatrie, in der Hausarztmedizin sowie für die Eröffnung von elektronischen Patientendossiers. Weiter führen Projekte zur Stärkung der Grundversorgung sowie für die finanzielle Stabilität der soH zu einer Erhöhung des Globalbudgetsaldos.

Die Finanzströme ausserhalb des Globalbudgets weisen folgende Saldi auf: Spitalbehandlungen gemäss KVG 353'000'000 Franken, Verlustscheine nach KVG 12'500'000 Franken, Ärztliche Weiterbildung 5'700'000 Franken, Darmkrebs-Screening 475'000 Franken, Krebsregister 500'000 Franken, Mammografie-Screening 275'000 Franken, Aus- und Weiterbildung Pflege 500’000 Franken.

Personal

Der Personalbestand beträgt 50,3 Pensen und liegt damit auf dem Niveau des Voranschlags 2024.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Gesundheit

Versorgungsplanung
Gemäss KVG sind die Kantone verpflichtet, eine bedarfsgerechte Versorgung in den Bereichen der akutstationären Behandlung, der stationären Rehabilitation sowie der Pflege und medizinischen Betreuung von Langzeitpatientinnen und Langzeitpatienten mittels periodischer Planung sicher-zustellen. Als Ergebnis dieser Versorgungsplanung führen die Kantone für jeden Bereich (Akutspitäler, Psychiatrische und Rehabilitationskliniken, Pflegeheime) eine Spital- respektive Heimliste. Darauf sind alle inner- und ausserkantonalen Einrichtungen aufgeführt, welche die planerischen Vorgaben des Kantons, insbesondere an Qualität und Wirtschaftlichkeit, erfüllen und die entsprechenden medizinischen Leistungen für die Solothurner Bevölkerung erbringen. Eine immer wichtigere Rolle bei der Versorgungsplanung spielt die effiziente und abgestimmte Zusammenarbeit zwischen ambulanten, intermediären und stationären Leistungserbringern. Deshalb wird nicht nur der Bedarf und das Angebot an stationären Leistungen geplant, sondern, wo sinnvoll, auch die ambulante Versorgung im entsprechenden Bereich analysiert, um daraus Handlungsoptionen für ein gut koordiniertes Versorgungsangebot abzuleiten.

Bewilligungen und Aufsicht
Personen (z.B. Ärztinnen und Ärzte, Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten, Pflegefachpersonen) und Einrichtungen (z.B. Praxen, Apotheken, Pflegeheime), welche medizinische Leistungen nach Gesundheits- und Sozialgesetz anbieten wollen, brauchen eine Berufsausübungs- bzw. Betriebsbewilligung. Wer im ambulanten Bereich seine medizinischen Leistungen zulasten der OKP abrechnen möchte, benötigt ausserdem eine Zulassung. Die Bewilligungs- resp. Zulassungsgesuche werden vom Kanton gemäss Bundes- sowie kantonalem Recht geprüft und die beantragte Bewilligung bzw. Zulassung wird bei der Erfüllung der entsprechenden Kriterien erteilt. Während ihrer Tätigkeit werden diese Personen und Einrichtungen vom Kanton beaufsichtigt und, wo nötig, werden Disziplinarmassnahmen (z.B. Auflage, Verwarnung, Busse) verfügt.

Tarif und Taxgestaltung
Im Bereich der Pflegeheime setzt der Kanton nicht nur die Höchsttaxen gestützt auf Kosten- / Leistungsrechnungen sowie Leistungsstatistiken der Institutionen fest, sondern prüft und bewilligt auch die massgebenden individuellen Taxen der Pflegeheime. Er erarbeitet überdies Finanzierungsregelungen (z.B. Reglement zur Rechnungslegung, Kostenrechnung und Leistungsstatistik oder Reglement zur Verrechnung von Nebenkosten) und evaluiert diese regelmässig. Ebenso legt er die jeweiligen Anteile der Patientenbeteiligung, der Pflege- und der Betreuungskosten fest. Im Bereich der ambulanten häuslichen Pflege legt der Kanton die Höchsttaxen für Leistungen der ambulanten Grundversorgung fest sowie die Patientenbeteiligung, den Taxzuschlag für die Ausbildungspflicht und die Wegkosten sowie den Prozentsatz der Kürzung für Anbietende ohne Grundversorgungsauftrag. In allen übrigen Leistungsbereichen (Akutsomatik, Psychiatrie, Rehabilitation sowie ambulante Tarife) werden die Tarife zwischen Versicherern und Leistungserbrin-gern ausgehandelt. Die zwischen Versicherern und Leistungserbringern abgeschlossenen Tarifverträge bedürfen der Genehmigung durch den Kanton. Dieser hat bei der Tarifgenehmigung darauf zu achten, dass eine qualitativ hochstehende und zweckmässige gesundheitliche Versorgung der Solothurner Bevölkerung zu möglichst günstigen Kosten erreicht wird. Kommt zwischen Versicherern und Leistungserbringern kein Tarif zustande, muss der Kanton nach Anhören der Beteiligten den Tarif festsetzen.

Prüfen von Spital-, Heim- und Spitexrechnungen
Gemäss Art. 49a KVG sind im Rahmen der gültigen Spitalfinanzierung die Vergütungen für die stationären Leistungen von den Kantonen und den Krankversicherern anteilsmässig zu übernehmen. Dies gilt für alle Spitäler, die auf der Spitalliste eines Kantons aufgeführt sind.
Gemäss Art. 25a KVG regeln die Kantone die Restfinanzierung der ambulanten und stationären Pflegeleistungen. Gemäss § 142 ff. des Sozialgesetzes (SG; BGS 831.1) sind die Gemeinden für das Angebot sowie deren Restkostenfinanzierung zuständig.

Eindämmen von Infektionskrankheiten
Eine Hoheitsaufgabe des kantonsärztlichen Dienstes ist das Eindämmen von übertragbaren Krankheiten nach Vorgaben des Bundesgesetzes über die Bekämpfung übertragbarer Krankheiten des Menschen (Epidemiengesetz, EpG; SR 818.101). Hauptsächliche Mittel der Prävention sind bei übertragbaren Erkrankungen Aufklärung, Impfung und Prophylaxe. Bei einem Ausbruch ist die Früherkennung mit sofortiger Umgebungsuntersuchung entscheidend und im Bedarfsfall werden zum Schutz der Bevölkerung Absonderungsmassnahmen wie Isolation und Quarantäne verfügt. Zur Bekämpfung von Pandemien koordiniert das Gesundheitsamt die Aktivitäten und Massnahmen, um die Weiterverbreitung des Erregers einzudämmen und für die Sicherung der medizinischen Versorgungskette zu sorgen (insbesondere ausreichende Spitalbehandlungskapazitäten). Die Massnahmen sollen wirkungsvoll, aber mit möglichst wenig Einschränkungen für das öffentliche Leben verbunden sein. Mit dem kantonalen Schutzmateriallager (Hygienemasken, Handschuhe, Schutzkittel und -brillen, Desinfektionsmittel sowie Beatmungsgeräte) soll der Kanton in der Lage sein, die Gesundheitseinrichtungen im Pandemiefall während einer gewissen Zeit subsidiär zu unterstützen.

Krebsscreening-Programme
Jährlich sterben in der Schweiz rund 1’400 Frauen an Brustkrebs und rund 1’700 Personen (beiden Geschlechts) an Darmkrebs, weshalb mit regelmässigen Früherkennungsuntersuchungen die Erkrankungen möglichst früh diagnostiziert und ihr Ausbruch oder Fortschreiten verhindert werden soll. Das Brustkrebs-Früherkennungsprogramm «donna» (Mammographie-Screening) wird seit Oktober 2020 in Zusammenarbeit mit der Krebsliga Ostschweiz umgesetzt. Die Einführung eines Darmkrebs-Früherkennungsprogramms soll gemäss Botschaft und Entwurf an den Kantonsrat ab Ende 2023 in Zusammenarbeit mit der Krebsliga beider Basel umgesetzt werden (vgl. RRB 2023/767 vom 8. Mai 2023). Beide Programme sollen längerfristig zur Senkung der Gesundheitskosten und Erhöhung der Lebensqualität der betroffenen Personen führen.

Gesundheitsförderung und Prävention
Gemäss nationalen Strategien (Sucht, Prävention nichtübertragbare Krankheiten, etc.) setzt der Kanton mehrjährige Aktionsprogramme zusammen mit Leistungspartnern um. Ziel der Massnahmen ist es, dass mehr Menschen – unabhängig von ihrem sozioökonomischen Status – gesund bleiben oder trotz chronischer Krankheit eine hohe Lebensqualität haben. Die Bevölkerung soll durch Information und Aufklärung eigenverantwortliche Entscheidungen treffen, mit Gesundheitsinformationen kompetent umgehen und sich im Gesundheits- und Sozialsystem zurechtfinden können. Weiter sollen auch Fachpersonen geschult werden, problematisches Verhalten rechtzeitig zu erkennen und anzusprechen.
In Zusammenarbeit mit der Stiftung «Gesundheitsförderung Schweiz» setzt das Gesundheitsamt diverse Projekte in den Bereichen Ernährung, Bewegung und psychische Gesundheit um. Zusätzlich engagiert sich der Kanton in der Suizidprävention und in der Prävention in der Gesundheitsversorgung.
In der Suchtprävention liegt der Fokus auf einem umfassenden Jugendschutz und Massnahmen der Verhältnis- und der Verhaltensprävention (u.a. Alkohol, Tabak, illegale Drogen, Medikamente, Verhaltenssüchte, Ressourcenstärkung). Im Zentrum stehen z.B. die Kontrolle von Abgabeverboten durch Testkäufe oder die Aufklärung über Risiken im Umgang mit Suchtmitteln.

Lebensmittelkontrolle
Die Lebensmittelkontrolle überprüft für die Konsumentinnen und Konsumenten im Kanton Solothurn mit risikobasierten Inspektionen und Untersuchungen die Einhaltung der geltenden rechtlichen Vorgaben für Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände. Im Zentrum stehen der Schutz der Gesundheit, der Schutz vor Täuschung sowie die Sicherstellung der Hygiene und der korrekten Kennzeichnung der angebotenen Produkte. Die Lebensmittelkontrolle betreibt dazu zwei Inspektorate, zwei Laboratorien und ein Sekretariat. Neben der Lebensmittelgesetzgebung vollzieht die Lebensmittelkontrolle auch die Verordnung zum Schutz vor Passivrauchen (BGS 811.14; Bewilligung und Kontrolle von Fumoirs) sowie die Verordnung zum Bundesgesetz über den Schutz vor Gefährdungen durch nichtionisierende Strahlung und Schall (SR 814.711; Kontrolle von Solarien).

Produkte: Versorgungsplanung, Bewilligungen und Aufsicht, Tarif- und Taxgestaltung, Prüfen von Spital-, Heim- und Spitexrechnungen, Eindämmen von Infektionskrankheiten, Krebsscreening-Programme, Gesundheitsförderung und Prävention, Lebensmittelkontrolle

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung	Status
11	**Bereitstellung eines bedarfsgerechten, vernetzten und gut koordinierten stationären Versorgungsangebots**							
111	Abdeckungsgrad Spitalliste Bereich Akutsomatik	(>) %			70	**70**	0	0.0%
	Bem.: Neuer Indikator ab 2024. Aufgrund der Datenverfügbarkeit bezieht sich der Abdeckungsgrad auf das Vorjahr.							
112	Abdeckungsgrad Spitalliste Bereich Psychiatrie	(>) %			70	**70**	0	0.0%
	Bem.: Neuer Indikator ab 2024. Aufgrund der Datenverfügbarkeit bezieht sich der Abdeckungsgrad auf das Vorjahr.							
113	Abdeckungsgrad Spitalliste Bereich Rehabilitation	(>) %			70	**70**	0	0.0%
	Bem.: Neuer Indikator ab 2024. Aufgrund der Datenverfügbarkeit bezieht sich der Abdeckungsgrad auf das Vorjahr.							
12	**Zeitnahe und dienstleistungsorientierte Entscheidung von Bewilligungs- und Zulassungsgesuchen**							
121	Anteil innert 16 Tagen entschiedener Bewilligungs- und Zulassungsgesuche	(>) %	96.0	99.6	95.0	**95.0**	0.0	0.0%
	Bem.: Geänderter Indikator. Gemessen wird die Zeit zwischen dem Vorliegen des vollständigen Gesuchs, und wo nötig, dem abgeschlossenen Aufsichtsbesuch sowie dem verfügten Entscheid.							
13	**Wahrnehmung der Aufsicht über bewilligungs- und meldepflichtige Personen und Einrichtungen**							
131	Anteil innert 40 Tagen ab Eingang der vollständigen Unterlagen erledigter Aufsichtsbesuche	(>) %			90	**90**	0	0.0%
	Bem.: Neuer Indikator ab 2024.							
14	**Fristgerechte Prüfung der Spitalrechnungen**							
141	Anteil innert 30 Tagen entschiedener und zur Zahlung freigegebener Spitalrechnungen	(>) %			95	**95**	0	0.0%
	Bem.: Neuer Indikator ab 2024.							
15	**Eindämmen von Infektionskrankheiten**							
151	Anteil innert zweier Arbeitstagen enschiedener Fälle von bakterieller Meningitis und Lungen-Tuberkulose	(>) %	81	100	90	**90**	0	0.0%

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung	Status
16	**Förderung Ernährung, Bewegung, psychische Gesundheit, Suchtprävention und Ressourcenstärkung**							
161	Massnahmen und Projekte werden wirkungsvoll umgesetzt (Anteil erfüllter Indikatoren in den Leistungsvereinbarungen)	(>) %	90	90	90	**90**	0	0.0%
	Bem.: Neuer Indikator seit 2022.							
162	Personen, die mit gesundheitsfördernden und präventiven Massnahmen und Projekten erreicht werden (Kinder, Jugendliche, Erwachsene, ältere Menschen und ihre Bezugspersonen) und entsprechende Hilfsangebote kennen.	Anzahl			50'000	**50'000**	0	0.0%
	Bem.: Neuer Indikator ab 2024. Fokus Förderung Gesundheit, Früherkennung und Frühintervention							
17	**Schutz der Konsumentinnen und Konsumenten vor gesundheitlicher Gefährdung und Täuschung und Sicherstellung der Hygiene**							
171	Gefahrenindex der Lebensmittelbetriebe	(>) Index	883	858	800	**800**	0	0.0%
	Bem.: Jeder Lebensmittelbetrieb wird nach jeder Kontrolle in die Gefahrenstufen G1 (keine Mängel) bis G4 (schwerwiegende Mängel) eingeteilt. Werden im laufenden Jahr alle (100 %) Betriebe mit Gefahrenstufe 4 kontrolliert, ergeben sich daraus 100 % x 4 = 400 Indexpunkte. Analog dazu werden 300, 200 und 100 Indexpunkte erreicht, wenn jeweils alle Betriebe in den Gefahrenstufen 3, 2 und 1 kontrolliert worden sind. Insgesamt können so 1'000 Punkte erreicht werden. Der Indikator «Gefahrenindex der Lebensmittelbetriebe» führt zu einer Fokussierung der Kontrollen auf die Problembetriebe und somit zu einer optimalen Wirkung der durchgeführten Kontrollen.							
172	Anteil kontrollierter Bäder	(>) %			30	**30**	0	0.0%
	Bem.: Werte für vorhergehende Jahre: 2021 33, 2022 31, 2023 30.							

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung
Gemeldete Fälle bakterieller Meningitis und Lungen-Tuberkulose	Anzahl	16	14			
Lebensmittelbetriebe	Anzahl	3'071	3'232			
Bäder	Anzahl	42	43			
Gesuche um Betriebsbewilligungen	Anzahl					
Gesuche um Berufsausübungsbewilligungen	Anzahl					
Gesuche um Zulassung zur obligatorischen Krankenpflegeversicherung	Anzahl					
Eingegangene stationäre Spitalrechnungen gem. KVG	Anzahl					
Gesuche um Befreiung von der Krankenversicherungspflicht	Anzahl					
Gemeldete Fälle von Masern	Anzahl					
davon Ausbrüche	Anzahl					
Teilnehmer/-innen Screening-Programme	Anzahl					
Aktive Selbsthilfegruppen im Kanton	Anzahl	82	77			
Durchgeführte Testkäufe im Bereich Alkohol und Tabak	Anzahl					
Anteil an getesteten Betrieben, die den Jugendschutz eingehalten haben: kein Verkauf von Tabak an unter 18-jährige Personen Bem.: Ist 21: 69	Prozent	71	73			
Anteil an getesteten Betrieben, die den Jugendschutz eingehalten haben: kein Verkauf von Alkohol an unter 16-jährige Personen Bem.: Ist 21: 68	Prozent	53	56			
Vergaben im Einladungsverfahren	Anzahl	1	1			
Freihändige Vergaben > 100'000 CHF	Anzahl	1	0			
Vergaben im Offenen Verfahren	Anzahl	1	1			
Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden	Anzahl	1	0			
Vergaben ausserhalb Vergaberecht	Anzahl	0	2			
Kosten stationäre Spitalrechnungen gem. KVG	TCHF					
Kosten stationäre Pflegerechnungen gem. KVG	TCHF					
Kosten ambulante Pflegerechnungen gem. KVG	TCHF					
Totalbetrag Vergaben im Einladungsverfahren	MCHF	0.14	0.23			
Totalbetrag Freihändige Vergaben > 100'000 CHF	MCHF	0.12	0.00			
Totalbetrag Vergaben im Offenen Verfahren	MCHF	9.31	0.27			
Totalbetrag Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden	MCHF	0.21	0.00			
Totalbetrag Vergaben ausserhalb Vergaberecht	MCHF	0.00	6.63			

Bemerkungen: Gesuche um Bewilligungen und Zulassungen: Die Anzahl Gesuche umfasst alle Erstgesuche sowie, bei befristeten Bewilligungen, auch allfällige Erneuerungen.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	16'130	14'024	13'730	14'398	668	4.9%
Erlös	TCHF	-2'671	-2'905	-2'714	-2'799	-85	3.1%
Saldo	TCHF	13'459	11'119	11'016	11'599	583	5.3%

Bemerkungen: Hauptgründe für den Anstieg gegenüber 2024 sind die im Rahmen des neuen Globalbudgets ansteigende Finanzierung von elektronischen Patientendossiers sowie neue Ausgaben für Projekte zur Stärkung der Grundversorgung und für die finanzielle Stabilität der soH.

2 Leistungsauftrag Notfälle und ausserordentliche Ereignisse

Rettungsdienst
Die soH ist beauftragt, den Rettungsdienst im gesamten Kantonsgebiet sicherzustellen. Sie betreibt dazu einen eigenen Rettungsdienst und kann Leistungsvereinbarungen mit weiteren Rettungsorganisationen abschliessen (vgl. § 3quater Abs. 2 Spitalgesetz [SpiG; BGS 817.11]). Des Weiteren koordiniert die soH die First Responder Kanton Solothurn.

Mitarbeit Alarmzentrale
Der Kanton Solothurn führt eine Alarmzentrale (AZ). Die Einsatzleitstelle 144 (ELS 144) ist in die AZ integriert und koordiniert die Einsätze der Rettungsdienste in allen Lagen. Die ELS 144 wird durch Personal des Rettungsdienstes der soH rund um die Uhr im Schichtbetrieb besetzt und geführt. Als zusätzliche Aufgabe zur Notruf-Nr. 144 wird auch die Notfallnummer der Hausärztinnen und Hausärzte (0848 112 112) im Sinne einer zusätzlichen Dienstleistung für die Hausärzteschaft des Kantons Solothurn durch das Personal der ELS 144 bedient.

Vorgelagerte Notfallstationen
Mit dem Betrieb von vorgelagerten Notfallstationen an den beiden Zentrumsspitälern Solothurn und Olten trägt die soH einem stetig wachsenden Bedürfnis und einem geänderten Nachfrageverhalten der Bevölkerung Rechnung. Eine medizinische Fachperson triagiert die sogenannten Walk-in Patientinnen und Patienten: Einfachere medizinische Behandlungen werden den gemeinsam mit den Hausärztinnen und Hausärzten geführten, vorgelagerten Notfallstationen zugewiesen. Dadurch können die spitalinternen interdisziplinären Notfallstationen entlastet und Wartezeiten verringert werden.

Vorsorge ausserordentliche Ereignisse
Um für ausserordentliche Ereignisse mit grossem Patientenanfall gewappnet zu sein, unterhält die soH Sanitätshilfestellen («Katastrophenanhänger») und stellt eine Kapazität an Intensivpflegebetten mit Beatmungsmöglichkeiten sicher. Mit Pikettdiensten gewährleistet sie, dass fachlich qualifizierte Rettungssanitäterinnen und -sanitäter die Einsatzleitung bei Grossereignissen wahrnehmen. Im Falle von Pandemien und Seuchen oder von neu auftretenden Krankheiten stehen Krankenzimmer mit dem nötigen Material und der technischen Ausstattung zur Isolation der betreffenden Patientinnen und Patienten bereit.

Produkte: Rettungsdienst, Mitarbeit Alarmzentrale, Vorgelagerte Notfallstationen, Vorsorge ausserordentliche Ereignisse

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung	Status
21	**Sicherstellen der qualitativ hochstehenden notfallmedizinischen Versorgung bei ordentlichen und ausserordentlichen Lagen, rund um die Uhr**							
211	Anteil Interventionszeit des Rettungsdienstes soH innerhalb der Vorgaben des Interverbands für Rettungswesen (90 % der dringlichen Einsätze P1 innerhalb 15 Minuten)	(>) %	93	93	90	**90**	0	0.0%
	Bem.: Mit einer raschen Einsatzzeit des Rettungsdienstes (Leistung) kann ein wesentlicher Teil der 24-Stunden Notfallversorgung sichergestellt werden. In vielen Fällen vergrössern sich damit die Überlebenschancen der Notfallpatient/-innen (Wirkung). Dies ist Voraussetzung für eine bestmögliche Behandlung der Patient/-innen. Der Anteil von 90 % entspricht den Richtlinien des Interverbandes für Rettungswesen (IVR).							
212	IVR-Anerkennung des Rettungsdienstes soH bzw. der beauftragten Rettungsdienste vorhanden	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%
	Bem.: Der Interverband für Rettungswesen (IVR) ist der schweizerische Dachverband der Organisationen, die sich mit der paraklinischen Versorgung von Notfallpatient/-innen befassen.							
22	**Entlastung der Spitalnotfallstation von einfacheren Fällen**							
221	Patient/-innen in vorgelagerten Notfallstationen im Verhältnis zur Anzahl der ambulanten Notfallpatient/-innen BSS&KSO	(>) %	49	48	45	**45**	0	0.0%
	Bem.: Ein hoher Anteil an Patient/-innen in den vorgelagerten Notfallstationen bedeutet, dass die eigentliche Spitalnotfallstation von einfacheren Fällen entlastet wird. Die vorgelagerten Notfallstationen werden von der soH zusammen mit Hausärzt/-innen geführt.							

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung
Notfallpatient/-innen gesamte soH	Anzahl	86'161	83'828			
Notfallpatient/-innen BSS&KSO	Anzahl	73'101	71'113			
Notfallpatient/-innen BSS&KSO in vorgelagerten ambulanten Notfallstationen	Anzahl	35'733	33'840			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	9'508	11'146	10'115	10'215	100	1.0%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	9'508	11'146	10'115	10'215	100	1.0%

3 Leistungsaufträge spezifische medizinische Versorgung und Aus- und Weiterbildung

Dezentrale ambulante psychiatrische Grundversorgung Kinder, Jugendliche und Erwachsene
Die Psychiatrischen Dienste der soH decken ein weites Spektrum an ambulanten und stationären psychiatrischen Leistungen ab und sichern die psychiatrische Grundversorgung inklusive der psychiatrischen Notfallversorgung. Für die Versorgungssicherheit im Kanton führt die soH eine dezentrale ambulante psychiatrische Grundversorgung mit Tageskliniken und ambulanten Angeboten inkl. substitutionsgestützter Behandlungsangebote sowie aufsuchender Angebote speziell für Kinder und Jugendliche. Diese dezentrale Versorgung und die bewusste Verlagerung von stationären in ambulante Strukturangebote in der Psychiatrie ermöglicht vielen betroffenen Personen eine stärkere Teilnahme am sozialen Leben. Ausserdem verantwortet die soH den Einbezug der relevanten Bezugspersonen sowie die optimale Bewirtschaftung der Schnittstellen zu anderen innerkantonalen Leistungserbringern und zu ausserkantonalen psychiatrischen Leistungsangeboten.

Palliative Care
Palliative Care im stationären Bereich zeichnet sich durch eine hohe Komplexität der medizinischen Behandlung und eine meist aufwändige Pflege aus. Die soH führt eine Koordinationsstelle zur Sensibilisierung, Vernetzung und Koordination im Palliative Care-Versorgungszentrum, betreibt eine 24-Stunden-Telefon-Hotline und gewährleistet die Anbindung an einen Konsiliardienst an allen soH-Standorten.

Passerellebetten (Pufferfunktion Langzeitpflege)
Passarellebetten dienen als «Passerelle» zwischen Akutspital und einer geeigneten Nachfolgelösung, damit Patientinnen und Patienten aus der Akutabteilung der soH austreten können, auch wenn eine Rückkehr nach Hause, der reguläre Eintritt in ein Pflegeheim oder in eine andere Institution (z.B. stationäre Rehabilitation) noch nicht möglich ist. Die soH vergibt dazu den Leistungsauftrag zum Betrieb von Passerellebetten an Pflegeheime im Kanton Solothurn und beachtet dabei sowohl die regionale Verteilung als auch die Konzentration der Leistungen.

Transplantationskoordination
Art. 56 des Transplantationsgesetzes (SR 810.21) verpflichtet die Kantone, die mit den Transplantationen zusammenhängenden Tätigkeiten zu organisieren und zu koordinieren. Insbesondere haben die Kantone sicherzustellen, dass in Spitälern mit Intensivstation eine Person für die lokale Koordination zuständig ist. Die Transplantationskoordinatorinnen und Transplantationskoordinatoren helfen, den in der Schweiz bestehenden Organmangel zu lindern.

Spitalseelsorge
Gemäss Abkommen zwischen den drei anerkannten solothurnischen Landeskirchen und dem Kanton Solothurn über die Seelsorge in staatlichen und nichtstaatlichen Krankenanstalten im Kanton Solothurn von 1972/1990 tragen die Landeskirchen und die soH die Kosten der Spitalseelsorge anteilsmässig (soH trägt 42 %).

Sozialberatung / Case Management
Die Sozialberatung / das Case Management in der soH stellt den koordinierenden und informierenden Ansprechpartner für externe Institutionen und Behörden dar (Soziale Dienste, IV, Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden etc.). Es werden Problemstellungen bearbeitet, die vor allem beim Spitaleintritt als Notfall auftreten (Verwahrlosung, häusliche Gewalt etc.) und es wird das Austrittsmanagement begleitet.

Prävention in der Gesundheitsversorgung
Zur Koordination und Umsetzung von Massnahmen im Bereich der Prävention in der Gesundheitsversorgung finanziert der Kanton eine Präventionsstelle bei der soH, welche von einem Soundingboard aus internen und externen Vertreterinnen und Vertretern begleitet wird. Ziel der Massnahmen ist es, Prävention in die Behandlungsprozesse zu integrieren und die spitalinternen und externen Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner miteinander zu vernetzen. Zielgruppe aller Massnahmen sind bereits erkrankte Menschen, Menschen mit einem erhöhten Krankheitsrisiko, aber auch Menschen nach der Behandlung von Krankheiten, die sich im Kontakt mit der Gesundheitsversorgung befinden sowie Akteurinnen und Akteure entlang des Patientenpfads. Im Zentrum stehen Kurse, Weiterbildungen, Öffentlichkeitsarbeit, die Förderung der interprofessionellen Zusammenarbeit sowie der Einbezug von Patientinnen und Patienten (Förderung Selbstmanagement und Gesundheitskompetenz).

Hausarztmedizin
Um dem Mangel an Hausärztinnen und Hausärzten entgegenzuwirken, bietet die soH für Assistenzärzte und Assistenzärztinnen mit Ausbildungsziel Hausärztin / Hausarzt (Allgemeine Innere Medizin FMH) oder Kinder- und Jugendmedizin FMH eine Ausbildung in einer Hausarztpraxis an (Praxisassistenz). Die Praxisassistenzstellen dauern in der Regel 6 Monate. Der Lohn entspricht demjenigen der Assistenzärztinnen und Assistenzärzte im Spital, wobei die Hausarztpraxen 20 % der Bruttolohnkosten tragen. Zusätzlich wird mittels Fort- und Weiterbildungen, Marketing und Kommunikationsmassnahmen die Hausarztmedizin gefördert.

Aus- und Weiterbildungsförderung von Gesundheitsfachpersonen
Der Kanton unterstützt die Ausbildung von Unterassistentinnen und Unterassistenten, Pflegefachpersonen APN mit Schwerpunkt Nurse Practitionier (NP), Physician Assistants sowie Pflegefachpersonen APN mit Schwerpunkt in der klinischen Pflegepraxis (CNS) . Die entsprechenden Kostenanteile sind durch die Krankenversicherung nicht gedeckt, da sie nicht in den Tarifen für die stationären Behandlungen enthalten sein dürfen. Der Kanton fördert die Ausbildung von Assistenzärztinnen und Assistenzärzten in unterversorgten Fachgebieten (Allgemeine Innere Medizin, Erwachsenenpsychiatrie, Kinder- und Jugendpsychiatrie) zur Sicherung der zukünftigen Versorgung mit zusätzlichen Ausbildungsbeiträgen.

IV Aus- und Weiterbildung
Die soH bietet soziale Arbeitsplätze für den zweiten Arbeitsmarkt an. Es handelt sich dabei um Arbeitsplätze für die

Weiterbeschäftigung von Mitarbeitenden, deren Arbeits- und/oder Leistungsfähigkeit sich am bisherigen Arbeitsplatz aufgrund einer Krankheit oder den Folgen eines Unfalles erheblich reduziert hat sowie um Probearbeitsplätze für Personen ausserhalb der soH nach Absprache mit der IV-Stelle Solothurn, der Stiftung Solodaris oder anderen Institutionen.

Weiterbildung in Intensiv-, Anästhesie- und Notfallpflege
Die soH bildet Pflegefachpersonen zu Expertinnen und Experten in Intensiv-, Anästhesie- und Notfallpflege aus. Um dem Mangel an diesen Fachpersonen zu begegnen, übernimmt der Kanton zur Förderung der Weiterbildung die Studiengebühren.

Produkte: Dezentrale ambulante psychiatrische Grundversorgung Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Palliative Care, Passerellebetten (Pufferfunktion Langzeitpflege), Transplantationskoordinatoren, Spitalseelsorge, Sozialberatung / Case Management, Prävention in der Gesundheitsversorgung, Hausarztmedizin, Aus- und Weiterbildungsförderung von Gesundheitsfachpersonen, IV-Aus- und Weiterbildung, Weiterbildung in Intensiv-, Anästhesie- und Notfallpflege

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung	Status
31	**Sicherstellen einer qualitativ guten dezentralen ambulanten psychiatrischen Grundversorgung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene**							
311	Für die Regionen Grenchen, Solothurn und Olten ist je ein Ambulatorium Erwachsenenpsychiatrie vorhanden	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%
312	Tagesklinische Plätze Alterspsychiatrie	(>) Anz.	32	32	32	**32**	0	0.0%
313	Tagesklinische Plätze Erwachsenenpsychiatrie	(>) Anz.	21	21	21	**21**	0	0.0%
314	Für die Regionen Olten und Solothurn ist je eine Abgabestelle Substitutionsgestützte Behandlungen (SGB) vorhanden	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%
315	Für die Regionen Grenchen, Solothurn, Balsthal und Olten ist je ein ambulantes Angebot für Kinder und Jugendliche vorhanden Bem.: Werte für die vorangehenden Jahre: 2021 100, 2022 100, 2023 100.	(>) %			100	**100**	0	0.0%
316	Tagesklinische Plätze Kinder und Jugendliche mit Standort Solothurn und Olten Bem.: Werte für die vorangehenden Jahre: 2021 8, 2022 8, 2023 8.	(>) Anz.			8	**8**	0	0.0%
317	Es besteht ein aufsuchendes Angebot mit Einzugsgebiet südlich des Juras für Kinder und Jugendliche Bem.: Neuer Indikator ab 2024.	(>) %			100	**100**	0	0.0%
32	**Sicherstellen eines qualitativ guten Angebots an spezialisierten, stationären Palliative Care**							
321	Betrieb einer spezialisierten stationären Palliative Care, zertifiziert durch SQPC	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%
322	Betrieb einer 7x24h Hotline	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%
323	Betrieb einer Koordinationsstelle	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%
33	**Aus- und Weiterbildungsförderung zur Sicherung der Versorgung**							
331	Besetzte Jahresstellen für Assistenzärzt/-innen in unterversorgten Fachgebieten Bem.: Neuer Indikator ab 2024.	(>) Anz.			136	**144**	8	5.9%
332	Besetzte Jahresstellen für Unterassistenzärzt/-innen Bem.: Neuer Indikator ab 2024.	(>) Anz.			26	**27**	1	3.8%
333	Besetzte Stellen für akademisches Pflegepersonal Bem.: Neuer Indikator ab 2024. Umfasst Aus- und Weiterbildungsplätze für Pflegefachpersonen APN (NP), Physician Assistants sowie Pflegefachpersonen APN (CNS).	(>) Anz.			7	**8**	1	14.3%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung
Konsultationen ambulante Psychiatrie Erwachsene	Anzahl	26'594	25'818			
Geleistete Pflegetage psychiatrische Tageskliniken Erwachsene	Anzahl	11'962	11'512			
Patienten/-innen im Rahmen der substitutionsgestützten Behandlung	Anzahl	117	128			
Konsultationen ambulante Psychiatrie Kinder und Jugendliche	Anzahl	19'045	18'333			
Geleistete Pflegetage psychiatrische Tageskliniken Kinder und Jugendliche	Anzahl	1'626	1'665			
Geleistete Stunden aufsuchendes Angebot Kinder und Jugendliche	Anzahl	1'476	1'723			
Pflegetage Palliative Care	Anzahl	4'151	4'071			
Anrufe Helpline Palliative Care	Anzahl	130	154			
Anzahl Besuchende auf der Präventionsplattform hebsorg.ch	Anzahl					
Anzahl Fachpersonen, die mit Vorträgen und Fortbildungsveranstaltungen erreicht werden	Anzahl					
Besetzte Praxisassistenz-Stellen Hausärzt/-innen	Monat	71	50			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	23'201	24'723	26'199	26'629	430	1.6%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	23'201	24'723	26'199	26'629	430	1.6%

Bemerkungen: Gegenüber 2024 steigen die Kosten hauptsächlich im Bereich der Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie in der Hausarztmedizin.

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	47'117	48'329	48'565	49'680	1'115	2.3%
Ertrag	TCHF	-2'671	-2'905	-2'714	-2'799	-85	3.1%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**44'446**	**45'423**	**45'851**	**46'881**	**1'030**	**2.2%**
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	1'722	1'565	1'479	1'562	83	5.6%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	48'839	49'893	50'044	51'242	1'198	2.4%
Erlös	TCHF	-2'671	-2'905	-2'714	-2'799	-85	3.1%
Saldo	TCHF	46'168	46'988	47'330	48'443	1'113	2.4%
1 Gesundheit							
Kosten	TCHF	16'130	14'024	13'730	14'398	668	4.9%
Erlös	TCHF	-2'671	-2'905	-2'714	-2'799	-85	3.1%
Saldo	TCHF	13'459	11'119	11'016	11'599	583	5.3%
2 Leistungsauftrag Notfälle und ausserordentliche Ereignisse							
Kosten	TCHF	9'508	11'146	10'115	10'215	100	1.0%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	9'508	11'146	10'115	10'215	100	1.0%
3 Leistungsaufträge spezifische medizinische Versorgung und Aus- und Weiterbildung							
Kosten	TCHF	23'201	24'723	26'199	26'629	430	1.6%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	23'201	24'723	26'199	26'629	430	1.6%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2024-2026

		Schweizer Franken	**2024**	**2025**	**2026**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		45'704'000	46'426'000	47'565'000	139'695'000
	Zusatzkredit					
	Total		**45'704'000**	**46'426'000**	**47'565'000**	**139'695'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		45'850'987	46'880'827		92'731'814
	Nachtragskredit					
	Total		**45'850'987**	**46'880'827**		**92'731'814**
Rechnung	**Total**					
Reserven	Stand 1. Januar					
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**					
	Stand 1. Januar					
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**					

Bemerkungen: Der teuerungsbereinigte Verpflichtungskredit beträgt 140'144'037 Franken.

5. Personaldaten

Stand per 31. Dez.	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente	67.6	51.0	50.3	**50.3**	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)	40.0	32.0	28.8	28.8	0.0	0.0%
männlich (Pensen)	27.6	19.0	21.5	21.5	0.0	0.0%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt	80.66	56.49		50.30		
Anzahl Mitarbeitende	84	63	64	64	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)	54	42	39	39	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)	30	21	25	25	0	0.0%
Anzahl Lernende	0	0	0	0	0	0.0%
weiblich (Lernende)	0	0	0	0	0	0.0%
männlich (Lernende)	0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Der Personalbestand umfasst ausschliesslich das Gesundheitsamt (Produktgruppe 1).
Die Lernenden des Gesundheitsamtes werden in der Statistik des Amtes für Gesellschaft und Soziales geführt. Lernende, welche seit 2024 eintreten, werden in der Statistik des Personalamtes geführt.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

Tausend Schweizer Franken	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
Stationäre Spitalbehandlungen gemäss KVG	327'364	330'841	345'000	**353'000**	8'000	2.3%
Verlustscheine nach KVG	10'978	11'589	12'000	**12'500**	500	4.2%
COVID-19 Gesundheitskosten	-12'896	422	500	**0**	-500	-100.0%
COVID-19 Impfen	4'691	0	0	**0**	0	0.0%
Ärztliche Weiterbildung	4'035	6'202	6'300	**5'700**	-600	-9.5%
Krebsregister	433	421	500	**500**	0	0.0%
Mammografie-Screening	195	169	275	**275**	0	0.0%
Darmkrebs-Screening	0	0	550	**475**	-75	-13.6%
Aus- und Weiterbildung Pflege			281	**500**	219	77.9%

Bemerkungen: Erhöhung der Kosten für stationäre Spitalbehandlungen nach KVG unter Berücksichtigung des Rechnungsergebnisses 2023 und der Tatsache, dass weiterhin von einer Kostensteigerung zwischen 2,5 % und 3 % auszugehen ist.
Für die Covid-19 Pandemie werden ab 2025 keine Kosten mehr budgetiert, da alle Bereiche (Testen, Impfen) in die Regelstrukturen überführt sein werden.
Da im Kanton mehr Assistenzärzt/-innen ausgebildet werden, sinkt der Kantonsbeitrag innerhalb des Konkordats.
2024 enthielt einmalige Kosten für den Aufbau des Darmkrebs-Screenings. In den Folgejahren wird mit Betriebskosten in der Höhe von 475'000 Franken gerechnet.
Die Ausrichtung von Ausbildungsbeiträgen an Betriebe im Rahmen der Pflegeinitiative erfolgt seit 1.7.2024. 2025 werden erstmals für ein ganzes Jahr Beiträge ausgerichtet.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag entspricht der Globalbudgetvorlage «Gesellschaft und Soziales 2025 bis 2027».

Die Stärkung der Integrationsstrukturen stellt weiterhin eine wichtige Aufgabe dar. Aus diesem Grund verfolgt der Kanton die Umsetzung des Integralen Integrationsmodells (IIM) intensiv weiter. Um bestmögliche Voraussetzungen für die definitive Einführung zu schaffen, erprobt, evaluiert und verbessert er mittels Pilotversuchen die Praktikabilität im Arbeitsalltag. Zudem führt das Amt für Gesellschaft und Soziales (AGS) das kantonale Integrationsprogramm (KIP) mit Schwerpunkt auf Deutsch- und Integrationskurse und das verlängerte Programm für Schutzstatus S bis 2025 fort.

Angesichts der hohen prognostizierten Zuwanderung wird die strategische Ausrichtung der kantonalen Strukturen und Prozesse im Asylwesen eine zentrale Aufgabe für alle beteiligten Akteurinnen und Akteure darstellen.

Durch finanzielle Beiträge soll die Vereinbarkeit von Beruf/Ausbildung und Familie verbessert werden. Zudem unterstützt das AGS die Gemeinden bei der Einführung von Massnahmen zur frühen Sprachförderung von Vorschulkindern, um deren Bildungschancen zu verbessern und setzt Massnahmen zum Schutz, zur Förderung und zur Partizipation von Kindern und Jugendlichen gemäss der erarbeiteten Strategie um.

Die Organisation und Prozesse der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden (KESB) und Sozialregionen werden ausgewertet und im Rahmen von Gesetzesvorlagen optimiert.

Finanzen

Das Globalbudget 2025 schliesst bei einem Aufwand von 24'117'500 Franken und einem Ertrag von 7'046'000 Franken mit einem Aufwandüberschuss von 17'071'500 Franken. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt 3'053'700 Franken.
Die Finanzgrössen ausserhalb des Globalbudgets schliessen mit einem Saldo von 305'451'000 Franken (Aufwand: 700'281'000 Franken, Ertrag: 394'830'000 Franken).

Personal

Der Personalbestand liegt mit 95,7 Pensen 4,7 Pensen über dem Stand vom Vorjahr.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Interinstitutionelle Zusammenarbeit und Koordination

Der Kanton berät und unterstützt die zuständigen kantonalen und kommunalen Stellen sowie zivilgesellschaftlichen Akteurinnen und Akteure in ihren gesellschaftlichen und sozialen Aufgaben. Gegen aussen tritt er dazu mit Anlauf– und Koordinationsstellen auf. Zu den Aufgabenfeldern gehören u.a.:

Kinder–, Jugend– und Familienpolitik:
In den Jahren 2025 bis 2027 setzt der Kanton Massnahmen zur Förderung und Partizipation sowie zum Schutz von Kindern und Jugendlichen um. Sie basieren auf der kantonalen Strategie für Kinder- und Jugendpolitik sowie der UN-Kinderrechtskonvention. Eltern, Erziehungsberechtige und familiäre Bezugspersonen werden durch Bildungsangebote in ihren Betreuungs– und Erziehungskompetenzen gestärkt. Nach einer Evaluation wird ein Konzept zur Elternbildung erstellt, das als Grundlage für zukünftige Angebote dient. Um die Vereinbarkeit von Beruf oder Ausbildung und Familie zu verbessern, werden Betreuungsgutscheine eingeführt, die Familien finanziell entlasten sollen. Dadurch wird zusätzlich die Chancengleichheit verbessert und dem Fachkräftemangel entgegengewirkt.
Spielgruppen und Kindertagesstätten fördern Kinder mit Förderbedarf frühzeitig in ihrer Sprachentwicklung. Damit alle Kinder gleiche Chancen auf Erfolg haben, begleitet und überprüft der Kanton die Massnahmen.

Häusliche Gewalt:
Zuständige Ämter, Strafverfolgung, Gerichte und weitere Organisationen institutionalisieren ihre Zusammenarbeit, um häusliche Gewalt zu bekämpfen, damit alle Menschen ihr Zuhause und ihr soziales Umfeld als sicheren Ort erleben können. Gemeinsam setzen sie den Schwerpunkteplan 2023–2026 um, der die Empfehlungen und Vorgaben der Istanbul–Konvention sowie der Roadmap häusliche Gewalt von Bund und Kantonen beinhaltet.

Integration, Chancengleichheit und Religionsfragen:
Ein Schwerpunkt des Kantonalen Integrationsprogramms 3 (KIP 3 2024–2027) liegt in der Beratung der Regelstrukturen hinsichtlich ihres Integrationsförderauftrages und in der Umsetzung von Massnahmen zum Schliessen von Lücken. Bestehende Integrationsfördermassnahmen wie Dolmetschen und Sprachförderung werden weitergeführt. In den Einwohnergemeinden unterstützt der Kanton die Integrationsförderung mittels Qualitätsentwicklung und -sicherung. Weitere Schwerpunkte bilden die Umsetzung des Integralen Integrationsmodells (IIM) und die verstärkte Integration von Personen mit Schutzstatus S aus der Ukraine.
In den Bereichen Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen und Bekämpfung rassistischer Diskriminierung werden die Massnahmen aus den Aktionsplänen umgesetzt und evaluiert.
Um die Zusammenarbeit zwischen Staat und Religionsgemeinschaften zu fördern und zu regeln, setzt der Kanton Massnahmen in den Bereichen Kinder– und Jugendförderung, Institutionelle Seelsorge, Radikalisierungsprävention und Religionspädagogik um. Die Koordinationsstelle gestaltet die Zusammenarbeit mit den Religionsgemeinschaften, sensibilisiert Regelstrukturen (u.a. Schulen, Einwohnergemeinden, Jugendarbeit) und Bevölkerung durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit und fördert den interreligiösen Dialog.

Die interinstitutionelle Zusammenarbeit (IIZ) umfasst die Zusammenarbeit von zwei oder mehreren Institutionen im Bereich der sozialen Sicherheit, Integration und Bildung (Arbeitslosenversicherung, Invalidenversicherung, Sozialhilfe, Berufsbildung und Ausländerintegration) mit dem übergeordneten Ziel, die Eingliederungschancen von Personen in den ersten Arbeitsmarkt zu verbessern und die verschiedenen Systeme optimal aufeinander abzustimmen. Die IIZ-Koordinationsgremien und die IIZ-Geschäftsstelle verantworten die Steuerung, Entwicklung und Koordination von IIZ-Projekten und berücksichtigen hierbei die gesellschaftlich-kulturelle Entwicklung.

Produkte: Interinstitutionelle Zusammenarbeit und Koordination

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung	Status
11	**Die Regelstrukturen fördern und stärken die gesellschaftliche Integration**							✶
111	Anteil der zugezogenen Ausländerinnen und Ausländer, die eine Erstinformation erhalten haben	(>) %	85	89	80	**90**	10 12.5%	
	Bem.: Aufgrund des Inkrafttretens des Integrationsgesetzes, welches die Integrationsförderung verankert, und aufgrund der Umsetzung des IIM wird mit einem Anstieg an Erstinformationen gerechnet.							
112	Einwohnergemeinden, die über die gesetzlichen Integrationsstrukturen verfügen	(>) Anz.	97	99	100	**100**	0 0.0%	
113	Im Bereich Kinder- und Jugendpolitik durch das AGS beratene und begleitete Einwohnergemeinden, öffentliche und private Institutionen	(>) Anz.	35	30	15	**30**	15 100.0%	
	Bem.: Erhöhung aufgrund grosser Nachfrage im Bereich frühe Sprachförderung.							
114	Rücklaufquote Sprachstanderhebung zur frühen Sprachförderung	(>) %				**75**		

Bemerkungen: Indikator 114 neu ab 2025.

XX	**Ziele**								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung		Status
12	**Angebotslücken und Doppelspurigkeiten zur Förderung der gesellschaftlichen Integration sind vermieden**								✶
121	Es besteht ein aktualisiertes Integrationsmodell (IIM)	(>) Ja/Nein	1	1	1	**1**	0	0.0%	
122	Es besteht eine gültige Strategie inklusive Massnahmenplan zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendpolitik	(>) Ja/Nein	1	1	1	**1**	0	0.0%	

Bemerkungen: Angepasste Indikatoren 121 und 122 ab 2025 vergleichbar mit den Vorjahren.

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Fachauskünfte und Stellungnahmen gegenüber Behörden, privaten Institutionen und Privatpersonen in den Themengebieten Gleichstellung, Integration-Migration und religiöse Vielfalt	Anzahl	289	144				
Integrationsgespräche der Einwohnergemeinden mit Personen aufgrund eines ungünstigen Integrationsverlaufs	Anzahl	15	58				
Durch die Einwohnergemeinden an den Kanton gemeldeter Personen für integrationsrechtliche Sanktionsverfahren	Anzahl	0	2				
Teilnehmende an Infoveranstaltung / Netzwerkanlass Kinder- und Jugendpolitik	Anzahl	133	126				
Bewilligte Gesuche zur Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts	Anzahl						
Gesamtbetrag der bewilligten Gesuche zur Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts	TCHF						
Förderprojekte in den Regelstrukturen in den Bereichen Kind-Jugend, Religionsgemeinschaften, Radikalisierungsprävention, Gleichstellung, Gewaltprävention	Anzahl	30	49				
Erstinformationsgespräche der Einwohnergemeinden mit neuzugezogenen Personen	Anzahl	1'030	876				
Im Bereich Familienpolitik durch das AGS beratene und begleitete Einwohnergemeinden, öffentliche und private Institutionen	Anzahl						
Vergaben im freihändigen Verfahren	Anzahl		1				
Totalbetrag Vergaben im freihändigen Verfahren	Anzahl						
Vergaben ausserhalb Vergaberecht (Art. 10 IVöB)	Anzahl	4	4				
Totalbetrag Vergaben ausserhalb Vergaberecht (Art. 10 IVöB)	(>) MCHF	1.95	1.02				

Bemerkungen: Messgrössen ohne Ist-Zahlen 2022/2023 sind ab 2025 neu.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	10'571	13'779	10'014	11'467	1'453	14.5%
Erlös	TCHF	-5'564	-7'837	-4'378	-5'241	-863	19.7%
Saldo	TCHF	5'008	5'942	5'636	6'226	590	10.5%

Bemerkungen: Die Mehrkosten entstehen vor allem aufgrund höherer Personalkosten (Erfahrungsstufenanstieg und Stellenaufbau Frühe Sprachförderung) sowie höherer Sachkosten im Bereich Kinder und Jugend. Ein Stellenaufbau für die Projektleitung zur Umsetzung des Integralen Integrationsmodells wird durch Bundesmittel finanziert (saldoneutral).

2 Vollzug sozialer Aufgaben

Sozialhilfe:
Die Sozialhilfe ist ein kommunales Leistungsfeld. Sie erfolgt in den 13 Sozialregionen, zu denen sich die Einwohnergemeinden zusammenschlossen. Der Kanton beaufsichtigt diese, stellt sicher, dass nur fachlich und rechnerisch korrekte Leistungen entrichtet werden und sorgt für den finanziellen Ausgleich unter den Einwohnergemeinden (Lastenausgleich). Zudem prüft er regelmässig die Rückerstattung von rechtmässig bezogener Sozialhilfe, klärt die Pflicht zur Verwandtenunterstützung ab und sichert nicht realisierbare Vermögenswerte mit Grundpfandverschreibungen. Die Sozialhilfe-Entwicklung überprüft er im Rahmen eines Reportings. Ergebnisse und Erkenntnisse daraus werden regelmässig publiziert. Weiter sorgt er für einen elektronischen Datenaustausch mit und unter den Sozialregionen und entwickelt bzw. erstellt die für den Vollzug notwendigen Fachgrundlagen und Praxishilfen (u.a. Sozialhilfehandbuch).

Asylwesen:
Das Asylwesen ist eine Verbundsaufgabe zwischen Bund, Kantonen und Einwohnergemeinden. Im Kanton Solothurn ist das Asylwesen in einem 2–Phasen–Modell organisiert. In der ersten Phase nimmt der Kanton die vom Bund zugewiesenen asyl– und schutzsuchenden Personen auf. Die Unterbringung erfolgt in regionalen Asylzentren, welche ein externer Dienstleister betreibt. Während der Aufenthaltsdauer werden die asyl– und schutzsuchenden Personen mit den elementaren Grundlagen unserer Sprache, unseres Rechtssystems und unserer Lebensweise vertraut gemacht.
Nach einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von vier Monaten werden asyl– und schutzsuchende Personen mit einem Bleiberecht oder einer Bleibeperspektive in die Einwohnergemeinden transferiert. Die Unterbringung und Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Kindern und Jugendlichen (MNA) erfolgt entsprechend den besonderen Umständen und Bedürfnissen dieser Personengruppe in einem sozialpädagogisch ausgerichteten Setting. Die Einwohnergemeinden bzw. Sozialregionen betreuen die ihnen zugewiesenen Personen und unterstützen sie bei der sozialen und wirtschaftlichen Integration. Der Kanton berät und beaufsichtigt sie dabei. Abgewiesene Asylsuchende verbleiben in den regionalen Durchgangszentren und haben bei Bedarf Anspruch auf Nothilfeleistungen.
Schliesslich vollzieht der Kanton zentral die Gesundheitskostenadministration für Asylsuchende und vorläufig Aufgenommene und vergütet den Einwohnergemeinden und Sozialregionen ihre Aufwendungen der Asylsozialhilfe aus den dafür vom Bund ausgerichteten zweckbestimmten Beiträgen.

KESB (inkl. Aufsicht):
Die drei fachlich unabhängigen, regionalen Kindes– und Erwachsenenschutzbehörden (KESB) sind für Anordnungen in allen Belangen des Kindes– und Erwachsenenschutzes gemäss dem Schweizerischen Zivilgesetzbuch zuständig. Sie arbeiten dabei eng mit den Sozialregionen zusammen, welche Abklärungen vornehmen, und die angeordneten Massnahmen vollziehen. Die Aufsichtsbehörde sorgt dafür, dass die drei KESB ihre Aufgaben in guter Qualität erbringen. Sie sorgt für eine korrekte und einheitliche Rechtsanwendung, stellt die fachliche Weiterentwicklung sicher und vertritt die KESB in nationalen, interkantonalen und kantonalen Arbeitsgruppen.

Ergänzungsleistungen für einkommensschwache Familien (FamEL):
Die FamEL ist eine Unterstützung für erwerbstätige Eltern, die seit mindestens zwei Jahren ununterbrochen im Kanton Solothurn wohnen und deren jüngstes Kind unter sechs Jahre alt ist. Die FamEL hilft dort, wo die Einkommen nicht die Lebenskosten decken. Als Massnahme zur Bekämpfung von Familienarmut zielt sie insbesondere auf die finanzielle Besserstellung von Working-Poor-Familien ab und soll so den Bezug der Sozialhilfe reduzieren. Die FamEL werden durch Arbeitgeberbeiträge der Wirtschaft finanziert.

Ergänzungsleistungen zur IV (EL IV):
Wenn Renten und Einkommen die minimalen Lebenskosten nicht decken, sichern die Ergänzungsleistungen den Existenzbedarf der betroffenen Personen. Die Ausgleichskasse des Kantons Solothurn (AKSO) prüft die Anmeldungen und berechnet die individuellen Ansprüche. Bund und Kanton beteiligen sich gemeinsam an der Finanzierung.

Prämienverbilligung:
Jede Person mit Wohnsitz in der Schweiz muss eine Krankenversicherung abschliessen. Die Krankenversicherer legen die Versicherungsprämien unabhängig von Einkommen und Gesundheitszustand einer Person fest. Als sozialer Ausgleich zu dieser Einheitsprämie verbilligen die Kantone die Prämien der Versicherten in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen. Der Bund zahlt ihnen dafür einen jährlichen Beitrag, welchen der Kanton Solothurn zusätzlich mit eigenen Mitteln ergänzt. Der Kantonsrat legt den endgültigen Kantonsbeitrag fest, der Regierungsrat bestimmt das Verteilmodell (u.a. massgebendes Einkommen und Vermögen, Eigenanteil). Der Vollzug erfolgt durch die Ausgleichskasse des Kantons Solothurn (AKSO).

Produkte: Sozialhilfe, Asylwesen, KESB (inkl. Aufsicht), Familienergänzungsleistungen, Prämienverbilligung

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung	Status
21	**Die Leistungerbringung der Sozialhilfe und KESB ist gewährleistet und erfolgt rechtskonform**							
211	Der Lastenausgleich Sozialhilfe ist fristgerecht und korrekt erstellt	(>) Ja/Nein	1	1	1	**1**	0	0.0%
212	Anteil vom Verwaltungsgericht gutgeheissener Beschwerden gegen die KESB	(<) %	5	8	10	**10**	0	0.0%
213	Anteil innerhalb von 9 Monaten ab Eröffnung abgeschlossener Verfahren der KESB	(>) %	97	97	90	**90**	0	0.0%

XX	**Ziele**								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung		Status
22	**Die Unterbringung und Betreuung in den regionalen Durchgangszentren ist sichergestellt und wirtschaftlich**								✶
221	Anteil der fristgerecht durchgeführten Aufsichtsbesuche in den regionalen Asylzentren	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%	
222	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in den regionalen Asylzentren (pro Person; ohne Nothilfebeziehende)	Monat	4	4	4	**4**	0	0.0%	

Bemerkungen: Angepasster Indikator 222 ab 2025 vergleichbar mit den Vorjahren.

23	**Der Vollzug der Familienergänzungsleistungen erfolgt effizient**								✶
231	Anteil innert 75 Tagen erledigte Verfügungen ab Gesuchseingang (Anspruchs- oder Ablehnungsverfügung)	Prozent				**90**			

Bemerkungen: Indikator 231 neu ab 2025.

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung
Sozialhilfedossier (Vorjahreszahlen)	Anzahl	6'327	6'278			
Sozialhilfequote Kanton Solothurn (Vorjahreszahlen)	Prozent	3.2	3.2			
Sozialhilfequote Schweiz (Vorjahreszahlen)	Prozent	3.1	2.9			
Anteil abgeschlossener Sozialhilfe-Fälle mit Bezugsdauer unter 1 Jahr (Vorjahreszahlen)	Prozent	47.2	42.1			
Errichtete Grundpfandverschreibungen zur Sicherstellung der Sozialhilfeforderung	Anzahl	8	26			
Durchschnittlich belegte Plätze in kantonalen Asyldurchgangszentren	Anzahl	307	472			
Zugewiesene Asylsuchende vom Bund an Kanton	Anzahl	3'094	1'393			
Zugewiesene Asylsuchende vom Kanton an Sozialregionen	Anzahl	2'004	846			
Ersteintritte regionale Asylzentren	Anzahl	1'384	1'271			
Belegungsgrad regionale Asylzentren (Wirtschaftlichkeit)	Prozent	68	78			
Kostendeckungsgrad der Aufwendungen Asyl aus Bundesmitteln	Prozent	100	100			
Kostendeckungsgrad der Aufwendungen Flüchtlinge aus Bundesmitteln	Prozent					
Kostendeckungsgrad der Aufwendungen Nothilfe aus Bundesmitteln	Prozent					
KESB: Abgeschlossene Verfahren	Anzahl	8'727	8'257			
KESB: Laufende Verfahren per 31. Dezember	Anzahl	1'763	2'003			
KESB: Gutgeheissene Beschwerden vor höherer Instanz	Anzahl	8	10			
FamEL: Geschäftsfälle (Neugesuche, Mutationen, Jahresendbelege, etc.)	Anzahl	1'640	3'010			
FamEL: Unterstützte Familien am 31.12.	Anzahl	1'192	1'358			
FamEL: Unterstützte Personen am 31.12.	Anzahl	5'588	6'887			
Sozialhilfe: angenommener Semesterabrechnungen	Anzahl					
Sozialhilfe: beantwortete Anfragen	Anzahl					
Sozialhilfequote Asyl Kanton Solothurn (Vorjahreszahlen)	Prozent					
Sozialhilfequote Asyl Schweiz (Vorjahreszahlen)	Prozent					
Sozialhilfequote Flüchtlinge Kanton Solothurn (Vorjahreszahlen)	Prozent					
Sozialhilfequote Flüchtlinge Schweiz (Vorjahreszahlen)	Prozent					
Rückerstattungen in der Sozialhilfe (ordentlicher Bezug), inklusive Eingänge aus Grundpfandverschreibungen	TCHF	2'122	1'761			
Eingegangene Verwandtenunterstützungsbeiträge in der Sozialhilfe	TCHF	62'144	62'932			
Lastenausgleich Sozialhilfe (Vorjahreszahlen)	TCHF	89'376	87'391			

Bemerkungen: Messgrössen ohne Ist-Zahlen 2022/2023 sind ab 2025 neu.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	9'899	10'474	10'655	11'395	740	6.9%
Erlös	TCHF	-1'276	-1'317	-1'500	-1'780	-280	18.7%
Saldo	TCHF	8'623	9'157	9'155	9'615	460	5.0%

Bemerkungen: Die Mehrkosten entstehen durch höhere Personalkosten infolge des Erfahrungsstufenanstiegs sowie durch einen gestaffelten Stellenaufbau bei den KESB. Der Stellenaufbau im Asylbereich wird durch Bundesmittel finanziert (saldoneutral).

3 Bewilligung sozialer Einrichtungen

Bewilligung und Aufsicht von stationärer Kinder- und Jugendbetreuung und Familienpflege:
Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist aus wirtschaftlichen Gründen und infolge veränderter Rollenbilder in den Vordergrund gerückt; entsprechend braucht es vielfältige Angebote an familien– und schulergänzenden Kinderbetreuungsangeboten, insbesondere Kindertagesstätten, Kinderhorte, Mittagstische oder Tagesfamilien. Der Kanton beaufsichtigt und bewilligt die nach Gesetz bewilligungspflichtigen Institutionen.
Kinder und Jugendliche, die nicht in der Herkunftsfamilie aufwachsen können, sind auf Angebote angewiesen, die ihren Bedürfnissen und ihrer jeweiligen Situation entsprechen. Die Angebotsvielfalt reicht dabei von Pflegefamilien zu stationären Angeboten der Kinder– und Jugendbetreuung (KIJUB). Der Kanton übernimmt im Bereich der ausserfamiliären Unterbringung von Kindern einerseits einen Förder– und Beratungsauftrag (Projektberatung, Bereitstellen von Hilfsmitteln) und sorgt andererseits mit seiner Bewilligungs– und Aufsichtsfunktion für die Sicherstellung der Qualität der Angebote. Neben Aufsicht und Bewilligung bedarf es im Bereich der Fremdunterbringung von Minderjährigen einer strukturellen und finanziellen Steuerung. So sind entsprechende Bedarfsplanungen zu vollziehen, Finanzierungsmodelle festzulegen und definierte Instrumente zur Bedarfserfassung sowie zur Qualitätssicherung zu entwickeln bzw. anzuwenden.
Im Bereich der Adoptionen ist das AGS kantonale Zentralbehörde und vollzieht die Aufgaben gemäss Bundesgesetzgebung.

Bewilligung und Aufsicht von Institutionen und Angeboten für erwachsene Menschen mit Behinderung:
Nicht alle Menschen sind in der Lage, ihr Leben eigenständig und ohne fremde Hilfe zu meistern. So sind Menschen mit Behinderungen für die Bewältigung ihres Alltags auf die nötige Betreuung und Unterstützung im Rahmen von Angeboten wie Wohnheimen, Tagesstätten, Werkstätten oder ambulante Begleitung angewiesen. Der Kanton ist zuständig für die Aufsicht und Bewilligung der entsprechenden Institutionen und Angebote. Dazu gehört auch die Anerkennung von alter-nativen Wohnformen für Menschen mit Behinderungen und die Gewährung von Betreuungszulagen. Der Kanton erarbeitet und vollzieht Bedarfsplanungen, legt Budgetweisungen, Heimtaxen und Finanzierungsmodelle fest und entwickelt Instrumente zur Bedarfserfassung sowie zur Qualitätssicherung. Die ambulanten Strukturen werden gestärkt und die Durchlässigkeit zwischen stationären und ambulanten Angeboten gezielt verbessert.

Arbeitsmarktintegration und Sprachkurse:
Weiter ist der Kanton zuständig für die Akkreditierung und Beaufsichtigung der Anbietenden von Beschäftigungs– und Qualifizierungsprogrammen. Damit verfolgt er das Ziel, ein Grundangebot und die Qualität von Beschäftigungs–, Qualifizierungs– und Coachingangeboten zu gewährleisten. Zielgruppe sind Personen mit Integrationsbedarf (mit oder ohne sozialhilferechtliche Unterstützung).
Für die Integration ist das Erlernen der deutschen Sprache von grosser Wichtigkeit. Der Kanton subventioniert dazu ein breites Angebot an Deutsch–Integrationskursen bis zum Niveau B1, wo nötig inklusive Kinderbetreuung.

Opferhilfe und -beratung:
Opferhilfe erhält eine Person, die durch eine Straftat in ihrer körperlichen, sexuellen oder psychischen Integrität unmittelbar beeinträchtigt worden ist. Sie umfasst Beratung und Soforthilfe, Kostenbeiträge für die Hilfe Dritter, Genugtuung und Entschädigung sowie besonderen Schutz und Rechte im Strafverfahren. Die kantonale Opferhilfe entscheidet über Gesuche für Kostenbei-träge im Rahmen der längerfristigen Hilfe sowie über Gesuche für Genugtuung und Entschädigung und setzt Regressansprüche gegenüber der Täterschaft durch. Zudem sorgt die kantonale Opferhilfe dafür, dass genügend und bedarfsgerechte Schutzunterkünfte für gewaltbetroffene Menschen zur Verfügung stehen.
Der Kanton führt daneben eine unabhängige Beratungsstelle, welche Opfer und Angehörige über ihre Rechte informiert, sie bei der Verarbeitung des Geschehenen unterstützt und ihnen Hilfe Dritter vermittelt.

Produkte: Bewilligung und Aufsicht von stationärer Kinder- und Jugendbetreuung und Familienpflege, Bewilligung und Aufsicht von Institutionen und Angeboten für erwachsene Menschen mit Behinderung, Arbeitsmarktintegration und Sprachkurse und Opferhilfe und -beratung

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung	Status
31	**Ein bedarfsgerechtes Angebot für die Solothurner Bevölkerung ist vorhanden**							✶
311	Durchschnittliche Auslastung der Kinder- und Jugendheime	(>) %	90	91	90	**90**	0	0.0%
312	Durchschnittliche Auslastung der Heime für Menschen mit Behinderung	(>) %	95	95	95	**95**	0	0.0%
313	Anteil der durchgeführten Kursformate (Deutsch-Integrationskurse)	(>) %	100	100	90	**90**	0	0.0%
314	Es besteht eine ambulante Angebotsplanung.	(>) Ja/Nein				**1**		

Bemerkungen: Angepasster Indikator 311 vergleichbar mit den Vorjahren. Indikator 314 neu ab 2025.

XX	**Ziele**								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung		Status
32	**Der Betrieb sozialer Einrichtungen ist bewilligt und beaufsichtigt**								✶
321	Anteil der fristgerecht durchgeführten Aufsichtsbesuche in Kitas, Pflegefamilien, Tagesfamilien und Heimen	(>) %	92	95	90	**90**	0	0.0%	
322	Anteil der fristgerecht erneuerten Bewilligungen bei Kitas, Pflegefamilien, Heimen	(>) %	90	96	100	**100**	0	0.0%	
323	Anteil innerhalb von 2 Jahren beaufsichtigter Institutionen der sozialhilferechtlichen Arbeitsmarktintegration	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%	
	Bemerkungen: Angepasste Indikatoren 321 und 322 ab 2025 vergleichbar mit den Vorjahren.								
33	**Die Opferhilfe im Kanton Solothurn ist wirkungsvoll und effizient vollzogen**								
331	Anteil der innert 80 Arbeitstagen erledigten Verfahren um Genugtuung + Entschädigung	(>) %	82	86	80	**80**	0	0.0%	
332	Anteil vom Verwaltungsgericht gutgeheissener Beschwerden im Verhältnis zu allen Entscheiden um Genugtuung und Entschädigung	(<) %	0	3	10	**10**	0	0.0%	
333	Anteil der ausserkantonal in Anspruch genommenen Beratungsleistungen (Vorjahreszahlen)	(<) %	21	21	15	**18**	3	20.0%	
	Bem.: Der Indikator kann nicht wie angedacht in diesem Ausmass beeinflusst werden, daher wird der Soll-Wert auf einen realistischeren Wert korrigiert.								
334	Anteil der Opfer/Angehörigen, mit denen innerhalb von 2 Arbeitstagen nach Meldung ein Erstkontakt stattgefunden hat	(<) %	100	100	100	**100**	0	0.0%	

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung
Adoption: Abgeschlossene Gesuche	Anzahl	2	1			
Adoption: Laufende Verfahren	Anzahl	11	12			
Adoption: Abgeschlossene Gesuche Herkunftssuche	Anzahl	0	3			
Familien- und schulergänzende Kinderbetreuung: Bestätigte Tagesfamilien	Anzahl	75	66			
Familien- und schulergänzende Kinderbetreuung: Bewilligte Kindertagesstätten (Kitas / Horte)	Anzahl	82	83			
- Plätze in Kitas / Horte	Anzahl	1'942	1'792			
Aufsichtsanzeigen Kitas / Horte	Anzahl	5	5			
Aufsichtsanzeigen Tagesfamilien	Anzahl	1	2			
Ausserfamiliäre Unterbringung: Bewilligte Pflegefamilien	Anzahl	163	162			
- Bewilligte Pflegeplätze	Anzahl	277	282			
Ausserfamiliäre Unterbringung: Aufsichtsanzeigen Pflegefamilien	Anzahl	0	1			
Ausserfamiliäre Unterbringung: Institutionen für Kinder und Jugendliche	Anzahl	8	8			
- Bewilligte Plätze für Kinder und Jugendliche	Anzahl	144	144			
- Durchschnittlich belegte Plätze	Prozent	97	91			
- Anteil Solothurner/innen	Prozent		93			
Deutsch-Integrationskurse: Anzahl durchgeführter Kurse	Anzahl	322	393			
Institutionen Sozialhilferechtliche Arbeitsmarktintegration (AMI)	Anzahl	27	26			
Aufsichtsbesuche über alle AMI-Institutionen	Anzahl	2	4			
Behinderung: Pilotprojekte im ambulanten Bereich	Anzahl					
Behinderung: Bewilligte Institutionen	Anzahl	30	29			
- Bewilligte Plätze	Anzahl	1'317	1'307			
- Durchschnittlich belegte Wohnplätze	Prozent		94			
- Anteil Solothurner/innen in SO-Einrichtungen	Prozent		60			
- Anzahl Solothurner/innen in ausserkantonalen Einrichtungen	Anzahl		253			
Behinderung: Plätze in Tagesstätten	Anzahl	1'123	1'144			
- Durchschnittlich belegte Tagesstätten-Plätze	Prozent		89			
Behinderung: Plätze in Werkstätten	Anzahl	1'199	1'211			
- Durchschnittlich belegte Werkstätten-Plätze	Prozent		89			
Behinderung: Anteil Institutionen mit laufenden bewilligungsrelevanten Auflagen per 31. 12.	Prozent	7	5			
Opferhilfe: Abgeschlossene Gesuche Genugtuung und Entschädigung	Anzahl	34	30			
Opferhilfe: Anzahl Kostengutsprachen Soforthilfe	Anzahl	523	524			
Opferhilfe: Anzahl Kostengutsprachen Längerfristige Hilfe	Anzahl	189	194			
Opferhilfe: Neue Fälle Menschenhandel	Anzahl	4	6			
Opferberatungsstelle: Durchschnittlicher Beratungsaufwand pro Fall	Minuten		106			

Bemerkungen: Messgrössen ohne Ist-Zahlen 2022/2023 sind ab 2025 neu.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	4'976	5'201	4'681	4'310	-371	-7.9%
Erlös	TCHF	-944	-804	-344	-25	319	-92.7%
Saldo	TCHF	4'032	4'397	4'337	4'285	-52	-1.2%

Bemerkungen: Die Bundesbeiträge für familienergänzende Kinderbetreuung, welche an die Gemeinden weitergegeben wurden (saldoneutral für den Kanton), fallen ab 2025 weg.

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	22'780	26'686	22'615	24'117	1'502	6.6%
Ertrag	TCHF	-7'783	-9'958	-6'222	-7'046	-824	13.2%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**14'997**	**16'728**	**16'393**	**17'071**	**679**	**4.1%**
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	2'666	2'768	2'734	3'054	319	11.7%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	25'446	29'454	25'349	27'171	1'822	7.2%
Erlös	TCHF	-7'783	-9'958	-6'222	-7'046	-824	13.2%
Saldo	TCHF	17'663	19'495	19'127	20'125	998	5.2%
1 Interinstitutionelle Zusammenarbeit und Koordination							
Kosten	TCHF	10'571	13'779	10'014	11'467	1'453	14.5%
Erlös	TCHF	-5'564	-7'837	-4'378	-5'241	-863	19.7%
Saldo	TCHF	5'008	5'942	5'636	6'226	590	10.5%
2 Vollzug sozialer Aufgaben							
Kosten	TCHF	9'899	10'474	10'655	11'395	740	6.9%
Erlös	TCHF	-1'276	-1'317	-1'500	-1'780	-280	18.7%
Saldo	TCHF	8'623	9'157	9'155	9'615	460	5.0%
3 Bewilligung sozialer Einrichtungen							
Kosten	TCHF	4'976	5'201	4'681	4'310	-371	-7.9%
Erlös	TCHF	-944	-804	-344	-25	319	-92.7%
Saldo	TCHF	4'032	4'397	4'337	4'285	-52	-1.2%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2025-2027

		Schweizer Franken	**2025**	**2026**	**2027**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		17'071'000	17'059'000	17'002'000	51'132'000
	Zusatzkredit					
	Total		**17'071'000**	**17'059'000**	**17'002'000**	**51'132'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		17'071'486			17'071'486
	Nachtragskredit					
	Total		**17'071'486**			**17'071'486**
Rechnung	**Total**					
Reserven	Stand 1. Januar		532'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**		**532'000**			
	Stand 1. Januar					
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**					

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		91.2	95.0	91.0	**95.7**	4.7	5.2%
weiblich (Pensen)		66.4	71.1	68.2	70.7	2.5	3.7%
männlich (Pensen)		24.8	23.9	22.8	25.0	2.2	9.6%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		88.49	92.93		95.70		
Anzahl Mitarbeitende		119	125	125	129	4	3.2%
weiblich (Mitarbeitende)		91	97	97	99	2	2.1%
männlich (Mitarbeitende)		28	28	28	30	2	7.1%
Anzahl Lernende		18	17	13	4	-9	-69.2%
weiblich		14	12	9	3	-6	-66.7%
männlich		4	5	4	1	-3	-75.0%
Praktikantinnen/Praktikanten		3	3	4	4	0	0.0%

Bemerkungen: Lernende, welche seit 2024 eintreten, werden in der Statistik des Personalamtes geführt. Das DDI bietet 2025 nach wie vor voraussichtlich 16 Ausbildungsplätze an.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

Tausend Schweizer Franken	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
- IPV inkl. Verwaltungskosten (P60311)	70'486	83'354	86'564	**91'700**	5'136	5.9%
- EL IV inkl. Verwaltungskosten (P60313)	120'719	124'268	129'000	**140'960**	11'960	9.3%
- FamEL (P60315)	-4'153	0	0	**0**	0	0.0%
- Behinderung innerkantonal (P60316)	27'682	27'660	28'300	**28'700**	400	1.4%
- Behinderung ausserkantonal (P60317)	8'467	8'865	8'600	**8'600**	0	0.0%
- Weitere Beiträge AKSO (P60319)	3'924	2'946	4'646	**4'491**	-155	-3.3%
- Opferhilfe (P60320)	1'760	2'364	2'225	**2'430**	205	9.2%
- Regelsozialhilfe (Fremdplatzierung Minderjähriger) (P60321)	21'876	22'450	23'000	**22'950**	-50	-0.2%
- Nothilfe (P60324)	3'175	3'627	3'350	**3'620**	270	8.1%
.						
Total Asyl- und Flüchtlingssozialhilfe (P60322/60323)	-2'500	-1'622	-1'622	**0**	1'622	-100.0%
- Asylsuchende (A 20916)	-8'300	132	-5'180	**7'900**	13'080	-252.5%
- Flüchtlinge (A 20917)	-6'305	-7'453	-6'000	**-7'600**	-1'600	26.7%
- Einlage (+) / Entnahme (-) Ausgleichskonto (A49101/49102)	12'105	5'698	9'558	**-300**	-9'858	-103.1%
.						
- Familienergänzende Kinderbetreuung (P60327)				**2'000**		

Bemerkungen: Die Finanzgrösse Familienergänzende Kinderbetreuung wird neu aufgenommen. Asyl- und Flüchtlingssozialhilfe: Ausserordentliche Vergütung kantonaler gemeinwirtschaftlicher Leistungen aus Bundesmitteln aus Asylfonds für die Jahre 2022-2024 (vgl. RRB Nr. 2022/394 vom 15. März 2022 und RRB Nr. 2023/1134 vom 4. Juli 2023). Keine Auszahlung für das Jahr 2025 budgetiert.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage «Migration» 2023 bis 2025.

Finanzen

Der Voranschlag 2025 schliesst bei einem Aufwand von 11'330’400 Franken und einem Ertrag von 6'322’800 Franken mit einem Aufwandüberschuss von 5'007'600 Franken ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt 2'164'600 Franken. Die Differenz gegenüber dem Voranschlag 2024 erklärt sich hauptsächlich durch die zyklische Wellenbewegung bei den Ausweisschriften.

Personal

Der Personalbestand bleibt unverändert bei 62,1 Vollzeitstellen.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Migration und Asyl (Vollzug der Ausländergesetzgebung)

Einreisen
Es werden hauptsächlich Familiennachzugsgesuche, Gesuche zur Erwerbstätigkeit, zum Kantonswechsel und für Nichterwerbstätige bearbeitet. Je nach Staatsangehörigkeit der Neuzuziehenden (EU/EFTA- bzw. Drittstaaten) gelten unterschiedliche rechtliche Voraussetzungen.

Aufenthalt und Integration
Für die im Kanton Solothurn anwesenden ausländischen Personen werden periodisch Ausweisverlängerungen sowie gemeldete Mutationen im Zentralen Migrationsinformationssystem (Zemis) vorgenommen. Ebenso werden Aufenthaltsbewilligungen (B-Ausweis) in Niederlassungsbewilligungen (C-Ausweis) umgewandelt, wenn die Voraussetzungen erfüllt sind. Der Prüf- und Durchsetzungsauftrag der gesetzlich definierten Integrationskriterien bei Ausweisverlängerungen wird umgesetzt. So werden u.a. die Sprachkompetenzen sowie die Teilnahme am Wirtschaftsleben oder am Erwerb von Bildung überprüft. Im Zusammenhang mit der strafrechtlichen Landesverweisung werden auf Ersuchen der Staatsanwaltschaften und der Gerichte Amtsberichte erstellt.

Migrationsrechtliche Verfahren
Wenn Widerrufs- oder Erlöschensgründe vorliegen, werden Aufenthalts- oder Niederlassungsbewilligungen einzelfallweise und vertieft überprüft. Dazu gehören nicht nur die Prüfung von Integrationsdefiziten und Widerrufsgründen im engeren Sinne, sondern auch die Prüfung eigenständiger Aufenthaltsrechte nach Auflösung der Familiengemeinschaft oder von Hinweisen auf ein Erlöschen von Bewilligungen (u.a. Verschiebung des Lebensmittelpunktes ins Ausland) sowie Gesuche um Wiederzulassung oder Kantonswechsel. Die Verfahren werden bis zum Eintritt der Rechtskraft geführt bzw. auch nach Ergreifung ausserordentlicher Rechtsmittel bzw. Rechtsbehelfe (Wiedererwägungen) wiederaufgenommen.

Ausreisen
Als Ausreisende gelten alle ausländischen Personen im Kanton Solothurn, die in einen anderen Kanton ziehen oder die Schweiz verlassen. Bei freiwilligen und pflichtgemässen Ausreisen wird eine Rückkehrberatung für Personen aus dem Asylbereich und für Opfer von Menschenhandel angeboten, mit dem Ziel der Rückkehr und Reintegration im Herkunftsland. Weiter gehört die Durchführung von Herkunftsgesprächen, Botschafts- und Delegationsvorführungen für die Identitätsabklärungen bzw. Papierbeschaffung zum Aufgabenbereich. Es werden u.a. Wegweisungen von illegal Anwesenden erlassen, Administrativhaften angeordnet sowie die Behörde vor dem Haftgericht vertreten. In Bezug auf den zwangsweisen Wegweisungsvollzug für Personen aus dem Asyl- und Ausländerbereich inkl. Personen mit Landesverweisung wird die Ausreise organisiert. Im Bundesasylzentrum (BAZ) in Flumenthal wird für die Asylregion Nordwestschweiz der Vollzugsauftrag ausgeführt.

.

Produkte: Einreisen, Aufenthalt und Integration, Migrationsrechtliche Verfahren, Ausreisen

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung	Status
11	**Einreisen: Gesuche werden effizient bearbeitet**							
111	Anteil innerhalb von 10 Arbeitstagen bearbeiteter Einreisen von EU-/EFTA-Staatsangehörigen	(>) %	98	87	90	**90**	0	0.0%
112	Anteil innerhalb von 15 Arbeitstagen entschiedener Gesuche zur Erwerbstätigkeit (Drittstaaten)	(>) %	96	92	90	**90**	0	0.0%
	Bem.: Standardisierte Durchlaufzeiten sind Ausdruck der Kundenfreundlichkeit. Durch Anpassungen der internen Abläufe/Verfahren konnten Verbesserungen in der Bearbeitungszeit erzielt werden. Zudem ist die Anzahl der Gesuche, welche in kurzer Zeit bearbeitet werden können, aufgrund von Rechtsänderungen (Meldepflicht) in den letzten 3 Jahren stark gestiegen.							
113	Anteil innerhalb von 30 Arbeitstagen ab Entscheidreife entschiedener Familiennachzugsgesuche (Drittstaaten)	(>) %	95	95	90	**90**	0	0.0%
12	**Aufenthalt und Integration: Verlängerungsgesuche werden effizient bearbeitet**							
121	Anteil innerhalb von 5 Arbeitstagen entschiedener Ausweisverlängerungen	(>) %	86	91	90	**90**	0	0.0%
	Bem.: Standardisierte Durchlaufzeiten sind Ausdruck der Kundenfreundlichkeit.							
13	**Migrationsrechtliche Verfahren: Einzelfallprüfungen sind effizient und erfolgen rechtskonform**							
131	Anteil innerhalb von 30 Arbeitstagen ab Entscheidreife gefällte Entscheide	(>) %	89	96	90	**90**	0	0.0%
132	Anteil vom Verwaltungsgericht gutgeheissener Beschwerden	(<) %	2	3	3	**3**	0	0.0%
	Bem.: Vorjahreswerte - Ist17: 1.6; Ist18: 1.8; Soll19: 3.0. Kleine Anzahl gutgeheissener Beschwerden ist ein Indiz für eine konforme Rechtsanwendung.							

XX	Ziele								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung		Status
15	**Ausreisen: Der Vollzug von angeordneten Ausreisen ist effektiv**								
151	Anteil Ausreisen nach Anordnung der Ausschaffungshaft	(>) %	98	100	95	**95**	0	0.0%	

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung
Einreisen: EU/EFTA-Staatsangehörige	Anzahl	6'079	6'677			
- davon Erwerbstätigkeit	Anzahl	3'938	4'347			
- davon Familiennachzug	Anzahl	670	637			
Einreisen: Drittstaatsangehörige	Anzahl	1'968	2'154			
- davon Erwerbstätigkeit .	Anzahl	280	242			
- davon Familiennachzug .	Anzahl	594	751			
- davon Kantonswechsel	Anzahl	663	688			
Aufenthalt: Erteilungen und Verlängerungen von Bewilligungen .	Anzahl	22'433	30'007			
Integration: Nach Sprachkriterium geprüfte ausländische Personen bei Ausweisverlängerungen	Anzahl	137	193			
Integration: Nach allen Kriterien vertieft geprüfte ausländische Personen	Anzahl	2'690	4'754			
- davon mit Auflagen und Bedingungen belegte	Anzahl	343	431			
Integration: Laufende Fälle aufgrund nicht erfüllter integrationsrechtlicher Auflagen	Anzahl	212	93			
Migrationsrechtliche Verfahren: Laufende Einzelfallprüfungen	Anzahl	800	625			
Migrationsrechtliche Verfahren: Abgeschlossene Einzelfallprüfungen	Anzahl	1'048	686			
- davon verfügte Wegweisungen	Anzahl	71	73			
- davon Ermahnungen/Androhungen	Anzahl	191	202			
Migrationsrechtliche Verfahren: Beschwerden an Verwaltungsgericht	Anzahl	78	64			
Ausreisen: EU/EFTA-Staatsangehörige	Anzahl	3'565	3'882			
Ausreisen: Drittstaatsangehörige	Anzahl	1'407	1'355			
Ausreisen: Freiwillige und pflichtgemässe (kontrollierte), EU/EFTA/Drittstaaten	Anzahl	29	24			
Ausreisen: Zwangsweise Vollzüge EU/EFTA/Drittstaaten	Anzahl	41	49			
Ausreisen: Vollzogene Landesverweisungen EU/EFTA/Drittstaaten	Anzahl	34	68			
Ausreisen: Asyl Kanton Solothurn	Anzahl	141	165			
- davon freiwillige und pflichtgemässe (kontrollierte)	Anzahl	43	18			
- davon ab BAZ Flumenthal	Anzahl	8	14			
- davon zwangsweise Vollzüge (Total)	Anzahl	79	105			
- davon ab BAZ Flumenthal	Anzahl	74	95			
Asyl-Zuweisungen ins BAZ Flumenthal durch SEM	Anzahl	665	904			
Ausreisen: BAZ Flumenthal (Total)	Anzahl	101	151			
Bestand: Asyl Kanton Solothurn per 31.12.	Anzahl	4'135	4'624			
- davon erwerbstätige Personen	Anzahl	1'446	837			
- davon Aufenthaltsprüfungen	Anzahl	375	467			
Bestand: Ständige ausländische Wohnbevölkerung per 31.12.	Anzahl	67'592	70'009			
- davon aus EU/EFTA-Staaten	Anzahl	37'009	38'558			
- davon aus Drittstaaten	Anzahl	30'583	31'451			
Nettozuwanderung	Anzahl	1'646	2'417			

Bemerkungen: Die «Ausreisen: ab BAZ Flumenthal (Total)» sind ein Bestandteil der «Ausreisen: Asyl Kanton Solothurn (Total)». Mit allen ausgewiesenen Zahlen werden die Anzahl Personen dargestellt, die im genannten Thema bearbeitet wurden.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	9'081	9'680	9'755	10'172	417	4.3%
Erlös	TCHF	-2'774	-3'984	-2'925	-2'874	51	-1.7%
Saldo	TCHF	6'306	5'696	6'830	7'298	468	6.9%

Bemerkungen: Mehraufwände und Mindererträge im Bereich der Ausländergebühren aufgrund der Wellenbewegung.

2 Ausweise für Schweizer/-innen und ausländische Staatsbürger/-innen

Schweizerinnen und Schweizer bestellen beim Ausweiszentrum den biometrischen Pass, das Kombi-Angebot (Pass/ID) und den provisorischen Pass. Die Identitätskarte wird in Zusammenarbeit mit den Gemeinden ausgestellt. Die bisherige Arbeitsteilung mit dem Antragsverfahren zwischen Kanton und Gemeinden hat sich bewährt und wird in der Periode 2023 bis 2025 weitergeführt. Einwohnerinnen und Einwohner der Bezirke Dorneck und Thierstein können die Ausweisschriften in den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft beantragen. Die Zusammenarbeit funktioniert reibungslos; das Angebot wird von den Kundinnen und Kunden geschätzt und entsprechend beibehalten.

Im Ausweiszentrum werden zudem biometrische sowie nicht biometrische Ausländerausweise erfasst und Visa für berechtigte Personen erstellt. Die Beantragung von Schweizer Reisedokumenten für ausländische Personen gehört ebenfalls zu den Dienstleistungen.

Produkte: Ausweise für Schweizer/-innen und ausländische Staatsbürger/-innen

XX	**Ziele**								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung		Status
21	**Die Erfassung und Bearbeitung der Anträge ist effizient**								
211	Anteil verarbeiteter Sonderfälle innerhalb von 13 Arbeitstagen	(>) %	100.0	100.0	100.0	**100.0**	0.0	0.0%	
212	Anteil fehlerlos verarbeitete Anträge	(>) %	100.0	100.0	99.5	**99.5**	0.0	0.0%	

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Schweizer Pässe und Identitätskarten	Anzahl	30'435	31'883				
Biometrisierungen Ausländerausweise, Reisedokumente und Visa	Anzahl	17'026	20'379				

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	3'188	3'300	3'176	3'323	147	4.6%
Erlös	TCHF	-3'864	-3'828	-3'258	-3'449	-191	5.9%
Saldo	TCHF	-676	-528	-82	-126	-44	54.1%

Bemerkungen: Mehreinnahmen bei den schweizer Ausweisschriften durch Wellenbewegung der Nachfrage.

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	10'418	11'051	10'914	11'330	416	3.8%
Ertrag	TCHF	-6'639	-7'812	-6'183	-6'323	-140	2.3%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**3'779**	**3'239**	**4'732**	**5'008**	**276**	**5.8%**
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	1'851	1'929	2'017	2'165	148	7.3%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	12'268	12'980	12'931	13'495	564	4.4%
Erlös	TCHF	-6'639	-7'812	-6'183	-6'323	-140	2.3%
Saldo	TCHF	5'630	5'168	6'748	7'172	424	6.3%
1 Migration und Asyl (Vollzug der Ausländergesetzgebung)							
Kosten	TCHF	9'081	9'680	9'755	10'172	417	4.3%
Erlös	TCHF	-2'774	-3'984	-2'925	-2'874	51	-1.7%
Saldo	TCHF	6'306	5'696	6'830	7'298	468	6.9%
2 Ausweise für Schweizer/-innen und ausländische Staatsbürger/-innen							
Kosten	TCHF	3'188	3'300	3'176	3'323	147	4.6%
Erlös	TCHF	-3'864	-3'828	-3'258	-3'449	-191	5.9%
Saldo	TCHF	-676	-528	-82	-126	-44	54.1%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2023-2025

		Schweizer Franken	**2023**	**2024**	**2025**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		4'379'000	4'415'000	4'481'000	13'275'000
	Zusatzkredit					
	Total		**4'379'000**	**4'415'000**	**4'481'000**	**13'275'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		4'490'444	4'731'538	5'007'616	14'229'597
	Nachtragskredit					
	Total		**4'490'444**	**4'731'538**	**5'007'616**	**14'229'597**
Rechnung	**Total**		**3'239'283**			**3'239'283**
Reserven	Stand 1. Januar		260'000	550'000		
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug	290'000			
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**		**550'000**	**550'000**		
	Stand 1. Januar					
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**					

Bemerkungen: Der teuerungsbereinigte Verpflichtungskredit beträgt 13'913'432 Franken.

5. Personaldaten

Stand per 31. Dez.	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente	61.8	63.5	62.1	**62.1**	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)	46.1	43.8	46.4	46.4	0.0	0.0%
männlich (Pensen)	15.7	19.7	15.7	15.7	0.0	0.0%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt	61.14	62.63		62.10		
Anzahl Mitarbeitende	71	74	73	73	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)	54	52	54	54	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)	17	22	19	19	0	0.0%
Anzahl Lernende	0	0	0	0	0	0.0%
weiblich	0	0	0	0	0	0.0%
männlich	0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: .
Die Lernenden werden in der Statistik des Amtes für Gesellschaft und Soziales geführt. Lernende, welche seit 2024 eintreten, werden in der Statistik des Personalamtes geführt.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der Globalbudgetperiode Justizvollzug 2023 bis 2025.

Finanzen

Der Voranschlag 2025 schliesst bei einem Aufwand von 37'621'900 Franken und einem Ertrag von 29'173'600 Franken mit einem Aufwandüberschuss von 8'448'300 Franken ab.

Im Vergleich zum Voranschlag 2024 erhöht sich das Globalbudget um 0,7 Mio. Franken. Zur Kostensteigerung tragen die mit RRB Nr. 2024/552 vom 2. April 2024 beschlossene Anpassung der Vergütung von inkonvenienten Diensten (Pikettentschädigung und Zulagen) mit rund 0,2 Mio. Franken und höhere Sach- und Unterhaltsausgaben mit ca. 0,5 Mio. bei. Letztere setzen sich zusammen aus der Teuerung, gestiegenen Unterhaltskosten für Sicherheitsanlagen, fälligen Ersatzbeschaffungen und gestiegenen Gesundheitskosten.

Personal

Der Personalbestand beträgt 209,3 Pensen. Der Pensenaufbau im Vergleich zum Voranschlag 2024 steht im Zusammenhang mit der Belegungssituation und der Inbetriebnahme zusätzlicher Haftplätze an den Standorten des Untersuchungsgefängnisses Olten und der Justizvollzugsanstalt Solothurn, wo zusätzliche Fachkräfte in Betreuung und Gesundheitsversorgung erforderlich sind.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Justizvollzugsanstalt

Die JVA Solothurn ist eine Anstalt des Strafvollzugskonkordats der Nordwest- und Innerschweiz. Es werden 66 Plätze für den geschlossenen Massnahmenvollzug (inkl. 6 Haftplätze im Spezialvollzug «Verwahrungsvollzug in Kleingruppen») und 27 Plätze für den geschlossenen Strafvollzug (inkl. 12 Plätze Spezialvollzug «Integrationsvollzug») angeboten. Nach erfolgreichem Abschluss der Pilotprojekte konnten mit Beschluss der Konferenz des Nordwest- und Innerschweizer Konkordates vom 22. Oktober 2021 die Spezialvollzugsangebote «Verwahrungsvollzug in Kleingruppen» sowie «Integrationsvollzug» ins ordentliche Angebot des Konkordates überführt werden.

Im geschlossenen Massnahmenvollzug werden stationäre therapeutische Massnahmen (v.a. Art. 59 des Schweizerischen Strafgesetzbuchs [StGB; SR 311.0]) und Verwahrungen (Art. 64 StGB) in Wohngruppen vollzogen.

Eine stationäre therapeutische Massnahme wird vom Gericht angeordnet,
- wenn der Täter psychisch schwer gestört ist und ein Verbrechen oder Vergehen begangen hat, das mit seiner psychischen Störung im Zusammenhang steht; und
- zu erwarten ist, dadurch lasse sich die Gefahr weiterer, mit seiner psychischen Störung im Zusammenhang stehender Taten begegnen.

Eine Verwahrung wird vom Gericht angeordnet,
- wenn der Täter eine mit einer Höchststrafe von fünf oder mehr Jahren bedrohte Tat begangen hat (Mord, vorsätzliche Tötung, schwere Körperverletzung, Vergewaltigung, Raub, Geiselnahme, Brandstiftung etc.) und
- wenn auf Grund der Persönlichkeitsmerkmale des Täters, der Tatumstände und seiner gesamten Lebensumstände ernsthaft zu erwarten ist, dass er weitere Taten dieser Art begeht; oder
- wenn auf Grund einer anhaltenden oder langdauernden psychischen Störung von erheblicher Schwere, mit der die Tat in Zusammenhang stand, ernsthaft zu erwarten ist, dass der Täter weitere Taten dieser Art begeht und die Anordnung einer Massnahme nach Artikel 59 StGB keinen Erfolg verspricht.

Neben den Abteilungen für den Massnahmenvollzug führt die JVA Solothurn eine Abteilung «Verwahrungsvollzug in Kleingruppen» (Spezialvollzug), in welcher Insassen, denen nach Ablauf der ihnen auferlegten Freiheitsstrafe zu Sicherungszwecken weiterhin die Freiheit entzogen bleiben muss, getrennt von den übrigen Insassen untergebracht werden können (Abstandsgebot).

Im geschlossenen Strafvollzug werden Straftäter mit einer Mindeststrafe von 12 Monaten untergebracht. Die Insassen leben auch hier in Wohngruppen zusammen. Dies dient der Förderung der sozialen Kompetenzen und soll zu einer erfolgreichen Reintegration in die Gesellschaft beitragen. Der Integrationsvollzug (Spezialvollzug) hat zum Ziel, verurteilte Straftäter, welche aus psychischen oder physischen Gründen zur Integration in den ordentlichen Strafvollzug auf interdisziplinäre Unterstützung angewiesen sind, bestmöglich auf den Normalvollzug vorzubereiten.

Der Sicherheit nach aussen wie nach innen wird höchste Priorität zugemessen. Das Vollzugsziel wird bei jedem Gefangenen individuell definiert und der Weg zur Erreichung dieses Zieles in einem Vollzugsplan festgehalten. Zur Erreichung der therapeutischen Vollzugsziele hat die Anstalt über das notwendige Fachpersonal zu verfügen. Für die stationäre Massnahme nach Artikel 59 StGB und die Verwahrung nach Artikel 64 StGB kann eine bedingte Entlassung des Täters erst erfolgen, wenn sein Zustand es rechtfertigt, dass ihm Gelegenheit gegeben wird, sich in der Freiheit zu bewähren.

Produkte: Strafvollzug, Massnahmenvollzug, Sicherheit, Logistik, Betriebe

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung	Status
11	**Die Sicherheit ist gewährleistet (Gesellschaft, Mitarbeitende und Insassen)**							
111	Ausbrüche aus Justizvollzugsanstalt	(<) Anz.	0	0	0	**0**	0	0.0%
	Bem.: Keine oder eine geringe Zahl von Ausbrüchen steigern die subjektive und objektive Sicherheit der Bevölkerung.							
112	Übergriffe auf das Personal	(<) Anz.	3	7	6	**6**	0	0.0%
	Bem.: Neu erfasst wird das Anspucken des Personals.							
113	Gutgeheissene Beschwerden von Insassen	(<) Anz.	0	0	0	**0**	0	0.0%
	Bem.: Eine kleine Zahl von gutgeheissenen Beschwerden ist ein Indiz dafür, dass die Mitarbeitenden der JVA die Gefangenen korrekt betreuen, was wiederum die Sicherheit erhöht.							
12	**Die Gefangenen erreichen die auf die Integration ausgerichteten Vollzugsziele**							
121	Arbeits- und Beschäftigungsgrad	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%
	Bem.: Die JVA ist verpflichtet, die Insassen sinnvoll einzusetzen (Art. 81 StGB). Es ist deshalb das Ziel, dass alle Insassen eine Arbeit haben oder adäquat beschäftigt werden. Die JVA vermittelt Techniken im Arbeits- und Sozialverhalten, die der Wiedereingliederung dienen.							
122	Arbeitspräsenz	(>) %	71	75	75	**75**	0	0.0%
	Bem.: Das Ziel ist eine Arbeitspräsenz von durchschnittlich 75 % der definierten Norm-Arbeitszeiten (Sachurlaub, Arzt, Therapien, Bildung).							

XX	**Ziele**								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung		Status
13	**Die vom Konkordat definierten Vollzugsstandards sind erfüllt**								
131	Konkordatsliste der anerkannten Anstalten für den Vollzug [1=Ja ; 0=Nein]	(>) Ja/Nein	1	1	1	**1**	0	0.0%	
	Bem.: Auf der Liste des Konkordates zu sein, bedeutet die Anerkennung eines gesetzeskonformen Vollzuges (Konkordatsanforderungen werden erfüllt und Einweisungen durch die Konkordatskantone erfolgen).								

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung
Totalbetrag Freihändige Vergaben > 100'000 Franken	(>) MCHF	0.98				
Kostgeldtage	Anzahl	31'727	30'897			
Bildungsplätze besetzt	Prozent	100	100			
Angeordnete Urinproben bzgl. Suchtmittel	Anzahl	824	808			
Ausgang begleitet/ gesichert	Anzahl	135	100			
Ausgang/ Urlaub unbegleitet	Anzahl	0	0			
Beanstandete Ausgänge/ Urlaube (begleitet/ unbegleitet)	Anzahl	0	0			
Auslastungsgrad	Prozent	93	91			
Kostendeckungsgrad	Prozent	86.9	83.3			
Freihändige Vergaben > 100'000 Franken	Anzahl	2				
Vergaben im Selektiven Verfahren	Anzahl					
Totalbetrag Vergaben im Selektiven Verfahren	(>) MCHF					
Nettokosten pro Insasse und Tag	CHF	96	130			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	23'181	24'092	24'853	26'072	1'219	4.9%
Erlös	TCHF	-20'151	-20'008	-21'681	-22'722	-1'041	4.8%
Saldo	TCHF	3'030	4'085	3'172	3'350	178	5.6%

2 Untersuchungsgefängnisse

In Olten und Solothurn wird je ein Untersuchungsgefängnis betrieben. Dort werden insbesondere Polizeigewahrsam, Untersuchungs- und Sicherheitshaft, kurze Freiheitsstrafen und Ersatzfreiheitsstrafen an Männern, Frauen und Jugendlichen sowie die (kurzfristige) Administrativhaft vollzogen (§ 16 der Verordnung über den Justizvollzug [Justizvollzugsverordnung, JUVV; BGS 331.12]). Die beiden Untersuchungsgefängnisse verfügen neu über 100 Insassenplätze.

Die Untersuchungsgefängnisse nehmen jederzeit von Polizei und Einweisungsbehörden eingewiesene Personen auf. Das Personal wird durch Fachkräfte für die ärztliche, pflegerische, psychologische und seelsorgerische Betreuung unterstützt.

Produkte: UG Olten, UG Solothurn

XX	**Ziele**								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung		Status
21	**Die Sicherheit ist gewährleistet (Gesellschaft, Mitarbeitende und Insassen)**								
211	Ausbrüche aus Untersuchungsgefängnissen	(<) Anz.	0	0	0	**0**	0	0.0%	
	Bem.: Keine oder eine geringe Zahl von Ausbrüchen steigern die subjektive und objektive Sicherheit der Bevölkerung.								
212	Jederzeitige Aufnahme in den Untersuchungsgefängnissen bis zur Kapazitätsgrenze: Reklamationen von einweisenden Stellen (Max.)	(<) Anz.	0	0	2	**0**	-2	-100.0%	
	Bem.: Die objektive und subjektive Sicherheit der Bevölkerung ist gewährleistet, wenn die Eingewiesenen jederzeit in die Untersuchungsgefängnisse aufgenommen werden.								
213	Gutgeheissene Beschwerden von Insassen	(<) Anz.	0	0	2	**2**	0	0.0%	
	Bem.: Eine kleine Anzahl gutgeheissener Beschwerden ist ein Indiz für eine rechtskonforme Betreuung, was die Sicherheit erhöht.								
22	**Die Haftbedingungen werden verbessert**								
221	Anteil Haftplätze mit mindestens 4 Stunden Zellenaufschluss pro Tag (Mo-Fr)	(>) %	27	30	32	**32**	0	0.0%	
	Bem.: Als Basiswert gilt die Anzahl Haftplätze ohne die ehemalige Administrativabteilung und die Erweiterung im UG Olten. Die Weiterentwicklungen sind aktuell sistiert (vgl. IAFP).								

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung
Kostgeldtage Justizvollzug	Anzahl	11'727	15'484			
Kostgeldtage Untersuchungshaft	Anzahl	13'972	15'210			
Kostgeldtage Administrativhaft	Anzahl	414	374			
Bewegungen (Ein-/Austritte UGs)	Anzahl	2'753	3'106			
Arbeitstage Heimindustrie	Anzahl	244	242			
Auslastungsgrad	Prozent	81	97			
Kostendeckungsgrad	Prozent	46.8	52.7			
Anzahl Arbeitsplätze	Anzahl	16	16			
Anzahl Gefangene im Vollzug (Jahresdurchschnitt)	Anzahl	32	42			
Nettokosten pro Insasse und Tag	CHF	191	152			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	9'385	9'966	9'976	11'610	1'633	16.4%
Erlös	TCHF	-4'393	-5'254	-5'010	-5'841	-831	16.6%
Saldo	TCHF	4'993	4'712	4'966	5'768	802	16.1%

Bemerkungen: Die Mehrkosten und die erwarteten höheren Einnahmen stehen grundsätzlich im Zusammenhang mit der Haftplatzerweiterung im UG Olten.

3 Straf- und Massnahmenvollzug

Die Abteilung Straf- und Massnahmenvollzug (SMV) ist die kantonale Einweisungs- und Vollzugsbehörde. Sie ist verantwortlich für einen risiko- und ressourcenorientierten Vollzug von Strafbefehlen und Strafurteilen an Personen, die durch die Staatsanwaltschaft und die Gerichte des Kantons Solothurn oder eine Bundesstrafbehörde verurteilt worden sind. Insbesondere vollzieht sie Freiheitsstrafen, Ersatzfreiheitsstrafen, Massnahmen und Weisungen wie auch die besonderen Vollzugsformen Halbgefangenschaft, Electronic Monitoring sowie gemeinnützige Arbeit. Der SMV plant und gestaltet (Case Management) den Sanktionenvollzug vom (vorzeitigen) Sanktionsantritt bis zur definitiven Entlassung bzw. zum allfälligen Übergang in zivilrechtliche Massnahmen. Dies beinhaltet beispielsweise die Bestimmung der geeigneten Vollzugsform und Institution, Versetzungen in andere Institutionen, Vollzugslockerungen, Prüfung vorzeitiger Entlassungen, zusätzliche Massnahmen, Auftrag und Analyse von Berichten (bspw. durch die konkordatliche Fachkommission oder die konkordatliche Abteilung für forensisch-psychologische Abklärungen AFA) oder psychiatrischen Gutachten usw. Der SMV stellt den zuständigen Gerichten die für einen risikoorientierten Sanktionenvollzug angemessenen Anträge und vertritt seit dem 1. November 2021 in gerichtlichen Nachverfahren (Art. 363 ff. StPO) vor kantonalen Instanzen den Kanton Solothurn.

Die Abteilung veranlasst gegebenenfalls Eintragungen im Fahndungsregister (RIPOL) und führt im Strafregister die kantonale Koordinationsstelle (KOST). Als solche nimmt sie Eintragungen im Strafregister (VOSTRA) vor.

Der SMV arbeitet zusammen mit den übrigen Vollzugsbehörden der Deutschschweiz nach den Prinzipien des Risikoorientierten Sanktionenvollzugs (ROS). Ziel ist ein interdisziplinär ganzheitlicher Sanktionenvollzug zum Zwecke der Risikominimierung.

Produkte: Vollzug rechtskräftiger Strafurteile

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung	Status
31	**Die Bevölkerung hat Vertrauen in den Rechtsstaat**							
311	Anteil innerhalb von 20 Arbeitstagen durchgeführte Falltriagen (gemäss ROS) nach Eintrag in VOSTRA	(>) %	97	100	90	**90**	0	0.0%
	Bem.: VOSTRA ist das Zentrale Strafregister-Informationssystem.							
312	Anteil innerhalb von 10 Arbeitstagen überprüfter und im VOSTRA eingetragener Urteile (Min.)	(>) %	97	98	90	**90**	0	0.0%
	Bem.: Der Indikator wurde im Vergleich zur Globalbudgetvorlage an die gesetzlich vorgegebenen Fristen angeglichen. Die Zahlen bleiben vergleichbar.							

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung
Eingegangene Ersatzfreiheitsstrafen zum Vollzug	Anzahl	7'091	8'478			
Eingetragene Strafbefehle und Urteile im VOSTRA	Anzahl	3'721	3'949			
Eingegangene Freiheitsstrafen zum Vollzug	Anzahl	160	220			
Laufende ambulante Massnahmen per 15.12.	Anzahl	19	16			
Laufende gerichtliche Weisungen per 15.12.	Anzahl	88	89			
Laufende stationäre Massnahmen per 15.12.	Anzahl	84	82			
Triagierte Fälle gemäss ROS	Anzahl	84	179			
Bedingte Entlassungen Strafvollzug gewährt	Anzahl	69	58			
Bedingte Entlassungen Strafvollzug verweigert	Anzahl	30	41			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	31'580	34'302	32'038	35'022	2'985	9.3%
Erlös	TCHF	-487	-638	-690	-610	80	-11.6%
Saldo	TCHF	31'093	33'664	31'347	34'412	3'065	9.8%

Bemerkungen: Erträge: durchschnittliche Entwicklung der letzten 5 Jahre.

4 Bewährungshilfe

Die Bewährungshilfe betreut Menschen während des Strafverfahrens sowie in allen Phasen des Straf- und Massnahmenvollzugs (Art. 96 StGB). Die Zuweisung der Fälle erfolgt durch die Abteilung Straf- und Massnahmenvollzug, die Staatsanwaltschaft, das Haftgericht, Straf- und Zivilgerichte oder bei ausserkantonalen Fällen durch die zuständige Behörde eines anderen Kantons. Personen können sich auch freiwillig melden, wenn sie verurteilt sind oder ein Strafverfahren gegen sie hängig ist. Die Bewährungshilfe arbeitet deliktorientiert, um die betreuten Personen in ihrer deliktfreien Wiedereingliederung zu unterstützen. Die dafür notwendigen Interventionen orientieren sich an den mittels ROS-Prozess erarbeiteten Erkenntnissen.

Auf dem Gebiet der Prävention stellt die Bewährungshilfe die Beratung von Gewalt ausübenden Personen sicher. So kontaktiert sie die durch die Polizei wegen häuslicher Gewalt weggewiesenen Personen und motiviert diese für eine Zusammenarbeit in Form einer Gewaltberatung (§ 37ter Abs. 4 des Gesetzes über die Kantonspolizei; BGS 511.11) und stellt die im Zusammenhang mit einer Sistierung eines Strafverfahrens wegen häuslicher Gewalt (Art. 55a StGB) stehende Triagierung bzw. Gewaltberatung sicher. Zudem stellt sie die operative Tätigkeit der Beratungsstelle Gewalt sicher, wo sich Personen, welche Gewalt ausüben oder befürchten, gewalttätig zu werden, ein niederschwelliges und kostenloses Beratungsangebot in Anspruch nehmen können.

Schliesslich organisiert und vollzieht die Bewährungshilfe die elektronische Überwachung (Electronic Monitoring; kurz EM) und setzt technische Geräte zur Überwachung und Kontrolle gemäss § 16ter JUVG ein (kantonale EM-Vollzugsstelle).

Produkte: Soziale Betreuung, Gewaltberatung (Täteransprache, Beratungsstelle Gewalt), Bewährungshilfe, Vollzug Electronic Monitoring (EM) und gemeinnützige Arbeit (GA)

XX	**Ziele**								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung		Status
41	**Die Integration nach Strafverbüssung wird gefördert**								
411	Gutgeheissene Beschwerden von Klienten	(>) Anz.	0	0	0	**0**	0	0.0%	
	Bem.: Eine kleine Anzahl gutgeheissener Beschwerden ist ein Indiz für eine rechtskonforme Betreuung.								

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Hängige Fälle aller Fallarten per 31.12.	Anzahl	487	527				
Neuzugänge alle Fallarten	Anzahl	686	740				
Anzahl Gespräche alle Fallarten	Anzahl	2'760	2'892				
Vollzugstage EM	Anzahl	2'004	2'879				
Vollzugstage GA	Anzahl	2'015	1'159				
Personen in Gewaltberatung	Person	39	39				

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	1'140	1'177	1'160	1'230	70	6.0%
Erlös	TCHF		-18		0		
Saldo	TCHF	1'140	1'159	1'160	1'230	70	6.0%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	33'050	34'577	35'101	37'622	2'521	7.2%
Ertrag	TCHF	-18'915	-18'826	-19'566	-19'115	451	-2.3%
Saldo der GBS-wirksamen internen Verrechnungen	TCHF	-6'115	-7'092	-7'816	-10'058	-2'243	28.7%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**8'020**	**8'659**	**7'720**	**8'448**	**728**	**9.4%**
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	32'236	34'960	32'926	36'312	3'386	10.3%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	65'286	69'537	68'027	73'934	5'907	8.7%
Erlös	TCHF	-25'030	-25'918	-27'381	-29'174	-1'792	6.5%
Saldo	TCHF	40'256	43'619	40'646	44'760	4'115	10.1%
1 Justizvollzugsanstalt							
Kosten	TCHF	23'181	24'092	24'853	26'072	1'219	4.9%
Erlös	TCHF	-20'151	-20'008	-21'681	-22'722	-1'041	4.8%
Saldo	TCHF	3'030	4'085	3'172	3'350	178	5.6%
2 Untersuchungsgefängnisse							
Kosten	TCHF	9'385	9'966	9'976	11'610	1'633	16.4%
Erlös	TCHF	-4'393	-5'254	-5'010	-5'841	-831	16.6%
Saldo	TCHF	4'993	4'712	4'966	5'768	802	16.1%
3 Straf- und Massnahmenvollzug							
Kosten	TCHF	31'580	34'302	32'038	35'022	2'985	9.3%
Erlös	TCHF	-487	-638	-690	-610	80	-11.6%
Saldo	TCHF	31'093	33'664	31'347	34'412	3'065	9.8%
4 Bewährungshilfe							
Kosten	TCHF	1'140	1'177	1'160	1'230	70	6.0%
Erlös	TCHF		-18		0		
Saldo	TCHF	1'140	1'159	1'160	1'230	70	6.0%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2023-2025

		Schweizer Franken	**2023**	**2024**	**2025**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		8'308'000	7'253'000	7'253'000	22'814'000
	Zusatzkredit					
	Total		**8'308'000**	**7'253'000**	**7'253'000**	**22'814'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		8'688'825	7'719'958	8'448'318	24'857'101
	Nachtragskredit					
	Total		**8'688'825**	**7'719'958**	**8'448'318**	**24'857'101**
Rechnung	**Total**		**8'658'677**			**8'658'677**
Reserven	Stand 1. Januar		826'000	856'000		
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug	30'000			
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**		**856'000**	**856'000**		
	Stand 1. Januar					
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**					

Bemerkungen: Der teuerungsbereinigte Verpflichtungskredit beträgt 24'977'452 Franken.

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		190.9	192.1	194.0	**209.3**	15.3	7.9%
weiblich (Pensen)		63.3	65.1	68.0	73.3	5.3	7.8%
männlich (Pensen)		127.7	127.1	126.0	136.0	10.0	7.9%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		188.23	192.69		207.30		
Anzahl Mitarbeitende		214	216	219	236	17	7.8%
weiblich (Mitarbeitende)		81	84	87	94	7	8.0%
männlich (Mitarbeitende)		133	132	132	142	10	7.6%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Die Lernenden des Amtes für Justizvollzug werden in der Statistik des Amtes für Gesellschaft und Soziales geführt. Lernende, welche seit 2024 eintreten, werden in der Statistik des Personalamtes geführt. Der Pensenaufbau steht im Zusammenhang mit der Belegungssituation und der Inbetriebnahme zusätzlicher Haftplätze an den Standorten des Untersuchungsgefängnisses Olten und der Justizvollzugsanstalt Solothurn, wo zusätzliche Fachkräfte in Betreuung und Gesundheitsversorgung erforderlich sind.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

Tausend Schweizer Franken	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
Kostgelder Strafvollzug (P6679, ER)	10'709	12'952	11'000	**12'801**	1'801	16.4%
Kostgelder Massnahmenvollzug (P6679, ER)	12'822	12'321	12'100	**12'300**	200	1.7%
Kostgelder diverse Vollzugsformen in UG's	4'228	5'089	4'900	**5'679**	779	15.9%
Total	27'759	30'362	28'000	**30'780**	2'780	9.9%

Bemerkungen: Berücksichtigung der (Zwischen-)Ergebnisse 2023 und 2024.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage 2024-26 und den polizeistrategischen Entscheidungen. Nachdem einige Soll-Indikatorenwerte für diese Periode anspruchsvoller gesetzt worden sind und die kriminalpolizeiliche Lage (Vermögenskriminalität) sich seit 2022 herausfordernder gestaltet, steht die Bestätigung dieser Werte im Vordergrund. Die Schwerpunktsetzung (Bereich der seriellen Einbrüche sowie eine lageorientierte Patrouillenpräsenz) wird fortgesetzt.

Finanzen

Der Voranschlag 2025 schliesst bei einem Aufwand von 101'707'200 Franken und einem Ertrag von 5'243'200 Franken mit einem Aufwandüberschuss von 96'464'000 Franken ab und entspricht den Globalbudgetvorgaben 2024-26 inkl. dem gestellten Zusatzkredit (RRB 2024/Nr. 1288) über 1,9 Mio. Franken für die auf 2024 rückwirkende Anpassung des Gesamtarbeitsvertrages (GAV) im Bereich der Zulagen. Diese zusätzliche Belastung beträgt für den Voranschlag 2025 CHF 630'000 Franken. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt 4'421'400 Franken. Der Investitionsbedarf von 2'780'000 Franken setzt sich massgeblich aus dem Ausbau und den Erneuerungen in der IT (1,8 Mio. Franken), den Ersatzbeschaffungen für die Verkehrsüberwachung (0,7 Mio. Franken) sowie aus Werterhaltungsmassnahmen bei den Funkanlagen (0,3 Mio. Franken) zusammen.

Personal

Um die aktuellen Herausforderungen besser bewältigen zu können, erfolgt während der dreijährigen GB-Periode (2024-2026) ein gestaffelter Pensenaufbau (3/3/4) gemäss Beschluss des Kantonsrates vom 13.12.2023 (SGB Nr. 0211/2023). Die bewilligte Korpserhöhung wird kontinuierlich umgesetzt. Der Gesamtbestand im Jahr 2025 wird demnach um weitere 3 Korpsangehörige auf den Sollbestand von 589 erhöht.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Sicherheit und Ordnung

Sicherheitspolizeiliche Prävention
Mit folgenden Leistungen soll wirksame sicherheitspolizeiliche Präventionsarbeit geleistet werden:
- Analysieren der Sicherheitslage im Kanton und situativ in den Nachbarkantonen und den Ergebnissen entsprechende gezielte, risikobasierte Kontrollen und polizeiliche Präsenz im öffentlichen Raum (z.B. an Brennpunkten wie an Bahnhöfen und Veranstaltungen),
- bürgernaher Kontakt mit verschiedenen Einzelpersonen und Anspruchsgruppen (Gemeindebehörden, Schulleitungen, Asylzentren, etc.) zur Gewährleistung der lokalen und urbanen Sicherheit,
- Patrouillentätigkeit im ganzen Kanton,
- Koordination und Führung der Fachstelle Kantonales Bedrohungsmanagement (KBM und Brückenbauer) zur Verhinderung schwerer Gewalttaten und Entschärfung risikobehafteter Situationen.

Sicherheitspolizeiliche Intervention
Folgende Leistungen sollen die sicherheitspolizeiliche Intervention sicherstellen:
- Rasches Aufgebot von Ersteinsatzkräften zur Gefahrenabwehr, -reduktion und Deeskalation sowie «Einfrieren» von Situationen, die Leib und Leben oder das Eigentum beeinträchtigen,
- allgemeine Kontrolltätigkeit und gezielte Durchführung von Spezial- und Schwerpunktkontrollen an Brennpunkten (u.a. in den Drogenszenen und weiteren Milieubereichen) mit entsprechender Tatbestandsaufnahme und Rapportierung an die Strafverfolgungsbehörden,
- Leisten von Ordnungsdienst (OD) im Kanton,
- Durchsetzung von diversen Nebengesetzen (z.B. im Bereich Umwelt- und Tierschutz, Wirtschafts- und Arbeitsgesetz etc.).

Sicherheitspolizeilicher Support
Folgende Supportleistungen tragen zur subjektiven und objektiven Sicherheit bei:
- Vollzug des eidgenössischen Waffengesetzes und Bewilligungsverfahren zum Ausüben privater Sicherheitsdienstleistungen,
- Leisten von OD ausserkantonal (Unterstützung von anderen Polizeikorps),
- Vollzugsunterstützung kantonaler und eidgenössischer Behörden (Leisten von Amtshilfe, z.B. Einzug von Armeewaffen im Auftrag des Amtes für Militär und Bevölkerungsschutz (AMB), Zustellungs- und Zuführungsaufträge im Auftrag von Betreibungs- und Konkursämtern, Ausschaffungen im Auftrag von Bund/Kanton, Gefangenentransporte, Anhaltungen im Auftrag des Migrationsamtes (MISA), AMB und des Amtes für Justizvollzug (AJUV), Witischutz-Kontrollen im Auftrag des Amtes für Raumplanung),
- Kantonaler Führungsstab,
- Durchführung der Personenkontrollen an der Schengen-Aussengrenze am Flughafen Grenchen.

Produkte: Sicherheitspolizeiliche Prävention, Sicherheitspolizeiliche Intervention und Sicherheitspolizeilicher Support.

XX	**Ziele**								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung		Status
11	**Gewährleisten der subjektiven und objektiven Sicherheit im öffentlichen Raum**								
111	Spezialkontrollen im Milieu (Drogen/Rotlicht etc.)	(>) %	0.7	1.1	2.2	**2.2**	0.0	0.0%	
112	Rollende Patrouillentätigkeit	(>) %	7.3	7.3	16.5	**16.5**	0.0	0.0%	
113	Sicherheitspolizeiliche Präsenz	(>) %	4.2	5.4	8.2	**8.2**	0.0	0.0%	
114	Anteil der Interventionszeit Polizeidienst unter 10 Minuten	(>) %	71.1	75.3	72.0	**72.0**	0.0	0.0%	

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung
Ordnungsdienstliche Einsätze (OD-Einsätze) im Kt. SO	Anzahl	11	7			
Geleistete Stunden für OD-Einsätze im Kt. SO	Anzahl	1'511	2'094			
OD-Einsätze ausserhalb Kt. SO	Anzahl	4	4			
Geleistete Stunden für OD-Einsätze ausserhalb Kt. SO	Anzahl	2'620	2'341			
Geleistete Stunden für Kontrolltätigkeit in der Drogenszene	Anzahl	4'456	6'147			
Geleistete Stunden für rollende Patrouillentätigkeit	Anzahl	51'868	49'790			
Geleistete Stunden für sicherheitspolizeiliche Prävention und Spezialkontrollen	Anzahl	29'953	36'852			
Aufträge Betreibungsamt	Anzahl	11'846	11'835			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	28'821	29'797	35'196	36'245	1'049	3.0%
Erlös	TCHF	-1'311	-1'195	-1'019	-1'197	-178	17.5%
Saldo	TCHF	27'510	28'602	34'177	35'048	871	2.5%

Bemerkungen: Höhere Dienstleistungs- u. Verkaufserträge (bsw. Waffenerwerbsscheine, Verwertungen).

2 Kriminalitätsbekämpfung

Kriminalpolizeiliche Prävention
Mit folgenden Leistungen sollen Straftaten erfolgreich verhindert werden:
- Regionenweise Durchführung spezialpräventiver «Cyberveranstaltungen» zur Sensibilisierung von Gefahren in der zunehmend internetbasierten Gegenwart (bspw. Onlineanlagebetrüge, Datendiebstahl bzw. - verschlüsselung mit Erpressung),
- zielgruppenorientierte Präventionsveranstaltungen / Referate (von Schülerinnen und Schülern bis zu Seniorinnen und Senioren) zu diversen aktuellen Kriminalitätsphänomenen (bspw. Jugendgewalt, Umgang mit Drogen und sozialen Medien [betr. strafrechtlichen Aspekten], häusliche Gewalt, Telefonbetrug, etc.),
- individuelle Sicherheitsberatung über den baulichen und technischen Einbruchschutz

Kriminalpolizeiliche Repression
Mit folgenden Leistungen soll strafbares Verhalten erkannt, konsequent verfolgt und spürbar geahndet werden:
- Professionelle Tatbestandsaufnahme und Rapportierung sowie Führen von effizienten Ermittlungsverfahren in enger Zusammenarbeit mit der Staats- und Jugendanwaltschaft. Dazu gehören das Erheben und Dokumentieren von Personalbeweisen (Durchführung von Einvernahmen, Kommunikationsüberwachung) und von Sachbeweisen (bspw. kriminaltechnische Spurensicherung und -auswertung, Dokumentation in physischer und elektronischer Form) sowie Erstellen von Fachexpertisen zuhanden der Staatsanwaltschaft und Gerichte,
- Aktive Vermögensabschöpfung, um nebst der eigentlichen Bestrafung den aus einem Delikt erlangten Gewinn einzuziehen: Straftaten dürfen sich nicht lohen.

Kriminalpolizeilicher Support
Mit folgenden Supportleistungen sollen die Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter in Ermittlungen wirkungsvoll unterstützt und dadurch erfolgsversprechende Ermittlungsansätze generiert werden:
- Durchführen operativer, taktischer und strategischer Kriminalanalysen und Datenaustausch über die Kriminalitätslage im Konkordatsraum (AG, BE, BL, BS, SO),
- Betrieb des Analysetools PICAR (zur Erkennung und wirksamen Bekämpfung von Seriendelikten),
- Mitarbeit im regionalen Lagezentrum Nordwestschweiz und Betrieb der Kriminaldatenbank ViCLAS (schwere Sexual- und Gewaltdelikte) als Aussenstelle sowie operative Fallanalyse (OFA) bei Kapitalverbrechen,
- Auswertung im Bereich Sonderelektronik sowie Erstellen kriminaltechnischer und IT-forensischer Gutachten im Auftrag der Staatsanwaltschaft und der Gerichte.

Produkte: Kriminalpolizeiliche Prävention, kriminalpolizeiliche Repression, kriminalpolizeilicher Support:

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung	Status
21	**Aufrechterhalten der subjektiven und objektiven Sicherheit**							
211	Einbruchs- und Einschleichdiebstähle pro 1'000 Einwohner/innen Kanton Solothurn	(<) Anz.	5.6	6.6	5.5	**5.5**	0.0	0.0%
212	Aufklärungsquote im Bereich Einbruch- /Einschleichdiebstahl	(>) %	10.3	14.6	15.0	**15.0**	0.0	0.0%
213	Aufklärungsquote im Bereich von Straftaten StGB	(>) %	38.2	37.9	40.0	**40.0**	0.0	0.0%
214	Durchgeführte Präventionsanlässe im Bereich Jugendkriminalität	(>) Anz.	403.0	388.0	350.0	**350.0**	0.0	0.0%
215	Durchgeführte Präventionsveranstaltungen bzw. Sicherheitsberatungen	(>) Anz.	251.0	270.0	300.0	**300.0**	0.0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung
Entreissdiebstähle und Raubdelikte	Anzahl	62	71			
Tötungsdelikte (versuchte und vollendete)	Anzahl	12	8			
Straftaten im Zusammenhang mit häuslicher Gewalt	Anzahl	729	667			
Ermittlungsverfahren	Anzahl	1'945	1'994			
Cyberdelikte	Anzahl	932	1'093			
Sichergestellte Datenmenge IT-Forensik/Mobile Forensik	Terabyte	134.00	118.00			
Ladendiebstähle	Anzahl	854	1'024			
Betäubungsmitteldelikte (schwere Fälle)	Anzahl	63	62			
Menschenhandel	Anzahl	0	1			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	38'360	40'715	40'789	42'116	1'328	3.3%
Erlös	TCHF	-848	-778	-707	-757	-50	7.1%
Saldo	TCHF	37'512	39'938	40'082	41'359	1'277	3.2%

3 Strassenverkehr

Verkehrspolizeiliche Prävention
Mit folgenden Leistungen soll wirksame verkehrspolizeiliche Präventionsarbeit geleistet werden:
- Überwachung des gesamten Strassennetzes und Einleitung von Massnahmen zur Unfallverhütung (u.a. Erkennung besonders unfallträchtiger Orte und Prüfung geeigneter Entschärfungsmassnahmen in Absprache mit dem Amt für Verkehr und Tiefbau) sowie Verkehrsinstruktion,
- Präventionsmassnahmen bei Hauptrisikogruppen zu aktuellen Themen der Verkehrssicherheit,
- Verkehrsunfallprävention an den Berufsschulen im Kanton Solothurn,
- verkehrsspezifische Fachreferate zugunsten Dritter,
- zielgruppenorientierte Präventionsmassnahmen.

Verkehrspolizeiliche Repression
Mit folgenden Leistungen sollen Verkehrsunfälle aufgeklärt und Widerhandlungen gegen die Strassenverkehrsgesetzgebung konsequent verfolgt und (spürbar) geahndet werden:
- Spezialkontrollen im Bereich der Hauptrisikogruppen für schwere Unfälle (Fahren in angetrunkenem Zustand, unter Drogen- oder Medikamenteneinfluss und/oder mit überhöhter Geschwindigkeit) und der Hauptunfallursachen (u.a. Ablenkung durch elektronische Geräte, Missachtung des Vortritts),
- gezielte Kontrollen bei Auftreten bestimmter Phänomene (Lärm, Raser/-innen, Trendfahrzeuge, etc.),
- Schwerverkehrskontrollen im Auftrag des Bundes (inkl. Arbeits- und Ruhezeitkontrollen [ARV] bei Fahrzeuglenker/-innen und Betrieben),
- Rapportierung (Tatbestandsaufnahme, Beweissicherung, etc.) der Unfälle sowie der Widerhandlungen zuhanden der Strafverfolgungsbehörde.

Verkehrspolizeilicher Support
Folgende Supportleistungen tragen zur subjektiven und objektiven Sicherheit im Strassenverkehr bei:
- Einziehung von Kontrollschildern im Auftrag der Motorfahrzeugkontrolle (MFK) und Ausstellung verkehrspolizeilicher Bewilligungen (für Anlässe, Parkkarten für gehbehinderte Personen, Ausnahmetransporte),
- Erstellung diverser Statistiken im Bereich Verkehr.

Produkte: Verkehrspolizeiliche Prävention, verkehrspolizeiliche Repression, verkehrspolizeilicher Support, Dienstleistungen für die MFK und für Stadtpolizeien.

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung	Status
31	**Sicherheit im Strassenverkehr erhöhen**							
311	Unfälle wegen Alkohol und Drogen pro 1'000 im Kt. SO immatrikulierter Fahrzeuge	(<) Anz.	0.71	0.62	0.65	**0.65**	0.00	0.0%
312	Unfälle wegen Geschwindigkeit pro 1'000 im Kt. SO immatrikulierter Fahrzeuge	(<) Anz.	0.61	0.71	0.65	**0.65**	0.00	0.0%
313	Einsatztage semi-stationäre Anlagen (SEMISTA)	(>) Anz.	624	534	590	**590**	0	0.0%
314	Max. erfasste durchschn. Übertretungsquote bei mobilen Kontrollen (innerorts)	(<) %	7.3	8.4	8.0	**8.0**	0.0	0.0%
315	Max. erfasste durchschn. Übertretungsquote bei mobilen Kontrollen (ausserorts)	(<) %	6.9	8.1	8.5	**8.5**	0.0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung
Anzeigen aufgrund der Vornahme einer Verrichtung, welche die Bedienung des Fahrzeuges erschweren	Anzahl	559	227			
Fahren in angetrunkenem Zustand (FiaZ) / Fahren unter Drogen (FuD) ohne Unfall	Anzahl	692	644			
Ordnungsbussen (ohne Geschwindigkeit)	Anzahl	18'521	25'022			
Ordnungsbussen aus Geschwindigkeitsmessungen	Anzahl	207'341	206'423			
Anzeigen aus Geschwindigkeitsmessungen	Anzahl	2'931	3'045			
Kontrollierte Fahrzeuge bei ARV-Betriebskontrollen	Anzahl	442	586			
Ordnungsbussen infolge der Verwendung eines Telefons ohne Freisprecheinrichtung während der Fahrt	Anzahl	2'266	2'081			
Schildereinzugsaufträge MFK	Anzahl	1'564	1'705			
Kontrollierte Fahrzeuge bei Schwerverkehrskontrollen	Anzahl					
Freihändige Vergaben > 100 TCHF	Anzahl					
Totalbetrag freihändige Vergaben > 100 TCHF	MCHF					
Vergaben im Einladungsverfahren	Anzahl	1	2			
Totalbetrag Vergaben im Einladungsverfahren	MCHF	0.23	0.41			
Vergaben im selektiven Verfahren	Anzahl					
Totalbetrag Vergaben im selektiven Verfahren	MCHF					
Vergaben im offenen Verfahren	Anzahl		1			
Totalbetrag Vergaben im offenen Verfahren	MCHF		0.32			
Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (Art. 21 Abs. 2 IVöB)	Anzahl		2			
Totalbetrag Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (Art. 21 Abs. 2 IVöB)	MCHF		0.40			
Vergaben ausserhalb Vergaberecht gem. Art. 10 IVöB	Anzahl		1			
Total Vergaben ausserhalb Vergaberecht gem. Art. 10 IVöB	MCHF		0.91			
Gemeinsame Beschaffungen mit dem Bund oder anderen Kantonen (Art. 5 Abs. 2 und 3 IVöB)	Anzahl	1				
Totalbetrag gemeinsame Beschaffungen mit dem Bund oder anderen Kantonen (Art. 5 Abs. 2 und 3 IVöB)	MCHF	0.34				

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	18'370	19'080	18'142	18'925	783	4.3%
Erlös	TCHF	-3'897	-3'959	-3'243	-3'289	-46	1.4%
Saldo	TCHF	14'473	15'121	14'899	15'636	737	4.9%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	92'865	96'232	99'953	101'707	1'755	1.8%
Ertrag	TCHF	-6'056	-5'931	-4'968	-5'243	-275	5.5%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**86'809**	**90'301**	**94'984**	**96'464**	**1'480**	**1.6%**
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	-7'314	-6'641	-5'826	-4'421	1'405	-24.1%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	85'551	89'592	94'126	97'286	3'160	3.4%
Erlös	TCHF	-6'056	-5'931	-4'968	-5'243	-275	5.5%
Saldo	TCHF	79'494	83'661	89'158	92'043	2'885	3.2%
1 Sicherheit und Ordnung							
Kosten	TCHF	28'821	29'797	35'196	36'245	1'049	3.0%
Erlös	TCHF	-1'311	-1'195	-1'019	-1'197	-178	17.5%
Saldo	TCHF	27'510	28'602	34'177	35'048	871	2.5%
2 Kriminalitätsbekämpfung							
Kosten	TCHF	38'360	40'715	40'789	42'116	1'328	3.3%
Erlös	TCHF	-848	-778	-707	-757	-50	7.1%
Saldo	TCHF	37'512	39'938	40'082	41'359	1'277	3.2%
3 Strassenverkehr							
Kosten	TCHF	18'370	19'080	18'142	18'925	783	4.3%
Erlös	TCHF	-3'897	-3'959	-3'243	-3'289	-46	1.4%
Saldo	TCHF	14'473	15'121	14'899	15'636	737	4.9%

Bemerkungen: Höhere Dienstleistungs- u. Verkaufserträge (bsw. Waffenerwerbsscheine, Verwertungen).

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2024-2026

		Schweizer Franken	**2024**	**2025**	**2026**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		93'502'000	94'402'000	95'076'000	282'980'000
	Zusatzkredit					
	Total		**93'502'000**	**94'402'000**	**95'076'000**	**282'980'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		94'984'405	96'463'990		191'448'396
	Nachtragskredit					
	Total		**94'984'405**	**96'463'990**		**191'448'396**
Rechnung	**Total**					
Reserven	Stand 1. Januar					
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**					
	Stand 1. Januar					
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**					

Bemerkungen: Der teuerungsbereinigte Verpflichtungskredit beträgt 286'963'205 Franken. Der Zusatzkredit (RRB 2024/Nr.1288) über 1,9 Mio. Franken für die auf 2024 rückwirkende Anpassung des Gesamtarbeitsvertrages (GAV) im Bereich der Zulagen, wurde vom Regierungsrat am 20.08.2024 genehmigt.

5. Personaldaten

Stand per 31. Dez.	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente	571.1	592.4	586.0	**589.0**	3.0	0.5%
weiblich (Pensen)	154.7	164.9	161.0	162.0	1.0	0.6%
männlich (Pensen)	416.4	427.5	425.0	427.0	2.0	0.5%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt	564.95	584.11		589.00		
Anzahl Mitarbeitende	618	640	643	646	3	0.5%
weiblich (Mitarbeitende)	193	205	211	212	1	0.5%
männlich (Mitarbeitende)	425	435	432	434	2	0.5%
Anzahl Lernende	0	0	0	0	0	0.0%
weiblich	0	0	0			
männlich	0	0	0	0	0	0.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

Tausend Schweizer Franken	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
Bussen	-16'454	-16'313	-17'300	**-17'300**	0	0.0%
OB-Einnahmen der Stadt Solothurn	-1'002	-797	-700	**-700**	0	0.0%
Investitionen						
Investitionen	4'005	2'393	4'371	**2'780**	-1'591	-36.4%

Bemerkungen: Finanzgrössen:
Investitionen: IT 1,8 Mio. Franken; Verkehrsüberwachung 0,7 Mio. Franken; Funkanlagen (Polycom) 0,3 Mio. Franken

8. Volkswirtschaftsdepartement		Seite
8.1	Management Summary	317
8.2	Erfolgsrechnung Finanzgrössen	319
8.2.1	Abweichungsbegründungen FG ER	323
8.3	Investitionsrechnung Finanzgrössen	325
8.3.1	Abweichungsbegründungen FG IR	326

Globalbudgets	
Führungsunterstützung VWD	327
Wirtschaft und Arbeit	333
Energie und Klima	336
Gemeinden und Zivilstandsdienst	341
Wald, Jagd und Fischerei	346
Landwirtschaft	350
Militär und Bevölkerungsschutz	358

Volkswirtschaftsdepartement

Management Summary

Der Aufwand im Volkwirtschaftsdepartement (VWD) steigt um 3,3 Mio. Franken auf 279,3 Mio. Franken (VA 2024: 276,0 Mio. Franken). Der Ertrag sinkt im selben Zeitraum um 3,5 Mio. Franken auf 161,8 Mio. Franken (VA 2024: 165,2 Mio. Franken). Der Ertrag aus internen Verrechnungen steigt um 6,8 Mio. Franken auf -8,7 Mio. Franken (VA 2024: -1,9 Mio. Franken). Insgesamt sinkt somit der Nettoaufwand im VWD auf 108,8 Mio. Franken (VA 2024: 108,9 Mio. Franken).
Der markante Rückgang beim Ertrag und gleichzeitigem Anstieg des Ertrags aus internen Verrechnungen kommt aus einer Verschiebung von 5,2 Mio. Franken aus dem Ertrag in die internen Verrechnungen bei Energie und Klima. Die Verschiebung ist für den Kanton saldoneutral.
Die Ämter des Volkswirtschaftsdepartements sind hauptsächlich mit der Umsetzung von Bundesrecht betraut. Der Leistungsumfang der Ämter wird weitgehend durch den Bund bestimmt und grösstenteils auch finanziert. Die Abnahme des Nettoaufwandes im Voranschlag 2025 gegenüber dem Voranschlag 2024 ergibt sich aufgrund verschiedener Anpassungen bei den Ämtern des Volkswirtschaftsdepartementes.
Das Globalbudget «Wirtschaft und Arbeit» bleibt praktisch unverändert. Der ausgewiesene Rückgang von 0,36 Mio. Franken erscheint, weil im letztjährigen Voranschlag die Entschädigungen des Bundes 0,32 Mio. Franken zu tief eingesetzt wurden. Der AVIG-Beitrag sinkt um 0,2 Mio. Franken.
Der Globalbudgetsaldo von «Energie und Klima» erhöht sich um 6,6 Mio. Franken. Ein Grossteil der Erhöhung ergibt sich daher, dass der Ertrag von 5,2 Mio. Franken aus der «Finanzierung Wasserwirtschaften und Altlasten» (FWWA) neu über eine interne Verrechnung, und damit ausserhalb des Globalbudgets, zwischen dem Amt für Umwelt (BJD) und «Energie und Klima» (VWD) abgewickelt wird. Dem Kanton entstehen aus der Verschiebung des Ertrags in die internen Verrechnungen keine Mehrkosten. Die Differenz von knapp 2,0 Mio. Franken zwischen der Erhöhung des Globalbudgetsaldos von 6,6 Mio. Franken und den 4,7 Mio. Franken (FWWA 2024) wird durch die tieferen Beiträge vom Bund in der Höhe von rund 2,0 Mio. Franken begründet. Als Finanzgrösse wird aufgrund des im Jahre 2023 angenommenen «Bundesgesetzes über die Ziele im Klimaschutz, die Innovation und die Stärkung der Energiesicherheit (KIG)» neu ab 2025 das Impulsprogramm KIG des Bundes geführt. Für den Kanton Solothurn stehen im Jahr 2025 rund 4,1 Mio. Franken zur Verfügung. Ab dem Jahr 2026 steigt dieser Betrag auf rund 5,5 Mio. Franken. Dem Kanton entstehen durch dieses Impulsprogramm keine Kosten.

Das Globalbudget «Gemeinden und Zivilstandsdienst» sinkt unwesentlich um 0,2 Mio. Fr., begründet durch einen tieferen Aufwand für die Digitalisierung der Zivilstandsregister und höhere Einnahmen bei den Einbürgerungsgebühren und bei der Finanzaufsicht. Da im nächsten Jahr keine Fusion zwischen Einwohnergemeinden geplant ist, sinkt das Budget bei den Fusionsbeiträgen um 0,6 Mio. Franken. Der Staatsbeitrag zum Finanzausgleich Einwohnergemeinden sinkt insgesamt um 0,6 Mio. Fr. Gemäss Gesetz über den Finanzausgleich der Kirchgemeinden (FIAG KG) erfolgt eine Deckelung von 10 Mio. Franken. Ab 2024 erfolgt erstmals eine Indexierung gemäss FIAG KG § 4 Abs. 3. In Erwartung von höheren Steuererträgen bei den juristischen Personen, wird 2025 voraussichtlich kein Staatsbeitrag benötigt und sinkt somit gegenüber dem Voranschlag 2024 um 1,4 Mio. Franken.
Das Globalbudget bei «Wald, Jagd und Fischerei» steigt um 0,2 Mio. Franken. Kürzungen der Beiträge des Bundes um 0,5 Mio. Franken bei der Jungwaldpflege und Waldbiodiversität müssen zum grössten Teil an die Waldbesitzer weitergegeben werden. Weiter wird das Bibermanagement aufgestockt. Bei den Finanzgrössen sinken die Ausgaben für Grosse Schutzbauten-Projekte um 0,2 Mio. Franken, da im letzten und im laufenden Jahr einige grosse Projekte abgeschlossen werden konnten.
Das Globalbudget «Landwirtschaft» steigt im Wesentlichen wegen dem Verzicht auf eine kantonale Hundesteuer um 0,9 Mio. Franken. Bei den Finanzgrössen Agrarpolitische Massnahmen stellt der Bund wegen Nachholbedarf bei der ländlichen Infrastruktur mehr Mittel für Investitionsbeiträge zur Verfügung. Dies führt zu einer Erhöhung um 0,3 Mio. Franken bei den Investitionen und bei den Abschreibungen.
Das Globalbudget «Militär und Bevölkerungsschutz» sinkt aufgrund der Aufhebung einer zeitlich befristeten Stelle und kleineren Budgetanpassungen um 0,1 Mio. Franken. Der Ertrag aus dem Wehrpflichtersatz steigt um 0,3 Mio. Franken.
Das Globalbudget «Führungsunterstützung» bleibt mit einem um 0,1 Mio. Franken tieferen Globalbudget nahezu unverändert. Die Härtefallmassnahmen für Unternehmen im Zusammenhang mit Covid-19 und die Folgen daraus werden temporär über die laufende Globalbudgetperiode hinaus bis 2027 als eigene Produktgruppe «Härtefallmassnahmen» geführt. Darin abgebildet werden die Missbrauchsverfolgung und die Kontrolle der Bewilligungsvoraussetzungen bei den Härtefallmassnahmen. Dies zur Abgrenzung der ordentlichen Aufgaben des Departementssekretariats von den zeitlich befristeten Aufgaben im Zusammenhang mit der Bewältigung der Corona-Krise.
Die Finanzgrössen Neue Regionalpolitik (NRP) und Einzelbetriebliche Förderung nach WAG bleiben unverändert. In der Finanzgrösse Härtefallmassnahmen werden Einnahmen aus Rückforderungen aus den Härtefallprogrammen verbucht. Diese Finanzgrösse wird nicht budgetiert.
Die Investitionen im Volkswirtschaftsdepartement erhöhen sich im Wesentlichen, weil Bund und Kanton wegen Nachholbedarf bei der ländlichen Infrastruktur mehr Mittel für Investitionsbeiträge zur Verfügung stellen. Dies führt zu einer Erhöhung um 0,3 Mio. Franken bei den Investitionen.

8.2 Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

Volkswirtschaftsdepartment		RE 2023	VA 2024	VA 2025	Diff. VA 24/25	%
P70104	**Härtefallregelung (FG)**					
3635000	Beiträge private Unternehmungen	-35'210	0	0	0	0.0
	Aufwand	**-35'210**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
4635000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-82'151	0	0	0	0.0
	Ertrag	**-82'151**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
	Saldo	**-117'361**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
P70105	**Einzelbetr. Förderung WA**					
3635000	Beiträge private Unternehmungen	0	500'000	500'000	0	0.0
	Aufwand	**0**	**500'000**	**500'000**	**0**	**0.0**
	Saldo	**0**	**500'000**	**500'000**	**0**	**0.0**
P70107	**NRP (FG)***					
3635000	Beiträge private Unternehmungen	132'525	1'000'000	1'000'000	0	0.0
	Aufwand	**132'525**	**1'000'000**	**1'000'000**	**0**	**0.0**
4630000	Beiträge vom Bund	-61'247	-500'000	-500'000	0	0.0
	Ertrag	**-61'247**	**-500'000**	**-500'000**	**0**	**0.0**
	Saldo	**71'278**	**500'000**	**500'000**	**0**	**0.0**
P70204	**Kantonsbeiträge AVIG (FG)**					
3630000	Beiträge an Bund	5'855'779	6'190'000	6'000'000	-190'000	-3.1
	Aufwand	**5'855'779**	**6'190'000**	**6'000'000**	**-190'000**	**-3.1**
	Saldo	**5'855'779**	**6'190'000**	**6'000'000**	**-190'000**	**-3.1**
P70211	**Impulsprogramm KIG (FG)**					
3632000	Beiträge an Gemeinden	0	0	1'000'000	1'000'000	0.0
3634000	Beiträge an öffentl. Unternehmungen	0	0	1'000'000	1'000'000	0.0
3635000	Beiträge private Unternehmungen	0	0	1'119'000	1'119'000	0.0
3637000	Beiträge private Haushalte	0	0	1'000'000	1'000'000	0.0
	Aufwand	**0**	**0**	**4'119'000**	**4'119'000**	**0.0**
4630000	Beiträge vom Bund	0	0	-4'119'000	-4'119'000	0.0
	Ertrag	**0**	**0**	**-4'119'000**	**-4'119'000**	**0.0**
	Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
P70302	**Finanzausgl/Fusionsbeiträge (FG)**					
3632000	Beiträge an Gemeinden	0	613'800	0	-613'800	-100.0
	Aufwand	**0**	**613'800**	**0**	**-613'800**	**-100.0**
8106031	Staatsbeitrag an FILA EG	38'500'000	34'500'000	35'500'000	1'000'000	2.9
8106036	Staatsbeitrag Ausgleich	24'800'000	24'800'000	23'200'000	-1'600'000	-6.5
8106037	Staatsbeitrag an FIA KG	0	1'365'000	0	-1'365'000	-100.0
	Interne Verrechnungen	**63'300'000**	**60'665'000**	**58'700'000**	**-1'965'000**	**-3.2**
	Saldo	**63'300'000**	**61'278'800**	**58'700'000**	**-2'578'800**	**-4.2**

8.2 Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

Volkswirtschaftsdepartment		RE 2023	VA 2024	VA 2025	Diff. VA 24/25	%
P70303	**Finanzausgleich EG (SF/FK)**					
3130000	Dienstleistungen und Honorare	27'968	35'000	33'000	-2'000	-5.7
3500000	Einlage in Spezialfinanzierung FK	3'410'945	1'912'000	0	-1'912'000	-100.0
3622500	Finanz- und Lastenausgleich horizontal	26'608'395	26'847'000	27'445'750	598'750	2.2
3622503	Finanz- und Lastenausgleich vertikal	59'647'184	57'103'000	59'153'721	2'050'721	3.6
	Aufwand	**89'694'493**	**85'897'000**	**86'632'471**	**735'471**	**0.9**
4622500	Abgaben von Gem. im Innerkant. FA	-26'608'479	-26'847'000	-27'445'750	-598'750	2.2
	Ertrag	**-26'608'479**	**-26'847'000**	**-28'182'471**	**-1'335'471**	**5.0**
8106031	Staatsbeitrag an FILA EG	-38'500'000	-34'500'000	-35'500'000	-1'000'000	2.9
8106034	Verwaltungskosten FILA EG	213'986	250'000	250'000	0	0.0
8106036	Staatsbeitrag Ausgleich	-24'800'000	-24'800'000	-23'200'000	1'600'000	-6.5
	Interne Verrechnungen	**-63'086'014**	**-59'050'000**	**-58'450'000**	**600'000**	**-1.0**
	Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
P70304	**Finanzausgleich KG (SF/FK)**					
3130000	Dienstleistungen und Honorare	6'128	5'000	10'000	5'000	100.0
3500000	Einlage in Spezialfinanzierung FK	316'542	0	1'385'027	1'385'027	0.0
3622501	Finanz- und Lastenausgleich KG	5'978'300	6'327'000	6'282'584	-44'416	-0.7
3622502	Finanz- und Lastenausgleich Kantonalorg.	3'985'566	4'218'000	4'188'389	-29'611	-0.7
	Aufwand	**10'286'536**	**10'550'000**	**11'866'000**	**1'316'000**	**12.5**
8106032	Zuweisung der FA-Steuer	-10'333'267	-9'235'000	-11'916'000	-2'681'000	29.0
8106035	Verwaltungskosten an FA Kirchgemeinden	46'731	50'000	50'000	0	0.0
8106037	Staatsbeitrag an FIA KG	0	-1'365'000	0	1'365'000	-100.0
	Interne Verrechnungen	**-10'286'536**	**-10'550'000**	**-11'866'000**	**-1'316'000**	**12.5**
	Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
P70402	**Forstfonds (SF/FK)**					
3500000	Einlage in Spezialfinanzierung	0	0	137'000	137'000	0.0
3634000	Beiträge an öffentl. Unternehmungen	2'170'715	2'120'000	1'800'000	-320'000	-15.1
	Aufwand	**2'170'715**	**2'120'000**	**1'937'000**	**-183'000**	**-8.6**
4240000	Benützungsgebühren	-476'648	-700'000	-700'000	0	0.0
4500000	Entnahme aus Spezialfinanzierung	-159'885	-14'000	0	14'000	-100.0
4630000	Beiträge vom Bund	-826'872	-856'000	-687'000	169'000	-19.7
	Ertrag	**-1'463'405**	**-1'570'000**	**-1'387'000**	**183'000**	**-11.7**
8106052	PV Biodiversität Wald	-707'311	-550'000	-550'000	0	0.0
	Interne Verrechnungen	**-707'311**	**-550'000**	**-550'000**	**0**	**0.0**
	Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
P70404	**Finanzgrösse AWJF (FG)**					
3634000	Beiträge an öffentl. Unternehmungen	1'408'718	1'039'000	815'000	-224'000	-21.6
3660200	Abschreibungen IB Gde/Zweckv.	108'243	318'000	375'000	57'000	17.9
	Aufwand	**1'516'960**	**1'357'000**	**1'190'000**	**-167'000**	**-12.3**
4270002	Ordnungsbussen	-1'000	0	0	0	0.0
4630000	Beiträge vom Bund	-616'314	-489'000	-450'000	39'000	-8.0
	Ertrag	**-617'314**	**-489'000**	**-450'000**	**39'000**	**-8.0**
	Saldo	**899'646**	**868'000**	**740'000**	**-128'000**	**-14.7**

8.2 Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

Volkswirtschaftsdepartment		RE 2023	VA 2024	VA 2025	Diff. VA 24/25	%
P70510	**Landwirtschaft (FG)**					
3130000	Dienstleistungen und Honorare	0	1'000	1'000	0	0.0
3640400	Wertberichtigung Darlehen an öffentl. Untern.	1'000	0	0	0	0.0
3660400	Abschr. IB öffentl. Unternehmen	1'379'660	1'400'000	1'600'000	200'000	14.3
3660700	Abschr. IB priv. Haushalte	707'698	600'000	650'000	50'000	8.3
	Aufwand	**2'088'358**	**2'001'000**	**2'251'000**	**250'000**	**12.5**
4260000	Rückerstattungen	0	-2'000	-2'000	0	0.0
	Ertrag	**0**	**-2'000**	**-2'000**	**0**	**0.0**
	Saldo	**2'088'358**	**1'999'000**	**2'249'000**	**250'000**	**12.5**
P70511	**Zufahrt zu Berghöfen (SF)**					
3660400	Abschr. IB öffentl. Unternehmen	650'000	650'000	650'000	0	0.0
	Aufwand	**650'000**	**650'000**	**650'000**	**0**	**0.0**
8105042	Anteil Mfz-Steuer für Unterhalt von Str.	-650'000	-650'000	-650'000	0	0.0
	Interne Verrechnungen	**-650'000**	**-650'000**	**-650'000**	**0**	**0.0**
	Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
P70512	**Tierseuchenkasse (SF/EK)**					
3010001	Praktikanten, Funktionäre	14'140	30'000	30'000	0	0.0
3090000	Weiterbildung, Ausbildung, Training	0	2'400	2'400	0	0.0
8200000	Kalk. Sozialleistungen	2'969	6'300	6'300	0	0.0
3101000	Verbrauchsmaterial	8'137	3'000	3'000	0	0.0
3102002	Druckkosten	1'460	2'500	2'500	0	0.0
3106000	Medizinisches Material	180	5'000	5'000	0	0.0
3110001	Anschaffungen Mobilien	0	10'000	10'000	0	0.0
3120005	Entsorgungskosten für Hofabfuhren an GZM	165'127	180'000	180'000	0	0.0
3130000	Dienstleistungen und Honorare	125'938	65'000	140'000	75'000	115.4
3130017	Untersuchungskosten	37'660	60'000	114'000	54'000	90.0
3170000	Spesenentschädigungen	2'654	3'000	3'000	0	0.0
3199000	Übriger Sachaufwand	27	10'000	10'000	0	0.0
3199003	Tierentschädigungen	2'745	105'000	105'000	0	0.0
3635000	Beiträge an priv. Unternehmungen	61'934	52'000	52'000	0	0.0
	Aufwand	**422'971**	**534'200**	**663'200**	**129'000**	**24.1**
4100000	Regalien	-2'250	-5'000	-5'000	0	0.0
4210001	Bewilligungs- und Genehmigungsgeb.	-57'907	-40'000	-40'000	0	0.0
4210036	Diverse Gebühren	-2'490	0	0	0	0.0
4260000	Rückerstattungen	-13'890	-5'000	-26'000	-21'000	420.0
4309000	Verschiedene Erträge	-2'750	-1'000	-1'000	0	0.0
4630000	Beiträge vom Bund	-27'690	0	0	0	0.0
4632000	Beiträge von Gemeinden	-233'377	-300'000	-364'000	-64'000	21.3
4635000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-358'724	-360'000	-360'000	0	0.0
	Ertrag	**-699'078**	**-711'000**	**-796'000**	**-85'000**	**12.0**

8.2 Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

Volkswirtschaftsdepartment		RE 2023	VA 2024	VA 2025	Diff. VA 24/25	%
7210003	Umlage Overhead DST	30'507	33'061	64'173	31'112	94.1
7210011	Umlage Strukturkosten Amt	78'687	85'669	137'570	51'901	60.6
7210014	Umlage Deckungsdiff. Abteilungen	-39'424	16	-9	-24	-154.6
7320601	LV Agrarpolitische Massnahmen	689	0	0	0	0.0
7320603	LV Veterinärdienst	716'716	672'069	835'620	163'551	24.3
7320604	LV Fleischkontrolle	1'702	0	0	0	0.0
7320605	LV Fleischkontrolle Aerzte	17'959	30'249	19'108	-11'141	-36.8
7320610	LV FS Bienen	9'830	10'998	20'546	9'549	86.8
8106061	Zuw. aus LR an Tierseuchenkasse	-477'557	-600'000	-728'000	-128'000	21.3
	Interne Verrechnungen	**339'110**	**232'063**	**349'009**	**116'946**	**50.4**
	Saldo	**63'003**	**55'263**	**216'209**	**160'946**	**291.2**
P70602	**Wehrpflichtersatz (FG)**					
3130003	Bank- und Postcheckgebühren	1'444	4'300	3'000	-1'300	-30.2
3130006	Betreibungsgebühren	79'512	105'000	95'000	-10'000	-9.5
3630000	Beiträge an Bund	4'039'540	4'100'000	4'400'000	300'000	7.3
	Aufwand	**4'120'496**	**4'209'300**	**4'498'000**	**288'700**	**6.9**
4210021	Mahngebühren	-663	0	0	0	0.0
4260004	Rückerstattungen Betreibungskosten	-74'264	-105'000	-95'000	10'000	-9.5
4600200	Anteil Wehrpflichtersatz	-5'141'579	-4'900'000	-5'500'000	-600'000	12.2
	Ertrag	**-5'216'506**	**-5'005'000**	**-5'595'000**	**-590'000**	**11.8**
	Saldo	**-1'096'011**	**-795'700**	**-1'097'000**	**-301'300**	**37.9**
P70603	**Ersatzbeiträge (SF/FK)**					
3181000	Abschreibungen Debitorenguthaben	9'692	0	0	0	0.0
3500000	Einlage Spezialfinanzierung	885'492	1'090'000	500'000	-590'000	-54.1
3632000	Beiträge an Gemeinden	595	500'000	10'000	-490'000	-98.0
3635000	Beiträge an priv. Unternehmungen	95'511	10'000	490'000	480'000	4'800.0
	Aufwand	**991'290**	**1'600'000**	**1'000'000**	**-600'000**	**-37.5**
4200000	Ersatzabgabe Schutzraumbauten	-990'490	-1'600'000	-1'000'000	600'000	-37.5
4210021	Mahngebühren	-800	0	0	0	0.0
	Ertrag	**-991'290**	**-1'600'000**	**-1'000'000**	**600'000**	**-37.5**
	Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**

*Aufgrund der Verschiebung des Profitcenters vom Amt für Wirtschaft und Arbeit in das Departementssekretariat VWD wird ab dem Geschäftsjahr 2023 die neue Profit-Center-Struktur abgebildet. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend zugeordnet.

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 24	VA 25	Abweichung in Fr.	Abweichung in %
KOA.Nr.	Bezeichnung Kostenart Begründung				
70302	**Finanzausgleich / Fusionsbeiträge**				
3632000	Beiträge an Gemeinden *Minderaufwand* Für 2025 sind keine Gemeindefusionen geplant (somit keine Fusionsbeiträge budgetiert).	613'800	0	**-613'800**	**-100%**
70303	**Finanzausgleich Einwohnergemeinden (SF/FK)**				
3622500	Finanz- und Lastenausgleich horizontal *Mehraufwand* Gegenkonto zu 4622500: Höhere Beiträge an ressourcenschwache Einwohnergemeinden. Grund siehe Kommentar unten.	26'847'000	27'445'750	**598'750**	**2%**
3622503	Finanz- und Lastenausgleich vertikal *Mehraufwand* Infolge Absenkung der Abschöpfungsquote im Disparitätenausgleich von 37% auf 36% sind höhere Ausgaben in der Mindestausstattung erforderlich.	57'103'000	59'153'721	**2'050'721**	**4%**
4622500	Abgabe Gemein. Innerk. Finanzausgleich *Mehrertrag* Im Vergleich zum Vorjahr konnten die ressourcenstarken Einwohnergemeinden ihre Steuerkraft überdurchschnittlich stark steigern. Deshalb leisten diese trotz leicht tieferer Abschöpfungsquote eine höhere Abgabe.	-26'847'000	-27'445'750	**-598'750**	**2%**
70402	**Forstfonds (SF/FK)**				
3500000	Einl. Spezialfinanzierung *Mehraufwand* Reduktion ausgabenseitig für Biodiversität, da weniger Bundesbeiträge.	0	137'000	**137'000**	**100%**
3634000	Beiträge an öff. Unternehmungen *Mehrertrag* Reduktion ausgabenseitig für Biodiversität, da weniger Bundesbeiträge.	2'120'000	1'800'000	**-320'000**	**-15%**
70404	**Finanzgrösse AWJF**				
3634000	Beiträge an öff. Unternehmungen *Minderaufwand* Abschluss von grossen Schutzbautenprojekten 2024 und dementsprechend Reduktion 2025.	1'039'000	815'000	**-224'000**	**-22%**
3660200	Abschreibungen IB Gemeinden /Gem.Zweckver *Mehraufwand* Reduktion Bundesbeiträge für Wegbauten ab 2025 und leichte Abfederung durch Erhöhung Kantonsbeiträge. Abschreibungen laufen parallel zu Investitionen.	318'000	375'000	**57'000**	**18%**
4630000	Beiträge vom Bund *Minderertrag* Reduktion der Bundesbeiträge aufgrund Abschluss grosser Schutzbautenprojekte. Auch hier ist die Zahl falsch (450k statt 240k).	-489'000	-450'000	**39'000**	**-8%**

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 24	VA 25	Abweichung in Fr.	Abweichung in %
70510	**Landwirtschaft**				
3660400	Abschreibungen IB öff. Unternehmen *Mehraufwand*	1'400'000	1'600'000	**200'000**	**14%**
	Der Bund stellt wegen dem Nachholbedarf bei der ländlichen Infrastruktur mehr Mittel für Investitionsbeiträge zur Verfügung. Dies führt zu einer entsprechenden Anpassung der kantonalen Leistung. Diese wird abgeschrieben.				
70512	**Tierseuchenkasse (SF/EK)**				
3130000	Dienstleistungen und Honorare *Mehraufwand*	65'000	140'000	**75'000**	**115%**
	Externe Dienstleistungen für Probenahmen im Rahmen der obligatorischen Bekämpfung der Moderhinke.				
3130017	Untersuchungskosten *Mehraufwand*	60'000	114'000	**54'000**	**90%**
	Laborkosten im Rahmen der obligatorischen Bekämpfung der Moderhinke.				
4260000	Rückerstattungen *Mehrertrag*	-5'000	-26'000	**-21'000**	**420%**
	Tierhalterbeiträge im Rahmen der obligatorischen Bekämpfung der Moderhinke.				
4632000	Beiträge von Gemeinden *Mehrertrag*	-300'000	-364'000	**-64'000**	**21%**
	Mehraufwand bei obligatorischen Seuchenbekämpfungsporgrammen führt zu einer Anpassung der Beiträge der Gemeinden.				
70602	**Wehrpflichtersatz**				
3630000	Beiträge an Bund *Mehraufwand*	4'100'000	4'400'000	**300'000**	**7%**
	Erhöhung der Abgabe an den Bund aufgrund der Erfahrungen der vergangenen Jahre.				
4600200	Anteil Wehrpflichtersatz *Mehrertrag*	-4'900'000	-5'500'000	**-600'000**	**12%**
	Erhöhung der Einnahmen aufgrund der Erfahrungen der vergangenen Jahre.				

8.3 Investionsrechnung Detail Finanzgrössen

Volkswirtschaftsdepartement		RE2023	VA2024	VA2025	Diff. VA24/25	%
P70201	**Amt für Wirtschaft und Arbeit**					
5450000	Darlehen an private Unternehmungen	-176'471	0	**0**	0	0.0
	Ausgaben	**-176'471**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
	Nettoinvestitionen	**-176'471**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
P70205	**Energiefachstelle**					
5450000	Darlehen an private Unternehmungen	-30'000	0	0	0	0.0
	Ausgaben	**-30'000**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
	Nettoinvestitionen	**-206'471**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
P70401	**Wald**					
5440000	Darlehen an öffentl. Untern.	300'000	0	0	0	0.0
5620000	Investitionsbeiträge an Gemeinden	398'799	575'000	490'000	-85'000	-14.8
	Ausgaben	**698'799**	**575'000**	**490'000**	**-85'000**	**-14.8**
6300000	Investitionsbeiträge vom Bund	-290'556	-257'000	-116'000	141'000	-54.9
6440000	Rückzahlung Darl. von öffentl. Untern.	-115'056	-90'800	-156'796	-65'996	72.7
	Einnahmen	**-405'612**	**-347'800**	**-272'796**	**75'004**	**-21.6**
	Nettoinvestitionen	**293'186**	**227'200**	**217'204**	**-9'996**	**-4.4**
P70501	**Agrarpol. Massnahmen**					
5470000	Darlehen an private Haushalte	250'000	250'000	250'000	0	0.0
5640000	Investitionsbeiträge an öffentl.Untern.	1'379'660	1'400'000	1'600'000	200'000	14.3
5670000	Investitionsbeiträge an priv. Haushalte	707'698	600'000	650'000	50'000	8.3
5740000	Durchl. IB an öffentl.Unternehmungen	1'293'651	1'350'000	1'400'000	50'000	3.7
5770000	Durchl. IB an priv. Haushalte	677'488	600'000	650'000	50'000	8.3
	Ausgaben	**4'308'497**	**4'200'000**	**4'550'000**	**350'000**	**8.3**
6700000	Durchl. Investitionsbeiträge vom Bund	-1'971'139	-1'950'000	-2'050'000	-100'000	5.1
	Einnahmen	**-1'971'139**	**-1'950'000**	**-1'950'000**	**0**	**0.0**
	Nettoinvestitionen	**2'337'358**	**2'250'000**	**2'250'000**	**0**	**0.0**
P70511	**Zufahrt zu Berghöfen**					
5640000	Investitionsbeiträge an öffentl. Untern.	650'000	650'000	650'000	0	0.0
5740000	Durchl. IB an öffentl.Unternehmungen	111'384	350'000	350'000	0	0.0
	Ausgaben	**761'384**	**1'000'000**	**1'000'000**	**0**	**0.0**
6700000	Durchl. Investitionsbeiträge vom Bund	-111'384	-350'000	-350'000	0	0.0
	Einnahmen	**-111'384**	**-350'000**	**-350'000**	**0**	**0.0**
	Nettoinvestitionen	**650'000**	**650'000**	**650'000**	**0**	**0.0**

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 24	VA 25	Abweichung in Fr.	Abweichung in %
KOA.Nr.	Bezeichnung Kostenart Begründung				
P70401	**Wald**				
5620000	IB an Gemeinden *Minderausgaben* Reduktion der Beiträge aufgrund einer starken Reduktion der Bundesbeiträge (Wechsel des Beitragssystems auf Flächenpauschale ab 2025)	575'000	490'000	**-85'000**	**-15%**
6300000	IB vom Bund *Mindereinnahmen* Massive Reduktion Bundesbeiträge (von 2.9 auf 2.4 Mio) können nicht allein durch Mehrausgaben Kanton kompensiert, sondern müssen an Suventionsempfänger (hier für Erschliessungen) weitergegeben werden.	-257'000	-116'000	**141'000**	**-55%**
6440000	Rückz. öffentl. Unternehmen *Mehreinnahmen* 2025 Planmässige Rückzahlung von grösseren Investitionskrediten vorgesehen	-90'800	-156'796	**-65'996**	**73%**
P70501	**Agrarpolitische Massnahmen**				
5640000	IB an öffentl. Unternehmen *Mehrausgaben* Bei der Erhaltung und Entwicklung der ländlichen Infrastruktur besteht Nachholbedarf. Der Bund stellt in den nächsten Jahren deshalb mehr Mittel zur Verfügung. Die kantonale Leistung wird entsprechend angepasst.	1'400'000	1'600'000	**200'000**	**14%**

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) des Departementssekretariates VWD mit den Abteilungen Administration, Rechtsdienst, Controlling, Standortförderung und Aussenbeziehungen, Stiftungsaufsicht (SASO) und Härtefall entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.
Die Härtefallmassnahmen für Unternehmen im Zusammenhang mit Covid-19 und die Folgen daraus werden temporär über die laufende Globalbudgetperiode hinaus bis 2027 als eigene Produktgruppe «Härtefallmassnahmen» geführt. Darin abgebildet werden die Missbrauchsverfolgung und die Kontrolle der Bewilligungsvoraussetzungen bei den Härtefallmassnahmen. Dies zur Abgrenzung der ordentlichen Aufgaben des Departementssekretariats von den zeitlich befristeten Aufgaben im Zusammenhang mit der Bewältigung der Corona-Krise.

Finanzen

Der Voranschlag 2025 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 5'009'600.-- und einem Ertrag von Fr. 155'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 4'854'600.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 523'700.--.

Personal

Die Ende 2023 offenen Stellen konnten besetzt werden. Es gibt zurzeit keine Vakanzen. Für die Härtefallmassnahmen sind keine Stellen gerechnet, da die Bearbeitung der Dossiers extern vergeben werden konnte. Zusammen führt das im Voranschlag zu einem unveränderten Personalbestand gegenüber dem Voranschlag 2024. Nicht im Voranschlag enthalten ist eine sich abzeichnende Aufstockung im Rechtsdienst aufgrund der anhaltenden hohen Arbeitslast und die Schaffung einer Stelle für die Datensicherheit im Departement.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Führungsunterstützung

Die Stabsabteilungen des Departementssekretariats des Volkswirtschaftsdepartementes (DSVWD) unterstützen die Departementsvorsteherin in ihrer täglichen Führungsarbeit.

Produkte: Unterstützung Departementsvorsteherin, Rechtsdienst, Controlling und Informatik

XX	**Ziele**								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung		Status
11	**Bedarfsgerechte Führungsunterstützung**								
111	Genehmigung der Geschäfte durch RR und KR ohne Rückweisung an das Departement	(>) %	100	100	97	**97**	0	0.0%	
112	Korrigierende Beschwerdeentscheide durch nächsthöhere Instanz	(<) Anz.	1	2	2	**2**	0	0.0%	

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	2'950	1'666	1'834	1'959	125	6.8%
Erlös	TCHF	-10	-8	-5	-5	0	0.0%
Saldo	TCHF	2'940	1'659	1'829	1'954	125	6.9%

2 Standortförderung und Aussenbeziehungen

Die Aufgaben der Fachstelle Standortförderung sind insbesondere die Standortentwicklung, die Standortpromotion, die Bestandespflege und die Ansiedlung von neuen Unternehmen. Darüber hinaus dient die Fachstelle Standortförderung als zentrale Anlauf-, Informations- und Koordinationsstelle für Anliegen der Unternehmen. Die Aufgaben des Bereichs Aussenbeziehungen beinhalten die strategische Interessenvertretung, die Förderung der Zusammenarbeit sowie die Nutzung von Synergien auf allen Ebenen über die Grenzen des Kantons hinaus.

Produkte: Wirtschaftsstandort / Standortentwicklung, Ansiedlungsgeschäft, Anlaufstelle, Neugründungen / Jungunternehmertum, Tourismus, Neue Regionalpolitik, Aussenbeziehungen

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung	Status
21	**Departementsübergreifende Projekte zur Umsetzung der Standortstrategie**							
211	Projekte	(>) Anz.		5	5	**5**	0	0.0%
22	**Kommunikations- und Netzwerkaktivitäten**							
221	Fachartikel / Publikationen / Blogbeiträge	(>) Anz.		17	10	**10**	0	0.0%
222	Grussworte / Referate / Präsentationen	(>) Anz.		25	20	**20**	0	0.0%
223	Newsletter	(>) Anz.		8	5	**5**	0	0.0%
224	Veranstaltungen (eigene)	(>) Anz.		7	3	**3**	0	0.0%
225	Veranstaltungen (mitfinanzierte)	(>) Anz.		21	20	**20**	0	0.0%
23	**Firmenbesuche**							
231	Durchgeführte Firmenbesuche	(>) Anz.		41	30	**30**	0	0.0%
24	**Vermittlungsaktivitäten**							
241	Immobilienvermittlungen	(>) Anz.		35	40	**40**	0	0.0%
242	Vermittlungen (Finanzierung, Innovation, Fachkräfterekrutierung und Arbeitgebermarketing, Nachfolge)	(>) Anz.		20	40	**40**	0	0.0%
25	**Bearbeitung Leads**							
251	Bearbeitete Leads	(>) Anz.		26	45	**45**	0	0.0%
252	Erfolgreiche Leads	(>) Anz.		1	7	**7**	0	0.0%
26	**Leistungsvereinbarungen**							
261	Leistungsvereinbarungen mit einer Ausschöpfungsquote von mind. 80%	(>) Anz.		6	7	**7**	0	0.0%
27	**Pflege der Kontakte zu den Nachbarn**							
271	Beteiligung am Interreg-Programm erfüllt	(>) %		100	95	**95**	0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung
Bewilligte NRP-Projekte	Anzahl		7			
Startup Bürgschaften COVID-19	Anzahl		0			
Eindeutige Website-Besucher	Anzahl		9'212			
Newsletter-Empfänger	Anzahl		1'525			
Zufriedenheit der Teilnehmer eigener Veranstaltungen	Note					
Generierte Leads durch S-GE / GZA	Anzahl		154			
Firmengründungen	Anzahl		1'312			
Zuzüge in den Kanton Solothurn	Anzahl		235			
Wegzüge aus dem Kanton Solothurn	Anzahl		216			
Leistungsvereinbarungen	Anzahl		22			
Bürgschaften	Anzahl					
Anfragen an die GZS GmbH-Gründungsdlst.	Anzahl		60			
Bürgschaften BG Mitte	Anzahl					
Beteiligung bei Projekten am Oberrhein	Anzahl		2			
Summe der bewilligten NRP-Förderbeiträge	TCHF		263			
Startup - Bürgschaftsvolumen COVID-19	TCHF		0			
Bürgschaftsvolumen BG Mitte	TCHF					
Kosten pro Kopf der Bevölkerung für Zusammenarbeit am Oberrhein	CHF		1			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF		2'554	3'097	2'990	-107	-3.5%
Erlös	TCHF		-12		0		
Saldo	TCHF		2'542	3'097	2'990	-107	-3.5%

3 Stiftungsaufsicht

Die Stiftungsaufsicht Solothurn (SASO) beaufsichtigt die klassischen Stiftungen. Von den einzelnen Stiftungen werden die Jahresrechnungen geprüft. Weiter werden die Gründung, Übernahme und Liquidation von Stiftungen, Stiftungsurkunden- und Statutenänderungen und Reglementsänderungen bearbeitet und genehmigt.

Produkte: Aufsicht über die klassischen Stiftungen

XX	**Ziele**								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung		Status
31	**Aufsicht über die klassischen Sitftungen**								
311	Anzahl korrigierender Entscheide Beschwerdeinstanz	(<) Anz.	0	0	2	**2**	0	0.0%	
312	Revidierte Jahresberichterstattungen des Vorjahres	(>) %	95.0	49.0	90.0	**90.0**	0.0	0.0%	

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung
Beaufsichtigte klassische Sitftungen	Anzahl	218	218			
Stiftungsvermögen klassische Stiftungen	MCHF	1'013.0	902.0			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	292	326	305	297	-8	-2.7%
Erlös	TCHF	-262	-95	-150	-150	0	0.0%
Saldo	TCHF	30	230	155	147	-8	-5.3%

Bemerkungen: 2023 konnten aufgrund eines Mutterschaftsurlaubs die Jahresrechnungen in der Stiftungsaufsicht nur verzögert revidiert werden. Die ausstehenden Revisionen wurden Anfang 2024 durchgeführt. Der Ertrag war deshalb 2023 tiefer und wird 2024 höher ausfallen. Der budgetierte Ertrag 2025 entspricht dem erwarteten Durchschnitt.

4 Härtefallmassnahmen

Unter Härtefallmassnahmen werden die Missbrauchsverfolgung und die Kontrolle der Bewilligungsvoraussetzungen bei den Härtefallmassnahmen für Unternehmen im Zusammenhang mit Covid-19, sowie die Umsetzung allfälliger weiterer Härtefallprogramme abgebildet. Die Produktgruppe ist als temporäre Grösse in den Globalbudgets 2023 bis 2027 vorgesehen. Dies in Abgrenzung der zeitlich befristeten Aufgaben im Zusammenhang mit der Bewältigung der Coronakrise zu den übrigen ständigen Aufgaben des Departementssekretariats.

Produkte: Missbrauchsverfolgung, Weiterführung Härtefallprogramm

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung	Status
41	**Gesuchsbearbeitung**							
411	Gesuche mit gewährtem Härtefallbeitrag in der Drittkontrolle auf Einhaltung der Voraussetzungen überprüft U>5Mio. CHF	(>) %			100	**100**	0	0.0%
412	Gesuche mit gewährtem Härtefallbeitrag in der Drittkontrolle auf Einhaltung der Voraussetzungen überprüft U<5Mio. CHF	(<) %						
413	Gesuche mit negativem Entscheid in der Drittkontrolle auf gerechtfertigten Ablehnungsgrund überprüft U<=>5Mio. CHF	(>) %			100	**100**	0	0.0%
42	**Missbrauchsbekämpfung**							
421	Unternehmen mit gewährtem Härtefallbeitrag werden auf Einhaltung der Auflagen geprüft	(>) %		100	100	**100**	0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung
Eingegangene Gesuche	Anzahl					
Gesuche mit gewährtem Härtefallbeitrag	Prozent					
Gesuche mit negativem Entscheid	Prozent					
Gesuche mit Rückzug	Prozent					
Fälle mit Missbrauchsverdacht	Anzahl		214			
Fälle mit Berichtigung ohne Anzeige	Anzahl		35			
Fälle mit Anzeige	Anzahl		0			
Ausbezahlte Härtefallhilfe	MCHF					
Finanzierungsanteil Kanton	MCHF					
Ø-Härtefallbeitrag pro Gesuch	MCHF					
Ø-Kosten pro Gesuch	MCHF					
Rückforderungen	MCHF		2.40			
Freiwillige Rückzahlungen	MCHF		0.40			
Gesetzliche Rückzahlungen	MCHF		2.00			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF		154	277	279	2	0.6%
Erlös	TCHF		-0				
Saldo	TCHF		154	277	279	2	0.6%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	2'913	4'318	5'095	5'010	-86	-1.7%
Ertrag	TCHF	-272	-115	-155	-155	0	0.0%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**2'641**	**4'203**	**4'940**	**4'855**	**-86**	**-1.7%**
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	329	382	418	515	97	23.2%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	3'242	4'700	5'513	5'525	12	0.2%
Erlös	TCHF	-272	-115	-155	-155	0	0.0%
Saldo	TCHF	2'970	4'585	5'358	5'370	12	0.2%
1 Führungsunterstützung							
Kosten	TCHF	2'950	1'666	1'834	1'959	125	6.8%
Erlös	TCHF	-10	-8	-5	-5	0	0.0%
Saldo	TCHF	2'940	1'659	1'829	1'954	125	6.9%
2 Standortförderung und Aussenbeziehungen							
Kosten	TCHF		2'554	3'097	2'990	-107	-3.5%
Erlös	TCHF		-12		0		
Saldo	TCHF		2'542	3'097	2'990	-107	-3.5%
3 Stiftungsaufsicht							
Kosten	TCHF	292	326	305	297	-8	-2.7%
Erlös	TCHF	-262	-95	-150	-150	0	0.0%
Saldo	TCHF	30	230	155	147	-8	-5.3%
4 Härtefallmassnahmen							
Kosten	TCHF		154	277	279	2	0.6%
Erlös	TCHF		-0				
Saldo	TCHF		154	277	279	2	0.6%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2023-2025

			Schweizer Franken	**2023**	**2024**	**2025**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit			4'989'000	4'989'000	4'989'000	14'967'000
	Zusatzkredit						
	Total			**4'989'000**	**4'989'000**	**4'989'000**	**14'967'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung			5'034'175	4'940'109	4'854'559	14'828'843
	Nachtragskredit						
	Total			**5'034'175**	**4'940'109**	**4'854'559**	**14'828'843**
Rechnung	**Total**			**4'203'327**			**4'203'327**
Reserven	Stand 1. Januar			0	216'000		
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug		216'000			
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**			**216'000**	**216'000**		
	Stand 1. Januar						
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**						

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		11.8	16.9	19.4	**19.4**	-0.0	-0.3%
weiblich (Pensen)		7.9	12.3	12.8	13.8	1.0	7.8%
männlich (Pensen)		3.9	4.5	6.6	5.5	-1.0	-15.9%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		12.45	16.02		19.40		
Anzahl Mitarbeitende		14	19	23	23	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		10	14	15	17	2	13.3%
männlich (Mitarbeitende)		4	5	8	6	-2	-25.0%
Anzahl Lernende		0	0	1	0	-1	-100.0%
weiblich		0	0	1	0	-1	-100.0%
männlich		0	0				

Bemerkungen: Die Ende 2023 offenen Stellen konnten besetzt werden. Es gibt zurzeit keine Vakanzen. Für die Härtefallmassnahmen sind keine Stellen gerechnet, da die Bearbeitung der Dossiers extern vergeben werden konnte. Zusammen führt das im Voranschlag zu einem unveränderten Personalbestand gegenüber dem Voranschlag 2024. Nicht im Voranschlag enthalten ist eine sich abzeichnende Aufstockung im Rechtsdienst aufgrund der anhaltenden hohen Arbeitslast und die Schaffung einer Stelle für die Datensicherheit im Departement.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

Tausend Schweizer Franken	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
Einzelbetriebliche Förderung nach WAG	0	0	500	**500**	0	0.0%
Härtefallmassnahmen	-20'268	-117				
Neue Regionalpolitik (NRP) Förderperiode 2024 - 2027			1'000	**1'000**	0	0.0%
Rückzahlung Darlehen Seilbahn Weissenstein AG		-176	-176	**-176**	0	0.0%
Startup - Bürgschaftsverluste COVID-19		0				
Umsetzung neue Regionalpolitik (NRP) 2020-2023		133	0	**0**	0	0.0%

Bemerkungen: Die Finanzgrösse NRP wird brutto ausgewiesen, d.h. soviel steht steht für Projekte zur Verfügung. Der Bund und der Kanton beteiligen sich zu gleichen Teilen daran.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2025 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 20'576'300.-- und einem Ertrag von Fr. 19'799'800.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 776'500.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 1'972'700.--.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Kontrolle Arbeitsbedingungen

Produkte: Planbegutachtungen und Gesundheitsschutz, Arbeitszeitbewilligungen und -kontrolle, Bewilligungen nach Gewerbegesetzgebung, Vollzug der flankierenden Massnahmen, Bekämpfung der Schwarzarbeit, Bewilligungen für Personalverleih und -Vermittlung, Gewährleistung der Messsicherheit zum Schutz von Mensch und Umwelt

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung	Status
11	**Gewährleistung des Schutzes der Gesundheit und der Persönlichkeit von Arbeitnehmenden**							
111	Technische und planerischer Betriebskontrollen	(>) Anz.	702	786	600	**600**	0	0.0%
12	**Verhinderung von Lohn- und Sozialdumping**							
121	Zielerreichungsgrad der vom SECO vorgegebenen Anzahl vorzunehmender Kontrollen "Vollzug der Flankierenden Massnahmen"	(>) %	103	101	100	**100**	0	0.0%
13	**Verhinderung von Wettbewerbsverzerrungen**							
131	Zielerreichungsgrad der vereinbarten Kontrollen im Bereich des Vollzugs des Bundesgesetzes über Massnahmen zur Bekämpfung der Schwarzarbeit	(>) %	103	96	100	**100**	0	0.0%
14	**Kundenfreundlicher Vollzug der Gewerbegesetzgebung**							
141	Anteil innerhalb von 3 Arbeitstagen erledigte Geschäfte nach Entscheidungsreife	(>) %	100	100	97	**97**	0	0.0%
15	**Gewährleistung der Messsicherheit zum Schutz von Mensch und Umwelt**							
151	Durchgeführte Messkontrollen und Eichungen	(>) Anz.	2'322	2'302	2'440	**2'440**	0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung
Gastgewerbe- und Alkoholhandelsbewilligungen	Anzahl	1'766	1'777			
Vorgenommene Kontrollen im Rahmen des Vollzugs der Flankierenden Massnahmen	Anzahl	472	464			
Vorgenommene Kontrollen im Rahmen des Vollzugs des Bundesgesetzes über Massnahmen zur Bekämpfung der Schwarzarbeit (BGSA)	Anzahl	205	192			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	3'176	3'405	3'628	3'689	61	1.7%
Erlös	TCHF	-2'104	-2'181	-2'081	-2'131	-50	2.4%
Saldo	TCHF	1'072	1'224	1'547	1'558	11	0.7%

2 Massnahmen gegen die Arbeitslosigkeit

Produkte: Abklärung der Anspruchsberechtigung und der Vermittlungsfähigkeit von Stellensuchenden, Entschädigungen nach AVIG, Vollzug arbeitsmarktlicher Massnahmen, Schlechtwetter- und Kurzarbeitsentschädigungen, Koordination bei Massenentlassungen

XX	**Ziele**								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung		Status
21	**Bekämpfung und Verhütung von Arbeitslosigkeit**								
211	Rangierung des Kantons Solothurn im interkantonalen Vergleich [SECO-Wirkungsmessung des Bereiches Arbeitsmarkt]	(<) Rang	7	12	6	**6**	0	0.0%	
212	Differenz der Anzahl Tage bis zur Wiedereingliederung zwischen dem Kanton Solothurn und dem gesamtschweizerischen Durchschnitt	(<) %	-2.5	-0.8	-5.0	**-5.0**	0.0	0.0%	

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Arbeitslosenquote Schweiz	Prozent	2.2	2.0				
Arbeitslosenquote Kanton Solothurn	Prozent	2.2	2.0				
Stellensuchendenquote Jugendliche im Alter zw. 15 und 19 Jahren	Prozent	3.1	3.1				
Differenz zw. Kanton Solothurn und schweiz. Durchschnitt bei den Zugängen zur Langzeitarbeitslosigkeit	Prozent	-8.7	-18.3				
Verarbeitete Voranmeldungen Kurzarbeit inkl. Verlängerungen und Wiedererwägungen	Anzahl	644	135				
Ausbezahlter Beitrag Kurzarbeit	MCHF	37.90	4.70				
Freihändige Vergaben > 100 TCHF	Anzahl	2	0				
Totalbetrag freihändige Vergaben > 100 TCHF	MCHF	0.38	0.00				
Vergaben im Einladungsverfahren	Anzahl	0	0				
Totalbetrag Vergaben im Einladungsverfahren	MCHF	0.00	0.00				
Vergaben im offenen Verfahren	Anzahl	5	5				
Totalbetrag Vergaben im offenen Verfahren	MCHF	10.28	2.60				

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	19'828	17'839	20'013	18'860	-1'153	-5.8%
Erlös	TCHF	-18'835	-16'829	-18'803	-17'669	1'134	-6.0%
Saldo	TCHF	993	1'010	1'209	1'191	-18	-1.5%

Bemerkungen: Die Kosten und Erlöse sind abhängig von den Entwicklungen im Arbeitsmarkt.

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	23'623	19'628	22'017	20'576	-1'441	-6.5%
Ertrag	TCHF	-20'938	-19'010	-20'884	-19'800	1'085	-5.2%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**2'684**	**617**	**1'133**	**777**	**-356**	**-31.4%**
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	1'950	1'617	1'624	1'973	349	21.5%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	25'572	21'244	23'640	22'549	-1'091	-4.6%
Erlös	TCHF	-20'938	-19'010	-20'884	-19'800	1'084	-5.2%
Saldo	TCHF	4'634	2'234	2'756	2'749	-7	-0.3%
1 Kontrolle Arbeitsbedingungen							
Kosten	TCHF	3'176	3'405	3'628	3'689	61	1.7%
Erlös	TCHF	-2'104	-2'181	-2'081	-2'131	-50	2.4%
Saldo	TCHF	1'072	1'224	1'547	1'558	11	0.7%
2 Massnahmen gegen die Arbeitslosigkeit							
Kosten	TCHF	19'828	17'839	20'013	18'860	-1'153	-5.8%
Erlös	TCHF	-18'835	-16'829	-18'803	-17'669	1'134	-6.0%
Saldo	TCHF	993	1'010	1'209	1'191	-18	-1.5%

Bemerkungen: Der Voranschlag für das Jahr 2024 beträgt Fr. 812'000.--. Die Differenz zum abgebildeten Voranschlag von Fr. 1'133'000.-- entstand wegen den Globalbudgetsalden vom Arbeitsmarkt von Fr. 241'000.-- und der Arbeitslosenkasse von Fr. 80'000.-- in der Budget-Version V0. Beim Jahresabschluss werden im IST die beiden Globalbudgetsalden Arbeitsmarkt und Arbeitslosenkasse wieder ausgeglichen und damit auf Null sein. Somit haben die beiden Differenzen in der Budget-Version V0 keine Auswirkungen auf die Abrechnung mit dem Bund.

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2024-2026

		Schweizer Franken	**2024**	**2025**	**2026**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		761'000	668'000	667'000	2'096'000
	Zusatzkredit					
	Total		**761'000**	**668'000**	**667'000**	**2'096'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		1'132'653	776'543		1'909'197
	Nachtragskredit					
	Total		**1'132'653**	**776'543**		**1'909'197**
Rechnung	**Total**					
Reserven	Stand 1. Januar					
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**					
	Stand 1. Januar					
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**					

Bemerkungen: Der Voranschlag für das Jahr 2024 beträgt Fr. 812'000.--. Die Differenz zum abgebildeten Voranschlag von Fr. 1'133'000.-- entstand wegen den Globalbudgetsalden vom Arbeitsmarkt von Fr. 241'000.-- und der Arbeitslosenkasse von Fr. 80'000.-- in der Budget-Version V0. Beim Jahresabschluss werden im IST die beiden Globalbudgetsalden Arbeitsmarkt und Arbeitslosenkasse wieder ausgeglichen und damit auf Null sein. Somit haben die beiden Differenzen in der Budget-Version V0 keine Auswirkungen auf die Abrechnung mit dem Bund.

5. Personaldaten

Stand per 31. Dez.	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente	159.9	136.8	156.9	**146.0**	-10.9	-6.9%
weiblich (Pensen)	107.5	88.4	104.0	91.0	-13.0	-12.5%
männlich (Pensen)	52.4	48.4	52.9	55.0	2.1	4.0%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt	169.17	142.81		146.00		
Anzahl Mitarbeitende	188	162	191	170	-21	-11.0%
weiblich (Mitarbeitende)	131	108	130	110	-20	-15.4%
männlich (Mitarbeitende)	57	54	61	60	-1	-1.6%
Anzahl Lernende	3	3	3	3	0	0.0%
weiblich	2	2	2	2	0	0.0%
männlich	1	1	1	1	0	0.0%

Bemerkungen: Pensen Kanton: 2023 = 20,9/ VA 2024 = 21,2/ VA 2025 = 21,4
Gegenüber dem Geschäftsbericht 2023 erhöhte sich der Pensenbestand durch die Schaffung neuer Stellen im Bereich Arbeitsinspektorat und Eichamt (2,0 Pensen), welche mit dem Globalbudget 2024 - 2026 genehmigt wurden. Hingegen konnten teilweise die Pensen der Querschnittsfunktionen aufgrund der jährlichen Arbeitszeiterfasssung gesenkt werden.

Die weiteren Pensen in der Produktgruppe 2: Massnahmen gegen die Arbeitslosigkeit sind abhängig von der Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt.

Die Lernenden sind bei der Anzahl Pensen (3.0, bundfinanziert) nicht berücksichtigt.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

Tausend Schweizer Franken	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
Kantonsbeiträge AVIG	6'306	5'856	6'190	**6'000**	-190	-3.1%

Bemerkungen: Die Kosten für die Beiträge des Kantons an der Durchführung der öffentlichen Arbeitsvermittlung und den arbeitsmarktlichen Massnahmen sowie der Beteiligung des Kantons an den Kosten für Bildungs- und Beschäftigungsmassnahmen nach Art 59d AVIG werden für 2025, auf Grund der aktuellen Hochrechnung des SECO angepasst.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2025 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 16'184'900.-- und einem Ertrag von Fr. 7'814'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 8'370'900.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. -4'450'900.--.

Neu wird ab dem Jahr 2025 der Ertrag des FWWA über eine interne Verrechnung zwischen dem Amt für Umwelt (BJD) und Energie und Klima (VWD) abgewickelt. Dadurch erhöht sich der Globalbudgetsaldo von Energie und Klima um Fr. 5'175'000.-- und der Saldo der internen Verrechnungen wird dadurch negativ. Im Gegenzug wird der Globalbudgetsaldo auf der Finanzgrösse FWWA beim Amt für Umwelt um den gleichen Betrag kleiner. Es handelt sich dabei nur um eine Verschiebung innerhalb der Staatsrechnung, damit die interne Verrechnung innerhalb der kantonalen Verwaltung korrekt vorgenommen wird. Dem Kanton Solothurn entstehen dadurch keine Mehrkosten.

Personal

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Voranschlags verfügt die Abteilung «Energie und Klima» über 8,7 Vollzeitstellen. Der Stellenplan aus dem genehmigten Globalbudget 2024 bis 2026 beträgt 10,9 Vollzeitstellen und ist somit noch nicht ausgeschöpft. Um die zwei noch nicht besetzten Stellen optimal an die bevorstehende Umsetzung des KIG (Impulsprogramm des Bundes ab 2025) anzupassen und Synergien zu nutzen, werden diese erst mit einer gewissen Verzögerung besetzt.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Förderung Energieeffizienz und erneuerbare Energien

Produkte: Ausrichten von Förderbeiträgen für Massnahmen zur Steigerung der Gebäudeeffizienz und zur Nutzung erneuerbarer Energien (Gebäudehülle, Minergie-Sanierung, Heizungsersatz, Wärmenetze, Spezialprojekte)

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung	Status
11	**Steigerung der Energieeffizienz, Reduktion des Ressourcenverbrauchs und Förderung erneuerbarer Energie**							
111	Benchmarking Wirkungsanalyse des Bundes	(<) Rang			11	**11**	0 0.0%	
112	Bearbeitungsdauer von Gesuchen	(<) Woche(n)			4	**4**	0 0.0%	

Bemerkungen: Indikator 111: Ist 22 = 6. Rang/ Ist 23 = 8. Rang
Indikator 112: Ist 22 = 3 Wochen/ Ist 23 = 3 Wochen

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung
Anrechenbare Wirkung über die Lebensdauer der Massnahmen	GWh					
Eingegangene Fördergesuche	Anzahl					
Abgeschlossene Fördergesuche	Anzahl					
Abgeschlossene Fördergesuche für Ersatz fossiler Heizungen	Anzahl					
Abgeschlossene Fördergesuche für Ersatz Elektroheizungen	Anzahl					
Abgeschlossene Fördergesuche Gebäudehülle	Anzahl					
Erstellte Gebäudeenergieausweise	Anzahl					
Förderbeitrag pro Kopf	CHF					

Bemerkungen: Anrechenbare Wirkung über die Lebensdauer der Massnahmen (GWh): Ist22: 216/ Ist23: 428
Eingegangene Fördergesuche (Anzahl): Ist22: 2'060/ Ist23: 1'603
Abgeschlossene Fördergesuche (Anzahl): Ist22: 1'144/ Ist23: 2'166
Abgeschlossene Fördergesuche für Ersatz fossiler Heizungen (Anzahl): Ist22: 700/ Ist23: 1'527
Abgeschlossene Fördergesuche für Ersatz Elektroheizungen (Anzahl): Ist22: 102/ Ist23: 139
Abgeschlossene Fördergesuche Gebäudehülle (Anzahl): Ist22: 317/ Ist23: 444
Erstellte Gebäudeenergieausweise (Anzahl): Ist22: 257/ Ist23: 219
Förderbeitrag pro Kopf (CHF): Ist22: 30/ ist23: 52

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF			14'488	8'794	-5'694	-39.3%
Erlös	TCHF			-13'819	-7'814	6'005	-43.5%
Saldo	TCHF			669	980	311	46.5%

Bemerkungen: Produktgruppenergebnis: Die Kosten konnten gegenüber dem Voranschlag leicht 2024 gesenkt werden. Die nach Beginn der Ukrainekrise stark angestiegene Nachfrage beim Ersatz von Öl- und Gasheizungen hat sich zwischenzeitlich normalisiert. Die grossen Abweichungen bei den Kosten und beim Erlös entstanden dadurch, dass der Ertrag des FWWA neu ab dem Jahr 2025 mit einer internen Verrechnung zwischen dem Amt für Umwelt (BJD) und Energie und Klima (VWD) abgewickelt wird. Dadurch erhöht sich der Globalbudgetsaldo von Energie und Klima um Fr. 5'175'000.--. Im Gegenzug wird der Globalbudgetsaldo auf der Finanzgrösse FWWA beim Amt für Umwelt um den gleichen Betrag kleiner. Es handelt sich dabei nur um eine Verschiebung innerhalb der Staatsrechnung, damit die interne Verrechnung innerhalb der kantonalen Verwaltung korrekt vorgenommen wird. Dem Kanton Solothurn entstehen dadurch keine Mehrkosten.

Die Produktgruppe 1: Förderung Energieeffizienz und Produktgruppe 2: Förderung Erneuerbare Energie wurden ab 2024 in der neuen Produktgruppe 1: Förderung Energieeffizienz und erneuerbare Energien zusammengefasst, somit sind in dieser neuen Produktgruppe 1 keine Vorjahreszahlen vorhanden.

2 Energieberatung, Aus- und Weiterbildung sowie Informationen im Energiebereich

Produkte: Durchführung von Aus- und Weiterbildungen für Fachleute, individuelle Energieberatungen von Privaten, Unternehmen und Gemeinden Öffentlichkeitsarbeit sowie Vollzug von gesetzlichen Aufgaben im Energiebereich (Ausnahmebewilligungen, Vollzugskontrollen, Spezialprojekte)

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung	Status
21	**Verbesserung des Wissens- und Informationsstandes von Vollzugsbehörden, Architekten, Planern und Ausführende, Vollzug der eidgenössischen und kantonalen Energiegesetzgebung**							
211	Unterstützte Energieberatungen	(>) Anz.	1'012	858	1'000	**1'000**	0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung
Unterstützte Veranstaltungen	Anzahl	56	64			
Vollzugsberatungen	Anzahl					

Bemerkungen: Anzahl Vollzugsberatungen: Ist 22 = 208/ Ist 23 = 243

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF			1'903	2'253	350	18.4%
Erlös	TCHF			-711	0	711	-100.0%
Saldo	TCHF			1'191	2'253	1'062	89.1%

Bemerkungen: Produktgruppenergebnis:
Die Kosten mussten gegenüber dem Voranschlag 2024 erhöht werden. Dies im Bereich der Dienstleistungen und Honorare sowie Informationen, Anlässe, Tagungen und Messen aufgrund kantonaler Fördermassnahmen in den Bereichen Photovoltaik, Elektromobilität und Energieplanung. Die Abweichungen beim Erlös und dem Saldo entstanden dadurch, dass der Ertrag des FWWA neu ab dem Jahr 2025 mit einer internen Verrechnung zwischen dem Amt für Umwelt (BJD) und Energie und Klima (VWD) abgewickelt wird. Es handelt sich dabei nur um eine Verschiebung innerhalb der Staatsrechnung, damit die interne Verrechnung innerhalb der kantonalen Verwaltung korrekt vorgenommen wird. Dem Kanton Solothurn entstehen dadurch keine Mehrkosten.

Die Produktgruppe 3: Energieberatung, Aus- und Weiterbildung sowie Informationen im Energiebereich und Produktgruppe 4: Übrige Dienstleistungen wurden ab 2024 in der neuen Produktgruppe 2: Energieberatung, Aus- und Weiterbildung sowie Informationen im Energiebereich zusammengefasst, somit sind in dieser neuen Produktgruppe 2 keine Vorjahreszahlen vorhanden.

3 Koordination Klima

Produkte: Koordination von Klimamassnahmen, Verfassen von Stellungnahmen, Datenerfassung und Berichterstattung

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung	Status
31	**Koordination der kantonalen Energie- und Klimathemen**							
311	Koordinationsmassnahmen Klima	Anzahl			20	**30**	10	50.0%

Bemerkungen: Die Produktgruppe 3 wurde ab 2024 neu aufgenommen, somit sind keine Vorjahreszahlen vorhanden.

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung
Koordinationsmassnahmen Klima Kanton	Anzahl					
Koordinationsmassnahmen Klima Bund	Anzahl					
Stellungnahmen zu Gesetzes- und Verordnungsänderungen	Anzahl					

Bemerkungen: Die statistischen Messgrössen wurden ab 2024 neu aufgenommen, somit sind keine Vorjahreszahlen vorhanden.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF			637	687	50	7.9%
Erlös	TCHF				0		
Saldo	TCHF			637	687	50	7.9%

Bemerkungen: Die Produktgruppe 3 wurde ab 2024 neu aufgenommen, somit sind keine Vorjahreszahlen vorhanden.

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	14'182	15'405	16'338	16'185	-153	-0.9%
Ertrag	TCHF	-13'561	-14'703	-14'530	-7'814	6'716	-46.2%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**620**	**703**	**1'808**	**8'371**	**6'563**	**363.0%**
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	358	585	689	-4'451	-5'140	-746.0%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	14'540	15'990	17'027	11'734	-5'293	-31.1%
Erlös	TCHF	-13'561	-14'703	-14'530	-7'814	6'716	-46.2%
Saldo	TCHF	978	1'287	2'497	3'920	1'423	57.0%
1 Förderung Energieeffizienz und erneuerbare Energien							
Kosten	TCHF			14'488	8'794	-5'694	-39.3%
Erlös	TCHF			-13'819	-7'814	6'005	-43.5%
Saldo	TCHF			669	980	311	46.5%
2 Energieberatung, Aus- und Weiterbildung sowie Informationen im Energiebereich							
Kosten	TCHF			1'903	2'253	350	18.4%
Erlös	TCHF			-711	0	711	-100.0%
Saldo	TCHF			1'191	2'253	1'062	89.1%
3 Koordination Klima							
Kosten	TCHF			637	687	50	7.9%
Erlös	TCHF				0		
Saldo	TCHF			637	687	50	7.9%

Bemerkungen: Neue Budgetstruktur in den Produktgruppen (PG) der Abteilung «Energie und Klima» ab dem Jahr 2024:

Neue PG 1: Die PG 1: Förderung Energieeffizienz und Produktgruppe 2: Förderung Erneuerbare Energie wurden ab 2024 in der neuen Produktgruppe 1: Förderung Energieeffizienz und erneuerbare Energien zusammengefasst, somit sind in dieser neuen PG 1 keine Vorjahreszahlen vorhanden.

Neue PG 2: Die PG 3: Energieberatung, Aus- und Weiterbildung sowie Informationen im Energiebereich und Produktgruppe 4: Übrige Dienstleistungen wurden ab 2024 in der neuen Produktgruppe 2: Energieberatung, Aus- und Weiterbildung sowie Informationen im Energiebereich zusammengefasst, somit sind in diesen neuen PG 1 und 2 keine Vorjahreszahlen vorhanden.

Neue PG 3: Die PG 3: Koordination Klima wurde ab 2024 neu geschaffen, somit sind keine Vorjahreszahlen vorhanden.

Neu wird ab dem Jahr 2025 der Ertrag des FWWA über eine interne Verrechnung zwischen dem Amt für Umwelt (BJD) und Energie und Klima (VWD) abgewickelt. Dadurch erhöht sich der Globalbudgetsaldo von Energie und Klima um Fr. 5'175'000.-- und der Saldo der internen Verrechnungen wird dadurch negativ. Im Gegenzug wird der Globalbudgetsaldo auf der Finanzgrösse FWWA beim Amt für Umwelt um den gleichen Betrag kleiner. Es handelt sich dabei nur um eine Verschiebung innerhalb der Staatsrechnung, damit die interne Verrechnung innerhalb der kantonalen Verwaltung korrekt vorgenommen wird. Die Abweichung im Globalbudgetsaldo ist dadurch zu erklären. Dem Kanton Solothurn entstehen dadurch keine Mehrkosten.

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2024-2026

			Schweizer Franken	**2024**	**2025**	**2026**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit			1'774'000	3'211'000	4'548'000	9'533'000
	Zusatzkredit						
	Total			**1'774'000**	**3'211'000**	**4'548'000**	**9'533'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung			1'807'840	8'370'910		10'178'750
	Nachtragskredit						
	Total			**1'807'840**	**8'370'910**		**10'178'750**
Rechnung	**Total**						
Reserven	Stand 1. Januar			385'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**			**385'000**			
	Stand 1. Januar						
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**						

Bemerkungen: Neu wird ab dem Jahr 2025 der Ertrag des FWWA über eine interne Verrechnung zwischen dem Amt für Umwelt (BJD) und Energie und Klima (VWD) abgewickelt. Dadurch erhöht sich der Globalbudgetsaldo von Energie und Klima um Fr. 5'175'000.--. Im Gegenzug wird der Globalbudgetsaldo auf der Finanzgrösse FWWA beim Amt für Umwelt um den gleichen Betrag kleiner. Es handelt sich dabei nur um eine Verschiebung innerhalb der Staatsrechnung, damit die interne Verrechnung innerhalb der kantonalen Verwaltung korrekt vorgenommen wird. Die Abweichung im Voranschlag ist dadurch zu erklären. Dem Kanton Solothurn entstehen dadurch keine Mehrkosten.

5. Personaldaten

Stand per 31. Dez.	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente	6.5	7.9	10.9	**10.7**	-0.2	-1.8%
weiblich (Pensen)	1.8	2.1	3.1	3.9	0.8	25.8%
männlich (Pensen)	4.7	5.8	7.8	6.8	-1.0	-12.8%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt	5.75	7.25		10.70		
Anzahl Mitarbeitende	8	9	12	12	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)	3	3	4	5	1	25.0%
männlich (Mitarbeitende)	5	6	8	7	-1	-12.5%
Anzahl Lernende	0	0	0	0	0	0.0%
weiblich	0	0	0	0	0	0.0%
männlich	0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Zum Zeitpunkt der Erstellung des Budgets beträgt der Ist-Bestand 8,7 Pensen verteilt auf 10 Personen.

Um die zwei nicht besetzten Stellen optimal an die bevorstehende Umsetzung des KIG (Impulsprogramm des Bundes ab 2025) anzupassen und Synergien zu nutzen, werden diese erst mit einer gewissen Verzögerung besetzt.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

Tausend Schweizer Franken	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
Rückzahlung Darlehen Wärmeverbund Schnottwil AG	-30	-30	-30	**-245**	-215	716.7%
Impulsprogramm KIG des Bundes ab 2025				**0**		

Bemerkungen: Rückzahlung Darlehen Wärmeverbund Schnottwil AG:
Der Kanton Solothurn gewährte 2015 dem Wärmeverbund Schnottwil AG ein zinsloses Darlehen in der Höhe von 500'000 Franken. Die jährlichen Rückzahlungen betragen 30'000 Franken, 2025 wird die vereinbarte Restzahlung von 245'000 Franken fällig. Diese ist durch ein unwiderrufliches Zahlungsversprechen der Spar- und Leihkasse Bucheggberg AG abgesichert.

Impulsprogramm KIG des Bundes ab 2025:
Im Jahr 2023 hat Stimmvolk das «Bundesgesetz über die Ziele im Klimaschutz, die Innovation und die Stärkung der Energiesicherheit (KIG)» angenommen. Damit wurde das Impulsprogramm für den Ersatz von Wärmeerzeugungsanlagen und Massnahmen im Bereich der Energieeffizienz (Impulsprogramm KIG) bestätigt.
Im Januar 2025 tritt das Impulsprogramm KIG in Kraft, welches zusätzliche Impulse erzielen soll in den Bereichen, in denen das bestehende Gebäudeprogramm zu wenig greift. Dadurch stehen im Jahr 2025 voraussichtlich Fr. 150 Mio. für Massnahmen zum Ersatz von Wärmeerzeugungsanlagen und im Bereich der Energieeffizienz aus dem Bundeshaushalt zur Verfügung. In den folgenden Jahren erhöht sich dieser Betrag jeweils auf Fr. 200 Mio. pro Jahr.
Für den Kanton Solothurn stehen im Jahr 2025 rund Fr. 4.1 Mio. zur Verfügung. Ab dem Jahr 2026 steigt dieser Betrag auf rund Fr. 5.5 Mio.
Der Bund vergütet den Kantonen die gesamten Kosten. Damit entstehen dem Kanton Solothurn durch dieses Impulsprogramm keine Kosten.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Messgrössen) entspricht der dreijährigen Globalbudget-Vorlage 2023-2025. Die Indikatoren und Messgrössen erfahren keine Änderungen gegenüber dem Voranschlag 2024. Die Planwerte wurden den aktuellen Gegebenheiten angepasst.

Finanzen

Der Voranschlag 2025 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 6'127’500.- und einem Ertrag von Fr. 3'109'200.- ab. Somit resultiert ein geplanter Aufwandüberschuss (Globalbudgetsaldo) von Fr. 3'018'300.-. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 1'088'900.-. Gegenüber dem Voranschlag 2024 ergibt sich eine Globalbudgetsaldo-Reduktion von Fr. -158'700.-. Die Reduktion ist vor allem begründet durch höhere Gebührenerträge bei den Einbürgerungsgebühren (Produktgruppe Bürgerrecht) wegen einer Steigerung bei der Anzahl Verfahren und bei der Finanzaufsicht (Produktgruppe Gemeinden) durch eine geplant höhere Anzahl an Schwerpunktprüfungen. Kostenseitig wird eine Verringerung des Digitalisierungsaufwands gegenüber 2024 erwartet.

Bei den Finanzgrössen ausserhalb des Globalbudgets wird der Finanz- und Lastenausgleich unter den Einwohnergemeinden seit 2021 mit dem STAF-Ausgleich geplant. Der Finanzausgleich unter den Kirchgemeinden erfolgt gemäss dem Gesetz (FIAG KG); ab 2024 mit einer Indexierung gemäss FIAG KG § 4 Abs. 3.

Personal

Der Pensenbestand entspricht dem Plan (Globalbudget 2023-2025).

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Gemeinden

Produkte: Gemeindeorganisation, Finanzaufsicht, ordentlicher Finanzausgleich und Waldbeiträge, ausserordentlicher Finanzausgleich

XX	Ziele								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung		Status
11	**Wirkungsorientierte Gemeindeführung unterstützen und Gemeindestrukturreform durch Anreize fördern**								
111	Fusionen	(>) Anz.	2	0	2	**2**	0	0.0%	
	Bemerkungen: Folgende Fusionen sind per 1.1.2025 vorgesehen: EG und BG Bärschwil, EG und BG Däniken								
12	**Rechtmässige kommunale Verfahren garantieren**								
121	Anteil nicht weitergezogener oder von höherer Instanz abgewiesener Beschwerden	(>) %	100	93	80	**80**	0	0.0%	
13	**Rechnungslegungsqualität steigern und Anzahl finanzschwacher Gemeinden über Aufsicht und Schuldencontrolling minimieren**								
131	Rechnungslegung: AGEM-Klassierung nach Revisionskonzept RRB2007/113 Anzahl "C" und "D" Gemeinden	(<) %	15	20	20	**20**	0	0.0%	
132	Schuldencontrolling: AGEM-Klassierung Anzahl "D" Gemeinden nach Aufsichtsliste	(<) %	0	0	1	**1**	0	0.0%	
	Bemerkungen: Klassierung C und D weisen auf erhebliche Mängel in der Jahresrechnung hin. Genehmigung nur mit Einschränkung oder Nichtgenehmigung.								
14	**Zeit und Kosten durch effizienten und gesetzeskonformen Vollzug des Finanz- und Lastenausgleichs Einwohnergemeinden/der Ausgleichszahlung Bürgergemeinden und des Finanzausgleichs der Kirchgemeinden einsparen**								
141	Gutgeheissene Einsprachen oder Beschwerden Einwohnergemeinden, Kirchgemeinden und Waldbeiträge	(<) Anz.	0	0	3	**3**	0	0.0%	

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Behandlung Beschwerden	Anzahl	19	34	20	**20**	0	0.0%
Genehmigung Dienst-, Gehalts- und Gemeindeordnungen sowie Bestattungs- und Friedhofreglemente	Anzahl	93	110	90	**90**	0	0.0%
Webkontakte Gemeindeorganisation (eindeutige Seitenansichten)	Anzahl		3'342	3'000	**8'000**	5'000	166.7%
Beratungskontakte Gemeindeorganisation	Anzahl		1'435	1'400	**1'400**	0	0.0%
Geprüfte Jahresrechnungen/-einheiten (Schwerpunktprüfungen)	Anzahl	68	57	80	**90**	10	12.5%
Teilnehmer an Ausbildungslehrgängen	Anzahl	625	395	100	**200**	100	100.0%
Webkontakte Gemeindefinanzen (eindeutige Seitenansichten)	Anzahl	24'880	21'949	10'000	**10'000**	0	0.0%
Beratungskontakte Gemeindefinanzen	Anzahl		1'436	1'400	**1'500**	100	7.1%
Freihändige Vergaben > 100 TCHF	Anzahl			0	**0**	0	0.0%
Totalbetrag freihändige Vergaben > 100 TCHF	MCHF			0.00	**0.00**	0.00	0.0%
Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (Art. 21 Abs. 2 IVöB)	Anzahl			0	**0**	0	0.0%
Totalbetrag Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (Art. 21 Abs. 2 IVöB)	MCHF			0.00	**0.00**	0.00	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	2'236	2'243	2'299	2'432	133	5.8%
Erlös	TCHF	-972	-1'001	-945	-1'069	-125	13.2%
Saldo	TCHF	1'264	1'242	1'355	1'363	8	0.6%

FA Einwohnergemeinden

Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	10'956	11'824	15'385	17'297	1'912	12.4%
Kosten Bruttoentnahme	**TCHF**	**92'484**	**86'498**	**84'235**	**86'882**	**2'647**	**3.1%**
Erlös	TCHF	-93'352	-90'059	-86'147	-86'146	1	-0.0%
- Entnahme, + Einlage	TCHF	868	3'561	1'912	-736	-2'648	-138.5%
Endbestand per 31. Dez.	TCHF	11'824	15'385	17'297	16'561	-736	-4.3%

Bemerkungen: Der Fondsbestand per 1. Januar entspricht der rechnerischen Fortschreibung aus dem Vorjahr. Der effektive Fondsbestand ergibt sich aufgrund der jährlichen Neueinstellung der Steuerungsgrössen.

FA Kirchgemeinden

Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	10'000	10'000	10'450	10'450	0	0.0%
Kosten Bruttoentnahme	**TCHF**	**9'990**	**10'017**	**10'600**	**10'531**	**-69**	**-0.7%**
Erlös	TCHF	-9'990	-10'467	-10'600	-11'916	-1'316	12.4%
- Entnahme, + Einlage	TCHF	0	450	0	1'385	1'385	∞%
Endbestand per 31. Dez.	TCHF	10'000	10'450	10'450	11'835	1'385	13.3%

Bemerkungen: Gemäss Gesetz über den Finanzausgleich der Kirchgemeinden (FIAG KG) erfolgt eine Deckelung von 10 Mio. Franken. Ab 2024 erfolgt erstmals eine Indexierung gemäss FIAG KG § 4 Abs. 3.

2 Zivilstand

Produkte: Zivilstandsaufsicht, Zivilstandsregister

XX	**Ziele**								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung		Status
21	**Zivilstand gesetzeskonform und fristgerecht beurkunden**								
211	Verteilte Einzelprädikate durch den Zivilstandsinspektor mit mindestens Qualifikation „gut"	(>) %	88	81	80	**80**	0	0.0%	
22	**Qualitätssicherung der Zivilstandsregister durch Revision (Aufsicht) und Aus- und Weiterbildung der Fachpersonen gewährleisten**								
221	Berichtigungen Zivilstandsregister selbstverschuldet	(<) %	2	2	5	**5**	0	0.0%	
23	**Effiziente Durchführung der Verwaltungsverfahren (Adoptionen und Namensänderungen) innert nützlicher Frist gewährleisten**								
231	Fristen Adoptionen CH - Bearbeitungsdauer auf Stufe Kanton (Standard < 6 Monate)	(>) %	85	82	80	**80**	0	0.0%	
232	Fristen Adoptionen A - Bearbeitungsdauer auf Stufe Kanton (Standard < 9 Monate)	(>) %	85	100	80	**80**	0	0.0%	
233	Fristen Namensänderungen - Bearbeitungsdauer auf Stufe Kanton (Standard < 3 Monate)	(>) %	85	85	80	**80**	0	0.0%	

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Erledigte Verfahren Namensänderungen	Anzahl	114	120	130	**130**	0	0.0%
Geburten	Anzahl	1'555	1'576	1'700	**1'600**	-100	-5.9%
Eheschliessungen	Anzahl	1'110	1'024	1'200	**1'200**	0	0.0%
Erledigte Verfahren Adoptionen	Anzahl	21	17	15	**15**	0	0.0%
Todesfälle	Anzahl	2'364	2'364	2'400	**2'400**	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	3'470	3'814	4'031	3'995	-36	-0.9%
Erlös	TCHF	-1'262	-1'253	-1'420	-1'320	100	-7.0%
Saldo	TCHF	2'208	2'561	2'611	2'675	64	2.5%

3 Bürgerrecht

Produkte: Einbürgerungen ordentliche und erleichterte, Bürgerrechtsentlassungen

XX	**Ziele**								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung		Status
31	**Effiziente Durchführung der Verwaltungsverfahren innert nützlicher Frist gewährleisten**								
311	Fristen Bürgerrecht ordentliche CH - Bearbeitungsdauer auf Stufe Kanton (Standard < 8 Monate)	(>) %	95	97	80	**80**	0	0.0%	
312	Fristen Bürgerrecht ordentliche A - Bearbeitungsdauer auf Stufe Kanton (Standard < 12 Monate)	(>) %	68	79	80	**80**	0	0.0%	
313	Fristen Bürgerrecht erleichterte A - Bearbeitungsdauer gesamt (Standard < 8 Monate)	(>) %	98	98	80	**80**	0	0.0%	
314	Fristen Bürgerrecht Entlassungen CH - Bearbeitungsdauer auf Stufe Kanton (Standard < 3 Monate)	(>) %	90	78	80	**80**	0	0.0%	

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Erledigte Einbürgerungsverfahren	Anzahl	431	482	350	**350**	0	0.0%
Hängige Einbürgerungsverfahren	Anzahl	698	661	600	**600**	0	0.0%
Mitberichte Bund: erleichterte Einbürgerungen	Anzahl	335	375	300	**300**	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	707	770	823	789	-34	-4.1%
Erlös	TCHF	-620	-750	-620	-720	-100	16.1%
Saldo	TCHF	87	20	203	69	-134	-66.0%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	5'522	5'868	6'161	6'127	-34	-0.6%
Ertrag	TCHF	-2'854	-3'004	-2'985	-3'109	-125	4.2%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**2'669**	**2'864**	**3'177**	**3'018**	**-159**	**-5.0%**
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	891	958	991	1'089	98	9.9%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	6'413	6'826	7'153	7'216	63	0.9%
Erlös	TCHF	-2'854	-3'004	-2'985	-3'109	-125	4.2%
Saldo	TCHF	3'559	3'823	4'168	4'107	-61	-1.5%
1 Gemeinden							
Kosten	TCHF	2'236	2'243	2'299	2'432	133	5.8%
Erlös	TCHF	-972	-1'001	-945	-1'069	-125	13.2%
Saldo	TCHF	1'264	1'242	1'355	1'363	8	0.6%
2 Zivilstand							
Kosten	TCHF	3'470	3'814	4'031	3'995	-36	-0.9%
Erlös	TCHF	-1'262	-1'253	-1'420	-1'320	100	-7.0%
Saldo	TCHF	2'208	2'561	2'611	2'675	64	2.5%
3 Bürgerrecht							
Kosten	TCHF	707	770	823	789	-34	-4.1%
Erlös	TCHF	-620	-750	-620	-720	-100	16.1%
Saldo	TCHF	87	20	203	69	-134	-66.0%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2023-2025

		Schweizer Franken	**2023**	**2024**	**2025**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		3'185'000	2'848'000	2'867'000	8'900'000
	Zusatzkredit					
	Total		**3'185'000**	**2'848'000**	**2'867'000**	**8'900'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		3'258'467	3'176'969	3'018'283	9'453'719
	Nachtragskredit					
	Total		**3'258'467**	**3'176'969**	**3'018'283**	**9'453'719**
Rechnung	**Total**		**2'864'240**			**2'864'240**
Reserven	Stand 1. Januar			293'000		
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug	293'000			
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**		**293'000**	**293'000**		
	Stand 1. Januar					
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**					

5. Personaldaten

Stand per 31. Dez.	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente	34.3	34.5	36.5	**36.5**	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)	24.1	25.6	29.5	28.8	-0.7	-2.4%
männlich (Pensen)	10.1	8.8	7.0	7.7	0.7	10.0%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt	32.53	34.87		36.50		
Anzahl Mitarbeitende	42	43	44	48	4	9.1%
weiblich (Mitarbeitende)	30	33	36	39	3	8.3%
männlich (Mitarbeitende)	12	10	8	9	1	12.5%
Anzahl Lernende	0	0	0	0	0	0.0%
weiblich	0	0	0	0	0	0.0%
männlich	0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Der Personalbestand entspricht dem Plan (Globalbudget 2023-2025).

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

Tausend Schweizer Franken	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
Fusions- und Sanierungsbeiträge	0	0	614	**0**	-614	-100.0%
Staatsbeitrag an Finanzausgleich EG (P70302, ER)	38'500	38'500	34'500	**35'500**	1'000	2.9%
Staatsbeitrag Ausgleich STAF an EG (P70302, ER)	27'140	24'800	24'800	**23'200**	-1'600	-6.5%
Staatsbeitrag an FIA KG (P70302, ER)	472	0	1'365	**0**	-1'365	-100.0%
Investitionen						
Staatsbeitrag an FA Einwohnergemeinden (P70303, IR)	0		0	**0**	0	0.0%

Bemerkungen: Der Staatsbeitrag an den FILA EG beträgt im 2025 unter Einbezug STAF Total 58,7 Mio. Franken (35,5 Mio. Franken ordentlicher Beitrag und 23,2 Mio. Franken Ausgleich STAF).
Ein Staatsbeitrag an den Finanzausgleich KG wird voraussichtlich nicht benötigt, da der Ertrag aus der Finanzausgleichsteuer höher als der Gesamtverteilungsbetrag ausfällt.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der neuen Globalbudgetvorlage 2023 - 2025. Das Flächenziel für die Jungwaldpflege muss aufgrund einer deutlichen Kürzung der Bundesbeiträge ab 2025 reduziert werden. Das Flächenziel für die Waldbiodiversität wird vorderhand beibehalten, obwohl es auch hier zu Kürzungen des Bundes kommt; im Gegenzug wird hier der Beitrag aus dem Natur- und Heimatschutzfonds (interne Verrechnung) aufgestockt. Die übrigen Ziele werden beibehalten.

Finanzen

Der Voranschlag 2025 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 8'474'000 und einem Ertrag von Fr. 4'408'000 mit einem Aufwandsüberschuss von Fr. 4'066'000 ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 803'000. Die geplante Einlage in den Forstfonds beträgt Fr. 137'000.
Ausgabenseitig wurde die Aufstockung im Bereich Bibermanagement ab 2025 berücksichtigt, bei gleichzeitiger Reduktion der Ausgaben für Dienstleistungen und Honorare. Einnahmenseitig fallen die massiven Kürzungen seitens des Bundes in Gewicht (Reduktion von 2,9 auf 2,4 Mio.). Die fehlenden Bundesbeiträge können nicht generell durch erhöhte Ausgaben des Kantons kompensiert werden – die Kürzungen müssen an die Subventionsempfänger weitergegeben werden.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Wald

Produkte: Walderhaltung und Schutz vor Beeinträchtigungen, nachhaltige Waldentwicklung, Schutz- Nutz- und Wohlfahrtsfunktion

XX	Ziele								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung		Status
11	**Erhalten des Waldes in quantitativer und qualitativer Hinsicht und Schutz vor**								
111	Gutgeheissene Beschwerden in waldrechtlichen Fällen	(<) Anz.	0	0	0	**0**	0	0.0%	
12	**Beobachten der Waldentwicklung und Bereitstellen der notwendigen forstlichen Planungsgrundlagen**								
121	Jährlich aktualisierte forstliche Planungsgrundlagen	(>) ha	2'968	3'004	3'000	**3'000**	0	0.0%	
13	**Schaffung und Förderung von stabilen, naturnahen Wäldern, welche aktuellen Herausforderungen (z.B. Klimawandel) optimal begegnen können**								
131	Gepflegte Jungwaldfläche	(>) ha	1'637	1'636	1'400	**1'250**	-150	-10.7%	
14	**Sicherstellung des Schutzes von Mensch und Sachwerten vor Naturgefahren (Steinschlag und Rutschungen)**								
141	Gepflegte Schutzwaldfläche	(>) ha	126	130	125	**125**	0	0.0%	
15	**Erhalten und Fördern von wertvollen Lebensräumen und der natürlichen Artenvielfalt im Wald**								
151	Aufgewertete Lebensräume (z.B. Waldränder usw.)	(>) ha	120	110	160	**160**	0	0.0%	
16	**Umsetzung der Ausgleichszahlungen an gemeinwirtschaftliche Leistungen mittels Leistungsvereinbarungen**								
161	Erbrachte gemeinwirtschaftliche Leistungen durch die Forstreviere gemäss Leistungsvereinbarungen	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%	

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Anteil Waldreservate am Gesamtwald	Prozent	11	11	12	**12**	0	0.0%
In die Gefahrenprävention gegen Steinschlag und Rutschungen investierte Mittel	MCHF	1.23	2.99	1.40	**1.10**	-0.30	-21.4%
Holznutzung Kanton Solothurn	1000m3	206	196	200	**200**	0	0.0%
Bundesbeiträge Bereich Wald (ohne Schutzbauten und Gefahrengrundlagen)	MCHF	2.6	3.1	2.9	**2.4**	-0.5	-17.2%
Holzerntekostenfreier Erlös (Deckungsbeitrag an andere Waldleistungen)	CHF/m3	10	18	10	**10**	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	7'232	7'582	7'466	7'382	-84	-1.1%
Erlös	TCHF	-3'804	-3'876	-3'649	-3'309	340	-9.3%
Saldo	TCHF	3'428	3'706	3'817	4'073	256	6.7%

Bemerkungen: Das Flächenziel für die Jungwaldpflege muss aufgrund einer deutlichen Kürzung der Bundesbeiträge ab 2025 reduziert werden. Einnahmenseitig fallen die massiven Kürzungen seitens des Bundes in Gewicht (Reduktion von 2,9 auf 2,4 Mio.).

Forstfonds

Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	1'147	2'442	2'282	2'268	-14	-0.6%
Kosten Bruttoentnahme	**TCHF**	**710**	**2'171**	**2'120**	**1'800**	**-320**	**-15.1%**
Erlös	TCHF	-2'005	-2'011	-2'106	-1'937	169	-8.0%
- Entnahme, + Einlage	TCHF	1'295	-160	-14	137	151	-1'078.6
Endbestand per 31. Dez.	TCHF	2'442	2'282	2'268	2'405	137	6.0%

Bemerkungen: Aufstockung der internen Verrechnung aus dem Natur- und Heimatschutzfonds um Fr. 100'000.

2 Jagd und Fischerei

Produkte: Jagdregal, Fischereiregal, Wildschadenverhütung und -vergütung, Arten- und Lebensraumschutz

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung	Status
21	**Erhaltung, Verbesserung oder Wiederherstellung der natürlichen Artenvielfalt und der Lebensräume der einheimischen und ziehenden wildlebenden Säugetiere, Vögel, Fisch- und Krebsbestände sowie ausreichender Schutz der bedrohten Tierarten**							
211	Besonders wildschadengefährdete Gebiete	(<) Anz.	2	2	5	**5**	0	0.0%
212	Informationsveranstaltungen	(>) Anz.		7	2	**2**	0	0.0%
213	Ökologisch aufgewertete Gewässerstrecken aufgrund fischereirechtlicher Auflagen	(>) Anz.		50	50	**50**	0	0.0%
214	Monitoringprogramme und Erfolgskontrollen	(>) Anz.		6	3	**3**	0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Ausgestellte Jahresjagdpässe	Anzahl	672	696	650	**650**	0	0.0%
Ausgebildete Jungjäger	Anzahl	26	17	20	**20**	0	0.0%
Wildbretgewicht der geschossenen Huftiere (Reh-, Gams- und Schwarzwild)	Kilogramm	47'389	44'021	50'000	**50'000**	0	0.0%
Wildschäden durch Wildschweine	TCHF	150	57	150	**150**	0	0.0%
Ausgestellte fischereirechtl. Bewillig.	Anzahl	79	66	45	**45**	0	0.0%
Ausgestellte Fischerei-Jahrespatente	Anzahl	1'888	1'570	1'800	**1'800**	0	0.0%
Gefangene Fische in der Aare	Anzahl	7'773	26'549	15'000	**15'000**	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	1'416	1'488	1'859	1'895	36	1.9%
Erlös	TCHF	-1'134	-1'084	-1'147	-1'098	49	-4.3%
Saldo	TCHF	282	404	712	797	85	11.9%

Bemerkungen: Erhöhung der Personalkosten für Biberfachstelle bei gleichzeitiger Reduktion externer Dienstleistungen und Honorare (+ Fr. 46'000). Im Vergleich zum Vorjahr ist mit einer tieferen Schadenssumme durch jagdbare Wildtiere zu rechnen. Dadurch fällt der Ertrag durch die Rückerstattung Schadenvergütungen tiefer aus (- Fr. 42'000).

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	8'079	8'387	8'629	8'474	-155	-1.8%
Ertrag	TCHF	-4'938	-4'960	-4'796	-4'408	389	-8.1%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**3'141**	**3'427**	**3'832**	**4'066**	**234**	**6.1%**
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	569	683	697	803	106	15.2%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	8'648	9'070	9'326	9'277	-49	-0.5%
Erlös	TCHF	-4'938	-4'960	-4'796	-4'407	389	-8.1%
Saldo	TCHF	3'710	4'110	4'529	4'870	341	7.5%
1 Wald							
Kosten	TCHF	7'232	7'582	7'466	7'382	-84	-1.1%
Erlös	TCHF	-3'804	-3'876	-3'649	-3'309	340	-9.3%
Saldo	TCHF	3'428	3'706	3'817	4'073	256	6.7%
2 Jagd und Fischerei							
Kosten	TCHF	1'416	1'488	1'859	1'895	36	1.9%
Erlös	TCHF	-1'134	-1'084	-1'147	-1'098	49	-4.3%
Saldo	TCHF	282	404	712	797	85	11.9%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2023-2025

			Schweizer Franken	**2023**	**2024**	**2025**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit			3'928'000	3'928'000	3'928'000	11'784'000
	Zusatzkredit						
	Total			**3'928'000**	**3'928'000**	**3'928'000**	**11'784'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung			3'968'164	3'832'459	4'066'369	11'866'992
	Nachtragskredit						
	Total			**3'968'164**	**3'832'459**	**4'066'369**	**11'866'992**
Rechnung	**Total**			**3'427'001**			**3'427'001**
Reserven	Stand 1. Januar			0	419'000		
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug		419'000			
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**			**419'000**	**419'000**		
	Stand 1. Januar						
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**						

Bemerkungen: Voranschlag 2023 inkl. + 1,5% Lohnerhöhung infolge Teuerungsausgleich per 1. Januar 2023 (RRB Nr. 2022/1659 vom 7. November 2022)

5. Personaldaten

Stand per 31. Dez.	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente	17.4	18.5	17.6	**18.8**	1.2	6.8%
weiblich (Pensen)	8.4	9.5	8.9	8.3	-0.6	-6.7%
männlich (Pensen)	9.0	9.0	8.7	10.5	1.8	20.7%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt	16.97	18.65		17.70		
Anzahl Mitarbeitende	21	25	23	23	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)	11	13	12	11	-1	-8.3%
männlich (Mitarbeitende)	10	12	11	12	1	9.1%
Anzahl Lernende	0	0	0	0	0	0.0%
weiblich	0	0	0	0	0	0.0%
männlich	0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Aufstockung im Bereich Bibermanagement zur Umsetzung der Teilrevision Jagdgesetz (Behandlung im Kantonsrat in September-Session vorgesehen)

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

Tausend Schweizer Franken	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
Beiträge an Wegbauten/-sanierungen	159	108	318	**374**	56	17.6%
Abschreibungen Wegbauten/-sanierungen	159	108	318	**374**	56	17.6%
Grosse Schutzbauten-Projekte	278	792	550	**365**	-185	-33.6%

Bemerkungen: Reduktion der Ausgaben für Wegbauten und -sanierungen aufgrund deutlich weniger Bundesbeiträgen ab 2025; Abfederung durch leichte Erhöhung Kantonsbeitrag. Bei den Schutzbauten Rückgang der Ausgaben, da grosse Projekte 2024 abgeschlossen werden konnten.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2025 weist bei einem Aufwand von Fr. 94'805'600.- und einem Ertrag von Fr. 83'801'600.- einen Aufwandüberschuss von Fr. 11'004'000.- auf. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 3'020'700.-.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Agrarpolitische Massnahmen

Die Abteilung Agrarpolitische Massnahmen stellt einen korrekten und kostengünstigen Vollzug des Bundesrechtes im Bereich Landwirtschaft sowie Boden- und Pachtrecht sicher. Sie sorgt für einen effektiven Einsatz der kantonalen Fördermassnahmen und bringt ihre Fachkompetenz bei Vorhaben ein, die ämterübergreifend beurteilt werden.

Produkte: Strukturverbesserungen, Natürliche Ressourcen, Vollzug Bund, Boden-/Pachtrecht, Massnahmen Kanton, Dienstleistungen für den ländlichen Raum

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung	Status
11	**Fördern einer nachhaltigen Entwicklung der Landwirtschaft im Kanton Solothurn**							
111	Flächenanteil der vernetzten Biodiversitätsförderflächen (BFF) an der gesamten BFF (Grünland, Brachen und	(>) %	82	81	82	**82**	0	0.0%
	Bem.: Der Indikator bezieht sich auf BFF von Grünland, Brachen und Bäumen. Brachen können Teil einer Vernetzung, nicht aber Teil von Qualitätsprogrammen sein.							
112	Flächenanteil der Biodiversitätsförderflächen (BFF) mit biologischer Qualität an der gesamten BFF (Grünland und Bäume)	(>) %	40	44	41	**45**	4	9.8%
	Bem.: Der Indikator bezieht sich auf BFF von Grünland und Bäumen.							
113	Anteil Rinder-GVE mit Weidebeitrag	(>) %			28	**29**	1	3.6%
	Bem.: Mit dem Globalbudget 2024-2026 wurde als neuer Indikator Nr. 113 der «Anteil Rinder-GVE mit Weidebeitrag» aufgenommen (GVE = Grossvieheinheit). Der Weidebeitrag ist Teil des agrarpolitischen Instrumentariums des Bundes und wurde per 1.1.2023 neu eingeführt. Der bisherige Indikator «Anteil teilnehmende Bewirtschafter am Ressourcenprojekt Humus» wird nicht mehr ausgewiesen, weil im Jahr 2023 letztmals Beiträge an Bewirtschafterinnen und Bewirtschafter ausbezahlt wurden.							
114	Anteil Bewirtschafter mit besonders grossen Anstrengungen im Bereich Landschaftsqualität (4 und mehr Massnahmen)	(>) %	55	56	55	**55**	0	0.0%
12	**Sicherstellen, dass die Voraussetzungen für den Bezug von Direktzahlungen eingehalten werden und dass Agrardaten zeitgerecht verfügbar sind**							
121	Anteil Bewirtschafter ohne Direktzahlungskürzung in zwei aufeinanderfolgenden Jahren	(>) %	98.0	98.0	98.0	**98.0**	0.0	0.0%
13	**Schaffen von Anreizen für innovative Projekte und ressourceneffiziente Bewirtschaftungsformen**							
131	Offene Ackerfläche und Dauerkulturen mit mechanischer Unkrautbekämpfung	(>) ha	1'932	2'015	2'000	**2'100**	100	5.0%
14	**Sicherstellen einer angepassten baulichen Infrastruktur**							
141	Bewilligte Darlehenssumme Investitionskredite und Betriebshilfen pro Jahr	(>) MCHF	8.2	16.5	10.0	**10.0**	0.0	0.0%
15	**Erhalten der dezentralen Besiedelung mittels Erschliessungen**							
151	Wiederinstandstellung [PWI] von Zufahrten zu Berghöfen in km/Jahr [Total 340 km]	(>) Anz.	16.5	12.5	16.0	**16.0**	0.0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung
Landwirtschaftliche Nutzfläche der beitragsberechtigten Bewirtschafter	Hektar	30'203	30'308			
Offene Ackerflächen und Dauerkulturen der beitragsberechtigten Bewirtschafter	Hektar	10'335	10'314			
Beitragsberechtigte Bewirtschafter	Anzahl	1'066	1'059			
Bewirtschafter mit biologischer Bewirtschaftung	Anzahl	185	184			
Biodiversitätsförderflächen der beitragsberechtigten Bewirtschafter	Hektar	7'048	6'636			
Bem.: Biodiversitätsförderfläche (BFF), ohne Massnahme «Getreide in weiten Reihen».						
Biodiversitätsförderflächen in einer Vernetzung	Hektar	5'779	5'372			
Bem.: Biodiversitätsförderfläche (BFF), ohne Massnahme «Getreide in weiten Reihen».						
Biodiversitätsförderflächen mit biologischer Qualität	Hektar	2'847	2'915			
Bem.: Biodiversitätsförderfläche (BFF), nur Flächen mit Qualitätsprogrammen.						
Bewirtschafter mit angemeldeten Landschaftsqualitäts-Massnahmen	Anzahl	974	970			
Bewirtschafter mit 4 und mehr Landschaftsqualitäts-Massnahmen	Anzahl	533	548			
Rinder-GVE mit Weidebeitrag	Anzahl					
Bem.: Im Globalbudget 24-26 neu aufgenommene Messgrösse (Basisgrösse für Indikator Nr. 113).						
Total Rinder-GVE	Anzahl					
Bem.: Im Globalbudget 24-26 neu aufgenommene Messgrösse (Basisgrösse für Indikator Nr. 113).						
Bewirtschafter ohne Direktzahlungskürzungen in zwei aufeinanderfolgenden Jahren	Anzahl	1'045	1'040			
Total Kontrollen in der pflanzlichen Primärproduktion	Anzahl	201	238			
Total Fruchtfolgeflächen	Hektar					
Bem.: Im Globalbudget 24-26 neu aufgenommene Messgrösse. Kontingent (Soll): 16'200 Hektar (ha). Ist 2022: 16'435 ha; Ist 2023: 16'432 ha.						
Bewirtschafter, die in eine vertraglich vereinbarte Form der überbetrieblichen Zusammenarbeit integriert sind	Anzahl	159	161			
Bem.: Berücksichtigte Zusammenarbeitsformen: Betriebsgemeinschaft (BG), Betriebszweiggemeinschaft (BZG), überbetrieblicher Ökologischer Leistungsnachweis (ÖLN-Gemeinschaft), Zusammenarbeit Berg/Tal bei der Jungviehaufzucht.						
Anteil Bewirtschafter mit finanziell genügender Situation	Prozent	67	69			
Bem.: Finanziell genügende Situation: Jahresabschluss mit Eigenkapitalbildung.						
Bewilligte Einzelprojekte Mehrjahresprogramm Landwirtschaft pro Jahr	Anzahl	1	4			
Ackerflächen und Dauerkulturen mit reduziertem Einsatz von Pilz- und Insektenbekämpfungsmitteln	Hektar	5'226	4'116			
Mit Investitionshilfen unterstützte Waschplätze für Feldspritzen	Anzahl	11	6			
Freihändige Vergaben > 100 TCHF	Anzahl	1	0			
Totalbetrag freihändige Vergaben > 100 TCHF	MCHF	0.14	0.00			
Vergaben im Einladungsverfahren	Anzahl	0	0			
Totalbetrag Vergaben im Einladungsverfahren	MCHF	0.00	0.00			
Ausbezahlte Landschaftsqualitätsbeiträge (Kantons- und Bundesbeitrag)	MCHF	4.5	4.5			
Bem.: Die zur Verfügung stehenden Bundesbeiträge werden seit mehreren Jahren vollständig ausgeschöpft. Deshalb bleibt der ausbezahlte Betrag konstant.						
Direktzahlungen Bund	MCHF	77	77			
Gesamtsumme der gewährten Darlehen	MCHF	92	94			

Bemerkungen: Mit dem Globalbudget 2024-2026 wurden die Basisgrössen für den bisherigen (bis 2023) Indikator «Ressourcenprojekt Humus» gestrichen. Neu aufgenommen wurden die Basisgrössen für den neuen Indikator «Anteil GVE mit Weidebeitrag». Ebenfalls neu ist die Messgrösse «Total Fruchtfolgeflächen». Damit wird die Entwicklung der Fruchtfolgeflächen (FFF) im Kanton aufgezeigt. Das Amt für Landwirtschaft führt seit 2022 im Auftrag des Amtes für Raumplanung das jährliche FFF-Monitoring durch.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	81'008	80'854	82'048	82'246	198	0.2%
Erlös	TCHF	-76'991	-76'700	-77'620	-77'635	-16	0.0%
Saldo	TCHF	4'017	4'154	4'428	4'611	183	4.1%

Bemerkungen: Im Jahr 2024 vorübergehender Minderaufwand in den Ressourcenprojekten: Teilnehmerbeiträge im Humusprogramm wurden letztmals im Jahr 2023 ausbezahlt und die Beiträge für die Nachfolgeprojekte «Staffelkulturen» und «Agrarökologische Transformation» kommen erst ab 2025 voll zum tragen. Im Voranschlag 2025 zudem Zunahme der internen Verrechnungen (u.a. Informatik).

2 Veterinärdienst

Der Veterinärdienst vollzieht die Bundesgesetzgebung in den Bereichen Tiergesundheit, Tierschutz, Tierarzneimittel und Sicherheit der Lebensmittel tierischen Ursprungs. Der Veterinärdienst koordiniert die Aufgaben mit dem Bund und den anderen Kantonen und bringt sich in den in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Gesetzgebungsprozess ein.

Produkte: Tiergesundheit, Lebensmittel tierischen Ursprungs, Veterinärrechtliche Kontrollen, Tierschutz, Tierarzneimittel, Service Vétérinaire

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung	Status
21	**Der Tierverkehr ist rückverfolgbar**							
211	Anzahl angeordnete Massnahmen bezüglich Tierverkehr im Verhältnis zur Anzahl wesentlicher Beanstandungen	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%
22	**Die Lebensmittel tierischer Herkunft sind sicher**							
221	Anzahl angeordnete Massnahmen bezüglich Milchproduktion im Verhältnis zur Anzahl wesentlicher Beanstandungen	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%
222	Anzahl angeordnete Massnahmen bezüglich Schlacht-, Zerlege- und Handelsbetriebe im Verhältnis zur Anzahl wesentlicher Beanstandungen	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%
23	**Die Seuchenbekämpfung ist effektiv**							
231	Anteil Seuchenfälle mit eingeleiteten Bekämpfungsmassnahmen	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%
24	**Die Tierschutzvorschriften werden in Haltung und Umgang mit Tieren eingehalten**							
241	Anteil angeordnete Massnahmen bezüglich Tierschutz im Verhältnis zur Anzahl wesentlicher Beanstandungen	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%
25	**Tierarzneimittel werden korrekt eingesetzt**							
251	Anzahl angeordnete Massnahmen bezüglich Tierarzneimittel im Verhältnis zur Anzahl wesentlicher Beanstandungen	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung
Routinemässig kontrollierte Nutztierhaltungen	Anzahl	273	254			
Betriebe mit wesentlichen Beanstandungen im Bereich Tierverkehr	Anzahl	9	11			
Stichprobenuntersuchungen zur Überwachung der Tiergesundheit	Anzahl	35'240	34'462			
Aufgetretene Seuchenfälle	Anzahl	14	18			
Eingeleitete Seuchenbekämpfungsmassnahmen	Anzahl	3	5			
Anteil schafhaltende Betriebe ohne festgestellte Moderhinke	Prozent					
Bem.: Im Globalbudget 24-26 neu aufgenommene Messgrösse.						
Total schafhaltende Betriebe	Anzahl					
Bem.: Im Globalbudget 24-26 neu aufgenommene Messgrösse.						
Betriebe mit festgestellter Moderhinke	Anzahl					
Bem.: Im Globalbudget 24-26 neu aufgenommene Messgrösse.						
Illegale Importe von Hunde und Katzen (Fälle)	Anzahl					
Bem.: Im Globalbudget 24-26 neu aufgenommene Messgrösse.						
Kontrollierte Warenlieferungen Export Lebensmittel tierischer Herkunft	Anzahl					
Bem.: Im Globalbudget 24-26 neu aufgenommene Messgrösse.						
Kontrollierte Schlacht-, Zerlege- und Handelsbetriebe	Anzahl	11	10			
Schlacht-, Zerlege- und Handelsbetriebe mit wesentlichen Beanstandungen	Anzahl	0	1			
Kontrollierte Schlachtungen (Wiederkäuer und Schweine)	Anzahl	166'481	185'626			
Konfiszierte Schlachttierkörper (Wiederkäuer und Schweine)	Anzahl	120	138			
Kontrollierte Milchbetriebe	Anzahl	118	85			
Betriebe mit wesentlichen Beanstandungen im Bereich Milchproduktion	Anzahl	13	8			
Kontrollierte Detailhandelsbetriebe Tierarzneimittel (Tierarztpraxen, Zoofachgeschäfte)	Anzahl	2	6			
Betriebe mit wesentlichen Beanstandungen im Bereich Tierarzneimittel	Anzahl	17	11			
Bearbeitete Tierschutzmeldungen	Anzahl	273	371			
Tierhaltungen (Heim-, Nutz- und Wildtiere) mit wesentlichen Beanstandungen im Bereich Tierschutz	Anzahl	84	84			
Bewilligte Wildtierhaltungen	Anzahl	70	66			
Kontrollierte Heimtierhaltungen	Anzahl	100	89			
Gültige Hundehaltebewilligungen	Anzahl	87	154			
Abgeschlossene Verfahren im Zusammenhang mit der Hundegesetzgebung	Anzahl					
Bem.: Im Globalbudget 24-26 neu aufgenommene Messgrösse. Ist 2021: 42 Verfahren; Ist 2022: 51 Verfahren						
Eingereichte Strafanzeigen über alle Bereiche	Anzahl	81	65			

Bemerkungen: Mit dem Globalbudget 2024-2026 wurden die statistischen Messgrössen ergänzt, um das breite Aufgabengebiet des Veterinärdienstes noch besser abzubilden.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	5'367	5'574	5'990	6'115	125	2.1%
Erlös	TCHF	-3'138	-3'446	-3'649	-2'963	686	-18.8%
Saldo	TCHF	2'229	2'128	2'341	3'152	811	34.6%

Bemerkungen: Der Verzicht auf eine kantonale Hundesteuer führt im Voranschlag 2025 zu einem hohen Ertragsausfall, der nur zu einem kleineren Teil mit Gebühreneinnahmen kompensiert werden kann. Zudem nehmen auch die internen Verrechnungen zu.

Tierseuchenkasse (PG 2 Veterinärdienst)

Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	781	870	807	752	-55	-6.8%
Kosten Bruttoentnahme	**TCHF**	**1'178**	**1'279**	**1'366**	**1'740**	**374**	**27.4%**
Erlös	TCHF	-1'267	-1'216	-1'311	-1'524	-213	16.2%
- Entnahme, + Einlage	TCHF	89	-63	-55	-216	-161	292.7%
Endbestand per 31. Dez.	TCHF	870	807	752	536	-216	-28.7%

Bemerkungen: Beiträge von Kanton und Gemeinden an die Tierseuchenkasse richten sich jeweils nach dem Aufwand des Vorjahres. Der Aufwand 2024 bildet die Basis für den Beitrag 2025. Im Voranschlag 2025 sind die Aufwendungen für die obligatorische Bekämpfung der Moderhinke berücksichtigt.

3 Aus- und Weiterbildung

Das Bildungszentrum Wallierhof (BZW) bietet eine praxisorientierte land- und hauswirtschaftliche Aus- und Weiterbildung an. Es vermittelt Fachinformationen an die landwirtschaftlichen Betriebsleiter und ihre Familien und informiert eine breite Öffentlichkeit zu relevanten Themen zu Landwirtschaft und Ernährung. Es unterstützt die Landwirtschaftsbetriebe bei der Anpassung an geänderte Rahmenbedingungen und begleitet Entwicklungsprozesse im ländlichen Raum. Zur Unterstützung des Auftrages in den Bereichen Aus- und Weiterbildung sowie Information bietet das BZW eine attraktive Tagungsinfrastruktur an.

Produkte: Landwirtschaftliche Bildung, Hauswirtschaftliche Bildung, Weiterbildung und Information, Tagungszentrum, landwirtschaftlicher Ausbildungs- und Demonstrationsbetrieb

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung	Status
31	**Ausbilden von kompetenten Fachleuten für die Land- und Hauswirtschaft**							
311	Kundenzufriedenheit ehemaliger Schüler/-innen der Grundbildung sowie Kursteilnehmenden der höheren Berufsbildung. Die Erhebung findet 1 Jahr nach Abschluss der Ausbildung statt.	(>) %	96	96	95			
32	**Verbreiten von Informationen und Erkenntnissen von öffentlichem, regionalem, landwirtschaftlichem und hauswirtschaftlichem Interesse**							
321	Kundenzufriedenheit der Kurse Weiterbildung und Information	(>) %	100	100	92			
322	Kundenbeurteilung der Umsetzbarkeit und Nutzen der Beratung	(>) %	97	93	92			
33	**Anbieten einer zweckmässigen und attraktiven Infrastruktur**							
331	Kundenzufriedenheit der Schülerinnen und Schüler der Grundbildung sowie der Kursteilnehmenden der höheren Fachschulen	(>) %	97	99	93			
332	Kundenzufriedenheit der Seminargäste im Tagungszentrum	(>) %	100	100	95			

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung
Anteil der erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen der Lehrabschlussprüfung	Prozent	81	94			
Anteil der erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen Berufs- und Meisterprüfung Bem.: Vorjahreswerte: 2022: 81 %; 2023: 87%	Prozent					
Anteil der erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen Bäuerin / bäuerlicher Haushaltleiter Bem.: Im GB 24-26 neu aufgenommene Messgrösse. Ist 2022: 92 %; Ist 2023: 100%	Prozent		87			
Durchgeführte Kurshalbtage in der Weiterbildung	Anzahl	219	186			
Geprüfte Sorten in Pflanzenbauversuchen	Anzahl	44	44			
Gäste am Tagungszentrum: Mittagessen ohne Schülerinnen und Schüler	Anzahl	12'900	14'232			
Gäste am Tagungszentrum: Mittagessen total	Anzahl	18'767	20'461			
Durchgeführte Anlässe am Bildungszentrum	Anzahl	1'126	1'034			
Besucherführungen Betriebe (Landwirtschaft, Imkerei, Garten)	Anzahl	23	28			

Bemerkungen: Ziele und Indikatoren am Bildungszentrum Wallierhof bleiben mit dem Globalbudget 2024-2026 unverändert. Die Messgrösse «Anteil erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen» wird neu für alle Bildungsgänge ausgewiesen.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	8'608	9'097	9'346	9'466	120	1.3%
Erlös	TCHF	-3'237	-3'284	-3'209	-3'204	5	-0.2%
Saldo	TCHF	5'371	5'812	6'137	6'262	125	2.0%

Bemerkungen: Der höhere Saldo im Voranschlag 2025 ist auf eine Zunahme der internen Verrechnungen (Allgemeiner Overhead, Informatik) zurückzuführen.

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	92'640	92'980	94'561	94'806	245	0.3%
Ertrag	TCHF	-83'366	-83'430	-84'478	-83'802	676	-0.8%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**9'274**	**9'550**	**10'083**	**11'004**	**921**	**9.1%**
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	2'344	2'544	2'823	3'021	198	7.0%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	94'983	95'524	97'384	97'827	443	0.5%
Erlös	TCHF	-83'366	-83'430	-84'478	-83'802	676	-0.8%
Saldo	TCHF	11'617	12'094	12'906	14'025	1'119	8.7%
1 Agrarpolitische Massnahmen							
Kosten	TCHF	81'008	80'854	82'048	82'246	198	0.2%
Erlös	TCHF	-76'991	-76'700	-77'620	-77'635	-16	0.0%
Saldo	TCHF	4'017	4'154	4'428	4'611	183	4.1%
2 Veterinärdienst							
Kosten	TCHF	5'367	5'574	5'990	6'115	125	2.1%
Erlös	TCHF	-3'138	-3'446	-3'649	-2'963	686	-18.8%
Saldo	TCHF	2'229	2'128	2'341	3'152	811	34.6%
3 Aus- und Weiterbildung							
Kosten	TCHF	8'608	9'097	9'346	9'466	120	1.3%
Erlös	TCHF	-3'237	-3'284	-3'209	-3'204	5	-0.2%
Saldo	TCHF	5'371	5'812	6'137	6'262	125	2.0%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2024-2026

		Schweizer Franken	**2024**	**2025**	**2026**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		9'862'000	9'992'000	9'992'000	29'846'000
	Zusatzkredit					
	Total		**9'862'000**	**9'992'000**	**9'992'000**	**29'846'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		10'083'384	11'003'975		21'087'359
	Nachtragskredit					
	Total		**10'083'384**	**11'003'975**		**21'087'359**
Rechnung	**Total**					
Reserven	Stand 1. Januar		600'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**		**600'000**			
	Stand 1. Januar					
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**					

Bemerkungen: Voranschlag 2024 inkl. 2 % Teuerungsausgleich per 1. Januar 2024 (RRB Nr. 2023/2016 vom 5. Dezember 2023). Im Voranschlag 2025 zusätzlich Ertragsausfall wegen dem Verzicht auf eine kantonale Hundesteuer. Zudem im Jahr 2024 vorübergehender Minderaufwand bei den Ressourcenprojekten (RP). Die neuen RP "Staffelkulturen" und "Agrarökologische Transformation" kommen erst im Jahr 2025 voll zum tragen.

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		74.0	79.6	78.2	**78.2**	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)		33.2	34.6	38.0	38.0	0.0	0.0%
männlich (Pensen)		40.8	45.0	40.2	40.2	0.0	0.0%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		73.01	78.08		78.20		
Anzahl Mitarbeitende		110	117	116	116	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		56	56	57	57	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		54	61	59	59	0	0.0%
Anzahl Lernende		4	5	5	5	0	0.0%
weiblich		2	0	1	1	0	0.0%
männlich		2	5	4	4	0	0.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

Tausend Schweizer Franken	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
Abschreibungen / Wertberichtigungen Agrarpolitische Massnahmen (P70510,ER)	1'706	2'088	1'999	**2'249**	250	12.5%
Abschreibungen Zufahrt zu Berghöfen (P70511,ER)	650	650	650	**650**	0	0.0%
Investitionen						
Agrarpolitische Massnahmen (Beiträge an Investitionen netto)	1'714	2'337	2'250	**2'500**	250	11.1%
Zufahrt zu Berghöfen (Nettoinvestitionen)	650	650	650	**650**	0	0.0%

Bemerkungen: Wegen Nachholbedarf bei den Strukturverbesserungsvorhaben stellt der Bund mehr Mittel zur Verfügung. Dies führt ebenfalls zu einer Anpassung der erforderlichen kantonalen Mittel.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der Globalbudgetvorlage 2025-2027.

Finanzen

Der Voranschlag 2025 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 5'794'000.-- und einem Ertrag von Fr. 628'000.-- mit einem Aufwandüberschuss (Globalbudgetsaldo) von Fr. 5'166'100.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 1'738'300.--.

Personal

Der geplante Pensenbestand 2025 beträgt 31 Stellen. Dies stellt eine Reduktion von 0.3 Pensen zum Voranschlag 2024 dar. Die Gründe sind die Aufhebung der befristeten Stelle Fachperson Kommunikation im Sonderstab Energie sowie Pensenanpassungen in diversen Abteilungen.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Militär

Umsetzung der vom Bund definierten Vollzugsaufgaben. Ansprechstelle für alle Bundesstellen sowie die militärischen Kommandostellen.

Produkte: Rekrutierungen und Entlassungen, Kontrollführung und Strafwesen, Militärgerichtskosten, Kreiskommando, Militärverwaltung

XX	**Ziele**								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung		Status
11	**Kundenbezogene prompte Erfüllung der kantonalen Militäraufgaben, sowie konsequenter Einzug der Wehrpflichtersatzabgabe**								✶
111	Anteil der innert 10 Tagen beantworteten Dispensationsgesuche	(>) %				**90**			
112	Anteil der Stellungspflichtigen, welche die Durchführung der Orientierungstage mit „gut" beurteilen	(>) %	99	99	90	**90**	0	0.0%	
113	Erledigungsquotient der bis zum 1. Mai eröffneten Rechnungen aller Ersatzpflichtigen	(>) %	70	100	100	**90**	-10	-10.0%	

Bemerkungen: Neuer Indikator Nr. 111

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Teilnehmer an Orientierungstagen	Anzahl				**1'000**		
Teilnehmerinnen an Orientierungstagen	Anzahl				**50**		
Aufgebote zur Rekrutierung	Anzahl				**1'200**		
Anzahl Disziplinarstraffälle	Anzahl				**450**		
Anzahl Dispensationsgesuche	Anzahl	1'260			**1'200**		
Anzahl Rechnungen / Veranlagungen der Wehrpflichtersatzabgabe	Anzahl	11'153	10'217	12'000	**11'000**	-1'000	-8.3%
Anzahl Mahnungen	Anzahl	918	808	1'000	**800**	-200	-20.0%
Anzahl Ratenzahlungsentscheide	Anzahl	877	738	900	**700**	-200	-22.2%
Anzahl eingeleitete Betreibungsverfahren	Anzahl	454	404	800	**600**	-200	-25.0%

Bemerkungen: Neue statistische Messgrössen

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	2'231	2'108	2'276	2'299	23	1.0%
Erlös	TCHF	-181	-200	-109	-128	-19	17.8%
Saldo	TCHF	2'051	1'908	2'168	2'171	3	0.2%

2 Zivilschutz

Umsetzung der Bundesvorgaben auf Stufe Kanton und Ausgestaltung des kantonalen Zivilschutzes.

Produkte: Ausbildung und Einsatz

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung	Status
21	**Sicherstellung einer lage- und risikogerechten Einsatzbereitschaft des Zivilschutzes.**							
211	Anteil Teilnehmer-/innen der Grundausbildung, welche die Durchführung mit „gut" beurteilen	(>) %	86	89	95	**95**	0	0.0%
212	Anteil der funktionierenden Sirenen beim Probealarm	(>) %	98	98	98	**98**	0	0.0%
213	Belegungsgrad in Tagen des Zivilschutzkompetenzzentrums "ziko"	(>) %	78	80	80	**82**	2	2.5%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Vergaben im Einladungsverfahren	Anzahl	0	0	0	**0**	0	0.0%
Totalbetrag Vergaben im Einladungsverfahren	MCHF	0.00	0.00	0.00	**0.00**	0.00	0.0%
Anzahl Teilnehmer Grundausbildung	Anzahl	85	92	100	**120**	20	20.0%
Anzahl stationäre Sirenen	Anzahl	172	172	173	**172**	-1	-0.6%
Deckungsgrad der Schutzraumbilanz in %	Anzahl	95	93	105	**95**	-10	-9.5%

Bemerkungen: Die Anzahl der Teilnehmer für die Grundausbildung ist extern gegeben.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	3'682	3'798	3'950	3'799	-151	-3.8%
Erlös	TCHF	-507	-642	-544	-433	111	-20.4%
Saldo	TCHF	3'175	3'155	3'406	3'366	-40	-1.2%

Ersatzbeiträge Schutzräume gem. BZG / ZSV

Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	12'127	14'200	15'085	16'185	1'100	7.3%
Kosten (Bruttoentnahme)	**TCHF**	**16**	**96**	**500**	**500**	**0**	**0.0%**
(-) Erlös	TCHF	-2'089	-991	-1'600	-900	700	-43.8%
- Entnahme, + Einlage	TCHF	2'073	895	1'100	400	-700	-63.6%
Endbestand per 31. Dez.	TCHF	14'200	15'095	16'185	16'585	400	2.5%

Bemerkungen: Die Einlage in den Fonds wird aufgrund der rückläufigen Bautätigkeit angepasst.

3 Katastrophenvorsorge / Care Team

Planung von Massnahmen zur Katastrophenprävention. Unterstützung des Kantonalen Führungsstabes (KFS).

Produkte: Katastrophenvorsorge, Verwaltungsschutzbau Solothurn, Ausbildung Regionale Führungsstäbe, Care Team

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung	Status
31	**Sicherstellen der Einsatzbereitschaft des kantonalen Führungsstabes**							✶
311	Alarmierung - Der Pikettdienst KFS stellt Einsatzbereitschaft gemäss Weisung sicher	(>) %				**100**		
312	Ausbildung - Anteil der neuen Mitglieder des KFS, welche an den Kursen «Einführung in die Stabsarbeit» absolviert haben.	(>) %				**80**		
	Bemerkungen: Neue Indikatoren Nr. 311, 312							
32	**Unterstützung der Regionalen Führungsstäbe (RFS) zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben**							✶
321	Alarmierung - Anteil von ungültigen Alarmierungen (Probealarm) über das ganze Jahr auf Grundlage der laufenden Bewirtschaftung von LODUR seitens der RFS.	(>) %				**80**		
322	Ausbildung – Anzahl der RFS, die bei einer Übung oder Ausbildung durch die KaV geprüft oder bei der Durchführung unterstützt wurden.	(>) %				**10**		
323	Organisatorisch - Die KaV (Katastrophenvorsorge) unterstützt die RFS dahingehend, dass diese bis KW 50 über ihre Organisation und Planung orientieren können (min. Organigramm und Jahresplanung).	(>) %				**60**		
	Bemerkungen: Neue Indikatoren Nr. 321, 322, 323							

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Anzahl Alarmierungen (KFS Probealarme)	Anzahl	300	378	300	**300**	0	0.0%
Anzahl Teilnehmer an Ausbildungsmodulen (KFS)	Anzahl	130	100	100	**100**	0	0.0%
Anzahl Alarmierungen (RFS Probealarme)	Anzahl	290	429	300	**300**	0	0.0%
Anzahl unterstützte / überprüfte RFS	Anzahl				**4**		
Anzahl geleistete Einsätze Care Team	Anzahl				**100**		
Anzahl Mitglieder Care Team (Stichtag Gesamtrapport im November)	Anzahl				**35**		
Bemerkungen: Neue statistische Messgrössen							

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	1'171	1'330	1'407	1'414	7	0.5%
Erlös	TCHF	-6	-6	-6	-6	0	-7.4%
Saldo	TCHF	1'165	1'324	1'401	1'408	7	0.5%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	5'474	5'582	5'933	5'794	-139	-2.3%
Ertrag	TCHF	-694	-849	-659	-628	31	-4.7%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**4'780**	**4'733**	**5'274**	**5'166**	**-108**	**-2.0%**
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	1'610	1'654	1'701	1'766	65	3.8%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	7'084	7'236	7'634	7'512	-122	-1.6%
Erlös	TCHF	-694	-849	-659	-567	92	-14.0%
Saldo	TCHF	6'390	6'387	6'975	6'945	-30	-0.4%
1 Militär							
Kosten	TCHF	2'231	2'108	2'276	2'299	23	1.0%
Erlös	TCHF	-181	-200	-109	-128	-19	17.8%
Saldo	TCHF	2'051	1'908	2'168	2'171	3	0.2%
2 Zivilschutz							
Kosten	TCHF	3'682	3'798	3'950	3'799	-151	-3.8%
Erlös	TCHF	-507	-642	-544	-433	111	-20.4%
Saldo	TCHF	3'175	3'155	3'406	3'366	-40	-1.2%
3 Katastrophenvorsorge / Care Team							
Kosten	TCHF	1'171	1'330	1'407	1'414	7	0.5%
Erlös	TCHF	-6	-6	-6	-6	0	-7.4%
Saldo	TCHF	1'165	1'324	1'401	1'408	7	0.5%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2025-2027

		Schweizer Franken	**2025**	**2026**	**2027**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		5'166'000	5'037'000	5'037'000	15'240'000
	Zusatzkredit					
	Total		**5'166'000**	**5'037'000**	**5'037'000**	**15'240'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		5'166'060			5'166'060
	Nachtragskredit					
	Total		**5'166'060**			**5'166'060**
Rechnung	**Total**					
Reserven	Stand 1. Januar		74'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**		**74'000**			
	Stand 1. Januar					
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**					

5. Personaldaten

Stand per 31. Dez.	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente	29.0	31.3	31.3	**31.0**	-0.3	-1.0%
weiblich (Pensen)	7.4	9.7	9.7	9.0	-0.7	-7.2%
männlich (Pensen)	21.6	21.6	21.6	22.0	0.4	1.9%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt	29.56	31.32		31.20		
Anzahl Mitarbeitende	31	34	34	33	-1	-2.9%
weiblich (Mitarbeitende)	9	12	12	11	-1	-8.3%
männlich (Mitarbeitende)	22	22	22	22	0	0.0%
Anzahl Lernende	0	0	0	0	0	0.0%
weiblich	0	0	0	0	0	0.0%
männlich	0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Der geplante Pensenbestand 2025 beträgt 31 Stellen. Dies stellt eine Reduktion von 0.3 Pensen zum Voranschlag 2024 dar. Die Gründe sind die Aufhebung der befristeten Stelle Fachperson Kommunikation im Sonderstab Energie sowie Pensenanpassungen in diversen Abteilungen.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

Tausend Schweizer Franken	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
Wehrpflichtersatz (P6983,ER)	-794	-1'096	-796	**-800**	-4	0.5%

9. Gerichte		Seite
9.1	Management Summary	365
9.2	Erfolgsrechnung Finanzgrössen	367
9.2.1	Abweichungsbegründungen FG ER	368
Globalbudget		
	Gerichte	369

Gerichte

Management Summary

Vergleiche das Management Summary im nachfolgenden Kapitel 1.

9.2 Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

Gerichte		RE 2023	VA 2024	VA 2025	Diff. VA 24/25	%
P80601	**Gerichte (FG)**					
3130003	Bank- und Postcheckgebühren	21'929	40'000	40'000	0	0.0
3130010	Prozedurkosten	1'208'048	650'000	650'000	0	0.0
3181000	Abschreibungen Debitorenguth.	0	110'000	110'000	0	0.0
3181002	Abschreibungen + Erl. Zivilsach.	142'363	225'000	225'000	0	0.0
3181003	Abschreibungen + Erl. Strafsach.	1'261'750	1'377'000	1'377'000	0	0.0
3181010	Abschreibungen Bussen	56'893	25'000	25'000	0	0.0
3199006	Unentgeltliche Rechtspflege	2'803'116	2'800'000	3'037'344	237'344	8.5
3199007	Parteientschädigung	37'274	40'000	40'000	0	0.0
3199008	Entschädigung an Freigesprochene	603'321	416'950	416'950	0	0.0
3199009	Honorare für amtl. Verteidigung	2'621'286	2'200'000	2'672'196	472'196	21.5
	Aufwand	**8'755'981**	**7'883'950**	**8'593'490**	**709'540**	**9.0**
4210021	Mahngebühren	-22'900	-28'000	-28'000	0	0.0
4210036	Diverse Gebühren	-255'326	-80'000	-80'000	0	0.0
4270000	Bussen	-63'145	-85'000	-85'000	0	0.0
4270004	Geldstrafen	-119'540	-75'000	-75'000	0	0.0
4401001	Verzugszinsen auf Debitoren	-43'377	-46'000	-46'000	0	0.0
	Ertrag	**-504'287**	**-314'000**	**-314'000**	**0**	**0.0**
	Saldo	**8'251'693**	**7'569'950**	**8'279'490**	**709'540**	**9.4**

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 24	VA 25	Erfolgsrechnung Abweichung in Fr.	in %
KOA.Nr.	Bezeichnung Kostenart Begründung				
80601	**Gerichte (Bussen, Abschreibungen)**				
3199006	Unentgeltliche Rechtspflege *Mehraufwand*	2'800'000	3'037'344	**237'344**	**8%**
	Die Finanzgrössen «unentgeltliche Rechtspflege» und «Honorare amtliche Verteidigung» wurden für das Jahr 2024 gestützt auf den Durchschnittswert der letzten fünf Jahre ermittelt. Weil der Wert in den letzten Jahren jeweils zu tief war, wird er gestützt auf den Durchschnittswert der letzten drei Jahre ermittelt und zudem die Teuerung im Umfang von 5% berücksichtigt. Dies führt im Vergleich zum aktuellen Jahr zu höheren Aufwendungen.				
3199009	Honorare für amtliche Verteidigung *Mehraufwand*	2'200'000	2'672'196	**472'196**	**21%**
	Die Finanzgrössen «unentgeltliche Rechtspflege» und «Honorare amtliche Verteidigung» wurden für das Jahr 2024 gestützt auf den Durchschnittswert der letzten fünf Jahre ermittelt. Weil der Wert in den letzten Jahren jeweils zu tief war, wird er gestützt auf den Durchschnittswert der letzten drei Jahre ermittelt und zudem die Teuerung im Umfang von 5% berücksichtigt. Dies führt im Vergleich zum aktuellen Jahr zu höheren Aufwendungen.				

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der Globalbudgetvorlage 2023 bis 2025.

Finanzen

Der Voranschlag 2025 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 23'398’700.-- und einem Ertrag von Fr. 5’051’000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 18'347’700.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 2'821’200.--. Bei den Finanzgrössen wird mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 8'279’500.-- gerechnet.

Der Aufwand des Globalbudgets sowie der Globalbudgetsaldo liegen unter der Prognose des integrierten Aufgaben- und Finanzplans 2025 – 2028 (Fr. 24'300’000.-- resp. Fr. 19’200'000.--). Der geringere Aufwand des Globalbudgets und Globalbudgetsaldos sind auf Anpassungen bei den Personalkosten zurückzuführen, welche im Zusammenhang mit der Digitalisierung der Justiz stehen. Die Planbarkeit der Digitalisierung der Justiz ist nach wie vor anspruchsvoll und bedarf einer kontinuierlichen Überprüfung. Der für die Globalbudgetperiode 2023 – 2025 für das Jahr 2025 berechnete Verpflichtungskredit (Fr. 17'594'000.--) wird überschritten. Die Abweichungen sind jedoch hauptsächlich auf Veränderungen bei den Personalkosten, namentlich die Teuerungsausgleiche für die Jahre 2023 (+1,5%) und 2024 (+2%), zurückzuführen. Erwähnenswert sind ferner höhere Aufwände für Dienstleistungen Dritter.
Bei den Finanzgrössen sind die Positionen «unentgeltliche Rechtspflege» (URP) und «Honorare für amtliche Verteidigung» um Fr. 237'300.-- bzw. Fr. 472'200.-- erhöht. Bei der Erhöhung wurde der Entwicklung der letzten drei Jahre sowie teuerungsbedingten Mehraufwänden Rechnung getragen.
Verglichen mit dem Voranschlag 2024 führt dies zu höheren Aufwänden im Globalbudget und in den Finanzgrössen von gesamthaft Fr. 832’400.-- bei gleichbleibenden Erträgen.

Personal

Der Stellenetat liegt mit 0,3 Pensen (insgesamt 134,4 Pensen) nur unwesentlich höher als im Voranschlag 2024. Die erhöhten Pensen fallen bei der Zentralen Gerichtskasse an und spiegeln zusätzliche Aufwände wider.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Familienrecht

Produkte: Obergericht, 5 Richterämter

XX	Ziele								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung		Status
11	**Richterämter Ehescheidung (inkl. ähnliche und verwandte Verfahren)**								
111	EQ 1	(>) Verhältnis	0.56	0.58	0.50	**0.50**	0.00	0.0%	
112	EQ 2	(>) Verhältnis	0.76	0.74	0.80	**0.80**	0.00	0.0%	
113	EQ 3	(>) Verhältnis	1.14	1.00	1.00	**1.00**	0.00	0.0%	
114	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	36	41	40	**40**	0	0.0%	
115	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	65	70	60	**60**	0	0.0%	
116	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	79	84	80	**80**	0	0.0%	
117	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	93	93	100	**100**	0	0.0%	
12	**Richterämter Eheschutzverfahren**								
121	EQ 1	(>) Verhältnis	0.58	0.60	0.80	**0.80**	0.00	0.0%	
122	EQ 2	(>) Verhältnis	0.93	0.90	0.90	**0.90**	0.00	0.0%	
123	EQ 3	(>) Verhältnis	1.03	0.94	1.00	**1.00**	0.00	0.0%	
124	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	26	38	50	**50**	0	0.0%	
125	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	70	77	85	**85**	0	0.0%	
126	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	94	96	95	**95**	0	0.0%	
127	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	99	100	100	**100**	0	0.0%	
13	**Obergericht (Zivilkammer) Berufungen**								
131	EQ 1	(>) Verhältnis	0.27	0.58	0.60	**0.60**	0.00	0.0%	
132	EQ 2	(>) Verhältnis	0.92	1.00	0.90	**0.90**	0.00	0.0%	
133	EQ 3	(>) Verhältnis	1.00	1.58	1.00	**1.00**	0.00	0.0%	
134	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	7	16	20	**20**	0	0.0%	
135	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	40	21	60	**60**	0	0.0%	
136	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	73	84	90	**90**	0	0.0%	
137	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%	
14	**Obergericht (Zivilkammer) Berufungen Familienrecht in summarischem Verfahren**								
141	EQ 1	(>) Verhältnis	0.76	0.64	0.90	**0.90**	0.00	0.0%	
142	EQ 2	(>) Verhältnis	1.00	1.00	1.00	**1.00**	0.00	0.0%	
143	EQ 3	(>) Verhältnis	1.15	0.93	1.00	**1.00**	0.00	0.0%	
144	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	68	54	85	**85**	0	0.0%	
145	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	95	85	90	**90**	0	0.0%	
146	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	97	100	100	**100**	0	0.0%	
147	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%	

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	5'225	5'174	5'687	5'827	140	2.5%
Erlös	TCHF	-910	-920	-922	-922	0	0.0%
Saldo	TCHF	4'314	4'254	4'765	4'905	140	2.9%

2 Übriges Zivilrecht

Produkte: Je 5 Richterämter, Obergericht, Aufsichtsbehörde SchKG

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung	Status
21	**Richterämter Ordentliche Verfahren**							
211	EQ 1	(>) Verhältnis	0.24	0.17	0.40	**0.40**	0.00	0.0%
212	EQ 2	(>) Verhältnis	0.35	0.42	0.70	**0.70**	0.00	0.0%
213	EQ 3	(>) Verhältnis	1.03	0.93	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
214	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	11	10	0	**0**	0	0.0%
215	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	20	18	20	**20**	0	0.0%
216	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	35	31	50	**50**	0	0.0%
217	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	68	69	85	**85**	0	0.0%
22	**Richterämter Summarverfahren**							
221	EQ 1	(>) Verhältnis	0.74	0.74	0.80	**0.80**	0.00	0.0%
222	EQ 2	(>) Verhältnis	0.97	0.94	0.90	**0.90**	0.00	0.0%
223	EQ 3	(>) Verhältnis	1.12	0.96	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
224	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	67	76	75	**75**	0	0.0%
225	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	81	85	85	**85**	0	0.0%
226	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	97	98	95	**95**	0	0.0%
227	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	99	100	**100**	0	0.0%
23	**Richterämter vereinfachte Verfahren**							
231	EQ 1	(>) Verhältnis	0.40	0.40	0.70	**0.70**	0.00	0.0%
232	EQ 2	(>) Verhältnis	0.74	0.75	0.90	**0.90**	0.00	0.0%
233	EQ 3	(>) Verhältnis	1.30	0.94	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
234	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	17	25	25	**25**	0	0.0%
235	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	33	47	70	**70**	0	0.0%
236	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	64	73	90	**90**	0	0.0%
237	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	90	90	100	**100**	0	0.0%
24	**Richterämter SchKG-Verfahren**							
241	EQ 1	(>) Verhältnis	0.90	0.89	0.90	**0.90**	0.00	0.0%
242	EQ 2	(>) Verhältnis	1.00	1.00	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
243	EQ 3	(>) Verhältnis	1.01	0.99	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
244	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	92	92	90	**90**	0	0.0%
245	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	99	99	100	**100**	0	0.0%
246	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%
247	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%
25	**Obergericht (Zivilkammer) Berufungen übr.**							
251	EQ 1	(>) Verhältnis	0.59	0.65	0.60	**0.60**	0.00	0.0%
252	EQ 2	(>) Verhältnis	1.00	0.89	0.90	**0.90**	0.00	0.0%
253	EQ 3	(>) Verhältnis	1.00	1.12	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
254	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	50	21	20	**20**	0	0.0%
255	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	73	58	60	**60**	0	0.0%
256	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	91	84	80	**80**	0	0.0%
257	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%

XX	**Ziele**								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung		Status
26	**Obergericht (Zivilkammer) Beschwerden**								
261	EQ 1	(>) Verhältnis	0.98	0.96	0.90	**0.90**	0.00	0.0%	
262	EQ 2	(>) Verhältnis	1.00	0.75	1.00	**1.00**	0.00	0.0%	
263	EQ 3	(>) Verhältnis	1.01	0.98	1.00	**1.00**	0.00	0.0%	
264	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	98	97	85	**85**	0	0.0%	
265	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	99	99	90	**90**	0	0.0%	
266	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%	
267	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%	
27	**Obergericht Schuldbetreibung und Konkurs**								
271	EQ 1	(>) Verhältnis	0.91	0.96	0.95	**0.95**	0.00	0.0%	
272	EQ 2	(>) Verhältnis	1.00	1.00	1.00	**1.00**	0.00	0.0%	
273	EQ 3	(>) Verhältnis	1.02	1.06	0.99	**0.99**	0.00	0.0%	
274	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	92	96	80	**80**	0	0.0%	
275	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	98	100	95	**95**	0	0.0%	
276	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	99	100	99	**99**	0	0.0%	
277	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	99	100	100	**100**	0	0.0%	

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	5'458	5'373	5'436	5'573	137	2.5%
	Erlös	TCHF	-1'778	-1'862	-1'928	-1'928	0	0.0%
	Saldo	TCHF	3'680	3'511	3'508	3'645	137	3.9%

3 Strafrecht

Produkte: Je 5 Richterämter, Obergericht und Haftgericht

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung	Status
31	**Richterämter präsidiale Kompetenz**							
311	EQ 1	(>) Verhältnis	0.55	0.56	0.70	**0.70**	0.00	0.0%
312	EQ 2	(>) Verhältnis	0.81	0.76	0.90	**0.90**	0.00	0.0%
313	EQ 3	(>) Verhältnis	1.01	0.98	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
314	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	38	36	50	**50**	0	0.0%
315	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	63	63	80	**80**	0	0.0%
316	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	83	84	95	**95**	0	0.0%
317	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	99	98	100	**100**	0	0.0%
32	**Richterämter Amtsgerichtskompetenz**							
321	EQ 1	(>) Verhältnis	0.40	0.49	0.30	**0.30**	0.00	0.0%
322	EQ 2	(>) Verhältnis	0.82	0.72	0.80	**0.80**	0.00	0.0%
323	EQ 3	(>) Verhältnis	0.99	0.90	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
324	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	27	29	0	**0**	0	0.0%
325	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	50	65	25	**25**	0	0.0%
326	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	73	87	75	**75**	0	0.0%
327	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	92	97	100	**100**	0	0.0%
33	**Jugendgerichtsverfahren**							
331	EQ 1	(>) Verhältnis	0.71	0.29	0.60	**0.60**	0.00	0.0%
332	EQ 2	(>) Verhältnis		0.50	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
333	EQ 3	(>) Verhältnis	0.71	0.43	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
334	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	60	0	0	**0**	0	0.0%
335	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	100	67	75	**75**	0	0.0%
336	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	100	100	90	**90**	0	0.0%
337	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%
34	**Obergericht (Strafkammer) Berufungen**							
341	EQ 1	(>) Verhältnis	0.39	0.42	0.30	**0.30**	0.00	0.0%
342	EQ 2	(>) Verhältnis	0.83	0.88	0.80	**0.80**	0.00	0.0%
343	EQ 3	(>) Verhältnis	0.94	1.10	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
344	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	30	35	10	**10**	0	0.0%
345	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	38	39	30	**30**	0	0.0%
346	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	71	68	100	**100**	0	0.0%
347	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	98	98	100	**100**	0	0.0%
35	**Obergericht (Strafkammer) Revisionen**							
351	EQ 1	(>) Verhältnis	0.70	0.93	0.80	**0.80**	0.00	0.0%
352	EQ 2	(>) Verhältnis	1.00	1.00	0.90	**0.90**	0.00	0.0%
353	EQ 3	(>) Verhältnis	0.90	1.13	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
354	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	78	82	70	**70**	0	0.0%
355	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	89	94	90	**90**	0	0.0%
356	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%
357	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung	Status
36	**Obergericht (Beschwerdekammer)**							
361	EQ 1	(>) Verhältnis	0.92	0.91	0.80	**0.80**	0.00	0.0%
362	EQ 2	(>) Verhältnis	1.00	1.00	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
363	EQ 3	(>) Verhältnis	1.05	1.02	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
364	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	77	90	80	**80**	0	0.0%
365	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	97	98	100	**100**	0	0.0%
366	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	100	99	100	**100**	0	0.0%
367	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	9'272	8'302	8'323	8'491	168	2.0%
	Erlös	TCHF	-1'470	-1'939	-1'801	-1'801	0	0.0%
	Saldo	TCHF	7'802	6'363	6'522	6'690	168	2.6%

4 Verwaltungsrecht

Produkte: Verwaltungsgericht, Steuergericht, Schätzungskommission

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung	Status
41	**Verwaltungsgericht Beschwerden**							
411	EQ 1	(>) Verhältnis	0.67	0.79	0.80	**0.80**	0.00	0.0%
412	EQ 2	(>) Verhältnis	0.89	0.94	0.90	**0.90**	0.00	0.0%
413	EQ 3	(>) Verhältnis	0.94	1.21	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
414	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	63	55	60	**60**	0	0.0%
415	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	75	69	80	**80**	0	0.0%
416	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	96	94	95	**95**	0	0.0%
417	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	99	100	100	**100**	0	0.0%
42	**Steuergericht Bundes- und Staatssteuern**							
421	EQ 1	(>) Verhältnis	0.63	0.52	0.50	**0.50**	0.00	0.0%
422	EQ 2	(>) Verhältnis	0.89	0.95	0.70	**0.70**	0.00	0.0%
423	EQ 3	(>) Verhältnis	1.03	0.89	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
424	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	24	16	5	**5**	0	0.0%
425	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	76	57	40	**40**	0	0.0%
426	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	94	88	60	**60**	0	0.0%
427	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%
43	**Steuergericht Erlassfälle**							
431	EQ 1	(>) Verhältnis	0.96	0.88	0.80	**0.80**	0.00	0.0%
432	EQ 2	(>) Verhältnis	1.00	1.00	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
433	EQ 3	(>) Verhältnis	1.25	0.92	0.80	**0.80**	0.00	0.0%
434	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	43	83	50	**50**	0	0.0%
435	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	87	100	90	**90**	0	0.0%
436	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	100	100	98	**98**	0	0.0%
437	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%
44	**Schätzungskommission alle Verfahren**							
441	EQ 1	(>) Verhältnis	0.77	0.32	0.60	**0.60**	0.00	0.0%
442	EQ 2	(>) Verhältnis	1.00	1.00	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
443	EQ 3	(>) Verhältnis	1.00	0.55	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
444	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	23	29	20	**20**	0	0.0%
445	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	42	88	40	**40**	0	0.0%
446	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	94	100	80	**80**	0	0.0%
447	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	2'807	2'872	3'192	3'241	49	1.5%
Erlös	TCHF	-250	-283	-333	-333	0	0.0%
Saldo	TCHF	2'557	2'589	2'859	2'908	49	1.7%

5 Sozialversicherungsrecht

Produkte: Versicherungsgericht

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	**Soll25**	Abweichung	Status
51	**Versicherungsgericht Invalidenversicherung (IVG)**							
511	EQ 1	(>) Verhältnis	0.38	0.30	0.35	**0.35**	0.00	0.0%
512	EQ 2	(>) Verhältnis	0.73	0.72	0.70	**0.70**	0.00	0.0%
513	EQ 3	(>) Verhältnis	0.77	0.85	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
514	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	22	16	10	**10**	0	0.0%
515	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	46	25	25	**25**	0	0.0%
516	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	78	68	55	**55**	0	0.0%
517	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	93	95	95	**95**	0	0.0%
52	**Versicherungsgericht Unfallversicherung (UVG)**							
521	EQ 1	(>) Verhältnis	0.26	0.22	0.35	**0.35**	0.00	0.0%
522	EQ 2	(>) Verhältnis	0.69	0.68	0.70	**0.70**	0.00	0.0%
523	EQ 3	(>) Verhältnis	0.84	0.85	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
524	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	13	9	10	**10**	0	0.0%
525	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	28	17	25	**25**	0	0.0%
526	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	75	51	60	**60**	0	0.0%
527	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	91	89	95	**95**	0	0.0%
53	**Versicherungsgericht Arbeitslosenversicherung (AVIG)**							
531	EQ 1	(>) Verhältnis	0.49	0.55	0.50	**0.50**	0.00	0.0%
532	EQ 2	(>) Verhältnis	0.91	1.00	0.90	**0.90**	0.00	0.0%
533	EQ 3	(>) Verhältnis	0.77	1.05	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
534	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	30	23	20	**20**	0	0.0%
535	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	63	43	40	**40**	0	0.0%
536	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	85	83	95	**95**	0	0.0%
537	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	96	98	100	**100**	0	0.0%
54	**Versicherungsgericht übrige Beschwerden**							
541	EQ 1	(>) Verhältnis	0.55	0.44	0.40	**0.40**	0.00	0.0%
542	EQ 2	(>) Verhältnis	0.75	0.79	0.80	**0.80**	0.00	0.0%
543	EQ 3	(>) Verhältnis	0.76	0.70	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
544	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	57	42	20	**20**	0	0.0%
545	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	81	66	40	**40**	0	0.0%
546	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	93	87	80	**80**	0	0.0%
547	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	95	97	98	**98**	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Kosten	TCHF	2'212	2'555	3'030	3'088	58	1.9%
Erlös	TCHF	-48	-54	-67	-67	0	0.0%
Saldo	TCHF	2'164	2'501	2'963	3'021	58	2.0%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	22'362	21'446	23'276	23'399	123	0.5%
Ertrag	TCHF	-4'457	-5'059	-5'051	-5'051	0	0.0%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**17'905**	**16'387**	**18'225**	**18'348**	**123**	**0.7%**
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	2'612	2'830	2'391	2'821	430	18.0%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	24'974	24'276	25'667	26'220	553	2.2%
Erlös	TCHF	-4'457	-5'059	-5'051	-5'051	0	0.0%
Saldo	TCHF	20'517	19'218	20'616	21'169	553	2.7%
1 Familienrecht							
Kosten	TCHF	5'225	5'174	5'687	5'827	140	2.5%
Erlös	TCHF	-910	-920	-922	-922	0	0.0%
Saldo	TCHF	4'314	4'254	4'765	4'905	140	2.9%
2 Übriges Zivilrecht							
Kosten	TCHF	5'458	5'373	5'436	5'573	137	2.5%
Erlös	TCHF	-1'778	-1'862	-1'928	-1'928	0	0.0%
Saldo	TCHF	3'680	3'511	3'508	3'645	137	3.9%
3 Strafrecht							
Kosten	TCHF	9'272	8'302	8'323	8'491	168	2.0%
Erlös	TCHF	-1'470	-1'939	-1'801	-1'801	0	0.0%
Saldo	TCHF	7'802	6'363	6'522	6'690	168	2.6%
4 Verwaltungsrecht							
Kosten	TCHF	2'807	2'872	3'192	3'241	49	1.5%
Erlös	TCHF	-250	-283	-333	-333	0	0.0%
Saldo	TCHF	2'557	2'589	2'859	2'908	49	1.7%
5 Sozialversicherungsrecht							
Kosten	TCHF	2'212	2'555	3'030	3'088	58	1.9%
Erlös	TCHF	-48	-54	-67	-67	0	0.0%
Saldo	TCHF	2'164	2'501	2'963	3'021	58	2.0%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2023-2025

			Schweizer Franken	**2023**	**2024**	**2025**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit			17'002'000	17'475'000	17'594'000	52'071'000
	Zusatzkredit						
	Total			**17'002'000**	**17'475'000**	**17'594'000**	**52'071'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung			17'321'627	18'224'794	18'347'698	53'894'119
	Nachtragskredit						
	Total			**17'321'627**	**18'224'794**	**18'347'698**	**53'894'119**
Rechnung	**Total**			**16'387'326**			**16'387'326**
Reserven	Stand 1. Januar			0	934'000		
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug		934'000			
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**			**934'000**	**934'000**		
	Stand 1. Januar						
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**						

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist22	Ist23	Plan24	**Plan25**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		122.6	135.2	134.1	**134.4**	0.3	0.2%
weiblich (Pensen)		84.3	92.3	92.3	93.6	1.3	1.4%
männlich (Pensen)		38.3	42.9	41.8	40.8	-1.0	-2.4%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		122.73	127.61		134.40		
Anzahl Mitarbeitende		149	163	165	165	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		107	115	118	120	2	1.7%
männlich (Mitarbeitende)		42	48	47	45	-2	-4.3%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

Tausend Schweizer Franken	RE22	RE23	VA24	**VA25**	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
Erträge Finanzgrösse Gerichte (P80601)	-152	-504	-314	**-314**	0	0.0%
URP, amtliche Verteidigung, Entschädigung Freigesprochene (P80601)	6'033	6'028	5'417	**6'126**	709	13.1%
Prozedurkosten, Abschreibungen und Erlasse (P80601)		2'612	2'362	**2'362**	0	0.0%

Kanton Solothurn

Amt für Finanzen

Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 96
so.ch
afin@fd.so.ch